

Doppischer Haushalt 2016

KREISTAG
09.12.2015

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	1
Vorbericht	3
Investitionsprogramm 2016	47
Übersicht über die Produktgruppen	61
Übersicht über die gebildeten Budgets	63
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	65
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	66
Übersicht über den Ergebnishaushalt (nach Teilhaushalten)	67
Übersicht über den Finanzhaushalt (nach Teilhaushalten)	68
Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2015	69
Beteiligungsbericht	73
Gesamthaushalt	105
Übersicht Struktur Landkreis Göttingen – Teilhaushalte – Budgets – Produkte	109
Teilhaushalt 0020 Allgemeine Finanzwirtschaft	113
> Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)	113
Teilhaushalt 0100 Zentrale Steuerung	119
> Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung	123
> Produkt Informations- und Kommunikationstechnik	129
Teilhaushalt 0200 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	137
> Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	137
Teilhaushalt 0300 Justitiariat	143
> Produkt Rechtsangelegenheiten	143
Teilhaushalt 0400 Gleichstellungsstelle	149
> Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)	149
Teilhaushalt 1000 Hauptamt	155
> Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten	163
> Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	170
> Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)	175
> Produkt Kommunalaufsicht	181
> Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter	186
Teilhaushalt 1400 Rechnungsprüfungsamt	193
> Produkt Rechnungsprüfung	193
Teilhaushalt 2000 Finanzverwaltungsamt	199
> Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)	203
> Produkt Kassenwesen	209

Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr	215
> Produkt Ordnungsangelegenheiten	223
> Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung	229
> Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)	235
> Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung	245
Teilhaushalt 3900 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	251
> Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)	255
> Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)	261
Teilhaushalt 6100 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	267
> Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	271
> Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)	278
> Produkt Kreisstraßen	285
> Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)	297
> Produkt Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH	304
Teilhaushalt 7000 Umweltamt	311
> Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)	319
> Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen	325
> Produkt Umweltschutzbehörden	331
> Produkt Abfallentsorgung	338
> Produkt Entsorgungsanlagen	344
Teilhaushalt 8000 Gebäudemanagement	351
> Produkt Zentrales Gebäudemanagement	355
> Produkt Verwaltungsgebäude	361
Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur	369
> Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)	377
> Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)	383
> Produkt Medienzentrum	389
> Produkt Hauptschulen	398
> Produkt Realschulen	404
> Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule	411
> Produkt Gymnasien	418
> Produkt Gesamtschulen	425
> Produkt Förderschulen	432
> Produkt Berufliche Schulen	438
> Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)	451
> Produkt Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH	457
> Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)	463

Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	471
> Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt	475
> Produkt Hilfe zur Pflege	481
> Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	487
> Produkt Hilfen zur Gesundheit	493
> Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	499
> Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	505
> Produkt Zahlungen Quotales System	511
> Produkt Verwaltung der Sozialhilfe	516
> Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	522
> Produkt Soziale Einrichtungen	528
> Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)	534
> Produkt Integrationsbeauftragte/r	540
Teilhaushalt 5100 Jugendamt	547
> Produkt Unterhaltsvorschussleistungen	551
> Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)	556
> Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)	563
> Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	569
> Produkt Förderung der Erziehung in der Familie	576
> Produkt Hilfen zur Erziehung	582
> Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	589
> Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	595
> Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers einschl. BAföG und Betreuungsleistungen (Produktzusammenfassung)	601
Teilhaushalt 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen	607
> Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung	611
> Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)	617
> Produkt Arbeitslosengeld II (Option)	623
> Produkt Eingliederungsleistungen (Option)	628
> Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)	634
> Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)	640

Stellenplan

gelbe Seiten

**Haushaltssatzung
des Landkreises Göttingen
für das Haushaltsjahr 2016**

Auf Grund des § 58 in Verbindung mit § 112 des NKomVG¹ – in der zzt. gültigen Fassung – hat der Kreistag des Landkreises Göttingen in der Sitzung am 09.12.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	414.878.000,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	414.431.800,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	744.100,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	1.369.700,00 €

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	403.619.200,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	394.583.100,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.079.800,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	30.615.800,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.006.700,00 €

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	411.699.000,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	433.205.600,00 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

¹ Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage für die Stadt Göttingen werden wie folgt festgesetzt:

für die Steuerkraftzahlen auf	31,8 v.H.
für die Schlüsselzuweisungen auf	31,8 v.H.

Die Umlagesätze der Kreisumlage für übrige kreisangehörige Gemeinden werden wie folgt festgesetzt:

für die Steuerkraftzahlen auf	50,00 v.H.
für die Schlüsselzuweisungen auf	50,00 v.H.

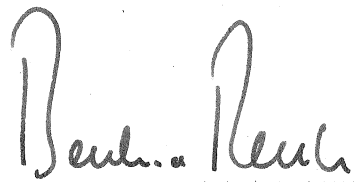
§ 6

- (1) Budgetüberschüsse können einmal übertragen werden.
- (2) Im Übrigen gelten die Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2016.

§ 7

- (1) Mehrausgaben bei inneren Verrechnungen (Kontenklasse 48) gelten als außer- und überplanmäßig bewilligt, sofern sie im jeweiligen Budget gedeckt sind.
- (2) Der kalkulatorische Zinssatz für die kostenrechnenden Einrichtungen wird im Haushaltsjahr 2016 auf 2,19% festgesetzt.

Göttingen, 17.12.2015



Landrat

Vorbericht

1. Einleitung

Der Vorbericht gehört gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHKVO¹ verbindlich als Anlage zum Haushaltsplan. Dieser hat nach § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben und sie wertmäßig zu analysieren.

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt gegliedert. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird in den Haushalt einbezogen und schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Der vorliegende Gesamthaushalt ist in 17 Teilhaushalte gegliedert, die mit Ausnahme der allgemeinen Finanzwirtschaft der Struktur der Ämter und Organisationseinheiten entsprechen.

2. Mittelfristige Entwicklungsziele, Handlungsschwerpunkte, Produktziele

Die Steuerung erfolgt beim Landkreis Göttingen über im Haushaltsplan festgelegte Leistungsbeschreibungen, Produkte, Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen:

Kennzahlen zur zielorientierten Steuerung

Anzahl	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Strategische Ebene:						
Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)	6	6	6	6	6	6
Handlungsschwerpunkte (HSP)	39	37	31	35	30	25
Operative Ebene:						
Produktziele (PZ)	82	85	65	70	60	60
Zielkennzahlen (K)	138	129	99	100	90	90

Die Kennzahl gibt Auskunft über den Umfang bzw. Differenzierungsgrad der Steuerung mit Zielen und Kennzahlen.

Sechs mittelfristige Entwicklungsziele stellen die schwerpunktmäßige inhaltliche Ausrichtung des Landkreises Göttingen für die nächsten Jahre dar. Ihnen nachgeordnet sind 31 Handlungsschwerpunkte, denen wiederum bei den insgesamt 74 Produkten (teils Produktzusammenfassungen) einzelne Produktziele zugeordnet wurden. Details hierzu sind der nachfolgenden Übersicht und den Ausführungen auf den einzelnen Produktblättern zu entnehmen. Zur Optimierung der Zielsteuerung wurden insbesondere die Produktziele und somit die Zielkennzahlen deutlich reduziert und auf Schwerpunkte konzentriert.

Die strategische Ebene ist längerfristig und eher produktübergreifend ausgerichtet. Die Ziele werden im Rahmen eines Steuerungskreislaufes im mehrjährigen Turnus (strategische Ebene) bzw. jährlich (operative Ebene) angepasst. Die Zielberichterstattung ist in das unterjährige Berichtswesen eingebunden.

Ziele sollen einen Verbesserungszustand oder die Fortsetzung eines hohen Standards definieren. Demgegenüber ist die Aufgabenerledigung eines "Grundstandards" unabhängig von den Produktzielen durchzuführen und ist über die Haushaltsansätze (Budgets) abgedeckt. Einige Ziele sind zudem als Wirkungsziele definiert, die auf eine bestimmte angestrebte Wirkung des Verwaltungshandelns abstellen.

¹ Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung

Haushaltsplanung 2016

Zusammenstellung der Mittelfristigen Entwicklungsziele, Handlungsschwerpunkte und Produktziele

Präambel

Die Geschlechtergerechtigkeit, die Integration und Teilhabe von Zugewanderten, die Inklusion, der Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels und die nachhaltige Gestaltung des ländlichen Raumes sind Querschnittsaufgaben und damit integraler Bestandteil aller Mittelfristigen Entwicklungsziele (MEZ), Handlungsschwerpunkte (HSP) und Produktziele (PZ).

Handlungsbereich: Wirtschaft

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ):</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Standortbedingungen sichern und stärken 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Infrastruktur fortentwickeln ○ Landkreis Göttingen als Wissens- und Innovationsregion profilieren; kleine und mittlere Unternehmen stärken, um Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen ○ Netzwerke weiterentwickeln ○ Arbeitskräftebedarf wird befriedigt 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Flächendeckender Breitbandausbau (WRG) ○ Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (WRG) ○ Verbesserung der Kommunikation zwischen Unternehmen und Netzwerken (WRG) ○ Personalgewinnung der regionalen Wirtschaft fördern

Handlungsbereich: Umwelt und Energie

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
<ul style="list-style-type: none"> ○ Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig sichern; Energiewende schaffen: Bilanzielle Energieautarkie bis 2040 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schäden durch Überschwemmungen verhindern/ mindern ○ Natürliche Ressourcen und Klima schützen ○ FFH-Gebiete und weitere für den Naturschutz wichtige Flächen sichern 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Festsetzung von Überschwemmungsgebieten ○ Umsetzung des Programms 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040 ○ Verringerung des CO₂-Ausstoßes ○ Förderprogramm für Altbausanierung in Zusammenarbeit mit EARG durchführen ○ Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG) ○ Erlass von Naturschutz-und/oder Landschaftsschutz-Verordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele

Handlungsbereich: Bildung

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
<ul style="list-style-type: none"> ○ Beste Bildung für alle! Bildung vernetzen und zukunftsorientiert gestalten. Jugendliche sollen die Schule ausbildungsfähig und mit einem Abschluss verlassen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule mit einem Abschluss ○ Die Schulen des Landkreises Göttingen verfügen über ein differenziertes und pädagogisch attraktives Bildungsangebot. ○ Die Arbeitsmarktintegration junger Menschen gelingt ○ Angebote zum lebenslangen Lernen stehen in der Fläche bereit 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Integration in den schulischen Bildungsgang gelingt – Schulabbrüche gehen zurück ○ Ganztagsschulangebote qualitativ verbessern ○ Die Lerninfrastruktur der Schulen entspricht aktuellen pädagogischen und gesellschaftlichen Anforderungen ○ Steigerung der Integrationsquote ○ Mehr junge Menschen wechseln direkt von der Schule in die Ausbildung ○ Stärkung der Teamfähigkeiten von Schülerinnen und Schülern durch entsprechende Ausstattung im Sportbereich ○ Die Schlüsselkompetenz junger Menschen an schulische und berufliche Anforderungen anpassen ○ Optimierung der Gruppenangebote in der Musikschule durch Reduzierung des Einzelunterrichts sowie Neugewinnung von Schüler/innen

Handlungsbereich: Soziales

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
<ul style="list-style-type: none"> ○ Soziale Versorgung/ Infrastruktur sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Pflegeversorgung ist bedarfsdeckend ○ Für ältere Menschen stehen Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter bereit ○ Die Einwohnerinnen und Einwohner leben selbstständig und unabhängig von Transferleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Es stehen ausreichend niedrigschwellige Betreuungsangebote für Pflegebedürftige bereit ○ Bestmögliche Beratung und Vernetzung zur Verfügung stellen ○ Leistungsberechtigte nach dem SGB II verringern ○ Verringerung von langfristigem Leistungsbezug ○ Junge Menschen aus Familien mit Problemlagen und bisherigem Bedarf stationärer Hilfe können ihr Leben selbständig führen ○ Leistungsberechtigte sind in einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung versichert ○ Ältere Menschen leben selbständig und unabhängig zu Hause oder in einer ambulanten Wohnform
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die gleichberechtigte Teilnahme von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ist gewährleistet. ○ Das System „Frühe Hilfen“ auf hohem Niveau ausbauen - Familien nehmen ihre Erziehungsaufgaben kompetent wahr. ○ Junge Menschen wachsen in einer für ihre Entwicklung förderlichen Lebenswelt auf 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Integration von Kindern mit seelischen Behinderungen in der Regelschule ist verbessert ○ Diversität in den Kindertageseinrichtungen wird gelebt und ein individuelles und differenziertes Bildungsangebot dafür steht allen Kindern zur Verfügung ○ Information über das Bildungsangebot und die Barrierefreiheit an den berufsbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Göttingen ○ Weiterführung des behindertengerechten Ausbaus von kreiseigenen Schulen ○ Für Menschen mit Beeinträchtigungen steht eine umfassende Hilfeplanung im Bereich der Eingliederungshilfe zur Verfügung ○ Menschen mit Behinderungen erhalten ein Persönliches Budget für ein selbstbestimmtes Leben Herstellung von Barrierefreiheit an kreiseigenen Gebäuden ○ Angebot und Struktur im System Früher Hilfen werden von Familien genutzt ○ Belastete Familien werden frühzeitig zur Stärkung ihrer Erziehungsfähigkeit unterstützt ○ Stabilisierung des Anteils der Vollzeitpflege am Gesamtaufkommen der stationären Hilfen ○ Die Fachkräfte in den kinder- und jugendbezogenen Einrichtungen des Landkreises Göttingen sind hinsichtlich der Stärkung der Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen flächendeckend qualifiziert

Handlungsbereich: Leben im Landkreis

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
<ul style="list-style-type: none"> ○ Angebote zum Leben im Landkreis familienfreundlich und lebendig entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Infrastruktur für Tourismus und Naherholung erhalten und weiterentwickeln ○ Attraktiven ÖPNV, inklusive des schienengebundenen Personennahverkehrs, im Landkreis Göttingen sicherstellen ○ Radwegeausbau vorantreiben ○ Integriertes Mobilitätskonzept schaffen ○ Die Vielfalt der kulturellen Angebote bleibt erhalten ○ Integration von Migrantinnen und Migranten ist sichergestellt ○ Demografische Entwicklung in den Gemeinden begleiten ○ Demokratie leben – demokratisches Engagement zur Förderung von Vielfalt und Toleranz gegen Rassismus und Extremismus ○ Verkehrssicherheit erhöhen. Reduktion der Unfälle mit Personenschaden ○ Ländlichen Raum stärken 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklungskonzept aus dem Regionalen Entwicklungskonzept LEADER-Region Göttinger Land zu Tourismus und Naherholung im Rahmen der neuen EU-Förderphase umsetzen ○ Reaktivierung von Bahnhaltepunkten ○ Bedarfsgerechtes Linienangebot in der Schülerbeförderung ○ Radwegeinfrastruktur zukunftsfähig ausbauen ○ Optimierung der Stadt-Umland-Mobilität anhand von intermodalen und elektromobilen Angeboten ○ Kulturelle Veranstaltungen im Landkreis Göttingen unterstützen ○ Spracherwerb und kulturelle Kenntnisse bei Migrantinnen und Migranten fördern ○ Flüchtlinge werden umfangreich betreut ○ Das Integrationskonzept wird weiter umgesetzt ○ Zukunftsfähige Konzepte für den ländlichen Raum entwickeln ○ Geschlechterspezifische Aspekte des demografischen Wandels sichtbar machen ○ Zivilgesellschaftliche Akteure bringen sich aktiv in ihre Gemeinwesen ein ○ Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht) ○ Erhalt der sicheren Mobilität für Personen im Seniorenalter ○ Steuerung der Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Raumes von Landkreis und Kommunen ○ Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Göttingen unter den besonderen Herausforderungen der demografischen Situation. ○ Systematisierung des Bevölkerungsschutzes

Handlungsbereich: Finanzen / Verwaltung

Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)	Handlungsschwerpunkt (HSP)	Produktziel (PZ)
<ul style="list-style-type: none"> ○ Effizientes BürgerInnen-orientiertes Verwaltungs- und Gremienhandeln fördern und dauerhafte Leistungsfähigkeit sichern 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität und Qualität prüfen und optimieren (Qualitätsmanagement) ○ Transferleistungen wirkungsvoll einsetzen ○ Die Entwicklung des Personals transparent abbilden ○ Fusion mit dem Landkreis Osterode erfolgreich gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Harmonisierung u. Optimierung zentraler Verwaltungsprozesse der Fusionspartner ○ Transparenz und Zielgruppenorientierung des Verwaltungshandelns werden aktiv überprüft, interne Qualitätskontrolle und externe Hinweise zusammengeführt, Kommunikationsprozesse angepasst. ○ Optimierung der Bilanz- und Abschlussprüfungen zur Erledigung von einer über dem Normbereich (29 Jahresabschlüsse) liegenden Anzahl von Prüfungen – als Folge des Abbaus von Vorlagerückständen der Gemeinden ○ Antragsteller auf Hilfe zur Pflege erhalten unverzüglich eine umfassende Pflege- und Unterhaltsberatung ○ Die Investitionsaufwendungen werden in den Einrichtungen im Landkreis Göttingen abgesenkt ○ Aufbau eines flächendeckenden Finanz- und Fachcontrollings ○ Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzeptes ○ Nachhaltige Verhältnis- und Verhaltensprävention im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements erreichen ○ Für die Auszubildenden beim Landkreis Göttingen wird eine Migrationsquote von 15% bei gleicher Qualifikation angestrebt ○ Der Landkreis Göttingen wirkt dem Fachkräftemangel durch eine qualifizierte Ausbildung entgegen ○ Harmonisierung der beiden Verwaltungen ○ Zusammenführung der IT-Infrastrukturen und bestehenden Fachverfahren ○ Harmonisierung der Finanzwirtschaft

3. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Landkreises Göttingen

3.1. Allgemeines

Der Kreistag hat am 25.02.2015 (Drucksachen-Nr. 0003/2015) die Jahresrechnung 2013 beschlossen und dem Landrat vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Das Jahresergebnis 2013 in Höhe von 49.371.303,42 Euro ist um 52.178.503,42 Euro höher als im Haushaltsplan 2013 veranschlagt. Dies ist vor allem im außerordentlichen Ergebnis begründet, welches im außerordentlichen Ertrag die im Rahmen des am 12.11.2013 geschlossenen Zukunftsvertrages gewährte Entschuldungshilfe in Höhe von 35.580.980 Euro enthält. Diese ist finanzwirksam zum 02.01.2014 dem Landkreis Göttingen zugeflossen.

Die kameralen und doppischen Fehlbeträge in Höhe von 45.181.336,53 Euro sind somit vollständig zurückgeführt worden. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 3.989.966,89 Euro ist der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt worden.

3.1.1. Haushaltsrechnung 2014

Hinweis:

Der Jahresabschluss 2014 wurde im Mai 2015 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Da die Prüfung noch nicht abgeschlossen wurde, handelt es sich um ungeprüfte Ergebnisse.

Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis 2014 in Höhe von 19.569.096,64 Euro ist um 15.247.296,64 höher als im Haushaltsplan veranschlagt. Dies ist vor allem in den deutlich höheren ordentlichen Erträgen begründet.

Während die Ämter und Organisationseinheiten das ordentliche Jahresergebnis im Halbjahresbericht 2014 noch auf 13.805.108 Euro prognostizierten, liegt das ordentlichen Jahresergebnis nunmehr bei 19.109.921,37 Euro, was eine deutliche Verbesserung gegenüber den Prognosen bedeutet.

Die Verbesserungen gehen insbesondere auf

- Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 6,3 Mio. Euro (welche jedoch zur Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro herangezogen wurden)
- Mehrerträge in Höhe von rd. 4,3 Mio. Euro bei den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, aufgrund der vollständigen Weiterleitung der Entlastung des Bundes an die Träger der Grundsicherung und
- Einsparungen in Höhe von rd. 7,8 Mio. Euro im Budget des Jobcenter Landkreis Göttingen zurück.

Finanzrechnung

Auch die Finanzrechnung schloss deutlich besser als geplant ab. Der Zahlungsmittelbestand am Jahresende betrug 51.914.602,89 Euro und setzt sich wie folgt zusammen:

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verbesserte sich um 21.753.318,35 Euro und weist somit eine deutliche Überdeckung aus. Dieser hohe positive Saldo ist auf die im Jahr 2014 im Rahmen des Zukunftsvertrages am 02.01.2014 ausgezahlte Entschuldungshilfe in Höhe von 35.580.980 Euro zurückzuführen, die in der Ergebnisrechnung dem Haushaltsjahr 2013 zuzuordnen war. Der Überschuss konnte zur Reduzierung von Liquiditätskrediten herangezogen werden, so dass am Jahresende der Stand der Liquiditätskredite 0,00 Euro betrug. Weitere Überschüsse konnten zur Deckung der Tilgung (10.772.564 Euro) und darüber hinaus zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit herangezogen werden.

Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen bei den Investitionsmaßnahmen wurden rund 5,8 Mio. Euro als Haushaltsreste nach 2015 übertragen. Diesen standen jedoch rund 7 Mio. Euro Haushaltsreste aus 2013 gegenüber. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit verschlechterte sich um rd. 3,1 Mio. Euro. Aufgrund der guten Liquiditätssituation erfolgten Einzahlungen nur aus der Aufnahme eines KfW-Kredites in Höhe von 323.000 Euro (Inklusion-Förderung: Laufzeit 10 Jahre), dessen Aufnahme noch aus dem Jahr 2013 ausstand. Eine weitere Kreditaufnahme war nicht erforderlich, so dass die im Ansatz geplanten 4.696.100 Euro nicht zur Kreditaufnahme benötigt wurden. Hierin enthalten waren 3.379.200 Euro zur Umschuldung eines Kredites. Dieser vorgenannte Kredit wurde jedoch nicht umgeschuldet, sondern vollständig getilgt.

3.1.2. Überblick über den Verlauf des Haushaltsjahres 2015

Der Haushalt 2015 weist im Planansatz einen Überschuss im ordentlichen Ergebnishaushalt in Höhe von rund 3,8 Mio. Euro aus. Die im Juli 2015 vorgenommenen Prognosen gehen jedoch davon aus, dass zum 31.12.2015 voraussichtlich ein struktureller Überschuss in Höhe von 12.022.028 Euro erwirtschaftet werden kann, was zu einer Verbesserung gegenüber dem Planergebnis um 8.146.228 Euro führen würde.

Die Verbesserungen sind insbesondere durch gestiegene Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen von rund 4,8 Mio. Euro im Budget allgemeine Finanzwirtschaft und durch Mehrerträge von jeweils gut 2 Mio. Euro in den Budgets des Amtes für Soziales und des Jobcenter Landkreis Göttingen eingetreten.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird voraussichtlich eine Überdeckung in Höhe von 23.842.610 Euro ausweisen, der zur Deckung der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Tilgung) und zum Teil zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeiten herangezogen werden kann. Aufgrund der guten Liquiditätslage war seit der zweiten Jahreshälfte 2014 die Aufnahme von Liquiditätskrediten nicht mehr erforderlich. Weiterhin brauchten keine Kredite für Investitionen aufgenommen werden. Die geplanten Kredite für Umschuldungen wurden bzw. werden noch komplett getilgt.

Im Jahr 2014 erfolgte die Ausgliederung der Betriebe gewerblicher Art Schullandheime, Musikschule und Kreisvolkshochschule in der Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH (KVHS gGmbH) rückwirkend zum 01.01.2014. Als Abschluss der Umstrukturierung der Erwachsenenbildung in Südniedersachsen wurden im Juli 2015 die politischen Beschlüsse der Kreistage in Göttingen und Osterode sowie des Verwaltungsausschusses der Stadt Göttingen zur Ausgliederung des Geschäftsfeldes Erwachsenenbildung der KVHS gGmbH in die VHS Göttingen Osterode gGmbH gefasst. Der entsprechende Gesellschafterbeschluss der KVHS Südniedersachsen gGmbH erfolgte am 22.07.2015. Somit wird die Erwachsenenbildung in Südniedersachsen ab dem 01.08.2015 unter dem Dach der VHS Göttingen Osterode gGmbH geführt, welche eine 50%ige Tochtergesellschaft der KVHS gGmbH ist. Die VHS Göttingen Osterode gGmbH erhält von der KVHS gGmbH eine jährliche Zuwendung. Hierfür ist ein Zuwendungsvertrag zwischen den Gesellschaften geschlossen worden.

Seit dem zweiten Halbjahr des Haushaltsjahres 2015 wird der Haushalt des Landkreises Göttingen durch die Flüchtlingsthematik und die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen und Erträge geprägt. So wird aufgrund der derzeitigen Situation für das Jahr 2015 unter anderem davon ausgegangen, dass zusätzlich aufgrund von Zuweisungen von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in den Landkreis Göttingen ca. 60% Grundleistungen und 20% Leistungen in besonderen Fällen anfallen werden. Unter anderem führt auch die hohe Anzahl von Inobhutnahmen bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zu erheblichen Mehrkosten, welche dem Landkreis Göttingen jedoch vom Land erstattet werden.

3.2. Gesamthaushalt

3.2.1. Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zu Vorjahren

Ergebnishaushalt	Ergebnis 2014 Euro	Ansatz 2015 Euro	Ansatz 2016 Euro
ordentliche Erträge	404.364.729,22	385.396.100	414.878.000
ordentliche Aufwendungen	385.254.807,85	380.912.100	414.431.800
Ordentliches Ergebnis	19.109.921,37	4.484.000	446.200
außerordentliche Erträge	2.427.605,94	365.000	744.100
außerordentliche Aufwendungen	1.968.491,16	973.200	1.369.700
Außerordentliches Ergebnis	459.175,27	-608.200	-625.600
Gesamtergebnis	19.569.096,64	3.875.800	-179.400

Finanzhaushalt	Ergebnis 2014 Euro	Ansatz 2015 Euro	Ansatz 2016 Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.065.388,47	378.438.800	403.619.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.385.270,12	362.932.500	394.583.100
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.680.118,35	15.506.300	9.036.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.378.348,79	5.286.700	8.079.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.297.081,25	20.420.500	30.615.800
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.918.732,46	-15.133.800	-22.536.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	621.995,63	13.386.300	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.169.783,00	13.758.800	8.006.700
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.547.787,37	-372.500	-8.006.700
Zahlungsmittelveränderung	52.213.598,52	0	-21.506.600

Der doppische Haushaltsplan für 2016 weist im ordentlichen Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 446.200 Euro und im außerordentlichen Ergebnis eine Unterdeckung in Höhe von 625.600 Euro aus. In der Summe ergibt sich somit ein Fehlbetrag von 179.400 Euro.

Der Haushalt 2016 ist dennoch nach Maßgabe des §§ 110 Abs. 4 i. V. m. Abs. 5 S. 1 Nr. 1 NKomVG ausgeglichen, da der Fehlbetrag des außerordentlichen Haushaltes mit der bereits gebildeten Rücklage (Jahresabschluss 2013) verrechnet werden kann. Auf die Ausführungen unter Ziffer 7 wird hingewiesen.

3.2.2. Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zur mittelfristigen Planung

Ergebnishaushalt	Ansatz 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro
ordentliche Erträge	414.878.000	424.207.300	432.887.800	441.643.300
ordentliche Aufwendungen	414.431.800	422.939.400	428.481.600	436.550.300
Ordentliches Ergebnis	446.200	1.267.900	4.406.200	5.093.000
außerordentlichen Erträge	744.100	20.300	0	0
außerordentlichen Aufwendungen	1.369.700	1.163.100	198.600	110.000
Außerordentliches Ergebnis	-625.600	-1.142.800	-198.600	-110.000
Gesamtergebnis	-179.400	125.100	4.207.600	4.983.000

Finanzhaushalt	Ansatz 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	403.619.200	422.467.800	433.436.000	443.192.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	394.583.100	408.456.300	412.741.000	420.913.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.036.100	14.011.500	20.695.000	22.279.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.079.800	5.542.700	6.154.700	6.107.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.615.800	23.691.000	20.033.100	21.279.300
Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.536.000	-18.148.300	-13.878.400	-15.171.600
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.006.700	9.428.200	5.642.000	3.929.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.006.700	-9.428.200	-5.642.000	-3.929.100
Zahlungsmittelveränderung	-21.506.600	-13.565.000	1.174.600	3.178.400

Bestand der Zahlungsmittel (31.12. des Jahres)

30.706.999

17.141.999

18.316.599

21.494.999

Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 sind Eigenmittel durch Überschüsse der Finanzrechnung in Höhe von 52.213.598,52 Euro erwirtschaftet worden. Diese sind nach Maßgabe des § 111 Abs. 6 NKomVG vorrangig zur Finanzierung von Investitionen und zur Tilgung bestehender Kredite einzusetzen.

Demnach sind in 2016 und auch in Folgejahren keine Kreditaufnahmen (= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit) veranschlagt. Entsprechend der mittelfristigen Finanzplanung sind zum 31.12.2019 sogar Resteigenmittel i. H. v. 21.494.999 Euro vorhanden.

3.2.3. Allgemeine Hinweise zum Gesamthaushalt

a) Genehmigungsfreier Haushalt 2016

Gemäß § 114 Abs. 2 S. 1 NKomVG darf die Haushaltssatzung erst nach Erteilung der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde verkündet werden, wenn sie genehmigungsbedürftige Teile enthält. Im Umkehrschluss zu § 114 Abs. 2 S. 1 NKomVG ist die Haushaltssatzung grundsätzlich genehmigungsfrei. Die genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung sind:

1. § 120 Abs. 2 NKomVG: der Gesamtbetrag der im Finanzhaushalt vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen)
2. § 119 Abs. 4 NKomVG: der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, soweit in den Jahren, zu deren Lasten sie veranschlagt werden, insgesamt Kreditaufnahmen vorgesehen sind
3. § 122 Abs. 2 NKomVG: der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, wenn er ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit überschreitet.

Zu 1. Da im Haushaltsplan 2016 keine Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) geplant sind, liegt hier kein genehmigungsbedürftiger Teil vor.

Zu 2: in den Haushaltsjahren 2016 bis 2019 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Zu 3: der Höchstbetrag der Liquiditätskredite beträgt für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 20 Mio. Euro. Damit liegt er deutlich unter einem Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ($403.619.200/6 = 67.269.900$ Euro).

Folglich liegen keine genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung vor, so dass die Haushaltssatzung nach § 114 Abs. 2 S. 2 NKomVG frühestens einen Monat nach Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde verkündet werden darf. Abweichend hiervon sind die Kreisumlagesätze gemäß § 15 Abs. 6 N FAG genehmigungsbedürftig. Für die Genehmigung gilt nach § 176 Abs. 1 S. 2 NKomVG eine Frist von einem Monat.

b) Optionskommune

Der Landkreis Göttingen ist seit Januar 2005 allein verantwortlich und zuständig für die Beratung, Betreuung und Vermittlung von langzeitarbeitslosen Menschen. Damit zählt er zu den 69 Kommunen in Deutschland, die von der Möglichkeit der Option nach § 6a SGB II Gebrauch gemacht haben. Die Betreuung der SGB II-Kunden erfolgt durch das Jobcenter Landkreis Göttingen an den Standorten Duderstadt, Hann. Münden, Göttingen – Land und Stadt Göttingen. Dies gilt es insbesondere dann zu beachten, wenn Vergleiche zu anderen Landkreisen gezogen werden.

c) Neuregelung Finanzbeziehungen Stadt Göttingen

Der Artikel 2 des Gesetzes über die Neubildung der Gemeinde Ilsede, Landkreis Peine, sowie zur Änderung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. Nr. 26/2014 S. 434 f.) ist zum 01.01.2015 in Kraft getreten. Somit gilt ab dem Haushaltsjahr 2015 der neue Finanzausgleich gemäß § 169 NKomVG, welcher im Kreishaushalt in mehreren Teilhaushalten dargestellt wird.

Verringerung der Kreisumlage-Zahllast nach § 169 Abs. 3 NKomVG

Gesetzlich übertragene Aufgabenbereiche, die die Stadt Göttingen selbständig wahrnimmt (Schulen Sek. I/II, KJHG, ÖPNV, Kreisstraßen, Kreisaufgaben übertragener Wirkungskreis, Tierkörperbeseitigung), werden im Rahmen der Kalkulation der Kreisumlage für die Stadt Göttingen entlastend berücksichtigt. Dabei werden die Zuschussbedarfe des Landkreises Göttingen zu Grunde gelegt und zum Gesamtzuschussbedarf ins Verhältnis gesetzt. Um den sich daraus ergebende prozentualen Anteil wird der Hebesatz der Stadt Göttingen verringert.

Auf Grundlage der Gesetzesbegründung werden stets 3 vorliegende Rechnungsergebnisse der Finanzrechnung (einschl. Investitionen) herangezogen. Für das Haushaltsjahr 2016 sind demnach die Ergebnisse 2012 bis 2014 im Durchschnitt zu Grunde zu legen.

Die gesplittete Kreisumlage berechnet sich wie folgt:

Produkte	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
212	Zuschussbedarf Hauptschulen	-429.799,44	-634.151,60	-711.211,67
215	Zuschussbedarf Realschulen	-891.772,64	-944.537,22	-1.001.823,24
216	Zuschussbedarf Kombinierte HS/RS	-1.816.926,36	-1.663.824,93	-1.494.920,44
217	Zuschussbedarf Gymnasien	-1.462.931,66	-1.251.383,69	-1.316.118,85
218	Zuschussbedarf Gesamtschulen	-1.273.130,21	-1.899.998,21	-3.815.884,55
22	Zuschussbedarf Förderschulen	-530.375,24	-546.460,48	-647.544,32
243100	61 % Zuschussbedarf Allg. Schulverwaltung	-555.569,96	-526.042,83	-514.422,22
343	Zuschussbedarf Betreuungsstelle	-282.474,89	-261.196,35	-271.703,27
361-363	Zuschussbedarf Jugendhilfe	-27.335.070,44	-24.518.787,99	-22.827.572,60
542	Zuschussbedarf Kreisstraßen	-2.431.761,48	-3.313.084,59	-3.163.426,87
547	Zuschussbedarf Förderung ÖPNV	-429.524,91	-348.171,43	-386.693,22
537910	Zuschussbedarf Tierkörperbeseitigung	-175.302,00	-96.901,00	-111.626,00
611000	Zuschussbedarf Aufgaben üWK	-5.536.618,67	-5.581.077,33	-5.505.216,00
Summe	Summe Aufgaben für kreisangehörige Gemeinden ohne Stadt Göttingen	-43.151.257,90	-41.585.617,65	-41.768.163,25
1-5A	Zuschussbedarf 1-5A	-113.637.505,67	-116.348.746,07	-117.306.780,25
%	Prozentualer Anteil	37,97%	35,74%	35,61%
	Anteil nach § 169 III NKomVG (im 3-Jahres-Durchschnitt)	36,44%		

Für 2016 machen die Pflichtaufgaben nach § 169 Abs. 3 NKomVG demnach 36,44 % der durch die Kreisumlage zu finanzierenden Zuschussbedarfe aus. Eine Reduzierung des Hebesatzes von 50 v. Hd. um diesen Anteil ergibt einen Hebesatz für die Stadt Göttingen in Höhe von 31,8 v. Hd. ($50\% \times [100\% - 36,44\%]$).

Dadurch ergibt sich eine geringere Kreisumlage-Zahllast (Festsetzung eines geringeren Hebesatzes für die Stadt). Die übrigen kreisangehörigen Gemeinden werden nicht durch höhere Kreisumlagehebesätze belastet.

Kostenerstattungen mit Anrechnung von Interessenquoten bei freiwilliger Aufgabenwahrnehmung

Die Kosten für die durch die Stadt Göttingen freiwillig wahrgenommenen Aufgaben (SGB II und XII) werden auf Grundlage der Zuschussbedarfe der Stadt Göttingen erstattet. Demnach werden direkte Kostenbeteiligungen von Bund und Land der Stadt in Höhe des auf diese entfallenden Anteils vollständig zugerechnet. Der dann verbleibende Zuschussbedarf wird abzüglich von gesetzlich festgelegten Interessenquoten ausgeglichen, so dass keine volle Entlastung erfolgt. Die Interessenquoten sind wie folgt festgesetzt:

SGB II auf **30%** und
SGB XII auf **25%**.

Erhebung zusätzlicher Kostenerstattungen im Sek. I und II (Gastschulbeiträge)

Aufgrund der beiderseitigen Zuständigkeit von Stadt und Landkreis Göttingen für weiterführende Schulen (also ohne BBS, die nur in der Trägerschaft des Landkreises sind) wird abweichend von den schulgeseztlichen Regelungen und entsprechend dem Status einer kreisfreien Stadt eine Erhebung von Gastschulbeiträgen (nur Sek. I und II) durch die Stadt zugelassen. Dieses Recht besteht gegenseitig, so dass auch der Landkreis Gastschulbeiträge von der Stadt erhält.

Die Erhebung von Gastschulbeiträgen auf Basis von Ist-Kosten ist sehr aufwendig. Daher wurde eine pauschale Regelung auf Grundlage einer Vereinbarung für eine Laufzeit von 5 Jahren getroffen. Demnach erhalten die Stadt Göttingen 2,5 Mio. Euro und der Landkreis Göttingen 0,5 Mio. Euro als Gastschulbeitrag, um die Kosten für Schüler aus dem übrigen Kreisgebiet auf städtischen Schulen und für städtische Schüler auf Kreisschulen abzugelten.

d) Flüchtlingsunterbringung

Der Landkreis Göttingen ist nach § 2 Abs. 1 AufnG i. V. m. § 3 AsylbLG für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern zuständig. Die Zuweisung der Asylbewerberinnen und Asylbewerber erfolgt durch die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI). Aufgrund der besonderen Problematik, insbesondere im Hinblick auf die Unterbringung der Flüchtlinge, wurden 2 Mio. Euro zusätzlich in den Haushalt 2016 eingestellt.

Wobei 1 Mio. Euro investiv für den Grunderwerb und den Erwerb eines Gebäudes zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber und eine weitere Million Euro als zusätzlicher Aufwand veranschlagt wurden (weiteres hierzu unter Ziffer 3.3.3.5 a).

e) Zukunftsvertrag

Mit dem am 12.11.2013 geschlossenen Zukunftsvertrag haben sich die Landkreise Göttingen und Osterode am Harz verpflichtet, durch eigene konkrete Konsolidierungsmaßnahmen sowie durch die Fusion am 01.11.2016 mit einer nachhaltigen und dauerhaft wirkenden Entlastung ihres Ergebnishaushaltes zu einer wesentlichen Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit beizutragen. Es wurde vereinbart, dass für das Haushaltsjahr 2019 ein ausgeglichenes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes (ordentliches Ergebnis) des neuen Landkreises erzielt wird. Ziel ist es, darüber hinausgehende Überschüsse zu erwirtschaften, die geeignet sind, die Altdefizite abzubauen. Die Entwicklung der Finanz-Eckdaten von 2012-2020 (sog. Finanztableau) wurde in der Anlage zum 1 zum Zukunftsvertrag dargestellt. Damit wird nun ein verstärkter Fokus auch auf die mittelfristige Finanzplanung gelegt. Des Weiteren verpflichteten sich die Landkreise, dass die freiwilligen Leistungen während der Laufzeit des Vertrages das Volumen von 1,5% der Gesamtaufwendungen nicht übersteigen und die Höhe der investiven Verschuldung nicht überschritten wird.

Da bereits durch den erzielten Überschuss im Haushaltsjahr 2013 sowohl der kamerale Fehlbetrag über 38.738.713 Euro, als auch der doppische Fehlbetrag in Höhe von 6.642.623 Euro abgedeckt werden konnten, hat der Landkreis Göttingen das zentrale Ziel des Zukunftsvertrages – Abbau von Fehlbeträgen – bereits erreicht.

Mit dem vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2016 werden die Vorgaben aus dem Zukunftsvertrag ebenfalls in vollem Umfang erfüllt, da der Fehlbedarf durch Überschüsse aus Vorjahren gedeckt werden kann (s. Ausführungen unter Ziffer 3.2.1).

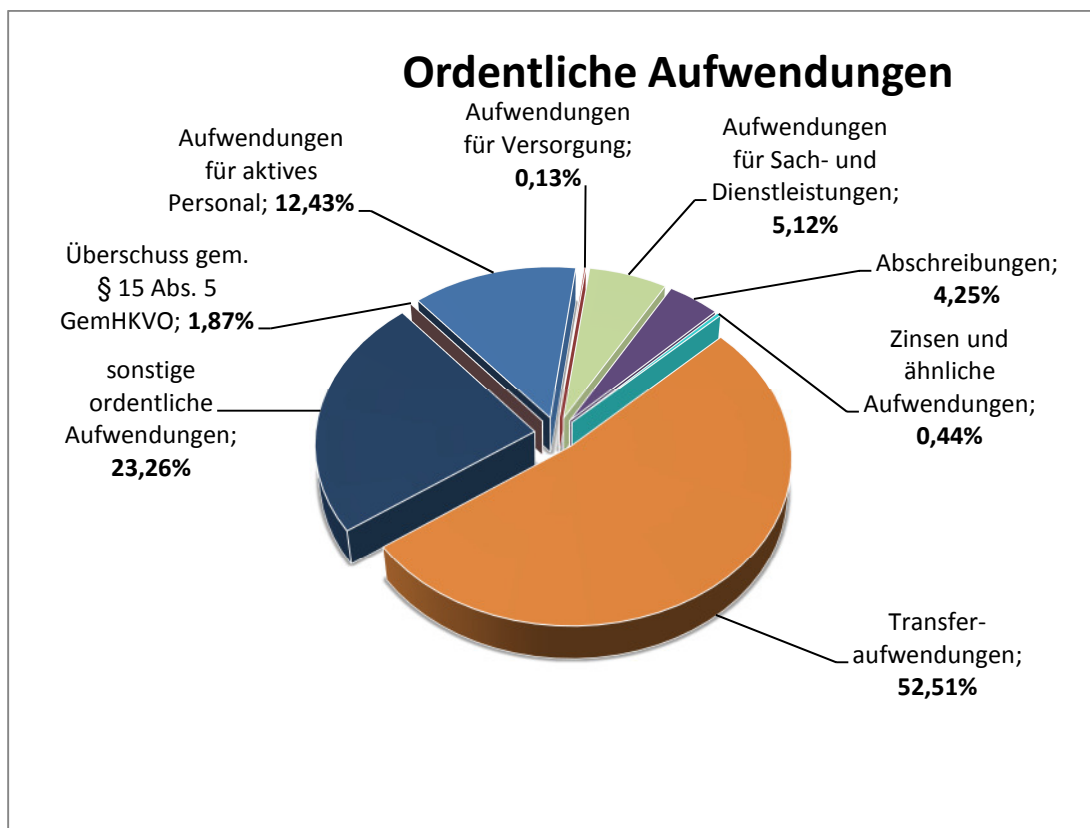
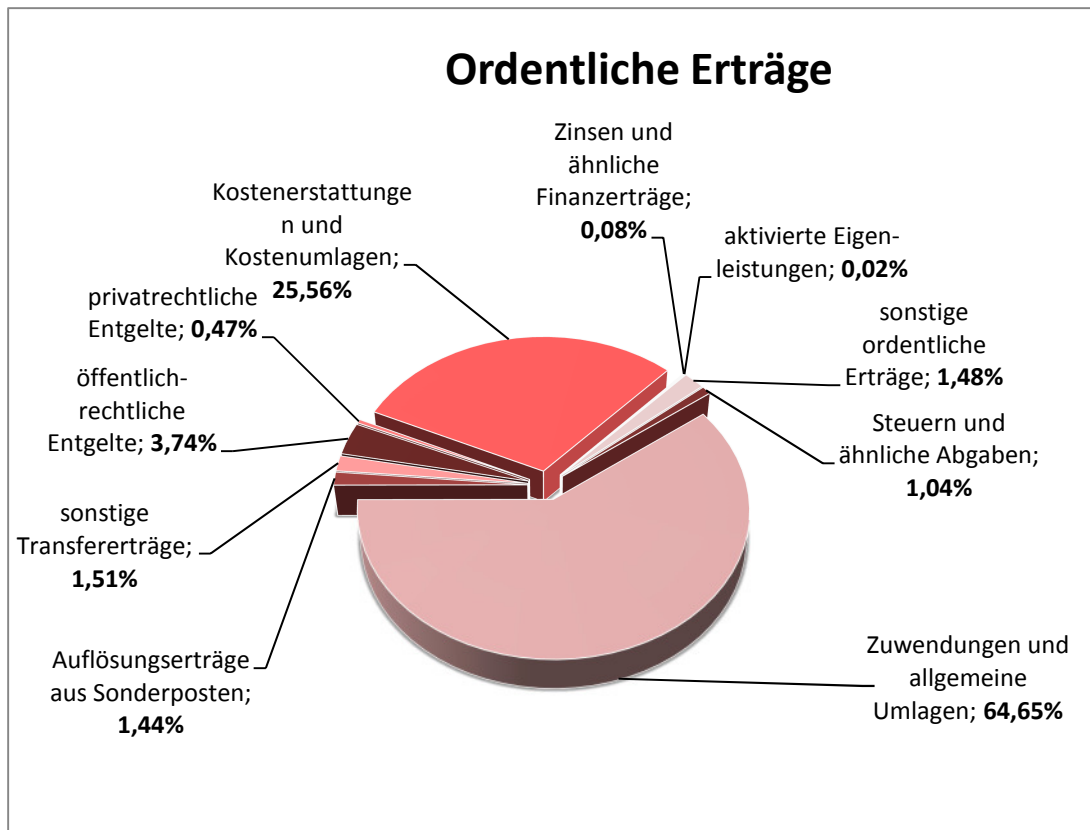
Die beiden Landkreise haben dem Ministerium für Inneres und Sport außerdem eine Auflistung von fünf Strukturförderprojekten übersandt. Es handelt sich um folgende Projekte, die im Rahmen des Zukunftsvertrages (Entschuldungshilfevertrages) Berücksichtigung finden sollen:

- Dorfmoderation – Dörfer im Aufbruch (Beginn 2015)
- Flächendeckender Breitbandausbau mit 50 Megabits pro Sekunde (Beginn 2014)
- Radverkehrsförderung unter besonderer Berücksichtigung der künftigen Rolle der Zweirad-Elektromobilität als Zubringer für den ÖPNV einschließlich Sonderprojekt „Gedenkstätten und Radtourismus im Südharz“ (Beginn 2015)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Stationäre Portalkrananlage an der Weserumschlagstelle in Hann. Münden

Das Gesamtvolumen dieser Projekte beträgt ca. 60 Mio. Euro.

Die Landkreise Göttingen und Osterode am Harz werden ab dem 01.01.2017 einen gemeinsamen Haushalt vorlegen. In der mittelfristigen Planung ist jedoch eine nur auf den derzeitigen Landkreis Göttingen bezogene Veranschlagung erfolgt.

3.3. Ergebnishaushalt



Der Deckungsbedarf der Teilhaushalte (THH) ist, sofern die produktbezogenen Erträge nicht ausreichend sind, aus den Erträgen der allgemeinen Finanzwirtschaft zu decken.

Kennzahlen Ergebnishaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
THH allgem. Finanzwirtschaft	140.136.429,55	147.620.700	152.637.300	156.094.500	159.761.100	163.464.200
Ergebnis produktbezogene THH	-121.018.565,73	-143.744.900	-152.191.100	-154.826.600	-155.354.900	-158.371.200
Gesamtergebnis (einschl. a.o.)	19.569.096,64	3.875.800	-179.400	125.100	4.207.600	4.983.000
davon ordentliches Ergebnis	19.109.921,37	4.484.000	446.200	1.267.900	4.406.200	5.093.000
Hierbei handelt es sich um den nominellen Wert des Jahresergebnisses (Überschuss oder (-) Fehlbetrag).						
Aufwandsdeckungsquote	105,0 %	101,2 %	100,1 %	100,3 %	101,0 %	101,2 %
Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden (2016: 414.878.000 * 100/414.431.800).						
Deckungsquote allgemeine Finanzwirtschaft	115,8 %	102,7 %	100,3 %	100,8 %	102,8 %	103,2 %
Die Kennzahl gibt Auskunft, inwieweit der Überschuss des THH allgemeine Finanzwirtschaft die Summe der Fehlbeträge (bzw. Überschüsse) der organisationsbezogenen THH bzw. Produkte abdeckt (2016: 152.637.300* 100/152.191.100).						
Bedarfsquote für die THH Jugend/ Soziales/ SGB II	49,5 %	55,3 %	56,3 %	59,0 %	58,6 %	59,7 %
Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Überschusses des THH allgemeine Finanzwirtschaft auf die Deckung des Fehlbedarfs der THH Jugend/ Soziales/ SGB II (Jugendamt, Amt für Soziales, Jobcenter Landkreis Göttingen) entfällt (2016: 86.000.400* 100/ 152.637.300).						

3.3.1. Erträge aus einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben (§ 6 S. 3 Nr. 1a GemHKVO)

Steuern und ähnliche Abgaben

Konten- gruppe	Steuern und ähnliche Abgaben (Pos. 1.)	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
303	Jagdsteuer	137.585,26	140.000	132.000	130.000	130.000	130.000
305	Ausgleichsleistungen des Landes	4.636.251,29	3.919.500	3.549.000	3.513.300	3.478.200	3.443.400
30	Summe	4.773.836,55	4.059.500	3.681.000	3.643.300	3.608.200	3.573.400

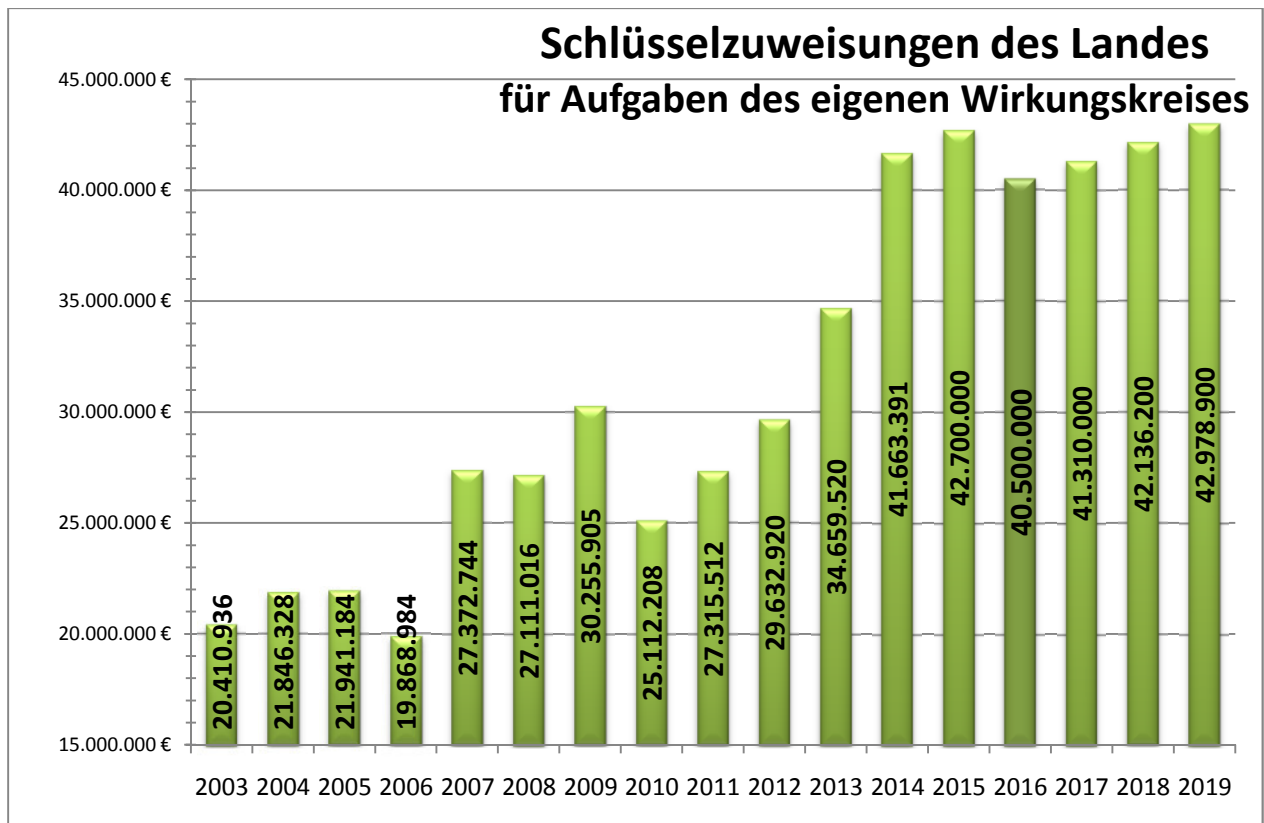
Der Hebesatz der Jagdsteuer liegt unverändert bei 20,0 %.

Die Ausgleichsleistungen zahlt das Land für eingesparte Wohngeldzahlungen, da ab Einführung der Leistungen nach dem SGB II die Kommunen die Kosten der Unterkunft zu tragen haben.

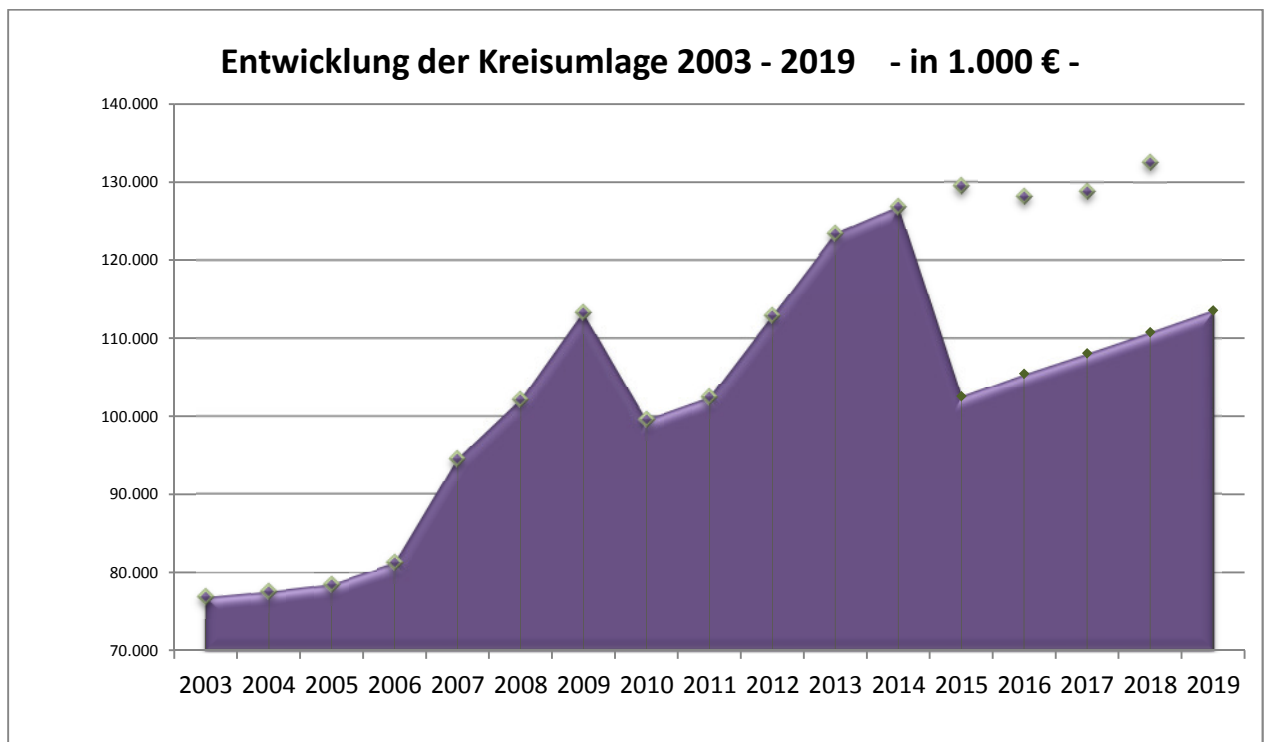
3.3.2. Erträge aus Zuwendungen und allgemein Umlagen (§ 6 S. 3 Nr. 1b GemHKVO)

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Konten- gruppe	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
311	Schlüsselzuweisungen	41.663.391,00	38.700.000	40.500.000	41.310.000	42.136.200	42.978.900
313	Zuweisung für Aufgaben übertragener Wirkungskreis	4.152.464,00	4.275.000	4.387.500	4.475.300	4.564.900	4.656.200
313	Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
311/313	Su. allgem. Zuweisungen	45.815.855,00	42.975.000	44.887.500	45.785.300	46.701.100	47.635.100
318	Kreisumlage	126.855.736,00	102.600.000	105.455.000	108.091.300	110.793.600	113.563.500
	Summe THH 0020 allgem. Finanzwirtschaft	172.671.591,00	145.575.000	150.342.500	153.876.600	157.494.700	161.198.600
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	16.246.168,76	22.663.200	22.822.300	24.048.000	23.798.500	23.666.800
319	SGB II – Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	75.586.418,15	76.325.100	73.954.700	84.898.900	84.167.300	84.850.500
	Summe THH 5600 Jobcenter LK Göttingen	91.832.586,91	98.988.300	96.777.000	108.946.900	107.965.800	108.517.300
314	Übrige THH	2.167.592,88	2.167.400	2.592.200	2.205.300	2.153.600	1.920.400
31	Summe	266.671.770,79	246.730.700	249.711.700	265.028.800	267.614.100	271.636.300

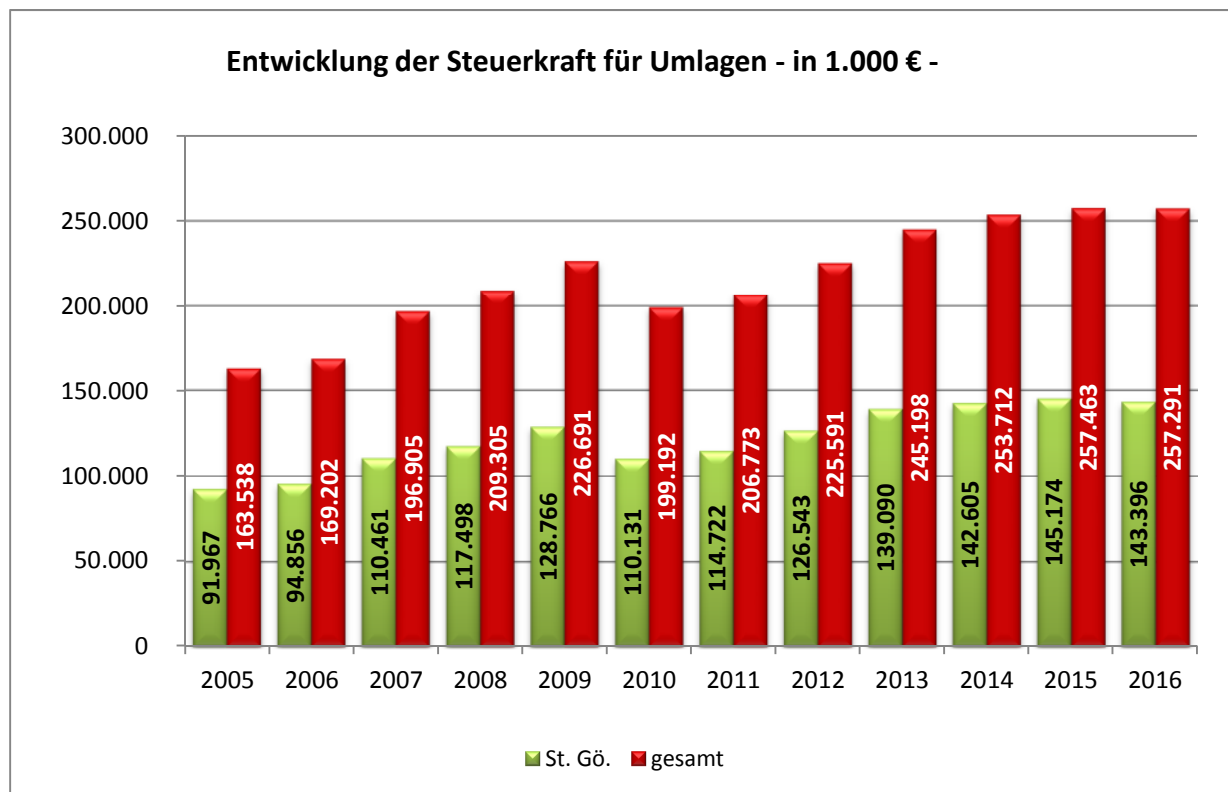


Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage 2016 beruht auf den durch das Landesamt für Statistik Niedersachsen mitgeteilten Informationen.



In 2015 machte ein Punkt der Kreisumlage 2.590.000 Euro aus. Die Schätzung der Kreisumlage für das Jahr 2016 geht von einem voraussichtlichen Wert von rund 2,65Mio. Euro aus. Dabei wurde eine 10 v. H. geringere Steuerkraft und eine Umschichtungen der Schlüsselzuweisungsmasse von Kreis- auf Gemeindeaufgaben berücksichtigt. Gemäß § 169 NKomVG ist abweichend von den Vorschriften des N FAG die Rechtstellung der Stadt Göttingen bei der Festsetzung

der von der Stadt zu entrichtenden Kreisumlage angemessen zu berücksichtigen. Der Umlagesatz für die Stadt Göttingen für 2016 wurde auf 31,8 v. H. festgelegt (siehe Ziffer 3.2.3 c).



Aufgrund der Orientierungsdaten des Landes Niedersachsen geht der Landkreis Göttingen auch weiterhin von einer leicht ansteigenden Steuerkraft auch in der mittelfristigen Planung aus. Dabei sind jedoch die Auswirkungen durch ZENSUS und etwaige weitere Verschiebungen im Rahmen des Finanzausgleichs berücksichtigt.

Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Kreisumlagehebesatz			
allgemein:	50,0%	50,0%	50,0%
Stadt Göttingen (§ 169 Abs. 3 NKomVG):	-	32,1%	31,8%
gewichtet:	-	39,9%	39,8%
Mittelwert in Niedersachsen	51,2%	49,6%	49,0%
Mittelwert im ehem. Reg.bezirk BS	53,0%	52,2%	52,2%
Die Kreisumlage ermittelt sich aus der Steuerkraft für Umlagen der Gemeinden und 90% der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden.			
Allgemeine Umlagenquote (Kreisumlage)	31,4 %	26,6 %	25,4 %
Die Kennzahl gibt an, zu welchen Teilen der Landkreis "sich selbst" finanzieren kann (Anteil an den ordentlichen Erträgen) (2016: 105.455.000 * 100/ 414.878.000).			
Allgemeine Zuweisungsquote (Schlüsselzuweisung, Zuweisungen übertragener Wirkungskreis)	11,3 %	11,2 %	10,8 %
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil allgemeine Zuweisungen des Landes an den ordentlichen Erträgen haben (2016: 44.887.500 * 100/ 414.878.000).			
Zuweisungen und Leistungs-beteiligungen SGB II	22,7 %	25,7 %	23,3 %
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Zuweisungen und Leistungsbeteiligung SGB II an den ordentlichen Erträgen haben (2016: 96.777.000 * 100/ 414.878.000).			

3.3.3. weitere wichtige Erträge und Aufwendungen (§ 6 S. 3 Nr. 1d GemHKVO)

3.3.3.1 weitere ordentliche Erträge

a) Auflösungserträge aus Sonderposten

Konten- gruppe	Auflösungserträge aus Sonderposten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
316	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.850.228,29	4.795.800	4.894.600	5.534.400	5.847.200	6.140.600
338	Auflösungserträge von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.137.583,49	933.400	1.006.400	1.111.400	0	0
	Summe	6.987.811,78	5.729.200	5.901.000	6.645.800	5.847.200	6.140.600

Für an den Landkreis Göttingen von Dritten gewährte Zuschüsse für Investitionen sind Sonderposten zu bilden, die entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind. Weitere Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.3.2 zu c) Abschreibungen.

Nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz sind Überdeckungen aus Gebühren innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen. Demzufolge wurden die bis zum 31.12.2014 erwirtschafteten und der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführten Überschüsse der Rücklage wieder entnommen und in die Mittelanmeldungen der Jahre 2015, 2016 und 2017 eingestellt. Danach sind die aufgelaufenen Überschüsse aufgebraucht.

b) Sonstige Transfererträge

Konten- gruppe	Sonstige Transfererträge	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
321/ 322	Ersatz von sozialen Leistungen in u. außerhalb von Einrichtungen	6.921.820,37	6.149.600	6.929.800	6.993.100	7.109.600	7.232.900

Die Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.4.5 zu den Leistungen für Jugend und Soziales.

c) Öffentlich-rechtliche Entgelte

Konten- gruppe 331-336	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweckgebundene Abgaben	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
33	THH 7000 Umweltamt, insbesondere Gebühren Abfallwirtschaft	12.234.329,79	11.539.900	11.441.800	11.460.500	12.762.400	12.959.200
33	Produkt Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung	1.594.634,86	1.530.000	1.552.000	1.575.000	1.598.000	1.621.000
33	Produkt Bau- u. Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung	510.975,40	526.700	516.500	517.000	522.600	523.100
33	Übrige THH bzw. Produkte	941.659,86	1.009.600	986.000	1.022.500	1.026.800	1.031.300
33	Summe	15.280.599,91	14.606.200	14.496.300	14.575.000	15.909.800	16.134.600

d) privatrechtliche Entgelte

Konten- gruppe 341-346	Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, sonstige Entgelte	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
34	THH 7000 Umweltamt, insbesondere Gebühren Abfallwirtschaft	1.143.418,13	977.500	1.002.800	1.022.100	1.042.300	1.062.900
34	THH 4000 Amt f. Schule, Sport u. Kultur, insb. Mieten u. Pachten	495.015,00	600.300	324.800	332.800	304.600	304.500
34	Übrige THH	585.669,84	274.100	347.500	342.100	329.500	322.900
34	Summe	2.224.102,97	1.851.900	1.675.100	1.697.000	1.676.400	1.690.300

e) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konten- gruppe	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
348	THH 5000 Amt für Soziales	82.908.363,98	88.700.200	102.831.500	96.530.400	102.337.100	106.852.400
348	THH 5100 Jugendamt	5.953.615,77	6.720.200	16.692.300	15.851.000	15.401.000	14.891.000
348	THH 5600 Jobcenter LK Gö.	90.305,68	56.000	84.300	84.300	84.300	84.600
348	Übrige THH	4.900.075,65	4.856.500	4.377.700	4.793.500	4.829.100	4.844.600
348	Summe	93.852.361,08	100.332.900	123.985.800	117.259.200	122.651.500	126.672.600

Siehe Ausführungen zu den Sozialhaushalten unter Ziffer 3.3.3.5.

f) Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Konten- gruppe	Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
3582	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen						
	- Pensionen/Beihilfe	1.820.676,00	907.000	2.061.500	2.105.700	2.151.000	2.197.300
3582	- Altersteilzeit (ATZ)	78.861,90	33.200	72.700	0	0	0
	Su. THH 1000 Hauptamt Prod. PersKo. m. Sonderch.	1.899.537,90	940.200	2.134.200	2.105.700	2.151.000	2.197.300
3582/3	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen/Zinserträge						
583	Produkte der Abfallwirtschaft	215.902,43	337.900	452.000	397.600	486.500	497.900
3561	Buß- u. Verwahrungsgelder Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	4.739.271,46	3.970.600	4.580.700	4.660.700	4.675.700	4.710.700
35	Sonstige Erträge	161.971,42	332.800	763.600	780.500	797.400	815.100
35	Summe	7.052.036,54	5.530.600	7.930.500	7.944.500	8.110.900	8.221.000

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden – unter Beachtung des Prinzips der Bruttoveranschlagung – die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfe getrennt von den Zuführungen zur Pensions-/Beihilferückstellung bei den jeweiligen Produkten veranschlagt (s. 3.3.3.2 a). Berechnungsgrundlage ist der jeweils aktuelle Bescheid der Niedersächsischen Versorgungskasse. Für die Haushaltplanung 2016 wurde erstmals der erfolgsneutrale Wechsel der aktiven Beamten zu den passiven Beamten berücksichtigt. Dadurch werden die Zuführungen und Auflösungen korrekt dargestellt. Weiterhin sind die Besoldungserhöhungen 2015 (2%) und 2016 (2,5%) berücksichtigt worden. Hinzu kommt noch eine pauschale Erhöhung (20% auf die Zuführung) da der Stellenplan 2016 erhebliche Stellenmehrungen enthält.

Im Bereich der Buß- und Verwargelder wurde mit höheren Erträgen kalkuliert, da aufgrund der Neuerrichtung der Geschwindigkeitsmessanlage BAB 38 (Hundskurve) mit einer Steigerung der Fallzahlen zu rechnen ist.

g) Finanzerträge

Konten- gruppe	Zinserträge, Erträge aus Gewinnanteilen u. sonstige Finanzerträge	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
36	Zinsen und sonstige Finanz- erträge	466.593,46	303.400	402.100	226.500	223.400	223.800

h) Aktivierte Eigenleistungen

Konten- gruppe	Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
371	Aktivierte Eigenleistungen	133.795,77	102.100	164.700	194.100	136.700	117.800

Aktivierte Eigenleistungen werden für bestimmte Leistungsphasen z.B. bei Hochbau- und Straßenbaumaßnahmen ermittelt und bei den Vermögensgegenständen als Herstellungskosten aktiviert.

3.3.3.2 weitere ordentliche Aufwendungen

a) Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Konten- gruppe	Aufwendungen f. aktives Personal u. Versorgung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
401 - 404	Dienstaufw., Beiträge zu Versorgungskassen, Sozialversicherung, Beihilfen	43.411.974,81	47.924.400	51.372.000	52.108.300	52.017.500	52.455.200
405 - 407	Zuführung zu Pensions-/ Beihilferückstellungen/ Altersteilzeit u. and. Maßn.	2.133.888,20	2.634.800	2.944.500	3.012.000	3.080.700	3.150.900
41	Versorgungsaufwendungen	726.579,81	497.400	577.800	601.600	616.200	631.200
40/41	Summe	46.272.442,82	51.056.600	54.894.300	55.721.900	55.714.400	56.237.300

Bei den tariflich Beschäftigten wird für 2016 eine Tarifsteigerung von 2,5 % und für den Beamtenbereich die Besoldungserhöhung von 1,17 % eingeplant. In der mittelfristigen Finanzplanung wird mit einer jährlichen Steigerung von 2,0 % gerechnet.

Aufwendungen für Personal nach Teilhaushalten/Budgets

TeilHH Budget	Aufwendungen f. aktives Personal u. Versorgung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
0100	Zentrale Steuerung	2.134.149,71	1.883.300	2.089.800	2.132.300	2.175.800	2.220.100
0200	Grundsatzangelegenheiten	0,00	332.200	335.100	342.300	349.700	357.300
0300	Justitiariat	670.350,87	666.300	747.500	763.000	778.700	794.700
0400	Gleichstellungsstelle	146.959,27	148.400	157.100	160.400	163.700	167.100
1000	Hauptamt	5.275.062,44	5.638.300	4.111.700	4.024.000	3.605.500	3.168.500
1010	Hauptverwaltung	2.135.355,00	2.255.900	2.382.000	2.422.400	2.470.800	2.520.000
1050	Personalko. mit Sondercharakter	3.139.707,44	3.382.400	1.729.700	1.601.600	1.134.700	648.500
1400	Rechnungsprüfungsamt	699.995,76	715.600	749.600	765.100	780.800	796.800
2000	Finanzverwaltungsamt	1.477.107,85	1.542.700	1.730.200	1.766.100	1.802.400	1.839.600
3200	Amt für Ordnung u. Verkehr	4.081.901,37	4.402.000	4.887.300	4.992.100	5.094.200	5.198.700
3210	Ordnung u. Verkehr	2.501.218,90	2.697.800	3.148.900	3.218.500	3.284.600	3.352.500
3250	Bußgeldstelle	1.580.682,47	1.704.200	1.738.400	1.773.600	1.809.600	1.846.200
3900	Veterinär-u. Verbraucherschutzamt	1.569.906,57	1.704.300	1.763.500	1.801.400	1.840.100	1.879.500
4000	Amt f. Schule, Sport u. Kultur	5.159.288,53	5.388.100	5.404.000	5.488.000	5.568.700	5.654.900
4010	Schulverwaltung	814.184,43	858.500	917.800	938.200	926.200	917.700
4050	Schulen	4.122.864,71	4.297.200	4.200.100	4.256.000	4.341.000	4.427.900
4080	Kultur und Sport	222.239,39	232.400	286.100	293.800	301.500	309.300
5000	Amt für Soziales	2.617.778,16	2.976.100	3.861.100	3.960.900	3.955.100	4.035.300
5100	Jugendamt	5.763.945,91	7.514.400	9.996.100	10.207.400	10.018.700	10.224.700
5600	Jobcenter LK Göttingen	7.259.472,99	8.129.600	8.457.600	8.494.500	8.531.700	8.621.500
6100	Amt f. Kreisentw. u. Bauen	3.898.953,50	4.114.300	4.287.300	4.375.200	4.465.100	4.556.700
7000	Umweltamt	3.898.867,57	4.047.000	4.274.600	4.365.900	4.458.600	4.553.200
7010	Umwelt	2.264.785,68	2.340.900	2.461.300	2.514.600	2.568.700	2.624.000
7020/7060	Abf.entsorgung/ Entsorgungsanl.	1.634.081,89	1.706.100	1.813.300	1.851.300	1.889.900	1.929.200
8000	Amt f. Gebäudemanagement	1.722.817,93	1.854.000	2.041.800	2.083.300	2.125.600	2.168.700
	Summe	46.272.442,82	51.056.600	54.894.300	55.721.900	55.714.400	56.237.300

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird ein Personalkostencontrolling eingesetzt, welches eine optimierte Planung der Personalkosten ermöglichen soll. Neue Stellen im Stellenplan wurden grundsätzlich nur für die Dauer von 6 Monaten eingeplant. Soweit die Entscheidung getroffen worden ist, dass diese Stellen bereits im Rahmen der Vorbemerkungen besetzt werden können, sind die Kosten für 12 Monate berechnet worden.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde aufgrund erwarteter Synergien durch die Fusion und der Vorgabe des Zukunftsvertrages im Budget Personalkosten mit Sondercharakter eine negative Veranschlagung i. H. v. 0,5 Mio. Euro als zu erzielende pauschale Personalkosteneinsparungen vorgenommen.

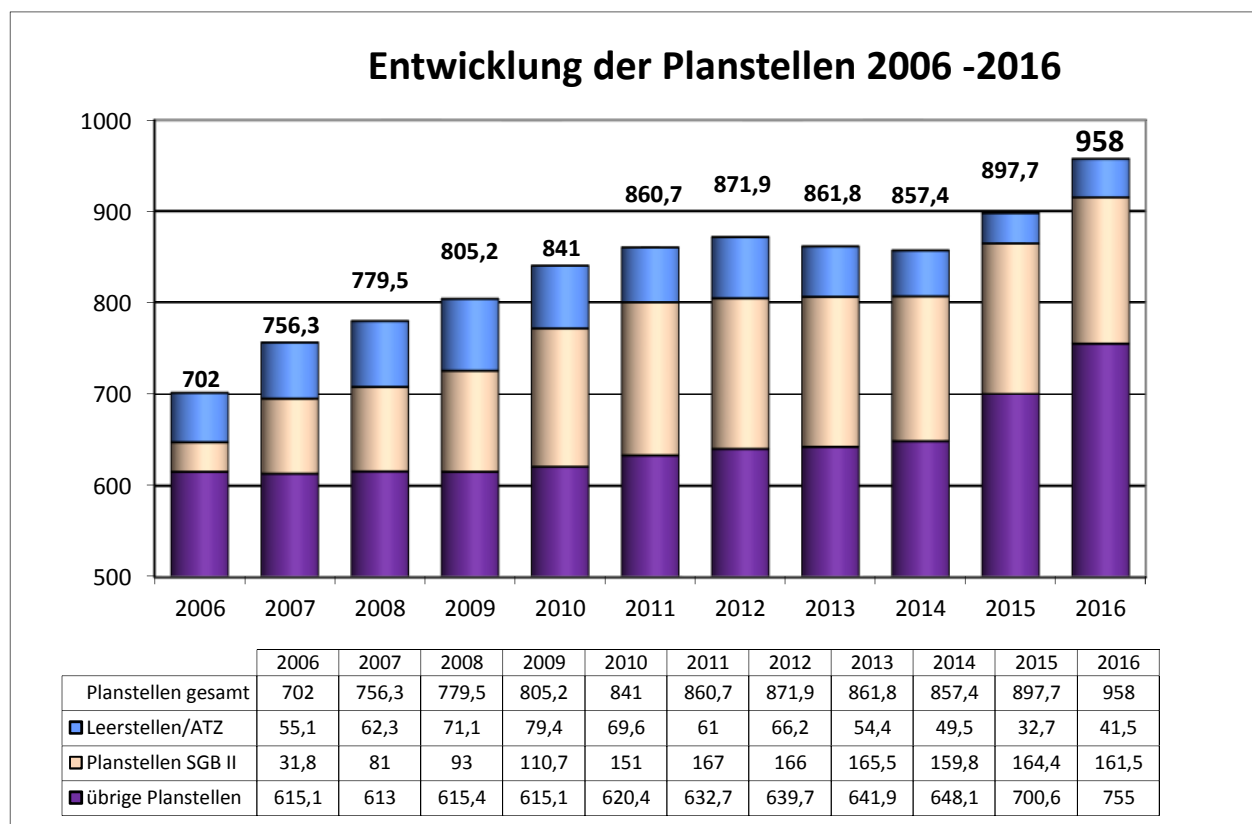
Personalaufwand (Konten 40/41) – bereinigte Darstellung

Personalaufwand	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	46.272.442,82	51.056.600	54.894.300	55.721.900	55.714.400	56.237.300
abzügl. SGB II THH 5600 Personalaufwand ohne SGB II (THH 5600)	-7.259.472,99	-8.129.600	-8.457.600	-8.494.500	-8.531.700	-8.621.500
	39.012.969,83	42.927.000	46.436.700	47.227.400	47.182.700	47.615.800
abzügl. Zuführung Rückstellungen für Personal (ohne SGB II)	-1.840.629,20	-2.201.900	-2.510.500	-2.569.200	-2.629.000	-2.690.000
Personalaufwand ohne SBG II / Zuführung Rückstellung	37.172.340,63	40.725.100	43.926.200	44.658.200	44.553.700	44.925.800

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Personalintensität (Aktives Personal ohne Versorgung)	11,8 %	13,3 %	13,1 %	13,0 %	12,9 %	12,7 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen an (2016: $((54.894.300 - 577.800) * 100 / 414.431.800)$).						

Um eine Vergleichbarkeit zu den Nicht-Optionskommunen zu erhalten, wurden vorstehend die Personalaufwendungen für Personal im Bereich SGB II vermindert. Ferner wurde eine Bereinigung um die auszuweisenden Zuführungen zu Rückstellungen für Personal vorgenommen. Ab dem Jahr 2015 werden – unter Beachtung des Prinzips der Bruttoveranschlagung – die Zuführungen zur Pensions-/Beihilferückstellung getrennt von den Erträgen zur Auflösung von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen bei den jeweiligen Produkten veranschlagt (sh. 3.3.3.1 f).



Durch die konsequente Umsetzung des systematisierten Personalkostensenkungsverfahrens konnten im Laufe der letzten Jahre einige Stellen abgebaut und die Personalkosten dauerhaft auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. In Anbetracht der besonderen Belastungen im Rahmen der Fusionsarbeit hat die Verwaltungsleitung im Juli 2014 entschieden, die grundsätzliche, dreimonatige Wiederbesetzungssperre im Falle einer Stellenvakanz bis auf

weiteres auszusetzen. Unabhängig davon hat die Überprüfung der Nachbesetzung freier Stellen weiterhin zu erfolgen. Im Vorgriff auf die Fusion werden mögliche Synergien umgesetzt und geprüft.

Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr 2015 (ohne Leerstellen und Altersteilzeitstellen) beträgt + 51,5 Stellen, die insbesondere auf einen deutlichen Stellenzuwachs unter anderem im Bereich des Jugendamtes und Sozialamtes zurückzuführen ist.

Von diesen 51,5 Stellen wurden 2 neue Stellen aufgrund der Einführung **neuer gesetzlicher Pflichtaufgaben** geschaffen (z.B. Einführung ElterngeldPlus und Änderung Wohngeldgesetz).

22,9 Stellen sind **(teil-)gegenfinanziert** durch Bundesmittel und Einsparungen (bzw. Verschiebung von Sach- in Personalkosten). Hierbei sind im Wesentlichen zu nennen:

- 1,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) für Projekte im Bereich Ausbau der Hilfeplanung Eingliederungshilfe und Fallmanagement Senioren- und Pflegestützpunkt, die durch Einsparungen bei Transferleistungen getragen werden sollen.
- 4,5 VZÄ für das Projekt Erhalt und Ausbau des Pflegekinderwesens im Rahmen der familienersetzenden Hilfen zur Erziehung, die ebenfalls Einsparungen durch kostengünstigere Unterbringungen in Pflegefamilien statt in Heimen einbringen sollen.
- 3,1 VZÄ für Bundesprojekte mit 100 %-iger Förderung im Bereich der Jugendhilfe (Projekte „Anschluss mit Abschluss – Jugend stärken im Quartier“, „Respekt für Vielfalt – Demokratie leben“, „Berufsorientierung“).
- 11,3 VZÄ aus der Fortsetzung des Konzeptes zur Übernahme von Honorarkräften in abhängige Beschäftigungsverhältnisse in den Bereichen „Ambulante Einzelfallhilfen“ und „Sozialpädagogische Familienhilfe - Junge Mütter“ (u.a. Steuerungsnotwendigkeit/Qualitätssicherung). Damit findet hier eine Verschiebung von Sach- in Personalkosten statt.
- 2,0 VZÄ für Betriebsakquisiteure im Bereich des SGB II, die durch Bundesmittel vollständig gegenfinanziert sind.

Daneben beruhen **40,8 Stellen** auf **Fallzahlensteigerungen**, die sich durch folgende wesentliche Entwicklungen begründen:

- Allein 33,6 VZÄ sind mit der Thematik „**Flüchtlinge**“ begründet. Die Stellen verteilen sich auf die Budgets des Amtes für Ordnung und Verkehr (4,5 VZÄ Ausländerangelegenheiten), Amt für Soziales (9,3 VZÄ SB AsylbLG sowie Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe, sowie Managementstellen) und Jugendamt (19,8 VZÄ im Bereich der Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge) und machen somit über 50 v. H. der gesamten neuen Stellen aus. Daher werden auch hier die Auswirkungen der Flüchtlingsproblematik besonders deutlich.
- Daneben sind im Amt für Soziales 2,5 VZÄ auf Erhöhungen der Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe und Leistungen nach dem SGB XII zurückzuführen.
- 1,5 VZÄ werden im Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes befristet eingerichtet.

Viele der genannten neuen Stellen werden mit kw-Vermerken (künftig wegfallend) im Stellenplan 2016 ausgewiesen, um entsprechend dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit die Notwendigkeit der dauerhaften Stelleneinrichtungen zu einem späteren Zeitpunkt zu eruieren. Dazu werden ein Projektcontrolling sowie das Instrument des Personalkostensenkungsverfahrens dauerhaft eingesetzt. Demnach wird die Notwendigkeit der Stellen durch das Controlling sowie den Bereich Organisation kritisch überprüft, indem Kennzahlen der Kostenrechnung sowie aus IKZ/Benchmarking herangezogen werden.

Daneben sind zahlreiche nicht mehr benötigte Stellen gestrichen worden. Beispielsweise wurden 6,4 VZÄ aufgrund des Wegfalls des Beschäftigungspaktes 50+, 0,7 VZÄ beim Betreuungsgeld, 4,0 VZÄ aufgrund der Auflösung der KDS sowie 4,3 VZÄ bei Sekretariatskräften, Hausmeister- und Reinigungsdiensten in diversen Liegenschaften reduziert.

Die im Zukunftsvertrag vereinbarte Einsparung von 4 % der Personalkosten bis 2019 wird demnach weiterhin konsequent verfolgt. Dabei dürfen gesetzlich begründete Stellenmehrungen (z.B. Zunahme von Flüchtlingen, Anstieg der Fallzahlen in der Jugendhilfe, Eingliederungshilfe etc.) sowie Verschiebungen von Sach- in Personalkosten (z.B. Umstrukturierung bei Honorarkräften, Rücknahme von Heranziehungen etc.) keine zusätzlichen Einsparungen nach sich ziehen.

b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konten- gruppe	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
421	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	5.097.645,36	7.363.100	11.157.500	7.482.000	5.829.900	5.139.000
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	861.095,94	1.347.000	1.196.100	1.165.600	1.177.400	1.190.400
423	Mieten und Pachten	644.112,36	740.700	1.096.000	937.600	890.100	429.900
424	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	3.627.676,61	4.551.600	4.559.600	4.326.900	4.492.800	4.699.200
425	Haltung von Fahrzeugen	513.657,63	550.200	642.000	640.900	647.600	654.300
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	351.447,57	519.500	562.600	565.400	571.100	574.000
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.522.183,56	5.863.000	5.933.100	5.754.200	5.549.800	5.654.700
428	Verbrauch von Vorräten	4.682,94	3.200	4.900	4.900	4.900	4.900
429	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	22.051,07	0	560.800	8.600	8.700	8.800
42	Summe	16.644.553,04	20.938.300	25.712.600	20.886.100	19.172.300	18.355.200

Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sach- u. Dienstleistungsintensität	4,3 %	5,4 %	6,2 %	4,9 %	4,5 %	4,2 %

Die Kennzahl lässt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Aufwendungen durch Sach- und Dienstleistungen erkennen (2016: 25.712.600 * 100/ 414.431.800).

Die Kennzahl für die Sach- und Dienstleistungsintensität befindet sich im Haushaltsjahr 2016 auf dem Höchstniveau unter Zugrundelegung der Vorjahreswerte und auch der mittelfristigen Finanzplanung. Die Erhöhung in der Grundstücksunterhaltung im Jahr 2016 ist unter anderem auf Instandhaltungsmaßnahmen beim Verwaltungsgebäude (1,75 Mio. Euro), auf zusätzliche Instandhaltung der Sicherheitstechnik in Schulen, auf barrierefreie Umbauten und diverse Sanierungsarbeiten (z. B. bei der Oberschule Dransfeld in Höhe von 1,37 Mio. Euro, dem Eichsfeld-Gymnasium in Duderstadt in Höhe von 0,7 Mio. Euro, den Berufsbildenden Schulen in Höhe von 3,6 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen steigen insbesondere aufgrund Migrationsleistungen im Rahmen der Zusammenführung IT-Infrastrukturen und Fachverfahren durch die Kreisfusion (432.200 Euro).

In der Mittelfristigen Finanzplanung ist jedoch wieder von einer Senkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auszugehen. Dies ist insbesondere auf den kostenbewussten und sparsamen Umgang der Verwaltung und auf Synergieeffekte im Rahmen der Fusion zurückzuführen.

c) Abschreibungen

Konten- gruppe	Abschreibungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
4711	immaterielle Wirtschaftsgüter	4.629.438,38	4.865.900	4.697.400	5.459.400	5.841.200	6.161.800
4711	bebaute Grundstücke und Gebäude	2.854.834,15	2.947.500	3.108.700	3.682.300	3.881.000	3.975.300
4711	Infrastrukturvermögen	12.460.524,96	6.026.400	6.175.800	6.294.400	6.374.700	6.222.600
4711	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge, BGA, sonstiges	1.571.205,20	1.927.600	1.986.200	2.247.700	2.330.200	2.386.200
4711	Auflösung Sammelposten	734.466,44	667.000	780.900	748.300	710.400	632.200
4721	Forderungen	297.876,68	342.600	533.400	466.400	455.200	445.300
47	Summe	22.548.345,81	16.777.000	17.282.400	18.898.500	19.592.700	19.823.400

Abschreibungsbelastung im Haushaltsjahr 2016 nach Produkten/Produktgruppen

Produkte/ Produktgruppen	Abschreibungen Ansatz 2016	Auflösung SoPo Ansatz 2016	Abschreibungsbelastung 2016
111500 Informations- und Kommunikationstechnik	729.500	-106.700	622.800
111600 Zentrale Dienste	228.700	-33.500	195.200
111950 Verwaltungsgebäude	425.400	-8.500	416.900
126300 Brandschutz	573.700	-136.200	437.500
21/22 Allgemein bildende Schulen	1.832.800	-649.800	1.183.000
23 Berufliche Schulen	1.457.300	-374.900	1.082.400
244000 Kreisschulbaukasse	544.700	0	544.700
365000 Tageseinrichtungen für Kinder	148.500	0	148.500
411100 Leistungen n. d. Krankenhausfinanzierungsgesetz	0	0	0
421000 Förderung des Sports	136.300	0	136.300
537 Abfallbeseitigung	1.599.400	-302.300	1.297.100
542000 Kreisstraßen	5.396.700	-521.700	4.875.000
571/575 Wirtschafts- und Tourismusförderung	734.700	-251.800	482.900
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	2.195.400	-2.436.100	-240.700
Sonstige	1.279.300	-73.100	1.206.200
Summe	17.282.400	-4.894.600	12.387.800

Sofern der Landkreis für seine Investitionen Zuweisungen und Zuschüsse Dritter erhalten hat, wurden diese "passiviert". Entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils geförderten Vermögens werden diese ertragswirksam aufgelöst (vgl. Ziff. 3.3.3.1.a).

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Abschreibungsintensität	5,9 %	4,4 %	4,2 %	4,5 %	4,6 %	4,5 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Abschreibungen an (2016: 17.282.400 * 100/ 414.431.800).						
Drittfinanzierungsquote	25,9 %	28,6 %	28,3 %	29,3 %	29,8 %	31,0 %
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Je höher die Drittfinanzierungsquote je geringer ist die Haushaltsbelastung aus dem Vermögensverzehr (2016: 4.894.600 * 100/ 17.282.400).						

Ab 2011 werden die ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten für die bilanziellen Abschreibungen zugrunde gelegt. Die festgelegten Nutzungsdauern basieren grundsätzlich auf den durch Runderlass des MI bekannt gemachten Abschreibungstabellen. Die Planabschreibungen werden anhand der Anlagenbuchhaltung und den konkreten Maßnahmen der Investitionsplanung ermittelt.

d) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Konten- gruppe	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
451	Zinsaufwendungen (für Investitionskredite)	1.842.886,68	1.622.100	1.296.900	1.081.200	880.700	736.100
452	Zinsaufwendungen (für Liquiditätskredite)	808,36	103.000	21.300	51.200	60.800	70.700
45	Summe	1.843.695,04	1.725.600	1.318.700	1.132.900	942.000	807.300

Bereits im Jahr 2015 wurden zwei zur Umschuldung anstehende Darlehen nicht umgeschuldet sondern vollständig getilgt. Damit bleiben die geplanten Kreditaufnahmen zur Umschuldung i. H. v. 6,4 Mio. Euro und voraussichtlich auch die für 2015 geplante Neukreditaufnahme über 6.981.900 Euro im Haushaltsjahr 2015 aus. Auch im Haushaltsjahr 2016 soll ein zur Umschuldung anstehendes Darlehen vollständig getilgt werden und auch keine neuen Kredite aufgenommen werden, so dass, unter Zugrundelegung eines weiterhin niedrigen Zinsniveaus, die Zinsaufwendungen für Investitionskredite weiterhin sinken.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Liquiditätskreditlage sind Liquiditätskredite in der Regel lediglich zur Überbrückung zeitweiliger Liquiditätsengpässe notwendig, so dass der Ansatz im Vergleich zum Ansatz 2015 deutlich reduziert wurde. Mittelfristig ist mit einem Anstieg des Zinsniveaus zu rechnen.

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zinslastquote	0,48 %	0,45 %	0,32 %	0,27 %	0,22 %	0,18 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Zinsaufwendungen an. Eine hohe Zinslastquote schränkt die Handlungsfähigkeit ein (2016: 1.318.700 * 100/ 414.431.800).						

e) Transferaufwendungen

Konten- gruppe	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
431 Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	7.368.466,05	10.553.300	9.038.000	8.889.800	8.736.900	8.578.100
433 Sozialtransferleistungen	182.561.702,28	188.233.700	207.449.400	215.137.100	218.021.000	222.250.900
437 Allgemeine Umlagen	36.214.416,00	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
43 Summe	226.144.584,33	199.377.000	217.077.400	224.616.900	227.347.900	231.419.000

Das Land Niedersachsen hat zum 01.12.2012 ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen "Entschuldungsfonds" eingerichtet. Dem Sondervermögen fließen nach Maßgabe der Festsetzungen des Haushaltsplans des Landes jährliche Zuführungen in Höhe von jeweils höchstens 70 Millionen Euro als Einnahmen zu. Das Land erhebt gem. § 14 b NFAG² von den Landkreisen und Gemeinden dafür eine Entschuldungsumlage.

Bis zur Neuregelung des Finanzausgleichs mit der Stadt Göttingen im Jahr 2015 war der Finanzausgleich unter der Kontengruppe 437 „Allgemeine Umlagen“ veranschlagt, so dass hier noch das Jahresergebnis 2014 ausgewiesen wird.

Im Übrigen siehe Erläuterungen zu den Sozialhaushalten unter Ziff. 3.3.3.5.

Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Transferaufwandsquote	58,7 %	52,3 %	52,4 %	53,1 %	53,1 %	53,0 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen an (2016: 217.077.400 * 100/ 414.431.800).						

f) sonstige ordentliche Aufwendungen

Konten- gruppe	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
44291	Produkt Schülerbeförderung	8.631.928,98	8.800.000	9.296.000	9.549.500	9.854.500	10.097.500
443	Geschäftsaufwendungen	2.518.307,29	2.336.700	2.884.700	2.658.700	2.787.400	2.582.400
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	761.693,44	836.000	918.800	939.900	961.900	984.000
441-442	Sonstige	753.451,61	783.800	876.200	892.900	897.400	901.000
445	Erstattungen f. Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	- THH 5000 Amt f. Soziales	43.161.140,16	63.848.400	67.726.100	71.088.200	74.467.800	78.440.200
	- THH 5600 Jobcenter LK	8.007.239,12	8.000.900	7.541.800	7.618.600	7.696.600	7.775.300
	- THH 7000 Umweltamt Prod. Abfallentsorgung	5.001.602,35	5.012.200	4.853.200	4.948.900	5.046.500	5.146.000
	-Sonstige	1.470.355,74	1.419.600	4.049.600	3.986.400	4.000.200	3.981.700
4611	Abführung Gebührenüberschuss	1.495.468,12	0	0	0	0	0
44/46	Summe	71.801.186,81	91.037.600	98.146.400	101.683.100	105.712.300	109.908.100

² Niedersächsisches Finanzausgleichsgesetz

Die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten im Teilhaushalt des Amtes für Soziales beinhalten einen höheren Zuschussbedarf durch eine vollständige Berücksichtigung der Erstattung der städtischen Kosten nach dem SGB XII nach dem Abzug einer Interessenquote in Höhe von 25 %. Im Teilhaushalt des Jobcenters Landkreis Göttingen ist dagegen ein geringerer Zuschussbedarf an die Stadt Göttingen durch die Berücksichtigung einer Interessensquote in Höhe von 30 % aufzuwenden. Auf die Ausführungen unter Ziffer 3.2.3 c) wird verwiesen.

In Vorjahren ist ein Gebührenüberschuss im Teilhaushalt Abfallbeseitigung erwirtschaftet worden, der dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt worden ist. Der Ausgleich erfolgt in darauffolgenden Jahren durch Gebührenunterdeckungen (vgl. Ziff. 3.3.3.6).

3.3.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Konten- gruppe	außerordentliches Ergebnis	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
50,531	Außerordentliche Erträge	2.427.666,43	365.000	744.100	20.300	0	0
51,532	Außerordentl. Aufwendungen	1.968.491,16	973.200	1.369.700	1.163.100	198.600	110.000
5	Außerordentl. Ergebnis	459.175,27	-608.200	-625.600	-1.142.800	-198.600	-110.000

Als außerordentliche Erträge wurden Verkaufserlöse aus dem geplanten Verkauf des Gebäudes der Anne-Frank-Schule in Höhe von 540.000 Euro und aus dem Verkauf des Gebäudes in Hann. Münden, Parkstraße 9 in Höhe von 190.000 Euro veranschlagt.

Im außerordentlichen Aufwand sind ab dem Haushaltsjahr 2013 die außerordentlichen Abschreibungen beim Bau von Kreisstraßen sowie die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe der Restbuchwerte der Anne-Frank-Schule in Höhe von 1.213.400 Euro und des Gebäudes in Hann. Münden, Parkstraße 9 in Höhe von 44.200 Euro veranschlagt.

3.3.3.4 Interne Leistungsverrechnung

Konten- gruppe	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
48	Aufwendungen aus ILV	15.495.707,35	15.847.900	18.330.100	18.552.500	18.776.400	19.002.400
38	Erträge aus ILV	15.495.707,35	15.847.900	18.330.100	18.552.500	18.776.400	19.002.400
38	Zentrale Steuerung	4.027.263,16	3.980.300	4.383.500	4.433.000	4.482.900	4.533.300
38	Justitiariat	406.700,00	436.000	393.400	397.400	401.400	405.500
38	Gleichstellungsstelle	83.500,00	87.500	90.300	96.200	102.100	108.000
38	Hauptamt	3.243.042,51	3.482.300	3.799.000	3.849.700	3.900.800	3.952.300
38	Rechnungsprüfungsamt	371.800,00	383.900	377.100	382.900	388.700	394.700
38	Finanzverwaltungsamt	1.749.078,10	1.676.800	1.952.400	1.978.900	2.005.500	2.032.400
38	Umweltamt	1.092.223,58	1.095.500	1.098.500	1.109.900	1.121.500	1.133.200
38	Amt f. Gebäudemanagement	4.522.100,00	4.362.400	5.854.000	5.915.800	5.978.000	6.040.700
48/38	Ergebnis aus ILV	0,00	0	0	0	0	0

Folgende Interne Leistungsverrechnungen werden vorgenommen:

THH 0100: ILV für die Produkte Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice sowie für Informations- und Kommunikationstechnik

THH 0200: ILV für das Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit

THH 0300: ILV für das Teilprodukt Rechtsangelegenheiten (nur) SGB II

THH 0400: ILV für das Teilprodukt Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

THH 1000: ILV für die Produkte Personalwesen, Personalrat sowie zentrale Dienste

THH 1400: ILV für das Teilprodukt Prüfung des Kreises

THH 2000: ILV für die Produkte Kassenwesen und Finanzwesen

THH 7000: ILV für Leistungen der Abfallwirtschaft, z.B. Kompostanlage für Abfallentsorgung

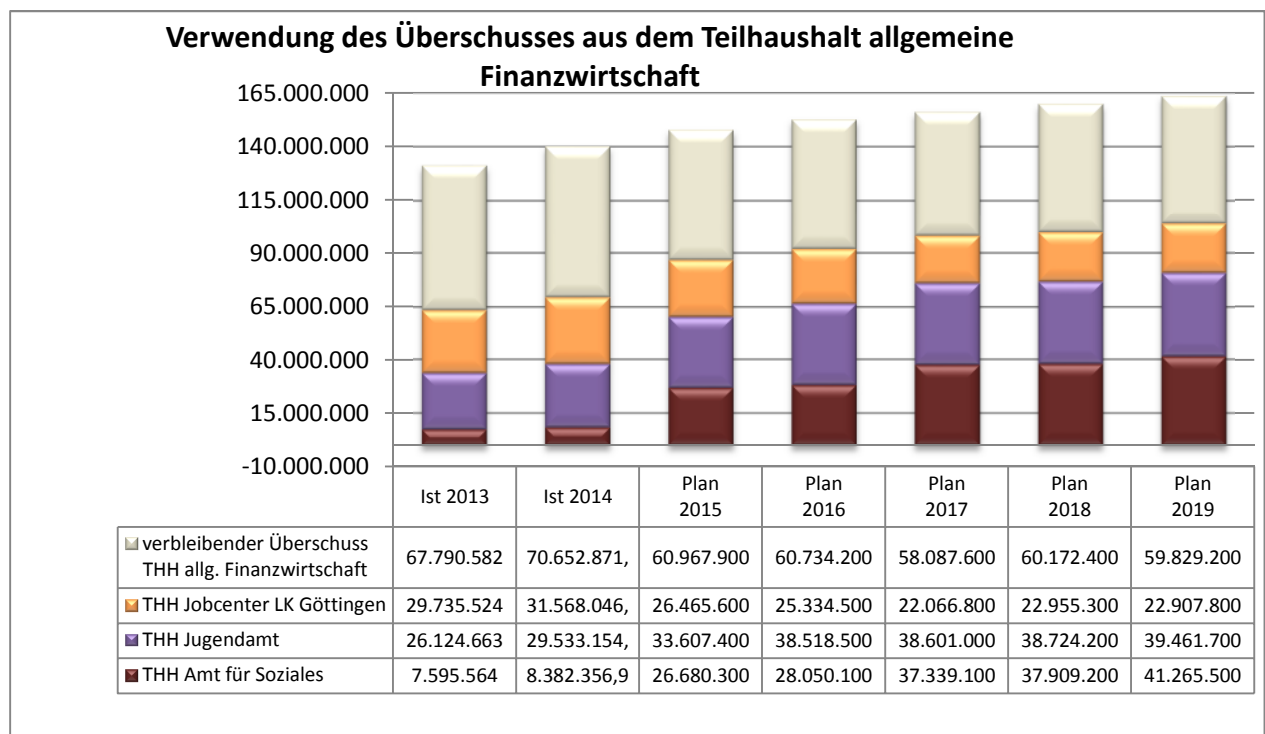
THH 8000: ILV für die Produkte Zentrales Gebäudemanagement sowie Verwaltungsgebäude

3.3.3.5 Sozialleistungen

Der Haushalt war und ist wesentlich geprägt durch steigende Jugendhilfe- und Sozialleistungen. Aus diesem Grund wurde in einem dezernatsinternen Prozess ein Konzept zur Einführung einer wirkungsorientierten Steuerung (WOS) und integrierter Sozialplanung im Dezernat II konzipiert. Zunehmende Anforderungen an das Verwaltungshandeln einerseits und knappe Ressourcen andererseits machen die Überprüfung der Wirksamkeit eingesetzter Ressourcen vor dem Hintergrund angestrebter Ziele und die Suche nach immer besseren und wirksameren Produkten zur einer wesentlichen Herausforderung. Die wirkungsorientierte Steuerung ist hier eine Form der Verwaltungssteuerung, deren Fokus auf Zielsetzungen, Output des Verwaltungshandelns sowie insbesondere angestrebten Wirkungen liegt. Wichtige Voraussetzung für die Einführung des Steuerungsmodells WOS ist die Analyse und Interpretation des vorhandenen Datenmaterials. Hieraus werden Annahmen über Ursache-Wirkungs-Beziehungen entwickelt und Wirkungsketten formuliert. Klar definierte Ziele sorgen hier für Transparenz der Entscheidungsprinzipien und sind das zentrale Element bei der Einführung der WOS. Danach wurden zunächst für das Jahr 2016 zunehmend Wirkungsziele formuliert und einige Projekte initiiert, die einen überschaubaren Wirkungsrahmen aufweisen und evaluiert werden können.

Zukünftig sollen weitere Steuerungspotentiale in der Sozial- und Jugendhilfe erarbeitet und konzeptioniert werden, um den ressourcengerechten Einsatz von Transferleistungen bestmöglich zu gestalten.

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis) in Euro	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
THH allgem. Finanzwirtschaft	140.136.429,55	147.721.200	152.637.300	156.094.500	159.761.100	163.464.200
	100,0 %	100,0 %	100,0%	100,0 %	100,0 %	100,0 %
davon für						
Teilhaushalt Amt für Soziales	-8.382.356,97	-26.680.300	-28.050.100	-37.339.100	-37.909.200	-41.265.500
Anteil von Zeile 1	6,0 %	18,1 %	18,4 %	23,9 %	23,7 %	25,2 %
Teilhaushalt Jugendamt	-29.533.154,06	-33.607.400	-38.518.500	-38.601.000	-38.724.200	-39.461.700
Anteil von Zeile 1	21,1 %	22,8 %	25,2 %	24,7 %	24,2 %	24,1 %
Teilhaushalt Jobcenter LK Göttingen	-31.568.046,94	-26.465.600	-25.334.500	-22.066.800	-22.955.300	-22.907.800
Anteil von Zeile 1	22,5 %	17,9 %	16,6 %	14,1 %	14,4 %	14,0 %
Summe Jugend/ Soziales/ SGB II	-69.483.557,97	-86.753.300	-91.903.100	-98.006.900	-99.588.700	-103.635.000
Anteil von Zeile 1	49,6 %	58,7 %	60,2 %	62,8 %	62,3 %	63,4 %



a) Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	3.107.716,77	3.184.200	3.168.500	3.221.100	3.328.200	3.442.100
348	Zuweisung vom Land für Quotales System	52.481.185,93	52.273.000	55.741.100	57.979.900	60.615.200	63.726.600
348	Erstattung der Kosten der Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	22.132.135,92	25.096.400	25.784.500	27.048.400	28.269.700	29.495.700
3	Sonstige Erträge	8.560.515,88	11.581.600	21.679.300	11.869.500	13.825.600	43.505.200
3	Su. ordentliche Erträge	86.281.554,50	92.135.200	106.373.400	100.118.900	106.038.700	110.673.900
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	2.617.778,16	2.976.100	3.861.100	3.960.900	3.955.100	4.035.300
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.085.593,21	1.146.700	1.315.400	1.339.600	1.463.000	1.526.600
4331	Sozialtransferleistungen außerh. von Einrichtungen	11.384.859,71	12.518.600	12.405.000	12.906.500	13.422.100	14.015.800
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	31.863.210,36	33.369.300	34.699.400	35.867.700	36.687.400	38.015.400
445	Erstattungen für Aufw. v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit	43.161.140,16	63.848.400	67.726.100	71.088.200	74.467.800	78.440.200
4	Sonstige Aufwendungen	3.749.910,27	4.096.600	13.381.200	11.246.500	12.890.600	14.830.600
4	Su. ordentl. Aufwendungen	93.862.491,87	117.955.700	133.388.200	136.409.400	142.886.000	150.863.900
5	a.o. Ergebnis	52.120,36	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-853.539,96	-859.800	-1.035.300	-1.048.600	-1.061.900	-1.075.500
	Gesamtergebnis	-8.382.356,97	-26.680.300	-28.050.100	-37.339.100	-37.909.200	-41.265.500

Der Landkreis Göttingen ist nach § 2 Abs. 1 AufnG i. V. m. § 3 AsylbLG für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern zuständig. Die Zuweisung der Asylbewerberinnen und Asylbewerber erfolgt durch die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI). Auf Grund der Lage des Grenzdurchgangslagers Friedland als Standort der LAB NI im Kreisgebiet ist der Landkreis Göttingen derzeit nach § 1 Abs. 1 Satz 3 AufnG für das 1. Quartal 2016 zu 80 % von seiner nach dem Bevölkerungsanteil zu berechnenden Aufnahmequote befreit. Die Höhe dieser Befreiung wird wegen der Einrichtung weiterer Standorte der LAB NI derzeit seitens des Landes Niedersachsen überprüft. Für den Landkreis Göttingen errechnet sich bei dem jetzigen Verteilkontingent für das Land Niedersachsen eine Aufnahmequote von 170 Personen für den Zeitraum von September 2015 bis Januar 2016. Aufgrund der bundesweit steigenden Zugangszahlen ist jedoch ab dem 2. Quartal 2016 mit einer erheblich höheren Aufnahmequote für den Landkreis Göttingen zu rechnen. Ausgehend für das Jahr 2016 von derzeit 200.000 aufzunehmenden Flüchtlingen im Land Niedersachsen, errechnet sich für den Landkreis Göttingen eine Aufnahmequote von 1514 weiteren Menschen. Durch die steigenden Zugangszahlen ergibt sich im Produkt 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine erhebliche Steigerung der Aufwendung insbesondere in den Bereichen Transferleistungen und Krankenhilfekosten. Darüber hinaus wurden zusätzlich jeweils 1 Mio. Euro Haushaltsmittel für investive Maßnahmen (z. B. Erwerb von Immobilien) sowie die Betreuung der Flüchtlinge (z. B. Finanzierung aufsuchende Flüchtlingssozialarbeit, Durchführung von Sprachkursen, Arbeitsgelegenheiten etc.) eingestellt. In Anbetracht der gegenwärtigen Situation wird somit versucht, einer zukünftigen Fallzahlensteigerung im SGB II- Bereich entgegenzuwirken und demnach langfristige Aufwendungen zu vermeiden.

Für die im Rahmen der Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen sowie der Gewährung der Leistungen nach dem AsylbLG entstehenden Aufwendungen erstattet das Land Niedersachsen seit 01.01.2015 je Asylbewerberin/Asylbewerber eine Pauschale i. H. v. 6.195 Euro/Jahr. Die Zahl der bei der Berechnung der jährlichen Pauschale zugrunde zu legenden Personen ergibt sich aus dem Mittelwert der am 31.12. des vorvorvergangenen Jahres und am 31.12. des vorvergangenen Jahres in der Asylbewerberleistungsstatistik eingetragenen Personen, so dass sich die aktuelle Entwicklung der Zugangszahlen bei der für das Jahr 2016 eingeplanten Erträge aus Kostenerstattungen des Landes noch nicht auswirkt. Diese Pauschale ist nicht auskömmlich. Landesweit belaufen sich die durchschnittlichen Kosten je Asylbewerberin/Asylbewerber auf mindestens 9.500 Euro/Jahr. Eine Anpassung dieser Pauschale erfolgte für das Haushaltsjahr 2017 bereits per Erlass des Nds. Innenministeriums. Zusätzlich wurde im Jahr 2015 eine einmalige Zahlung auf Grund des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern i. H. v. 1.556.156,22 Euro gezahlt.

Die Kostensteigerungen im Bereich der Eingliederungshilfe sind im Wesentlichen auf deutliche Fallzahlensteigerungen im Bereich der Integrationshilfen in Schulen und Sonderkindergärten zurückzuführen. Erhebliche Kostensteigerungen gibt es zudem in den Tagesförderstätten. Durch die Inklusion an Schulen werden vermehrt Einzelfallhilfen benötigt. Hinzu kommt, dass durch die teilweise Auflösung von Förderschulen die Kinder mit Einschränkungen an Regelschulen unterrichtet werden und hierfür Hilfen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Durch die Einrichtung eines Fallmanagements im Bereich der Hilfe zur Pflege kommt es zum Abbau der vollstationären Pflege in den teilstationären Bereich. Hieraus ergibt sich ein wachsender Bedarf an entsprechenden Plätzen für die teilstationäre Pflege. Die finanzielle Förderung dieser privaten Pflegeeinrichtungen gem. Niedersächsischem Pflegegesetz erhöht die sowohl die Transferaufwendungen an die Einrichtungen als auch die Erstattungen vom Land für die teilstationäre Pflege an den Landkreis Göttingen.

Ergebnis (einschl. a.o. Ergebnis und ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Produkt	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
3116	Leistungen der Grundsicherung SGB XII	132.877,67	0	0	0	0	0
3117	Zuweisung vom Land für Quotales System	29.326.607,99	14.347.000	15.458.900	15.437.900	15.796.500	16.044.300
3119	Verwaltung der Sozialhilfe nur SGB XII	-5.692.148,10	-6.627.700	-7.698.200	-7.792.100	-7.846.300	-7.956.800
311	Leistungen nach SGB XII (ohne Produkte 3116, 3117, 3119)	-30.746.438,95	-32.437.600	-33.993.600	-35.254.900	-36.168.400	-37.658.700
313	Leistungen nach AsylbLG (inkl. Verwaltungskosten)	-520.355,94	-928.500	-680.100	-8.611.800	-8.573.300	-10.573.300
315	Soziale Einrichtungen	-242.918,12	-249.600	-328.400	-322.900	-323.300	-328.400
321	Verschiedene Hilfen und Leistungen	-489.768,94	-594.500	-615.000	-594.500	-588.600	-582.900

b) Teilhaushalt 5100 Jugendamt

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	1.259.414,80	1.130.000	1.253.500	1.262.500	1.270.500	1.278.500
348	Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen	5.953.615,77	6.720.200	16.692.300	15.851.000	15.401.000	14.891.000
31,33-35	Sonstige Erträge	1.384.543,45	1.366.900	1.707.900	1.476.900	1.474.400	1.386.000
3	Su. ordentliche Erträge	8.597.574,02	9.217.100	19.653.700	18.590.400	18.145.900	17.555.500
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	5.763.945,91	7.514.400	9.996.100	10.207.400	10.018.700	10.224.700
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.329.443,07	1.734.400	1.895.800	2.009.600	1.722.100	1.585.000
4331	Sozialtransferleistungen außerhalb v. Einrichtungen	16.554.707,50	16.861.000	17.583.500	16.753.000	16.912.500	17.096.000
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	10.897.237,29	12.700.000	23.750.000	23.240.000	23.210.000	23.159.000
4	Sonstige soziale Leistungen und sonst. Aufwendungen	2.225.421,82	2.463.500	2.834.900	2.842.400	2.840.400	2.758.600
4	Su. ordentl. Aufwendungen	36.770.755,59	41.273.300	56.060.300	55.052.400	54.703.700	54.823.300
5	a.o. Ergebnis	71.129,71	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-1.431.102,20	-1.551.200	-2.111.900	-2.139.000	-2.166.400	-2.193.900
	Gesamtergebnis	-29.533.154,06	-33.607.400	-38.518.500	-38.601.000	-38.724.200	-39.461.700

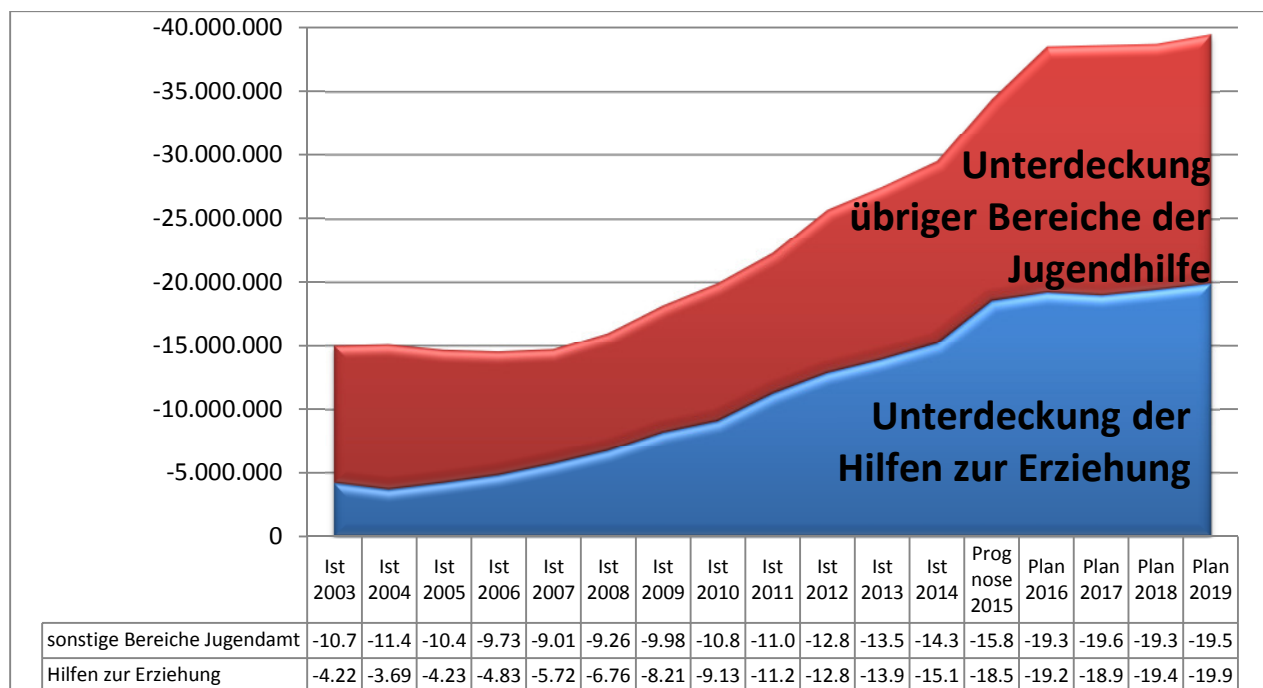
Auch der Teilhaushalt des Jugendamtes ist im Haushaltsjahr 2016 besonders durch die zunehmende Anzahl der Flüchtlingsunterbringungen – insbesondere der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge – gekennzeichnet. Derzeit hat das Jugendamt des Landkreises Göttingen über 200 Kinder und Jugendliche in Obhut genommen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist jedoch von einer weiteren Erhöhung der Zahl im Vergleich zum Vorjahr auszugehen. Aufgrund der höheren Fallzahlen im Bereich der Inobhutnahmen und der Heimunterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ergeben sich aufgrund der Bundeserstattungen höhere Erträge. Demnach wird es ab den

kommenden Jahren für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge eine Erstattungspauschale zu den Verwaltungskosten geben, die in Höhe von 1.500 Euro je Flüchtling veranschlagt worden ist. Vom Land Niedersachsen werden jedoch nicht alle Kosten, die mit den Maßnahmen verbunden sind, übernommen. Durch die deutlich steigende Zahl der Inobhutnahmen, der Heimunterbringungen und der Amtsvormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurden entsprechende Mehraufwendungen veranschlagt. Um dem andauernden Zustrom an unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zu begegnen, sind zudem ein höherer Personaleinsatz im Allgemeinen Sozialen Dienst und damit höhere Personalaufwendungen erforderlich.

Auch die „klassischen“ Inobhutnahmen, Heimunterbringungen und die Hilfen für seelisch Behinderte verzeichnen einen Anstieg, da unter anderem die Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen kostenintensiver werden, länger andauern und mit einer Steigerung der Kostensätze kalkuliert wurde.

Als weitere wesentliche Erträge und Aufwendungen sind hier die neuen Projekte „Demokratie A, E und Jugend stärken“ zu nennen, welche durch Bundesmittel finanziert werden. Weiterhin werden die bestehenden Projekte wie zum Beispiel „Berufsorientierung“ weiterhin durchgeführt.

Die Fallzahlen im Produkt „Hilfen zur Erziehung“ verzeichnen in den letzten Jahren gerade beim Einsatz der flexiblen ambulanten Maßnahmen einen Anstieg (seit 2011 ca. 16% Steigerung im Bereich der betreuten Familien, 40% bei der Erziehung in einer Tagesgruppe). Aus diesem Grund kommt es im Jahr 2016 im Bereich der Familienhilfe und der Einzelfallbetreuung zu vermehrten Neueinstellungen. Aufgrund dieser Festanstellung „bisheriger“ Honorarkräfte, erfolgt eine Reduktion der Sachkosten welche sich dafür in einem Anstieg bei den Personalaufwendungen niederschlägt (s. Kreistagsbeschluss vom 12.11.2014, Drucksachenummer 0318/2014).



Um der steigenden Entwicklung der Aufwendungen im Teilhaushalt des Jugendamtes entgegenzuwirken wurde im Jahr 2014 eine interne Arbeitsgruppe zur wirkungsorientierten Steuerung der Jugendhilfe gegründet. Diese Arbeitsgruppe besteht hauptsächlich aus Mitarbeitern aus dem Jugendamt sowie dem Hauptamt und dem Controlling des Landkreises Göttingen und Osterode am Harz. Ziel ist es ein wirkungsorientiertes Controlling zu erarbeiten, um die enormen Kostensteigerungen in den Griff zu bekommen.

Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Produkt	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
361000	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung u. -pflege/ Tageseinrichtung f. Kinder	-3.697.719,46	-5.231.900	-4.707.900	-4.817.300	-4.723.000	-4.847.300
362000	Jugendarbeit/ Einrichtungen der Jugendarbeit	-660.764,50	-688.100	-758.100	-772.400	-787.100	-802.900
363200- 363400 sonst.	Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe - stationär, ambulant, VZPflege - Sonstige Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe; UVG	-21.673.185,75 -3.501.484,35	-23.187.900 -4.249.500	-27.660.800 -5.131.700	-27.377.400 -5.208.900	-27.752.600 -5.196.500	-28.410.800 -5.375.700

c) Teilhaushalt 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	16.246.168,76	22.663.200	22.822.300	24.048.000	23.798.500	23.666.800
319	Aufg. Leistungsbeteiligung - Kosten Unterkunft u. Heizung	10.181.341,57	12.092.700	11.630.900	11.998.800	10.563.400	10.580.500
319	- Arbeitslosengeld II - Eingliederungsleistungen (klassisch)	55.720.700,00 8.165.638,32	55.408.500 7.131.700	54.501.700 6.073.000	65.055.600 6.073.000	65.711.900 6.073.000	66.367.600 6.073.000
32,34,35	Sonstige Erträge	4.467.485,96	3.790.100	4.778.500	4.810.900	4.868.400	4.889.200
3	Su. ordentliche Erträge	94.781.334,61	101.086.200	99.806.400	111.986.300	111.015.200	111.577.100
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	7.259.472,99	8.129.600	8.457.600	8.494.500	8.531.700	8.621.500
43393	Sozialtransferleistungen, - Kosten der Unterkunft (abrechenbar)	39.864.304,42	41.543.900	39.439.700	40.788.600	40.798.400	40.856.100
43394	- Kosten der Unterkunft (nicht abrechenbar)	0,00	0	0	0	0	0
4339	Sozialtransferleistungen, - Eingliederungsleistungen u. einmalige Leistungen (originär)	1.010.354,77	1.015.800	1.006.100	1.014.700	1.023.400	1.032.400
4339	Sozialtransferleistungen, - Arbeitslosengeld II (Option)	56.455.446,47	56.231.900	56.005.900	63.303.700	63.804.900	64.305.800
4339	- Eingliederungsleistungen (Option)	8.204.605,25	7.231.700	6.995.300	7.310.900	6.548.700	6.202.900
445	Erstattungen für Aufw. v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit	8.007.239,12	8.000.900	7.541.800	7.618.600	7.696.600	7.775.300
42, 431, 44	Sonstige Aufwendungen	2.812.695,96	2.780.800	2.939.000	2.738.400	2.754.700	2.850.200
4	Su. ordentl. Aufwendungen	123.614.118,98	124.934.600	122.385.400	131.269.400	131.158.400	131.644.200
5	a.o. Ergebnis	-1.600,73	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-2.733.661,84	-2.617.200	-2.755.500	-2.783.700	-2.812.100	-2.840.700
	Gesamtergebnis	-31.568.047	-26.465.600	-25.334.500	-22.066.800	-22.955.300	-22.907.800

Für 2016 werden leicht steigende Leistungen für die Unterkunft je Bedarfsgemeinschaft unterstellt, die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sinkt jedoch von 10.000 auf 9.373, so dass die Aufwendungen entsprechend sinken. Auch die Transfererträge und -aufwendungen beim Arbeitslosengeld II nehmen im Vergleich zum Jahr 2015 ab, da sowohl die Zahl der erwerbsfähigen und der nichterwerbsfähigen Leistungsberechtigten als auch die Bedarfssätze sinken. Ein leichter Anstieg der Fallzahlen und damit auch der Aufwendungen ist aufgrund der Auswirkungen der Flüchtlingsproblematik eingeplant worden.

Bei dem Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe werden die Leistungen für Lernförderung im Jahr 2016 voraussichtlich verstärkt in Anspruch genommen. Die Aufwendungen hierfür werden zeitversetzt im vollen Umfang vom Bund/Land getragen.

Da derzeit noch keine Informationen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales über die Mittelzuweisung für das Jahr 2016 vorliegen, wurde die Haushaltsplanung 2016 beim Produkt Eingliederungsleistungen auf Grundlage eigener Berechnungen erstellt. Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze des Eingliederungsbudgets für das Haushaltsjahr 2016 wurde unter Berücksichtigung der Erträge, Aufwendungen und Umschichtungen von einem Etat von ca. 5,7 Mio. Euro ausgegangen. Bei der Verteilung des Gesamtbudgets auf die einzelnen Eingliederungsinstrumente wurden die Entwicklung der jeweiligen Instrumente im laufenden Haushaltsjahr 2015 sowie die Erfahrungen aus den Haushaltsjahren 2013 und 2014 zu Grunde gelegt.

Des Weiteren ist im SGB II - Bereich mit steigenden Aufwendungen im Zusammenhang mit der Heranziehungsvereinbarung mit der Stadt Göttingen zu rechnen und in 2016 ist wieder ein Gutachten zur Ermittlung der angemessenen Kosten der Unterkunft zu erstellen. Die Aufwendungen hierfür werden auf 100.000 Euro geschätzt.

Mit Ablauf des Jahres 2015 endet das Bundesprogramm „Beschäftigungspakt 50plus“. Die in 2015 einkalkulierten Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen fallen daher in den Folgejahren nicht mehr an. Die Aufwendungen/Auszahlungen wurden in vollem Umfang vom Bund getragen. Eine Fortsetzung des Programmes ist nicht vorgesehen.

Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/-gruppen

Produkt	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)	-28.557.371,98	-23.079.800	-21.591.000	-21.451.600	-22.492.500	-22.470.200
312200	Eingliederungsleistungen u. einm. Leistungen (originär)	-923.702,51	-833.000	-765.100	-771.700	-779.400	-787.400
312400	Arbeitslosengeld II (Option)	538.496,83	-72.000	-90.300	3.174.100	3.337.600	3.500.800
312500	Eingliederungsleistungen (Option)	35.034,36	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
312600	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-147.227,40	26.600	35.800	44.700	81.500	81.200
312900	Verwaltung der Grund-sicherung f. Arbeitssuchende	-2.513.276,24	-2.487.400	-2.908.900	-3.047.300	-3.087.500	-3.217.200

3.3.3.6 Gebührenhaushalte/Betriebe gewerblicher Art (BgA)

a) Produkt 537100 Abfallentsorgung

Konten- gruppe	Produkt 537100 Abfallentsorgung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	10.198.074,52	10.112.000	10.013.800	10.102.400	10.274.800	10.445.300
3	Sonstige Erträge	1.124.250,60	953.300	996.900	1.011.300	1.025.900	1.045.600
3	Su. ordentliche Erträge	11.322.325,12	11.065.300	11.010.700	11.113.700	11.300.700	11.490.900
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	757.458,77	804.900	864.500	882.300	900.400	918.800
42/44	div. Sachaufwendungen	8.563.239,63	8.629.500	8.463.800	8.548.100	8.715.800	8.886.700
46	Abführung Gebührenüberschuss	543.301,89	0	0	0	0	0
47	Abschreibungen	184.329,73	208.700	238.800	268.600	285.300	293.300
4	Su. ordentl. Aufwendungen	10.048.330,02	9.643.100	9.567.100	9.699.000	9.901.500	10.098.800
5	a.o. Ergebnis	105.249,25	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-1.379.384,94	-1.381.200	-1.426.800	-1.441.900	-1.457.200	-1.472.700
	Gesamtergebnis	-140,59	41.000	16.800	-27.200	-58.000	-80.600
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	-105.216,51,00	41.584	17.215	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	46.267,43	-42.065	38.067	0	0	0
	Gesamtergebnis (KLR)	-151.483,94	-481	-20.852	0	0	0

Die Gebühren wurden zum 01.01.2015 neu kalkuliert. Gebührenüberschüsse aus Vorjahren werden abgebaut.

b) Produkt 537110 Abfallentsorgungsanlagen

Konten- gruppe	Produkt 537110 Abfallentsorgungsanlagen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	2.452.867,23	1.973.100	2.005.300	2.013.200	2.354.900	2.382.200
3	Sonstige Erträge	1.522.453,80	1.450.500	1.608.100	1.509.600	1.279.900	1.301.400
3	Su. ordentliche Erträge	3.975.321,03	3.423.600	3.613.400	3.522.800	3.634.800	3.683.600
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	876.623,12	901.200	948.800	969.000	989.500	1.010.400
42/44	div. Sachaufwendungen	1.574.399,05	1.716.700	1.841.000	1.777.300	1.880.600	1.907.400
47	Abschreibungen	1.136.436,42	1.349.800	1.360.600	1.460.400	1.473.400	1.223.400
4...	Sonstige Aufwendungen	987.254,18	51.600	84.900	65.500	66.100	66.700
4	Su. ordentl. Aufwendungen	4.571.911,56	3.998.400	4.235.300	4.272.200	4.409.600	4.207.900
5	a.o. Ergebnis	172,83	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	835.273,22	797.400	776.600	783.000	789.600	796.300
	Gesamtergebnis	238.855,52	222.600	154.700	33.600	14.800	272.000
	<u>nachrichtl. Kostenrechnung</u> Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg./ sonstige Abgrenzung)	270.969,43	334.927	-749.801	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	270.969,43	-243.445	198.798	0	0	0
	Gesamtergebnis (KLR)	0,00	91.482	-948.599	0	0	0

Die Gebühren wurden zum 01.01.2015 neu kalkuliert.

c) Produkt 127300 Rettungsdienst

Konten- gruppe	Produkt 127300 Rettungsdienst	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
348	Erstattungen von der Stadt Göttingen	237.191,00	246.800	356.400	352.400	352.400	347.400
3	Sonstige Erträge	6.329,38	3.500	9.200	9.500	9.800	10.100
3	Su. ordentliche Erträge	243.520,38	250.300	365.600	361.900	362.200	357.500
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	91.486,63	97.300	101.400	103.900	106.400	109.000
42/44	div. Sachaufwendungen	51.194,41	29.600	143.400	138.700	139.900	141.100
47	Abschreibungen	43.284,74	42.100	106.100	141.700	141.500	141.100
44	sonstige ordentl. Aufw.	32.132,45	59.900	59.900	60.400	260.900	61.400
4	Su. ordentl. Aufwendungen	227.348,56	228.900	438.900	570.000	674.200	442.000

Die Steigerung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung in den Jahren 2015 und 2016 (jeweils 250.000 Euro) beinhaltet die Beauftragung eines Gutachtens zur Rettungsdienstbedarfsplanung und die im Rahmen der Fusion voraussichtlich erforderliche Ausschreibung der Rettungsdienstleistungen für das Gebiet des Landkreis Göttingen.

3.4. Finanzhaushalt

Kennzahlen Finanzhaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Veränderung Zahlungsmittelbestand	52.213.598,52	0	-21.506.600	-13.565.000	1.174.600	3.178.400
Der nominelle Wert gibt an, inwieweit der Cash-flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit, die Liquidität verändert. Negative Werte führen zu (weiteren) Liquiditätskrediten.						
Reinvestitionsquote	50,8 %	124,3 %	182,8 %	128,5 %	104,7 %	109,8 %
Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens auszugleichen. Grundsätzlich erstrebenswert sind 100%. Die Kennzahl ist aber individuell zu bewerten. Abweichungen können sich begründen etwa aus hohen Neubauanteilen oder bei bewusst unterbliebener Reinvestition, z.B. wegen des demographischen Wandels (2016: $30.615.800 \cdot 100 / 16.749.000$).						

3.4.1. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 1 d) GemHKVO)

3.4.1.1. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und -förderungsmaßnahmen

Konten- gruppe	Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
681	Investitionszuweisungen und – zuschüsse	3.248.193,41	2.080.500	7.231.100	5.424.500	6.034.500	5.985.500
682 -688	Veräußerung Sach- und Finanzvermögen, Sonstige	130.155,38	3.206.200	848.700	118.200	120.200	122.200
68	Su. Einz. aus Inv.Tätigkeit	3.378.348,79	5.286.700	8.079.800	5.542.700	6.154.700	6.107.700
781	Aktivierbare Zuwendungen	4.138.916,23	9.830.600	7.185.000	9.574.300	8.786.300	8.320.300
782/	Erwerb v. Grundstücken u.						
787	Gebäuden, Baumaßnahmen	5.267.658,37	6.514.100	15.601.500	10.868.000	8.865.000	10.478.000
783	Erwerb v. bewegl. Vermögen	1.806.126,52	3.945.800	7.829.300	3.248.700	2.381.800	2.481.000
78	Erwerb von Finanzvermögen	72.587,13	0	0	0	0	0
78	Su. Ausz. aus Inv.Tätigkeit	11.297.081,25	20.420.500	30.615.800	23.691.000	20.033.100	21.279.300
	Saldo aus Inv.tätigkeit	-7.918.732,46	-15.133.800	-22.536.000	-18.148.300	-13.878.400	-15.171.600

3.4.1.2. Verpflichtungsermächtigungen

Im Jahr 2016 sind keine Verpflichtungsermächtigungen geplant.

3.4.1.3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produkten

Zu den Einzelmaßnahmen wird auf die anliegende Investitionsplanung verwiesen. Sofern sich Maßnahmen über mehrere Jahre erstrecken, sind die Gesamtinvestitionsbedarfe ausgewiesen. Daran ist auch zu erkennen, ob es sich um neue oder fortgesetzte Maßnahmen handelt.

Der Haushaltplan 2016 zeichnet sich durch ein hohes Investitionsvolumen aus. Besonders zu erwähnen sind die Investitionen nach dem Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKInvFG). Nach dem NKInvFG werden finanzschwachen niedersächsischen Kommunen in einem Sondervermögen des Bundes Finanzhilfen für Investitionen zur Stärkung der Investitionstätigkeit zur Verfügung gestellt. Der Landkreis Göttingen hat für fünf investive Maßnahmen an kreiseigenen Schulen eine Gesamtförderung in Höhe von 3.871.800 Euro beantragt.

Als weitere wesentliche Investitionsmaßnahme wurde für den Neubau der Sporthalle der Carl-Friedrich-Gauß Schule ein Ansatz in Höhe von 5.854.300,00 Euro eingeplant. Durch das Starkregenereignis in der Nacht vom 16. auf den 17.08.2015 wurde das Sockelgeschoss der Carl-Friedrich-Gauß-Schule, der angrenzenden Grundschule sowie der Dreifeldsporthalle zeitweise bis zu 80 cm hoch unter Wasser gesetzt. Dadurch wurde die Sporthalle so geschädigt, dass sie abzurechen und durch eine neue Dreifeldsporthalle in Passivhausbauweise zu ersetzen ist (s. Kreistagsvorlage Drucksachennummer 0233/2015).

Im Rahmen von veränderten gesetzlichen Anforderungen und der Veränderung von Rahmenbedingungen wird im Landkreis Göttingen das Konzept zur Neustrukturierung des Bevölkerungsschutzes umgesetzt. Kernpunkt ist die

Beschaffung kreiseigener Einsatzfahrzeuge. Hierdurch steigen die Auszahlungen im investiven Bereich um rund 1,2 Mio. Euro sowie im Ergebnishaushalt entsprechend die Aufwendungen für Abschreibungen, Unterhaltung von Fahrzeugen und Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände.

Zudem wurde gemäß Ziffer 9 des Zukunftsvertrages wurden investive Auszahlungen in Höhe von 2 Mio. Euro für den flächendeckenden Breitbandausbau im Produkt Wirtschafts- und Tourismusförderung veranschlagt.

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2016			Plan 2017		Plan 2018		Plan 2019	
	Einzahlung	Auszahlung	VE	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
Steuern, allg. Zuw., Umlagen, Leistungen nach dem KFG (Produktzusammenfassung)	1.200	3.400.000	0	1.200	3.332.000	1.200	3.266.000	1.200	3.200.000
Informations- u. Kommunikationstechnik	387.200	1.405.500	0	0	750.000	0	750.000	0	750.000
Zentrale Dienste	35.600	514.100	0	34.000	255.200	33.000	199.000	33.000	197.800
Personalkosten mit Sondercharakter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hauptschulen	0	61.300	0	0	138.300	0	38.300	0	38.300
Realschulen	39.300	437.800	0	0	305.000	0	215.000	0	65.000
Kombinierte HS/RS/ Oberschulen	1.992.000	6.328.200	0	0	239.800	0	439.800	0	2.338.900
Gymnasien	910.700	1.311.900	0	0	417.600	0	270.600	0	73.100
Gesamtschulen	356.000	578.700	0	0	42.400	0	42.400	0	42.400
Förderschulen	0	39.000	0	0	110.600	0	10.600	0	10.600
berufliche Schulen	1.340.800	3.401.400	0	0	2.678.200	0	1.883.200	0	2.678.200
Schulverwaltung (Produktzusammenfassung)	0	29.000	0	0	0	0	29.000	0	29.000
Sportförderung u. -stätten (Produktzusammenfassung)	36.200	428.900	0	0	411.400	0	51.400	0	51.400
Förderung v. Kindern i. Tageseinrichtungen und -pflege									
Tageseinr. f. Kinder (Produktzusammenfassung)	0	440.800	0	0	50.000	0	50.000	0	50.000
Verwaltungsgebäude	60.000	534.500	0	0	4.152.500	0	2.752.500	0	2.500
Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)	102.500	2.773.300	0	100.000	899.700	100.000	181.000	100.000	431.500
Wirtschafts- u. Tourismusförderung (Produktzusammenfassung)	100.000	300.000	0	105.000	350.000	120.000	400.000	0	0
Wohnbauförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreisstraßen	1.595.800	3.900.000	0	1.313.000	2.929.000	1.909.000	3.978.000	1.980.000	5.919.000
Abfallentsorgung	0	418.600	0	0	272.600	0	148.600	0	148.600
Entsorgungsanlagen	67.500	529.000	0	67.500	877.500	67.500	87.500	67.500	174.500
Sonstige	96.300	3.709.500	0	3.803.800	5.437.200	3.803.800	5.227.200	3.803.800	5.065.500
Summen	8.079.800	30.615.800	0	5.542.700	23.691.000	6.154.700	20.033.100	6.107.700	21.279.300
nachrichtlich davon: Einzahlung aus Verkauf, KSBK-Abwicklung, Darlehenstilgung, sonstige Investitions- Ein-/Auszahlung	958.700	0	0	118.200	0	120.200	0	122.200	0

4. Entwicklung des Vermögens, der Schulden, einschl. Liquiditätskredite und des Bestands an Liquiden Mitteln (§ 6 S. 3 Nr. 1e GemHKVO)

4.1 Stand und Entwicklung des Vermögens und des Kapitals

Vermögen und Schulden werden in der Bilanz dargestellt. Am 25.02.2015 hat der Kreistag des Landkreises Göttingen den durch den Landrat festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen und dem Landrat vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Gleichzeitig mit der Entlastung wurden folgende weitere Beschlüsse gefasst:

- der Überschuss im ordentlichen Ergebnis 2013 in Höhe von 13.738.990,78 Euro wird zum teilweisen Ausgleich des Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss verwendet;
- der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis 2013 in Höhe von 35.632.312,64 Euro wird anteilig zum Ausgleich des verbleibenden Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss (24.999.722,54 Euro) sowie zum Ausgleich von doppischen Fehlbeträgen aus Vorjahren (6.642.623,21 Euro) verwendet. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 3.989.966,89 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Aufgrund des erstellten, aber bislang noch ungeprüften Jahresabschlusses 2014 liegt die Schlussbilanz zum 31.12.2014 nur in ungeprüfter Form vor.

SCHLUSSBILANZ ZUM 31.12.2013

Aktiva	01.01.2013 -Euro-	31.12.2013 -Euro-	Passiva	01.01.2013 -Euro-	31.12.2013 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	49.040.341,98	48.940.212,76	1. Nettoposition	127.408.608,44	174.398.595,60
1.2 Lizenzen	1.127.197,70	922.272,95	1.1 Basis-Reinvermögen	51.555.783,33	51.585.200,09
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	47.906.527,04	48.003.122,57	1.1.1 Reinvermögen	90.294.496,65	90.323.913,41
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	6.617,24	14.817,24	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-38.738.713,32	-38.738.713,32
2. Sachvermögen	245.433.463,35	241.712.921,57	1.2 Rücklagen	124.083,88	18.008,75
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.443.900,83	1.452.146,70	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	124.083,88	18.008,75
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	93.710.428,96	91.667.837,22	1.3 Jahresergebnis	-6.642.623,21	42.728.680,21
2.3 Infrastrukturvermögen	135.853.494,16	133.139.701,17	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-4.797.908,32	-6.642.623,21
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	32.525,72	27.734,81	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (in Klammern)	-1.844.714,89	49.371.303,42
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18.329,83	18.329,83	(640.244,27)	(1.207.772,27)	(1.207.772,27)
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	6.164.225,52	5.696.672,87	1.4 Sonderposten	82.371.364,44	80.066.706,55
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	6.940.542,72	6.597.845,07	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	79.713.206,71	76.590.643,56
2.8 Vorräte	133.817,55	117.496,87	1.4.3 Gebührenaussgleich	2.616.257,73	2.829.207,36
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.136.198,06	2.995.157,03	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	41.900,00	646.855,63
3. Finanzvermögen	17.694.186,24	55.467.085,59	2. Schulden	112.994.593,07	100.762.952,26
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.500,00	18.000,00	2.1 Geldschulden	106.433.893,41	94.974.079,94
3.2 Beteiligungen	8.652.356,62	8.666.649,62	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	60.611.734,77	64.244.079,94
3.4 Ausleihungen	2.577.338,27	2.449.154,05	2.1.3 Liquiditätskredite	45.822.158,64	30.730.000,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.876.290,61	3.082.319,58	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.420.014,22	3.105.551,10
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.189.042,56	39.641.434,27	2.4 Transferverbindlichkeiten	1.419.166,58	1.124.244,09
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	428.190,06	618.105,53	2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	407.974,51	593.407,44
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	954.468,12	991.422,54	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	648.742,41	296.326,02
4. Liquide Mittel	13.822.462,62	16.299.471,98	2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	362.449,66	208.390,90
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	12.001.276,42	11.783.725,10	2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	26.119,73
Bilanzsumme	337.991.730,61	374.203.417,00	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.721.518,86	1.559.077,13
			2.5.1 Durchlaufende Posten	803.900,48	495.795,74
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	71,13
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	803.900,48	495.724,61
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	458.977,43	603.204,66
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	458.640,95	460.076,73
			3. Rückstellungen	94.352.130,03	98.987.477,69
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	70.857.542,00	73.889.729,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.650.651,76	2.378.213,18
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	54.405,75	1.268.785,47
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	19.705.832,19	19.791.195,86
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	246.124,93	224.058,01
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	21.632,20	5.012,09
			3.8 Andere Rückstellungen	815.941,20	1.430.484,08
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	3.236.399,07	54.391,45
			Bilanzsumme	337.991.730,61	374.203.417,00

- Nicht werthaltige Bilanzpositionen sind nicht gedruckt, so dass die vom Land vorgegebene Numerik hier ggf. nicht fortlaufend ist.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO):

1. Haushaltsreste aus Vorjahren:	
für investive Auszahlungen	6.969.859,83 Euro
für Auszahlungen der laufenden Verwaltung	4.731.645,75 Euro
2. Bürgschaften	53.156.947,21 Euro
3. Gewährleistungsverträge	0,00 Euro
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 Euro
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 Euro
6. Stundungen (über den 31.12.2013 hinaus):	635.904,30 Euro
Summe Vorbelastungen:	65.494.357,09

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2013 einschließlich der Schlussbilanz des Landkreises Göttingen zum Stichtag 31.12.2013 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

Göttingen, 07.01.2015

gez.

Landrat
Bernhard Reuter

4.2 Stand und Entwicklung der Schulden

4.2.1 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

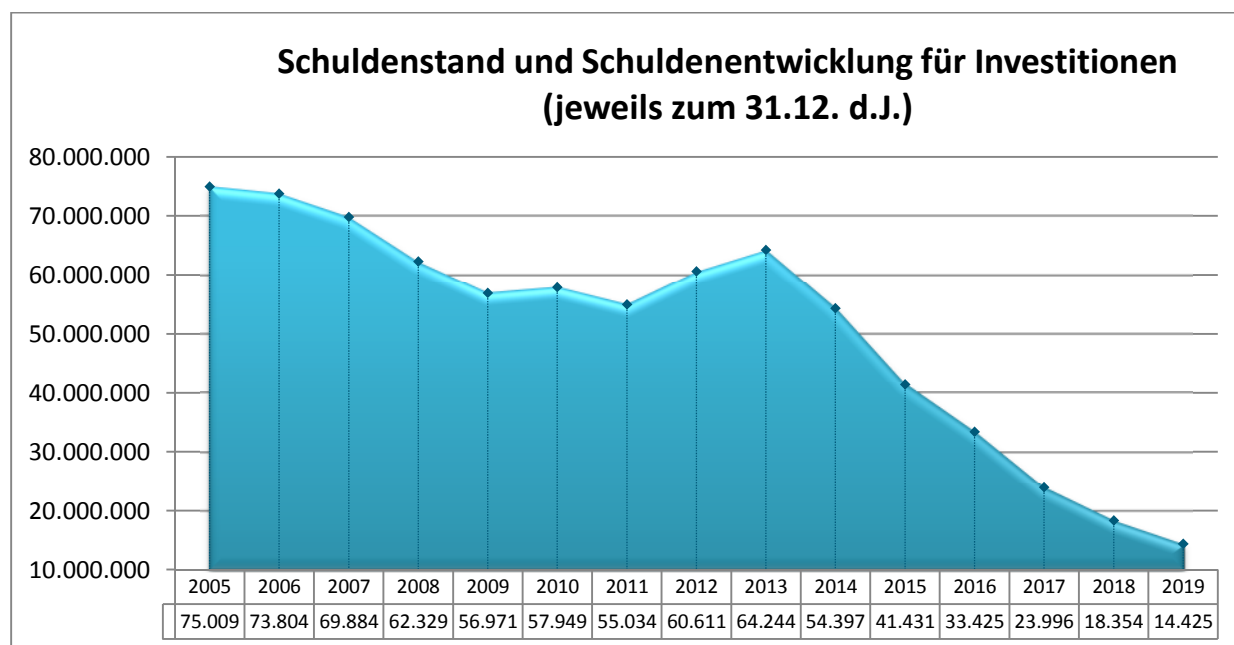
4.2.1.1 Schuldenstand und Schuldenentwicklung

Durch den Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist zunächst die ordentliche Tilgung abzudecken. Der verbleibende Überschuss wird zur Finanzierung der Investitionstätigkeit verwendet, so dass Kreditaufnahmen entbehrlich sind (siehe Ausführungen zu Ziffer 3.2.2).

in Euro	Ergebnis 2014	Prognose 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kreditaufnahmen f. Investitionen	323.000,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Tilgungen	10.169.783,00	6.561.000	8.006.700	9.428.200	5.642.000	3.929.100
nachrichtlich Umschuldung (zzgl.)	0,00	6.404.400	0	0	0	0
Neuverschuldung	0	0	0	0	0	0
Entschuldung	9.846.783,00	12.965.400	8.006.700	9.428.200	5.642.000	3.929.100
Schulden f. Investitionen unter Berücksichtigung der aus Haushaltseinnahmeresten geplanten Kreditaufnahme (Stand 31.12. d.J.)	54.397.296,94	41.431.897	33.425.197	23.996.997	18.354.997	14.425.897

Auch in 2016 kommt es - wie bereits in den Vorjahren - zu einer Entschuldung. Aufgrund des bereits in 2015 prognostizierten Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit konnte bereits 2015 auf die Umschuldung von zwei Krediten verzichtet werden, so dass diese vollständig getilgt werden konnten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist zusätzlich davon auszugehen, dass aufgrund der guten Liquiditätsslage auch die Neukreditaufnahme in 2015 in Höhe von rund 7 Mio. Euro entbehrlich wird, so dass die komplett veranschlagten Kreditaufnahmen nicht benötigt werden. Damit kann die Gesamtverschuldung deutlich gesenkt werden und wird auch mittelfristig deutlich sinken.

Es ist geplant, die jeweils in 2016 und 2017 zur Umschuldung anstehenden Darlehen nicht umzuschulden sondern ebenfalls vollständig zu tilgen, so dass auf eine Veranschlagung von Kreditermächtigungen zur Umschuldung verzichtet werden konnte.



4.2.1.2 Schuldendienst

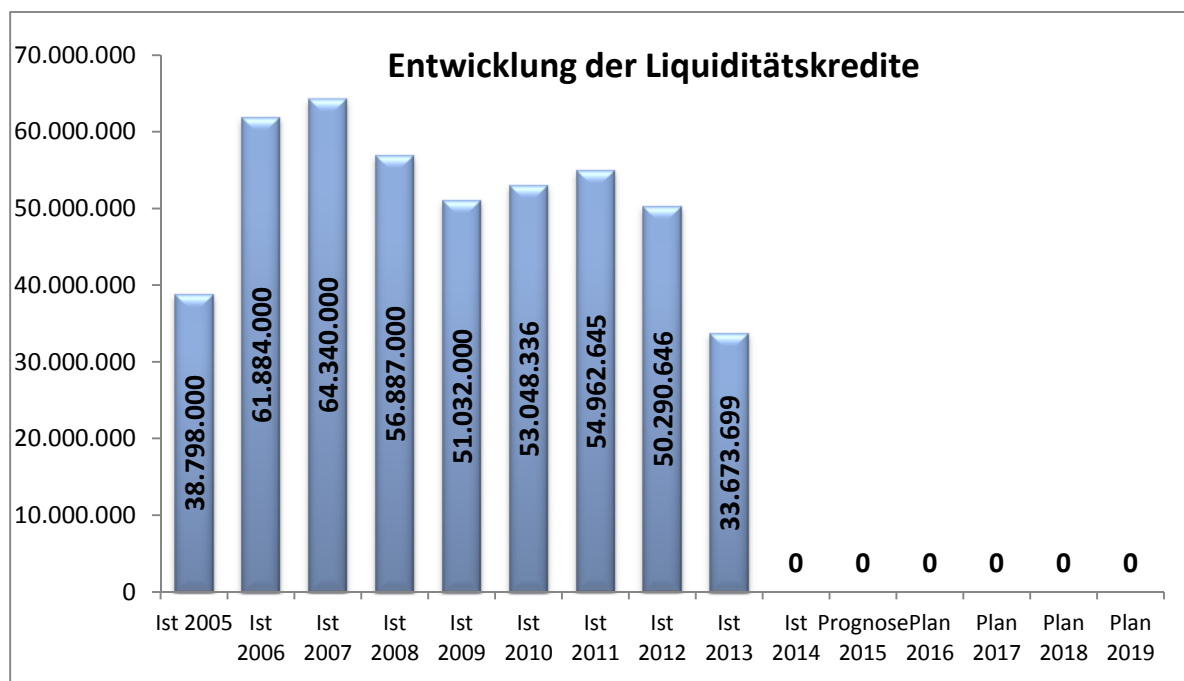
in Euro	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zinsen für Investitionskredite	1.775.317,68	1.591.400	1.267.900	1.052.200	851.700	707.100
Tilgungen v. Investitionskrediten	10.169.783,00	7.354.400	8.006.700	9.428.200	5.642.000	3.929.100
Schuldendienst	11.945.100,68	8.945.800	9.274.600	10.480.400	6.493.700	4.636.200

Für den Schuldendienst (Neuaufnahmen/Zinsanpassungen) wurde in der mittelfristigen Finanzplanung nur von Zins- und Tilgungszahlungen bereits bestehender Kredite ausgegangen, da keine Neuaufnahme geplant ist und auch keine Umschuldung von anstehenden Darlehen erfolgt, da geplant ist, diese vollständig zu tilgen. Aufgrund besonders günstiger Zinskonditionen in den letzten Jahren wurden Darlehen mit niedrigen Fremdkapitalzinsen abgeschlossen und der gemittelte Fremdkapitalzinssatz auf 2,19 % gesenkt. Damit wird auch mittelfristig eine Entlastung im Schuldendienst erreicht.

4.2.2 Stand und Entwicklung der Liquiditätskredite und der liquiden Mittel

4.2.2.1 Liquiditätskredite (Passiva) und liquide Mittel (Aktiva)

Stand zum 31.12. d.J.	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Höchstbetrag lt. Haushaltssatzung	30.000.000	30.000.000	20.000.000			
Veränderungen						
Zahlungsmittelbestand	52.213.598,52	0	-21.506.600	-13.565.000	1.174.600	3.178.400
Liquiditätskredite (nach Abzug liquider Mittel)	0	0	0	0	0	0
Zinsen für Liquiditätskredite	808,36	103.000	21.300	51.200	60.800	70.700



Aufgrund der guten Liquiditätslage ist die Aufnahme von Liquiditätskrediten lediglich zur Überbrückung zeitweiliger Liquiditätsengpässe erforderlich. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird daher auf 20.000.000 Euro festgesetzt. Dieser Wert soll auch die Abdeckung von unterjährigem Bedarfsspitzen ermöglichen.

4.2.3 Verschuldung aus Investitionskrediten und Liquiditätskrediten

Kennzahlen

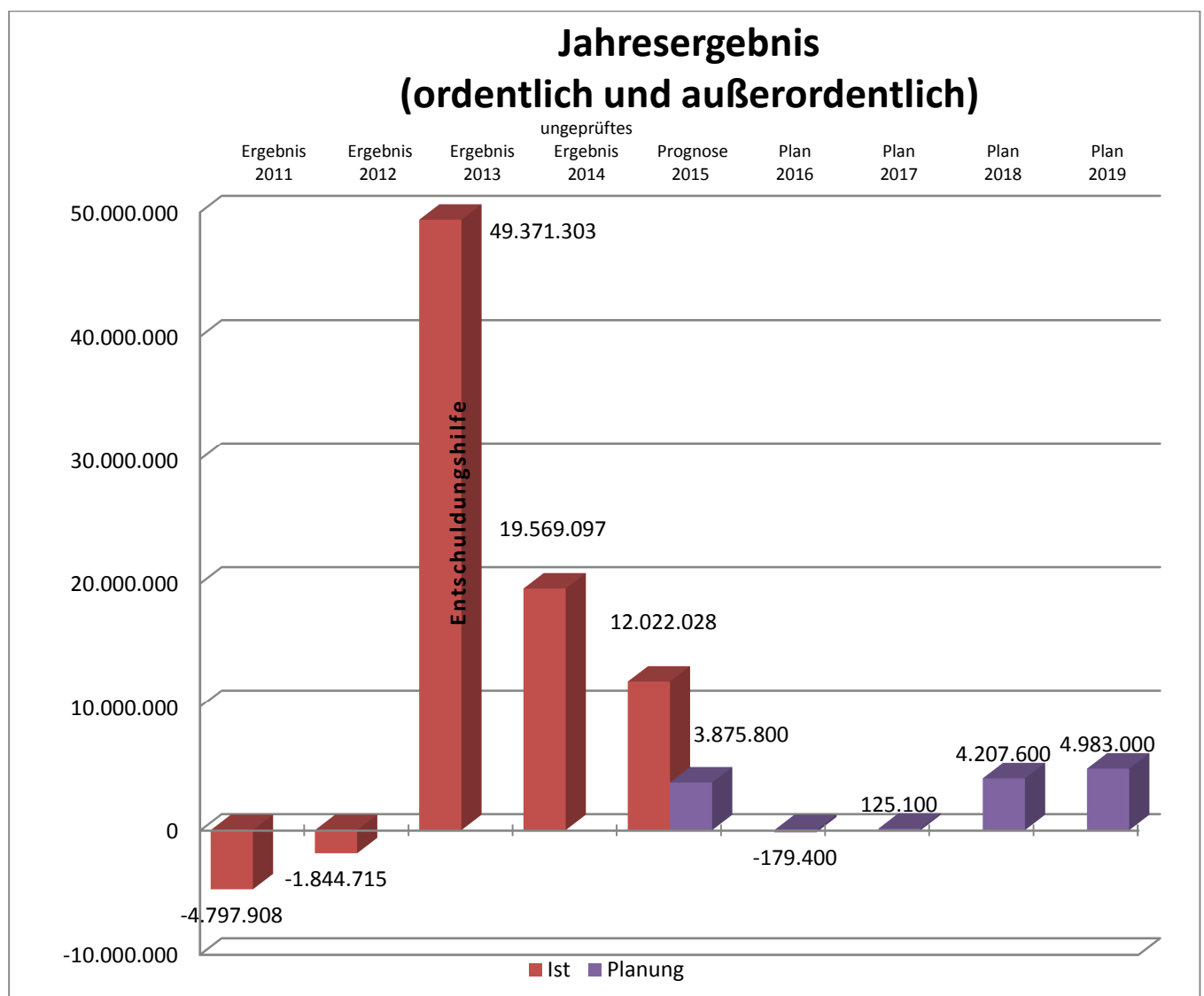
in Euro	Ergebnis 2014	Prognose 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Investitionskredite (zum 31.12. d. J.)	54.397.296,94	41.431.387	33.425.197	23.996.997	18.354.997	14.425.897
Liquiditätskredite (zum 31.12. d. J.)	0	0	0	0	0	0
Gesamtverschuldung	54.397.296,94	41.431.387	33.425.197	23.996.997	18.354.997	14.425.897
Einwohner/-innen (31.12.d. J.)	248.200	247.988	248.423	248.423	248.423	248.423
Pro-Kopf-Verschuldung						
- aus Investitionskrediten	219,17	167,07	134,55	96,60	73,89	58,07
- aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0	0	0	0
Summe aus Invest./Liquiditätskr.	219,17	167,07	134,55	96,60	73,89	58,07

Die jeweilige Kennzahl gibt die Schuldenbelastung aus Investitions- und Liquiditätskrediten an.

5. Entwicklung des Gesamtergebnisses unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren (§ 6 S. 3 Nr. 1f GemHKVO)

Der kamerale Gesamtfehlbetrag am 31.12.2010 in Höhe von 38.738.713 Euro (s. Ziff. 3.1.2) wurde vermindert um Haushaltsreste in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 eingestellt und reduziert bei der Nettoposition das Basis-Reinvermögen.

Insbesondere mit der im Zukunftsvertrag gewährten Entschuldungshilfe von 35.580.980 Euro konnte der im Jahr 2013 erzielte Überschuss von 49.371.303 Euro erreicht werden. Nach Artikel 6 Abs. 9 GemHausRNeuOG sind die Überschüsse des Haushaltsjahres zuerst mit kameralem Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes zu verrechnen. Mit dem Ergebnis 2013 konnte sowohl der kamerale Fehlbetrag über 38.738.713 Euro, als auch der doppische Fehlbetrag in Höhe von 6.642.623 Euro komplett abgedeckt werden. Für den noch verbliebenen Überschuss in Höhe von 3.989.966 Euro wurde eine Überschussrücklage gebildet, aus der voraussichtliche Fehlbedarfe künftiger Jahre gedeckt werden können. Hierüber hat der Kreistag am 25.02.2015 einen entsprechenden Ergebnisverwendungsbeschluss getroffen. Entsprechendes gilt für den 2014 entstandenen und 2015 prognostizierten Überschuss.



6. Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 2 GemHKVO)

Übersicht über die Finanzierungsstrukturen der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Konten- gruppe	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Investitionen u. -fördermaßnahmen	11.297.081,25	20.095.500	30.615.800	23.691.000	20.033.100	21.279.300
681/ 689 Zuwendungen , Beiträge u.ä. Entgelte f. Inv.Tätigkeit	3.248.193,41	2.020.800	7.231.100	5.424.500	6.034.500	5.985.500
Eigenmittel						
682/ 684-688 a) Vermögensveräußerung b) Sonstige c) Saldo aus lfd. Verw.Tätigk. nach Abzug der Tilgung	7.981,00 122.174,38 59.510.335,35	0 3.206.200 8.151.900	732.500 116.200 1.029.400	0 118.200 4.583.300	0 120.200 15.053.000	0 122.200 18.350.000
Summe Eigenmittel	59.640.490,73	11.358.100	1.878.100	4.701.500	15.173.200	18.472.200
69 Kreditaufnahmen/- ermächtigungen für Investitionen	323.000,00	6.981.900	0	0	0	0
Finanzierungsmittel	63.203.704,14	20.420.500	9.109.200	10.126.000	21.207.700	24.457.700
Zuweisungsquote	28,75 %	10,2 %	23,6 %	22,9 %	30,1 %	28,1 %
Eigenfinanzierungsquote	527,86 %	55,6 %	6,1 %	19,8 %	75,7 %	86,8 %
Kreditfinanzierungsquote	2,86 %	34,2 %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Die Investitionszuweisungen von Dritten (insbesondere Land und Bund) steigen deutlich an. Dies ist unter anderem durch die Zuweisungen nach dem Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz begründet. Bei dieser Darstellung werden die Eigenmittel, so wie es nach der Finanzrechnung vorgesehen ist, grundsätzlich in vollem Umfang zunächst auf die Finanzierung der Investitionen angerechnet. Wie bereits geschildert, werden keine Kreditermächtigungen für Investitionen aufgenommen.

7. Haushaltssicherungskonzept (§ 6 S. 3 Nr. 4 GemHKVO)

Gemäß § 110 Abs. 6 S. 1 NKomVG ist bei nicht Erreichen des Haushaltsausgleichs ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Besteht diese Verpflichtung und war dies bereits im Vorjahr der Fall, so ist gemäß § 110 Abs. 6 S. 4 NKomVG über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen.

In 2016 und Folgejahren werden Fehlbeträge im außerordentlichen Ergebnishaushalt aus der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt, die im Rahmen des Ergebnisverwendungsbeschlusses zur Jahresrechnung 2013 gebildet wurde und im Rahmen des Ergebnisverwendungsbeschlusses zur Jahresrechnung 2014 gebildet wird. Der ordentliche Fehlbetrag in 2016 kann aus den Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen werden. Der Haushaltsausgleich in 2016 und Folgejahren kann demnach nach Maßgabe des § 110 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 NKomVG erreicht werden. Damit wird der Haushaltsausgleich in 2016 erreicht, so dass kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

Unabhängig hiervon erfolgt zu den haushaltssichernden Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsvertrages ein gesonderter Bericht an die Kommunalaufsicht (s. Runderlass des Innenministeriums „Umsetzung der Entschuldungs- bzw. Fusionsverträge Berichtswesen und Controlling; Kommunalaufsicht vom 14.01.2013 – Az.: 32.31-10461/2).

8. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (§ 6 S. 3 Nr. 3 GemHKVO)

8.1. Abweichungen der Ergebnisplanung

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2016	Abweichung
Ordentliche Erträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	4.077.100	3.681.000	-396.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.821.800	249.711.700	-6.110.100
Auflösungserträge aus Sonderposten	5.428.200	5.901.000	472.800
Sonstige Transfererträge	6.291.300	6.929.800	638.500
Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.678.400	14.496.300	-182.100
Privatrechtliche Entgelte	1.775.200	1.675.100	-100.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.746.800	123.985.800	20.239.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	307.400	402.100	94.700
Aktivierete Eigenleistungen	93.000	164.700	71.700
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	5.456.500	7.930.500	2.474.000
Zusammen	397.675.700	414.878.000	17.202.300
	Mittelfristige Planung	Ansatz 2016	Abweichung
Ordentliche Aufwendungen			
Aufwendungen für aktives Personal	51.117.600	54.316.500	3.198.900
Aufwendungen für Versorgung	511.200	577.800	66.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.432.100	25.712.600	7.280.500
Abschreibungen	17.447.000	17.282.400	-164.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.584.100	1.318.700	-265.400
Transferaufwendungen	209.903.100	217.077.400	7.174.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.834.100	98.146.400	4.312.300
Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	4.846.500	0	-4.846.500
Zusammen	397.675.700	414.431.800	16.756.100

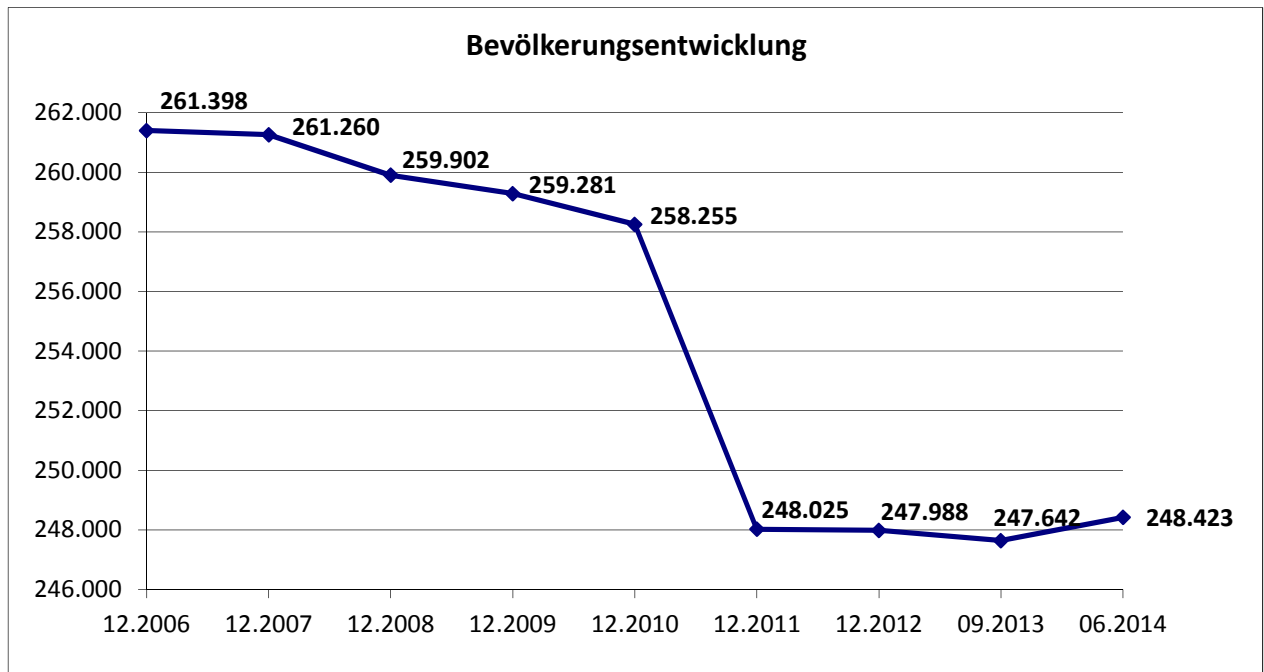
8.2. Abweichungen der Finanzplanung

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2016	Abweichung
Finanzhaushalt			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.523.500	403.619.200	13.095.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	374.169.900	394.583.100	20.413.200
Saldo	16.353.600	9.036.100	-7.317.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.529.800	8.079.800	6.550.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.385.500	30.615.800	12.230.300
Saldo	-16.855.700	-22.536.000	-5.680.300
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.676.700	0	-8.676.700
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.174.600	8.006.700	-167.900
Saldo	502.100	-8.006.700	-8.508.800

9. Entwicklung aufgrund der Bevölkerungsstatistik (§ 6 S. 3 Nr. 5 GemHKVO)

9.1 Bevölkerungsentwicklung

9.1.1 Einwohnerinnen und Einwohner



Die Einwohnerzahl ist im Vergleich zum Jahr 2013 leicht angestiegen und betrug zum 30.06.2014 248.423 Einwohner.

9.1.2 Demografischer Wandel

Die Bevölkerung des Landkreises Göttingen (einschl. Stadt Göttingen) wird sich bis zum Jahr 2025 voraussichtlich um rund 3,0 % vermindern. Das Gutachten vom geographischen Institut der Universität Hamburg stellt für das Kreisgebiet ohne die Stadt Göttingen fest, dass gegenüber 2008 (135.436 Einwohner) ein Rückgang um 8,4% zu erwarten ist. Zudem werden sich die Altersgruppen im Planungsraum Göttingen deutlich nach oben verschieben, mit den entsprechenden Folgen, etwa für die Anpassung der kommunalen Infrastruktur.

Das Demografiemanagement beim Landkreis Göttingen wurde in 2012 neu organisiert. Die Stelle der Demografiebeauftragten wurde zum 15.11.2012 neu besetzt. Der Demografiebericht wurde erstellt und am 12.03.2014 dem Kreistag vorgelegt.

Die Anpassung der Schulen und schulischen Einrichtungen erfolgt kontinuierlich. Beim Produkt Schulverwaltung wurden zum Handlungsschwerpunkt "Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes" entsprechende Produktziele abgeleitet.

Aufgrund der Schülerzahlentwicklung sind die Hauptschule/Realschule St. Ursula-Schule Duderstadt und die Haupt- und Realschule Adelebsen zum 31.07.2015 ausgelaufen. Zum 01.08.2010 wurde die Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen eingerichtet und dementsprechend sind die Hauptschule Christian-Morgenstern-Schule Gieboldehausen und sowie die Realschule Gieboldehausen zum 31.07.2015 ausgelaufen. Dies wurde bei den Haushaltsplanungen berücksichtigt.

Anlage

Investitionsprogramm 2016

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
111500001	diverse Beschaffungen Hardware und Software unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	10.800	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	90.600	750.000	750.000	750.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-79.800	-750.000	-750.000	-750.000	0	0,00	0	0,00
111500028	Zentrale Kommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur							
Einzahlungen	33.800	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	97.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-63.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
111500029	Migration / Fachverfahrensharmonisierung Kreisfusion							
Einzahlungen	36.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	106.800	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-69.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
111500030	Funktionserweiterung Rechenzentrumsbetrieb							
Einzahlungen	231.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	668.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-436.400	0	0	0	0	0,00	0	0,00
111500033	Migration Jugendamtsverfahren							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	272.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-272.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
111500034	Technische Erschließung neuer Verwaltungsstandorte							
Einzahlungen	38.400	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	65.300	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-26.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
111500035	Einrichtung von Telearbeitsplätzen							
Einzahlungen	23.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	68.500	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-44.800	0	0	0	0	0,00	0	0,00
111500036	Investitionsförderung für die Umsetzung digitaler Gremienarbeit							
Einzahlungen	12.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	36.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-24.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
111600001	Beschaffung allgemeines Mobiliar unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	35.600	34.000	33.000	33.000	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	514.100	255.200	199.000	197.800	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-478.500	-221.200	-166.000	-164.800	0	0,00	0	0,00
111900001	diverse Beschaffungen für Gebäudemanagement unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.000	500	500	500	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.000	-500	-500	-500	0	0,00	0	0,00
111950001	diverse Beschaffungen für Hausmeister unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	4.500	2.500	2.500	2.500	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-4.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0,00	0	0,00
111950307	Umbau AUR Schule Auefeld zum Jobcenter Hann.Münden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	400.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-400.000	0	0	0	0,00	0	0,00
111950309	Umbau Carl-Zeiss-Gebäude zum Verwaltungsgebäude							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	1.000.000	0	0	696.280,30	0	2.725.563,52
Zu-/Überschuss	0	0	-1.000.000	0	0	-696.280,30	0	-2.725.563,52
111950317	Einbau LED-Beleuchtung im Kreishaus Göttingen							
Einzahlungen	60.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	200.000	0	0	0	0	0,00	0	200.000,00
Zu-/Überschuss	-140.000	0	0	0	0	0,00	0	-200.000,00
111950318	Umbau/Neubau Jobcenter Duderstadt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	200.000	2.000.000	0	0	0	0,00	0	2.200.000,00
Zu-/Überschuss	-200.000	-2.000.000	0	0	0	0,00	0	-2.200.000,00
111950320	Neubau Jobcenter Göttingen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	100.000	1.750.000	1.750.000	0	0	0,00	0	3.600.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	-1.750.000	-1.750.000	0	0	0,00	0	-3.600.000,00

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
122200006	Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug mobile Geschwindigkeitsüberwachung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	45.000	0	0	0	0	0,00	0	45.000,00
Zu-/Überschuss	-45.000	0	0	0	0	0,00	0	-45.000,00
122200007	Beschaffung Mobile Geschwindigkeitsmessanlage							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	150.000	0	0	0	0	0,00	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	0	0	0	0	0,00	0	-150.000,00
122200009	Modernisierung Rotlichtanlagen auf Digitaltechnik							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	150.000	160.000	0	0	0,00	0	310.000,00
Zu-/Überschuss	0	-150.000	-160.000	0	0	0,00	0	-310.000,00
122200010	Kameras stationäre Geschwindigkeitsüberwachung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	120.000	0	0	0	0	0,00	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	-120.000	0	0	0	0	0,00	0	-120.000,00
122400002	Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-2.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
122910001	Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	200	100	100	100	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-200	-100	-100	-100	0	0,00	0	0,00
122920001	Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.700	1.100	1.100	900	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.700	-1.100	-1.100	-900	0	0,00	0	0,00
126300006	Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	60.000	0	0	0,00	0	60.000,00
Auszahlungen	51.400	36.700	91.000	31.500	0	0,00	0	210.600,00
Zu-/Überschuss	-51.400	-36.700	-31.000	-31.500	0	0,00	0	-150.600,00
126300012	Zuweisung an Stadt Göttingen für die Modernisierung der Leitstelle							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	452.900	552.000	0	0	0	0,00	0	1.004.900,00
Zu-/Überschuss	-452.900	-552.000	0	0	0	0,00	0	-1.004.900,00
126300028	Ersatzbeschaffung Rettungsgerätesätze							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	26.000	26.000	0	0	0	0,00	0	52.000,00
Zu-/Überschuss	-26.000	-26.000	0	0	0	0,00	0	-52.000,00
126300030	Tragkraftspritzen Gerätewagen Logistik							
Einzahlungen	30.000	0	0	0	0	0,00	0	30.000,00
Auszahlungen	30.000	0	0	0	0	0,00	0	30.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
126300034	Mannschaftstransportwagen FTZ Potzwenden							
Einzahlungen	0	0	40.000	0	0	0,00	0	40.000,00
Auszahlungen	0	0	40.000	0	0	0,00	0	40.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
126300035	PKW FTZ Potzwenden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	0	0	0	0	0,00	0	30.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	0	0	0	0	0,00	0	-30.000,00
126300037	Gerätewagen Gefahrgut							
Einzahlungen	0	0	0	100.000	0	0,00	0	100.000,00
Auszahlungen	0	0	0	400.000	0	0,00	0	400.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-300.000	0	0,00	0	-300.000,00
126300038	Gerätewagen Technische Einsatzleitung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	65.000	0	0	0	0	0,00	0	65.000,00
Zu-/Überschuss	-65.000	0	0	0	0	0,00	0	-65.000,00
126300039	Modernisierung ELW 2							
Einzahlungen	70.000	0	0	0	0	0,00	0	70.000,00
Auszahlungen	160.000	0	0	0	0	0,00	0	160.000,00
Zu-/Überschuss	-90.000	0	0	0	0	0,00	0	-90.000,00
126300040	Rollwagen Hochwasser							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen	50.000	25.000	0	0	0	0,00	0	75.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-25.000	0	0	0	0,00	0	-75.000,00
126300041	Rollwagen Sonderlöschmittel							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	0,00	0	20.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	0	0	0,00	0	-20.000,00
126300042	CSA Waschanlage							
Einzahlungen	0	100.000	0	0	0	0,00	0	100.000,00
Auszahlungen	0	100.000	0	0	0	0,00	0	100.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
126300043	Modernisierung GW-G2 Münden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	150.000	0	0	0	0,00	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	0	-150.000	0	0	0	0,00	0	-150.000,00
126300044	Modernisierung RW Gr. Schleen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	50.000	0	0	0,00	0	50.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-50.000	0	0	0,00	0	-50.000,00
126300045	Erneuerung Atemschtzübungsanlage							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	350.000	0	0	0	0	0,00	0	350.000,00
Zu-/Überschuss	-350.000	0	0	0	0	0,00	0	-350.000,00
127300001	Notarzteinsatzfahrzeug inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	74.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-74.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
127300002	RTW OST - Rettungswagen inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	146.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-146.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
127300003	RTW West - Rettungswagen inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	146.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-146.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
127300004	KTW Ost - Krankentransportwagens inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	96.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-96.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
127300005	KTW West - Krankentransportwagens inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	96.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-96.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
127300006	MTW WestPA - Mannschaftstransportwagens inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	40.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-40.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
127300007	GW SanPA1 - Gerätewagen-Sanität inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	138.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-138.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
127300008	GW SanPA2 - Gerätewagen-Sanität inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	138.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-138.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
128300001	Notstromanhänger mit Lichtmast							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-40.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
128300002	Mobile WC Anlage							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
128300003	GW Betr.OST - Gerätewagen-Betreuung inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	148.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-148.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
128300004	GW Betr. West - Gerätewagen-Betreuung inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	148.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-148.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
128300005	FKH - Feldküche inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	59.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-59.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
128300006	GW WR Ost - Gerätewagen-Wasserrettung inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	109.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-109.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
128300007	GW WR West - Gerätewagen-Wasserrettung inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	109.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-109.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
128300008	Rettungsboot inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	35.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-35.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
128300009	Ausstattung für Katastrophenschutz							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	84.500,00	0	184.500,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	0	-84.500,00	0	-184.500,00
212000001	diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	61.300	38.300	38.300	38.300	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-61.300	-38.300	-38.300	-38.300	0	0,00	0	0,00
212000301	Umbau "Barrierefreiheit" an Hauptschulen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	100.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-100.000	0	0	0	0,00	0	0,00
215000001	diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	111.500	65.000	65.000	65.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-111.500	-65.000	-65.000	-65.000	0	0,00	0	0,00
215000301	Umbau "Barrierefreiheit" und Klimaschutz an RS							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	240.000	150.000	0	0	0,00	0	390.000,00
Zu-/Überschuss	0	-240.000	-150.000	0	0	0,00	0	-390.000,00
215300300	barrierefreier Umbau-Einbau von Schrägaufzügen in RS I Münden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	170.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-170.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
215300301	Einbau LED-Beleuchtung in Sporthalle RS I Münden							
Einzahlungen	39.300	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	131.300	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-92.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
215400305	Einbau Verdunklungseinrichtung RS II Münden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	25.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-25.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
216000001	diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert							

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.700	39.800	39.800	38.900	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-50.700	-39.800	-39.800	-38.900	0	0,00	0	0,00
216000300	Umbau Klimaschutz HS/RS							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	200.000	400.000	2.300.000	0	0,00	0	2.900.000,00
Zu-/Überschuss	0	-200.000	-400.000	-2.300.000	0	0,00	0	-2.900.000,00
216200304	Einbau LED-Beleuchtung Carl-Friedrich-Gauß-Schule							
Einzahlungen	38.400	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	124.200	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-85.800	0	0	0	0	0,00	0	0,00
216200310	Erneuerung Chemieraum ObS Groß Schneen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	80.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-80.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
216200311	Umgestaltung Schulhof-Schulhofmobiliar							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	15.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-15.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
216200312	Errichtung von Müllabtrennung für Papierbehälter-Sporthalle							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
216200313	Neubau Sporthalle Gr. Schneen (KIP)							
Einzahlungen	1.922.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.854.300	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-3.931.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
216400303	Einbau LED-Beleuchtung Schule am Hohen Hagen							
Einzahlungen	30.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	104.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-73.100	0	0	0	0	0,00	0	0,00
216400308	Erneuerung Biologieraum OS Dransfeld							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	80.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-80.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
217000001	diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	177.400	117.600	120.600	73.100	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-177.400	-117.600	-120.600	-73.100	0	0,00	0	0,00
217000300	Umbaumaßnahmen in Gymnasien (Inklusion, Klimaschutz)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	300.000	150.000	0	0	0,00	0	450.000,00
Zu-/Überschuss	0	-300.000	-150.000	0	0	0,00	0	-450.000,00
217100305	Einbau LED-Beleuchtung Sporthalle-Eichsfeld Gymnasium Duderstadt							
Einzahlungen	24.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	82.500	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-57.800	0	0	0	0	0,00	0	0,00
217100306	Beschaffung Zubehöerteile Kompaktschlepper							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	24.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-24.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
217100307	Einbau Verdunklungseinrichtung Eichsfeld-Gymnasium							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
217200303	Umbau Sporthalle Grotfend-Gymnasium Münden (KIP)							
Einzahlungen	886.000	0	0	0	0	0,00	0	927.100,00
Auszahlungen	855.000	0	0	0	0	0,00	0	2.160.000,00
Zu-/Überschuss	31.000	0	0	0	0	0,00	0	-1.232.900,00
217200304	Umbau Werkräume für Musikschule							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	125.000	0	0	0	0	0,00	0	125.000,00
Zu-/Überschuss	-125.000	0	0	0	0	0,00	0	-125.000,00
217200306	Beschaffung Kompaktschlepper mit Zubehör							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	38.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zu-/Überschuss	-38.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
218000001	diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	141.700	42.400	42.400	42.400	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-141.700	-42.400	-42.400	-42.400	0	0,00	0	0,00
218100300	weitere Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse für den Erweiterungsbau IGS Bovenden							
Einzahlungen	330.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	330.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
218100310	Einbau LED-Beleuchtung IGS Bovenden Sporthalle							
Einzahlungen	26.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	87.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-61.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
218100311	Errichtung von 2. baulichen Rettungsweg - IGS Bovenden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	60.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-60.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
218200301	Straßenausbaubeiträge für die Erneuerung der St. Laurentius-Straße							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-40.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
218200309	Erneuerung des Hubbodens Schwimmhalle Gieboldehausen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	250.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-250.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
221000001	diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	39.000	10.600	10.600	10.600	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-39.000	-10.600	-10.600	-10.600	0	0,00	0	0,00
221000300	Umbau "Barrierefreiheit" an Förderschulen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	100.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-100.000	0	0	0	0,00	0	0,00
231000002	diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	317.000	278.200	278.200	278.200	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-317.000	-278.200	-278.200	-278.200	0	0,00	0	0,00
231000301	Umbau "Barrierefreiheit" u.Klimaschutz an Berufsbildenden Schulen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	800.000	1.200.000	500.000	0	0,00	0	2.200.000,00
Zu-/Überschuss	0	-800.000	-1.200.000	-500.000	0	0,00	0	-2.200.000,00
231100306	umfassende energetische Sanierung BBS I (KIP)							
Einzahlungen	708.800	0	0	0	0	0,00	0	708.800,00
Auszahlungen	800.000	600.000	0	0	0	500.000,00	0	2.247.000,00
Zu-/Überschuss	-91.200	-600.000	0	0	0	-500.000,00	0	-1.538.200,00
231100311	umfassende Sanierung Sporthalle BBS I Göttingen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	405.000	1.900.000	0	0,00	0	2.305.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-405.000	-1.900.000	0	0,00	0	-2.305.000,00
231100312	Anbau 2. Flucht-u. Rettungsweg BBS I Göttingen, Haus 43							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-30.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231100313	Einbau LED-Beleuchtung BBS I Göttingen							
Einzahlungen	54.900	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	183.300	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-128.400	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231100314	Beschaffung eine Kompaktschleppers mit Kehrvorrichtung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-30.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231100315	Dachsanierung BBS I (KIP)							
Einzahlungen	106.300	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	150.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-43.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
231200305	Schaffung Fachunterrichtsräume BBS II (Tischler)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	1.000.000	0	0	0	0,00	0	1.040.000,00
Zu-/Überschuss	0	-1.000.000	0	0	0	0,00	0	-1.040.000,00
231200306	Einbau Verdunklungseinrichtung in Mensa, BBS II Göttingen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-40.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231200307	Einbau LED-Beleuchtung in BBS II Göttingen							
Einzahlungen	51.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	172.200	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-120.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231200308	Erweiterung und Modernisierung Außenbeleuchtung BBS II							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	25.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-25.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231200309	Beschaffung Aufsitzkehrmaschine für Sportstätte							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	11.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-11.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231300306	Umgestaltung Schulhof-Bänke, Fahrradständer, Abfalleimer BBS III Göttingen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-30.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231300307	Umbau Schulgebäude BBS III Göttingen wg. Inklusion							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	70.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-70.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231300308	Einbau LED-Beleuchtung BBS III Göttingen							
Einzahlungen	52.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	175.200	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-122.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231300309	Fenstersanierung BBS III, Karspülgebäude (KIP)							
Einzahlungen	248.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	350.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-102.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231500304	Einbau LED-Beleuchtung in BBS Duderstadt							
Einzahlungen	118.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	395.700	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-277.100	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231500305	Anbau Personenaufzug BBS Duderstadt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	230.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-230.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231500306	Erneuerung Mensa BBS Duderstadt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	200.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-200.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231600306	Einbau einer Verdunklungseinrichtung BBS Münden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	12.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-12.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
231600307	Austausch alter Werkzeugmaschinen (Sondermaßnahme)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	180.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-180.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
243100001	Beitrag des Landkreises Göttingen zur Kreisschulbaukasse							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	220.000	220.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-220.000	-220.000	0	0	0	0,00	0	0,00
243600001	diverse Beschaffungen Medien des KMZ unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	29.000	29.000	29.000	29.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0	0,00	0	0,00
313000001	Schaffung von Unterbringungsmöglichkeit für Asylbewerber							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen	1.000.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.000.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
36200002	Investitionszuschüsse an Vereine und Verbände							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0,00	0	0,00
36200010	Investitionskostenzuweisung Jugendraum Ebergötzen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0,00	0	10.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0	0,00	0	-10.000,00
36200011	Investitionskostenzuweisung Jugendraum Hilkerode							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.700	0	0	0	0	0,00	0	2.700,00
Zu-/Überschuss	-2.700	0	0	0	0	0,00	0	-2.700,00
363100001	diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert im Produkt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0,00	0	0,00
363620001	diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0,00	0	0,00
363620002	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Produkt Betreuungsleistungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
365000001	Zuweisungen an Gemeinden für Neu-/Erweiterungsbauten von KiTa							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	100.000	50.000	50.000	50.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0,00	0	0,00
365000025	Investitionskostenzuweisung Erweiterungsbau Evang. KiTa Eddigehausen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.100	0	0	0	0	0,00	0	6.100,00
Zu-/Überschuss	-6.100	0	0	0	0	0,00	0	-6.100,00
365000026	Investitionskostenzuweisung evang. KiTa Bovenden							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0,00	0	10.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0	0,00	0	-10.000,00
365000027	Investitionskostenzuweisung Umbau Hort St. Martini Dransfeld							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	9.000	0	0	0	0	0,00	0	9.000,00
Zu-/Überschuss	-9.000	0	0	0	0	0,00	0	-9.000,00
365000028	Investitionskostenzuweisung Integr. Kindergarten Krebeck							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	0	0	0	0	0,00	0	30.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	0	0	0	0	0,00	0	-30.000,00
365000029	Investitionskostenzuweisung Neueinrichtung 45 Krippenplätze							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	90.000	0	0	0	0	0,00	0	90.000,00
Zu-/Überschuss	-90.000	0	0	0	0	0,00	0	-90.000,00
365000030	Investitionskostenzuweisung Umbau evang.-luth. Kindertagesstätte Duderstadt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.000	0	0	0	0	0,00	0	50.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	0	0	0	0	0,00	0	-50.000,00
365000031	Investitionskostenzuweisung an Gemeinde Rosdorf für Neubau eines 3-gruppigen Hortes an der Heinrich-Grube-Grundschule							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	120.000	0	0	0	0	0,00	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	-120.000	0	0	0	0	0,00	0	-120.000,00
414500001	Investitionszuweisung an das Gesundheitsamt							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	38.300	8.000	8.000	8.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-38.300	-8.000	-8.000	-8.000	0	0,00	0	0,00
421000001	Investitionszuschüsse im Rahmen des Sportstättenförderprogramms							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen	54.000	47.300	47.300	47.300	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-54.000	-47.300	-47.300	-47.300	0	0,00	0	0,00
42100002	diverse Beschaffungen für Sportstätten des Landkreises Göttingen (Gimte & Rosdorf)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	4.100	4.100	4.100	4.100	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	0,00	0	0,00
424100303	Erneuerung Hubboden Schwimmhalle Adelebsen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	250.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-250.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
424100304	Einbau LED-Beleuchtung Sporthalle Gimte							
Einzahlungen	36.200	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	120.800	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-84.600	0	0	0	0	0,00	0	0,00
424100305	umfangreiche Sanierung Schwimmhalle HS/RS Adelebsen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	360.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-360.000	0	0	0	0,00	0	0,00
521000002	diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-2.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
523000000	diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.000	1.000	1.000	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0,00	0	0,00
537100001	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Behälter u. a.)							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	158.600	148.600	148.600	148.600	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-158.600	-148.600	-148.600	-148.600	0	0,00	0	0,00
537100002	2016 - Beschaffung Schredder							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	250.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-250.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
537100003	Beschaffung von Fahrzeugen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	124.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-124.000	0	0	0	0,00	0	0,00
537100009	Recyclinghof Entsorgungsanlage Deiderode							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
537130001	Diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	22.000	20.000	20.000	10.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-22.000	-20.000	-20.000	-10.000	0	0,00	0	0,00
537130002	Beschaffung diverser Fahrzeuge							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	97.500	340.000	0	97.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-97.500	-340.000	0	-97.000	0	0,00	0	0,00
537130003	Beschaffung von Maschinen / tech. Ausstattung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	60.000	190.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-60.000	-190.000	0	0	0	0,00	0	0,00
537130006	Zugangstreppen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
537130008	Sickerwasserkläranlage EAB							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	30.000	260.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-260.000	0	0	0	0,00	0	0,00
537150001	Diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	17.500	17.500	17.500	17.500	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	17.500	17.500	17.500	17.500	0	0,00	0	0,00

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
537150002	Beschaffung von Betriebseinrichtungen SiWa-Kläranlage							
Einzahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
537150003	Sanierung Abwasserleitungen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	48.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-48.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
537150004	Errichtung Photovoltaik Aufdachanlage EA Deiderode							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	134.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-134.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
537210004	Bau von Kläranlagen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	60.000	0	0	0	0	313.000,00	0	509.000,00
Zu-/Überschuss	-60.000	0	0	0	0	-313.000,00	0	-509.000,00
542000001	Erwerb von Grundstücken für Kreisstraßen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	1.000	0	0	0	0	2.650,19	0	3.650,19
Zu-/Überschuss	-1.000	0	0	0	0	-2.650,19	0	-3.650,19
542000101	Beschaffung diverser beweglicher Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	21.000	11.000	3.000	7.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-21.000	-11.000	-3.000	-7.000	0	0,00	0	0,00
542000113	Beschaffung LKW mit Ladekran							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	160.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-160.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
542000114	Beschaffung Kolonnenfahrzeug für Kol. Mitte							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-40.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
542000118	Beschaffung Anbaustreuer für LKW							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	40.000	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	-40.000	0	0	0,00	0	0,00
542000119	Beschaffung 5 Anbaustreugeräten für Fremdfirmen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	200.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-200.000	0	0	0	0,00	0	0,00
542000123	Beschaffung Radwegefahrzeug inkl. Streugerät und Leitpostenwaschgerät							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	150.000	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	-150.000	0	0	0,00	0	0,00
542000124	Beschaffung Kolonnenfahrzeug Kol. West							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	45.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-45.000	0	0,00	0	0,00
542000125	Beschaffung Asphaltcontainer							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	30.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-30.000	0	0,00	0	0,00
542000126	Beschaffung Handgeführte Walze							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	10.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-10.000	0	0	0	0,00	0	0,00
542000127	Beschaffung Füllsilo für Radwegefahrzeug							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	25.000	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	-25.000	0	0	0,00	0	0,00
542000128	Beschaffung Anhängestreugerät für Unimog							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	50.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-50.000	0	0,00	0	0,00
542000129	Beschaffung Bitumenspritzanhänger							

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	14.500	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-14.500	0	0,00	0	0,00
542000130	Beschaffung Anhänger Verkehrsleitfahle							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	11.500	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-11.500	0	0,00	0	0,00
542000131	Beschaffung Schneeschild für LKW							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	14.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-14.000	0	0,00	0	0,00
542000132	Beschaffung Rißfräse							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	19.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-19.000	0	0,00	0	0,00
542000300	Ausbau K 203 Dankelshausen - B 3							
Einzahlungen	156.000	0	0	0	0	1.108.674,10	0	1.264.674,10
Auszahlungen	0	0	0	0	0	1.791.800,00	0	1.778.600,00
Zu-/Überschuss	156.000	0	0	0	0	-683.125,90	0	-513.925,90
542000301	Ausbau K 224 L 554 - L 559 1. & 2. BA inkl. BÜ-Sicherung							
Einzahlungen	247.800	60.000	300.000	300.000	0	512.000,00	0	1.419.800,00
Auszahlungen	260.000	0	1.000.000	0	0	845.000,00	0	2.105.000,00
Zu-/Überschuss	-12.200	60.000	-700.000	300.000	0	-333.000,00	0	-685.200,00
542000302	Ausbau K 212 Nienhagen - Sichelstein							
Einzahlungen	153.000	0	0	0	0	1.074.810,40	0	1.284.810,40
Auszahlungen	0	0	0	0	0	2.423.077,00	0	2.573.277,00
Zu-/Überschuss	153.000	0	0	0	0	-1.348.266,60	0	-1.288.466,60
542000303	Ausbau K 34 OD Klein Wiershausen							
Einzahlungen	180.000	100.000	0	0	0	0,00	0	280.000,00
Auszahlungen	620.000	0	0	0	0	59.500,00	0	679.500,00
Zu-/Überschuss	-440.000	100.000	0	0	0	-59.500,00	0	-399.500,00
542000305	Ausbau K 45 OD Beienrode							
Einzahlungen	6.000	80.000	0	0	0	256.000,00	0	342.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	588.700,00	0	593.700,00
Zu-/Überschuss	6.000	80.000	0	0	0	-332.700,00	0	-251.700,00
542000313	Ausbau K 23 Niedergandern - Kreisgrenze							
Einzahlungen	600.000	100.000	0	0	0	0,00	0	600.000,00
Auszahlungen	1.190.000	0	0	0	0	128.200,00	0	1.318.200,00
Zu-/Überschuss	-590.000	100.000	0	0	0	-128.200,00	0	-718.200,00
542000316	Ausbau K 211 Oberode - OD Hedemünden (inkl. Radweg)							
Einzahlungen	0	500.000	200.000	0	0	0,00	0	700.000,00
Auszahlungen	65.000	1.335.000	0	0	0	80.000,00	0	1.480.000,00
Zu-/Überschuss	-65.000	-835.000	200.000	0	0	-80.000,00	0	-780.000,00
542000320	Neubau KVP K 47/ L 569 nördl. Diemarden (Zuweisung an Land)							
Einzahlungen	88.000	33.000	0	0	0	44.000,00	0	165.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0	699.500,00	0	699.500,00
Zu-/Überschuss	88.000	33.000	0	0	0	-655.500,00	0	-534.500,00
542000321	Einfachausbau K 214 Landwehrhagen - Kragenhof							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	400.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-400.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
542000322	Neubau KVP K 29/K 30 Sieboldshäuser Kreuz							
Einzahlungen	0	200.000	40.000	0	0	0,00	0	240.000,00
Auszahlungen	0	500.000	0	0	0	60.000,00	0	560.000,00
Zu-/Überschuss	0	-300.000	40.000	0	0	-60.000,00	0	-320.000,00
542000324	Neubau Werrabrücke K 211							
Einzahlungen	0	0	0	900.000	0	0,00	0	900.000,00
Auszahlungen	0	80.000	0	3.000.000	0	0,00	0	3.080.000,00
Zu-/Überschuss	0	-80.000	0	-2.100.000	0	0,00	0	-2.180.000,00
542000326	Ausbau K 112 Immingerode - Kreisgrenze (mit Brücke)							
Einzahlungen	0	0	700.000	0	0	0,00	0	700.000,00
Auszahlungen	60.000	0	1.275.000	0	0	0,00	0	1.335.000,00
Zu-/Überschuss	-60.000	0	-575.000	0	0	0,00	0	-635.000,00
542000327	Ausbau K 342 Barterode - L559							
Einzahlungen	0	0	500.000	0	0	0,00	0	500.000,00
Auszahlungen	0	60.000	970.000	0	0	0,00	0	1.030.000,00

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zu-/Überschuss	0	-60.000	-470.000	0	0	0,00	0	-530.000,00
542000329	Neubau K 222 Radweg Lutterberg - Ameisenpfad							
Einzahlungen	0	40.000	5.000	0	0	0,00	0	45.000,00
Auszahlungen	0	76.000	0	0	0	15.000,00	0	91.000,00
Zu-/Überschuss	0	-36.000	5.000	0	0	-15.000,00	0	-46.000,00
542000330	Neubau K 34 Radweg Varmissen - B3							
Einzahlungen	15.000	0	0	0	0	27.000,00	0	42.000,00
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0	81.100,00	0	121.100,00
Zu-/Überschuss	-25.000	0	0	0	0	-54.100,00	0	-79.100,00
542000331	Neubau K 31 Radweg Tiefenbrunn - Mengershausen							
Einzahlungen	150.000	100.000	0	0	0	0,00	0	250.000,00
Auszahlungen	433.000	0	0	0	0	27.000,00	0	460.000,00
Zu-/Überschuss	-283.000	100.000	0	0	0	-27.000,00	0	-210.000,00
542000332	Neubau K 1 Radweg Eddigehausen - Abzweig Plesse							
Einzahlungen	0	100.000	32.000	0	0	0,00	0	132.000,00
Auszahlungen	0	220.000	0	0	0	29.000,00	0	249.000,00
Zu-/Überschuss	0	-120.000	32.000	0	0	-29.000,00	0	-117.000,00
542000334	Neubau K 34 Radweg Kl. Wiershausen - Settmarshausen							
Einzahlungen	0	0	132.000	0	0	0,00	0	132.000,00
Auszahlungen	0	0	220.000	0	0	35.000,00	0	255.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-88.000	0	0	-35.000,00	0	-123.000,00
542000335	Neubau K 31 Radweg Mengershausen - Lemshausen							
Einzahlungen	0	0	0	30.000	0	0,00	0	30.000,00
Auszahlungen	0	27.000	0	90.000	0	0,00	0	117.000,00
Zu-/Überschuss	0	-27.000	0	-60.000	0	0,00	0	-87.000,00
542000336	Einfachausbau K22 Groß Schneen - Ludolfshausen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	400.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-400.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
542000338	Einfachausbau K 21 Ballenhausen - B 27							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	200.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-200.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
542000339	Einfachausbau K 115 Rote Warte - Fuhrbach/Langenhagen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	350.000	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	-350.000	0	0	0	0,00	0	0,00
542000340	Einfachausbau K 209 Barlissen - L 564							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	250.000	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	-250.000	0	0	0,00	0	0,00
542000341	Ausbau K 14 OD Rittmarshausen							
Einzahlungen	0	0	0	500.000	0	0,00	0	500.000,00
Auszahlungen	0	50.000	0	1.550.000	0	0,00	0	1.600.000,00
Zu-/Überschuss	0	-50.000	0	-1.050.000	0	0,00	0	-1.100.000,00
542000342	Ausbau K 109 OD Hilkerode							
Einzahlungen	0	0	0	250.000	0	0,00	0	250.000,00
Auszahlungen	0	0	40.000	860.000	0	0,00	0	900.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-40.000	-610.000	0	0,00	0	-650.000,00
542000343	Einfachausbau K 15 Gelliehausen - Benniehausen							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	225.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-225.000	0	0,00	0	0,00
542000344	Beschilderung Radwege							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	10.000	5.000	3.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	-5.000	-3.000	0	0,00	0	0,00
551100002	Zukunftskonzept Radverkehr - Zukunftsprojekt im Rahmen der Entschuldungshilfe							
Einzahlungen	100.000	105.000	120.000	0	0	0,00	0	385.000,00
Auszahlungen	300.000	350.000	400.000	0	0	400.000,00	0	1.450.000,00
Zu-/Überschuss	-200.000	-245.000	-280.000	0	0	-400.000,00	0	-1.065.000,00
561100001	Grunderwerb aus Ersatzzahlungen							
Einzahlungen	50.000	55.000	55.000	55.000	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	50.000	55.000	55.000	55.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
561100004	Diverse Beschaffungen							

	Ansatz 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen	5.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	5.500	500	500	500	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-500	-500	-500	-500	0	0,00	0	0,00
561100005	Investitionskostenzuschüsse zu Naturschutzmaßnahmen Dritter							
Einzahlungen	45.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	45.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
561200001	diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	500	1.000	1.000	500	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-500	-1.000	-1.000	-500	0	0,00	0	0,00
571000009	Förderung Breitbandausbau - Zukunftsprojekt im Rahmen der Entschuldungshilfe							
Einzahlungen	0	3.750.000	3.750.000	3.750.000	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	2.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0	2.800.000,00	0	22.800.000,00
Zu-/Überschuss	-2.000.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	0	-2.800.000,00	0	-22.800.000,00
611000001	Investitionszuweisung an Land im Rahmen Krankenhausfinanzierungsgesetz							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	3.400.000	3.332.000	3.266.000	3.200.000	0	0,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-3.400.000	-3.332.000	-3.266.000	-3.200.000	0	0,00	0	0,00
Einzahlungen	7.121.100	5.424.500	6.034.500	5.985.500	0	3.022.484,50	0	12.198.184,50
Auszahlungen	30.615.800	23.691.000	20.033.100	21.279.300	0	11.659.307,49	0	72.205.890,71
Zu-/Überschuss	-23.494.700	-18.266.500	-13.998.600	-15.293.800	0	-8.636.822,99	0	-60.007.706,21

Übersicht über die Produktgruppen beim Landkreis Göttingen

Übersicht gem. § 1 Abs. 1 Ziff. 11 GemHKVO

Produktbereich	Produktgruppe
1	Zentrale Verwaltung
11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und -service
12	Sicherheit und Ordnung
121	Statistik und Wahlen
122	Ordnungsangelegenheiten
126	Brandschutz
127	Rettungsdienst
128	Katastrophenschutz
2	Schule und Kultur
21-24	Schulträgeraufgaben
212	Hauptschulen
215	Realschulen
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
217	Gymnasien, Kollegs
218	Gesamtschulen
221	Förderschulen
231	Berufliche Schulen
241	Schülerbeförderung
242	Fördermaßnahmen für Schüler
243	Sonstige schulische Aufgaben
244	Kreisschulbaukasse
25-29	Kultur und Wissenschaft
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
261	Theater
262	Musikpflege
263	Musikschulen
271	Volkshochschulen
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
291	Förderung v. Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
3	Soziales und Kultur
31-35	Soziale Hilfen
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB II
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315	Soziale Einrichtungen
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
341	Unterhaltsvorschussleistungen
343	Betreuungsleistungen
344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
345	Landesblindengeld
346	Wohngeld
347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

- 362 Jugendarbeit
- 365 Tageseinrichtungen für Kinder
- 366 Einrichtungen der Jugendarbeit
- 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

4 Gesundheit und Sport

- 41 Gesundheitsdienste**
- 411 Krankenhäuser
- 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 42 Sportförderung**
- 421 Förderung des Sports
- 424 Sportstätten und Bäder

5 Gestaltung der Umwelt

- 51 Räumliche Planungs- und Entwicklung**
- 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- 52 Bauen und Wohnen**
- 521 Bau- und Grundstücksordnung
- 522 Wohnbauförderung
- 523 Denkmalschutz und -pflege
- 53 Ver- und Entsorgung**
- 537 Abfallwirtschaft
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
- 542 Kreisstraßen
- 547 ÖPNV
- 55 Natur- und Landschaftspflege**
- 551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 555 Land- und Forstwirtschaft
- 56 Umweltschutz**
- 561 Umweltschutzmaßnahmen
- 57 Wirtschaft und Tourismus**
- 571 Wirtschaftsförderung
- 575 Tourismus

6 Zentrale Finanzleistungen

- 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**
- 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht über die gebildeten Budgets

gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

Budget (Nr./Bezeichnung)

0021	Allgemeine Finanzwirtschaft
0110	Zentrale Steuerung
0210	Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit
0310	Justitiariat
0410	Gleichstellungsstelle
1010	Hauptverwaltung
1050	Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
1410	Rechnungsprüfungsamt
2010	Finanzverwaltungsamt
3210	Ordnung und Verkehr
3250	Bußgeldstelle
3910	Veterinär- und Verbraucherschutzamt
4010	Schulverwaltung
4050	Schulen
4080	Kultur und Sport
5010	Amt für Soziales
5110	Jugendamt
5610	Jobcenter Landkreis Göttingen
6110	Amt für Kreisentwicklung und Bauen
7010	Umwelt
7020	Abfallentsorgung
7060	Entsorgungsanlagen
8010	Gebäudemanagement

Leerseite

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2015 -Tausend Euro -	voraussichtlicher Stand zu Beginn 2016 - Tausend Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	54.397	41.432
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften ^{*)}	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ^{*)}		0
4. Transferverbindlichkeiten ^{*)}		0
5. Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}		0
Schulden Insgesamt	54.397	41.432

^{*)} Werte für die Bilanz zum 31.12.2014 liegen noch nicht vor.

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2016	2017	2018	2019
	Euro			
1	2	3	4	5
2013	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0

Übersicht Ergebnishaushalt 2016

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliche Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Finanzwirtschaft	156.753.400	4.116.100	152.637.300	0	0	0
Zentrale Steuerung	385.700	4.614.800	-4.229.100	0	0	0
Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	21.600	369.700	-348.100	0	0	0
Justitiariat	111.300	1.014.100	-902.800	0	0	0
Gleichstellungsstelle	4.600	267.000	-262.400	0	0	0
Hauptamt	1.590.300	5.032.300	-3.442.000	0	0	0
Rechnungsprüfungsamt	383.000	757.600	-374.600	0	0	0
Finanzverwaltungsamt	459.900	1.844.300	-1.384.400	0	0	0
Amt für Ordnung und Verkehr	7.516.200	8.140.600	-624.400	2.500	5.000	-2.500
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	1.274.400	2.016.600	-742.200	0	0	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	2.630.700	38.699.800	-36.069.100	0	0	0
Amt für Soziales	106.373.400	133.388.200	-27.014.800	0	0	0
Jugendamt	19.653.700	56.060.300	-36.406.600	0	0	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	99.806.400	122.385.400	-22.579.000	0	0	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	2.435.100	13.327.500	-10.892.400	0	107.000	-107.000
Umweltamt	15.168.400	17.008.100	-1.839.700	0	0	0
Amt für Gebäudemanagement	309.900	5.389.400	-5.079.500	741.600	1.257.700	-516.100
Summe	414.878.000	414.431.800	446.200	744.100	1.369.700	-625.600

Übersicht Finanzhaushalt 2016

(Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO)

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Allgemeine Finanzwirtschaft	154.317.300	1.919.400	152.397.900	1.200	3.400.000	-3.398.800	0	8.006.700	-8.006.700	140.992.400	0
Zentrale Steuerung	77.100	3.673.000	-3.595.900	387.200	1.405.500	-1.018.300	0	0	0	-4.614.200	0
Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	19.500	367.500	-348.000	0	0	0	0	0	0	-348.000	0
Justitiariat	16.100	914.000	-897.900	0	0	0	0	0	0	-897.900	0
Gleichstellungsstelle	4.600	267.000	-262.400	0	0	0	0	0	0	-262.400	0
Hauptamt	1.162.000	3.710.000	-2.548.000	35.600	514.100	-478.500	0	0	0	-3.026.500	0
Rechnungsprüfungsamt	295.300	665.300	-370.000	0	0	0	0	0	0	-370.000	0
Finanzverwaltungsamt	247.700	1.611.500	-1.363.800	115.000	0	115.000	0	0	0	-1.248.800	0
Amt für Ordnung und Verkehr	7.096.600	6.980.400	116.200	102.500	3.190.900	-3.088.400	0	0	0	-2.972.200	0
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	1.013.600	1.735.100	-721.500	0	1.900	-1.900	0	0	0	-723.400	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	1.468.200	34.466.700	-32.998.500	4.785.000	12.836.200	-8.051.200	0	0	0	-41.049.700	0
Amt für Soziales	103.857.500	133.020.600	-29.163.100	0	1.038.300	-1.038.300	0	0	0	-30.201.400	0
Jugendamt	19.503.900	55.510.400	-36.006.500	0	441.800	-441.800	0	0	0	-36.448.300	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	99.672.200	122.176.400	-22.504.200	0	0	0	0	0	0	-22.504.200	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	1.437.300	6.922.500	-5.485.200	1.695.800	6.203.000	-4.507.200	0	0	0	-9.992.400	0
Umweltamt	13.282.000	15.149.700	-1.867.700	167.500	1.048.600	-881.100	0	0	0	-2.748.800	0
Amt für Gebäudemanagement	148.300	5.493.600	-5.345.300	790.000	535.500	254.500	0	0	0	-5.090.800	0
Summe	403.619.200	394.583.100	9.036.100	8.079.800	30.615.800	-22.536.000	0	8.006.700	-8.006.700	-21.506.600	0

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	403.619.200	394.583.100
Investitionstätigkeit	8.079.800	30.615.800
Finanzierungstätigkeit	0	8.006.700
Summe	411.699.000	433.205.600

Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2016

1. Vorbemerkungen

(1) Diese Budgetierungsbestimmungen geben den Ämtern/Organisationseinheiten Handlungsfreiheiten und Entscheidungskompetenzen bei der Ausführung des Haushalts mit dem Instrument der Budgetierung.

(2) Dabei sollen

- durch dezentrale Finanzverantwortung und Haushaltsbewirtschaftung,
- und durch umfängliche Nutzungsmöglichkeiten der Flexibilisierung

wirtschaftliches und flexibles Handeln gefördert werden.

(3) Die rechtliche Grundlage der Budgetierung bilden § 4 und §§ 18 ff. GemHKVO¹.

(4) Die Budgetbestimmungen werden vom Kreistag beschlossen. Sie sollen gewährleisten, dass alle gebildeten Budgets nach verbindlich festgelegten Regelungen einheitlich bewirtschaftet und abgewickelt werden. Dabei ist insbesondere dem Aspekt Rechnung zu tragen, eine dauerhafte Leistungsfähigkeit herzustellen und zu erhalten.

2. Budgets und Leistungserbringung

(1) Die Budgets werden durch Haushaltsvermerk in den jeweiligen Teilhaushalten gebildet. Die Budgets umfassen im Ergebnishaushalt die ordentlichen Erträge und Aufwendungen. Nicht zu den Budgets zählen die Verfügungsmittel des Landrates (kraft Gesetz). In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke weitere Abweichungen bestimmt werden.

(2) Für die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt (einschl. Investitionsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen) gelten die Regelungen dieser Budgetierungsbestimmungen entsprechend.

(3) Aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein Zuschuss-, Überschuss oder „Null“-Budget (Nettobudgetierung).

(4) Mit dem Finanzrahmen des Budgets sollen die auf den Produktblättern festgelegten Leistungen, insbesondere die Vorgaben zu Produktzielen, erfüllt werden.

(5) Die im Rahmen der Budgetierung den Ämtern/Organisationseinheiten übertragenen Kompetenzen liegen in der Verantwortung der Amts-/OE-Leitungen.

(6) Es ist Aufgabe der Amts-/OE-Leitungen, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen. Sind Budgetüberschreitungen nicht mehr auszuschließen, ist das Finanzverwaltungsamt unverzüglich schriftlich darüber zu informieren.

(7) Die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung nach § 116 NKomVG und § 31 GemHKVO sind bei der Bewirtschaftung der Budgets zu beachten.

(8) Maßnahmen aufgrund eines Haushaltssicherungskonzeptes können zu Einschränkungen der festgelegten Budgetierungsregelungen führen.

¹ Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung.

3. Deckungsfähigkeit

(1) Innerhalb eines Budgets

- sind die Ansätze der Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste nach § 19 Absatz 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig,
- berechtigen Mehrerträge gemäß § 18 Absatz 1 Sätze 2 und 3 GemHKVO zu Mehraufwendungen, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind
- und führen Mindererträge zu Minderaufwendungen, § 18 Absatz 1 Satz 4 GemHKVO.

Einschränkungen erfolgen durch nachfolgende Regelungen. In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke weitere Abweichungen bestimmt werden.

(2) Soweit das Budget im nicht zahlungswirksamen Teil überschritten wird, soll die Deckung durch den zahlungswirksamen Teil erfolgen.

(3) Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind grundsätzlich nicht deckungsfähig mit Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Die Ansätze für zahlungswirksame Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit in einem Budget sind lediglich einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionen im Sinne von § 47 Absatz 2 GemHKVO (Sammelposten). Ausnahmen können für die Berufsbildenden Schulen – Regionale Kompetenzzentren – festgelegt werden, sofern eine Deckung im investiven Haushalt gewährleistet ist.

(4) Nicht eingeplante wesentliche Mehrerträge (z.B. Sonderzahlungen, Schlussabrechnungen) tragen zur Verbesserung des Gesamthaushalts bei. Sie dürfen unterjährig nicht im Rahmen der Deckungsfähigkeit verwandt werden.

(5) Verbesserungen des Budgets dürfen nicht für freiwillige Leistungen verwendet werden.

(6) Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Ämtern/Organisationseinheiten ist mittels über- und außerplanmäßiger Bewilligungen unter Beachtung der Voraussetzungen nach § 117 NKomVG möglich. Die Entscheidung hierüber obliegt grundsätzlich dem Kreistag. Entsprechend der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze ist bei unerheblichen Beträgen bis zu 20.000 € die Zuständigkeit des Landrates gegeben. Die Entscheidung über Anträge nach § 117 NKomVG wird darüber hinaus wie folgt delegiert:

- bis zu einem Betrag von 2.500 € Zuständigkeit der Leitungen der Ämter und Organisationseinheiten,
- bei Beträgen über 2.500 € bis zu 10.000 € in der Zuständigkeit der Fachdezernenten.

(7) Die Ansätze für freiwillige Leistungen sind als Vorabdotierung der Deckungsfähigkeit entzogen. Weitere Vorabdotierungen sind durch Haushaltsvermerk in den Teilhaushalten für begründete Sachverhalte möglich.

(8) Die Ansätze für Fortbildungen (Sachkonto 4261200) werden als Vorabdotierung der Deckungsfähigkeit entzogen und sind lediglich innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig.

(9) Für die Zweckbindung nach § 18 Absatz 2 GemHKVO können Deckungskreise gebildet werden. Diese können zu Bewirtschaftungszwecken auch für Zweckbindungen nach § 18 Absatz 1 GemHKVO eingerichtet werden.

4. Deckungskreise

(1) Die den Budgets zugeordneten Produktkonten werden in der Regel in unterschiedlichen Deckungskreisen bewirtschaftet. Bei Konten in Deckungskreisen, die budgetübergreifend eingerichtet werden, ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des jeweiligen Deckungskreises gegeben.

(2) Innerhalb eines Budgets werden mindestens die zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen und zur Umsetzung dieser Budgetierungsbestimmungen erforderlichen Deckungskreise eingerichtet. Weitere Deckungskreise werden gebildet, wenn eine besondere Bewirtschaftung von Produktkonten oder Verfahrensweise der Budgetrestbildung vorgegeben wird (z. B. Schulen, Transferaufwendungen für Sozial-/Jugendhilfe).

(3) Es werden Deckungskreise gebildet

- für Bauunterhaltungsaufwendungen budgetübergreifend aber innerhalb eines Teilhaushalts,
- für Personalaufwendungen über verschiedene Teilhaushalte, ausgenommen sind insbesondere Personalaufwendungen in Gebührenhaushalten, für die Grundsicherung nach dem SGB II und in Projekten,
- sowie für außerordentliche Finanzvorfälle über alle Teilhaushalte.

(4) Bei der Bewirtschaftung der Budgets ist zunächst die Deckungsfähigkeit der Deckungskreise nach der Ziffer 3 einzuhalten. Sind die Mittel eines Deckungskreises ausgeschöpft, kann das Finanzverwaltungsamt innerhalb eines Budgets der Deckung durch andere Deckungskreise und/oder Produktkonten zustimmen (Budgetumsetzung).

5. Budgetanpassung

(1) Die Budgets werden grundsätzlich im Rahmen des Aufstellungsverfahrens angepasst.

(2) Unterjährige Anpassungen (über-/außerplanmäßige Bewilligungen, Nachtrag) finden in begründeten Ausnahmefällen statt, wenn unabweisbare und unvorhersehbare Leistungen erforderlich werden. Hierunter fallen insbesondere wesentliche Veränderungen bei der Produkterbringung oder Änderungen der Rechtslage und damit verbundene Mehraufwendungen oder Mindererträge. Zuvor sind alle Möglichkeiten der Deckung innerhalb des Budgets, insbesondere Ziffer 4 Absatz 4 auszuschöpfen.

(3) Andere Veränderungen einzelner Aufwands- bzw. Ertragsarten führen nur zu einer Anpassung der Budgets, sofern die Abweichungen eine Größenordnung erreichen, die verglichen mit der Gesamtsumme des Budgets als unverhältnismäßig anzusehen sind und im Budget erkennbar nicht erwirtschaftet werden können bzw. ein Überschuss als ungerechtfertigt anzusehen ist.

6. Berichtswesen

(1) Es wird ein Budgetberichtswesen mit dem Ziel durchgeführt, den budgetverantwortlichen Ämtern/Organisationseinheiten, der Verwaltungsleitung und dem Kreistag durch seine Fachausschüsse,

- Informationen über die Finanzentwicklung der Budgets zu liefern,
- über das Erreichen der Produktziele zu berichten,
- Abweichungen zu mittelfristigen Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten aufzuzeigen.

(2) Es handelt sich um ein zweistufiges Budgetberichtswesen. In der ersten Stufe berichten die budgetverantwortlichen Ämter/Organisationseinheiten der Verwaltungsleitung und in der zweiten Stufe berichtet die Verwaltungsleitung dem Kreistag durch seine Fachausschüsse.

(3) Kernaussage der Budgetberichte ist der Stand der Erträge und Aufwendungen zu den Berichtsterminen 30. Juni (Halbjahresbericht) und 31. Dezember (Jahresabschlussbericht). Beim Halbjahresbericht ist eine Prognose zum Erreichen des Planansatzes abzugeben.

(4) Ergeben sich bei den Produktzielen Abweichungen bei der Prognose im Halbjahresbericht oder im Jahresabschlussbericht, sind Schlussfolgerungen darzulegen.

7. Budgetabschluss

(1) Budgetreste sind grundsätzlich nicht übertragbar. § 20 GemHKVO bleibt hiervon unberührt.

(2) Abweichend gelten für die Budgetierung der Schulen folgende Regelungen:

- Für die Berufsbildenden Schulen - Regionale Kompetenzzentren - sind im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten zu benennen. Abweichend von Absatz 4 werden dazu Haushaltsreste zu 100 % gebildet. Die nicht verbrauchten Haushaltsreste können von diesen Schulen 3 Jahre angespart werden.
- Für die übrigen Schulen werden im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten benannt. Abweichend von Absatz 4 werden bei den Aufwendungen Haushaltsreste zu 100% und bei den Erträgen zu 100 % (Sachkonto 3461240) bzw. 50 % (Sachkonto 3321200) gebildet.

(3) Die Übertragung von Ermächtigungen erfolgt nach Maßgabe der Bestimmungen des § 20 GemHKVO. Die Entscheidung obliegt auch über die im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für Investitionstätigkeit dem Landrat.

(4) Reste aus Ermächtigungen des Finanzhaushaltes, die durch Entstehen von Verbindlichkeiten zum 31.12. des Jahres begründet werden (Offene Posten-Reste), werden in voller Höhe durch das Finanzverwaltungsamt übertragen.

Beteiligungsbericht des Landkreises Göttingen zum Haushaltsplan 2016

1. ALLGEMEINES

Gemäß § 151 NKomVG ist der Landkreis verpflichtet, einen Bericht über die Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran sowie über seine kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Nach dieser Vorschrift soll der Bericht insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft,
- Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Des Weiteren enthält der Bericht die aktuellen Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse für diejenigen Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Beteiligung des Landkreises mehr als 50 v. H. beträgt.

Dieser Bericht ist gemäß § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 10 GemHKVO als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen.

2. BETEILIGUNGEN

Der Landkreis Göttingen ist mit Anteilen an den nachstehenden Unternehmen des privaten Rechts i. S. v. § 151 NKomVG beteiligt:

- I. Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen gGmbH
- II. WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH
- III. Internationale Händel- Festspiele Göttingen GmbH
- IV. Göttinger Symphonie Orchester GmbH
- V. Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH

Der soziale Wirtschaftsbetrieb Juweel GmbH, an dem der Landkreis Göttingen mit 9% beteiligt war, ist mit Wirkung vom 31.12.2014 liquidiert worden.

3. BETEILIGUNGSSTRUKTUR (STAND 01.01.2015)

Unternehmen/ Einrichtung	Rechtsform	Kommunalrechtliche Einordnung	Bilanzausweis Finanzvermögen	festgesetztes/ gez. Grund-/ Stammkapital inkl. Kapital- rücklage	Anteil des LK Göttingen	Buchwert Stand 01.01.2014
Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung gGmbH	GmbH	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in der Rechtsform des Privatrechts (§ 136 II Nr. 2 NKGomVG)	Anteile an verbundenem Unternehmen	25.500 €	100,0%	25.500,00 €
WRG Wirtschafts- förderung Region Göttingen GmbH	GmbH		Anteile am verbundenen Unter- nehmen	36.500 €	49,32 %	18.000,00 €
Internationale Händel- Festspie- le Göttingen GmbH	GmbH		Beteiligung	50.000 €	10,0 %	5.000,00 €
Göttinger Sym- phonie Orchester GmbH	GmbH		Beteiligung	25.000 €	10,0 %	2.500,00 €
KVHS gGmbH	GmbH		Anteile am verbundenen Unternehmen	4.761.000 €	66,66 % ¹	4.695.985,74 €
Summe Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen						

¹ Stimmanteil in der Gesellschafterversammlung gem. § 10 Abs. 3 S.2 des Gesellschaftsvertrages

4. EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN

4.1 GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen gemeinnützige GmbH



Allgemeine Informationen

Unternehmenssitz	Kurhessenstraße 13, 34346 Hann. Münden Tel. 05527 / 849 59 88 E-Mail: info@gab-duderstadt.de Internet: www.gab-suedniedersachsen.de
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung	1999
Handelsregistereintrag	Handelsregister Göttingen, HRB 112494
Mitarbeiter/innen	35

Gegenstand des Unternehmens

Zwecke der Gesellschaft sind gem. § 1 des Gesellschaftsvertrages der GAB die Förderung der Beschäftigung, der Berufsausbildung und Berufsbildung, der Jugendberufshilfe und Jugendhilfe, des Wohlfahrtswesens und der Umwelt sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck insbesondere durch

- die Planung, Entwicklung und Durchführung von öffentlich geförderten Beschäftigungsmaßnahmen mit gemeinwohl- bzw. gemeinwesenorientierter Ausrichtung die Einrichtung von Stellen,
- die Entwicklung und Durchführung von abschlussbezogenen Maßnahmen der beruflichen (Weiter-)Bildung und (Erst-)Ausbildung
- Angebote der Jugendberufshilfe
- Zusammenarbeit mit anderen sozialen und mit öffentlichen Einrichtungen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **25.500,00 €**

Gesellschafter	Anteile in %	Beteiligung
Landkreis Göttingen	100,0	25.500 €

Beteiligungen des Unternehmens

keine

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer Herr Friedrich Bauer

Gesellschafterversammlung

Mitglieder		Position
Bernhard Reuter*	Landrat Landkreis Göttingen	Vorsitzender
Gudrun Surup	Dipl. Soz. Gerontologin	Mitglied
Hans-Georg Schwedhelm	Gewerkschaftssekretär	Mitglied
Matthias Schenke	Dipl. Sozialpädagoge	(Vertreter von Herrn Reuter)
Dr. Martin Worbes	Hochschullehrer	(Vertreter von Frau Surup)
Gerhard Winter	Rechtspfleger i.R.	(Vertreter von Herrn Schwedhelm)

* In seiner Sitzung am 05.11.2015 entscheidet der Kreistag des Landkreises Göttingen über die Entsendung des Herrn Kreisrat Marcel Riethig in die Gesellschafterversammlung der GAB. Er soll den Sitz des ausscheidenden Landrats Bernhard Reuter übernehmen.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Erwerb der Gesellschaft erfüllt. Zustimmung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport mit Schreiben vom 20.11.2014 auf Anzeige nach § 152 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG liegt vor.

Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

Bilanz zum 31.12.2014

Aktiva	2014	2013
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.205,00	617,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.179,51	92.885,02
III. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	1.500,00	0,00

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte**

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.095,10	0,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	12.882,08	14.651,94

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.011,35	74.556,17
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.810,38	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	33.998,30	32.643,21

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	253.876,92	46.172,65
--	------------	-----------

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	1.254,00	1.226,55
--	----------	----------

Summe Aktiva	427.812,64	262.752,54
---------------------	-------------------	-------------------

Passiva**2014** **2013****A. Eigenkapital**

€ €

I. Gezeichnetes Kapital	25.500,00	25.500,00
II. Gewinnrücklagen	19.726,06	15.997,80

B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen	665,55	776,25
2. sonstige Rückstellungen	94.009,36	85.159,30

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	60.556,43
--	------	-----------

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.568,09	19.435,94
--	-----------	-----------

3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	248.236,48	0,00
---	------------	------

4. Sonstige Verbindlichkeiten	27.029,10	55.248,82
-------------------------------	-----------	-----------

D. D. Rechnungsabgrenzungsposten

	78,00	78,00
--	-------	-------

Summe Passiva	427.812,64	262.752,54
----------------------	-------------------	-------------------

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Zentraler Grund für den Erwerb der GAB im Dezember 2014 war die Möglichkeit einer direkten Beauftragung mit der Durchführung von Bildungsmaßnahmen (insbesondere im Bereich des SGB II) durch den Landkreis Göttingen ohne ein vorheriges förmliches Vergabeverfahren (Inhousevergabe). Da die KVHS gGmbH die Voraussetzungen einer Inhouse-Gesellschaft nicht (mehr) erfüllen konnte, hatte der Kreistag sich für den Erwerb der GAB ausgesprochen.

Aufgrund der guten allgemeinen Entwicklung des Arbeitsmarktes in den letzten Jahren ist das SGB II – Budget des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales stark gekürzt worden, so dass auch das Jobcenter des Landkreises sein Auftragsvolumen allmählich deutlich reduzieren musste. Mit der Abnahme der Arbeitslosigkeit hat sich auch die Struktur der SGB II – Bezieher des Jobcenters verändert: die verbliebenen sehr lang langzeitarbeitslosen Leistungsbezieher/- innen sind relativ mehr geworden. Es handelt sich dabei überwiegend um Menschen mit sog. Multiplen Vermittlungshemmnissen.

In der Konsequenz sind abschlussbezogene qualifizierende Maßnahmen z.B. auch unter Einbeziehung von zusätzlichen ESF – Fördermitteln nicht mehr zu realisieren. Somit können die vorhandenen Fachraum – und Personalressourcen der GAB nicht mehr effektiv genutzt bzw. ausgelastet und damit gut refinanziert werden. Dies führt am Standort Duderstadt immer noch zu Verlusten. Diese werden durch Überschüsse am Standort Hann. Münden ausgeglichen.

Voraussichtliche Entwicklung

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 wurde am 16.12.2015 von der Gesellschafterversammlung beschlossen.

	Wirtschaftsplan 2016 GAB SNS mbH (Nov. 2015)			2015 Plan	2016	2017
1	Umsatzerlöse			270.000,00	280.000,00	270.000,00
	davon:					
1.1	Erlöse Gebrauchtartikelbörse 7% USt					
1.2	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG					
1.3	Erlöse 19% USt					
2	sonstige betriebliche Erträge			2.602.700,00	3.629.224,80	2.696.200,00
	Amt 32				524.000,00	500.000,00
	Amt 40			550.000,00	160.000,00	
	Amt 50				548.070,00	500.000,00
	Amt 51			304.000,00	568.100,00	570.000,00
	Amt 56				1.247.854,80	740.000,00
2.1	ESF (JuWe und AdQ)			165.000,00	430.000,00	235.000,00
	Arb.Agentur BerEb				151.200,00	151.200,00
2.2	Amt 56	MAE (durchlfd. Posten) u. Fahrko.			120.000,00	120.000,00
2.7	EGZ u.a. Pers.ko.zuschüsse			20.500,00	30.000,00	25.000,00
	Summe Erträge			2.872.700,00	3.939.224,80	2.991.200,00
3a	Materialaufwand					
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für			90.679,00	120.000,00	110.000,00

	bezogene Waren und Dienstleistungen Euro davon:					
	Material für Projekte			89.429,00		
	Hilfs- und Verbrauchsstoffe			1.250,00		
	Bestandsveränderung RHB-Stoffe/bezogene Waren					
3b	Kosten für bezogene Leist9. (Honorare, FS, Jobport.)			237.400,00	250.000,00	180.000,00
4	Personalaufwand					
4a	Löhne und Gehälter			1.424.884,00	2.450.000,00	1.800.000,00
	davon:					
4a.1	LuG Bildungs-/Betreuungspersonal			1.222.384,00		
4a.2	LuG Geförderte		durchlfd. Pos- ten	20.500,00		
4a.3	LuG Verwaltung/Sekretariat u.a.			160.000,00		
4a.4	MAE Arbeitsgelegenheiten Landkreis		durchlfd. Pos- ten	xx	120.000,00	120.000,00
4a.5	Fahrgelder Landkreis		durchlfd. Pos- ten	xx		
4a.6	Aushilfslöhne			8.000,00		
4a.7	Schutzkleidung AN			4.000,00		
4a.8	Fortbildung Stammkräfte			8.000,00		
4a.9	Sonst. Personalkosten			2.000,00		
	Betriebsrat				32.000,00	32.000,00
4b	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvers.			396.054,32	612.500,00	450.000,00
	davon:					
	Gesetzliche Sozialaufwendungen Stammpersonal			327.964,32		
	Gesetzliche Sozialaufwendungen Geförderte			3.690,00		
	Gesetzliche Sozialaufwendungen Stammpersonal Verwalt.			36.800,00		
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft			26.000,00		
	Gesetzliche Sozialaufwendungen Aushilfen			1.600,00		
	Soz.Aufwendungen KUG			0,00		
5	Abschreibungen					
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- verm.					
	und Sachanlagen			30.400,00	28.000,00	28.000,00
	davon:					
	Abschreibungen auf Sachanlagen			21.000,00		
	Abschreibung GWG			5.000,00		
	Abschreibung immaterielle VermG			4.400,00		
6	sonstige betriebliche Aufwendungen			668.702,58	420.000,00	380.000,00
	davon:					
	Energie, Entsorgung, Reinigung			145.000,00		
	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter			166.429,00		
	Kfz, Fahrt- und Reisekosten, Bewirtung			60.000,00		
	Lehrgänge externer Einrichtungen für TN			56.000,00		
	Bürobedarf, Fachliteratur, EDV-Kosten			45.000,00		
	Jahresabschluss-/Rechts- und Beratungskosten			12.000,00		

	Instandhaltung Gebäude, Inventar		90.000,00		
	Werkzeuge und Kleingeräte		12.000,00		
	Telefon, Porto		22.000,00		
	Versicherungen, Abgaben		8.000,00		
	Werbekosten		3.600,00		
	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen		15.000,00		
	Zuführung Zuschussrückstellung		20.000,00		
	GAB Verband		0,00		
	übrige		13.000,00		
	Rundfunkgebühren		573,58		
	Geschenke		100,00		
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Abschreibg. u.sonstige Aufwendungen				
			Summe Ausg.	2.849.119,90	3.913.500,00
8	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		23.580,10	25.724,80	200,00

Die mittelfristige Planung im Wirtschaftsplan 2016 geht von einem geringen Überschuss im Jahr 2017 aus. Eine kostendeckende Maßnahmenplanung und stabile Auftragslage sind für den Erfolg der GAB entscheidend. Der Lagebeschreibung des Unternehmens ist zu entnehmen, dass das Auftragsvolumen des Landkreis Göttingen reduziert wurde. Diese Entwicklung führt unmittelbar zu geringeren Erlösen bei der GAB. Inwiefern diese Ertragsrückgänge durch die Erschließung anderer Geschäftsfelder kompensiert werden können, bleibt abzuwarten. Insbesondere die Entwicklung von Bildungsmaßnahmen für Flüchtlinge ist ein potentiell neues Geschäftsfeld der Gesellschaft.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Aufgrund vorliegender Planungen ist in 2015 und in den Folgejahren nicht von Fehlbeträgen auszugehen, so dass Verlustabdeckungen durch den Gesellschafter Landkreis Göttingen nicht zu erwarten sind.

4.2 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH



Allgemeine Informationen

Unternehmenssitz	Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen Tel. 0551-9 99 54 98-0, Fax 0551-9 99 54 98-9 E-Mail: info@wrg-goettingen.de Internet: www.wrg-goettingen.de
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung	16. März 2004
Handelsregistereintrag	Handelsregister Göttingen, HRB 3943
Mitarbeiter/innen	5

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Landkreises Göttingen und des Landkreises Osterode am Harz durch die Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel und Dienstleistungen auf allen Gebieten, dem Erhalt und der Beschaffung von Arbeitsplätzen und damit die Verbesserung der Bedingungen des Arbeitsmarktes in dieser Region. Die Gesellschaft nimmt dabei die übergeordneten Aufgaben zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Städte – einschließlich der Stadt Göttingen – und Gemeinden in den Landkreisen Göttingen und Osterode am Harz wahr. Dort, wo Städte und Gemeinden originäre Aufgaben zur Wirtschaftsförderung nicht selbst wahrnehmen können bzw. wollen, ergänzt und bündelt die Gesellschaft diese Aktivitäten der gemeindlichen Wirtschaftsförderung.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar zu fördern oder sonst damit im Zusammenhang stehen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck durch örtliche Wirtschaftsförderungsaktivitäten in verschiedenen Förderschwerpunkten und insbesondere durch einzelne Projekte.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **36.500,- €** (Stand: 01.01.2015)

Gesellschafter	Anteile in %	Beteiligung
Landkreis Göttingen	49,32	18.000 €
Landkreis Osterode am Harz	24,66	9.000 €
Stadt Göttingen	7,53	2.750 €
Stadt Osterode am Harz	2,74	1.000 €
WWS – Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschafts- förderungs- und Stadtmarketing GmbH	2,74	1.000 €
Stadt Duderstadt	2,74	1.000 €
sonstige Gemeinden	10,27	3.750 €

Beteiligungen des Unternehmens

keine

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer	Herr Detlev Barth
Gesellschafterversammlung	Der Vertreter des Landkreises Göttingen ist Landrat Bernhard Reuter

Aufsichtsrat

Mitglieder		Position
Bernhard Reuter	Landrat Landkreis Göttingen	Vorsitzender
Gero Geißleiter	Erster Kreisrat Landkreis Osterode am Harz	Stellv. Vorsitzender
Rolf-Georg Köhler	Oberbürgermeister Stadt Göttingen	Mitglied
Klaus Becker	Bürgermeister Stadt Osterode am Harz	Mitglied
Marlies Dornieden	Samtgemeindegemeinderin Samtgemeinde Gieboldehausen	Mitglied
Raymond Rordorf	Kreistagsabgeordneter des Landkreises Osterode am Harz	Mitglied
Daniela Ruhstrat	Ruhstrat Facility Management GmbH Göttingen	Mitglied
Rainer Hald	Vorstandsvorsitzender Sparkasse Göttingen	Mitglied
Prof. Dr. Matthias Schumann	Ordentlicher Professor der Universität Göttingen	Mitglied
Maria Schaper	Schneemann Recycling GmbH, Duderstadt	Mitglied
Dr. Hubertus Laddach	Geschäftsführer Conexa GmbH	Mitglied
Rainer Nothdurft	Geschäftsführer L. Baumbach Baugesellschaft mbH	Mitglied
Martin Hoff	Hoff Kaffeesysteme GmbH	Mitglied

Der Aufsichtsrat wurde am 26.11.2014 neu gewählt.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Begründung der Beteiligung und fortgesetzt erfüllt.

Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

Bilanz

Aktiva	2014	2013
	€	€
A. Anlagevermögen		
IV. Immaterielle Vermögensgegenstände		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
V. Sachanlagen		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.901,00	8.765,00
B. Umlaufvermögen		
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.407,10	6.220,58
4. sonstige Vermögensgegenstände	9.131,96	14.810,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	274.198,21	242.055,00
Summe Aktiva	295.445,39	288.621,00
Passiva	2014	2013
	€	€
E. Eigenkapital		
III. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
IV. Kapitalrücklage	629.284,23	4.172.300,00
V. Verlustvortrag	0,00	-3.555.479,00
VI. Jahresfehlbetrag	-397.125,44	-390.537,00
F. Rückstellungen		
3. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
4. sonstige Rückstellungen	12.320,00	9.050,00
G. Verbindlichkeiten		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 21.567,24/VJ 40.752,26)	15.457,89	8.299,00
4. sonstige Verbindlichkeiten -davon Steuern(GJ 30,10/VJ 0.00) -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 43.844,38/VJ 15.453,22)	8,71	19.988,00
Summe Passiva	295.445,39	288.621,00

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013
	€	€
1. Rohergebnis	25.446,22	27.839,45
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	161.228,48	136.277,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	27.526,24	23.101,92
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.864,00	3.363,73
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	226.481,61	248.940,37
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85,74	106,94
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-392.568,37	-383.737,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,56	0
9. sonstige Steuern	4.557,63	6800
10. Jahresfehlbetrag	397.125,44	390.537,00

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die WRG hat auch 2014 ihre Aktivitäten weiterentwickelt und ausgebaut. Die Gesellschaft hat sich dabei als engagierter und verlässlicher Partner für den Mittelstand erwiesen, ihre Präsenz in der Fläche gehalten und zusammen mit Unternehmen aus der Region eine Reihe von Initiativen fortgesetzt, die die regionale Wirtschaft unterstützen und fördern sollen. An erster Stelle ist hier nach wie vor der Innovationspreis des Landkreises Göttingen zu nennen, der zum zwölften Mal in Folge ausgelobt worden ist und mit 76 zugelassenen Teilnehmern erneut viel Aufmerksamkeit erreicht hat. Er ist inzwischen zu einem Markenzeichen der Region geworden, das nicht mehr weggedacht werden kann. Durch diesen Wettbewerb werden innovative Unternehmen in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung nachhaltig unterstützt und gleichzeitig präsentiert sich der Landkreis als innovative Region. Auch das Forum für Ideen hat sich als Netzwerk der Innovationsteilnehmer weiter etabliert. Innovationspreis und Forum für Ideen werden von der WRG organisiert und finanziert. Der Wegfall der KMU-Förderung Mitte 2014 und die Tatsache, dass die neuen Richtlinien für die Förderperiode 2014 bis 2020 bis zum heutigen Tage immer noch nicht vorliegen, haben zu einem Rückgang in der Fördermittelberatung geführt.

Das Geschäftsjahr 2014 wurde mit einer Bilanzsumme von 295.445,39 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 397.125,44 Euro abgeschlossen. Der Jahresfehlbetrag konnte aus der Zahlung der Kapitalrücklage vollständig gedeckt werden. Die Vermögens- und Kapitalstruktur der WRG kann ähnlich der Vorjahre als zufriedenstellend betrachtet werden.

Voraussichtliche Entwicklung

Der Kreistag des Landkreises Göttingen hat am 09.07.2014 einstimmig beschlossen, dass die WRG zum Stichtag 01. Januar 2015 mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Osterode am Harz fusioniert. Die WRG übernimmt sämtliche Aufgaben der Wirtschaftsförderung in den Landkreisen Göttingen und Osterode am Harz mit Ausnahme der Aktivitäten, die bei der Initiative Zukunft Harz angesiedelt sind. Ein entsprechender Beschluss durch den Kreistag des Landkreises Osterode am Harz wurde am 21.07.2014 gefasst. Die gemeinsame Wirtschaftsförderung soll in der Rechtsform einer GmbH

organisiert werden. Am 20.11.2014 wurde der neue Gesellschaftsvertrag der fusionierten WRG notariell beurkundet.

Während auf der Einnahmeseite keine wesentlichen strukturellen Veränderungen zu erwarten sind und lediglich von einem moderaten Umsatzwachstum auszugehen ist, werden sich aufgrund der Zusammenführung der Wirtschaftsförderungen der Landkreise Göttingen und Osterode am Harz weitere Kostensteigerungen ergeben. Hier werden sich vor allem aufgrund der Nutzung weiterer Büroräume in der Stadt Osterode am Harz Kostensteigerungen u.a. im Bereich Raumkosten sowie ein Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgrund von weiterberechneten Lohnaufwendungen des Landkreises Osterode am Harz aus der Personalgestellung ergeben.

Die Gesamtrisikosituation der WRG ist überschaubar. Da die Verluste aus den Tätigkeiten für die als Gesellschafter beteiligten Kommunen entstehen und die hierfür benötigte Liquidität durch den Gesellschafterbeschluss über die jährliche Einzahlung von Gesellschaftsbeiträgen sichergestellt ist, sind bestandsgefährdende wirtschaftliche und rechtliche Risiken sowie Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht erkennbar. Gleichwohl ist darauf hinzuweisen, dass der Fortbestand der Gesellschaft von der Höhe und Dauerhaftigkeit weiterer künftiger Gesellschafterbeiträge abhängig ist.

Der Wirtschaftsplan 2016 wurde am 14.10.2015 durch den Aufsichtsrat beschlossen.

Wirtschaftsplan 2016

Erfolgsplan	Aufwand/ Ertrag	2015 Vorschau	2016 PLAN
1.	Sonstige Erlöse / Zuschüsse	90.000,00	90.000,00
2.	Erlöse 19 % USt	55.300,00	55.300,00
3.	Erlöse 0 % USt	4.200,00	4.600,00
	= GESAMTLEISTUNG netto	149.500,00	149.900,00
4.	Fremdleistungen für Projektarbeit	92.800,00	103.830,00
	= PROJEKT -/ MATERIALAUFWAND	92.800,00	103.830,00
	= ROHERTRAG	56.700,00	46.070,00
5.	Personalaufwand	430.000,00	438.600,00
6.	Raumkosten	49.300,00	47.700,00
7.	Versicherungen und Beiträge	5.600,00	6.100,00
8.	Betriebskosten	7.500,00	3.000,00
9.	Vertriebskosten	76.800,00	77.300,00
10.	Verwaltungskosten	41.350,00	51.600,00
11.	Abschreibungen	14.800,00	1.600,00
12.	Sonstige Steuern	10.400,00	9.900,00
	= SUMME KOSTEN	635.750,00	635.800,00
	BETRIEBSERGEBNIS I / EBIT	-579.050,00	-589.730,00
13.	Finanzergebnis	30,00	30,00

	BETRIEBSERGEBNIS II	-579.020,00	-589.700,00
14.	Neutrale Erträge	0,00	0,00
15.	Neutraler Aufwand	1.700,00	1.900,00
	Neutrales Ergebnis	-1.700,00	-1.900,00
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
	JAHRESERGEBNIS (G+ / V -)	-580.720,00	-591.600,00

Finanzierungsplan		2015	2016
AUSGABEN / EINNAHMEN		Vorschau	PLAN
1.	Jahresergebnis	-580.720,00	-591.600,00
2.	Abschreibungen	14.800,00	1.600,00
3.	Investitionen	-13.500,00	-1.000,00
4.	Einzahlungen Gesellschafterbeiträge	591.000,00	591.000,00
	SUMME	11.580,00	0,00

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Haushaltsjahr 2016 ist ein Zuschuss an die WRG i. H. v. 300.000,- Euro im Haushaltsansatz berücksichtigt. Des Weiteren ist ein Zuschuss zur Förderung von Wirtschaftswachstumsprojekte i.H.v. 60.000,- Euro veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2015 wurden bislang 300.000,- Euro an Zuschüssen gewährt. Zur Förderung von Wirtschaftswachstumsprojekten stehen noch 60.000,- Euro im Ansatz zur Verfügung. Die Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen erfolgen bei dem Produkt 571100 WRG.

4.3 Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH



Allgemeine Informationen

Unternehmenssitz	Hainholzweg 3, 37085 Göttingen Tel. 0551-38 48 13-0, Fax 0551-38 48 13-10 E-Mail: info@haendel-festspiele.de Internet: www.haendel-festspiele.de
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung	2008
Handelsregistereintrag	Handelsregister Göttingen, HRB 200510
Mitarbeiter/innen	7

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Pflege des musikalischen Werks von Georg Friedrich Händel. Der Gegenstand des Unternehmens besteht in erster Linie in der Ausrichtung der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht eigenwirtschaftliche Zwecke, sondern ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck durch die Förderung von Kunst und Kultur, durch Unterstützung der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen und der Pflege des musikalischen Werkes Georg Friedrich Händels.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **50.000,00 €** (Stand: 30.09.2014)

Gesellschafter	Anteile in %	Beteiligung
Göttinger Händel-Gesellschaft e.V.	50,0	25.000 €
Stadt Göttingen	30,0	15.000 €
Landkreis Göttingen	10,0	5.000 €
Stiftung Internationale Händel-Festspiele Göttingen	10,0	5.000 €

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführender Intendant Herr Tobias Wolff
Gesellschafterversammlung Der Vertreter des Landkreises Göttingen ist Prof. Dr. Ströhlein und als Vertreter Herr Reinhard Dierkes

Aufsichtsrat

Mitglieder		Position
Dr. Wilhelm Krull	Generalsekretär der Volkswagenstiftung	Vorsitzender
Gerhard Scharner	Sparkassendirektor i. R.	Stellv. Vorsitzender
Fritz Güntzler	Mitglied des Deutschen Bundestages	Mitglied
Sigrid Jacobi	Geschäftsführerin	Mitglied
Dr. Rainer Kallmann	ehem. Oberbürgermeister Stadt Göttingen	Mitglied
Rolf-Georg Köhler	Oberbürgermeister Stadt Göttingen	Mitglied
Bernhard Reuter	Landrat Landkreis Göttingen	Mitglied
Thomas Oppermann	Mitglied des Deutschen Bundestages	Mitglied
Prof. Dr. Wolfgang Sandberger	Leiter Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck	Mitglied

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Begründung der Beteiligung und fortgesetzt erfüllt.

Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr läuft vom 01. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Bilanz

Aktiva	30.09.2014	30.09.2013
	€	€
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12.834,49	17.098,25
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	154.322,44	114.014,85
Forderungen gegen Gesellschaften	828,85	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	2.121,31	395,76

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.873,71	2.755,31
Rechnungsabgrenzungsposten	9.582,43	6.583,02
Summe Aktiva	181.563,23	140.847,19

Passiva	30.09.2014	30.09.2013
	€	€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
Gewinnvortrag	2.338,08	4.936,79
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.916,20	-2.598,71
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	8.867,56	7.759,54
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	61.529,87	1.090,44
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.513,50	53.528,41
Verbindlichkeiten gegenüber. Gesellschaftern	0,00	10.540,74
Sonstige Verbindlichkeiten	9.650,42	4.530,23
Rechnungsabgrenzungsposten	8.580,00	11.059,75
Summe Passiva	181.563,23	140.847,19

Gewinn- und Verlustrechnung

	30.09.2014	30.09.2013
	€	€
Umsatzerlöse	1.623.742,1	1.434.468,5
Sonstige betriebliche Erträge	44.331,13	43.266,99
Zwischensumme:	1.668.073,2	1.477.735,5
	3	3
Personalaufwand	-281.643,95	-271.407,83
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.165,02	-6.569,05
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.381.138,6	-1.199.662,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	125,66	96,27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30,45	25,05
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.261,74	-2.720,03
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.916,20	-2.598,71

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Trotz der im Vergleich zum Vorjahr etwa 190.000 Euro höheren Erträge wurde das Spieljahr 2013/2014 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.916,20 Euro abgeschlossen. Dies ist in erster Linie auf

die gestiegenen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen, wobei hierbei insbesondere die erhöhten Kosten für die Gagen der Künstler signifikant sind.

Voraussichtliche Entwicklung

Der aktuelle Wirtschaftsplan mit Stand vom 02.09.2014 weist für das Spieljahr 2015/2016 einen Jahresüberschuss i.H.v. 1.703,- Euro auf. Die Geschäftsführung weist ausdrücklich darauf hin, dass der Großteil der eingeplanten Gelder noch nicht bewilligt ist.

Derzeit werden Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen, der Stadt und dem Landkreis Göttingen sowie der Göttinger Händel-Gesellschaft bezüglich eines Finanzierungsvertrages geführt, der von 2016 bis 2020 Gültigkeit haben soll.

Gastspiele

Für das Jahr 2016 ist ein Austausch mit dem Wroclaw Baroque Orchestra geplant – das FOG wird am 8.5. im Nationalen Musikzentrum in Wroclaw auftreten und das Oratorium „Susanna“ auführen. Derzeit führt die Geschäftsführung außerdem Gespräche bezüglich eines Gastspiels mit demselben Werk im Konzerthaus Berlin am 7. Mai 2016.

Personalaufwand

Die relativ niedrigen Werte aus den Vorjahren basierten auf der Tatsache, dass zahlreiche langjährige Mitarbeiter in Elternzeit waren und als Ersatz meist Berufsanfänger engagiert wurden. Der vom Landkreis geförderte Bürgerarbeitsplatz entfällt, die Tätigkeiten werden zukünftig von Hilfskräften auf Mindestlohnbasis ausgeführt. Durch das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns, das seit dem 01.01.2015 in Kraft ist, entstehen in dieser Position erhöhte Kosten, da die Hilfskräfte der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen bisher eine Vergütung erhielten, die unter dem aktuellen Mindestlohn lag (zw. 6 Euro und 7,50 Euro). Auf Anregung einzelner Förderer wurde ein Teil der Kosten für Hilfskräfte und Künstlerbetreuer in die Veranstaltungskosten einbezogen. Durch eine Vertragsänderung des Geschäftsführers entstehen in dieser Position zusätzlich höhere Kosten. Um die Problematik der Überstunden zu entschärfen wurden einige der Teilzeitstellen moderat aufgestockt. Weitere Details können dem Stellenplan entnommen werden.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

In den Jahren 2008 – 2015 erfolgte eine jährliche Zuschussgewährung i. H. v. 50.000,- Euro. Im Jahr 2011 wurden einmalig zusätzlich 25.000,- Euro gezahlt. Für das Haushaltsjahr 2016 wurde der Zuschuss um 10.000,- Euro auf nunmehr 60.000,- Euro erhöht. Die Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen erfolgen bei dem Produkt 262000 Musikpflege.

4.4 Göttinger Symphonie Orchester GmbH



Allgemeine Informationen

Unternehmenssitz	Godehardstraße 19-21, 37081 Göttingen Tel. 0551-305 44-0, Fax 0551-305 44-20 E-Mail: info@gso-online.de Internet: www.gso-online.de
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung	2011
Handelsregistereintrag	Handelsregister Göttingen, HRB 201737
Mitarbeiter/innen	Verwaltung: 7, Orchester: 51

Gegenstand des Unternehmens

Die Göttinger Symphonie Orchester GmbH ist eine gemeinnützige GmbH. Zweck der Gesellschaft ist die Trägerschaft des Göttinger Symphonie Orchesters sowie die Durchführung musikalischer Veranstaltungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck durch die Förderung von Kunst und Kultur im musikalischen Bereich.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **25.000,00 €** (Stand: 30.09.2013)

Gesellschafter	Anteile in %	Beteiligung
Verein zur Förderung des Göttinger Symphonie Orchesters e.V., Göttingen	60,0	15.000 €
Stadt Göttingen	30,0	7.500 €
Landkreis Göttingen	10,0	2.500 €

Beteiligungen des Unternehmens

keine

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführender Intendant Herr Christoph-Matthias Müller

Gesellschafterversammlung Der Vertreter des Landkreises Göttingen ist
Herr Volkmar Kiesling

Aufsichtsrat

Mitglieder		Position
Dr. Rainer Kallmann	Vorsitzender Richter am Landgericht a.D	Vorsitzender
Jürgen Danielowski	Oberbürgermeister der Stadt Göttingen a.D.	Stellv. Vorsitzender
Fritz Güntzler	Mitglied des Deutschen Bundestages	Mitglied
Maria Gerl-Plein	Dozentin	Mitglied
Stefan Lipski	Kaufmann	Mitglied
Thomas Scholz	Orchestermusiker	Mitglied
Prof. Dr. Fritz-Wilhelm Neumann	Hochschullehrer	Mitglied
Dr. Dagmar Schlapeit-Beck	Kultur- und Sozialdezernentin der Stadt Göttingen	Mitglied
Reinhild Otterbein	Kreistagsabgeordnete des Landkreises Göttingen	Mitglied

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Begründung der Beteiligung und fortgesetzt erfüllt.

Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr läuft vom 01. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Bilanz

Aktiva	31.08.2014	31.08.2013
	€	€
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.760,53	11.427,53
Sachanlagen		
	111.988,19	129.168,19
Umlaufvermögen		
Sonstige Vermögensgegenstände	262.838,32	324.778,96
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	122.764,49	37.232,09
Rechnungsabgrenzungsposten	1.809,32	20.107,90
Summe Aktiva	507.160,85	522.714,67

Passiva	31.08.2014	31.08.2013
	€	€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag	11.598,94	9.890,94
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	876,63	1.708,45
Sonderposten für Investitionszuschüsse	9.810,00	0,00
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	82,27	3.727,23
Sonstige Rückstellungen	251.680,00	251.350,00
Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	61.360,50	64.474,59
Rechnungsabgrenzungsposten	146.752,51	166.563,91
Summe Passiva	507.160,85	522.714,67

Gewinn- und Verlustrechnung	31.08.2014	31.08.2013
	€	€
Umsatzerlöse	4.401.658,96	4.543.844,59
Sonstige betriebliche Erträge	147.237,41	74.786,70
Zwischensumme:	4.548.896,37	4.618.631,29
Personalaufwand	3.605.975,38	3.494.585,21
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	32.607,23	28.208,04
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen:	743.865,56	886.220,62
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-812,45	1.993,45
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.689,08	285,00
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	876,63	1.708,45

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Der Geschäftsverlauf bleibt leicht hinter den Planungen zurück, was jedoch primär den in der Planung nicht berücksichtigten Abschreibungen geschuldet ist. Die aufgrund von Tarifsteigerungen gestiegenen Personalaufwendungen konnten indes durch außerplanmäßige Spenden sowie durch höhere Einnahmen aus dem freien Kartenverkauf überkompensiert werden.

Nichtsdestotrotz ist die Gesellschaft nach wie vor im Wesentlichen auf Zuschüsse und Zuwendungen angewiesen.

Voraussichtliche Entwicklung

Wie bei anderen kulturellen Einrichtungen besteht auch beim GSO die grundlegende, kulturbetriebstypische Problematik, dass die Konzerteinnahmen nur einen relativ geringen Kostendeckungsgrad erreichen, weshalb das Unternehmen nachhaltig auf Zuschüsse und Zuwendungen angewiesen ist.

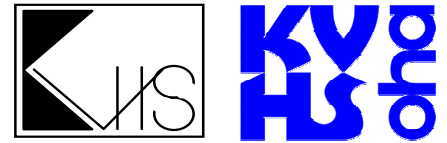
Die Abdeckung steigender Lohnaufwendungen im Zuge absehbarer Tarifierpassungen konnte im Rahmen einer Vereinbarung mit den Zuschussgebern vom 09. Dezember 2014 durch entsprechend höhere Zuschusszahlungen für die kommenden Jahre bis 2018 – vorbehaltlich ausreichend bereitgestellter Mittel im jeweiligen Landeshaushalt – im Wesentlichen gesichert werden. Über 2018 hinausgehend sind weitere Verhandlungen geplant. Etwaige nicht abgedeckte Kostensteigerungen sollten durch die Einnahmen des laufenden Geschäftsbetriebes gedeckt sein.

Eine Chance, um die Ertragsfähigkeit der Gesellschaft auszubauen, ist nach Einschätzung der Gesellschaft die hervorragende künstlerische Leitung des Ensembles in einem wettbewerbsintensiven Umfeld noch besser darzustellen. Die Anzahl der Gastspielkonzerte soll kurz- und mittelfristig erhöht werden, neue Besucherkreise erschlossen und auch eine Generationserweiterung im Publikum unterstützt werden. Ziel ist es, die Gesamtauslastung der Konzerte absolut und relativ zu steigern.

Preiserhöhungen können allenfalls nur mit Vorsicht erfolgen, da die Besucher sehr preissensibel reagieren. Für das Geschäftsjahr 2014/2015 wurden Preiserhöhungen von durchschnittlich 9% geplant.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Haushaltsjahr 2014 wurden vom Landkries Göttingen Zuschüsse i.H.v. 619.744,72 Euro gezahlt. Für das Haushaltsjahr 2015 sind Zuschüsse i. H. v. 633.300,00 Euro im Haushaltsansatz berücksichtigt. Bislang sind hiervon 517.513,34 Euro zur Auszahlung gekommen. Die Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen erfolgen bei dem Produkt 262000 Musikpflege.



Allgemeine Informationen

Unternehmenssitz	Reinhäuser Landstraße 4, 37084 Göttingen Tel. 0551-90033-101, Fax 0551-90033-120 E-Mail: info@kvhs-snds.de Internet: www.kvhs-snds.de
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung	2014
Handelsregistereintrag	Handelsregister Göttingen, HRB 204484
Mitarbeiter/innen	48

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln für die Förderung dieser Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder Körperschaft öffentlichen Rechts, insbesondere aber nicht ausschließlich für die „VHS Göttingen Osterode gGmbH“.

Daneben kann die Gesellschaft ihren Zweck auch unmittelbar selbst durch das Angebot von Bildungsveranstaltungen sowie weiteren zielgerichteten Dienstleistungsangeboten verwirklichen., z. B. durch Bildungsberatung sowie die Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung im Sinne des niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) und Bildungsberatung sowie die Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich der musikalischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nach dem Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen. Die Arbeit der Gesellschaft umfasst die allgemeine, politische, kulturelle, gesundheitliche, sprachliche und berufliche Bildung. Ihre Aufgabe ist die Bildungsberatung sowie die Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Stärkung der Persönlichkeit, der Gestaltung des Übergangs von der allgemeinen zur beruflichen Bildung und der Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens dienen. Sie führt die Aufgaben der bisher unselbstständigen Einrichtungen der Kreisvolkshochschulen und der Musikschulen der Landkreise Göttingen und Osterode am Harz fort.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Arbeit der Gesellschaft umfasst die allgemeine, politische, kulturelle, gesundheitliche, sprachliche und berufliche Bildung. Ihre Aufgabe ist die Bildungsberatung sowie die Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Stärkung der Persönlichkeit, der Gestaltung des Übergangs von der allgemeinen zur beruflichen Bildung und der Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens dienen.

Um die Bildungsbedürfnisse zu befriedigen, bietet die Gesellschaft Bildungsveranstaltungen sowie weitere zielgerichtete Dienstleistungsangebote an.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **4.761.000,00 Euro** (Stand: 01.01.2015)

Gesellschafter	Anteile in %²	Beteiligung³
Landkreis Göttingen	66,6	4.695.985,74 €
Landkreis Osterode am Harz	33,3	66.325,89 €

Beteiligungen des Unternehmens

Nach der Entscheidung, die E.ON Mitte AG zu rekommunalisieren, wurde bereits am 29. August 2013 die EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH gegründet. Mit Einbringungsverträgen wurden die Aktien an der EMI in die SVSG 3 eingebracht. In einem weiteren Schritt wurden die Aktien zum gleichen Wert in die EAM eingebracht. Die EAM ist eine kommunale Erwerbsgesellschaft, welche am 19. Dezember 2013 die Anteile an der EMI vollständig erworben hat.

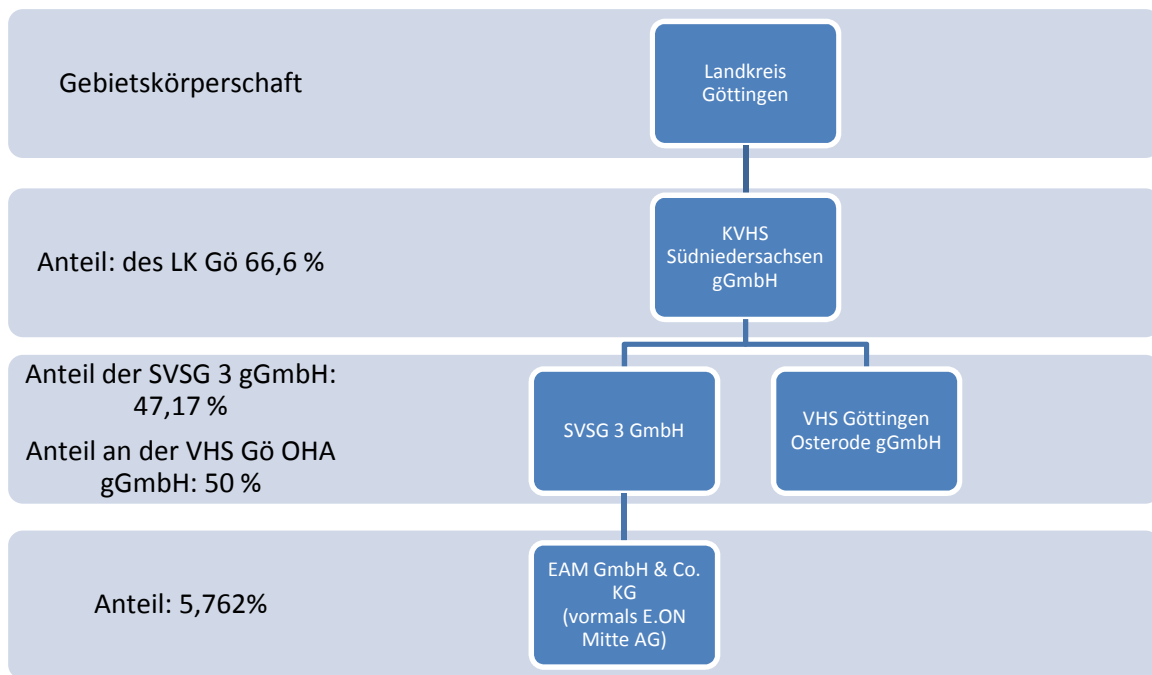
Zusammen mit anderen kommunalen Gesellschaften hält die EAM SVSG 3 GmbH zum 31. Dezember 2013 alle Anteile an der EAM und damit indirekt alle Anteile an der EMI.

Mit Ausgliederung des Geschäftsfeldes der Erwachsenenbildung in die VHS Göttingen gGmbH zum 01.08.2015 fungiert die KVHS gGmbH als Gesellschafter der neu entstandenen VHS Göttingen Osterode gGmbH. Das Geschäftsfeld Kreismusikschule sowie die Beteiligung an der EAM SVSG 3 GmbH verbleiben in der KVHS gGmbH.

So ergibt sich für den Landkreis folgende Beteiligungsstruktur:

² Stimmanteil in der Gesellschafterversammlung gem. § 10 Abs. 3 S.2 des Gesellschaftsvertrages

³ Höhe des Geschäftsanteils am gesamten Eigenkapital (Stammkapital + Kapitalrücklage)



Durch den Anteilsverkauf an die konzessionsgebenden Gemeinden im Jahr 2014 verringerte sich der Beteiligungsanteil des Landkreises Göttingen an der EAM von 8,929% auf 5,762%. Dies entspricht einer Verkaufsquote von 35,3%. Bereits zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile vom E.ON-Konzern im Jahr 2013 durch die Altgesellschafter verfolgten diese das Vorhaben, bis zu 49,99 % der Anteile an der EAM an konzessionsgebende Kommunen im Netzgebiet der EAM zu veräußern. Da im Jahr 2014 nur 35,3 % der Anteile an Kommunen veräußert wurden, stehen aktuell noch 14,69 % der sog. Platzhalteranteile für eine Veräußerung an bislang nicht beteiligte, konzessionsgebende Kommunen zur Verfügung. Die Veräußerung soll im Jahr 2015 erfolgen. Der Kreistag entscheidet hierüber in seiner Sitzung am 05.11.2015. Daraufhin wird eine Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der KVHS gGmbH erfolgen.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer

Herr Marcel Riethig (bis 06.01.2015)
Herr Thomas Eberwien (ab 07.01.2015)

Gesellschafterversammlung

Mitglieder		Position
<u>Landkreis Göttingen</u>		
Reinhard Dierkes	Realschullehrer	Vorsitzender
Bernhard Reuter*	Landrat des Landkreises Göttingen	Mitglied
Dr. Hiltrud Sürmann	Zahnärztin	Mitglied
<u>Landkreis Osterode am Harz</u>		
Gero Geißreiter	Erster Kreisrat Landkreis Osterode am Harz	Mitglied
Henning Kruse	Selbstständig (Kruse Reisen)	Mitglied
Barbara Rien	Selbstständig (Betreuungsbüro)	Mitglied

* Herr Reuter beabsichtigt, seinen Sitz in der Gesellschafterversammlung an Herrn Riethig zu übertragen. Der Kreistag entscheidet hierüber in seiner Sitzung am 05.11.2015.

Aufsichtsrat

Mitglieder		Position
<u>Landkreis Göttingen</u>		
Bernhard Reuter (bis 30.06.2015)	Landrat des Landkreises Göttingen	Vorsitzender
Marcel Riethig (ab 01.07.2015)	Kreisrat des Landkreises Göttingen	Vorsitzender
Reinhard Dierkes	Realschullehrer	Mitglied
Dr. Michael Bonder	Geschäftsführer AWO Göttingen	Mitglied
Dietmar Linne	Dipl. Sozialpädagoge	Mitglied
Sigrid Jacobi	Geschäftsführerin	Mitglied
Dr. Harald Noak	Rechtsanwalt und Notar	Mitglied
Gabriele Altmeppen	Musikschullehrerin	Mitglied
<u>Landkreis Osterode am Harz</u>		
Gero Geißleiter	Erster Kreisrat Landkreis Osterode am Harz	Mitglied
Herbert Lohrberg	Oberstabsfeldwebel a. D.	Mitglied
Frank Rusteberg	Vertriebsmitarbeiter	Mitglied
Steffi Turano (bis 07.01.2015)	Fachbereichsleiterin Gesundheit und Pädagogik (KVHS gGmbH)	Mitglied
Klaudia Winkler (ab 01.07.2015)	Mitarbeiterin KVHS gGmbH	Mitglied

Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Gründung der Gesellschaft erfüllt. Zustimmung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport mit Schreiben vom 16.05.2014 auf Anzeige nach § 152 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG liegt vor.

Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

Aktiva	31.12.2014
	€
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.741,07
EDV-Software	9.741,07
II. Sachanlagen	86.244,90
Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleiche Rechte	236,05
Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.008,85
III. Finanzanlagen	7.909.149,62
Beteiligung an EAM SVSG 3 GmbH	7.909.149,62
B. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.281.983,33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130.061,41
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.136.462,55
Sonstige Vermögensgegenstände	15.459,37
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	139.447,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.268,61
Summe Aktiva	11.430.835,07

Passiva	31.12.2014
	€
A. Eigenkapital	
I. Stammkapital	4.761.000,00
Stammkapital LK Gö	4.695.000,00
Stammkapital LK OHA	66.000,00
II. Kapitalrücklage	1.311,63
III. Jahresfehlbetrag	-404.815,92
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.198,18
C. Rückstellungen	44.002,20
D. Verbindlichkeiten	7.026.015,98
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	337.255,19
Verbindlichkeiten gegenüber Landkreis Göttingen	6.595.535,80
erhaltene Anzahlungen	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	93.224,99
E. Rechnungsabgrenzungsposten	123,00
Summe Passiva	11.430.835,07

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

In der Vergangenheit der KVHS bildete die Organisation und Durchführung von Angeboten für benachteiligte Menschen (Maßnahmen und Projekte nach SGB II) eine wirtschaftlich wichtige Säule in der Ertragsstruktur des Unternehmens. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden lediglich noch die Maßnahmen, welche bis zum Ausgliederungszeitpunkt bereits an das Unternehmen vergeben wurden, in diesem Segment abgewickelt. Eine direkte Beauftragung der KVHS gGmbH durch die Gesellschafter war nach dem Ausgliederungszeitpunkt nicht mehr möglich. Begründet ist dies in der mit der Ausgliederung aus der Kernverwaltung der Landkreise Göttingen und Osterode am Harz entfallenden Inhouse-Fähigkeit der gGmbH. Die Ertragssituation der Gesellschaft reduzierte sich mit der Gründung zum 01.01.2014 zum überwiegenden Teil auf das Anbieten von klassischen VHS-Kursen.

Es gehört somit zu den branchenspezifischen Risiken von Volkshochschulen, dass ein Nichtrealisieren von Kursangeboten resp. Umsatzerlösen aus Kurstätigkeit grundsätzlich immer auch ein das Unternehmen im Bestand gefährdendes Risiko darstellt. Gemindert wird dieses Risiko durch die Tatsache, das die KVHS Südniedersachsen gGmbH per se ohne Gewinnerzielungsabsicht gegründet wurde und mittels Verlustausgleichszahlungen durch die Gesellschafter als im Bestand gesichert betrachtet werden kann.

Grundsätzlich gilt diese Betrachtungsweise des Geschäftsfeldes „Erwachsenenbildung“ in gleicher Weise für das Geschäftsfeld „Kreismusikschule“.

Im Bereich des Geschäftsfeldes „Landschulheime“, konnten die von Landkreis Göttingen angestrebten Veräußerungen der Landschulheime im Jahr 2014 realisiert werden. Das Landschulheim in St. Andreasberg wurde im Zuge eines Bieterverfahrens meistbietend veräußert. Das Landschulheim in Pelzerhaken konnte auf der Grundlage eines Verkehrswertgutachtens verkauft werden.

Wirtschaftlich betrachtet, prägt der Verkauf der Landschulheime das Ergebnis der Veräußerungen mit einem außerordentlichen Ergebnis von - 56.933, 42 Euro

Neben dem Kerngeschäft der Gesellschaft, ist das Geschäftsfeld „EAM-Beteiligung“ zu betrachten. Die Beteiligungswerte an der E.ON Mitte AG, die bisher in den BgA des Landkreises Göttingen gehalten worden sind, sind mit der Rekommunalisierung in 2013 in die EAM Sammel- und Vorschalt Drei GmbH (EAM) eingelegt worden. Zum 01.01.2014 sind in den BgA KVHS (55 %) und Schullandheime (45 %) Beteiligungen an der EAM in Höhe von rd. 25,6 Mio. Euro enthalten, die im Rahmen der Gründung ebenfalls auf die KVHS gGmbH ausgelagert wurden. Aus den Beteiligungen hat die Gesellschaft im Jahre 2014 einen Dividendenertrag in Höhe von 1.060.569,16 Euro erzielt. Unter Berücksichtigung der gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 183.355,90 Euro ergibt sich ein Überschuss von 877.213,26 Euro. Dieser Ertrag wird vollständig zum teilweisen Verlustausgleich genutzt. Dementsprechend zählt das Geschäftsfeld EAM-Beteiligung inhaltlich nicht zum Kerngeschäft der Gesellschaft, gleichwohl wird durch die erzielten Erträge in diesem Geschäftsfeld ein erheblicher Beitrag zum Bestand der Gesellschaft beigetragen.

Ertragslage:

Die Ertragslage des Unternehmens muss differenziert betrachtet werden und kann sich im operativen Betrieb als Einrichtung der Erwachsenenbildung, nur auf die Entwicklung des Kursgeschehens beziehen. Ein Vergleich mit validen Ergebnissen aus Vorjahren ist technisch nur bedingt möglich und enthält keine belastbaren Erkenntnisse zur Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Die wirtschaftlichen Ergebnisse der bisherigen Kreisvolkshochschulen können als Bezugsbasis eines Controllingansatzes nicht herangezogen werden.

Eine Betrachtung des Jahresergebnisses, die eine Relation zu den im Wirtschaftsplan 2014 prognostizierten Erträgen herstellt, lässt erkennen, dass im operativen Geschäft der Erwachsenenbildung und Musikschule, die zu Beginn des Jahres formulierten Erträge nicht realisiert werden konnten. So wurden die im Wirtschaftsplan 2014 angestrebten Benutzungsgebühren in Höhe von Euro 1.284.500,00 nicht erreicht. Im Ergebnis schließt das Jahr 2014 mit einem negativen Betrag von - 86.618,31 Euro im Bereich der Benutzungsgebühren. Dass das Wirtschaftsjahr dennoch mit einem im Vergleich zum Plan besseren Jahresergebnis von 49.884,08 Euro abschließt, erklärt sich zum Teil aus den - gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplanes – geringeren Aufwendungen für Honorare. Insofern führt ein „weniger an Aufwendungen“ zu einer Teilkompensation der geringer realisierten Erträge.

Das Jahresergebnis des Geschäftsfeldes Schullandheime ist geprägt durch den Verkauf der Schullandheime in Pelzerhaken und St. Andreasberg zu einem Gesamterlös in Höhe von 3.090.0000 Euro. In diesem Segment führten die Veräußerungen zu einem außerordentlichen Ergebnis von lediglich - 56.933,42 Euro, da das Jugendschullandheim Pelzerhaken zum Buchwert bzw. Verkehrswert veräußert werden konnte, während die Immobilien in St. Andreasberg trotz eines Bieterverfahrens einen entsprechenden Verlust im Vergleich zum Buchwert nach sich zog. Dies hat jedoch keine entscheidende Prägung für das Jahresergebnis.

Aus den Beteiligungen hat die Gesellschaft im Jahre 2014 einen Dividendenertrag in Höhe von 1.060.569,16 Euro erzielt. Unter Berücksichtigung der gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 183.355,90 Euro ergibt sich ein Überschuss von 877.213,26 Euro.

Wirtschaftsplan 2016

Der Wirtschaftsplan wurde am 23.11.2015 durch die Gesellschafterversammlung und den Aufsichtsrat der KVHS gGmbH festgestellt.

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017 der mittelfristi- gen Ergebnis- und Finanzplä- nung	Ansatz 2018 der mittelfristi- gen Ergebnis- und Finanzplä- nung	Ansatz 2019 der mittelfristi- gen Ergebnis- und Finanzplä- nung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Zuschüsse von öffentlichen Bereichen	513.621,39	490.700	57.200	57.200	57.200	57.200
2. Benutzungsgebühren	1.197.881,69	1.078.000	484.000	508.000	533.000	558.000
3. privatrechtliche Entgelte	24.068,56	30.500	17.200	17.200	17.200	17.200
4. Kostenerstattungen für Maßnahmen	901.320,10	795.000	0	0	0	0
5. sonstige ordentliche Erträge	152,36	0	0	0	0	0
6.. EAM-Dividende	1.060.569,16	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.600	1.060.600
7. = Summe ordentliche Erträge	3.697.613,26	3.454.200	1.618.400	1.642.400	1.668.000	1.693.000
Ordentliche Aufwendungen						
8. Aufwendungen für Personal	2.292.744,04	2.152.100	1.094.500	1.105.600	1.122.500	1.151.000
9. Honorare und Entgelte	565.506,67	937.000	101.000	101.000	101.000	61.000
10. Unterhaltungsaufwand	14.157,11	16.300	5.500	5.500	5.500	5.500
11. Miet- und Pacht aufwand	254.025,12	287.800	53.700	45.200	45.200	45.200
12. Bewirtschaftungskosten	144.351,67	159.800	52.100	43.500	44.200	44.900
13. Fortbildungen	12.384,82	21.200	8.500	6.500	6.500	6.500
14. Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	340.971,19	412.700	984.200	999.200	1.014.200	1.029.200
15. Steuer- und Rechtsberatung	38.455,87	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Steuern und Versicherungen	176,59	7.100	4.500	4.500	4.500	4.500
17. Kostenerstattung sonstiger Dienstleistun- gen	128.252,15	145.200	61.200	61.500	61.900	62.400
18. Zinsen	183.355,90	100.500	97.500	97.500	97.500	97.500
19. Abschreibungen	84.108,20	45.000	4.800	4.800	4.800	4.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.058.489,33	4.286.700	2.471.500	2.478.800	2.511.800	2.516.500
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-360.876,07	-832.500	-853.100	-836.400	-843.800	-823.500
22. außerordentliche Erträge	30.436,82	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	78.381,75	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich au- ßerordentliche Aufwendungen)	-47.944,93	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-408.821,00	-832.500	-853.100	-836.400	-843.800	-823.500

Voraussichtliche Entwicklung

Basierend auf den in bisherigen Fusionsprozess gemachten Erfahrungen, geht es in der Zukunft zunächst um die Optimierung der innerbetrieblichen Abläufe. Stand bis dato die bloße Zusammenführung einzelner Programmangebote der Bildungspartner in verschiedenen Programmen im Vordergrund, so wird es notwendig sein, diese Programminhalte inhaltlich und im Hinblick auf Ertragspotentiale stärker aufeinander zu beziehen.

Insbesondere vor dem Hintergrund einer dringend gebotenen Konsolidierung der Ertragssituation der Weiterbildung in der Fläche, kommt der Organisation von neuen, attraktiven Kursangeboten eine wesentliche Bedeutung zu. Mit der Einführung einer zentralen Verwaltungssoftware wird es der Geschäftsführung sowie den planenden Fachbereichsleitungen erstmals möglich sein, wirklich zeitnahe Informationen zum Kursgeschehen im Sinne einer optimierten Planung einzusetzen.

Überdies versetzt die neue Verwaltungssoftware die Gesellschaft in den Stand, ein leistungsfähiges Controlling über eine Schnittstelle in eine leistungsfähige Finanzbuchhaltung, einzurichten.

Wagt man einem Ausblick auf die Entwicklung des Geschäftsbereiches „Kreismusikschule“, so muss man feststellen, dass die notwendigen Grundlagen zur Gestaltung eines Zusammenwachsens der „operativen“ ehemaligen Kreismusikschulen in wesentlichen Teilen zu vermissen sind.

Dies schließt die Entwicklung geeigneter organisatorischer sowie personeller Strukturen ausdrücklich ein. Entsprechende Arbeitsabläufe sind festzulegen, Zuständigkeiten sind zu definieren und geeignete Führungsstrukturen herzustellen.

Durch die Implementierung der Verwaltungssoftware „iMikel“ muss angestrebt werden, belastbare Planungs- und Steuerungsdaten zu generieren. Eine wesentliche Herausforderung wird darin bestehen, das operative Finanzergebnis über die Gestaltung von kostenoptimierten Gruppenangeboten positiv zu gestalten. Ausdrücklich wird darauf verwiesen, dass Einzelunterricht in einer Kreismusikschule integrierter Bestandteil einer musikalischen Bildungsarbeit sein muss. Der Erhalt eines breiten, bezahlbaren und in der Fläche angebotenen Musikschulunterrichtes wird als identitätsprägendes Merkmal der Arbeit der KVHS Südniedersachsen verstanden.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Auf Grundlage des Wirtschaftsplanes wurde der auf den Landkreis Göttingen entfallende Zuschussbedarf ermittelt. Demnach beläuft sich dieser auf 235.167 Euro für das Jahr 2015. Allerdings bleibt hierbei die Fusion mit der VHS Göttingen gGmbH unberücksichtigt.

Die EAM Anteile werden von der Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH gehalten. Die Dividendenerträge dienen ausschließlich der Minderung des Zuschussanteils des Landkreises Göttingen. Der Landkreis Osterode am Harz als weiterer Gesellschafter profitiert von der Beteiligung an der EAM nicht.

Die Gewinnausschüttung 2016 wird voraussichtlich in folgender Höhe erfolgen:

Dividende 2016
1.060.000 Euro

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft durch die Fusion mit der VHS Göttingen gGmbH

Für die Umsetzung der Beteiligung an der VHS Göttingen Osterode gGmbH hat die KVHS gGmbH eine Stammkapitaleinlage in Höhe von 200.000 Euro erbracht. Damit wurde die Hälfte der Anteile an der gemeinsamen VHS Göttingen gGmbH übernommen. In erster Linie erfolgte die Einbringung durch Sacheinlage, d.h. das vorhandene Vermögen der KVHS Südniedersachsen gGmbH im Bereich Erwachsenenbildung wurde auf die Tochtergesellschaft VHS Göttingen gGmbH ausgegliedert. Der Differenzbetrag i.H.v. 135.400 Euro wurde durch den Landkreis Göttingen zur Verfügung gestellt und als Bar einlage eingezahlt.

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte Der Gesamthaushalt umfasst die Teilhaushalte des Landkreises Göttingen.

Verantwortungsbereich

Verantwortlich Herr Reuter

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Für sämtliche Budgets und dazugehörige Produkte gelten die nachfolgenden Hinweise:

- 11/- Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden – unter Beachtung des Prinzips der Bruttoveranschlagung – die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfe getrennt von den Zuführungen zur Pensions-/Beihilferückstellung bei den jeweiligen Produkten veranschlagt. Berechnungsgrundlage ist der jeweils aktuelle Bescheid der Niedersächsischen Versorgungskasse. Für die Haushaltplanung 2016 wurde erstmals der erfolgsneutrale Wechsel der aktiven Beamten zu den passiven Beamten berücksichtigt. Dadurch werden die Zuführungen und Auflösungen korrekt dargestellt. Weiterhin sind die Besoldungserhöhungen 2015 (2%) und 2016 (2,5%) berücksichtigt worden. Hinzu kommt noch eine pauschale Erhöhung (20% auf die Zuführung) da der Stellenplan 2016 erhebliche Stellenmehrungen enthält.
- 13/11 Bei den Aufwendungen/Auszahlungen für aktives Personal wurden die Tarifsteigerungen (im Bereich der tariflich Beschäftigten in Höhe von 2,50 % und bei den Beamten in Höhe von 1,17 %) eingeplant.
- 18/15 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, die freiwillig und damit vorabdotiert sind, sind auf den einzelnen Produktblättern gesondert aufgeführt.

Gesamthaushalt

B. Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.773.836,55	4.059.500	3.681.000	3.643.300	3.608.200	3.573.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.671.770,79	246.730.700	249.711.700	265.028.800	267.614.100	271.636.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.987.811,78	5.729.200	5.901.000	6.645.800	5.847.200	6.140.600
4. sonstige Transfererträge	6.921.820,37	6.149.600	6.929.800	6.993.100	7.109.600	7.232.900
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.280.599,91	14.606.200	14.496.300	14.575.000	15.909.800	16.134.600
6. privatrechtliche Entgelte	2.224.102,97	1.851.900	1.675.100	1.697.000	1.676.400	1.690.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.852.361,08	100.332.900	123.985.800	117.259.200	122.651.500	126.672.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	466.593,46	303.400	402.100	226.500	223.400	223.800
9. aktivierte Eigenleistungen	133.795,77	102.100	164.700	194.100	136.700	117.800
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	7.052.036,54	5.530.600	7.930.500	7.944.500	8.110.900	8.221.000
12. = Summe ordentliche Erträge	404.364.729,22	385.396.100	414.878.000	424.207.300	432.887.800	441.643.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	45.545.863,01	50.559.200	54.316.500	55.120.300	55.098.200	55.606.100
14. Aufwendungen für Versorgung	726.579,81	497.400	577.800	601.600	616.200	631.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.644.553,04	20.938.300	25.712.600	20.886.100	19.172.300	18.355.200
16. Abschreibungen	22.548.345,81	16.777.000	17.282.400	18.898.500	19.592.700	19.823.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.843.695,04	1.725.600	1.318.700	1.132.900	942.000	807.300
18. Transferaufwendungen	226.144.584,33	199.377.000	217.077.400	224.616.900	227.347.900	231.419.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	71.801.186,81	91.037.600	98.146.400	101.683.100	105.712.300	109.908.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	4.484.000	446.000	1.267.900	4.406.200	5.093.000
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	385.254.807,85	380.912.100	414.431.800	422.939.400	428.481.600	436.550.300
22. ordentliches Ergebnis	19.109.921,37	4.484.000	446.200	1.267.900	4.406.200	5.093.000
(Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen ohne Zeile 20)						
23. außerordentliche Erträge	2.427.666,43	365.000	744.100	20.300	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	1.968.491,16	973.200	1.369.700	1.163.100	198.600	110.000
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26. = Summe aus Zeile 24 und 25	1.968.491,16	973.200	1.369.700	1.163.100	198.600	110.000
27. außerordentliches Ergebnis	459.175,27	-608.200	-625.600	-1.142.800	-198.600	-110.000
(außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen ohne Zeile 25)						
28. Jahresergebnis	19.569.096,64	3.875.800	-179.400	125.100	4.207.600	4.983.000
(Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt

C. Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.774.849,71	4.059.500	3.681.000	0	3.643.300	3.608.200	3.573.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.577.458,56	246.998.800	249.987.800	0	267.221.300	271.381.700	275.528.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	42.108.517,78	6.134.800	6.905.700	0	6.968.900	7.085.300	7.208.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.199.061,35	14.606.200	14.496.300	0	14.575.000	15.909.800	16.134.600
5. privatrechtliche Entgelte	2.386.149,38	1.851.900	1.675.100	0	1.697.000	1.676.400	1.690.300
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.976.994,53	100.332.900	121.720.800	0	123.304.200	128.703.500	133.949.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	296.996,19	303.400	402.100	0	226.500	223.400	223.800
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	7.767,40	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.737.593,57	4.151.300	4.750.400	0	4.831.600	4.847.700	4.883.800
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.065.388,47	378.438.800	403.619.200	0	422.467.800	433.436.000	443.192.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	43.846.260,48	47.924.400	50.695.100	0	52.108.300	52.017.500	52.455.200
12. Auszahlungen aus Versorgung	543.008,67	497.400	577.800	0	601.600	616.200	631.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	16.458.811,88	21.495.100	26.308.800	0	21.617.100	18.961.600	18.144.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.775.965,13	1.691.900	1.288.400	0	1.102.700	912.200	777.600
15. Transferauszahlungen	226.882.321,70	199.825.000	217.502.400	0	231.279.200	234.456.900	238.932.100
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	69.878.902,26	91.498.700	98.210.600	0	101.747.400	105.776.600	109.972.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.385.270,12	362.932.500	394.583.100	0	408.456.300	412.741.000	420.913.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	69.680.118,35	15.506.300	9.036.100	0	14.011.500	20.695.000	22.279.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.248.193,41	2.080.500	7.231.100	0	5.424.500	6.034.500	5.985.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	7.981,00	0	732.500	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	122.174,38	3.206.200	116.200	0	118.200	120.200	122.200
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.378.348,79	5.286.700	8.079.800	0	5.542.700	6.154.700	6.107.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.474,53	466.100	1.161.000	0	340.000	115.000	133.000
26. Baumaßnahmen	5.167.183,84	6.048.000	14.440.500	0	10.528.000	8.750.000	10.345.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.806.126,52	3.945.800	7.829.300	0	3.248.700	2.381.800	2.481.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	84.380,13	130.000	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	4.138.916,23	9.830.600	7.185.000	0	9.574.300	8.786.300	8.320.300
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.297.081,25	20.420.500	30.615.800	0	23.691.000	20.033.100	21.279.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-7.918.732,46	-15.133.800	-22.536.000	0	-18.148.300	-13.878.400	-15.171.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	61.761.385,89	372.500	-13.499.900	0	-4.136.800	6.816.600	7.107.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	323.000,00	13.386.300	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	10.169.783,00	13.758.800	8.006.700	0	9.428.200	5.642.000	3.929.100
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-9.846.783,00	-372.500	-8.006.700	0	-9.428.200	-5.642.000	-3.929.100
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	51.914.602,89	0	-21.506.600	0	-13.565.000	1.174.600	3.178.400
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	298.995,63	0	52.213.599	0	30.706.999	17.141.999	18.316.599
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	52.213.598,52	0	-21.506.600	0	-13.565.000	1.174.600	3.178.400

Übersicht Struktur Landkreis Göttingen Teilhaushalte - Budgets - Produkte

Landrat		
THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkt
0020 Allgemeine Finanzwirtschaft	0021 Allgemeine Finanzwirtschaft	611000 Allgemeine Finanzwirtschaft
0100 Zentrale Steuerung	0110 Zentrale Steuerung	111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung 111500 Informations- und Kommunikationstechnik
0200 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	0210 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	111020 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit
0300 Justitiariat	0310 Justitiariat	111300 Rechtsangelegenheiten
0400 Gleichstellungsstelle	0410 Gleichstellungsstelle	111040 Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung
1000 Hauptamt	1010 Hauptverwaltung	111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung 111600 Zentrale Dienste und Wahlen / Statistik 111700 Kommunalaufsicht
	1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter	111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
1400 Rechnungsprüfungsamt	1410 Rechnungsprüfungsamt	111090 Rechnungsprüfung
2000 Finanzverwaltungsamt	2010 Finanzverwaltungsamt	111200 Finanzwesen
		111210 Kassenwesen

Dezernat I

THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkte
3200 Amt für Ordnung und Verkehr	3210 Ordnung und Verkehr	122100 Ordnungsangelegenheiten 122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung 126300 Bevölkerungsschutz
	3250 Bußgeldstelle	122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung
3900 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	122910 Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung 122920 Verbraucherschutz und Fleischbeschau
6100 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 521000 Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung 542000 Kreisstraßen 571000 Wirtschaftsförderung und Tourismus 571100 WRG
7000 Umweltamt	7010 Umwelt	122800 Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderung 561200 Umweltschutzbehörden 537230 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
	7020 Abfallentsorgung	537100 Abfallentsorgung
	7060 Entsorgungsanlagen	537110 Entsorgungsanlagen
8000 Amt für Gebäudemanagement	8010 Gebäudemanagement	111900 Zentrales Gebäudemanagement 111950 Verwaltungsgebäude

Dezernat II		
THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkt)
4000 Amt für Schule, Sport und Kultur	4010 Schulverwaltung	241000 Schülerbeförderung/ ÖPNV 243100 Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen 243600 Medienzentrum
	4050 Schulen	212000 Hauptschulen 215000 Realschulen 216000 Kombinierte HS / RS / Oberschule 217000 Gymnasien 218000 Gesamtschulen 221000 Förderschulen 231000 Berufliche Schulen
	4080 Kultur und Sport	252100 kulturelle Angelegenheiten 271100 Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH 421000 Sportförderung und Sportstätten
5000 Amt für Soziales	5010 Amt für Soziales	311100 Hilfe zum Lebensunterhalt 311200 Hilfe zur Pflege 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 311400 Hilfen zur Gesundheit 311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen 311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 311700 Zahlungen Quotales System 311900 Verwaltung der Sozialhilfe 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 315000 Soziale Einrichtungen 321000 Verschiedene Hilfen und Leistungen 111050 Integrationsbeauftragte/r
5100 Jugendamt	5110 Jugendamt	341000 Unterhaltsvorschussleistungen 361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen 362000 Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit 363100 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 363200 Förderung der Erziehung in der Familie 363300 Hilfen zur Erziehung 363400 Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII 363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen 363620 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers
5600 Jobcenter Landkreis Göttingen	5610 Jobcenter Landkreis Göttingen	312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung 312200 Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) 312400 Arbeitslosengeld II (Option) 312500 Eingliederungsleistungen (Option) 312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)

Abgebildete Produkte 611000 allgemeine Finanzwirtschaft
 612000 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 411000 Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz

Verantwortungsbereich Finanzverwaltungsamt

Verantwortlich Frau Puchalla

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	<p>Die Höhe der Finanzausgleichsleistungen 2016 ist in Anlehnung an den Finanzausgleich 2015 geschätzt worden. Die zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen relevanten Grundbeträge wurden Ende November 2015 durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie mitgeteilt. Es erfolgte eine vorsichtige Neukalkulation. Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist mit hohen Unsicherheiten befrachtet, da die Soziallasten nur schwer zu kalkulieren sind.</p> <p>Aufgrund der Änderung des § 169 NKomVG erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2015 eine Unterteilung der Kreisumlage in die Kreisumlage der kreisangehörigen Gemeinden, welche mit einer Umlagegrundlage von 50 v. H. angesetzt wurde und eine Kreisumlage für die Stadt Göttingen. Diese wurde auf 31,8 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.</p>
8/7	<p>Rückwirkend zum 01.01.2014 fusionierten der BgA Kreisvolkshochschule/Musikschule und der BgA Schullandheime des Landkreises Göttingen mit dem BgA Kreisvolkshochschule/Musikschule des Landkreises Osterode am Harz zu der gemeinnützigen KVHS Südniedersachsen GmbH (KVHS gGmbH). Hierfür werden ab dem Jahr 2015 Zinserträge und –einzahlungen von der KVHS Südniedersachsen gGmbH veranschlagt.</p>
17/14	<p>In der Finanzplanung wurde nur von Zins- und Tilgungszahlungen bereits bestehender Kredite ausgegangen, da keine Neuaufnahmen von Krediten geplant sind und auch keine Umschuldung von anstehenden Darlehen erfolgt, da diese vollständig getilgt werden sollen. Aufgrund besonders günstiger Zinskonditionen in den letzten Jahren wurden Darlehen mit niedrigen Fremdkapitalzinsen abgeschlossen und der gemittelte Fremdkapitalzinssatz auf 2,19 v. H. gesenkt. Es ist eine weitere Entschuldung geplant.</p>

Produkt (KLR)	611000000	Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		
<p>Die allgemeine Finanzwirtschaft umfasst das Produkt</p> <p>a) Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und die nachgeordneten Produkte</p> <p>b) sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (612000)</p> <p>c) Leistung nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (411100)</p> <p>a) Im Bereich der Steuern, allgemeinen Zuweisungen, Umlagen handelt es sich um die Betreuung und Abwicklung grundsätzlicher Finanzbeziehungen zum Land (Schlüsselzuweisungen, Finanzausgleich u.a.) und zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Kreisumlage, Finanzausgleich mit der Stadt u.a.).</p> <p>b) Das nachgeordnete Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst insbesondere die Aufgaben aus den Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahmen, Schuldendienst).</p> <p>c) Das nachgeordnete Produkt Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz umfasst die Abwicklung der Zahlungen an das Land.</p> <p>Die Personal- und Sachkosten für diese Aufgaben sind beim Produkt 111200 Finanzwesen enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Hebesatz Kreisumlage Stadt Göttingen in %	0,00	31,90	31,80
Hebesatz Kreisumlage übrige kreisangehörige Gemeinden in %	50,00	50,00	50,00
Hebesatz Jagdsteuer in %	20,00	20,00	20,00
Kredite für Investitionstätigkeiten (Bestand: 01.01. d.J.)	64.244.080,00	53.794.600,00	41.431.387,00
Anzahl der Kredite für Investitionstätigkeiten	28,00	25,00	23,00
Kreditermächtigung für Investitionstätigkeiten im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	8.054.400,00	7.354.400,00	0,00
Liquiditätskredite (Bestand: 01.01. d.J.)	33.673.700,00	0,00	0,00
Ermächtigung für Liquiditätskredite im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	30.000.000,00	30.000.000,00	20.000.000,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz - investiv	2.616.960,00	2.850.000,00	3.400.000,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(1./1.) Jagdsteuer	137.585,26	140.000,00	132.000,00
(1./1.) Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	4.636.251,29	3.919.500,00	3.549.000,00
(2./2.) Schlüsselzuweisungen vom Land	41.663.391,00	38.700.000,00	40.500.000,00
(2./2.) Zuweisung für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	4.152.464,00	4.275.000,00	4.387.500,00
(2./2.) Kreisumlage	126.855.736,00	102.600.000,00	105.455.000,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	808,36	103.000,00	21.300,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Investitionskredite	1.810.599,94	1.591.400,00	1.267.900,00
(18./15.) Finanzausgleich mit der Stadt Göttingen	35.651.368,00	0,00	0,00

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	180.315.894,54	152.176.110,42	156.753.410,41
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	40.187.407,44	4.445.564,75	4.116.055,57
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	140.128.487,10	147.730.545,67	152.637.354,84
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	-72.941,50	2.863,64	89.477,49
Ergebnis (mit Verzinsung)	140.201.428,60	147.727.682,03	152.547.877,35
Deckungsgrad	449,50	3.420,90	3.727,31
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	7.942,52	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,07	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen			
Erlöse	179.881.537,95	152.070.610,42	156.459.610,41
- Kosten	35.159.172,44	-220.582,67	2.734.686,12
= Ergebnis	144.722.365,51	152.291.193,09	153.724.924,29
sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Erlöse	434.356,59	105.500,00	293.800,00
- Kosten	1.835.910,78	1.694.900,00	1.289.700,00
= Ergebnis	-1.401.554,19	-1.589.400,00	-995.900,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	3.119.382,72	2.974.111,06	181.146,94
= Ergebnis	-3.119.382,72	-2.974.111,06	-181.146,94

Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.773.836,55	4.059.500	3.681.000	3.643.300	3.608.200	3.573.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.671.591,00	145.575.000	150.342.500	153.876.600	157.494.700	161.198.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.436.110,40	2.436.100	2.436.100	2.385.900	2.335.000	2.283.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	218.371,36	0	76.300	72.400	68.700	65.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	214.655,33	105.500	217.500	102.500	103.500	104.500
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.329,90	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	180.315.894,54	152.176.100	156.753.400	160.080.700	163.610.100	167.224.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	2.119.967,14	2.132.000	2.195.400	2.251.300	2.305.000	2.351.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.811.408,30	1.694.900	1.289.700	1.103.900	913.000	778.300
18. Transferaufwendungen	36.256.032,00	628.000	631.000	631.000	631.000	631.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	40.187.407,44	4.454.900	4.116.100	3.986.200	3.849.000	3.760.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	140.128.487,10	147.721.200	152.637.300	156.094.500	159.761.100	163.464.200
22. außerordentliche Erträge	7.942,52	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,07	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	7.942,45	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	140.136.429,55	147.721.200	152.637.300	156.094.500	159.761.100	163.464.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	140.136.429,55	147.721.200	152.637.300	156.094.500	159.761.100	163.464.200

Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.774.849,71	4.059.500	3.681.000	0	3.643.300	3.608.200	3.573.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.598.525,00	145.575.000	150.342.500	0	153.876.600	157.494.700	161.198.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	35.580.980,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	223.000,50	0	76.300	0	72.400	68.700	65.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	170.679,70	105.500	217.500	0	102.500	103.500	104.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.348.034,91	149.740.000	154.317.300	0	157.694.800	161.275.100	164.941.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.775.965,13	1.691.900	1.288.400	0	1.102.700	912.200	777.600
15. Transferauszahlungen	36.256.032,00	628.000	631.000	0	631.000	631.000	631.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	71,06	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.032.068,19	2.319.900	1.919.400	0	1.733.700	1.543.200	1.408.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.315.966,72	147.420.100	152.397.900	0	155.961.100	159.731.900	163.533.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	2.052,77	3.091.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.052,77	3.091.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.616.960,00	3.220.000	3.400.000	0	3.332.000	3.266.000	3.200.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.616.960,00	3.220.000	3.400.000	0	3.332.000	3.266.000	3.200.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.614.907,23	-128.800	-3.398.800	0	-3.330.800	-3.264.800	-3.198.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	172.701.059,49	147.291.300	148.999.100	0	152.630.300	156.467.100	160.334.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	323.000,00	13.386.300	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	10.169.783,00	13.758.800	8.006.700	0	9.428.200	5.642.000	3.929.100
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.846.783,00	-372.500	-8.006.700	0	-9.428.200	-5.642.000	-3.929.100
37. Finanzmittelveränderung	162.854.276,49	146.918.800	140.992.400	0	143.202.100	150.825.100	156.405.200

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
611000001									
Investitionszuweisung an Land im Rahmen Krankenhausfinanzierungsgesetz									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	3.400.000	3.332.000	3.266.000	3.200.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-3.400.000	-3.332.000	-3.266.000	-3.200.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung

111500 Informations- und Kommunikationstechnik

Verantwortungsbereich

Zentrale Steuerung

Verantwortlich

Frau Liebrecht

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 0100 bildet das Budget 0110.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 0100 / Budget 0110 Zentrale Steuerung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.223,89	40.600	106.700	136.800	121.100	115.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	46.848,34	16.600	21.700	21.600	21.600	18.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.434,85	57.100	55.400	51.300	47.200	45.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	1.103,15	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	150.503,00	79.800	201.900	206.100	210.400	214.800
12. = Summe ordentliche Erträge	345.113,23	194.100	385.700	415.800	400.300	394.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.095.428,05	1.863.500	2.066.700	2.108.700	2.151.600	2.195.300
14. Aufwendungen für Versorgung	38.721,66	19.800	23.100	23.600	24.200	24.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535.729,41	781.900	1.081.700	628.100	634.800	645.800
16. Abschreibungen	570.693,53	657.600	729.500	835.900	882.400	931.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.000,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	768.684,41	707.900	713.800	614.900	618.700	622.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.010.257,06	4.030.700	4.614.800	4.211.200	4.311.700	4.419.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.665.143,83	-3.836.600	-4.229.100	-3.795.400	-3.911.400	-4.025.100
22. außerordentliche Erträge	435,38	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	41.092,98	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-40.657,60	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.705.801,43	-3.836.600	-4.229.100	-3.795.400	-3.911.400	-4.025.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.027.263,16	3.980.300	4.383.500	4.433.000	4.482.900	4.533.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	475.317,65	466.000	584.700	591.500	598.300	605.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.551.945,51	3.514.300	3.798.800	3.841.500	3.884.600	3.928.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-153.855,92	-322.300	-430.300	46.100	-26.800	-97.000

Teilhaushalt 0100 / Budget 0110 Zentrale Steuerung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	45.811,02	16.600	21.700	0	21.600	21.600	18.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	99.581,15	57.100	55.400	0	51.300	47.200	45.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.392,17	73.700	77.100	0	72.900	68.800	64.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.972.508,51	1.665.200	1.854.400	0	1.892.000	1.930.500	1.969.600
12. Auszahlungen für Versorgung	22.766,08	19.800	23.100	0	23.600	24.200	24.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	538.221,60	781.900	1.081.700	0	628.100	634.800	645.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	744.835,73	707.900	713.800	0	614.900	618.700	622.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.278.331,92	3.174.800	3.673.000	0	3.158.600	3.208.200	3.262.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.132.939,75	-3.101.100	-3.595.900	0	-3.085.700	-3.139.400	-3.198.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.928,27	0	387.200	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.928,27	0	387.200	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	458.832,41	1.275.300	1.369.500	0	750.000	750.000	750.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.499,00	0	36.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	460.331,41	1.275.300	1.405.500	0	750.000	750.000	750.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-454.403,14	-1.275.300	-1.018.300	0	-750.000	-750.000	-750.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.587.342,89	-4.376.400	-4.614.200	0	-3.835.700	-3.889.400	-3.948.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.587.342,89	-4.376.400	-4.614.200	0	-3.835.700	-3.889.400	-3.948.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung**Verantwortungsbereich** Zentrale Steuerung**Verantwortlich** Frau Liebrecht**Haushaltsvermerke** .**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | Pos. ER/FR | der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung |
|------------|---|
| 15/13 | Für Maßnahmen anlässlich der Kreisfusion zum 01.11.2016 (z. B. Feierlichkeiten) sind Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 20.000 Euro eingeplant. Außerdem wurden für die in Göttingen stattfindende Präsidiumssitzung des Deutschen Landkreistages Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 5.000 Euro eingeplant. |
| 19/16 | Die Höhe der Zuschüsse für die Geschäftsführung der Fraktionen wurde an den tatsächlichen Bedarf angepasst. Die Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen sich um 26.800 Euro. |

Produkt (KLR)	111010000	Kreisorgane und Verwaltungsleitung		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung umfasst				
<ul style="list-style-type: none"> - die Organisation des zentralen Sitzungsdienstes der Kreisgremien (u.a. Sitzungsplan, Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Zuschüsse für Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen, Kreistagsinformationssystem), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses - die Tätigkeiten der Verwaltungsleitung (Landrat, zwei Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte und anteilig Leitung des Justitiariats) und ihrer Vorzimmer, - das Projektmanagement Kreisfusion, - die Repräsentation des Landkreises (Ehrungen und Jubiläen, Ordensangelegenheiten, Tagungen und Empfänge, Glückwünsche), - die Ausgabe der Ehrenamtskarte und - Partnerschaftsangelegenheiten - Partnerschaft mit dem District Stroud und London Borough of Hackney, beide Großbritannien; Ville de Suresnes, Frankreich; Komitat Fejér, Ungarn; San Juan Comalapa und Projektpartnerschaft mit der CODIMM Mujeres Mayas, beide Guatemala. 				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 15 betrifft den HSP: Fusion mit dem Landkreis Osterode am Harz erfolgreich gestalten				
Produktziele				
PZ15: Harmonisierung der beiden Verwaltungen				
Maßnahme:				
M15.1: Strukturierung und Umsetzung des Masterplans 2016				
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
K15.1.: Gremienbetreuung- Anzahl Sitzungen des Lenkungsausschusses	0,00	0,00	16,00	
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Anzahl Sitzungen des Kreistages	6,00	8,00	5,00	
Anzahl Sitzungen des Kreisausschusses	12,00	16,00	12,00	
Anzahl Sitzungen der Fachausschüsse	40,00	69,00	46,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	113.962,67	119.800,00	124.000,00	
(19./16.) "V" Verfügungsmittel	1.239,91	2.700,00	2.700,00	
(19./16.) "V" Zuschüsse f. Geschäftsführung der Fraktionen	137.598,00	137.600,00	163.400,00	
(15./13.) Ehrungen, Jubiläen und Kranzspenden	3.220,66	8.900,00	8.900,00	
(19./16.) Aufwandsentschädigungen Kreisorgane und Ausschüsse	290.365,06	295.700,00	283.300,00	
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für internationale Begegnungen	1.436,02	2.500,00	2.500,00	
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für Projekte	0,00	0,00	1.000,00	
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für Tagungen und Empfänge	0,00	0,00	28.200,00	
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für Kreistag und Ausschüsse	0,00	0,00	1.700,00	
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	15,20	10,58	10,58	
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.189.483,31	1.988.900,00	2.016.400,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.404.901,69	2.086.200,00	2.224.700,00	
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-215.418,38	-97.300,00	-208.300,00	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00	
Ergebnis (mit Verzinsung)	-215.418,38	-97.300,00	-208.300,00	
Deckungsgrad	91,04	95,34	90,64	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	435,38	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kreisorgane und Verwaltungsleitung			
Erlöse	1.956.269,62	1.988.900,00	2.016.400,00
- Kosten inkl. GK	2.189.035,76	2.086.200,00	2.224.700,00
= Ergebnis	-232.766,14	-97.300,00	-208.300,00
Bürgerservice (jetzt OE Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit)			
Erlöse	231.695,72	0,00	0,00
- Kosten inkl. GK	215.865,93	0,00	0,00
= Ergebnis	15.829,79	0,00	0,00

Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	44.170,96	14.100	19.900	19.800	19.800	16.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.715,35	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	137.997,00	73.000	180.600	184.300	188.100	192.000
12. = Summe ordentliche Erträge	187.883,31	87.100	200.500	204.100	207.900	208.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.328.568,62	1.108.800	1.143.900	1.167.100	1.190.700	1.214.800
14. Aufwendungen für Versorgung	34.447,73	17.100	19.700	20.100	20.600	21.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.584,50	19.300	45.300	20.300	20.300	20.300
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.000,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	739.610,79	664.900	683.700	589.800	593.600	597.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.118.211,64	1.810.100	1.892.600	1.797.300	1.825.200	1.853.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.930.328,33	-1.723.000	-1.692.100	-1.593.200	-1.617.300	-1.644.600
22. außerordentliche Erträge	435,38	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	435,38	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.929.892,95	-1.723.000	-1.692.100	-1.593.200	-1.617.300	-1.644.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.001.600,00	1.901.800	1.815.900	1.837.300	1.858.800	1.880.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	292.453,90	276.100	332.100	335.900	339.700	343.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.709.146,10	1.625.700	1.483.800	1.501.400	1.519.100	1.537.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-220.746,85	-97.300	-208.300	-91.800	-98.200	-107.500

Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	42.973,67	14.100	19.900	0	19.800	19.800	16.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.973,67	14.100	19.900	0	19.800	19.800	16.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.215.905,20	927.400	954.000	0	973.300	993.000	1.013.100
12. Auszahlungen für Versorgung	19.868,15	17.100	19.700	0	20.100	20.600	21.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	24.114,28	19.300	45.300	0	20.300	20.300	20.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	715.862,60	664.900	683.700	0	589.800	593.600	597.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.975.750,23	1.628.700	1.702.700	0	1.603.500	1.627.500	1.651.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.932.776,56	-1.614.600	-1.682.800	0	-1.583.700	-1.607.700	-1.634.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.932.776,56	-1.614.600	-1.682.800	0	-1.583.700	-1.607.700	-1.634.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.932.776,56	-1.614.600	-1.682.800	0	-1.583.700	-1.607.700	-1.634.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 111500 Informations- und Kommunikationstechnik

Verantwortungsbereich Zentrale Steuerung

Verantwortlich Frau Liebrecht

Haushaltsvermerke Investive Maßnahmen in diesem Produkt sind gegenseitig deckungsfähig.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 13/11 Steigende Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten, u.a. durch die Übernahme von Mitarbeitern aufgrund der Auflösung des Zweckverbandes KDS Südniedersachsen zum 31.12.2015. Weiterhin wurde der Stellenanteil Sachbearbeitung IT-Support Schulen von 1,5 auf 2,0 aufgestockt.
- 15/13 Steigende Aufwendungen und Auszahlungen für Migrationsleistungen im Rahmen der Zusammenführung IT-Infrastrukturen und Fachverfahren durch die Kreisfusion.
- 19/16 Die Erstattungen für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen durch die KDS (Behördlicher Datenschutzbeauftragter) entfallen mit der Auflösung des Zweckverbandes zum 31.12.2015. Zukünftig wird diese Aufgabe durch die Kreisverwaltung selbst (Justizariat) wahrgenommen.
- 26/- Durch die erwarteten Aufwendungen für Migrationsleistungen im Rahmen der Zusammenführung IT-Infrastrukturen und Fachverfahren durch die Kreisfusion (siehe auch Begründung zu 15/13) steigt proportional die interne Leistungsverrechnung.

Produkt (KLR)	111500000	Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Informations- und Kommunikationstechnik umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) EDV b) TK-Anlagen c) Vervielfältigung</p> <p>a) Der Landkreis Göttingen nutzt die Informations- und Kommunikationstechnik als Gestaltungs- und Organisationsmittel, um die Verwaltungsabläufe und sein Handeln durch den wirtschaftlichen, leistungsfähigen und verlässlichen Einsatz von moderner Hard- und Softwarekomponenten zu verbessern und effizienter zu gestalten. Dafür betreibt der Landkreis Göttingen eigene IT-Kapazitäten in Form von zentralen und dezentralen Hardware-Systemen (Server und Clients), dem Netzwerk und der Bereitstellung von Fach- und Basis-Software zur direkten Unterstützung der Anwenderinnen und Anwender und ihrer Aufgabenerfüllung. Unterstützt durch teilweise dezentrale EDV-Koordinatorinnen und EDV-Koordinatoren bzw. Fachverfahrenverantwortliche erfolgt die Administration und grundsätzliche Betreuung der Anwenderinnen und Anwender zentral durch den IuK-Bereich. Daneben werden teilweise IT-Dienstleistungen von Dritten in Anspruch genommen. Der Aufgabenbereich erstreckt sich inzwischen neben der Kernverwaltung auch auf die Verwaltungs- und pädagogischen Netzwerke der Allgemeinbildenden Schulen. Unter Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes werden im Aufgabenbereich EDV neue DV- Fachthemen und innovative IuK-Projekte unter Berücksichtigung und Weiterentwicklung vorhandener Kapazitäten und Strukturen konzeptioniert und durchgeführt. Mit dem laufenden IT-Betrieb werden eine bedarfsorientierte Vollausrüstung und eine für alle IT- Anwendungen im Hause notwendige Netzumgebung verzögerungsfrei bereitgestellt. Der Anwendersupport soll für alle PC-Arbeitsplätze optimal erfolgen. Dafür sind folgende Reaktionszeiten vereinbart: Ausfall zentraler Komponenten: sofort; bei Fachsoftware-Störungen mit mehr als 5 Arbeitsplätzen: innerhalb von 2 Stunden. Bei übrigen Problemstellungen bzw. Störungen beträgt die Reaktionszeit 24 Stunden. Die Interkommunale Zusammenarbeit und Durchführung der Zweckvereinbarung mit der Stadt Göttingen bzw. der Kommunalen Anstalt für Kommunale Dienste Göttingen kAöR (KDG) wird federführend koordiniert. Gleiches gilt für die Betreuung der dort in Anspruch genommenen IT-Dienstleistungen bzw. Betrieb von Fachverfahren.</p> <p>b) Als integrativer Bestandteil der Informations- u. Kommunikationstechnik gilt für die Telekommunikations-Anlagen entsprechendes.</p> <p>c) Innerhalb des Teilproduktes Vervielfältigung wird das hausinterne Kopieraufkommen durch bereitgestellte Flur- und Hochleistungskopierer abgedeckt. Nicht enthalten sind Sonder(-Groß)aufträge, die im Rahmen der bestehenden Vereinbarung durch die Serviceleistung der Stadtverwaltung Göttingen oder im Einzelfall durch Beauftragung von Dritten erledigt werden.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 6 betrifft den HSP: Fusion mit dem Landkreis Osterode am Harz erfolgreich gestalten				
Produktziele				
PZ6: Zusammenführung der IT-Infrastrukturen und bestehenden Fachverfahren				
Maßnahme:				
M6.1: Migration IT-Basisdienste und Fachverfahren				
Zielkennzahlen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K6.1.: Fortschreibung Migrationskonzept und Umsetzung Einzelvorhaben bis Monat		0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Projekte DV-Fachthemen	12,00	16,00	12,00
Anzahl innovative Projekte IuK	3,00	3,00	2,00
Anzahl der Calls insgesamt	4.076,00	3.600,00	3.600,00
Anzahl zu verteilende PC's (Neu-/Reinvestition)	222,00	105,00	59,00
Gesamtzahl PC's im Netz (01.01. d.J.)	810,00	845,00	958,00
Ausfallzeiten in Stunden	37,74	24,00	24,00
Anzahl Service-MA	3,20	3,40	3,25
Betreuungswert Jahresziel (PC je MA)	253,00	249,00	295,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung OE 01	83,00	83,00	84,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung KDG	9,00	9,00	7,00
Kosten der EDV an KDG (alle Ämter/OE's)	410.498,73	435.900,00	312.000,00
Gesamtkopien Kopierer	2.578.153,00	2.150.000,00	2.580.000,00
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent s/w	4,75	3,50	3,10
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent farbig	8,20	6,40	6,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(19./16.) "V" Erstattungen für Datenschutzbeauftragte/n	11.603,20	13.000,00	0,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,39	12,80	14,45

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.182.893,08	2.185.519,64	2.753.597,27
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.074.780,36	2.379.718,39	2.985.553,93
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	108.112,72	-194.198,75	-231.956,66
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	40.126,10	42.782,62	46.742,29
Ergebnis (mit Verzinsung)	67.986,62	-236.981,37	-278.698,95
Deckungsgrad	103,21	90,22	90,81
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	41.092,98	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
EDV			
Erlöse	1.981.268,39	2.051.619,64	2.562.147,27
- Kosten inkl. GK	1.970.203,15	2.300.026,17	2.863.602,49
= Ergebnis	11.065,24	-248.406,53	-301.455,22
TK-Anlagen			
Erlöse	76.322,00	51.000,00	73.850,00
- Kosten inkl. GK	47.795,67	53.774,84	78.992,62
= Ergebnis	28.526,33	-2.774,84	-5.142,62
Vervielfältigung			
Erlöse	125.302,69	82.900,00	117.600,00
- Kosten inkl. GK	96.907,64	68.700,00	89.701,11
= Ergebnis	28.395,05	14.200,00	27.898,89

Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.223,89	40.600	106.700	136.800	121.100	115.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	2.677,38	2.500	1.800	1.800	1.800	1.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.719,50	57.100	55.400	51.300	47.200	45.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	1.103,15	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	12.506,00	6.800	21.300	21.800	22.300	22.800
12. = Summe ordentliche Erträge	157.229,92	107.000	185.200	211.700	192.400	185.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	766.859,43	754.700	922.800	941.600	960.900	980.500
14. Aufwendungen für Versorgung	4.273,93	2.700	3.400	3.500	3.600	3.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	521.144,91	762.600	1.036.400	607.800	614.500	625.500
16. Abschreibungen	570.693,53	657.600	729.500	835.900	882.400	931.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.073,62	43.000	30.100	25.100	25.100	25.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.892.045,42	2.220.600	2.722.200	2.413.900	2.486.500	2.566.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.734.815,50	-2.113.600	-2.537.000	-2.202.200	-2.294.100	-2.380.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	41.092,98	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-41.092,98	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.775.908,48	-2.113.600	-2.537.000	-2.202.200	-2.294.100	-2.380.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.025.663,16	2.078.500	2.567.600	2.595.700	2.624.100	2.652.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	182.863,75	189.900	252.600	255.600	258.600	261.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.842.799,41	1.888.600	2.315.000	2.340.100	2.365.500	2.391.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	66.890,93	-225.000	-222.000	137.900	71.400	10.500

Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	2.837,35	2.500	1.800	0	1.800	1.800	1.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	99.581,15	57.100	55.400	0	51.300	47.200	45.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.418,50	59.600	57.200	0	53.100	49.000	47.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	756.603,31	737.800	900.400	0	918.700	937.500	956.500
12. Auszahlungen für Versorgung	2.897,93	2.700	3.400	0	3.500	3.600	3.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	514.107,32	762.600	1.036.400	0	607.800	614.500	625.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.973,13	43.000	30.100	0	25.100	25.100	25.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.302.581,69	1.546.100	1.970.300	0	1.555.100	1.580.700	1.610.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.200.163,19	-1.486.500	-1.913.100	0	-1.502.000	-1.531.700	-1.563.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.928,27	0	387.200	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.928,27	0	387.200	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	458.832,41	1.275.300	1.369.500	0	750.000	750.000	750.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.499,00	0	36.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	460.331,41	1.275.300	1.405.500	0	750.000	750.000	750.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-454.403,14	-1.275.300	-1.018.300	0	-750.000	-750.000	-750.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.654.566,33	-2.761.800	-2.931.400	0	-2.252.000	-2.281.700	-2.313.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.654.566,33	-2.761.800	-2.931.400	0	-2.252.000	-2.281.700	-2.313.100

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111500001 diverse Beschaffungen Hardware und Software unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	10.800	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	90.600	750.000	750.000	750.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-79.800	-750.000	-750.000	-750.000	0	0	0
111500028 Zentrale Kommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	33.800	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	97.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-63.900	0	0	0	0	0	0
111500029 Migration / Fachverfahrensharmonisierung Kreisfusion									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	36.900	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	106.800	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-69.900	0	0	0	0	0	0
111500030 Funktionserweiterung Rechenzentrumsbetrieb									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	231.600	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	668.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-436.400	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111500033 Migration Jugendamtsverfahren									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	272.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-272.600	0	0	0	0	0	0
111500034 Technische Erschließung neuer Verwaltungsstandorte									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	38.400	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	65.300	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-26.900	0	0	0	0	0	0
111500035 Einrichtung von Telearbeitsplätzen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	23.700	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	68.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-44.800	0	0	0	0	0	0
111500036 Investitionsförderung für die Umsetzung digitaler Gremienarbeit									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	36.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-24.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-1.018.300	-750.000	-750.000	-750.000	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111020 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit**Verantwortungsbereich** Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit**Verantwortlich** Herr Lottmann**Haushaltsvermerke** .

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

15/13 Für die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit im Fusionsjahr sind 10.000 Euro veranschlagt.

Produkt (KLR)	111020000	Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit umfasst:				
<ul style="list-style-type: none"> - die Leitung des Landratsbüros, - die Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises (u.a. Bereitstellung und Koordination von Informationen über die Kreisverwaltung/den Landkreis, Grußworte, Vernetzung der Kreisverwaltung/des Landkreises mit Medienvertretern und regionalen Akteuren), - die Pressestelle: Herausgabe von Medieninformationen und anderen Publikationen, Beantwortung von Medienanfragen, Erstellen des Pressespiegels, - die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten, - die Optimierung und Koordination eines bürgerfreundlichen Dienstleistungsangebotes (z.B. Internetredaktion und Onlinekommunikation), - die Optimierung der Verwaltung durch Strukturierung und Beschleunigung von Verwaltungsverfahren und Abläufen (u.a. eGovernment), - die Koordinierung des betrieblichen Vorschlagswesens, - die Annahme und Bearbeitung von Beschwerden sowie - das Sammeln und Entwickeln von Vorschlägen zur Verwaltungsvereinfachung. 				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 2 betrifft den HSP: Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität und Qualität prüfen und optimieren (Qualitätsmanagement)				
Produktziele				
PZ2: Transparenz und Zielgruppenorientierung des Verwaltungshandelns werden aktiv überprüft, interne Qualitätskontrolle und externe Hinweise zusammengeführt, Kommunikationsprozesse angepasst				
Maßnahmen:				
M2.1: Auswertung des Beschwerdemanagements				
M2.2 :Auswertung des Besucherinteresses am Internet-Auftritt des Landkreises				
M2.3: Evaluation des Internetauftritts				
Zielkennzahlen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K2.1.:Anzahl jährlicher Evaluationen		0,00	0,00	1,00
Grundinformationen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der bearbeiteten Beschwerden		0,00	0,00	170,00
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
(19./16.) "V" Prämien im Vorschlagswesen		0,00	0,00	0,00
(15./13.) "V" Evaluationen Internetauftritt		0,00	5.000,00	5.000,00
Personalkapazitäten des Produkts		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		0,00	5,61	5,46
Erlös-/Kostenarten (KLR)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		0,00	363.800,00	403.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		0,00	418.400,00	466.300,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)		0,00	-54.600,00	-62.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)		0,00	-54.600,00	-62.800,00
Deckungsgrad		0,00	86,95	86,53
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>				
entfällt				

Teilhaushalt 0200/ Budget 0210/ Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	2014	2015	2016	Ergebnis- und Finanzplanung 2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	19.000	19.500	19.900	20.300	20.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.600	2.100	2.300	2.500	2.700
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	20.600	21.600	22.200	22.800	23.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	331.600	334.800	341.900	349.200	356.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	600	300	400	500	600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.300	30.300	30.300	25.300	25.300
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.300	4.300	6.800	6.800	6.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	356.800	369.700	379.400	381.800	389.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	0,00	-336.200	-348.100	-357.200	-359.000	-366.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	0,00	-336.200	-348.100	-357.200	-359.000	-366.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	343.200	381.900	388.700	395.500	402.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	61.600	96.600	98.100	99.700	101.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	281.600	285.300	290.600	295.800	301.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-54.600	-62.800	-66.600	-63.200	-65.000

Teilhaushalt 0200/ Budget 0210/ Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	19.000	19.500	0	19.900	20.300	20.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	19.000	19.500	0	19.900	20.300	20.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	327.600	332.600	0	339.500	346.600	353.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	600	300	0	400	500	600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	20.300	30.300	0	30.300	25.300	25.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	4.300	4.300	0	6.800	6.800	6.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	352.800	367.500	0	377.000	379.200	386.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-333.800	-348.000	0	-357.100	-358.900	-365.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.500	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	0,00	-335.300	-348.000	0	-357.100	-358.900	-365.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	-335.300	-348.000	0	-357.100	-358.900	-365.900

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111300 Rechtsangelegenheiten**Verantwortungsbereich** Justitiariat**Verantwortlich** Frau Zingel**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 0300 bildet das Budget 0310.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	111300000	Rechtsangelegenheiten		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Rechtsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte a) Rechtsangelegenheiten ohne SGB II b) Rechtsangelegenheiten nur SGB II a) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten ohne SGB II" umfasst sowohl Rechtsberatungen, also die Mitwirkung in juristischen Fragen und bei Erlass der entsprechenden Bescheide, als auch die Prozessvertretung, d.h. die Vertretung der Verwaltung vor Gericht und in außergerichtlichen Verfahren außerhalb des SBG II - Bereichs. Hinzu kommt die Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten (z.B. Kommunaler Schadensausgleich, Schülerunfallversicherung). b) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten nur SGB II" umfasst ebenfalls wie unter a) Rechtsberatungen und die Prozessvertretung jedoch nur im SBG II - Bereich. Eine Unterteilung in zwei Teilprodukte erfolgt auf Grund der anteiligen Kostenübernahme des Bundes für diesen Bereich.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen				
		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen				
		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Rechtsangelegenheiten ohne SGB II		580,00	650,00	650,00
Rechtsangelegenheiten nur SGB II		778,00	800,00	800,00
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Personalkapazitäten des Produkts				
		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		8,20	8,26	8,20
Erlös-/Kostenarten (KLR)				
		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		495.349,16	482.300,00	504.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		1.084.567,00	1.082.500,00	1.193.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)		-589.217,84	-600.200,00	-689.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)		-589.217,84	-600.200,00	-689.000,00
Deckungsgrad		45,67	44,55	42,28
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)				
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>				
		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Rechtsangelegenheiten (ohne SGB II)				
Erlöse		38.293,74	23.900,00	56.600,00
- Kosten inkl. GK		613.620,03	584.000,00	663.400,00
= Ergebnis		-575.326,29	-560.100,00	-606.800,00
Rechtsangelegenheiten (nur SGB II)				
Erlöse		455.669,05	458.400,00	448.100,00
- Kosten inkl. GK		470.946,97	498.500,00	530.300,00
= Ergebnis		-15.277,92	-40.100,00	-82.200,00

Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.755,60	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	5.121,61	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.316,95	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	55.455,00	29.700	95.200	97.200	99.200	101.300
12. = Summe ordentliche Erträge	88.649,16	46.300	111.300	113.300	115.300	117.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	652.316,20	652.300	731.200	746.300	761.600	777.200
14. Aufwendungen für Versorgung	18.034,67	14.000	16.300	16.700	17.100	17.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673,75	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16. Abschreibungen	100,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	267.241,15	264.500	265.500	266.600	267.700	268.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	938.365,77	931.900	1.014.100	1.030.700	1.047.500	1.064.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-849.716,61	-885.600	-902.800	-917.400	-932.200	-947.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-849.716,61	-885.600	-902.800	-917.400	-932.200	-947.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	406.700,00	436.000	393.400	397.400	401.400	405.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	146.201,23	150.600	179.600	182.000	184.400	186.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	260.498,77	285.400	213.800	215.400	217.000	218.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-589.217,84	-600.200	-689.000	-702.000	-715.200	-728.500

Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.755,60	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	5.417,54	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.733,64	15.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.906,78	16.600	16.100	0	16.100	16.100	16.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	606.617,81	578.600	631.100	0	644.100	657.300	670.700
12. Auszahlungen für Versorgung	11.932,67	14.000	16.300	0	16.700	17.100	17.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	673,75	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	265.888,49	264.500	265.500	0	266.600	267.700	268.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	885.112,72	858.200	914.000	0	928.500	943.200	958.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-851.205,94	-841.600	-897.900	0	-912.400	-927.100	-942.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-851.205,94	-841.600	-897.900	0	-912.400	-927.100	-942.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-851.205,94	-841.600	-897.900	0	-912.400	-927.100	-942.000

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)

- Abgebildete Produkte**
- 111040 Gleichstellungsarbeit
 - 315604 Frauenhaus/Frauenberatung

Verantwortungsbereich Gleichstellungsstelle

Verantwortlich Frau Kruse

Haushaltsvermerke Der Teilhaushalt 0400 bildet das Budget 0410.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	111040000	Gleichstellungsbeauftragte und Frauenhaus/ Frauenberatung (Produktzusammenfassung)		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Gleichstellungsbeauftragte umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen</p> <p>b) Gleichstellungsarbeit für Bürger/ Bürgerinnen</p> <p>und das Statistikprodukt Frauenhaus/ Frauenberatung (315604)</p> <p>a) Die Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst Maßnahmen zur Förderung von Frauen in der Kreisverwaltung, zur Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit. Dazu gehören: Mitwirkung in Personalauswahlverfahren, gleichstellungsrelevante Fortbildungsangebote, Beratung und Unterstützung im Einzelfall. Darüber hinaus begleitet die Gleichstellungsbeauftragte aktuelle Prozesse und Projekte der Kreisverwaltung aus gleichstellungsorientierter Perspektive.</p> <p>b) Die Gleichstellungsarbeit für Bürgerinnen und Bürger umfasst eigene Projekte und Maßnahmen sowie die Unterstützung externer Initiativen, die zum Abbau der Benachteiligung von Frauen beitragen, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern voran bringen und der Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit dienen. Dazu gehören: Gleichstellungsorientierte Veranstaltungsangebote, Vernetzung frauenpolitischer sowie gleichstellungsrelevanter Aktivitäten, Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation und der kommunalen Infrastruktur für Frauen, Einbringen von Frauen- und Gleichstellungsthemen in politische Entscheidungsprozesse, Vertretung spezifischer Fraueninteressen, sichtbar machen von Benachteiligungsstrukturen sowie die Funktion einer Anlaufstelle für Anfragen, Informationen und Beratung.</p> <p>Unter Frauenhaus/Frauenberatung fallen die fachliche Begleitung und Unterstützung der Beratungsstellen für Frauen und Mädchen, insbesondere im Bereich der Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie die Bearbeitung der jährlichen Förderung der Beratungsstellen.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 5 betrifft den HSP: Demografische Entwicklung in den Gemeinden begleiten				
Produktziele				
PZ5: Geschlechterspezifische Aspekte des demografischen Wandels sichtbar machen				
Maßnahme:				
M5.1: Umsetzung des Landesprogramms "Älter-bunter-weiblicher: Wir gestalten Zukunft!"				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
K5.1.:Anzahl Projekte	0,00	0,00	2,00	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Initiierung von gleichstellungsrelevanten Veranstaltungen (inkl. Fortbildungsangebote)	19,00	10,00	15,00	
Mitwirkung bei frauenpolitischen Veranstaltungen	26,00	15,00	15,00	
Durchführung von Projekten	8,00	4,00	4,00	
Beteiligung an Personalauswahlverfahren	79,00	42,00	72,00	
Teilnahme an Personalauswahlgesprächen	39,00	30,00	36,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenförderung in der privaten Wirtschaft	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Mädchenprojekte	6.100,00	6.300,00	7.000,00	
(18./15.) "V" Zuweisung Frauenhaus	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Frauennotruf	46.000,00	46.000,00	48.000,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenberatung	12.000,00	12.000,00	12.000,00	
(2./2.) Zuweisungen für Projekte/Fortbildungen vom Land	4.370,00	4.000,00	4.000,00	
(18./15.) Leistg./Sachmittel für Projekte/Fortbildungen	16.105,53	14.500,00	14.500,00	
Personalkapazitäten des Produkts				
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,26	2,26	2,26	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	90.052,42	92.100,00	94.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	295.348,91	296.900,00	317.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-205.296,49	-204.800,00	-222.600,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-205.296,49	-204.800,00	-222.600,00
Deckungsgrad	30,49	31,02	29,89
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiter/-innen			
Erlöse	83.500,00	87.500,00	90.300,00
- Kosten inkl. GK	83.999,77	86.300,00	94.200,00
= Ergebnis	-499,77	1.200,00	-3.900,00
Gleichstellungsarbeit für Bürger/-innen			
Erlöse	6.552,42	4.600,00	4.600,00
- Kosten inkl. GK	138.349,14	137.600,00	223.300,00
= Ergebnis	-131.796,72	-133.000,00	-218.700,00
Frauenhaus/Frauenberatung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	73.000,00	73.000,00	0,00
= Ergebnis	-73.000,00	-73.000,00	0,00

**Teilhaushalt 0400 /Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung
(Produktzusammenfassung)**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.370,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.182,42	600	600	600	600	600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	6.552,42	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	146.959,27	148.400	157.100	160.400	163.700	167.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.258,53	15.200	15.200	15.400	15.600	15.800
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	89.100,00	89.300	92.000	92.000	92.000	92.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.494,83	2.700	2.700	2.800	2.900	3.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	254.812,63	255.600	267.000	270.600	274.200	277.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-248.260,21	-251.000	-262.400	-266.000	-269.600	-273.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-248.260,21	-251.000	-262.400	-266.000	-269.600	-273.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	83.500,00	87.500	90.300	96.200	102.100	108.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.536,28	41.300	50.500	51.600	52.700	53.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	42.963,72	46.200	39.800	44.600	49.400	54.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-205.296,49	-204.800	-222.600	-221.400	-220.200	-219.100

**Teilhaushalt 0400 /Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung
(Produktzusammenfassung)**

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.370,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.182,42	600	600	0	600	600	600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.552,42	4.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	146.959,27	148.400	157.100	0	160.400	163.700	167.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	16.274,73	15.200	15.200	0	15.400	15.600	15.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	89.100,00	89.300	92.000	0	92.000	92.000	92.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.894,13	2.700	2.700	0	2.800	2.900	3.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.228,13	255.600	267.000	0	270.600	274.200	277.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-247.675,71	-251.000	-262.400	0	-266.000	-269.600	-273.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-247.675,71	-251.000	-262.400	0	-266.000	-269.600	-273.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-247.675,71	-251.000	-262.400	0	-266.000	-269.600	-273.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets:

1010 Hauptverwaltung

mit den Produkten:

111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten

111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

111600 Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

111700 Kommunalaufsicht

1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

mit dem Produkt:

111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

Verantwortungsbereich

Hauptamt

Verantwortlich

Herr Guder

Haushaltsvermerke

sh. Budgets 1010 und 1050

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 1000 Hauptamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.393,03	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	32.424,24	26.000	33.500	38.600	43.300	32.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.257,41	5.600	2.100	2.100	2.100	2.100
6. privatrechtliche Entgelte	7.757,93	5.000	5.000	5.000	5.200	5.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.104.591,12	1.545.200	1.105.900	1.525.700	1.547.100	1.578.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32.587,13	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	281.042,12	162.300	394.800	367.900	375.600	383.400
12. = Summe ordentliche Erträge	2.483.052,98	1.793.100	1.590.300	1.988.300	2.022.300	2.050.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.994.056,79	5.544.200	4.009.400	3.919.400	3.498.600	3.059.100
14. Aufwendungen für Versorgung	176.890,04	94.100	102.300	104.600	106.900	109.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.655,18	384.800	472.700	408.000	394.900	403.800
16. Abschreibungen	175.504,21	166.200	228.700	255.700	274.900	261.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.171,17	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	127.549,67	155.000	195.200	249.500	264.300	251.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.779.827,06	6.368.300	5.032.300	4.961.200	4.563.600	4.109.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.296.774,08	-4.575.200	-3.442.000	-2.972.900	-2.541.300	-2.058.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.038.377,30	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.038.377,30	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.335.151,38	-4.575.200	-3.442.000	-2.972.900	-2.541.300	-2.058.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.243.042,51	3.482.300	3.799.000	3.849.700	3.900.800	3.952.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	498.503,33	500.000	672.900	682.000	691.200	700.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.744.539,18	2.982.300	3.126.100	3.167.700	3.209.600	3.251.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.590.612,20	-1.592.900	-315.900	194.800	668.300	1.193.100

Teilhaushalt 1000 Hauptamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.992,22	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.349,46	5.600	2.100	0	2.100	2.100	2.100
5. privatrechtliche Entgelte	8.676,60	5.000	5.000	0	5.000	5.200	5.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.872.705,51	1.545.200	1.105.900	0	1.525.700	1.547.100	1.578.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.587,13	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-3.681,51	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.938.629,41	1.604.800	1.162.000	0	1.581.800	1.603.400	1.634.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.687.284,01	5.188.800	2.915.800	0	3.492.800	3.061.700	2.611.700
12. Auszahlungen für Versorgung	169.095,48	94.100	102.300	0	104.600	106.900	109.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	267.413,20	384.800	472.700	0	408.000	394.900	403.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.171,17	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	123.176,24	155.000	195.200	0	249.500	264.300	251.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.270.140,10	5.846.700	3.710.000	0	4.278.900	3.851.800	3.400.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.331.510,69	-4.241.900	-2.548.000	0	-2.697.100	-2.248.400	-1.766.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.812,85	11.600	35.600	0	34.000	33.000	33.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.812,85	11.600	35.600	0	34.000	33.000	33.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	183.368,37	217.100	514.100	0	255.200	199.000	197.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	32.587,13	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	215.955,50	217.100	514.100	0	255.200	199.000	197.800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-193.142,65	-205.500	-478.500	0	-221.200	-166.000	-164.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.524.653,34	-4.447.400	-3.026.500	0	-2.918.300	-2.414.400	-1.930.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.524.653,34	-4.447.400	-3.026.500	0	-2.918.300	-2.414.400	-1.930.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten

111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

111600 Zentrale Dienste

111700 Kommunalaufsicht

121109 Wahlen/Statistik (sh. Produktblatt 111600)

Verantwortungsbereich

Hauptamt

Verantwortlich

Herr Guder

Haushaltsvermerke

Das Budget 1010 gehört zum Teilhaushalt 1000..

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 1010 Hauptverwaltung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	32.424,24	26.000	33.500	38.600	43.300	32.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.257,41	5.600	2.100	2.100	2.100	2.100
6. privatrechtliche Entgelte	7.757,93	5.000	5.000	5.000	5.200	5.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.376,56	36.900	25.700	44.100	35.600	36.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	135.992,49	77.100	205.400	209.900	214.500	219.200
12. = Summe ordentliche Erträge	215.808,63	150.600	271.700	299.700	300.700	295.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.985.916,32	2.221.700	2.342.100	2.381.500	2.428.900	2.477.000
14. Aufwendungen für Versorgung	45.323,07	34.200	39.900	40.900	41.900	43.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.493,08	384.700	472.600	407.900	394.800	403.700
16. Abschreibungen	175.504,21	166.200	228.700	255.700	274.900	261.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.171,17	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	113.345,97	152.400	161.800	144.900	161.700	149.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.624.753,82	2.983.200	3.269.100	3.254.900	3.326.200	3.358.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.408.945,19	-2.832.600	-2.997.400	-2.955.200	-3.025.500	-3.062.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.857,23	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.857,23	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.410.802,42	-2.832.600	-2.997.400	-2.955.200	-3.025.500	-3.062.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.766.842,51	2.926.600	3.150.900	3.191.700	3.232.900	3.274.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	498.503,33	500.000	672.900	682.000	691.200	700.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.268.339,18	2.426.600	2.478.000	2.509.700	2.541.700	2.574.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-142.463,24	-406.000	-519.400	-445.500	-483.800	-488.700

Budget 1010 Hauptverwaltung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.987,90	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.349,46	5.600	2.100	0	2.100	2.100	2.100
5. privatrechtliche Entgelte	8.676,60	5.000	5.000	0	5.000	5.200	5.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32.446,58	36.900	25.700	0	44.100	35.600	36.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-3.681,51	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.114,13	47.500	32.800	0	51.200	42.900	43.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.873.938,54	2.019.500	2.125.900	0	2.160.500	2.202.900	2.246.000
12. Auszahlungen für Versorgung	30.343,07	34.200	39.900	0	40.900	41.900	43.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	266.251,10	384.700	472.600	0	407.900	394.800	403.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.171,17	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	109.722,54	152.400	161.800	0	144.900	161.700	149.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.303.426,42	2.614.800	2.824.200	0	2.778.200	2.825.300	2.865.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.322.540,55	-2.567.300	-2.791.400	0	-2.727.000	-2.782.400	-2.822.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.812,85	11.600	35.600	0	34.000	33.000	33.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.812,85	11.600	35.600	0	34.000	33.000	33.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	183.368,37	217.100	514.100	0	255.200	199.000	197.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	183.368,37	217.100	514.100	0	255.200	199.000	197.800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-160.555,52	-205.500	-478.500	0	-221.200	-166.000	-164.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.483.096,07	-2.772.800	-3.269.900	0	-2.948.200	-2.948.400	-2.987.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.483.096,07	-2.772.800	-3.269.900	0	-2.948.200	-2.948.400	-2.987.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	111100000	Personal- und Organisationsangelegenheiten
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Personalsachbearbeitung/ Bezügeabrechnung b) sonstige Personalverwaltung/ Personalentwicklung c) Stellenplan/ Organisation d) Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz</p> <p>a) Die Personalsachbearbeitung umfasst die Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits- und dienstrechtlicher Hinsicht einschl. der in diesem Zusammenhang auftretenden Rechtsfragen z.B. Begründung/ Änderung von Beamtenverhältnissen, Abschluss von Arbeits-/ Änderungsverträgen, Versetzung/ Abordnung/ Zuweisung, Eingruppierung/ Höhergruppierung/ Zulagengewährung/ Beförderung, Beurlaubung, Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen (Auflösungsverträge, Versetzungen in den Ruhestand), arbeitsrechtliche Maßnahmen (Ermahnung, Abmahnung, Kündigung) und Disziplinarangelegenheiten. Der Bezügeabrechnung sind die Ermittlung der finanziellen Auswirkungen (Brutto und Netto) im Zusammenhang mit den Beschäftigungsverhältnissen und die Veranlassung der Zahlvorgänge zugeordnet (einschließlich vergütungs-, besoldungsrechtl. Abwicklung ATZ, alle Jahresabschlussarbeiten, Überprüfung der lfd. Zahlungen, Rückrechnung/ Abwicklung sog. Altfälle, Abwicklung von Gehaltsvorschüssen, Versorgungskassenabrechnungen, Festsetzung/ Ablehnung Kindergeld).</p> <p>b) Zur sonstigen Personalverwaltung gehören externe/interne Stellenausschreibungen, weiterhin der Personaleinsatz außerhalb von Stellenausschreibungsverfahren (Prüfung Umsetzungsmöglichkeiten z.B. bei kw-Vermerken, Einsatz nach Elternzeit/ Beurlaubung), sowie die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Stellenplan (ohne Stellenbewertung) und die Personalkostenplanungen. Personalentwicklung ist die systematische berufliche (Weiter-)Bildung und Förderung der Beschäftigten der Kreisverwaltung. Dabei umfasst die Aus- und Fortbildung die Sicherstellung einer qualifizierten Aufgabenerledigung mit gut ausgebildetem Personal (ohne Personalkosten der Auszubildenden). Dazu gehören auch zentrale Fortbildungen in fachübergreifenden Themen (für Fortbildungen zur Erhaltungsqualifizierung werden dezentral Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt).</p> <p>c) Zum Teilprodukt Stellenplan und Organisation gehören die Aufstellung des Stellenplanes, die Bewertung der Stellen, die Stellenbesetzung sowie Überprüfungen, Beratungen und Regelungen zur Organisation und Bemessung von Stellen oder zu organisatorischen Regelungen. Einheitliche organisatorische Grundsätze für die Gesamtverwaltung werden gewährleistet.</p> <p>d) Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine gesetzliche Aufgabe und beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich Maßnahmen der menschengerechten Gestaltung der Arbeit.</p>		
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)		
<p>Ziele 5, 6 und 7 betreffen den HSP: Die Entwicklung des Personals transparent abbilden</p> <p>Ziel 8 betrifft den HSP: Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität und Qualität prüfen und optimieren (Qualitätsmanagement)</p>		
Produktziele		
<p>PZ5: Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzepts Maßnahme: M5.1: Erstellung eines Personalberichts</p> <p>PZ6: Nachhaltige Verhältnis- und Verhaltensprävention im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements erreichen Maßnahmen: M6.1: Schaffen von gesundheitsfördernden Maßnahmen M6.2: Überprüfung und Weiterentwicklung des betrieblichen Eingliederungsmanagements M6.3: Durchführung von Workshops und Trainings für Führungskräfte</p> <p>PZ7: Der Landkreis Göttingen wirkt dem Fachkräftemangel durch eine qualifizierte Ausbildung entgegen Maßnahmen: M7.1: Qualifizierung von Ausbilderinnen und Ausbildern M7.2: Hausinterne zusätzliche Angebote für in Ausbildung stehende Nachwuchskräfte</p> <p>PZ8: Harmonisierung u. Optimierung zentraler Verwaltungsprozesse der Fusionspartner M8.1: Gemeinsame Erarbeitung zentraler Regelungen (Dienstsanweisungen etc.) für die fusionierte Kreisverwaltung durch die Beteiligten</p>		

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K5.1.:Vorlage des Personalberichts im APOIG bis Monat	0,00	9,00	10,00
K6.1.:Anzahl der Teilnehmenden an Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung	0,00	0,00	50,00
K6.2.: Dienstvereinbarung erarbeiten bis Monat	0,00	0,00	12,00
K6.3.:Anzahl der geschulten Führungskräfte	0,00	0,00	25,00
K7.1.:Anzahl der geschulten Ausbilderinnen und Ausbilder	0,00	0,00	10,00
K7.2.:Anzahl der geschulten Nachwuchskräfte	0,00	0,00	15,00
K8.1.: Harmonisierungsbericht erstellen bis Monat	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung zum 30.06. d.J. (Kennzahlenvergleich)	984,00	986,00	1.005,00
Sonstige Abrechnungsfälle und Beurlaubte zum 30.06. d.J.	99,00	107,00	96,00
Gesamtzahl betreutes Personal zum 30.06. d.J.	1.083,00	1.093,00	1.101,00
Betreutes Personal (zum 30.06. d.J.) je Stelle (Personalkapazität des Produkts)	160,21	160,74	161,91
Anzahl externe Ausschreibungen	36,00	12,00	30,00
Anzahl interne Ausschreibungen	79,00	24,00	70,00
Anzahl der Arbeits- und Dienstunfälle	20,00	10,00	10,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(15./13.) "V" Zentrale Fortbildungen	48.247,80	110.000,00	100.000,00
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften (Anteil KGSt)	0,00	0,00	11.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,62	15,41	16,06

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.569.223,17	1.617.500,00	1.809.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.469.637,59	1.772.200,00	1.929.100,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	99.585,58	-154.700,00	-119.600,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	99.585,58	-154.700,00	-119.600,00
Deckungsgrad	106,78	91,27	93,80
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	1.857,23	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Personalsachbearbeitung/Bezügeabrechnung			
Erlöse	570.029,86	549.500,00	598.500,00
- Kosten inkl. GK	529.482,59	592.000,00	667.000,00
= Ergebnis	40.547,27	-42.500,00	-68.500,00
sonstige Personalverwaltung/Personalentwicklung			
Erlöse	572.586,25	623.900,00	697.900,00
- Kosten inkl. GK	512.205,71	643.100,00	711.500,00
= Ergebnis	60.380,54	-19.200,00	-13.600,00
Stellenplan und Organisation			
Erlöse	295.815,98	298.600,00	325.000,00
- Kosten inkl. GK	317.981,47	383.300,00	353.600,00
= Ergebnis	-22.165,49	-84.700,00	-28.600,00
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
Erlöse	130.791,08	145.500,00	188.100,00
- Kosten inkl. GK	109.967,82	153.800,00	197.000,00
= Ergebnis	20.823,26	-8.300,00	-8.900,00

Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.117,91	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.002,77	23.100	24.000	24.000	24.000	24.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	70.602,49	43.500	123.100	125.600	128.200	130.800
12. = Summe ordentliche Erträge	81.723,17	68.600	149.100	151.600	154.200	156.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	950.646,39	1.137.800	1.237.400	1.253.200	1.276.500	1.300.200
14. Aufwendungen für Versorgung	23.808,87	21.000	24.400	24.900	25.400	26.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.496,49	293.200	283.200	283.200	288.200	293.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.171,17	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	102.367,19	102.300	104.400	105.900	107.400	108.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.290.490,11	1.578.300	1.673.400	1.691.200	1.721.500	1.751.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.208.766,94	-1.509.700	-1.524.300	-1.539.600	-1.567.300	-1.595.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.857,23	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.857,23	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.210.624,17	-1.509.700	-1.524.300	-1.539.600	-1.567.300	-1.595.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.487.500,00	1.548.900	1.660.400	1.679.800	1.699.500	1.719.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.147,48	193.900	255.700	258.600	261.600	264.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.308.352,52	1.355.000	1.404.700	1.421.200	1.437.900	1.454.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	97.728,35	-154.700	-119.600	-118.400	-129.400	-140.100

Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.987,90	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.963,46	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.570,00	23.100	24.000	0	24.000	24.000	24.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-3.681,51	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.839,85	25.100	26.000	0	26.000	26.000	26.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	893.608,96	1.030.000	1.107.900	0	1.121.000	1.141.500	1.162.400
12. Auszahlungen für Versorgung	16.023,87	21.000	24.400	0	24.900	25.400	26.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	177.497,00	293.200	283.200	0	283.200	288.200	293.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.171,17	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	99.407,70	102.300	104.400	0	105.900	107.400	108.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.209.708,70	1.470.500	1.543.900	0	1.559.000	1.586.500	1.614.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.199.868,85	-1.445.400	-1.517.900	0	-1.533.000	-1.560.500	-1.588.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.199.868,85	-1.445.400	-1.517.900	0	-1.533.000	-1.560.500	-1.588.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.199.868,85	-1.445.400	-1.517.900	0	-1.533.000	-1.560.500	-1.588.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	111180000	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung		
Verantwortungsbereich				
Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Freigestellte Vollzeitstellen für Personalrat		3,00	3,00	3,00
Planstellen für Verwaltungskraft Personalrat		1,00	1,00	1,00
Stellenanteile nicht freigestellter PR-Mitglieder		1,29	1,30	1,27
Freistellung für Schwerbehindertenvertretung		0,50	0,50	0,50
ILV-Berechnung je 1.000 € Personalkosten in €		13,40	14,53	13,08
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
Personalkapazitäten des Produkts		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		4,50	4,50	4,50
Erlös-/Kostenarten (KLR)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		404.962,00	441.500,00	446.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		429.962,06	452.600,00	485.900,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)		-25.000,06	-11.100,00	-39.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)		-25.000,06	-11.100,00	-39.900,00
Deckungsgrad		94,19	97,55	91,79
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>				
entfällt				

Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	16.962,00	9.300	21.500	22.000	22.500	23.000
12. = Summe ordentliche Erträge	16.962,00	9.300	21.500	22.000	22.500	23.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	273.074,74	280.700	286.500	292.600	299.000	305.400
14. Aufwendungen für Versorgung	5.275,33	3.100	3.700	3.800	3.900	4.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.711,18	9.600	10.600	12.600	9.600	9.600
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.938,23	15.400	22.900	17.500	17.800	18.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	290.999,48	308.800	323.700	326.500	330.300	337.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-274.037,48	-299.500	-302.200	-304.500	-307.800	-314.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-274.037,48	-299.500	-302.200	-304.500	-307.800	-314.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	388.000,00	432.200	424.500	432.100	439.700	447.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.762,58	71.000	90.800	92.300	93.800	95.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	317.237,42	361.200	333.700	339.800	345.900	352.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	43.199,94	61.700	31.500	35.300	38.100	37.700

Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	259.195,99	257.700	263.800	0	269.400	275.200	281.000
12. Auszahlungen für Versorgung	3.409,33	3.100	3.700	0	3.800	3.900	4.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.711,18	9.600	10.600	0	12.600	9.600	9.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.845,86	15.400	22.900	0	17.500	17.800	18.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.162,36	285.800	301.000	0	303.300	306.500	312.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-275.162,36	-285.800	-301.000	0	-303.300	-306.500	-312.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-275.162,36	-285.800	-301.000	0	-303.300	-306.500	-312.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-275.162,36	-285.800	-301.000	0	-303.300	-306.500	-312.900

Produkt (KLR)	111600000	Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Zentrale Dienste umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Allgemeine Hausverwaltung b) Poststelle c) Fuhrpark d) Beschaffung e) Sitzungsdienst und das nachgeordnete Produkt f) Wahlen/Statistik (121109)</p> <p>a) Zur Allgemeinen Hausverwaltung gehören Raumbelugung und -möblierung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagement betreuten Liegenschaften des Landkreises Göttingen sowie die angemieteten Büroräume im Gothaer-Gebäude. Die Belegung dieser Räume und Ausstattung mit Büromobiliar soll bedarfs- bzw. anforderungsgerecht und zu wirtschaftlichen Bedingungen sichergestellt werden. Weiterhin erfolgt die zentrale Vergabe von Parkberechtigungskarten für den Parkplatz am Kreishaus. Weitere Servicetätigkeiten sind die zentrale Telefonvermittlung, die Bürgerinformation sowie die Betreuung des Amts- und Mitteilungsblattes.</p> <p>b) In der Poststelle werden Serviceleistungen für die Ämter und Organisationseinheiten im Hause im Rahmen einer zentralen Abwicklung der täglichen Posteingänge und Postausgänge erbracht. Die zeitnahe Verteilung der Posteingänge an die Ämter und Organisationseinheiten sowie der zeitnahe Versand sämtlicher Postausgänge werden gewährleistet.</p> <p>c) Der Fuhrpark umfasst den Einsatz der eigenen Fahrzeuge und die Anmietung von Stadtteil-Autos, um den Bedarf für anstehende Dienstfahrten zu decken.</p> <p>d) Im Rahmen der Beschaffung (Büromobiliar und Maschinen) werden alle Bestellungen der Fachämter und Organisationseinheiten nach ihrem Eingang und Klärung aller Zweifelsfragen innerhalb von zwei Wochen in Auftrag gegeben.</p> <p>e) Der Sitzungsdienst beinhaltet die Vergabe der Sitzungsräume und bei Bedarf Bereitstellung von Getränken und Präsentationsmedien.</p> <p>f) Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Wahlen erfolgt die termingerechte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sowie Betreuung von Wahlen, Volksinitiativen und Volksbegehren sowie Bürgerbegehren/-entscheide.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Anzahl Postausgänge ohne PZU's (Poststelle)	414.773,00	408.000,00	408.000,00	
Anzahl PZU's (Poststelle)	36.276,00	26.400,00	31.800,00	
gefahrte Kilometer (Fuhrpark)	83.986,00	110.980,00	98.210,00	
Preis (ILV) pro km (Fuhrpark) in Cent	59,00	59,00	59,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	10,83	12,96	13,35	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	983.748,97	1.006.060,47	1.136.978,57
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.101.779,55	1.148.811,92	1.405.666,46
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-118.030,58	-142.751,45	-268.687,89
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	16.332,62	14.292,77	17.556,79
Ergebnis (mit Verzinsung)	-134.363,20	-157.044,22	-286.244,68
Deckungsgrad	87,98	86,50	79,89
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktsergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Allgemeine Hausverwaltung			
Erlöse	515.721,67	513.060,47	621.578,57
- Kosten inkl. GK	517.803,30	518.429,39	640.050,79
= Ergebnis	-2.081,63	-5.368,92	-18.472,22
Poststelle			
Erlöse	238.160,00	260.300,00	264.300,00
- Kosten inkl. GK	210.925,49	263.275,30	279.472,46
= Ergebnis	27.234,51	-2.975,30	-15.172,46
Fuhrpark			
Erlöse	73.745,49	91.300,00	96.100,00
- Kosten inkl. GK	72.475,89	97.200,00	107.300,00
= Ergebnis	1.269,60	-5.900,00	-11.200,00
Beschaffung			
Erlöse	94.996,82	104.300,00	103.200,00
- Kosten inkl. GK	84.362,39	101.000,00	109.100,00
= Ergebnis	10.634,43	3.300,00	-5.900,00
Sitzungsdienst			
Erlöse	29.849,47	29.000,00	32.400,00
- Kosten inkl. GK	23.697,20	31.700,00	32.500,00
= Ergebnis	6.152,27	-2.700,00	-100,00
Wahlen/Statistik			
Erlöse	31.275,52	8.100,00	19.400,00
- Kosten inkl. GK	208.847,90	151.500,00	254.800,00
= Ergebnis	-177.572,38	-143.400,00	-235.400,00

Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	32.424,24	26.000	33.500	38.600	43.300	32.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.139,50	3.600	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	7.757,93	5.000	5.000	5.000	5.200	5.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.373,79	13.800	1.700	20.100	11.600	12.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	23.711,00	12.000	30.500	31.300	32.100	32.900
12. = Summe ordentliche Erträge	92.406,46	60.400	70.800	95.100	92.300	83.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	615.728,08	660.500	672.300	686.700	701.300	716.100
14. Aufwendungen für Versorgung	7.211,60	4.300	5.100	5.300	5.500	5.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.816,41	79.900	176.800	110.100	95.000	98.900
16. Abschreibungen	175.504,21	166.200	228.700	255.700	274.900	261.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.886,51	32.600	32.400	19.400	34.400	20.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	885.146,81	943.500	1.115.300	1.077.200	1.111.100	1.102.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-792.740,35	-883.100	-1.044.500	-982.100	-1.018.800	-1.019.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-792.740,35	-883.100	-1.044.500	-982.100	-1.018.800	-1.019.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	891.342,51	945.500	1.066.000	1.079.800	1.093.700	1.107.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.630,76	205.500	290.100	293.700	297.300	300.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	674.711,75	740.000	775.900	786.100	796.400	806.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-118.028,60	-143.100	-268.600	-196.000	-222.400	-212.500

Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.386,00	3.600	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	8.676,60	5.000	5.000	0	5.000	5.200	5.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-41.016,58	13.800	1.700	0	20.100	11.600	12.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.953,98	22.400	6.800	0	25.200	16.900	17.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	595.485,09	619.900	640.200	0	653.700	667.400	681.300
12. Auszahlungen für Versorgung	4.602,60	4.300	5.100	0	5.300	5.500	5.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	79.573,92	79.900	176.800	0	110.100	95.000	98.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.362,47	32.600	32.400	0	19.400	34.400	20.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	684.024,08	736.700	854.500	0	788.500	802.300	806.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-712.978,06	-714.300	-847.700	0	-763.300	-785.400	-788.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.812,85	11.600	35.600	0	34.000	33.000	33.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.812,85	11.600	35.600	0	34.000	33.000	33.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	183.368,37	217.100	514.100	0	255.200	199.000	197.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	183.368,37	217.100	514.100	0	255.200	199.000	197.800
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-160.555,52	-205.500	-478.500	0	-221.200	-166.000	-164.800
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-873.533,58	-919.800	-1.326.200	0	-984.500	-951.400	-953.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-873.533,58	-919.800	-1.326.200	0	-984.500	-951.400	-953.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111600001 Beschaffung allgemeines Mobiliar unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	35.600	34.000	33.000	33.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	514.100	255.200	199.000	197.800	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-478.500	-221.200	-166.000	-164.800	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111700 Kommunalaufsicht**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	111700000	Kommunalaufsicht	
Verantwortungsbereich			
Das Produkt Kommunalaufsicht umfasst die Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen und die ihnen zuzuordnenden Organisationsformen sowie über Realverbände, Wasser- und Bodenverbände, Stiftungen, Teilnehmergeinschaften, wirtschaftliche Vereine. Außerdem erfolgt im Bedarfsfall eine Rechtsberatung außerhalb der förmlichen Rechtsaufsicht. Der Grundsatz der Rechtmäßigkeit der Verwaltung und Schutz vor unberechtigten Eingriffen in das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen wird gewährleistet.			
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)			
Produktziele			
Zielkennzahlen			
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen			
Anzahl der geprüften Satzungen	32,00	120,00	120,00
Stellungnahmen bei rechtl. Einzelfragen, f. Zuwendungsantr., Privatisierungsabsichten, Beschwerden, Vergabepflichten d. Gem. und sonst. jur. Personen	157,00	100,00	100,00
Wasser-u. Bodenverbände: Rechtmäßigkeitsprüfungen d. HH-Satzungen (ggf. mit Genehmigung), Satzungen, Klärung sonst. Einzelfragen, Kreditgenehmigungen	15,00	40,00	40,00
Bruttobearbeitungstage der kommunalen Haushalte (Mittel)	25,23	40,00	40,00
Nettobearbeitungsstunden der kommunalen Haushalte (Mittel)	6,74	15,00	15,00
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)			
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Personalkapazitäten des Produkts			
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	1,35	1,35	1,35
Erlös-/Kostenarten (KLR)			
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	24.717,00	12.300,00	30.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	190.079,93	182.200,00	193.000,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-165.362,93	-169.900,00	-162.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-165.362,93	-169.900,00	-162.700,00
Deckungsgrad	13,00	6,75	15,70
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)			
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kommunalaufsicht			
Erlöse	24.717,00	12.300,00	30.300,00
- Kosten	144.254,55	151.400,00	159.600,00
= Ergebnis	-119.537,55	-139.100,00	-129.300,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-45.825,38	-30.800,00	-33.400,00

Produkt Kommunalaufsicht

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	24.717,00	12.300	30.300	31.000	31.700	32.500
12. = Summe ordentliche Erträge	24.717,00	12.300	30.300	31.000	31.700	32.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	146.467,11	142.700	145.900	149.000	152.100	155.300
14. Aufwendungen für Versorgung	9.027,27	5.800	6.700	6.900	7.100	7.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.469,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.154,04	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	158.117,42	152.600	156.700	160.000	163.300	166.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-133.400,42	-140.300	-126.400	-129.000	-131.600	-134.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-133.400,42	-140.300	-126.400	-129.000	-131.600	-134.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.962,51	29.600	36.300	37.400	38.500	39.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.962,51	-29.600	-36.300	-37.400	-38.500	-39.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-165.362,93	-169.900	-162.700	-166.400	-170.100	-173.800

Produkt Kommunalaufsicht

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	125.648,50	111.900	114.000	0	116.400	118.800	121.300
12. Auszahlungen für Versorgung	6.307,27	5.800	6.700	0	6.900	7.100	7.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.469,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.106,51	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.531,28	121.800	124.800	0	127.400	130.000	132.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-134.531,28	-121.800	-124.800	0	-127.400	-130.000	-132.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-134.531,28	-121.800	-124.800	0	-127.400	-130.000	-132.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-134.531,28	-121.800	-124.800	0	-127.400	-130.000	-132.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke** Das Budget 1050 gehört zum Teilhaushalt 1000.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 7/6 Für die an Dritte (z. B. KDG, WRG, KVHS gGmbH; VHS Südniedersachsen etc.) überstellten
- 13/11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Erstattungen der Personalkosten und entsprechende Personalaufwendungen veranschlagt.
- 13/11 Mit dem am 12.11.2013 geschlossenen Zukunftsvertrag haben sich die Landkreise Göttingen und Osterode am Harz verpflichtet, durch eigene konkrete Konsolidierungsmaßnahmen sowie durch die Fusion am 01.11.2016 mit einer nachhaltigen und dauerhaft wirkenden Entlastung ihres Ergebnishaushaltes zu einer wesentlichen Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit beizutragen. Die Haushaltskonsolidierung soll insbesondere durch die Senkung von Personalaufwendungen in Höhe von 1 % gegenüber dem Vorjahr in 2016 aufsteigend auf 4 % in 2020 erreicht werden. Mit der Fusion werden Synergieeffekte in den Personalkosten angestrebt. Daher wurde beim Landkreis Göttingen eine negative Personalkosteneinsparung in einem Verhältnis von 2/3 zu 1/3 (Landkreis Osterode am Harz) entsprechend den Vorgaben aus dem Zukunftsvertrag eingeplant.

Die Ansätze für das Leistungsentgelt werden ab dem Haushaltsjahr 2016 produktbezogen veranschlagt. Bisher erfolgte ein zentraler Ansatz im Sonderbudget.

Produkt (KLR)	111100000	Personalangelegenheiten mit Sondercharakter		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter umfasst die Teilprodukte				
a) Besondere Personalaufwendungen				
b) Personalaufwand Auszubildende				
a) Besondere Personalaufwendungen und Erstattungen entstehen für die an Dritte (z. B. KDG, WRG, KVHS gGmbH etc.) überstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weiterhin werden diverse Aufwendungen und Erstattungen, z. B. für Leistungen an beurlaubte Bedienstete hier berücksichtigt.				
Die mit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens zu bildenden Versorgungsrückstellungen und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte sowie für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger werden über dieses Produkt abgewickelt. Die Rückstellungszuführungen werden produktbezogen ermittelt und veranschlagt. Die Summe wird über dieses Produkt dem zentralen Rücklagenbestand zugeführt bzw. für Zahlungsvorgänge an die Versorgungs-/Beihilfekasse entnommen. Zentral werden hier auch weitere Zahlungsvorgänge, z.B. in der Freizeitphase der Altersteilzeit (ATZ), abgebildet. Die zentralen Ansätze wurden eingerichtet, da eine Zuordnung zu den einzelnen Produkten nicht möglich oder aber nicht sinnvoll ist.				
b) Die Personalaufwendungen und Zahlungen für die Auszubildenden sowie die Anwärterinnen/Anwärter werden in dem zweiten Teilprodukt ebenfalls hier abgewickelt, da die Nachwuchskräfte in der gesamten Verwaltung zur Ausbildung eingesetzt werden und eine Zuordnung der Kosten auf die einzelnen Ämterbudgets ebenfalls nicht sinnvoll ist.				
a) u. b) Es werden nur die Ansätze der besonderen Personalaufwendungen und Erstattungen bei diesem Produkt veranschlagt. Demgegenüber ist der dafür entstehende Verwaltungsaufwand im Produkt 111100 enthalten.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 2 betrifft den HSP: Die Entwicklung des Personals transparent abbilden				
Produktziele				
PZ2: Für die Auszubildenden beim Landkreis Göttingen wird eine Migrationsquote von 15 % bei gleicher Qualifikation angestrebt				
Maßnahme:				
M2.1: Gezielte Ansprache von Migrantinnen und Migranten im Stellenausschreibungsverfahren und in weiteren Publikationen (z.B. Flyer)				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
K2.2: Anteil der Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärter mit Migrationshintergrund in %	5,00	15,00	15,00	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Anzahl Einstellungen Nachwuchskräfte	13,00	19,00	22,00	
Anzahl der sich am 01.10. d.J. in Ausbildung befindlichen Nachwuchskräfte	45,00	46,00	52,00	
Abordnungen/Überstellungen KDG (Stellen)	7,40	4,70	1,00	
Abordnungen/Überstellungen WRG (Stellen)	0,00	0,00	1,00	
Abordnungen/Überstellungen KVHS gGmbH (Stellen)	0,00	0,00	12,50	
Abordnungen/Überstellungen VHS (Stellen)	0,00	0,00	6,20	
Abordnungen/Überstellungen GAB (Stellen)	0,00	0,00	4,00	
Anzahl Mitarbeiter/-innen in Freizeitphase ATZ (Mittel)	3,50	2,00	3,17	
Anzahl Mitarbeiter/-innen in aktiver Phase ATZ (Mittel)	1,67	0,00	4,92	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(13./11.) Personalkosten der Nachwuchskräfte	635.445,13	885.900,00	710.200,00	
(13./11.) Leistungsprämien/Leistungszulagen lt. TVöD	0,00	500.000,00	0,00	
(13./11.) Leistungen ATZ abzügl. Erstattungen	83.790,92	48.600,00	95.700,00	
Personalkapazitäten des Produkts				
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	68,27	84,52	95,98	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.743.444,35	2.198.200,00	1.966.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.155.073,24	3.385.100,00	1.763.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-411.628,89	-1.186.900,00	203.500,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-411.628,89	-1.186.900,00	203.500,00
Deckungsgrad	86,95	64,94	111,54
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	1.036.520,07	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Besondere Personalaufwendungen			
Erlöse	2.262.965,32	1.642.500,00	1.296.900,00
- Kosten	2.531.522,77	2.465.500,00	992.500,00
= Ergebnis	-268.557,45	-823.000,00	304.400,00
Personalaufwand Auszubildende			
Erlöse	480.479,03	555.700,00	669.800,00
- Kosten	623.550,47	919.600,00	770.700,00
= Ergebnis	-143.071,44	-363.900,00	-100.900,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.393,03	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.070.214,56	1.508.300	1.080.200	1.481.600	1.511.500	1.542.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	32.587,13	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	145.049,63	85.200	189.400	158.000	161.100	164.200
12. = Summe ordentliche Erträge	2.267.244,35	1.642.500	1.318.600	1.688.600	1.721.600	1.755.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.008.140,47	3.322.500	1.667.300	1.537.900	1.069.700	582.100
14. Aufwendungen für Versorgung	131.566,97	59.900	62.400	63.700	65.000	66.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.162,10	100	100	100	100	100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.203,70	2.600	33.400	104.600	102.600	102.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.155.073,24	3.385.100	1.763.200	1.706.300	1.237.400	751.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-887.828,89	-1.742.600	-444.600	-17.700	484.200	1.004.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.036.520,07	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.036.520,07	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.924.348,96	-1.742.600	-444.600	-17.700	484.200	1.004.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	476.200,00	555.700	648.100	658.000	667.900	677.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	476.200,00	555.700	648.100	658.000	667.900	677.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.448.148,96	-1.186.900	203.500	640.300	1.152.100	1.681.800

Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.004,32	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.905.152,09	1.508.300	1.080.200	0	1.481.600	1.511.500	1.542.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.587,13	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.957.743,54	1.557.300	1.129.200	0	1.530.600	1.560.500	1.591.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.813.345,47	3.169.300	789.900	0	1.332.300	858.800	365.700
12. Auszahlungen für Versorgung	138.752,41	59.900	62.400	0	63.700	65.000	66.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.162,10	100	100	0	100	100	100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.453,70	2.600	33.400	0	104.600	102.600	102.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.966.713,68	3.231.900	885.800	0	1.500.700	1.026.500	534.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.008.970,14	-1.674.600	243.400	0	29.900	534.000	1.056.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	32.587,13	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	32.587,13	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.587,13	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.041.557,27	-1.674.600	243.400	0	29.900	534.000	1.056.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.041.557,27	-1.674.600	243.400	0	29.900	534.000	1.056.200

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111090 Rechnungsprüfung**Verantwortungsbereich** Rechnungsprüfungsamt**Verantwortlich** Herr Dornberger**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 1400 bildet das Budget 1410.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

5/4 Die Verringerung der Verwaltungsgebühren in Höhe von 24.500 Euro gegenüber dem Ansatz 2015 resultiert aus der Einarbeitungszeit einer neuen Prüferin/eines neuen Prüfers. Während dieser Einarbeitungszeit können ca. 360 Prüfungsstunden mit den zu prüfenden Einrichtungen nicht gebührenpflichtig abgerechnet werden.

Produkt (KLR)	1110900000	Rechnungsprüfung		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Rechnungsprüfung umfasst die Teilprodukte				
a) Prüfung des Kreises				
b) Prüfungen Dritter (Gemeinden und andere Körperschaften)				
a) Bei der Prüfung des Landkreises Göttingen werden folgende gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen durchgeführt:				
- Prüfung der Bilanz, des Jahres- und des Gesamtabschlusses einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen				
- Prüfung der Kreiskasse einschl. der Zahlstellen				
- Prüfung von Verwendungsnachweisen einschl. der Fraktionszuschüsse				
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF				
- Visakontrollen (Rechnungen über 5.000 € für Investitionen)				
- Wahrnehmung der zentralen Korruptionsbekämpfung und -prävention.				
b) Die Prüfung der Gemeinden (6 Einheitsgemeinden und 3 Samtgemeinden mit 20 Mitgliedsgemeinden) und anderer Körperschaften erfolgt auf gesetzlicher Grundlage sowie aufgrund von Kreistagsbeschlüssen:				
- Prüfung der Bilanzen, Jahres- und ggf. Gesamtabschlüsse einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen				
- Kassenprüfungen				
- Prüfung von Verwendungsnachweisen				
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF				
- Prüfung der Meldungen FAG/Gewerbesteuer-Istaufkommen				
- Prüfung der Jahresabschlüsse/Jahresrechnungen der anderen Körperschaften auf die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 2 betrifft den HSP: Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität prüfen und optimieren (Qualitätsmanagement)				
Produktziele				
PZ2: Optimierung der Bilanz- und Abschlussprüfungen zur Erledigung von einer über dem Normbereich (29 Jahresabschlüsse) liegenden Anzahl von Prüfungen - als Folge des Abbaus von Vorlagerückständen der Gemeinden				
Maßnahmen:				
M2.2: Inhaltliche Maßnahmen, z.B. Fortbildungen der Prüfer/innen, Prüfungstiefe vermindern (Stichproben)				
M2.3: vorübergehend höherer Prüferinsatz				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
K2.1: Geprüfte erste Eröffnungsbilanzen	0,00	6,00	6,00	
K2.2: Geprüfte Jahresabschlüsse der Gemeinden	16,00	44,00	44,00	
K2.3: Geprüfte konsolidierte Gesamtabschlüsse der Gemeinden	1,00	4,00	3,00	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Prüfungsstunden des Kreises (ILV; Plan = IST)	4.779,00	4.976,00	4.980,00	
Prüfungsstunden Dritter (gebührenpflichtig)	2.320,75	4.739,00	4.375,00	
Gebührensatz je Prüfungsstunde (in Euro)	75,00	67,50	67,50	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Personalkapazitäten des Produkts				
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	8,20	8,20	8,16	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	618.069,48	739.400,00	758.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	810.039,09	813.800,00	872.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-191.969,61	-74.400,00	-114.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-191.969,61	-74.400,00	-114.100,00
Deckungsgrad	76,30	90,86	86,92
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Prüfung des Kreises			
Erlöse	410.038,07	405.300,00	422.000,00
- Kosten inkl. GK	463.174,54	428.300,00	448.600,00
= Ergebnis	-53.136,47	-23.000,00	-26.600,00
Prüfung der Gemeinden, Zweckverbände u. Vereine			
Erlöse	197.027,55	334.100,00	336.400,00
- Kosten inkl. GK	346.864,55	385.500,00	423.900,00
= Ergebnis	-149.837,00	-51.400,00	-87.500,00

Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	179.059,75	319.800	295.300	328.700	335.300	342.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	67.803,00	36.500	87.700	89.600	91.500	93.400
12. = Summe ordentliche Erträge	246.862,75	356.300	383.000	418.300	426.800	435.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	678.897,43	703.100	731.600	746.700	762.000	777.600
14. Aufwendungen für Versorgung	21.098,33	12.500	18.000	18.400	18.800	19.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.840,57	5.100	5.100	5.300	5.500	5.700
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.473,05	2.900	2.900	3.000	3.100	3.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	706.309,38	723.600	757.600	773.400	789.400	805.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-459.446,63	-367.300	-374.600	-355.100	-362.600	-370.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-459.446,63	-367.300	-374.600	-355.100	-362.600	-370.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	371.800,00	383.900	377.100	382.900	388.700	394.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.717,82	117.300	140.100	142.100	144.100	146.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	264.082,18	266.600	237.000	240.800	244.600	248.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-195.364,45	-100.700	-137.600	-114.300	-118.000	-121.700

Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	176.303,10	319.800	295.300	0	328.700	335.300	342.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.303,10	319.800	295.300	0	328.700	335.300	342.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	619.013,39	612.400	639.300	0	652.400	665.700	679.300
12. Auszahlungen für Versorgung	13.637,33	12.500	18.000	0	18.400	18.800	19.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.840,57	5.100	5.100	0	5.300	5.500	5.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.446,65	2.900	2.900	0	3.000	3.100	3.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	638.937,94	632.900	665.300	0	679.100	693.100	707.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-462.634,84	-313.100	-370.000	0	-350.400	-357.800	-365.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-462.634,84	-313.100	-370.000	0	-350.400	-357.800	-365.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-462.634,84	-313.100	-370.000	0	-350.400	-357.800	-365.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

111200 Finanzwesen

111210 Kassenwesen

522200 Wohnbaurdarlehen (sh. Produktblatt 111200)

Verantwortungsbereich

Finanzverwaltungsamt

Verantwortlich

Frau Puchalla

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 2000 bildet das Budget 2010.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	125,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	7.479,00	6.000	7.000	3.500	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.765,17	144.600	125.400	126.500	127.600	128.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	138,23	100	100	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	258.137,21	186.100	327.300	321.900	327.300	332.800
12. = Summe ordentliche Erträge	407.644,61	336.900	459.900	452.000	455.000	461.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.433.092,85	1.508.400	1.689.900	1.724.900	1.760.300	1.796.600
14. Aufwendungen für Versorgung	44.015,00	34.300	40.300	41.200	42.100	43.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.609,13	94.200	57.800	49.000	46.400	46.800
16. Abschreibungen	4,20	3.100	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.881,72	61.200	56.300	54.600	52.900	52.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.622.602,90	1.701.200	1.844.300	1.869.700	1.901.700	1.938.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.214.958,29	-1.364.300	-1.384.400	-1.417.700	-1.446.700	-1.477.300
22. außerordentliche Erträge	9.370,26	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	9.370,26	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.205.588,03	-1.364.300	-1.384.400	-1.417.700	-1.446.700	-1.477.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.749.078,10	1.676.800	1.952.400	1.978.900	2.005.500	2.032.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519.380,83	543.800	630.300	637.800	645.400	653.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.229.697,27	1.133.000	1.322.100	1.341.100	1.360.100	1.379.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	24.109,24	-231.300	-62.300	-76.600	-86.600	-98.000

Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	150,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	7.499,00	6.000	7.000	0	3.500	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	144.229,67	144.600	125.400	0	126.500	127.600	128.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	169,42	100	100	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	136.960,21	115.000	115.100	0	116.200	117.300	118.400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.008,30	265.800	247.700	0	246.300	245.000	247.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.329.872,72	1.331.500	1.457.100	0	1.487.100	1.517.400	1.548.500
12. Auszahlungen für Versorgung	30.684,00	34.300	40.300	0	41.200	42.100	43.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	89.609,13	94.200	57.800	0	49.000	46.400	46.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	54.153,08	61.200	56.300	0	54.600	52.900	52.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.504.318,93	1.521.200	1.611.500	0	1.631.900	1.658.800	1.690.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.215.310,63	-1.255.400	-1.363.800	0	-1.385.600	-1.413.800	-1.443.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	120.121,61	115.000	115.000	0	117.000	119.000	121.000
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.121,61	115.000	115.000	0	117.000	119.000	121.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	120.121,61	115.000	115.000	0	117.000	119.000	121.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.095.189,02	-1.140.400	-1.248.800	0	-1.268.600	-1.294.800	-1.322.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.095.189,02	-1.140.400	-1.248.800	0	-1.268.600	-1.294.800	-1.322.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 111200 Finanzwesen
 522120 Wohnbaudarlehen

Verantwortungsbereich Finanzverwaltungsamt

Verantwortlich Frau Puchalla

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Aufgrund der vollzogenen Umorganisation in der KVHS gGmbH – Ausgliederung der Erwachsenenbildung zum 01.08.2015 – und der damit verbundenen rückläufigen Anzahl der Buchungsfälle sowie den entsprechend reduzierten Stellenanteilen sinken die Erstattungen von der KVHS gGmbH.

Aufgrund fusionsbedingter Mehrbelastungen wird eine Prüferstelle nach dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz erst zeitversetzt besetzt, so dass in 2016 keine Erstattungen vom Landkreis Osterode am Harz erzielt werden.

15/13 Die Erstattungen der EDV Leistungen erfolgen nunmehr an die KDG. Hierbei ist aufgrund von geänderten Vertragsbedingungen von sinkenden Aufwendungen auszugehen.

Produkt (KLR)	111200000	Finanzwesen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Finanzwesen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Haushalt, Controlling, Bilanz</p> <p>b) Ausschreibungen gem. VOB/VOL und das nachgeordnete Produkt</p> <p>c) Wohnbaudarlehen (522120)</p> <p>a) Der Haushaltsplan ist als Ergebnishaushalt sowie Finanzhaushalt - gegliedert nach Teilhaushalten, Budgets und Produkten - zu erstellen. Dies umfasst auch die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sowie die Investitionsplanung. Bei Abweichungen sind entsprechende Verfahren (üpl./apl. Bewilligungen, Nachträge) durchzuführen. Der Jahresabschluss (Abschlussbuchungen, Restebildung, Jahresrechnung) ist zu erstellen. Dem Teilprodukt zugeordnet sind weiterhin die Aufgaben für Haushaltssicherungsmaßnahmen, grundsätzliche Buchführungs- und Finanzangelegenheiten, das Beteiligungsmanagement sowie Steuerangelegenheiten.</p> <p>Das Controlling umfasst die Kosten- und Leistungsrechnung mit Zielen und Kennzahlen, das Budget- und Produktberichtswesen, die Koordination der interkommunalen Kennzahlenvergleiche sowie die Durchführung betriebswirtschaftlicher Analysen.</p> <p>Die Bilanz ist für das gesamte Vermögen und die Schulden des Landkreises jährlich zu erstellen. Dies schließt grundsätzliche Regelungen zur Inventur und Bewertung sowie die Führung der Anlagenbuchhaltung ein.</p> <p>Hinzu kommen die Verwaltungsaufgaben für das Produkt "Allgemeine Finanzwirtschaft" (sh. Produktbeschreibung 611000).</p> <p>b) Beim Teilprodukt Ausschreibungen gem. VOB/VOL sind die Ausschreibungen zu veröffentlichen und die Unterlagen zu versenden. Im Anschluss erfolgt jeweils die Öffnung (Submission) und Prüfung der Angebote. Die Auftragsvergabe aufgrund einer Ausschreibung obliegt den Fachämtern.</p> <p>c) Das nachgeordnete Produkt Wohnbaudarlehen ist bei diesem Produktblatt enthalten, weil die Verwaltung der vom Landkreis gewährten Wohnbaudarlehen dem Sachgebiet Finanzen und Controlling zugeordnet ist.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 3 betrifft den HSP: Transferleistungen wirkungsvoll einsetzen
Ziel 4 betrifft den HSP: Fusion mit dem Landkreis Osterode erfolgreich gestalten

Produktziele
PZ3: Aufbau eines flächendeckenden Finanz- und Fachcontrollings
Maßnahme:
M3.1: Unterstützung bei der Einführung der wirkungsorientierten Steuerung im Dezernat II
PZ4: Harmonisierung der Finanzwirtschaft
Maßnahmen:
M4.1: Implementierung eines gemeinsamen Kassen- und Haushaltswesens
M4.2: Entwickeln und Umsetzen von Konzepten i.R.d. Projektarbeit sowie Anpassung von Regelungen

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K3.1.: Controllingkonzept gemeinsam mit dem Fachcontrolling Dezernat II erarbeiten bis Monat	0,00	0,00	9,00
K4.1.: Einbringung des Haushaltsplans 2017 bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Teilhaushalte (je Amt/OE + allg. Finanzwirtschaft)	17,00	17,00	17,00
Budgets (lt. Haushaltsplan)	23,00	23,00	23,00
Produkte einschl. nachgeordn. Produkte (lt. Haushaltsplan)	209,00	215,00	215,00
Produktblätter (lt. Haushaltsplan)	72,00	72,00	72,00
Kennzahlen zu Produktzielen (lt. Haushaltsplan)	135,00	130,00	99,00
DV-Nutzer Finanzsoftware (zum 01.07. d.J.)	194,00	180,00	189,00
Kennzahlenvergleiche (zum 01.07. d.J. inkl. mehrjähr. Turnus)	21,00	20,00	13,00
Submissionen	102,00	120,00	110,00
Wohnbaudarlehen (Bestandsfälle 01.07. d.J.)	355,00	354,00	340,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Personalkapazitäten des Produkts			
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	9,20	11,34	13,99
Erlös-/Kostenarten (KLR)			
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	993.351,37	894.700,00	1.218.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.052.196,37	1.108.600,00	1.342.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-58.845,00	-213.900,00	-123.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-58.845,00	-213.900,00	-123.800,00
Deckungsgrad	94,41	80,71	90,78
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	9.370,26	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)			
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Haushalt, Controlling, Bilanz			
Erlöse	890.267,15	787.200,00	1.105.400,00
- Kosten inkl. GK	911.754,50	895.100,00	1.174.000,00
= Ergebnis	-21.487,35	-107.900,00	-68.600,00
Ausschreibungen nach VOB/VOL			
Erlöse	98.269,92	105.500,00	113.000,00
- Kosten inkl. GK	109.861,72	125.600,00	136.700,00
= Ergebnis	-11.591,80	-20.100,00	-23.700,00
Niedersächsische Tariftreue			
Erlöse	0,00	1.800,00	0,00
- Kosten inkl. GK	0,00	56.900,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-55.100,00	0,00
Wohnbaudarlehen			
Erlöse	263,23	200,00	200,00
- Kosten inkl. GK	30.580,15	31.000,00	31.700,00
= Ergebnis	-30.316,92	-30.800,00	-31.500,00

Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	125,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	7.479,00	6.000	7.000	3.500	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.432,76	57.700	18.900	19.100	19.300	19.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	138,23	100	100	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	101.831,00	53.500	169.700	170.200	173.700	177.300
12. = Summe ordentliche Erträge	148.005,99	117.400	195.800	192.900	193.100	196.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	715.744,46	758.200	969.300	989.400	1.009.700	1.030.600
14. Aufwendungen für Versorgung	38.138,73	30.900	32.400	33.100	33.800	34.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.654,35	64.600	39.700	33.600	30.600	30.600
16. Abschreibungen	0,00	3.100	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.342,43	15.000	10.100	8.600	7.100	6.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	823.879,97	871.800	1.051.500	1.064.700	1.081.200	1.102.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-675.873,98	-754.400	-855.700	-871.800	-888.100	-905.700
22. außerordentliche Erträge	9.370,26	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	9.370,26	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-666.503,72	-754.400	-855.700	-871.800	-888.100	-905.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	845.345,38	777.300	1.022.800	1.036.100	1.049.500	1.063.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	228.316,40	239.900	290.900	294.400	297.900	301.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	617.028,98	537.400	731.900	741.700	751.600	761.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-49.474,74	-217.000	-123.800	-130.100	-136.500	-144.100

Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	150,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	7.499,00	6.000	7.000	0	3.500	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.781,70	57.700	18.900	0	19.100	19.300	19.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	169,42	100	100	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.600,12	63.900	26.100	0	22.700	19.400	19.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	628.677,97	625.200	793.200	0	809.600	826.100	843.100
12. Auszahlungen für Versorgung	26.933,73	30.900	32.400	0	33.100	33.800	34.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	60.654,35	64.600	39.700	0	33.600	30.600	30.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.443,90	15.000	10.100	0	8.600	7.100	6.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	725.709,95	735.700	875.400	0	884.900	897.600	915.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-676.109,83	-671.800	-849.300	0	-862.200	-878.200	-895.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	120.121,61	115.000	115.000	0	117.000	119.000	121.000
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.121,61	115.000	115.000	0	117.000	119.000	121.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	120.121,61	115.000	115.000	0	117.000	119.000	121.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-555.988,22	-556.800	-734.300	0	-745.200	-759.200	-774.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-555.988,22	-556.800	-734.300	0	-745.200	-759.200	-774.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111210 Kassenwesen**Verantwortungsbereich** Finanzverwaltungsamt**Verantwortlich** Frau Puchalla**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Aufgrund der gestiegenen Amtshilfeersuchen des ARD-ZDF-Deutschlandradio-Beitragsservice steigen die Erträge/Einzahlungen.

15/13 Die Erstattungen der EDV Leistungen erfolgen nunmehr an die KDG. Hierbei ist aufgrund von geänderten Vertragsbedingungen von sinkenden Aufwendungen/Auszahlungen auszugehen.

Produkt (KLR)	111210000	Kassenwesen		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Kassenwesen umfasst die Teilprodukte a) Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement b) Vollstreckung (f. Kreis u. Dritte)				
a) Die Buchhaltung der Kreiskasse besteht aus der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Die Kreditorenbuchhaltung gewährleistet die termingerechte Leistung der Auszahlungen (Überweisungen / Abbuchungen); die Debitorenbuchhaltung beinhaltet die Überwachung der fristgerechten Erfüllung von Forderungen, die Pflege der Personenkostenstammdaten, das Mahnwesen und das Vollstreckungsverfahren. Daneben erfolgt auch die Kontenpflege, z.B. durch Ausbuchung von Kleinbeträgen, und alle Maßnahmen zur Optimierung des Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagements. Das Liquiditätsmanagement beinhaltet die Verwaltung der Bestände der Konten der Kreiskasse (Giro-, Tagesgeld- u. Festgeldkonten) sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Kassenmittel und das Verwahrgeß.				
b) Die seitens des LK wahrgenommenen Aufgaben der Vollstreckung erstrecken sich auf die Durchsetzung eigener (öffentlich- und privatrechtlicher) Forderungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens inkl. der Amtshilfeersuchen dritter Behörden und der Forderungen, die aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit verschiedenen kreisangehörigen Kommunen gegen Kostenerstattung abgewickelt werden.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Abstand turnusmäßiger Mahnläufe (in Tagen)	7,00	7,00	7,00	
abgeschlossene Vollstreckungsfälle	13.615,00	13.800,00	12.400,00	
Zugang Vollstreckungsfälle	12.808,00	13.800,00	12.400,00	
davon Vollstreckungsfälle für den Landkreis	10.189,00	10.800,00	10.200,00	
davon Vollstreckungsfälle für Dritte	2.619,00	3.000,00	2.200,00	
Anzahl der Buchungsfälle (Deb./Kred.buchhaltung)	276.009,00	275.000,00	275.000,00	
Anteil der Buchungen mit dem Modul A-Ist in %	20,54	25,00	37,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	0,00	100,00	
Personalkapazitäten des Produkts				
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,93	13,85	14,18	
Erlös-/Kostenarten (KLR)				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.163.371,34	1.119.000,00	1.193.700,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.089.787,36	1.133.300,00	1.132.200,00	
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	73.583,98	-14.300,00	61.500,00	
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00	
Ergebnis (mit Verzinsung)	73.583,98	-14.300,00	61.500,00	
Deckungsgrad	106,75	98,74	105,43	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement			
Erlöse	746.724,23	734.800,00	723.800,00
- Kosten inkl. GK	716.908,07	744.200,00	702.700,00
= Ergebnis	29.816,16	-9.400,00	21.100,00
Vollstreckung (für Kreis und Dritte)			
Erlöse	412.255,35	384.200,00	469.900,00
- Kosten inkl. GK	372.879,29	389.100,00	429.500,00
= Ergebnis	39.376,06	-4.900,00	40.400,00

Produkt Kassenwesen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.332,41	86.900	106.500	107.400	108.300	109.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	156.306,21	132.600	157.600	151.700	153.600	155.500
12. = Summe ordentliche Erträge	259.638,62	219.500	264.100	259.100	261.900	264.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	717.348,39	750.200	720.600	735.500	750.600	766.000
14. Aufwendungen für Versorgung	5.876,27	3.400	7.900	8.100	8.300	8.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.954,78	29.600	18.100	15.400	15.800	16.200
16. Abschreibungen	4,20	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	46.539,29	46.200	46.200	46.000	45.800	45.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	798.722,93	829.400	792.800	805.000	820.500	836.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-539.084,31	-609.900	-528.700	-545.900	-558.600	-571.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-539.084,31	-609.900	-528.700	-545.900	-558.600	-571.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	903.732,72	899.500	929.600	942.800	956.000	969.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	291.064,43	303.900	339.400	343.400	347.500	351.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	612.668,29	595.600	590.200	599.400	608.500	617.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	73.583,98	-14.300	61.500	53.500	49.900	46.100

Produkt Kassenwesen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	102.447,97	86.900	106.500	0	107.400	108.300	109.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	136.960,21	115.000	115.100	0	116.200	117.300	118.400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.408,18	201.900	221.600	0	223.600	225.600	227.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	701.194,75	706.300	663.900	0	677.500	691.300	705.400
12. Auszahlungen für Versorgung	3.750,27	3.400	7.900	0	8.100	8.300	8.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	28.954,78	29.600	18.100	0	15.400	15.800	16.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.709,18	46.200	46.200	0	46.000	45.800	45.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	778.608,98	785.500	736.100	0	747.000	761.200	775.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-539.200,80	-583.600	-514.500	0	-523.400	-535.600	-548.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-539.200,80	-583.600	-514.500	0	-523.400	-535.600	-548.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-539.200,80	-583.600	-514.500	0	-523.400	-535.600	-548.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets:

3210 Ordnung und Verkehr

mit den Produkten:

122100 Ordnungsangelegenheiten

122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

126300 Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

3250 Bußgeldstelle

mit dem Produkt:

122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

Verantwortungsbereich

Amt für Ordnung und Verkehr

Verantwortlich

Herr Jabusch

Haushaltsvermerke

sh. Budgets 3210 und 3250

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	88.123,88	88.800	136.600	151.000	156.400	154.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.805.129,65	1.744.000	1.764.000	1.787.000	1.810.000	1.833.000
6. privatrechtliche Entgelte	52.381,92	30.200	34.300	34.700	35.000	35.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	620.871,01	599.400	717.300	705.300	705.400	700.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	2.121,45	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.930.361,42	4.076.600	4.864.000	4.950.200	4.971.500	5.013.000
12. = Summe ordentliche Erträge	7.498.989,33	6.539.000	7.516.200	7.628.200	7.678.300	7.736.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.020.312,53	4.352.100	4.828.000	4.925.100	5.025.700	5.128.600
14. Aufwendungen für Versorgung	61.588,84	49.900	59.300	67.000	68.500	70.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	717.811,24	834.600	927.100	926.600	860.700	865.000
16. Abschreibungen	456.436,58	516.700	862.700	1.028.100	1.062.400	1.059.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	17.982,69	27.100	47.000	47.000	47.000	47.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.299.944,10	1.254.800	1.416.500	1.405.200	1.509.400	1.282.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.574.075,98	7.035.200	8.140.600	8.399.000	8.573.700	8.452.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	924.913,35	-496.200	-624.400	-770.800	-895.400	-716.400
22. außerordentliche Erträge	6.495,43	0	2.500	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.221,29	0	5.000	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	3.274,14	0	-2.500	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	928.187,49	-496.200	-626.900	-770.800	-895.400	-716.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.594.724,47	1.624.400	2.061.500	2.086.200	2.111.100	2.136.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.594.724,47	-1.624.400	-2.061.500	-2.086.200	-2.111.100	-2.136.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-666.536,98	-2.120.600	-2.688.400	-2.857.000	-3.006.500	-2.852.700

Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.773.966,06	1.744.000	1.764.000	0	1.787.000	1.810.000	1.833.000
5. privatrechtliche Entgelte	60.215,89	30.200	34.300	0	34.700	35.000	35.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	595.433,31	599.400	717.300	0	705.300	705.400	700.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.895,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.541.335,74	3.970.900	4.581.000	0	4.661.000	4.676.000	4.711.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.972.846,00	6.344.500	7.096.600	0	7.188.000	7.226.400	7.279.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.858.813,74	4.088.800	4.530.500	0	4.621.000	4.714.800	4.810.900
12. Auszahlungen für Versorgung	41.270,84	49.900	59.300	0	67.000	68.500	70.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	720.218,70	834.600	927.100	0	926.600	860.700	865.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	17.982,69	27.100	47.000	0	47.000	47.000	47.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.106.959,12	1.372.800	1.416.500	0	1.405.200	1.509.400	1.282.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.745.245,09	6.373.200	6.980.400	0	7.066.800	7.200.400	7.075.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.227.600,91	-28.700	116.200	0	121.200	26.000	204.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	136.414,24	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.980,00	0	2.500	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.394,24	100.000	102.500	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	205.295,45	439.300	2.738.000	0	497.700	341.000	431.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	72.000	452.900	0	552.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	205.295,45	511.300	3.190.900	0	1.049.700	341.000	431.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-65.901,21	-411.300	-3.088.400	0	-949.700	-241.000	-331.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	1.161.699,70	-440.000	-2.972.200	0	-828.500	-215.000	-127.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	1.161.699,70	-440.000	-2.972.200	0	-828.500	-215.000	-127.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

122100 Ordnungsangelegenheiten

122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung

126300 Brandschutz

127300 Rettungsdienst (sh. Produktblatt 126300)

128300 Katastrophenschutz (sh. Produktblatt 126300)

Verantwortungsbereich

Amt für Ordnung und Verkehr

Verantwortlich

Herr Jabusch

Haushaltsvermerke

Das Budget 3210 gehört zum Teilhaushalt 3200.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 3210 Ordnung und Verkehr

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	88.123,88	88.800	136.600	151.000	156.400	154.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.777.640,05	1.717.000	1.737.000	1.760.000	1.783.000	1.806.000
6. privatrechtliche Entgelte	6.075,06	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	620.871,01	599.400	717.300	705.300	705.400	700.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	2.121,45	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	155.255,96	88.000	240.100	245.400	250.700	256.200
12. = Summe ordentliche Erträge	2.650.087,41	2.495.300	2.833.100	2.863.800	2.897.600	2.919.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.454.653,39	2.654.900	3.097.700	3.159.800	3.224.600	3.291.100
14. Aufwendungen für Versorgung	46.565,51	42.900	51.200	58.700	60.000	61.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	560.150,54	624.100	766.100	765.500	699.500	703.700
16. Abschreibungen	384.426,90	442.100	772.600	926.300	943.000	936.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	17.982,69	27.100	47.000	47.000	47.000	47.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.053.534,91	1.020.900	1.163.600	1.149.700	1.251.300	1.021.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.517.313,94	4.812.000	5.898.200	6.107.000	6.225.400	6.061.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.867.226,53	-2.316.700	-3.065.100	-3.243.200	-3.327.800	-3.141.700
22. außerordentliche Erträge	6.495,43	0	2.500	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.000	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	6.495,43	0	-2.500	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.860.731,10	-2.316.700	-3.067.600	-3.243.200	-3.327.800	-3.141.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	838.881,12	861.600	1.091.700	1.106.000	1.120.500	1.135.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-838.881,12	-861.600	-1.091.700	-1.106.000	-1.120.500	-1.135.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.699.612,22	-3.178.300	-4.159.300	-4.349.200	-4.448.300	-4.277.000

Budget 3210 Ordnung und Verkehr

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.746.869,96	1.717.000	1.737.000	0	1.760.000	1.783.000	1.806.000
5. privatrechtliche Entgelte	14.372,39	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	595.433,31	599.400	717.300	0	705.300	705.400	700.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.895,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	70,00	300	300	0	300	300	300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.358.640,66	2.318.800	2.456.700	0	2.467.700	2.490.800	2.508.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.325.249,95	2.436.500	2.845.600	0	2.902.100	2.961.200	3.022.000
12. Auszahlungen für Versorgung	30.190,51	42.900	51.200	0	58.700	60.000	61.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	558.220,95	624.100	766.100	0	765.500	699.500	703.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	17.982,69	27.100	47.000	0	47.000	47.000	47.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	863.106,33	1.138.900	1.163.600	0	1.149.700	1.251.300	1.021.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.794.750,43	4.269.500	4.873.500	0	4.923.000	5.019.000	4.855.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.436.109,77	-1.950.700	-2.416.800	0	-2.455.300	-2.528.200	-2.347.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	136.414,24	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.980,00	0	2.500	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.394,24	100.000	102.500	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	76.091,58	364.300	2.423.000	0	347.700	181.000	431.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	72.000	452.900	0	552.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	76.091,58	436.300	2.875.900	0	899.700	181.000	431.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	63.302,66	-336.300	-2.773.400	0	-799.700	-81.000	-331.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.372.807,11	-2.287.000	-5.190.200	0	-3.255.000	-2.609.200	-2.678.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.372.807,11	-2.287.000	-5.190.200	0	-3.255.000	-2.609.200	-2.678.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 122100 Ordnungsangelegenheiten

Verantwortungsbereich Amt für Ordnung und Verkehr

Verantwortlich Herr Jabusch

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Im Aufgabenbereich der Begutachtung von Schießstätten werden wegen fehlenden öffentlich bestellter Sachverständigen die Überprüfungen durch eigenes Personal durchgeführt. Die Aufwendungen für die Begutachtungskosten und die entsprechenden Erstattungsbeträge sinken entsprechend.

13/11 In den Bereichen der Waffen- / und Ausländerbehörde erhöhen sich die Aufwendungen / Auszahlungen für aktives Personal. Dieses hat in der Waffenbehörde den Hintergrund der Notwendigkeit der Datenbereinigung des nationalen Waffenregisters, der Durchführung von Schießstättenüberprüfungen sowie der Durchführung verdachtsunabhängiger Aufbewahrungskontrollen.

In der Ausländerbehörde ergeben sich diese Veränderungen aufgrund des erhöhten Flüchtlingsstroms und der damit verbundenen Steigerung der zugewiesenen Asylbewerber, dem dadurch entstehenden vermehrten Familiennachzug, der erhöhten Inobhutnahme unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge (UMF) und im Ergebnis dem deutlichen Anstieg der Ausländerzahlen im Landkreis Göttingen.

15/13 Der Zugriff zum Ausländerzentralregister wird ab dem Jahr 2016 durch die OE 01 bereitgestellt. Hierdurch entfallen die Aufwendungen an den bisherigen Dienstleister KDS. Weiterhin wurde eine Reduzierung des Haushaltsansatzes für Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen vorgenommen, da dieser sich als regelmäßig zu hoch erwiesen hat.

Produkt (KLR)	122100000	Ordnungsangelegenheiten		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Ordnungsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) allgemeine Ordnungsaufgaben</p> <p>b) Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht</p> <p>c) Jagdscheinangelegenheiten</p> <p>a) Die allgemeinen Ordnungsangelegenheiten umfassen u.a. die gewerberechtlichen Entscheidungen nach der Gewerbeordnung und dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Außerdem werden die Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffgesetz wahrgenommen. Ferner erfolgt die Überwachung nach der Gefahrstoffverordnung und dem Chemikaliengesetz. Es werden Namensänderungen durchgeführt und es wird Schulpflichtverletzungen entgegengewirkt. Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz werden geregelt. In den Bereichen Personenstandswesen, Pass-, Ausweis- und Melderecht wird die Fachaufsicht wahrgenommen.</p> <p>b) Zum Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht gehören sämtliche Entscheidungen nach dem Ausländerrecht. Wesentliche Leistungen sind die Gewährung und Überwachung von Aufenthaltstiteln, die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung und die Beendigung von Aufenthalten.</p> <p>c) Bei den Jagdscheinangelegenheiten handelt es sich um alle mit der Jagdscheinausstellung verbundenen Aufgaben.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Erlaubnisse/Entscheidungen nach der GewO (§§ 33i, 34, 34a, 34b, 34c, 35, 38, 55ff, 68ff) und GastG	51,00	50,00	50,00	
durchgef. Verfahren nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	47,00	50,00	50,00	
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Waffengesetz	789,00	780,00	780,00	
sicherheitstechnische Überprüfungen von Schießstätten	8,00	21,00	26,00	
Überprüfung von 33,33% aller Inhaber/innen waffenrechtlicher Erlaubnisse	552,00	850,00	600,00	
Inhaber/-innen waffenrechtlicher Erlaubnisse (31.12. d.VJ.)	3.005,00	2.850,00	2.770,00	
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Sprengstoffgesetz	44,00	28,00	24,00	
Namensänderungen	29,00	24,00	25,00	
Verfahren wegen Schulpflichtverletzungen	20,00	27,00	27,00	
ausgehändigte Einbürgerungsurkunden	38,00	54,00	60,00	
erteilte Jagdscheine	1.041,00	900,00	730,00	
Zuweisungen im lfd. Jahr (Asyl)	73,00	80,00	270,00	
Ausländer/-innen nach AZR-Jahresstatistik (31.12. d.J.)	5.139,00	4.900,00	5.600,00	
Asylbewerber/-innen (Bestand lt. Statistik 31.12. d.J.)	70,00	110,00	270,00	
Geduldete Personen (31.12. d.J.)	272,00	330,00	300,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,17	12,68	16,17	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	236.877,54	227.700,00	284.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	935.933,35	1.113.248,00	1.440.648,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-699.055,81	-885.548,00	-1.156.248,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	21,14	16,28	12,88
Ergebnis (mit Verzinsung)	-699.076,95	-885.564,28	-1.156.260,88
Deckungsgrad	25,31	20,45	19,74
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
allgemeine Ordnungsaufgaben			
Erlöse	85.203,11	90.500,00	103.300,00
- Kosten	341.413,84	341.064,28	500.860,88
= Ergebnis	-256.210,73	-250.564,28	-397.560,88
Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht			
Erlöse	95.534,60	91.300,00	136.500,00
- Kosten	407.778,54	556.200,00	689.800,00
= Ergebnis	-312.243,94	-464.900,00	-553.300,00
Jagdscheinangelegenheiten			
Erlöse	56.139,83	45.900,00	44.600,00
- Kosten	32.700,48	48.300,00	69.100,00
= Ergebnis	23.439,35	-2.400,00	-24.500,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-154.061,63	-167.700,00	-180.900,00

Produkt Ordnungsangelegenheiten

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	172.685,16	182.000	178.000	178.000	178.000	178.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.999,42	9.900	5.400	5.400	5.500	5.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	56.388,00	36.600	102.300	104.400	106.500	108.800
12. = Summe ordentliche Erträge	238.072,58	228.600	285.800	287.900	290.100	292.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	638.945,47	777.900	1.033.400	1.052.500	1.073.400	1.095.200
14. Aufwendungen für Versorgung	18.817,00	21.100	29.400	36.300	37.000	37.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.872,20	21.300	9.200	9.200	9.400	9.500
16. Abschreibungen	4.164,26	100	8.100	8.100	8.100	8.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.196,49	69.100	64.300	65.000	65.500	66.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	716.995,42	889.500	1.144.400	1.171.100	1.193.400	1.216.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-478.922,84	-660.900	-858.600	-883.200	-903.300	-924.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-478.922,84	-660.900	-858.600	-883.200	-903.300	-924.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.453,26	243.500	314.900	318.600	322.300	326.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-232.453,26	-243.500	-314.900	-318.600	-322.300	-326.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-711.376,10	-904.400	-1.173.500	-1.201.800	-1.225.600	-1.250.500

Produkt Ordnungsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	161.632,68	182.000	178.000	0	178.000	178.000	178.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.368,98	9.900	5.400	0	5.400	5.500	5.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	70,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.071,66	192.100	183.600	0	183.600	183.700	183.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	593.396,71	686.900	925.900	0	942.800	961.400	980.900
12. Auszahlungen für Versorgung	12.785,00	21.100	29.400	0	36.300	37.000	37.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.980,37	21.300	9.200	0	9.200	9.400	9.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	50.807,80	69.100	64.300	0	65.000	65.500	66.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	664.969,88	798.400	1.028.800	0	1.053.300	1.073.300	1.094.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-493.898,22	-606.300	-845.200	0	-869.700	-889.600	-910.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-493.898,22	-606.300	-845.200	0	-869.700	-889.600	-910.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-493.898,22	-606.300	-845.200	0	-869.700	-889.600	-910.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Jabusch**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	122400000	Fahrzeugzulassung/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung
Verantwortungsbereich		
Das Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung umfasst die Teilprodukte		
a) Kfz-Zulassung		
b) Fahrerlaubnisse		
c) Verkehrsordnung		
a) Die Kfz-Zulassung umfasst alle Zulassungshandlungen, die jegliches In- und Außerverkehrbringen von Fahrzeugen betreffen. Eingeschlossen sind alle Maßnahmen zur Durchsetzung der zulassungsrechtlichen Vorschriften wie z.B. Veranlassung technischer Abnahmen und Stilllegungen aufgrund fehlenden Versicherungsschutzes, sicherheitsrelevanter Mängel oder Nichtzahlung von Kfz-Steuern. Die Aufgabenerledigung erfolgt in der Hauptstelle Göttingen und zusätzlich in zwei kreiseigenen Außenstellen sowie in den Bürgerbüros zweier kreisangehöriger Gemeinden.		
b) Bei den Fahrerlaubnissen handelt es sich um alle Maßnahmen zur Verfahrensregelung von Fahrerlaubnissen. Hierzu gehören Erst-, Wieder- und Neuerteilungen, die Anordnung von Untersuchungen, Anforderung von Gutachten, Anordnung von Aufbauseminaren und psychologischen Beratungen oder Fahrtenbuchführungen. Weiterhin enthalten sind Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnisangelegenheiten sowie die entsprechende Fachaufsicht, Verfahren zur Regelung des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs und der Unternehmensaufsicht sowie die Durchführung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes.		
c) Die Verkehrsordnung zielt auf die Erreichung ordnungsgemäßer, sicherer und immissionsarmer Abläufe im Straßenverkehr und die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Hierbei werden verkehrsregelnde, -sichernde und beschränkende Anordnungen getroffen. Dieses Teilprodukt beinhaltet auch die Abgabe verkehrsrechtlicher Stellungnahmen, die Regelung von Baustellen im Straßenraum, Fahrwegbestimmungen von Gefahrguttransporten sowie Durchführung der Fachaufsicht.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 2 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen. Reduktion der Unfälle mit Personenschaden

Produktziele
PZ2: Erhalt der sicheren Mobilität für Personen im Seniorenalter
Maßnahme:
M2.2: Förderung der Schulung der Verkehrswacht e. V.: "Senioren machen mobil-sicher ans Ziel!"

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K2.2: Einzelbezuschussung Schulungen "Senioren machen mobil-sicher ans Ziel!"	0,00	0,00	50,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Fahrzeugbestand zum 01.01. des Jahres	108.989,00	109.000,00	110.725,00
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle ohne Außenstellenmehraufwand	11.911,00	11.850,00	13.369,00
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle	10.530,00	10.550,00	11.905,00
Bearbeitungszeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	12,00	12,00	12,00
Wartezeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	14,00	14,00	14,00
Fallzahlen gem. Kennzahlenvergleich (alle 2 J.) (dazu geh. u.a.)	65.196,00	65.000,00	65.000,00
- Zulassung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen	17.333,00	16.500,00	16.500,00
- Umschreibung von Fahrzeugen	7.850,00	8.000,00	8.000,00
- Anzeigen fehlende Fahrzeughaftpflicht	1.420,00	1.600,00	1.600,00
- Wiederezulassung von stillgelegten bzw. abgemeldeten Kfz	1.229,00	1.450,00	1.450,00
- vorübergehende Stilllegungen	18.218,00	17.000,00	17.000,00
- Ausgaben von Kurzzeitkennzeichen	3.417,00	3.450,00	1.980,00
Anträge auf Fahrerlaubnisse (17 und übrige)	5.050,00	4.350,00	4.900,00
Bearbeitungstage Ersterteilung der Fahrerlaubnis [17 und übrige] (Mittel)	8,45	9,00	7,00
Entziehung, Versagung und Verzichte von Fahrerlaubnissen sowie Gerichtsverfahren	191,00	200,00	195,00
MPU und andere Maßnahmen	1.015,00	905,00	825,00
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen nach Entziehung	154,00	173,00	136,00
Genehmigungen von Baustellen im Straßenraum	788,00	800,00	720,00
Bearbeitungstage Baustelleneingemündungen (Mittel)	4,46	5,00	5,00

Erlaubnisse für Veranstaltungen auf Straßen	181,00	120,00	120,00
Stellungnahmen und Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten	863,00	800,00	540,00
Stellungnahmen zu Planungen, Bauvorhaben und Verkehrssicherheit	166,00	143,00	144,00
Durchführung von Verkehrsschauen/-terminen	45,00	42,00	42,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(15./13.) "V" Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	4.999,62	5.000,00	5.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	22,28	22,48	22,36

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.675.196,86	1.576.100,00	1.657.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.006.915,72	2.104.479,69	2.251.479,69
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-331.718,86	-528.379,69	-593.979,69
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	426,97	305,75	222,59
Ergebnis (mit Verzinsung)	-332.145,83	-528.685,44	-594.202,28
Deckungsgrad	83,45	74,88	73,61
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kfz-Zulassung			
Erlöse	1.243.981,22	1.209.200,00	1.235.800,00
- Kosten	1.055.638,12	1.108.661,66	1.188.914,30
= Ergebnis	188.343,10	100.538,34	46.885,70
Fahrerlaubnisse			
Erlöse	304.369,30	353.100,00	388.100,00
- Kosten	427.960,13	457.000,00	495.700,00
= Ergebnis	-123.590,83	-103.900,00	-107.600,00
Verkehrsordnung			
Erlöse	126.846,34	13.800,00	33.600,00
- Kosten	248.687,60	250.223,78	268.887,98
= Ergebnis	-121.841,26	-236.423,78	-235.287,98
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-275.056,84	-288.900,00	-298.200,00

Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.594.634,86	1.530.000	1.552.000	1.575.000	1.598.000	1.621.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.564,00	7.600	12.000	12.000	12.000	12.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	72.998,00	38.500	93.500	95.500	97.500	99.500
12. = Summe ordentliche Erträge	1.675.196,86	1.576.100	1.657.500	1.682.500	1.707.500	1.732.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.222.513,31	1.264.800	1.312.200	1.338.900	1.366.000	1.393.700
14. Aufwendungen für Versorgung	19.265,18	16.400	15.900	16.300	16.700	17.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.780,13	163.700	121.400	122.200	122.900	123.800
16. Abschreibungen	29.469,67	33.800	34.800	35.300	35.800	36.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	180.805,76	189.100	210.600	191.200	191.600	192.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.600.834,05	1.667.800	1.694.900	1.703.900	1.733.000	1.762.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	74.362,81	-91.700	-37.400	-21.400	-25.500	-30.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	74.362,81	-91.700	-37.400	-21.400	-25.500	-30.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	406.722,65	437.300	557.200	563.400	569.700	576.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-406.722,65	-437.300	-557.200	-563.400	-569.700	-576.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-332.359,84	-529.000	-594.600	-584.800	-595.200	-606.600

Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.578.401,25	1.530.000	1.552.000	0	1.575.000	1.598.000	1.621.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.564,00	7.600	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.585.965,25	1.537.700	1.564.100	0	1.587.100	1.610.100	1.633.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.163.830,12	1.169.200	1.214.000	0	1.238.600	1.263.600	1.289.200
12. Auszahlungen für Versorgung	11.439,18	16.400	15.900	0	16.300	16.700	17.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	147.072,96	163.700	121.400	0	122.200	122.900	123.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	181.184,35	189.100	210.600	0	191.200	191.600	192.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.503.526,61	1.538.400	1.561.900	0	1.568.300	1.594.800	1.622.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.438,64	-700	2.200	0	18.800	15.300	11.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.164,32	0	2.600	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.164,32	0	2.600	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.164,32	0	-2.600	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	81.274,32	-700	-400	0	18.800	15.300	11.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	81.274,32	-700	-400	0	18.800	15.300	11.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122400002 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.600	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	126300 Brandschutz
	127300 Rettungsdienst
	128300 Katastrophenschutz
Verantwortungsbereich	Amt für Ordnung und Verkehr
Verantwortlich	Herr Jabusch

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	126300000	Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Bevölkerungsschutz umfasst das Teilprodukt</p> <p>a) Brandschutz und die nachgeordneten Produkte</p> <p>b) Rettungsdienst und</p> <p>c) Katastrophenschutz</p> <p>a) Der Brandschutz beinhaltet die übergemeindlichen Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung sowie insbesondere die folgenden Aufgaben nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz: Durchführung der übergemeindlichen feuerwehrtechnischen Ausbildung, der Vorhaltung einer Feuerwehrtechnischen Zentrale zur Prüfung, Wartung und Reparatur von feuerwehrtechnischem Gerät sowie die Aufstellung und Unterhaltung einer Kreisfeuerwehr. Weiterhin gehören der Betrieb einer Feuerwehreinsatzleitstelle (gemeinsam mit der Stadt Göttingen) und die Unterhaltung einer übergemeindlichen Alarmierung (digital) zum Aufgabenspektrum. Zusätzlich beinhaltet das Produkt die Aufsicht über das Schornsteinfegerwesen sowie die Ausschreibung und Besetzung von Kehrbezirken nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz.</p> <p>b) Zum Rettungsdienst gehört die Konzeption und bedarfsgerechte Organisation der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports sowie die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes. Die Aufgaben der Rettungsleitstelle sowie die Gesamtkostenrechnung für den Rettungsdienst werden in Kooperation durch die Stadt Göttingen wahrgenommen.</p> <p>c) Der Katastrophenschutz umfasst die personelle und organisatorische Vorplanung zur Bewältigung von Großschadenereignissen. Hierzu gehört insbesondere die Schulung und technische Ausstattung des Katastrophenschutzstabes und der im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen sowie die Vorhaltung und Fortschreibung von Katastrophenschutz- und dazugehörigen Sonderplänen.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 1 betrifft den HSP: Ländlichen Raum stärken				
Produktziele				
PZ1: Systematisierung des Bevölkerungsschutzes				
Maßnahme:				
M1.1: Abschluss von Vereinbarungen mit Hilfsorganisationen über die Mitwirkung im Bevölkerungsschutz				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
K1.1.: Abschluss der Vereinbarung bis Monat	0,00	0,00	6,00	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Prüfungen von feuerwehrtechnischem Gerät in der FTZ Potzwenden	12.470,00	11.000,00	12.700,00	
Teilnehmer/-innen technische Feuerwehr-Lehrgänge Potzwenden	338,00	404,00	404,00	
Fahrzeuge der Kreisfeuerwehr (Stand: 31.12. d.J.)	30,00	32,00	32,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisjugendfeuerwehr	0,00	6.500,00	6.500,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisfeuerwehrverbände	13.283,84	13.200,00	11.100,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Erwerb Fahrerlaubnisse (FW)	3.000,00	3.400,00	3.400,00	
Personalkapazitäten des Produkts				
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	11,02	10,52	12,02	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	736.817,97	690.719,71	889.997,79
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.392.376,60	2.419.806,01	3.279.991,11
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.655.558,63	-1.729.086,30	-2.389.993,32
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	60.002,33	53.508,89	85.106,98
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.715.560,96	-1.782.595,19	-2.475.100,30
Deckungsgrad	30,05	27,93	26,45
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	6.495,43	0,00	2.500,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	5.000,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Brandschutz			
Erlöse	483.669,35	435.319,71	484.237,79
- Kosten	1.937.974,04	1.942.327,92	2.264.067,12
= Ergebnis	-1.454.304,69	-1.507.008,21	-1.779.829,33
Gemeinkosten Brandschutz			
= Ergebnis	-106.475,05	-104.400,00	-158.700,00
Rettungsdienst			
Erlöse	243.518,95	250.300,00	393.160,00
- Kosten inkl. GK	234.401,61	262.886,98	509.576,64
= Ergebnis	9.117,34	-12.586,98	-116.416,64
Katastrophenschutz			
Erlöse	9.629,67	5.100,00	12.600,00
- Kosten	150.779,88	139.500,00	409.354,33
= Ergebnis	-141.150,21	-134.400,00	-396.754,33
Gemeinkosten Katastrophenschutz			
=Ergebnis	-22.748,35	-24.200,00	-23.400,00

Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	88.123,88	88.800	136.600	151.000	156.400	154.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.320,03	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6. privatrechtliche Entgelte	6.075,06	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	604.307,59	581.900	699.900	687.900	687.900	682.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	2.121,45	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	25.869,96	12.900	44.300	45.500	46.700	47.900
12. = Summe ordentliche Erträge	736.817,97	690.600	889.800	893.400	900.000	894.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	593.194,61	612.200	752.100	768.400	785.200	802.200
14. Aufwendungen für Versorgung	8.483,33	5.400	5.900	6.100	6.300	6.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.498,21	439.100	635.500	634.100	567.200	570.400
16. Abschreibungen	350.792,97	408.200	729.700	882.900	899.100	891.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	17.982,69	27.100	47.000	47.000	47.000	47.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	821.532,66	762.700	888.700	893.500	994.200	763.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.199.484,47	2.254.700	3.058.900	3.232.000	3.299.000	3.081.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.462.666,50	-1.564.100	-2.169.100	-2.338.600	-2.399.000	-2.186.900
22. außerordentliche Erträge	6.495,43	0	2.500	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.000	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	6.495,43	0	-2.500	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.456.171,07	-1.564.100	-2.171.600	-2.338.600	-2.399.000	-2.186.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.705,21	180.800	219.600	224.000	228.500	233.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-199.705,21	-180.800	-219.600	-224.000	-228.500	-233.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.655.876,28	-1.744.900	-2.391.200	-2.562.600	-2.627.500	-2.419.900

Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.836,03	5.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
5. privatrechtliche Entgelte	14.372,39	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	578.500,33	581.900	699.900	0	687.900	687.900	682.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.895,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	601.603,75	589.000	709.000	0	697.000	697.000	692.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	568.023,12	580.400	705.700	0	720.700	736.200	751.900
12. Auszahlungen für Versorgung	5.966,33	5.400	5.900	0	6.100	6.300	6.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	403.167,62	439.100	635.500	0	634.100	567.200	570.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	17.982,69	27.100	47.000	0	47.000	47.000	47.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	631.114,18	880.700	888.700	0	893.500	994.200	763.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.626.253,94	1.932.700	2.282.800	0	2.301.400	2.350.900	2.139.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.024.650,19	-1.343.700	-1.573.800	0	-1.604.400	-1.653.900	-1.447.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	136.414,24	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.980,00	0	2.500	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.394,24	100.000	102.500	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	74.927,26	364.300	2.420.400	0	347.700	181.000	431.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	72.000	452.900	0	552.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	74.927,26	436.300	2.873.300	0	899.700	181.000	431.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	64.466,98	-336.300	-2.770.800	0	-799.700	-81.000	-331.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-960.183,21	-1.680.000	-4.344.600	0	-2.404.100	-1.734.900	-1.778.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-960.183,21	-1.680.000	-4.344.600	0	-2.404.100	-1.734.900	-1.778.900

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
126300006 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	60.000,00	0,00	0	0	60.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	210.600,00	0,00	51.400	36.700	91.000	31.500	0	0	0
= Saldo	-150.600,00	0,00	-51.400	-36.700	-31.000	-31.500	0	0	0
126300012 Zuweisung an Stadt Göttingen für die Modernisierung der Leitstelle									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.004.900,00	0,00	452.900	552.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.004.900,00	0,00	-452.900	-552.000	0	0	0	0	0
126300028 Ersatzbeschaffung Rettungsgerätesätze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	52.000,00	0,00	26.000	26.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-52.000,00	0,00	-26.000	-26.000	0	0	0	0	0
126300030 Tragkraftspritzen Gerätewagen Logistik									
+ Summe der investiven Einzahlungen	30.000,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	30.000,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
126300034									
Mannschaftstransportwagen FTZ									
Potzwenden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	40.000,00	0,00	0	0	40.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	40.000,00	0,00	0	0	40.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
126300035 PKW FTZ									
Potzwenden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	30.000,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-30.000,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
126300037 Gerätewagen									
Gefahrgut									
+ Summe der investiven Einzahlungen	100.000,00	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	400.000,00	0,00	0	0	0	400.000	0	0	0
= Saldo	-300.000,00	0,00	0	0	0	-300.000	0	0	0
126300038 Gerätewagen									
Technische Einsatzleitung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	65.000,00	0,00	65.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-65.000,00	0,00	-65.000	0	0	0	0	0	0
126300039 Modernisierung ELW									
2									
+ Summe der investiven Einzahlungen	70.000,00	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	160.000,00	0,00	160.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-90.000,00	0,00	-90.000	0	0	0	0	0	0
126300040 Rollwagen									
Hochwasser									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	75.000,00	0,00	50.000	25.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-75.000,00	0,00	-50.000	-25.000	0	0	0	0	0
126300041 Rollwagen									
Sonderlöschmittel									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	20.000,00	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-20.000,00	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0
126300042 CSA Waschanlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	100.000,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	100.000,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
126300043 Modernisierung GW-G2 Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	150.000,00	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-150.000,00	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0
126300044 Modernisierung RW Gr. Schnees									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	50.000,00	0,00	0	0	50.000	0	0	0	0
= Saldo	-50.000,00	0,00	0	0	-50.000	0	0	0	0
126300045 Erneuerung Atemschutzübungsanlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	350.000,00	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-350.000,00	0,00	-350.000	0	0	0	0	0	0
127300001 Notarzteinsatzfahrzeug inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	74.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-74.000	0	0	0	0	0	0
127300002 RTW OST - Rettungswagen inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	146.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-146.700	0	0	0	0	0	0
127300003 RTW West - Rettungswagen inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	146.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-146.700	0	0	0	0	0	0
127300004 KTW Ost - Krankentransportwagens inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	96.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-96.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
127300005 KTW West - Krankentransportwagens inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	96.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-96.000	0	0	0	0	0	0
127300006 MTW WestPA - Mannschaftstransportwagens inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	40.900	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-40.900	0	0	0	0	0	0
127300007 GW SanPA1 - Gerätewagen-Sanität inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	138.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-138.700	0	0	0	0	0	0
127300008 GW SanPA2 - Gerätewagen-Sanität inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	138.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-138.700	0	0	0	0	0	0
128300001 Notstromanhänger mit Lichtmast									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
128300002 Mobile WC Anlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
128300003 GW Betr.OST - Gerätewagen-Betreuung inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	148.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-148.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
128300004 GW Betr. West - Gerätewagen-Betreuung inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	148.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-148.000	0	0	0	0	0	0
128300005 FKH - Feldküche inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	59.900	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-59.900	0	0	0	0	0	0
128300006 GW WR Ost - Gerätewagen-Wasserrettung inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	109.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-109.700	0	0	0	0	0	0
128300007 GW WR West - Gerätewagen-Wasserrettung inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	109.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-109.700	0	0	0	0	0	0
128300008 Rettungsboot inkl. Ausstattung (Neustrukturierung Bevölkerungsschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0
128300009 Ausstattung für Katastrophenschutz									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	184.500,00	84.500,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-184.500,00	-84.500,00	-100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.522.000,00	-84.500,00	-2.773.300	-799.700	-81.000	-331.500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Jabusch**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 15/13 Die Aufwendungen /Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich im Jahr 2016 auf die bisher üblichen Beträge. Im Ansatz 2015 war ein witterungsbedingter, einmaliger Austausch der Kamerakästen der Messanlage BAB etatisiert.
- 11/9 Die Steigerung der sonstigen ordentlichen Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen
19/16 steht im Zusammenhang mit der Steigerung der Fallzahlen (Ahndung Verwarn- und Bußgeldfälle eigene Überwachung) aufgrund der Neuerrichtung der Geschwindigkeitsmessanlage BAB 38 (Hundskurve).

Produkt (KLR)	122200000	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung umfasst die Teilprodukte				
a) Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten,				
b) Ahndung von übrigen Ordnungswidrigkeiten und				
c) Verkehrsüberwachung				
a) Die Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten umfasst die Auswertung, Beurteilung und Verfolgung von Vorfällen welche im Rahmen der kommunalen oder polizeilichen Verkehrsüberwachung festgestellt wurden.				
b) Bei der Ahndung übriger Ordnungswidrigkeiten handelt es sich um die Verfolgung bei der Bußgeldbehörde angezeigter Vorfälle als Ordnungswidrigkeit auf dem Gebiet des Nebenstrafrechts (z. B. Abfallrecht, Lebensmittelrecht, Gewerberecht usw.). Anzeigen werden von Behörden, Polizeidienststellen sowie Privatpersonen erstattet.				
c) Die Verkehrsüberwachung bezieht sich auf die Überwachung der Einhaltung von zulässigen Höchstgeschwindigkeiten durch stationäre und mobile kommunale Geschwindigkeitsmessanlagen. Ferner die Überwachung der Rotlichtbefolgung an Lichtzeichenanlagen durch stationäre Rotlichtüberwachungsanlagen. In beiden Fällen findet eine Auswertung und Beurteilung der Ergebnisse der Überwachung statt.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Ahndung Verwarngeldfälle (eigene Überwachung)	21.187,00	29.000,00	30.700,00	
Ahndung Bußgeldfälle (eigene Überwachung)	4.113,00	4.800,00	11.000,00	
Ahndung Verwarngeldfälle (durch Dritte)	8.654,00	7.000,00	7.700,00	
Ahndung Bußgeldfälle (durch Dritte)	66.844,00	48.000,00	53.500,00	
Gesamtfälle Ahndung Verkehrs-OWi	100.798,00	88.800,00	102.900,00	
verjährte Fälle Verkehrs-OWi	729,00	2.664,00	3.090,00	
Gesamtfälle Ahndung übrige OWi	649,00	900,00	605,00	
verjährte Fälle übrige OWi	0,00	9,00	6,00	
%-Anteil verjährte Verkehrs-OWi	0,72	3,00	3,00	
%-Anteil verjährte übrige OWi	0,00	1,00	0,99	
Anzahl Messstunden mobile Radarüberwachung	903,18	1.500,00	0,00	
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Radar zwecks Ahndung	6.572,00	12.000,00	0,00	
Anzahl Messstunden Überwachung Einseitensensor	0,00	0,00	1.745,00	
Weiterleitung von Geschwindigkeitsverstößen/Einseitensensor zwecks Ahndung	0,00	0,00	22.600,00	
Anzahl Messstunden Lichtschranke	1.331,99	1.200,00	455,00	
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Lichtschranke zwecks Ahndung	10.917,00	3.600,00	2.400,00	
Anzahl Betriebstage stationäre Geschwindigkeitsüberwachung im Jahr	730,00	900,00	1.080,00	
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ stationär zwecks Ahndung	4.124,00	18.000,00	16.600,00	
Anzahl Betriebstage Rotlicht-Kameras im Jahr	1.455,00	1.434,00	1.432,00	
Weiterleiten von Rotlichtverstößen zwecks Ahndung	3.149,00	2.600,00	2.774,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	33,08	32,94	33,44	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	4.848.901,92	4.043.700,00	4.683.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.811.598,12	2.984.708,22	3.210.814,89
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	2.037.303,80	1.058.991,78	1.472.285,11
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	6.875,25	6.179,29	7.908,60
Ergebnis (mit Verzinsung)	2.030.428,55	1.052.812,49	1.464.376,51
Deckungsgrad	172,04	135,20	145,50
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	3.221,29	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Ahndung Verkehrs-OWi			
Erlöse	4.687.864,65	3.976.400,00	4.606.700,00
- Kosten	1.892.732,13	1.984.180,55	2.165.691,56
= Ergebnis	2.795.132,52	1.992.219,45	2.441.008,44
Ahndung übriger OWi			
Erlöse	156.027,99	65.300,00	71.500,00
- Kosten	109.713,61	90.800,00	91.500,00
= Ergebnis	46.314,38	-25.500,00	-20.000,00
Verkehrsüberwachung			
Erlöse	5.009,28	2.000,00	4.900,00
- Kosten	338.188,96	435.006,96	441.431,93
= Ergebnis	-333.179,68	-433.006,96	-436.531,93
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-477.838,67	-480.900,00	-520.100,00

Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	27.489,60	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
6. privatrechtliche Entgelte	46.306,86	28.100	32.200	32.600	32.900	33.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.775.105,46	3.988.600	4.623.900	4.704.800	4.720.800	4.756.800
12. = Summe ordentliche Erträge	4.848.901,92	4.043.700	4.683.100	4.764.400	4.780.700	4.817.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.565.659,14	1.697.200	1.730.300	1.765.300	1.801.100	1.837.500
14. Aufwendungen für Versorgung	15.023,33	7.000	8.100	8.300	8.500	8.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.660,70	210.500	161.000	161.100	161.200	161.300
16. Abschreibungen	72.009,68	74.600	90.100	101.800	119.400	123.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	246.409,19	233.900	252.900	255.500	258.100	260.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.056.762,04	2.223.200	2.242.400	2.292.000	2.348.300	2.391.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	2.792.139,88	1.820.500	2.440.700	2.472.400	2.432.400	2.425.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.221,29	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-3.221,29	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	2.788.918,59	1.820.500	2.440.700	2.472.400	2.432.400	2.425.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	755.843,35	762.800	969.800	980.200	990.600	1.001.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-755.843,35	-762.800	-969.800	-980.200	-990.600	-1.001.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.033.075,24	1.057.700	1.470.900	1.492.200	1.441.800	1.424.300

Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	27.096,10	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
5. privatrechtliche Entgelte	45.843,50	28.100	32.200	0	32.600	32.900	33.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.541.265,74	3.970.600	4.580.700	0	4.660.700	4.675.700	4.710.700
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.614.205,34	4.025.700	4.639.900	0	4.720.300	4.735.600	4.770.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.533.563,79	1.652.300	1.684.900	0	1.718.900	1.753.600	1.788.900
12. Auszahlungen für Versorgung	11.080,33	7.000	8.100	0	8.300	8.500	8.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	161.997,75	210.500	161.000	0	161.100	161.200	161.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	243.852,79	233.900	252.900	0	255.500	258.100	260.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.950.494,66	2.103.700	2.106.900	0	2.143.800	2.181.400	2.219.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.663.710,68	1.922.000	2.533.000	0	2.576.500	2.554.200	2.551.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	129.203,87	75.000	315.000	0	150.000	160.000	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	129.203,87	75.000	315.000	0	150.000	160.000	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-129.203,87	-75.000	-315.000	0	-150.000	-160.000	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	2.534.506,81	1.847.000	2.218.000	0	2.426.500	2.394.200	2.551.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	2.534.506,81	1.847.000	2.218.000	0	2.426.500	2.394.200	2.551.300

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122200006 Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug mobile Geschwindigkeitsüberwachung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	45.000,00	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-45.000,00	0,00	-45.000	0	0	0	0	0	0
122200007 Beschaffung Mobile Geschwindigkeitsmessanlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	150.000,00	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-150.000,00	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0
122200009 Modernisierung Rotlichtanlagen auf Digitaltechnik									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	310.000,00	0,00	0	150.000	160.000	0	0	0	0
= Saldo	-310.000,00	0,00	0	-150.000	-160.000	0	0	0	0
122200010 Kameras stationäre Geschwindigkeitsüberwachung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	120.000,00	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-120.000,00	0,00	-120.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-625.000,00	0,00	-315.000	-150.000	-160.000	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

122910 Veterinäraufsicht

537190 Tierkörperbeseitigung (sh. Produktblatt 122910)

122920 Verbraucherschutz

414920 Schlachttier- und Fleischbeschau (sh. Produktblatt 122920)

Verantwortungsbereich

Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortlich

Herr Dr. Sieslack

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 3900 bildet das Budget 3910.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	231.830,51	288.100	292.100	295.000	298.000	301.000
6. privatrechtliche Entgelte	3.284,12	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	722.075,93	807.000	711.400	716.000	726.600	733.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	189.321,33	110.100	266.900	272.400	278.000	283.800
12. = Summe ordentliche Erträge	1.146.511,89	1.207.200	1.274.400	1.287.400	1.306.600	1.322.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.502.008,91	1.656.700	1.709.300	1.745.900	1.783.300	1.821.400
14. Aufwendungen für Versorgung	67.897,66	47.600	54.200	55.500	56.800	58.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.090,19	39.100	32.100	31.800	31.800	31.800
16. Abschreibungen	12.193,64	8.700	7.300	1.300	1.000	800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	177.802,00	180.500	142.500	142.500	142.500	142.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	66.156,34	73.500	71.200	71.600	72.000	72.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.845.148,74	2.006.100	2.016.600	2.048.600	2.087.400	2.127.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-698.636,85	-798.900	-742.200	-761.200	-780.800	-804.900
22. außerordentliche Erträge	21.706,82	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	21.706,82	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-676.930,03	-798.900	-742.200	-761.200	-780.800	-804.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	299.747,99	299.600	376.400	382.300	388.200	394.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-299.747,99	-299.600	-376.400	-382.300	-388.200	-394.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-976.678,02	-1.098.500	-1.118.600	-1.143.500	-1.169.000	-1.199.000

Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	224.844,24	288.100	292.100	0	295.000	298.000	301.000
5. privatrechtliche Entgelte	2.448,00	2.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	718.421,95	807.000	711.400	0	716.000	726.600	733.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.523,33	4.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	949.237,52	1.101.200	1.013.600	0	1.021.100	1.034.700	1.044.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.330.414,29	1.393.100	1.435.100	0	1.465.900	1.497.400	1.529.400
12. Auszahlungen für Versorgung	48.003,66	47.600	54.200	0	55.500	56.800	58.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	20.298,65	39.100	32.100	0	31.800	31.800	31.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	177.802,00	180.500	142.500	0	142.500	142.500	142.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	66.863,66	73.500	71.200	0	71.600	72.000	72.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.643.382,26	1.733.800	1.735.100	0	1.767.300	1.800.500	1.834.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-694.144,74	-632.600	-721.500	0	-746.200	-765.800	-789.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	468,99	1.500	1.900	0	1.200	1.200	1.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	468,99	1.500	1.900	0	1.200	1.200	1.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-468,99	-1.500	-1.900	0	-1.200	-1.200	-1.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-694.613,73	-634.100	-723.400	0	-747.400	-767.000	-790.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-694.613,73	-634.100	-723.400	0	-747.400	-767.000	-790.800

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 122910 Veterinäraufsicht
 537190 Tierkörperbeseitigung

Verantwortungsbereich Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortlich Herr Dr. Sieslack

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 7/6 Nach der Prognoseberechnung des Erstattungsbetrages, den die Stadt Göttingen nach ihrer Einwohnerzahl zu tragen hat, wird dieser im Jahre 2016 für beide Produkte des Amtes 39 rd. 698.300 Euro betragen. Davon werden 95 % als Abschlag von der Stadt Göttingen angefordert (=663.400 Euro). Der Abschlag 2016 für das Produkt 122910 beträgt danach 146.700 Euro und für das Produkt 122920 516.700 Euro.
- Hinzu kommt die Spitzabrechnung 2015 (5% der Prognoseberechnung 2015: 122910: 8.200 Euro / 122920: 32.000 Euro; insgesamt 40.200 Euro). In den Folgejahren wird von einer 1,5%igen Erhöhung ausgegangen.
- 18/15 Im Jahr 2016 ist nicht von einer wesentlichen Erhöhung der Umlage an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung auszugehen, so dass vom Anforderungsbetrag des laufenden Jahres auszugehen ist. Im Jahr 2014 wurde die Verbandsumlage aufgrund eines Nachtragsbeschlusses der Zweckverbandsversammlung am 12.05.2014 um rd. 51.000 Euro auf insgesamt 175.302,00 Euro erhöht. Deshalb wurde bei der Budgetplanung 2015 ein Umlagebetrag von 178.000 Euro angesetzt. Es werden im Jahr 2015 jedoch lediglich rd. 133.000 Euro als Umlage erhoben. Deshalb ist in 2016 von max. 140.000 Euro Umlage auszugehen.

Produkt (KLR)	1229100000	Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Veterinäraufsicht umfasst die Teilprodukte a) Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung b) Tierschutz /Tierversuche sowie c) Tierkörperbeseitigung (537190)</p> <p>a) Die Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung dient der Verhinderung von Tierseuchen und der Verhinderung der schnellen Ausbreitung ausgebrochener Tierseuchen. Die Tiergesundheitsvorsorge dient auch dem Tierschutz. Zum Teilprodukt gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Viehbestände (u.a. Cross Compliance) und des Tierverkehrs - Bekämpfung von melde- und anzeigepflichtigen Tierkrankheiten (einschl. jährl. Tierseuchenübung) - Überwachung der Stallapotheken sowie der Tierheilpraktiker/-innen <p>b) Der Tierschutz und der Bereich Tierversuche dienen der Sicherstellung von tierartgerechter Tierhaltung. Ein Sonderpunkt ist zusätzlich der Schutz des Menschen und der Tiere vor anderen gefährlichen Tieren. Zum Teilprodukt gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung von Tierhaltungen im Heimtier- und gewerblichen Bereich sowie von Versuchstierhaltungen - Exportuntersuchung von Tieren sowie Kontrolle von Tiertransporten <p>c) Verstöße im Rahmen der Tierkörperbeseitigung werden von hier verfolgt. Der Landkreis Göttingen ist Mitglied am Zweckverband Tierkörperbeseitigung. Hierfür ist eine Umlage zu entrichten.</p> <p>Zuständigkeitshinweis zu a) bis c): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung - gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Maßnahmen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung	5,00	25,00	25,00
Genehmigungen inkl. Überwachungen von Ausstellungen und Tierschauen	36,00	42,00	42,00
Atteste/allg. Tierseuchenfreiheitsbescheinigungen	942,00	900,00	800,00
Überprüfung gemeldeter Tierschutzanzeigen	193,00	325,00	325,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>			
(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt	143.624,81	163.800,00	154.900,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung	175.302,00	178.000,00	140.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,20	3,43	3,50

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	196.347,57	207.100,00	222.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	550.642,46	575.034,98	573.775,98
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-354.294,89	-367.934,98	-350.875,98
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	10,82	5,83	5,91
Ergebnis (mit Verzinsung)	-354.305,71	-367.940,81	-350.881,89
Deckungsgrad	35,66	36,01	38,85
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung			
Erlöse	49.144,97	47.000,00	55.900,00
- Kosten	87.962,73	93.940,81	103.043,94
= Ergebnis	-38.817,76	-46.940,81	-47.143,94
Tierschutz/Tierversuche			
Erlöse	147.202,60	160.100,00	167.000,00
- Kosten	204.625,87	225.600,00	243.037,95
= Ergebnis	-57.423,27	-65.500,00	-76.037,95
Tierkörperbeseitigung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	175.302,00	178.000,00	140.000,00
= Ergebnis	-175.302,00	-178.000,00	-140.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-82.762,68	-77.500,00	-87.700,00

Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	18.100,96	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.631,61	168.900	159.500	161.200	163.500	161.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	30.615,00	17.200	42.400	43.300	44.200	45.200
12. = Summe ordentliche Erträge	196.347,57	207.100	222.900	225.500	228.700	228.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	282.724,23	303.000	320.200	327.000	333.900	341.100
14. Aufwendungen für Versorgung	8.816,21	0	5.900	6.100	6.300	6.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.480,14	11.600	14.100	14.000	14.000	14.000
16. Abschreibungen	4.511,00	5.200	2.700	200	200	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	175.302,00	178.000	140.000	140.000	140.000	140.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.444,83	10.500	10.500	10.600	10.800	11.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	488.278,41	508.300	493.400	497.900	505.200	512.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-291.930,84	-301.200	-270.500	-272.400	-276.500	-284.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-291.930,84	-301.200	-270.500	-272.400	-276.500	-284.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.364,05	66.800	80.500	82.100	83.700	85.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.364,05	-66.800	-80.500	-82.100	-83.700	-85.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-354.294,89	-368.000	-351.000	-354.500	-360.200	-370.000

Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.293,75	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	144.028,75	168.900	159.500	0	161.200	163.500	161.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	800,00	200	200	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.122,50	190.100	180.700	0	182.400	184.700	183.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	250.792,14	260.600	275.800	0	281.600	287.500	293.600
12. Auszahlungen für Versorgung	5.557,21	0	5.900	0	6.100	6.300	6.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	10.846,32	11.600	14.100	0	14.000	14.000	14.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	175.302,00	178.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.654,34	10.500	10.500	0	10.600	10.800	11.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.152,01	460.700	446.300	0	452.300	458.600	465.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-288.029,51	-270.600	-265.600	0	-269.900	-273.900	-282.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	200	200	0	100	100	100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	200	200	0	100	100	100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-200	-200	0	-100	-100	-100
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-288.029,51	-270.800	-265.800	0	-270.000	-274.000	-282.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-288.029,51	-270.800	-265.800	0	-270.000	-274.000	-282.200

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122910001 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200	100	100	100	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-200	-100	-100	-100	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 122920 Verbraucherschutz
414920 Schlachttier- und Fleischbeschau

Verantwortungsbereich Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Verantwortlich Herr Dr. Sieslack

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

5/4 Durch die Neufassung der Gebührenordnung für die Veterinärverwaltung Ende 2014 ist eine deutliche Erhöhung der Gebühreneinnahmen zu verzeichnen. Die planmäßigen Routinekontrollen in den Betrieben sind nunmehr kostenpflichtig.

7/6 Nach der Prognoseberechnung des Erstattungsbetrages, den die Stadt Göttingen nach ihrer Einwohnerzahl zu tragen hat, wird dieser im Jahre 2016 für beide Produkte des Amtes 39 rd. 698.300 Euro betragen. Davon werden 95 % als Abschlag von der Stadt Göttingen angefordert (=663.400 Euro). Der Abschlag 2016 für das Produkt 122910 beträgt danach 146.700 Euro und für das Produkt 122920 516.700 Euro.

Hinzu kommt die Spitzabrechnung 2015 (5% der Prognoseberechnung 2015: 122910: 8.200 Euro / 122920: 32.000 Euro; insgesamt 40.200 Euro). In den Folgejahren wird von einer 1,5%igen Erhöhung ausgegangen.

Produkt (KLR)	1229200000	Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Verbraucherschutz umfasst das Teilprodukt</p> <p>a) Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft und das nachgeordnete Produkt</p> <p>b) Schlachtier- und Fleischbeschau (414920)</p> <p>a) Ziel der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung der Lebensmittel tierischer Herkunft ist die Sicherstellung des gesundheitlichen Schutzes der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Schutz vor Irreführung und Täuschung sowie, dass vom lebenden Tier bis zum Lebensmittel bei der Abgabe an die Endverbraucherin/den Endverbraucher eine Gesundheitsgefährdung bzw. Täuschung der Verbraucherinnen und Verbraucher ausgeschlossen ist. Zu den Aufgaben der Lebensmittelkontrolleurinnen/Lebensmittelkontrolleure und der Veterinärinnen/Veterinäre gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung und Beratung von zuzulassenden und zugelassenen Betrieben sowie Überwachung von Erzeugnissen nach Risikoanalyse - Bearbeitung von Beschwerden der Verbraucherinnen und Verbraucher - Stellungnahmen und Beratungen im Rahmen von Bauanträgen - Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften nach dem Handelsklassengesetz - Durchführung von Bundesüberwachungsprogrammen - Import- und Export-Überwachungen von Lebensmitteln tierischer Herkunft inkl. Ausstellungen von EU-Zertifikaten - Entnahme von Hygieneproben in zugelassenen Betrieben <p>b) Die Schlachtier- und Fleischbeschau wird in registrierten/ zugelassenen Betrieben und bei ambulanten Schlachtungen durchgeführt.</p> <p>Zuständigkeitshinweis zu a) u. b): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung - gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
gezogene Proben	554,00	970,00	700,00
geforderte Proben (Landesvorgabe)	1.400,00	1.400,00	700,00
erreichtes Probensoll in %	39,57	69,29	100,00
Betriebe in Risikoanalyse LM/Bedarfsgegenstände sowie LM tierischer Herkunft	2.779,00	3.500,00	2.800,00
geforderte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften	4.094,00	4.094,00	2.637,00
durchgeführte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften (Landesvorgabe 64%)	2.372,00	1.965,00	1.688,00
Durchführung weiterer unaufschiebbarer Überwachungsmaßnahmen	517,00	800,00	700,00
Schlachtungen gesamt	9.445,00	11.750,00	10.900,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt	569.698,80	634.700,00	548.700,00
(18./15.) "V" Zuschuss an die Verbraucherzentrale	2.500,00	2.500,00	2.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	14,70	15,96	15,89

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	950.164,32	1.000.100,00	1.051.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.594.254,27	1.730.428,96	1.818.996,38
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-644.089,95	-730.328,96	-767.496,38
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	65,96	73,02	68,23
Ergebnis (mit Verzinsung)	-644.155,91	-730.401,98	-767.564,61
Deckungsgrad	59,60	57,79	57,80
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	21.706,82	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktsergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl.			
Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft			
Erlöse	775.973,46	798.200,00	853.700,00
- Kosten	1.057.386,09	1.190.269,69	1.207.598,70
= Ergebnis	-281.412,63	-392.069,69	-353.898,70
Gemeinkosten Verbraucherschutz			
= Ergebnis	-321.472,11	-320.000,00	-392.800,00
Schlacht tier- u. Fleischbeschau			
Erlöse	174.190,86	201.900,00	197.800,00
- Kosten inkl. GK	215.462,03	220.232,29	218.665,91
= Ergebnis	-41.271,17	-18.332,29	-20.865,91

Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	213.729,55	267.100	271.100	274.000	277.000	280.000
6. privatrechtliche Entgelte	3.284,12	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	574.444,32	638.100	551.900	554.800	563.100	571.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	158.706,33	92.900	224.500	229.100	233.800	238.600
12. = Summe ordentliche Erträge	950.164,32	1.000.100	1.051.500	1.061.900	1.077.900	1.094.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.219.284,68	1.353.700	1.389.100	1.418.900	1.449.400	1.480.300
14. Aufwendungen für Versorgung	59.081,45	47.600	48.300	49.400	50.500	51.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.610,05	27.500	18.000	17.800	17.800	17.800
16. Abschreibungen	7.682,64	3.500	4.600	1.100	800	700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.711,51	63.000	60.700	61.000	61.200	61.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.356.870,33	1.497.800	1.523.200	1.550.700	1.582.200	1.614.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-406.706,01	-497.700	-471.700	-488.800	-504.300	-520.200
22. außerordentliche Erträge	21.706,82	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	21.706,82	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-384.999,19	-497.700	-471.700	-488.800	-504.300	-520.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.383,94	232.800	295.900	300.200	304.500	308.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-237.383,94	-232.800	-295.900	-300.200	-304.500	-308.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-622.383,13	-730.500	-767.600	-789.000	-808.800	-829.000

Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	207.550,49	267.100	271.100	0	274.000	277.000	280.000
5. privatrechtliche Entgelte	2.448,00	2.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	574.393,20	638.100	551.900	0	554.800	563.100	571.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.723,33	3.900	5.900	0	5.900	5.900	5.900
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	787.115,02	911.100	832.900	0	838.700	850.000	861.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.079.622,15	1.132.500	1.159.300	0	1.184.300	1.209.900	1.235.800
12. Auszahlungen für Versorgung	42.446,45	47.600	48.300	0	49.400	50.500	51.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	9.452,33	27.500	18.000	0	17.800	17.800	17.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	59.209,32	63.000	60.700	0	61.000	61.200	61.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.193.230,25	1.273.100	1.288.800	0	1.315.000	1.341.900	1.369.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-406.115,23	-362.000	-455.900	0	-476.300	-491.900	-507.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	468,99	1.300	1.700	0	1.100	1.100	900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	468,99	1.300	1.700	0	1.100	1.100	900
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-468,99	-1.300	-1.700	0	-1.100	-1.100	-900
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-406.584,22	-363.300	-457.600	0	-477.400	-493.000	-508.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-406.584,22	-363.300	-457.600	0	-477.400	-493.000	-508.600

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
122920001 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.700	1.100	1.100	900	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.700	-1.100	-1.100	-900	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

521000 Bau- und Grundstücksordnung

522100 Wohnbauförderung (sh. Produktblatt 521000)

523000 Denkmalschutz und -pflege (sh. Produktblatt 521000)

542000 Kreisstraßen

551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (sh. Produktblatt 571000)

571000 Wirtschaftsförderung

571100 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

575000 Tourismusförderung (sh. Produktblatt 571000)

Verantwortungsbereich

Amt für Kreisentwicklung und Bauen

Verantwortlich

Frau Brückner

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 6100 bildet das Budget 6110.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	367.322,94	380.600	566.600	448.500	404.500	269.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.962.739,86	840.200	791.700	1.348.800	1.739.500	2.114.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	674.112,40	558.200	554.300	555.000	555.300	550.800
6. privatrechtliche Entgelte	52.760,07	27.100	32.100	33.500	33.200	32.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	330.091,90	264.700	284.200	284.200	284.200	261.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	32.589,59	24.000	42.700	39.100	51.700	52.800
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	104.198,00	57.200	163.500	147.000	150.300	153.700
12. = Summe ordentliche Erträge	3.523.814,76	2.152.000	2.435.100	2.856.100	3.218.700	3.435.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.867.196,50	4.094.000	4.258.200	4.345.400	4.434.500	4.525.200
14. Aufwendungen für Versorgung	31.757,00	20.300	29.100	29.800	30.600	31.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.306.824,87	1.398.900	1.375.100	1.375.500	1.228.900	1.264.300
16. Abschreibungen	12.844.344,36	6.706.900	6.266.500	6.976.100	7.486.900	7.952.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	790.523,12	789.100	1.210.900	896.400	849.800	699.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	118.551,92	103.000	187.700	149.200	151.700	142.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	18.959.197,77	13.112.200	13.327.500	13.772.400	14.182.400	14.615.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-15.435.383,01	-10.960.200	-10.892.400	-10.916.300	-10.963.700	-11.180.400
22. außerordentliche Erträge	5.399,40	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	105.233,64	152.500	107.000	136.300	198.600	110.000
24. = außerordentliches Ergebnis	-99.834,24	-152.500	-107.000	-136.300	-198.600	-110.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-15.535.217,25	-11.112.700	-10.999.400	-11.052.600	-11.162.300	-11.290.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	905.132,85	951.500	1.135.900	1.149.800	1.163.800	1.178.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-905.132,85	-951.500	-1.135.900	-1.149.800	-1.163.800	-1.178.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.440.350,10	-12.064.200	-12.135.300	-12.202.400	-12.326.100	-12.468.400

Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	452.003,53	380.600	566.600	0	448.500	404.500	269.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	556.057,65	558.200	554.300	0	555.000	555.300	550.800
5. privatrechtliche Entgelte	46.500,24	27.100	32.100	0	33.500	33.200	32.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	221.170,46	264.700	284.200	0	284.200	284.200	261.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	956,54	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	2.599,40	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.500,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.280.787,82	1.230.700	1.437.300	0	1.321.300	1.277.300	1.114.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.925.188,84	3.952.000	4.079.500	0	4.162.500	4.247.400	4.333.900
12. Auszahlungen für Versorgung	20.456,00	20.300	29.100	0	29.800	30.600	31.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.001.963,88	1.468.900	1.415.300	0	1.375.500	1.228.900	1.264.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	778.313,72	789.100	1.210.900	0	896.400	849.800	699.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	116.165,50	103.000	187.700	0	149.200	151.700	142.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.842.087,94	6.333.300	6.922.500	0	6.613.400	6.508.400	6.472.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.561.300,12	-5.102.600	-5.485.200	0	-5.292.100	-5.231.100	-5.357.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.393.681,83	1.407.000	1.695.800	0	5.168.000	5.779.000	5.730.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.101,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.394.782,83	1.407.000	1.695.800	0	5.168.000	5.779.000	5.730.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.016,79	198.100	31.000	0	30.000	65.000	83.000
26. Baumaßnahmen	1.356.710,63	2.355.000	3.448.000	0	2.678.000	3.695.000	5.645.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.702,22	234.700	224.000	0	222.000	219.000	191.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	908.811,06	5.955.000	2.500.000	0	5.350.000	5.400.000	5.000.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.418.240,70	8.742.800	6.203.000	0	8.280.000	9.379.000	10.919.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.023.457,87	-7.335.800	-4.507.200	0	-3.112.000	-3.600.000	-5.189.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-5.584.757,99	-12.438.400	-9.992.400	0	-8.404.100	-8.831.100	-10.546.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-5.584.757,99	-12.438.400	-9.992.400	0	-8.404.100	-8.831.100	-10.546.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Verantwortungsbereich Amt für Kreisentwicklung und Bauen

Verantwortlich Frau Brückner

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

5/4 Aufgrund des zunehmenden Ausbaus der Erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie, ist zukünftig mit umfangreicheren Genehmigungsverfahren nach BImSchG für Windenergieanlagen und demzufolge auch mit erhöhten Erträgen im Bereich Verwaltungsgebühren zu rechnen.

2/2 Das Bundesprogramm „Elektromobilität für Nachahmer - Entwicklung und Demonstration eines regionalen E-Mobilitäts-Konzeptes (Schaufenster e-Mobilität) zur Versorgung im Übergang vom ländlichen zum städtischen Raum umfasst den Projektzeitraum 01.03.2013 - 31.03.2016 (Verlängerung bis zum 30.06.2016 ist beantragt) und beinhaltet eine 100 prozentige Förderung.

Das Klimaschutzkonzept ist erstellt. Zukünftig wird an der Umsetzung des Konzeptes gearbeitet. Die Kosten hierfür werden im Zeitraum 2015 bis 2017 größtenteils durch Fördergelder finanziert, dementsprechend gehen die Ansätze für Aufwendungen zurück. Das Fördervorhaben „Klimaschutzmanagerin zum Klimaschutzkonzept des Landkreises Göttingen und seiner kreisangehörigen Kommunen“ (FKZ 03K01429) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit endet mit der Projektlaufzeit zum 31.12.2017. Es besteht die Möglichkeit einer Anschlussförderung für weitere zwei Jahre, deren Umfang allerdings der noch zu erwartenden Novellierung der Kommunalrichtlinie unterliegt und noch nicht absehbar ist.

Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für den Neukreis Göttingen werden für 2017 Haushaltsmittel für die Vergabe von neuen Gutachten und Fortschreibungen für Themen wie Windenergie, Einzelhandel, Tourismus etc. sowie für neue technische Programme (elektronische Beteiligungsverfahren) notwendig.

19/16 Der vom Landkreis Göttingen bei der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) zur Überprüfung einer möglichen Reaktivierung angemeldete Bahnhof Rosdorf wurde ausgewählt. Nach Mitteilung der LNVG lässt sich der zusätzliche Halt in Rosdorf bei der RegionalBahn-Linie R 1 Göttingen – Kassel nach Studien der DB Netz AG grundsätzlich integrieren. Für evtl. notwendige Gutachten wurde ein Betrag von 50.000 Euro angesetzt.

Produkt (KLR)	511000000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen umfasst folgende Bereiche:</p> <p>a) In der Raumordnung werden die Aufgaben des Trägers der Regionalplanung als Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises sowie die Aufgaben der unteren Landesplanungsbehörde als Angelegenheit des übertragenen Wirkungskreises wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung, Fortschreibung und Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms - Durchführung raumordnerischer Zielabweichungsverfahren und Raumordnungsverfahren einschließlich Entscheidung über die landesplanerische Feststellung - Erstellung raumbezogener Planungskonzepte als Basis für politische, raumordnerische und planungsrechtliche Entscheidungen <p>b) Beim Städtebau wird die Planungsaufsicht nach Landesrecht aufgrund der übertragenen Zuständigkeiten als höhere Verwaltungsbehörde wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Genehmigungsverfahren für kommunale Bauleitpläne einschließlich Widerspruchsverfahren - Planungsrechtliche Beurteilung der Zulässigkeit von Bauvorhaben <p>c) Beim Immissionsschutz werden die Aufgaben zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes aufgrund der Zuständigkeit als Genehmigungsbehörde wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Genehmigungsverfahren, vorrangig für Windkraftanlagen, Biogasanlagen und große Tierhaltungsanlagen einschließlich Widerspruchsverfahren - Überwachung genehmigungs- und nichtgenehmigungsbedürftigen Anlagen, Prüfung von Emissionserklärungen, Berichtspflichten - Bearbeitung von Immissionsbeschwerden mit Durchführung von verwaltungsrechtlichen sowie Widerspruchsverfahren <p>zu a), b), c) parallele Aufgaben im Rahmen der zugrunde liegenden Raumordnungs-, Planungs-, Immissionsschutz- und Verfahrensrechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahmen aufgrund der Zuständigkeit als Träger öffentlicher Belange zu Landes- und Regionalplanungen, kommunalen Bauleitplänen und Satzungen, außerordentlichen planungsrechtlichen Sachverhalten und Planungen Dritter - Beratungen von Gemeinden, Planverfassern, Investoren und Antragstellern zu Vorhaben und Planungen sowie methodischen Fragen <p>d) Beim Klimaschutz werden die Aufgaben gemäß Fördervorgaben für die zu 100 % vom Bund geförderte Stelle Klimaschutzmanagement wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerung und Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes und von Vertiefungs- und Umsetzungskonzepten bei Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes und Fortschreibung der CO₂-Bilanz - Prozessinitiierung für übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung wichtiger Akteure und Gremien sowie zur Integration von Klimaschutzaspekten in Verwaltungsabläufe - Fördermittelmanagement (-Akquisition, -Beratung, -Antragskoordination, -Überwachung) <p>e) Das SFE-Projekt Elektromobilität für Nachahmer ist ein zu 100 % vom Bund gefördertes Projekt (Laufzeit bis 31.03.2016, Verlängerung bis 30.06.2016 ist beantragt) im Rahmen des Schaufenster e-Mobilität (Metropolregion) zur Implementierung und Erforschung eines modellhaften e-Mobilitätskonzeptes im Übergang vom ländlichen zum städtischen Raum (dörfliches und städtisches eCar-sharing, e-Bike Zubringer zum ÖPNV, Querschnittsforschung zu Akzeptanz e-Mobilität, Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
<p>Ziele 4 und 12 betreffen den HSP: Natürliche Ressourcen und Klima schützen</p> <p>Ziel 15 betrifft den HSP: Attraktiven ÖPNV, inklusive des schienengebundenen Personennahverkehrs, im Landkreis Göttingen sicherstellen</p> <p>Ziel 16 betrifft den HSP: Integratives Mobilitätskonzept schaffen</p> <p>Ziel 17 betrifft den HSP: Ländlichen Raum stärken</p>

Produktziele
PZ4: Umsetzung des Programms 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040 Maßnahmen: M4.1: Bereitstellung von Mitteln zur Grundfinanzierung der Energieagentur Region Göttingen M4.2: Fördermittelakquise
PZ12: Verringerung des CO2-Ausstoßes Maßnahmen: M12.1: Umsetzung Klimaschutzkonzept M12.2: Angebote zur Schulung und Fortbildung kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen
PZ15: Reaktivierung von Bahnhofpunkten Maßnahme: M15.1: Unterstützung der Reaktivierungsmaßnahmen zum Haltepunkt Rosdorf
PZ16: Optimierung der Stadt-Umland-Mobilität anhand von intermodalen und elektromobilen Angeboten Maßnahmen: M16.1: Entwicklung eines Mobilitätskonzepts für den ländlichen Raum unter Einbeziehung der E-Mobilität M16.2: Prüfung von Maßnahmen zur erleichterten Fahrradmitnahme für Pendlerinnen und Pendler M16.3: Koordinierende Managementaufgaben und Netzwerkarbeit im Projekt Schaufenster Elektromobilität
PZ17: Steuerung der Entwicklung, Ordnung und Sicherung des Raumes von Landkreis und Kommunen Maßnahme: M17.1: Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms bis 2021

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K4.1: Zuschuss an die EARG	50.000,00	50.000,00	50.000,00
K12.1: Anzahl umgesetzter Maßnahmen zur Verringerung des CO2-Ausstoßes	3,00	5,00	5,00
K12.6: Anzahl Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen	0,00	0,00	2,00
K15.2.: Anzahl der Abstimmungsgespräche	0,00	0,00	5,00
K16.1.: Entwicklung eines Konzeptes bis Monat	0,00	0,00	12,00
K16.2.: Anzahl Projekttreffen und Steuerungsgruppen	0,00	0,00	35,00
K16.3.: Integration von eFahrzeugen	0,00	0,00	12,00
K17.1.: Einleitung des Verfahrens bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, Dienstgespräche u. Konferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	617,00	524,00	624,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche, Dauer: länger als 15 Minuten	749,00	700,00	820,00
Bauplanungsrechtliche Beratung der Gemeinden	48,00	40,00	55,00
raumordnerische und sonstige Stellungnahmen und Abwägungen zu regional bedeutsamen Planungen	212,00	170,00	210,00
Bauanträge (Baugen. HMü, DUD)	36,00	52,00	40,00
Stellungnahmen (Bauleitpläne und Satzungen)	92,00	85,00	90,00
Prüfungen und Genehmigungen von F- und B-Plänen	4,00	6,00	6,00
Prüfungen der Bekanntmachungen von Bauleitplänen und Satzungen	47,00	29,00	50,00
städtebaurechtliche Beurteilungen von Vorhaben	307,00	230,00	280,00
Stellungnahmen als Fachbehörde nach BImSchG	77,00	72,00	72,00
Prüfungen nach §§ 20, 21 BImSchV	0,00	0,00	40,00
Genehmigungen nach BImSchG bzw. Stellungnahmen für andere Genehmigungsbehörden	15,00	10,00	10,00
Außendienstüberprüfungen (BImSchG)	17,00	24,00	24,00
Stellungnahmen/Abstimmungen (Verkehrsinfrastruktur)	44,00	45,00	42,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(2./2.) "V" Zuweisung vom Bund für Klimaschutzkonzept	14.097,58	74.100,00	57.100,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Bund für E-Mobilität (Personal- und Sachkosten)	171.124,06	153.000,00	90.000,00
(15./13.) "V" Leistungen/Sachmittel für Schaufenster E-Mobilität	100.907,31	82.500,00	0,00
(15./13.) "V" Leistungen/Sachmittel für Klimaschutzkonzept	49.840,37	73.500,00	57.100,00
(18./15.) "V" Zuschuss Energieagentur Region Göttingen (EARG)			
Overheadkosten Förderprogramm Altbausanierung	50.000,00	50.000,00	50.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Projekt Regionales Bildungsmanagement	26.959,71	30.200,00	30.200,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge	0,00	2.600,00	3.300,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Projekt Bildungsmonitoring und Bildungsbericht	0,00	14.200,00	9.500,00
(19./19.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	0,00	900,00
(19./19.) "V" Gutachten, Beratungen und Stellungnahmen	0,00	0,00	1.100,00
(19./16.) "V" Beitrag Metropolregion	3.000,00	3.000,00	3.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Regionalverband	36.566,00	36.700,00	46.600,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	11,56	11,99	10,79

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	431.117,04	332.600,00	265.390,22
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.306.187,40	1.276.766,67	1.234.823,61
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-875.070,36	-944.166,67	-969.433,39
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	31,62	-206,22	14,82
Ergebnis (mit Verzinsung)	-875.101,98	-943.960,45	-969.448,21
Deckungsgrad	33,00	26,05	21,49
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
Erlöse	431.117,04	332.600,00	265.390,22
- Kosten	1.126.946,86	1.105.660,45	1.051.438,43
= Ergebnis	-695.829,82	-773.060,45	-786.048,21
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-179.272,16	-170.900,00	-183.400,00

Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.221,64	227.100	147.100	54.000	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.507,96	17.800	5.500	5.500	5.500	5.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	150.264,00	20.000	25.000	25.000	20.000	15.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.862,00	56.300	55.000	55.000	55.000	55.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	933,44	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	23.328,00	11.400	32.700	28.800	29.500	30.200
12. = Summe ordentliche Erträge	431.117,04	332.600	265.300	168.300	110.000	105.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	800.256,23	770.000	745.300	760.500	776.100	791.900
14. Aufwendungen für Versorgung	8.362,87	0	3.800	3.900	4.000	4.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.882,76	175.800	72.400	189.800	36.100	71.400
16. Abschreibungen	2.563,47	14.500	5.900	5.900	5.900	5.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	76.959,71	97.000	93.000	83.500	80.200	80.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	71.713,75	50.500	111.200	71.500	72.000	62.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.169.738,79	1.107.800	1.031.600	1.115.100	974.300	1.015.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-738.621,75	-775.200	-766.300	-946.800	-864.300	-910.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-738.621,75	-775.200	-766.300	-946.800	-864.300	-910.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.620,51	169.000	203.400	206.100	208.800	211.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-149.620,51	-169.000	-203.400	-206.100	-208.800	-211.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-888.242,26	-944.200	-969.700	-1.152.900	-1.073.100	-1.121.600

Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.402,23	227.100	147.100	0	54.000	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	62.306,00	20.000	25.000	0	25.000	20.000	15.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.762,00	56.300	55.000	0	55.000	55.000	55.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	386.470,23	303.400	227.100	0	134.000	75.000	70.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	794.071,64	741.600	706.500	0	720.800	735.500	750.400
12. Auszahlungen für Versorgung	5.795,87	0	3.800	0	3.900	4.000	4.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	213.783,82	175.800	72.400	0	189.800	36.100	71.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	76.959,71	97.000	93.000	0	83.500	80.200	80.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	71.961,06	50.500	111.200	0	71.500	72.000	62.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.162.572,10	1.064.900	986.900	0	1.069.500	927.800	968.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-776.101,87	-761.500	-759.800	0	-935.500	-852.800	-898.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	35.461,26	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.461,26	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.461,26	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	35.461,26	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-776.101,87	-761.500	-759.800	0	-935.500	-852.800	-898.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-776.101,87	-761.500	-759.800	0	-935.500	-852.800	-898.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	521000 Bau- und Grundstücksordnung
	522100 Wohnbauförderung
	523000 Denkmalschutz und -pflege

Verantwortungsbereich Amt für Kreisentwicklung und Bauen

Verantwortlich Frau Brückner

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- 15/13 Für die dringend notwendige Digitalisierung des Mikrofilmarchivs analog dem System, das derzeit beim Landkreis Osterode durchgeführt wird, wurde ein Betrag in Höhe von 70.000 Euro eingestellt. Die Umstellung ist dringend notwendig, da das Sichtgerät des Landkreises Göttingen völlig veraltet ist und Ersatzteile nicht mehr zu bekommen sind.
- 18/15 Die Laufzeit des Förderprogramms für Altbausanierung soll um ein Jahr verlängert werden. Für das Jahr 2016 werden 65.000 € als Fördersumme für Aufwand durch Zuschussung von Unterhaltungsmaßnahmen in den Haushalt eingestellt. Der Zuschuss an die Energieagentur Region Göttingen für Overheadkosten im Bereich des Förderprogramms für Altbausanierung wurde den Gegebenheiten angepasst und die Kosten der dann im Jahr 2017 durchzuführenden Evaluierung werden in der mittelfristigen Finanzplanung für den Haushalt 2017 neu eingeplant.

Produkt (KLR)	521000000	Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnbauförderung und Denkmalschutz und -pflege (Produktzusammenfassung)
----------------------	------------------	--

Verantwortungsbereich

Das Produkt Bau- und Grundstücksordnung umfasst die Teilprodukte

a) Bauaufsicht
b) Vorbeugender Brandschutz
c) Statik (techn. Nachweise)
sowie die nachgeordneten Produkte
d) Wohnbauförderung (522100)
e) Denkmalschutz und -pflege (Produkt 523000)

a) Die Bauaufsicht umfasst die Prüfung von Bauanträgen von Sonderbauten, im Vereinfachten Genehmigungsverfahren, Nachträgen und Bauvoranfragen auf Genehmigungsfähigkeit sowie der Erteilung und Ablehnung von Baugenehmigungen und Bauvorbescheiden. Dies gilt auch für Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen sowohl innerhalb als auch außerhalb von Genehmigungsverfahren. Es werden § 62-Anzeigen und Abbruchanzeigen entgegengenommen und Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn beraten. Fliegende Bauten werden auf ihre Betriebs- und Standsicherheit überprüft, sicherheitstechnischer Anlagen von Versammlungsstätten, Gaststätten, Geschäftshäusern und Sonderbetrieben werden der Wiederkehrenden Prüfung unterzogen. Weiter werden Anordnung von Maßnahmen zur Herstellung baurechtmäßiger Zustände erlassen, Widersprüche bearbeitet und bei Klageverfahren zugearbeitet. Formlose Eingaben Dritter werden vor Ort und rechtlich überprüft und in Verfahren anderer Ämter und externer Behörden zu baurechtlichen Belangen Stellung genommen.
Die Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten wird geprüft und bescheinigt, ebenso liegt hier die Führung des Baulastenverzeichnisses mit Eintragungen, Änderungen und Löschungen von Baulasten.

b) Der vorbeugende Brandschutz beinhaltet die Durchführung der hauptamtlichen Brandschau, Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes sowie die Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes.

c) Im Bereich Statik (techn. Nachweise) erfolgt die Prüfung von Standsicherheitsnachweisen mit Konstruktionsplänen und Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens, Prüfung des Lärm-, Schall- und Wärmeschutznachweises, Betreuung und Überwachung der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen durch Externe und die statische Prüfungen/Stellungnahmen/Begutachtungen im Rahmen der Gefahrenabwehr.

d) Die Wohnbauförderung umfasst die Prüfung von Anträgen zum Neu-, Aus- und Umbau oder zum Erwerb von Wohnraum (Eigenheim oder Mietwohnungsbau) für den Förderweg und Weiterleitung an die NBank, die Erfassung aller öffentlich geförderten Wohnungen und Sicherstellung der zweckentsprechenden Nutzung und die Erteilung von Wohnberechtigungs- und Freistellungsbescheinigungen. Ebenso erfolgt hier die Abwicklung des Altbausanierungsprogramms in Zusammenarbeit mit der EARG.

e) Denkmalschutz und -pflege umfasst im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als untere Denkmalschutzbehörde den Erhalt, den Schutz und die Pflege der Boden- und Baudenkmale. Denkmal- und Grundstückseigentümer werden beraten und Anträge auf baudenkmalrechtliche Genehmigung außerhalb und innerhalb von Baugenehmigungsverfahren werden beschieden.
Im Rahmen von Bauanzeige und –genehmigungsverfahren wird die archäologische Funderwartung überprüft und die Sicherung von Bodenfunden gesondert oder baugeleitend betreut. Fundmeldungen werden entgegengenommen und wissenschaftlich abgearbeitet. Darüber hinaus werden archäologische Projekte betreut und wissenschaftliche Fundberichte erstellt.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 2 betrifft den HSP: Natürliche Ressourcen und Klima schützen

Produktziele

PZ2: Förderprogramm für Altbausanierung in Zusammenarbeit mit EARG durchführen (Produkt 522100)
Maßnahme:
M2.5: Abwicklung und Betreuung der Altbausanierungsförderfälle

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K2.5: Anzahl der Förderfälle in der Nachbetreuung	55,00	100,00	250,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Eingehende Anträge (Bauanträge, -voranfragen, Befreiungen, Ausn., Ablehnungen, Rücknahmen)	506,00	300,00	300,00
Entgegennahme von § 62-Anzeigen, Abbruchanzeigen	87,00	150,00	150,00
Prüfung Bautechnischer Nachweise, Typenprüfung	230,00	300,00	300,00
Anträge auf denkmalrechtliche Genehmigung (inkl. derer in Baugenehmigungsverfahren)	0,00	0,00	48,00
Erteilte Baugenehmigungen	353,00	300,00	300,00
sonstige Entscheidungen über Anträge (Bauvoranfragen, Befreiungen, Ausn., Ablehnungen, Rückn.)	56,00	60,00	60,00
Anträge nach dem EStG	0,00	0,00	12,00
Archäologische Grabungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und Prospektionen	0,00	0,00	15,00
Beratungs-, Abstimmungsgespräche und Antragskonferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	556,00	120,00	120,00
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, länger als 15 Min.	2.639,00	600,00	600,00
Brandschauen und Ortsbesichtigungen	245,00	360,00	360,00
geprüfte techn. Nachweise im Hause	55,00	51,00	51,00
geprüfte techn. Nachweise durch Dritte	54,00	51,00	51,00
Prüfung Bautechnischer Nachweise, Typenprüfung	230,00	300,00	300,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschüsse Altbausanierung	0,00	65.000,00	65.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Energieagentur Region Göttingen (EARG)	27.100,00	30.000,00	33.300,00
(15./13.) "V" Verbrauchsmittel, sonstige Leistungen/Sachmittel	11.654,56	11.000,00	11.000,00
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	0,00	400,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	18,22	18,43	17,64

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	714.991,33	777.459,90	809.759,93
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.892.604,40	2.035.856,08	2.231.824,37
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.177.613,07	-1.258.396,18	-1.422.064,44
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	7.695,78	5.914,29	3.784,50
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.185.308,85	-1.264.310,47	-1.425.848,94
Deckungsgrad	37,63	38,08	36,22
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	93.194,22	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bauaufsicht			
Erlöse	376.974,10	378.400,00	422.900,00
- Kosten	933.654,71	1.006.400,00	1.137.139,42
= Ergebnis	-556.680,61	-628.000,00	-714.239,42
vorbeugender Brandschutz			
Erlöse	92.756,00	97.000,00	97.000,00
- Kosten	148.581,95	155.900,00	177.200,00
= Ergebnis	-55.825,95	-58.900,00	-80.200,00
Statik (techn. Nachweise)			
Erlöse	166.255,30	220.000,00	210.000,00
- Kosten	238.982,28	274.200,00	282.000,00
= Ergebnis	-72.726,98	-54.200,00	-72.000,00
Wohnbauförderung			
Erlöse	71.669,00	74.200,00	72.300,00
- Kosten	139.911,48	150.944,71	156.925,43
= Ergebnis	-68.242,48	-76.744,71	-84.625,43
Denkmalschutz und -pflege			
Erlöse	7.336,93	7.859,90	7.559,93
- Kosten	217.927,29	201.853,78	218.361,27
= Ergebnis	-210.590,36	-193.993,88	-210.801,34
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-221.242,47	-252.471,88	-263.982,75

Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.000,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	459,93	400	400	400	100	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	511.305,40	527.200	516.800	517.400	523.100	523.600
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.998,00	149.400	147.600	147.600	147.600	147.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	54.228,00	28.400	72.900	74.400	75.900	77.500
12. = Summe ordentliche Erträge	714.991,33	777.400	809.700	811.800	818.700	820.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.211.653,81	1.270.700	1.310.600	1.337.400	1.364.700	1.392.600
14. Aufwendungen für Versorgung	16.030,00	12.700	14.700	15.000	15.300	15.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.280,74	265.800	324.700	256.200	262.400	262.600
16. Abschreibungen	60.044,62	45.700	33.600	25.800	18.100	17.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	106.580,26	95.000	98.300	43.300	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.685,85	21.200	22.600	23.000	24.600	24.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.589.275,28	1.711.100	1.804.500	1.700.700	1.685.100	1.712.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-874.283,95	-933.700	-994.800	-888.900	-866.400	-892.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	93.194,22	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-93.194,22	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-967.478,17	-933.700	-994.800	-888.900	-866.400	-892.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	303.329,12	325.000	427.600	432.400	437.300	442.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-303.329,12	-325.000	-427.600	-432.400	-437.300	-442.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.270.807,29	-1.258.700	-1.422.400	-1.321.300	-1.303.700	-1.334.200

Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.000,00	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	478.924,36	527.200	516.800	0	517.400	523.100	523.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	79.497,96	149.400	147.600	0	147.600	147.600	147.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.500,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	631.922,32	748.700	736.500	0	737.100	742.800	743.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.211.990,76	1.200.400	1.234.000	0	1.259.200	1.284.900	1.311.200
12. Auszahlungen für Versorgung	10.228,00	12.700	14.700	0	15.000	15.300	15.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	173.678,89	265.800	324.700	0	256.200	262.400	262.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	93.749,66	95.000	98.300	0	43.300	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.738,93	21.200	22.600	0	23.000	24.600	24.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.508.386,24	1.595.100	1.694.300	0	1.596.700	1.587.200	1.614.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-876.463,92	-846.400	-957.800	0	-859.600	-844.400	-870.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250,61	6.700	3.000	0	1.000	1.000	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	9.128,44	5.000	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.379,05	11.700	3.000	0	1.000	1.000	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.379,05	-11.700	-3.000	0	-1.000	-1.000	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-885.842,97	-858.100	-960.800	0	-860.600	-845.400	-870.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-885.842,97	-858.100	-960.800	0	-860.600	-845.400	-870.900

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
521000002 diverse									
Beschaffungen unter 10.000 €									
Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
523000000 diverse									
Beschaffungen unter 10.000,- €									
Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 542000 Kreisstraßen**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen**Verantwortlich** Frau Brückner**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

9/- Grundlage für den Haushaltsansatz für aktivierte Eigenleistungen sind die Maßnahmen gem. 7. Mehrjahresprogramm für den Ausbau/Einfachausbau von Kreisstraßen. Die aktivierten Eigenleistungen werden je Baumaßnahme individuell berechnet.

18/15 Zum 01.01.2016 soll die Baulast der K 205 in der Ortsdurchfahrt Scheden („Gaußstraße“) an die Gemeinde Scheden übertragen werden. Die „Gaußstraße“ ist sanierungsbedürftig und die Gemeinde hat einen Ausbau im Rahmen der Dorferneuerung geplant. Die „Gaußstraße“ hat die Verkehrsbedeutung der Straßenklasse einer Kreisstraße u.a. aufgrund des zu einem Kreisverkehr ausgebauten Knotenpunktes der Bundesstraße 3 mit der Kreisstraße 203 verloren und ist daher zur Gemeindestraße abzustufen. Der Landkreis Göttingen hat gemäß § 11 Abs. 4 S. 1 NStrG der Gemeinde als neuem Träger der Straßenbaulast „dafür einzustehen, dass er die Straße in dem für die bisherige Straßengruppe gebotenen Umfang ordnungsgemäß... unterhalten hat“. Der Landkreis Göttingen möchte der Pflicht zur ordnungsgemäßen Unterhaltung durch eine Ablösezahlung nachkommen. Es ist deshalb eine Zuweisung für laufende Zwecke vorgesehen.

Produkt (KLR)	542000000	Kreisstraßen		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Kreisstraßen umfasst die Leistungen</p> <p>a) Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen von Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken</p> <p>b) Straßenunterhaltung (Kreisstraßenmeisterei)</p> <p>c) aktivierte Eigenleistungen bei Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen</p> <p>d) Straßenverwaltung und Planfeststellung</p> <p>Der Landkreis unterhält 286 km Kreisstraßen, 34 km Radwege und 94 Brückenbauwerke.</p> <p>a) Die Leistung umfasst die Fortschreibung des Infrastrukturvermögens sowie Leistungen in Bauherrenfunktion für die Durchführung von Kreisstraßenmaßnahmen inklusive Radwege an Kreisstraßen, sofern sie nicht unter c) aktivierte Eigenleistungen erfasst sind. Weitere Aufgaben sind das Aufstellen des Straßenbauprogramms, der Abschluss von Vereinbarungen, die Abwicklung von Finanzierungsanträgen und Kostenbeteiligungen, die Erstellung von Verwendungsnachweisen sowie der Erwerb von Grundstücken und die Kostenkontrolle.</p> <p>b) Die Straßenunterhaltung umfasst für die Kreisstraßen, Radwege und Ingenieurbauwerke (Brücken, Stützmauern) die regelmäßige Kontrolle auf Verkehrssicherheit, sofortige Reparatur kleinerer Schäden, bedarfsgerechte Unterhaltung der Bauwerks- und Straßensubstanz inklusive Beschilderung sowie Entwässerung und Grünpflege, Instandsetzungsarbeiten, Räumen und Streuen der Fahrbahnen bei Glätte und Schneefall. Die Kreisstraßenmeisterei ist in drei Unterhaltungsbezirke (West, Mitte, Ost) aufgeteilt.</p> <p>c) Aktivierte Eigenleistungen beinhalten die Kosten für Planung, Entwurf, Bauleitung und Abrechnung (HOAI) für Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen von Kreisstraßen, die durch das Sachgebiet Kreisstraßen erbracht werden.</p> <p>d) Der Bereich der Straßenverwaltung beinhaltet die Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen, die Fortführung des Straßenkatasters (Straßendatenbank) inklusive Straßenstatistik, die Durchführung von Verkehrszählungen, die Liegenschaftsverwaltung der Straßengrundstücke, die Mitwirkung in der Verkehrs-/Unfallkommission, die Bearbeitung von Sondernutzungen und Gestattungen, die Widmung und Umstufungen von Straßen, die Festsetzung von Ortsdurchfahrtsgrenzen, die Schadensabwicklung und Stellungnahmen zu Baumaßnahmen an Kreisstraßen sowie die Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Straßen.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 2 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen. Reduktion der Unfälle mit Personenschaden				
Ziel 3 betrifft des HSP: Radwegeausbau vorantreiben				
Produktziele				
PZ2: Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht)				
Maßnahme:				
M2.1: Einfachausbau von Kreisstraßen / 2 Maßnahmen				
PZ3: Radwegeinfrastruktur zukunftsfähig ausbauen				
Maßnahme:				
M3.1: Umsetzung des Radroutenplans 2015 an Kreisstraßen				
Zielkennzahlen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K2.2: Anteil Straßenfläche lt. Straßenkataster (01.01. d.J.) mit Zustandsnote 3,5 und schlechter (Warnwert) in %		25,35	26,00	26,00
K3.1.: Länge fertiggestellter Maßnahmen in Meter		0,00	0,00	900,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
abgeschlossene Planungen für Kreisstraßen	2,00	2,00	3,00
Fertig gestellte Ausbaumaßnahmen	2,00	3,00	3,00
qm Unterhaltung an Fahrbahn- und Radwegedecken	19.150,00	24.000,00	24.000,00
qm Grünpflege Mäharbeiten (Handarbeit)	127.520,00	175.000,00	175.000,00
Stück Grünpflege Bäume und Büsche	67.897,00	75.000,00	75.000,00
Stück Unterhaltung Straßeninventar	21.246,00	21.000,00	21.000,00
km Räum- und Streudienst in Eigenleistung	4.881,00	12.000,00	12.000,00
km Räum- und Streudienst in Fremdleistung	8.121,00	15.000,00	15.000,00
km Außenüberprüfungen für Straßenkataster	100,00	100,00	100,00
Stellungnahmen zu Bauanträgen und öffentlich rechtlichen Planverfahren innerhalb der Frist	42,00	40,00	40,00
Sondernutzungen und Gestattungen	52,00	45,00	45,00
Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen	69,00	60,00	60,00
Durchführung von Planfeststellungsverfahren auch für Dritte	0,00	0,00	4,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(19./16.) "V" Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	2.436,72	2.700,00	2.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	30,20	30,19	31,25

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.836.053,86	673.130,53	720.657,96
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	14.572.356,47	8.320.094,26	8.707.004,75
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-12.736.302,61	-7.646.963,73	-7.986.346,79
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	3.292.630,43	2.703.703,94	2.121.043,13
Ergebnis (mit Verzinsung)	-16.028.933,04	-10.350.667,67	-10.107.389,92
Deckungsgrad	10,28	6,11	6,66
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	5.399,40	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	12.040,42	152.500,00	107.000,00

Teilproduktergebnisse (KLR) <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kreisstraßen allgemein			
Erlöse	1.683.602,68	552.230,53	549.557,96
- Kosten	15.112.713,21	8.036.386,92	7.801.319,31
= Ergebnis	-13.429.110,53	-7.484.156,39	-7.251.761,35
Straßenunterhaltung / Kreisstraßenmeisterei			
Erlöse	56.303,04	53.400,00	65.600,00
- Kosten	2.253.004,97	2.418.411,28	2.444.628,57
= Ergebnis	-2.196.701,93	-2.365.011,28	-2.379.028,57
aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau			
Erlöse	28.686,12	24.000,00	43.000,00
- Kosten	33.463,04	36.900,00	44.200,00
= Ergebnis	-4.776,92	-12.900,00	-1.200,00
Straßenverwaltung			
Erlöse	67.462,02	43.500,00	62.500,00
- Kosten	174.978,45	212.300,00	208.100,00
= Ergebnis	-107.516,43	-168.800,00	-145.600,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-302.649,95	-319.800,00	-329.800,00

Produkt Kreisstraßen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.666.020,77	535.700	521.700	558.300	601.800	637.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.543,00	11.000	12.500	12.600	12.200	12.200
6. privatrechtliche Entgelte	52.760,07	27.100	32.100	33.500	33.200	32.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.151,90	59.000	59.100	59.100	59.100	59.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	28.686,12	24.000	42.700	39.100	51.700	52.800
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	24.892,00	16.100	54.200	40.500	41.400	42.300
12. = Summe ordentliche Erträge	1.836.053,86	672.900	722.300	743.100	799.400	836.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.538.914,38	1.674.300	1.799.200	1.835.600	1.872.900	1.910.800
14. Aufwendungen für Versorgung	6.830,20	7.100	10.000	10.200	10.500	10.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	830.274,11	886.300	860.000	861.300	863.200	864.100
16. Abschreibungen	11.845.329,78	5.385.200	5.396.700	5.443.800	5.528.200	5.599.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	250.000	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.747,20	21.000	20.800	21.200	21.500	21.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.242.095,67	7.973.900	8.336.700	8.172.100	8.296.300	8.406.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-12.406.041,81	-7.301.000	-7.614.400	-7.429.000	-7.496.900	-7.570.000
22. außerordentliche Erträge	5.399,40	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	12.039,42	152.500	107.000	136.300	198.600	110.000
24. = außerordentliches Ergebnis	-6.640,02	-152.500	-107.000	-136.300	-198.600	-110.000
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-12.412.681,83	-7.453.500	-7.721.400	-7.565.300	-7.695.500	-7.680.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	337.746,29	355.100	382.500	386.900	391.300	395.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-337.746,29	-355.100	-382.500	-386.900	-391.300	-395.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.750.428,12	-7.808.600	-8.103.900	-7.952.200	-8.086.800	-8.075.900

Produkt Kreisstraßen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.827,29	11.000	12.500	0	12.600	12.200	12.200
5. privatrechtliche Entgelte	46.500,24	27.100	32.100	0	33.500	33.200	32.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	53.730,50	59.000	59.100	0	59.100	59.100	59.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	2.599,40	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.657,43	97.100	103.700	0	105.200	104.500	104.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.610.295,19	1.634.200	1.740.400	0	1.775.400	1.811.300	1.847.800
12. Auszahlungen für Versorgung	4.091,20	7.100	10.000	0	10.200	10.500	10.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	559.771,80	956.300	900.200	0	861.300	863.200	864.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.796,43	21.000	20.800	0	21.200	21.500	21.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.192.954,62	2.618.600	2.921.400	0	2.668.100	2.706.500	2.744.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.075.297,19	-2.521.500	-2.817.700	0	-2.562.900	-2.602.000	-2.640.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.128.761,55	1.347.000	1.595.800	0	1.313.000	1.909.000	1.980.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.101,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.129.862,55	1.347.000	1.595.800	0	1.313.000	1.909.000	1.980.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.016,79	198.100	31.000	0	30.000	65.000	83.000
26. Baumaßnahmen	1.356.710,63	2.355.000	3.448.000	0	2.678.000	3.695.000	5.645.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.990,35	228.000	221.000	0	221.000	218.000	191.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	12.609,07	650.000	200.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.486.326,84	3.431.100	3.900.000	0	2.929.000	3.978.000	5.919.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-356.464,29	-2.084.100	-2.304.200	0	-1.616.000	-2.069.000	-3.939.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.431.761,48	-4.605.600	-5.121.900	0	-4.178.900	-4.671.000	-6.579.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.431.761,48	-4.605.600	-5.121.900	0	-4.178.900	-4.671.000	-6.579.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000001 Erwerb von Grundstücken für Kreisstraßen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	3.650,19	2.650,19	1.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-3.650,19	-2.650,19	-1.000	0	0	0	0	0	0
542000101 Beschaffung diverser beweglicher Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	21.000	11.000	3.000	7.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-21.000	-11.000	-3.000	-7.000	0	0	0
542000113 Beschaffung LKW mit Ladekran									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	160.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-160.000	0	0	0	0	0	0
542000114 Beschaffung Kolonnenfahrzeug für Kol. Mitte									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000118 Beschaffung Anbaustreuer für LKW									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	40.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-40.000	0	0	0	0
542000119 Beschaffung 5 Anbaustreugeräten für Fremdfirmen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	0
542000123 Beschaffung Radwegfahrzeug inkl. Streugerät und Leitpfostenwaschgerät									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	150.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-150.000	0	0	0	0
542000124 Beschaffung Kolonnenfahrzeug Kol. West									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	45.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0
542000125 Beschaffung Asphaltcontainer									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-30.000	0	0	0
542000126 Beschaffung Handgeführte Walze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0
542000127 Beschaffung Füllsilo für Radwegfahrzeug									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	25.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-25.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000128 Beschaffung Anhängestreugerät für Unimog									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0
542000129 Beschaffung Bitumenspritzanhänger									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	14.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-14.500	0	0	0
542000130 Beschaffung Anhänger Verkehrsleitafel									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	11.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-11.500	0	0	0
542000131 Beschaffung Schneeschild für LKW									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	14.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-14.000	0	0	0
542000132 Beschaffung Rißfräse									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	19.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-19.000	0	0	0
542000300 Ausbau K 203 Dankelshausen - B 3									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.264.674,10	1.108.674,10	156.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.778.600,00	1.791.800,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-513.925,90	-683.125,90	156.000	0	0	0	0	0	0
542000301 Ausbau K 224 L 554 - L 559 1. & 2. BA inkl. BÜ- Sicherung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.419.800,00	512.000,00	247.800	60.000	300.000	300.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.105.000,00	845.000,00	260.000	0	1.000.000	0	0	0	0
= Saldo	-685.200,00	-333.000,00	-12.200	60.000	-700.000	300.000	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000302 Ausbau K 212 Nienhagen - Sichelstein									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.284.810,40	1.074.810,40	153.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.573.277,00	2.423.077,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.288.466,60	-1.348.266,60	153.000	0	0	0	0	0	0
542000303 Ausbau K 34 OD Klein Wiershausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	280.000,00	0,00	180.000	100.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	679.500,00	59.500,00	620.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-399.500,00	-59.500,00	-440.000	100.000	0	0	0	0	0
542000305 Ausbau K 45 OD Beienrode									
+ Summe der investiven Einzahlungen	342.000,00	256.000,00	6.000	80.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	593.700,00	588.700,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-251.700,00	-332.700,00	6.000	80.000	0	0	0	0	0
542000313 Ausbau K 23 Niedergandern - Kreisgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	600.000,00	0,00	600.000	100.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.318.200,00	128.200,00	1.190.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-718.200,00	-128.200,00	-590.000	100.000	0	0	0	0	0
542000316 Ausbau K 211 Oberode - OD Hedemünden (inkl. Radweg)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	700.000,00	0,00	0	500.000	200.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.480.000,00	80.000,00	65.000	1.335.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-780.000,00	-80.000,00	-65.000	-835.000	200.000	0	0	0	0
542000320 Neubau KVP K 47/ L 569 nördl. Diemarden (Zuweisung an Land)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	165.000,00	44.000,00	88.000	33.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	699.500,00	699.500,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-534.500,00	-655.500,00	88.000	33.000	0	0	0	0	0
542000321 Einfachausbau K 214 Landwehrhagen - Kragenhof									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-400.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000322 Neubau KVP K 29/K 30 Sieboldshäuser Kreuz									
+ Summe der investiven Einzahlungen	240.000,00	0,00	0	200.000	40.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	560.000,00	60.000,00	0	500.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-320.000,00	-60.000,00	0	-300.000	40.000	0	0	0	0
542000324 Neubau Werrabrücke K 211									
+ Summe der investiven Einzahlungen	900.000,00	0,00	0	0	0	900.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	3.080.000,00	0,00	0	80.000	0	3.000.000	0	0	0
= Saldo	-2.180.000,00	0,00	0	-80.000	0	-2.100.000	0	0	0
542000326 Ausbau K 112 Immingerode - Kreisgrenze (mit Brücke)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	700.000,00	0,00	0	0	700.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.335.000,00	0,00	60.000	0	1.275.000	0	0	0	0
= Saldo	-635.000,00	0,00	-60.000	0	-575.000	0	0	0	0
542000327 Ausbau K 342 Barterode - L559									
+ Summe der investiven Einzahlungen	500.000,00	0,00	0	0	500.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.030.000,00	0,00	0	60.000	970.000	0	0	0	0
= Saldo	-530.000,00	0,00	0	-60.000	-470.000	0	0	0	0
542000329 Neubau K 222 Radweg Lutterberg - Ameisenpfad									
+ Summe der investiven Einzahlungen	45.000,00	0,00	0	40.000	5.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	91.000,00	15.000,00	0	76.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-46.000,00	-15.000,00	0	-36.000	5.000	0	0	0	0
542000330 Neubau K 34 Radweg Varmissen - B3									
+ Summe der investiven Einzahlungen	42.000,00	27.000,00	15.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	121.100,00	81.100,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-79.100,00	-54.100,00	-25.000	0	0	0	0	0	0
542000331 Neubau K 31 Radweg Tiefenbrunn - Mengershausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	250.000,00	0,00	150.000	100.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	460.000,00	27.000,00	433.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-210.000,00	-27.000,00	-283.000	100.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000332 Neubau K 1 Radweg Eddighausen - Abzweig Plesse									
+ Summe der investiven Einzahlungen	132.000,00	0,00	0	100.000	32.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	249.000,00	29.000,00	0	220.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-117.000,00	-29.000,00	0	-120.000	32.000	0	0	0	0
542000334 Neubau K 34 Radweg Kl. Wiershausen - Settmarshausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	132.000,00	0,00	0	0	132.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	255.000,00	35.000,00	0	0	220.000	0	0	0	0
= Saldo	-123.000,00	-35.000,00	0	0	-88.000	0	0	0	0
542000335 Neubau K 31 Radweg Mengershausen - Lemshausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	30.000,00	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	117.000,00	0,00	0	27.000	0	90.000	0	0	0
= Saldo	-87.000,00	0,00	0	-27.000	0	-60.000	0	0	0
542000336 Einfachusbau K22 Groß Schnees - Ludolfshausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-400.000	0	0	0	0	0	0
542000338 Einfachusbau K 21 Ballenhausen - B 27									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	0
542000339 Einfachusbau K 115 Rote Warte - Fuhrbach/Langenhagen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-350.000	0	0	0	0	0
542000340 Einfachusbau K 209 Barlissen - L 564									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	250.000	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	-250.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542000341 Ausbau K 14 OD Rittmarshausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	500.000,00	0,00	0	0	0	500.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.600.000,00	0,00	0	50.000	0	1.550.000	0	0	0
= Saldo	-1.100.000,00	0,00	0	-50.000	0	-1.050.000	0	0	0
542000342 Ausbau K 109 OD Hilkerode									
+ Summe der investiven Einzahlungen	250.000,00	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	900.000,00	0,00	0	0	40.000	860.000	0	0	0
= Saldo	-650.000,00	0,00	0	0	-40.000	-610.000	0	0	0
542000343 Einfachausbau K 15 Gelliehausen - Benniehausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	225.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	-225.000	0	0	0
542000344 Beschilderung Radwege									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	10.000	5.000	3.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-5.000	-3.000	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-11.252.242,69	-3.843.042,69	-2.304.200	-1.616.000	-2.069.000	-3.939.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
	571000 Wirtschaftsförderung
	575000 Tourismusförderung

Verantwortungsbereich Amt für Kreisentwicklung und Bauen

Verantwortlich Frau Brückner

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|------------------------------|---|
| 2/2
15/13
18/15 | Der Landkreis Göttingen nimmt teil am 4-jährigen BMBF-Forschungsprojekt „Innovationen im regionalen Daseinsvorsorgemanagement durch optimierte Unterstützung von Stadt-Land-Kooperationen“ zum Aufbau eines fortlaufend aktuellen, regionalen Demografie- und Sozialmonitorings zur Steuerung der demografischen Veränderungen im Neukreis Göttingen. |
| 2/2
15/13 | Der Landkreis Göttingen ist federführend bei der Erstellung einer Pilotstudie "Innovative Wohn- und Versorgungsformen im ländlichen Raum". Die Studie wird zu 100 % vom Bund gefördert. Die Endabrechnung erfolgt im Jahr 2016. Aus diesem Grund sind als Aufwand und Ertrag jeweils 50.000 Euro eingestellt. |
| 2/2
15/13
-/19
-/29 | Im Zuge der Fusion Landkreise Göttingen und Osterode am Harz wurden nach Ziffer 9 des Zukunftsvertrages vom 17.12.2009 fünf regionale Strukturprojekte (Zukunftsprojekte im Rahmen der Entschuldungshilfe) benannt, die durch die Landesregierung besonders gefördert werden sollen. Die Projekte „Dorfmoderation – Dörfer im Aufbruch“ und „Radverkehrsförderung unter besonderer Berücksichtigung der künftigen Rolle der Zweirad-Elektromobilität als Zubringer für den ÖPNV“ fallen in den Bereich des Produktes 571000 Wirtschaftsförderung. Die Projekte werden von der Landesregierung gefördert. Demzufolge wurden auch für die Folgejahre 2016 bis 2019 Erträge und Aufwendungen für verschiedene Maßnahmen in den Haushalt eingestellt. |
| 2/2
18/15 | Der Förderansatz LEADER wird im Rahmen des Europäischen Fonds für die ländliche Entwicklung (ELER) umgesetzt und ist damit zeitlich an die EU-Förderperioden (2014 – 2020) gekoppelt. Der Landkreis Göttingen ist für die neue Förderperiode wieder als Leader Region ausgewählt worden. Für die Förderperiode stehen EU-Mittel in Höhe von 2,8 Mio. Euro zur Verfügung. Die Höhe der jährlich umgesetzten zukünftigen Mittelverwendung ist abhängig von den Beteiligungsprozessen und den Entscheidungen der Beteiligungsgremien und wird deshalb näherungsweise angegeben. |
| 19/16 | Der evtl. Beitritt des Landkreises Göttingen in die Tourismusverbände Weserbergland und Harz bzw. eine evtl. anteilige Beteiligung an den Beiträgen der Städte und Gemeinden hat sich in das Jahr 2016 verschoben, daher wird der Betrag im Jahr 2016 neu eingestellt. |

Produkt (KLR)	571000000	Wirtschafts- und Tourismusförderung (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Regionalentwicklung, Wirtschafts- und Tourismusförderung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Wirtschaftsförderung b) EU-Förderung Leader c) Demografiemanagement und die nachgeordneten Produkte d) Tourismusförderung (575000) e) sonstige Maßnahmen und Einrichtungen (551100)</p> <p>a) Ziel der Wirtschaftsförderung ist, die Wirtschaft in der Region zu beleben und zu stärken. Dafür hat der Landkreis Göttingen eine eigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH (WRG), gegründet und ihr sämtliche Aufgaben, ausgenommen der Abwicklung des kreiseigenen KMU-Förderprogramms, übertragen.</p> <p>b) Der EU-Fördersatz Leader verfolgt das Ziel, Akteurinnen und Akteure aus der Region aktiv in die Regionalentwicklung einzubeziehen. Auf der Grundlage eines gemeinsam erarbeiteten REKs werden Strategien und Projekte in der Region initiiert und umgesetzt. Ziel ist der Erhalt und die Verbesserung der Lebensbedingungen, des Naturpotenzials und des kulturellen Erbes sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Wertschöpfung unter anderem in den Bereichen Tourismus, Bioenergie, Vermarktung ländlicher Produkte und Mobilität im ländlichen Raum. Der LEADER-Region steht ein eigenes EU-Fördermittelbudget zur Verfügung.</p> <p>c) Die Aufgaben im Demografiemanagement umfassen u.a. die Weiterentwicklung und Umsetzung der im Demografiebericht beschriebenen Demografiestrategie, Netzwerkarbeit innerhalb und zwischen den beteiligten Kommunen und den externen Akteuren sowie die allgemeine Koordination der Themen Daseinsvorsorge, Freiwilligenmanagement, Dorf- und Regionalentwicklung.</p> <p>d) In den Bereich der Tourismusförderung und Fremdenverkehrsförderung fallen Unterstützung und Vernetzung der Kommunen, Fremdenverkehrsverbände, Einrichtungen und Wirtschaftsbetriebe und überregionale Partnerinnen und Partner (Metropolregion, Kooperationen zu touristischen Routen). Betreuung der Mitgliedschaften des Landkreises in Tourismusverbänden, Verkehrsvereinen und Zweckverbänden; Marketingunterstützung; Entwicklung und Ausbau touristischer Produkte; Erstellung und Betreuung des Internetauftritts www.goettingerland.de; Entwicklung und Umsetzung von Förderanträgen zum Ausbau touristischer Infrastruktur im Kreisgebiet.</p> <p>e) Unter sonstige Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen, fallen Radwege außerhalb von Kreisstraßen sowie die Umlagen für Zweckverband Naturschutz und Erholungsgebiet Seeburger See, Zweckverband Erholungspark Wendebach, die Marketingumlage Weser-Harz-Heide- und Leine-Heide-Radfernweg, Radverkehrsstrategie der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg und Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK).</p>		
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)		
<p>Ziel 19 betrifft den HSP: Infrastruktur für Tourismus und Naherholung erhalten und weiterentwickeln</p> <p>Ziel 22 betrifft den HSP: Demografische Entwicklung in den Gemeinden begleiten</p> <p>Ziel 28 betrifft den HSP: Den ländlichen Raum stärken</p> <p>Ziel 29 betrifft den HSP: Die Vielfalt der kulturellen Angebote bleibt erhalten</p> <p>Ziel 30 betrifft den HSP: Radwegeausbau vorantreiben</p>		
Produktziele		
<p>PZ19: Entwicklungskonzept aus dem Regionalen Entwicklungskonzept LEADER-Region Göttinger Land zu Tourismus und Naherholung im Rahmen der neuen EU-Förderphase umsetzen</p> <p>Maßnahme: M19.1: Umsetzung gemeinsamer Strategien</p> <p>PZ22: Zukunftsfähige Konzepte für den ländlichen Raum entwickeln</p> <p>Maßnahme: M22.1: Umsetzung der Demografiestrategie</p> <p>PZ28: Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Göttingen unter den besonderen Herausforderungen der demografischen Situation</p> <p>Maßnahme: M28.1: Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts LEADER-Region Göttinger Land "Dörfer gemeinsam zukunftsfähig gestalten"</p>		

PZ29: Kulturelle Veranstaltungen im Landkreis Göttingen unterstützen
Maßnahmen:
M29.1: Management des Festivals "Kultur im Kreis"
M29.2: Entwicklungskonzept aus dem LEADER-Regionalen Entwicklungskonzept zu Kultur im Rahmen der neuen EU-Förderphase umsetzen
PZ30: Radwegeinfrastruktur zukunftsfähig ausbauen
Maßnahmen:
M30.1: Umsetzung Maßnahmen Masterplan zukunftsfähiger Radverkehr
M30.2: Radverkehrsstrategie der Metropolregion vorantreiben

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K19.1: Anzahl der Projekte zur Optimierung touristischer Infrastruktur und themen- und zielgruppenspezifischer Angebote	8,00	5,00	5,00
K22.5: Anzahl Aktivitäten Demografiestrategie	0,00	0,00	10,00
K22.6: Anzahl Förderanträge	0,00	0,00	2,00
K28.1.: Anzahl LAG Vorstandssitzungen	0,00	0,00	4,00
K28.2.: Anzahl der beteiligten Akteure	0,00	0,00	70,00
K29.1.: Anzahl Veranstaltungen	0,00	0,00	8,00
K29.2.: Anzahl Projekte	0,00	0,00	3,00
K30.1.: Fertigstellung Masterplan bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 1 Stunde	155,00	147,00	122,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 15 Minuten	146,00	142,00	93,00
Begleitung, Betreuung bzw. Leitung von Projekten (Tourismusförd., Leader)	76,00	89,00	43,00
Anzahl Veranstaltungen (Tourismusförd., Leader)	44,00	43,00	44,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) Zuschuss Südniedersachsen InnovationsCampus (SNIC) Uni (7./6.) Erstattungen LK Holzminden, Goslar, Northeim für Dorfmoderation (Zukunftsprojekt)	0,00	0,00	45.000,00
(2./2.) Zuweisung vom Land - Dorfmoderation (Zukunftsprojekt)	0,00	0,00	22.500,00
(18./15.) Zuschuss Dorfmoderation (Zukunftsprojekt)	0,00	0,00	112.500,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Erholungspark Wendebach	0,00	0,00	150.000,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Naturschutz- und Erholungsgebiet Seeburger See	9.200,00	9.200,00	9.200,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Innovationsförderung	11.500,00	11.500,00	11.500,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Land -Leader, 2. Förderperiode	52.006,58	0,00	0,00
(18./15.) "V" Zuschuss Leader Projekte, 2. Förderperiode	89.900,00	64.500,00	150.000,00
(15./13.) "V" Marketingumlage Weser-Harz-Heide und Leine-Heide Radfernweg	63.876,57	107.500,00	85.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld e.V.	3.000,00	3.000,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune	39.800,00	39.800,00	39.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Fremdenverkehrsverein Göttingen	0,00	3.500,00	3.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrsverein Hann. Münden	25.800,00	25.800,00	25.800,00
(19./16.) Beiträge und Mitgliedschaften	39.800,00	39.800,00	39.800,00
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für Leader, 2. Förderperiode	0,00	800,00	19.300,00
(15./13.) Betriebs- und Verwaltungsausgaben KMU	69.771,33	45.000,00	30.000,00
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für Projekte	970,20	1.000,00	0,00
	2.387,31	10.000,00	10.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	4,65	5,82	5,74

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	541.652,53	369.164,45	569.235,10
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.072.524,96	1.716.431,05	1.816.964,63
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.530.872,43	-1.347.266,60	-1.247.729,53
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	129.012,38	100.707,37	80.015,92
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.659.884,81	-1.447.973,97	-1.327.745,45
Deckungsgrad	24,60	20,32	30,01
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Wirtschaftsförderung			
Erlöse	316.975,37	304.664,45	186.877,78
- Kosten	1.384.434,90	936.575,85	742.468,07
= Ergebnis	-1.067.459,53	-631.911,40	-555.590,29
EU-Förderung Leader			
Erlöse	89.900,00	64.500,00	150.000,00
- Kosten	302.072,28	322.372,36	290.647,34
= Ergebnis	-212.172,28	-257.872,36	-140.647,34
Demografiemanagement			
Erlöse	80,00	0,00	220.000,00
- Kosten	89.906,91	137.552,49	373.450,96
= Ergebnis	-89.826,91	-137.552,49	-153.450,96
Tourismusförderung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	222.844,96	229.057,06	252.426,82
= Ergebnis	-222.844,96	-229.057,06	-252.426,82
Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	12.357,32
- Kosten	110.850,28	103.680,66	140.987,36
= Ergebnis	-110.850,28	-103.680,66	-128.630,04
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-91.428,01	-87.900,00	-97.000,00

Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.101,30	81.500	347.500	322.500	332.500	197.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	293.751,20	286.300	195.400	134.600	107.100	70.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.080,00	0	22.500	22.500	22.500	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	2.970,03	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.750,00	1.300	3.700	3.300	3.500	3.700
12. = Summe ordentliche Erträge	541.652,53	369.100	569.100	482.900	465.600	272.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	316.372,08	379.000	403.100	411.900	420.800	429.900
14. Aufwendungen für Versorgung	533,93	500	600	700	800	900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.387,26	71.000	118.000	68.200	67.200	66.200
16. Abschreibungen	936.406,49	981.500	730.300	600.600	534.700	430.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	606.983,15	237.100	409.600	409.600	409.600	259.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.405,12	10.300	33.100	33.500	33.600	33.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.958.088,03	1.679.400	1.694.700	1.524.500	1.466.700	1.220.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.416.435,50	-1.310.300	-1.125.600	-1.041.600	-1.001.100	-948.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.416.435,50	-1.310.300	-1.125.600	-1.041.600	-1.001.100	-948.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.436,93	102.400	122.400	124.400	126.400	128.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-114.436,93	-102.400	-122.400	-124.400	-126.400	-128.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.530.872,43	-1.412.700	-1.248.000	-1.166.000	-1.127.500	-1.076.700

Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.601,30	81.500	347.500	0	322.500	332.500	197.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.180,00	0	22.500	0	22.500	22.500	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	956,54	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.737,84	81.500	370.000	0	345.000	355.000	197.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	308.831,25	375.800	398.600	0	407.100	415.700	424.500
12. Auszahlungen für Versorgung	340,93	500	600	0	700	800	900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	54.729,37	71.000	118.000	0	68.200	67.200	66.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	607.604,35	237.100	409.600	0	409.600	409.600	259.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.669,08	10.300	33.100	0	33.500	33.600	33.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	978.174,98	694.700	959.900	0	919.100	926.900	785.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-833.437,14	-613.200	-589.900	0	-574.100	-571.900	-587.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	229.459,02	60.000	100.000	0	105.000	120.000	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	229.459,02	60.000	100.000	0	105.000	120.000	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	887.073,55	2.500.000	300.000	0	350.000	400.000	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	887.073,55	2.500.000	300.000	0	350.000	400.000	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-657.614,53	-2.440.000	-200.000	0	-245.000	-280.000	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.491.051,67	-3.053.200	-789.900	0	-819.100	-851.900	-587.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.491.051,67	-3.053.200	-789.900	0	-819.100	-851.900	-587.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
551100002 Zukunftskonzept Radverkehr - Zukunftsprojekt im Rahmen der Entschuldungshilfe									
+ Summe der investiven Einzahlungen	385.000,00	0,00	100.000	105.000	120.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.450.000,00	400.000,00	300.000	350.000	400.000	0	0	0	0
= Saldo	-1.065.000,00	-400.000,00	-200.000	-245.000	-280.000	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 571100 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen**Verantwortlich** Frau Brückner**Haushaltsvermerke**

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem VorjahrPos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR) 571100000 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH			
Verantwortungsbereich			
<p>Die Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH (WRG) wurde 2004 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Gesellschafter sind der Landkreis Göttingen mit 72 % Anteil, die Stadt Göttingen mit 11 % Anteil, die WWS - Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH und Stadt Duderstadt mit jeweils 4 % Anteil sowie sonstige Gemeinden mit 9 % Anteil.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Landkreises Göttingen durch die Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel und Dienstleistungen auf allen Gebieten, dem Erhalt und der Beschaffung von Arbeitsplätzen und damit die Verbesserung der Bedingungen des Arbeitsmarktes in dieser Region.</p> <p>Die Gesellschaft nimmt dabei die übergeordneten Aufgaben zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Städte - einschließlich der Stadt Göttingen - und Gemeinden im Landkreis Göttingen wahr. Dort, wo Städte und Gemeinden originäre Aufgaben zur Wirtschaftsförderung nicht selbst wahrnehmen können bzw. wollen, ergänzt und bündelt die Gesellschaft diese Aktivitäten der gemeindlichen Wirtschaftsförderung.</p> <p>Die WRG ist Ansprechpartner für Unternehmen, Gemeinden und Institutionen in der Region Göttingen in allen Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie versteht sich als Impulsgeber, Schnittstelle und Koordinator und arbeitet intensiv mit allen wirtschaftlich relevanten Fachleuten und Institutionen der Region zusammen. Mit der Betreuung von Unternehmen, Projekten und Initiativen verfolgt sie die Leitziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Attraktivität der Region als Unternehmens- und Arbeitsstandort - Positionierung der Region als zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort - Stärkung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit der Region - Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen 			
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)			
<p>Ziel 1 betrifft den HSP: Infrastruktur fortentwickeln</p> <p>Ziel 2 betrifft den HSP: Landkreis Göttingen als Wissens- und Innovationsregion profilieren, kleine und mittlere Unternehmen stärken, um Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen</p> <p>Ziel 4 betrifft den HSP: Netzwerke weiterentwickeln</p>			
Produktziele			
<p>PZ1: Flächendeckender Breitbandausbau</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M1.1: Strategieentwicklung zur Schließung der weißen Flecken im Landkreis</p> <p>PZ2: Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M2.1: Organisation des Innovationspreises</p> <p>M2.2: Individuelle Unternehmensbegleitung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge (WRG)</p> <p>PZ4: Verbesserung der Kommunikation zwischen Unternehmen und Netzwerken</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M4.1: Teilnahmen an Netzwerken (Netzwerktreffen bei der IHK, Initiative Gründungsforum, GGG, Verpackungscluster)</p>			
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K1.2.: Entscheidung über Ausbauvariante bis Monat	0,00	0,00	6,00
K2.1: Anzahl Bewerbungen für den Innovationspreis (WRG)	0,00	80,00	80,00
K2.3.: Unternehmenskontakte (WRG)	0,00	0,00	100,00
K4.1: Anzahl der Teilnahmen an Netzwerktreffen	0,00	25,00	25,00
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Betreute Praktikanten	0,00	1,00	2,00
Anzahl der Empfänger des WRG-Newsletters	0,00	1.500,00	1.630,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss an WRG	0,00	300.000,00	300.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Wirtschaftswachstumsprojekte	0,00	60.000,00	60.000,00

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	68.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	360.000,00	460.000,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	0,00	-360.000,00	-391.300,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	6.758,20
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	-360.000,00	-398.058,20
Deckungsgrad	0,00	0,00	14,72
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	68.700	650.000	1.025.000	1.400.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	68.700	650.000	1.025.000	1.400.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	280.000	100.000	900.000	1.400.000	1.900.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	640.000	460.000	1.260.000	1.760.000	2.260.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	0,00	-640.000	-391.300	-610.000	-735.000	-860.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	0,00	-640.000	-391.300	-610.000	-735.000	-860.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-640.000	-391.300	-610.000	-735.000	-860.000

Produkt WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	360.000	360.000	0	360.000	360.000	360.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	360.000	360.000	0	360.000	360.000	360.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-360.000	-360.000	0	-360.000	-360.000	-360.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	3.750.000	3.750.000	3.750.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	3.750.000	3.750.000	3.750.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	2.800.000	2.000.000	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	2.800.000	2.000.000	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.800.000	-2.000.000	0	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	0,00	-3.160.000	-2.360.000	0	-1.610.000	-1.610.000	-1.610.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	0,00	-3.160.000	-2.360.000	0	-1.610.000	-1.610.000	-1.610.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
571000009 Förderung Breitbandausbau - Zukunftsprojekt im Rahmen der Entschuldungshilfe									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	3.750.000	3.750.000	3.750.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	22.800.000,00	2.800.000,00	2.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0	0	0
= Saldo	-22.800.000,00	-2.800.000,00	-2.000.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets

7010 Umwelt

mit den Produkten:

122800 Jagd- und Fischereiwesen

537230 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht (sh. Produktblatt 561200)

555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

561200 Umweltschutzbehörden

7020 Abfallentsorgung

mit dem Produkt:

537100 Abfallentsorgung

7060 Entsorgungsanlagen

mit dem Produkt:

537110 Entsorgungsanlagen

Verantwortungsbereich

Umweltamt

Verantwortlich

Herr Schütte

Haushaltsvermerke

sh. Budgets 7010, 7020 und 7060

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 7000 Umweltamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.863,85	56.900	47.200	29.500	23.900	23.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.276.130,50	1.230.300	1.309.400	1.408.800	287.000	289.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.234.329,79	11.539.900	11.441.800	11.460.500	12.762.400	12.959.200
6. privatrechtliche Entgelte	1.143.418,13	977.500	1.002.800	1.022.100	1.042.300	1.062.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559.666,58	597.800	603.300	609.300	615.400	621.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	219.212,77	163.800	150.500	90.000	85.900	85.300
9. aktivierte Eigenleistungen	5.770,36	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	349.560,82	410.200	613.400	563.400	656.700	672.600
12. = Summe ordentliche Erträge	15.888.952,80	14.976.400	15.168.400	15.183.600	15.473.600	15.715.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.856.746,90	4.019.100	4.242.000	4.332.000	4.423.400	4.516.700
14. Aufwendungen für Versorgung	42.120,67	27.900	32.600	33.900	35.200	36.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.211.764,22	5.448.200	5.829.200	5.529.200	5.665.000	5.762.900
16. Abschreibungen	1.326.096,06	1.562.400	1.602.900	1.732.700	1.762.700	1.520.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.286,74	30.700	29.000	29.000	29.000	29.000
18. Transferaufwendungen	157.352,50	155.900	176.100	190.000	190.000	190.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.655.796,56	5.203.900	5.096.300	5.158.300	5.258.600	5.360.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.282.163,65	16.448.100	17.008.100	17.005.100	17.363.900	17.416.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.393.210,85	-1.471.700	-1.839.700	-1.821.500	-1.890.300	-1.701.500
22. außerordentliche Erträge	127.642,45	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	8.083,76	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	119.558,69	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.273.652,16	-1.471.700	-1.839.700	-1.821.500	-1.890.300	-1.701.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.092.223,58	1.095.500	1.098.500	1.109.900	1.121.500	1.133.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.104.384,72	2.139.000	2.335.800	2.363.900	2.392.200	2.420.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.012.161,14	-1.043.500	-1.237.300	-1.254.000	-1.270.700	-1.287.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.285.813,30	-2.515.200	-3.077.000	-3.075.500	-3.161.000	-2.989.100

Teilhaushalt 7000 Umweltamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.173,69	56.900	47.200	0	29.500	23.900	23.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.268.779,87	11.539.900	11.441.800	0	11.460.500	12.762.400	12.959.200
5. privatrechtliche Entgelte	1.239.901,00	977.500	1.002.800	0	1.022.100	1.042.300	1.062.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	514.165,80	597.800	603.300	0	609.300	615.400	621.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	92.603,40	163.800	150.500	0	90.000	85.900	85.300
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	42.589,92	49.600	36.400	0	36.500	36.500	36.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.277.213,68	13.385.500	13.282.000	0	13.247.900	14.566.400	14.789.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.819.902,86	3.841.000	4.058.300	0	4.143.200	4.229.500	4.317.600
12. Auszahlungen für Versorgung	27.274,67	27.900	32.600	0	33.900	35.200	36.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.319.345,58	5.268.000	5.722.200	0	6.232.200	5.426.300	5.524.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	186.884,66	155.900	176.100	0	190.000	190.000	190.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.170.939,42	5.252.800	5.160.500	0	5.222.600	5.322.900	5.425.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.524.347,19	14.545.600	15.149.700	0	15.821.900	15.203.900	15.493.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-247.133,51	-1.160.100	-1.867.700	0	-2.574.000	-637.500	-704.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.044.966,75	158.500	167.500	0	122.500	122.500	122.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.200,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.048.166,75	158.500	167.500	0	122.500	122.500	122.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.592,50	58.000	90.000	0	310.000	50.000	50.000
26. Baumaßnahmen	1.564.794,77	396.000	70.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	210.169,43	863.600	843.600	0	891.600	237.600	324.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	5.000	45.000	0	5.000	5.000	5.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.790.556,70	1.322.600	1.048.600	0	1.206.600	292.600	379.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-742.389,95	-1.164.100	-881.100	0	-1.084.100	-170.100	-256.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-989.523,46	-2.324.200	-2.748.800	0	-3.658.100	-807.600	-960.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-989.523,46	-2.324.200	-2.748.800	0	-3.658.100	-807.600	-960.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

122800 Jagd- und Fischereiwesen

537230 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht (sh. Produktblatt 561200)

555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

561200 Umweltschutzbehörden

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserrecht).

Verantwortungsbereich

Umweltamt

Verantwortlich

Herr Schütte

Haushaltsvermerke

Das Budget 7010 gehört zum Teilhaushalt 7000.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 7010 Umwelt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.273,80	56.900	36.000	23.900	23.900	23.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	989,99	1.000	700	1.200	1.400	1.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	172.776,53	130.100	134.700	145.500	132.700	131.700
6. privatrechtliche Entgelte	2.033,76	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.194,57	234.800	231.600	231.600	231.600	231.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	117.038,00	62.800	139.400	143.000	146.600	150.300
12. = Summe ordentliche Erträge	591.306,65	487.500	544.300	547.100	538.100	540.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.227.700,41	2.315.800	2.432.000	2.484.300	2.537.400	2.591.700
14. Aufwendungen für Versorgung	37.085,27	25.100	29.300	30.300	31.300	32.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.699,85	217.400	476.900	232.700	195.800	196.300
16. Abschreibungen	5.329,91	3.900	3.500	3.700	4.000	4.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	157.352,50	155.900	176.100	190.000	190.000	190.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	79.754,13	88.500	87.900	92.900	94.300	95.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.661.922,07	2.806.600	3.205.700	3.033.900	3.052.800	3.110.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.070.615,42	-2.319.100	-2.661.400	-2.486.800	-2.514.700	-2.569.300
22. außerordentliche Erträge	14.579,29	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	442,68	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	14.136,61	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.056.478,81	-2.319.100	-2.661.400	-2.486.800	-2.514.700	-2.569.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.285,63	62.200	61.000	61.800	62.600	63.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	514.335,05	521.900	648.100	656.900	665.700	674.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-468.049,42	-459.700	-587.100	-595.100	-603.100	-611.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.524.528,23	-2.778.800	-3.248.500	-3.081.900	-3.117.800	-3.180.500

Budget 7010 Umwelt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.257,62	56.900	36.000	0	23.900	23.900	23.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	177.973,02	130.100	134.700	0	145.500	132.700	131.700
5. privatrechtliche Entgelte	2.033,76	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	201.948,10	234.800	231.600	0	231.600	231.600	231.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.212,50	424.100	404.600	0	403.300	390.500	389.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.123.301,07	2.160.000	2.270.900	0	2.319.000	2.367.900	2.417.900
12. Auszahlungen für Versorgung	24.206,27	25.100	29.300	0	30.300	31.300	32.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	273.968,22	267.400	570.100	0	307.700	270.800	271.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	186.884,66	155.900	176.100	0	190.000	190.000	190.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	80.450,07	88.500	87.900	0	92.900	94.300	95.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.688.810,29	2.696.900	3.134.300	0	2.939.900	2.954.300	3.007.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.189.597,79	-2.272.800	-2.729.700	0	-2.536.600	-2.563.800	-2.617.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	35.838,36	55.000	100.000	0	55.000	55.000	55.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.838,36	55.000	100.000	0	55.000	55.000	55.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.592,50	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	160,67	500	6.000	0	1.500	1.500	1.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	5.000	45.000	0	5.000	5.000	5.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.753,17	55.500	101.000	0	56.500	56.500	56.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	20.085,19	-500	-1.000	0	-1.500	-1.500	-1.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.169.512,60	-2.273.300	-2.730.700	0	-2.538.100	-2.565.300	-2.618.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.169.512,60	-2.273.300	-2.730.700	0	-2.538.100	-2.565.300	-2.618.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 122800 Jagd- und Fischereiwesen
 555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

Verantwortungsbereich Umweltamt

Verantwortlich Herr Schütte

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	1228000000	Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)		
Verantwortungsbereich				
Das Produktblatt umfasst das Produkt a) Jagd- und Fischereiwesen und das nachgeordnete Produkt b) Land- und Forstwirtschaft (555000)				
a) Bei Jagd- und Fischereiwesen handelt es sich um die Durchführung der Aufgaben einer unteren Jagd- und Fischereibehörde. Die wesentlichen Aufgaben sind die Aufsicht über Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirke, die Durchführung der Abschussplanung, die Durchführung der Jägerprüfung, die Veranlagung der Jagdsteuer sowie die Aufsicht über die Fischereibezirke Leine I und Weser I und der bestehenden Fischereigenossenschaften.				
b) Der Bereich der Land- und Forstwirtschaft umfasst die Aufgaben der unteren Landwirtschafts- und Waldbehörde. Aufgaben sind die Erteilung von Grundstücksverkehrsgenehmigungen bzw. deren Ablehnung für Kauf-, Übergabe- und sonstige Verträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz infolge der Beratung und des Beschlusses im Grundstücksverkehrsausschuss. Gleiches gilt für die Erteilung von Bescheiden über die Beanstandung bzw. Nichtbeanstandung von Landpachtverträgen. Darüber hinaus erfolgt die Fertigung von Stellungnahmen zu Betriebsübergaben nach der Höfeordnung gegenüber dem Landwirtschaftsgericht. In der Forstwirtschaft werden überwiegend Aufforstungsgenehmigungen erteilt.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Teilnehmer/-innen Jägerprüfung		216,00	188,00	190,00
Erteilte Grundstücksverkehrsgenehmigungen		141,00	180,00	168,00
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Jagdwesen		1.600,00	1.600,00	1.600,00
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften		230,08	300,00	300,00
Personalkapazitäten des Produkts		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		1,83	1,74	1,74
Erlös-/Kostenarten (KLR)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		93.670,00	67.600,00	82.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		221.121,29	207.700,00	223.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)		-127.451,29	-140.100,00	-140.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)		-127.451,29	-140.100,00	-140.700,00
Deckungsgrad		42,36	32,55	36,96
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Jagd- und Fischereiwesen			
Erlöse	74.723,00	50.600,00	60.800,00
- Kosten	120.540,23	109.900,00	114.000,00
= Ergebnis	-45.817,23	-59.300,00	-53.200,00
Land- und Forstwirtschaft			
Erlöse	18.947,00	17.000,00	21.700,00
- Kosten	41.239,38	46.100,00	50.900,00
= Ergebnis	-22.292,38	-29.100,00	-29.200,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-59.341,68	-51.700,00	-58.300,00

Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	53.220,00	37.200	37.200	49.000	37.200	37.200
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.169,00	20.200	20.300	20.300	20.300	20.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	20.281,00	10.200	25.000	25.700	26.400	27.100
12. = Summe ordentliche Erträge	93.670,00	67.600	82.500	95.000	83.900	84.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	132.677,35	129.100	133.400	137.100	140.800	144.500
14. Aufwendungen für Versorgung	7.311,91	4.600	5.400	5.600	5.800	6.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.822,95	22.500	22.500	22.900	23.400	23.800
16. Abschreibungen	96,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.600,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.304,07	9.000	9.000	9.200	9.500	9.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	170.812,28	166.800	171.900	176.400	181.100	185.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-77.142,28	-99.200	-89.400	-81.400	-97.200	-101.100
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-77.142,28	-99.200	-89.400	-81.400	-97.200	-101.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.309,01	40.900	51.300	52.600	53.900	55.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.309,01	-40.900	-51.300	-52.600	-53.900	-55.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-127.451,29	-140.100	-140.700	-134.000	-151.100	-156.300

Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	53.817,00	37.200	37.200	0	49.000	37.200	37.200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.169,00	20.200	20.300	0	20.300	20.300	20.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.986,00	57.400	57.500	0	69.300	57.500	57.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	113.888,63	103.700	107.200	0	110.100	113.000	115.900
12. Auszahlungen für Versorgung	5.079,91	4.600	5.400	0	5.600	5.800	6.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	22.182,45	22.500	22.500	0	22.900	23.400	23.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.600,00	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.322,06	9.000	9.000	0	9.200	9.500	9.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.073,05	141.400	145.700	0	149.400	153.300	157.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.087,05	-84.000	-88.200	0	-80.100	-95.800	-99.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-77.087,05	-84.000	-88.200	0	-80.100	-95.800	-99.600

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-77.087,05	-84.000	-88.200	0	-80.100	-95.800	-99.600

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

Verantwortungsbereich Umweltamt

Verantwortlich Herr Schütte

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 7/6 Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt ca. 33.000 Euro, da für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten weniger Maßnahmen geplant sind (-14.900 Euro) und das vom Land geförderte Projekt Maßnahmen zur Qualifizierung von Landwirten ausgelaufen ist (-18.000 Euro). Hier sind keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.
- 15/13 Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich, da für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten im Vergleich zum Vorjahr weniger Maßnahmen (-14.900 Euro) geplant sind, sowie wegen Beendigung der Förderung durch das Land keine Maßnahmen zur Qualifizierung von Landwirten mehr durchgeführt werden (-18.000 Euro). Im Finanzhaushalt stehen diesen Einsparungen die geplanten Mehrausgaben bei Maßnahmen aus Ersatzgeld (+43.200 Euro) gegenüber.
- 18/15 Die Transferaufwendungen beinhalten den Zuschuss zum Erhalt des Naturparks Münden. Für 2015 wurde hierfür einmalig eine Erhöhung der freiwilligen Leistungen um 20.000 Euro auf insgesamt 40.000 Euro in den Haushalt aufgenommen. Da der Zuschussbedarf des Naturparks weitaus höher liegt, ist der Ansatz ab 2016 grundsätzlich mit 40.000 Euro geplant.

Produkt (KLR)	561100000	Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen umfasst die Teilprodukte				
a) Vertragsnaturschutz und Zuschüsse				
b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger				
c) Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter				
a)-c) Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes; Fernhalten störender Einflüsse von Natur und Landschaft und den dort lebenden Tieren und Pflanzen; Sicherung der wildlebenden heimischen Tiere und Pflanzen; Förderung des Naturhaushaltes im Rahmen des Vertragsnaturschutzes sowie Gewährung von Zuschüssen.				
Es werden konkrete Maßnahmen/Projekte zur Verbesserung der Lebensräume wildlebender Tiere und Pflanzen sowie zur nachhaltigen Sicherung der Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen durchgeführt bzw. gefördert.				
a) Beim Vertragsnaturschutz werden konkrete Einzelmaßnahmen zur Förderung und zum Erhalt bedrohter Arten und wertvoller Biotope vertraglich vereinbart.				
b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger sind z.B. Seeanger/Retlake, Seeburger See, Lutteranger, Ballertasche, Hühnerfeld und die Renaturierung der Suhle.				
c) Beteiligungen an Umweltschutzprojekten Dritter erfolgen z.B. bei der Renaturierung der Nieme sowie der Garte. Beteiligungen erfolgen auch beim Rotmilanprojekt, Rebhuhnprojekt, bei Streuobstwiesen und einer Vielzahl verschiedener Biotope.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Bewirtschaftungsverträge		73,00	67,00	78,00
Geförderte Bewirtschaftungsfläche in ha		189,00	159,00	193,00
Geförderte Einzelmaßnahmen Dritter		77,00	75,00	77,00
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Natur- und Landschaftsschutz		46.502,50	47.000,00	47.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes		62.250,00	62.300,00	62.500,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Naturschutzverbände		5.000,00	5.000,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Erhalt Naturpark Münden		20.000,00	40.000,00	60.000,00
(15./13.) Mieten und Pachten		595,60	600,00	600,00
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften		2.625,00	2.700,00	2.700,00
(15./13.) Unterhaltung kreiseigener Naturschutzprojekte		3.956,69	4.000,00	4.000,00
(15./13.) Qualifizierung von Landwirten zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen		27.287,68	18.000,00	0,00
Personalkapazitäten des Produkts		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		1,43	1,47	1,62
Erlös-/Kostenarten (KLR)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		63.163,38	50.815,03	20.763,46
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		348.079,98	360.482,04	363.792,19
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)		-284.916,60	-309.667,01	-343.028,73
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		540,43	393,76	315,06
Ergebnis (mit Verzinsung)		-285.457,03	-310.060,77	-343.343,79
Deckungsgrad		18,12	14,08	5,70
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		11.600,39	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		442,68	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Vertragsnaturschutz und Zuschüsse			
Erlöse	33.261,70	31.615,03	17.763,46
- Kosten	242.785,18	263.535,85	277.923,20
= Ergebnis	-209.523,48	-231.920,82	-260.159,74
Umweltschutzprojekte des LK als Träger			
Erlöse	2.034,00	1.000,00	2.400,00
- Kosten	27.889,48	29.900,00	31.800,00
= Ergebnis	-25.855,48	-28.900,00	-29.400,00
Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter			
Erlöse	27.867,68	18.200,00	600,00
- Kosten	32.552,69	22.839,95	4.374,19
= Ergebnis	-4.685,01	-4.639,95	-3.774,19
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-45.393,06	-44.600,00	-50.009,86

Produkt Umweltschutzmaßnahmen und –förderungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.025,39	45.000	12.200	12.100	12.100	12.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	989,99	1.000	700	1.200	1.400	1.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.648,00	2.200	5.300	5.500	5.700	5.900
12. = Summe ordentliche Erträge	63.163,38	50.700	20.700	21.300	21.700	21.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	94.488,14	109.200	115.700	118.400	121.200	124.200
14. Aufwendungen für Versorgung	1.364,33	700	900	1.000	1.100	1.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.748,51	52.400	19.700	19.800	19.900	20.000
16. Abschreibungen	3.245,28	3.300	2.700	3.300	3.500	3.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	155.752,50	154.300	174.500	188.400	188.400	188.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.699,07	7.000	7.100	7.900	8.100	8.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	313.297,83	326.900	320.600	338.800	342.200	345.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-250.134,45	-276.200	-299.900	-317.500	-320.500	-323.800
22. außerordentliche Erträge	11.600,39	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	442,68	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	11.157,71	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-238.976,74	-276.200	-299.900	-317.500	-320.500	-323.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.782,15	33.700	43.400	44.800	46.200	47.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.782,15	-33.700	-43.400	-44.800	-46.200	-47.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-273.758,89	-309.900	-343.300	-362.300	-366.700	-371.400

Produkt Umweltschutzmaßnahmen und –förderungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.059,21	45.000	12.200	0	12.100	12.100	12.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.559,21	47.500	14.700	0	14.600	14.600	14.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	88.859,01	103.600	110.100	0	112.600	115.200	117.900
12. Auszahlungen für Versorgung	852,33	700	900	0	1.000	1.100	1.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	78.953,59	102.400	112.900	0	94.800	94.900	95.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	185.284,66	154.300	174.500	0	188.400	188.400	188.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.709,87	7.000	7.100	0	7.900	8.100	8.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	360.659,46	368.000	405.500	0	404.700	407.700	410.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-277.100,25	-320.500	-390.800	0	-390.100	-393.100	-396.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	35.838,36	55.000	100.000	0	55.000	55.000	55.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.838,36	55.000	100.000	0	55.000	55.000	55.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.592,50	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	5.500	0	500	500	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	5.000	45.000	0	5.000	5.000	5.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.592,50	55.000	100.500	0	55.500	55.500	55.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	20.245,86	0	-500	0	-500	-500	-500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-256.854,39	-320.500	-391.300	0	-390.600	-393.600	-396.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-256.854,39	-320.500	-391.300	0	-390.600	-393.600	-396.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
561100001 Grunderwerb aus Ersatzzahlungen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	50.000	55.000	55.000	55.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	50.000	55.000	55.000	55.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
561100004 Diverse Beschaffungen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.500	500	500	500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-500	-500	-500	-500	0	0	0
561100005 Investitionskostenzuschüsse zu Naturschutzmaßnahmen Dritter									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-500	-500	-500	-500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 537230 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht (sh. Produktblatt 561200)
561200 Umweltschutzbehörden
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserwirtschaft)

Verantwortungsbereich Umweltamt

Verantwortlich Herr Schütte

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Für die innerbetriebliche, personelle Unterstützung eines/einer schwerbehinderten MitarbeiterIn ist ein Personalkostenzuschuss als Minderleistungsausgleich nach dem Sozialgesetzbuch bis einschl. November 2016 bewilligt.

15/13 Im Rahmen des Windenergiekonzeptes ist für 2016 im derzeitigen Kreisgebiet ein Rotmilan-Monitoring geplant (+45.000 Euro). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr entsprechend.

Produkt (KLR)	561200000	Umweltschutzbehörden
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Umweltschutzbehörden umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Naturschutz und Wasserwirtschaft b) Naturschutzrecht und Wasserrecht c) Abfallrecht, Bodenschutz und Wasserschutzgebiete d) Umweltschutzbehörden (übergreifend)</p> <p>a) - Naturschutz: Unterbindung vermeidbarer Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes, Minimierung und Kompensation unvermeidbarer Beeinträchtigungen durch geeignete Maßnahmen sowie Stellungnahmen zu anderen Genehmigungsverfahren. Naturschutzfachliche Kontrollen von Festlegungen in Entscheidungen sowie Überwachung und Bewertung von Beeinträchtigungen in geschützten Gebieten und von geschützten Objekten. - Wasserwirtschaft: Gewässer sind als Bestandteil des Naturhaushaltes so zu bewirtschaften, dass jede vermeidbare Beeinträchtigung unterbleibt. Dies umfasst die Sicherstellung der Trinkwasserqualität, Benutzung von Gewässern einschl. Indirekteinleitungen und Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen im und am Gewässer, den Gewässerausbau, Unterhaltung der Gewässer und Überwachung des Zustandes der Gewässer einschl. der Randstreifen, Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten sowie Maßnahmen bei technischen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. b) - Naturschutzrecht: Unterschutzstellung von Flächen und Objekten mit besonderer Wertigkeit für das Landschaftsbild und den Naturhaushalt sowie Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen. Entscheidungen im Natur- und Artenschutz (z.B. Wiederherstellungsverfügungen, LSGVO - Entscheidungen, Tiergehegenehmigungen etc.) einschl. deren Durchsetzung. Örtliche Kontrolle und ggf. Durchsetzung von naturschutzrechtlichen Nebenbestimmungen, die über die Eingriffsregelung in andere Genehmigungen übernommen wurden. Genehmigung von Bodenabbauten. - Wasserrecht: Entscheidungen zur Benutzung, zur Unterhaltung und zum Ausbau der Gewässer sowie zum Wasserabfluss und zur Reinhaltung der Gewässer einschl. deren Überwachung und Durchsetzung. Festsetzen von Überschwemmungsgebieten durch Verordnungen sowie Entscheidungen zu Vorhaben in Überschwemmungsgebieten. Entscheidungen zu alten Rechten, Befugnissen und über Zwangsrechte, Festsetzung der Abwasserabgabe und der Wasserentnahmegebühr. c) - Abfallrecht: Überwachung und Bewertung der Abfallbeseitigung/-verwertung sowie der Pflichten von Anlagebetreiberinnen und Anlagebetreibern. Bewertung u. Festlegung von Entsorgungswegen einschl. Bodenbörse, Klärschlamm- u. Bioabfallverwertung. Sicherstellung u. Überwachung gemeinwohl- u. umweltverträglicher Abfallbeseitigung, Beratung/ Auskunftserteilung, Informationsbeschaffung u. Umweltüberwachung. Maßnahmen u. Anordnungen zur Gefahrenabwehr durch schädliche Umwelteinwirkungen auf Menschen, Tiere u. Pflanzen, Boden, Wasser u. Atmosphäre. - Bodenschutz: Vorbeugung, Begrenzung und Beseitigung von durch Altlasten und Altablagerungen verursachten Veränderung von Boden, Wasser und Luft sowie Sicherung der Bodenfunktionen. Vollzug durch Beurteilungen und Maßnahmen bei Altablagerungen und Altstandorten und sonstigen kontaminierten Flächen. Maßnahmen bei Aufbringung von Stoffen bzw. Materialien sowie Abwehr von schädlichen Veränderungen des Bodens einschl. Vermeidung von Erosion. -Wasserschutzgebiete: Festsetzung von Wasserschutzgebieten durch Verordnung. Vollzug von Wasserschutzgebietsverordnungen. Allgemeine, insbesondere am Schutz der Gewässer orientierte Umweltüberwachung. Schutz der Gewässer im Rahmen des Gewässerschutzalarmplanes: Sicherstellung der Reinhaltung von Gewässern, Gefahrenabwehr. d) Ausgleichsleistungen des Landes für die Wahrnehmung der Aufgaben im Zuge der Auflösung der Bezirksregierungen; allgemeiner Geschäftsbedarf des Umweltamtes, innere Leistungsverrechnungen.</p>		
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)		
<p>Ziel 1 betrifft den HSP: Schäden durch Überschwemmungen verhindern/mindern</p> <p>Ziel 2 betrifft den HSP: FFH-Gebiete und weitere für den Naturschutz wichtige Flächen sichern</p> <p>Ziel 3 betrifft den HSP :Natürliche Ressourcen und Klima schützen</p>		
Produktziele		
<p>PZ1: Festsetzung von Überschwemmungsgebieten</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M1.1: Durchführung des Festsetzungsverfahrens</p> <p>PZ2: Erlass von Naturschutz- und/oder Landschaftsschutz-Verordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M2.1: Durchführung des Festsetzungsverfahrens</p> <p>PZ3: Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG)</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M3.1: Durchführung des Festsetzungsverfahrens</p>		

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K1.1: festgesetzte Überschwemmungsgebiete	3,00	2,00	1,00
K2.1.:umgesetzte FFH-Gebiete	0,00	2,00	2,00
K3.1.:erlassene WSG-VOen	1,00	2,00	2,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Fläche FFH-Gebiete in qkm	139,48	139,48	139,48
Anzahl Naturdenkmale	70,00	70,00	70,00
Naturschutzfachliche Bewertungen und Stellungnahmen	668,00	600,00	660,00
Länge Gewässer I. und II. Ordnung in km	357,00	357,00	357,00
Anz. Anlagen, Lagerung wassergef. Stoffe (ohne JGS-Anl.)	2.183,00	2.350,00	2.350,00
Wasserwirtschaftliche Bewertungen und Stellungnahmen	794,00	660,00	696,00
Anzahl Tiergehege	89,00	94,00	94,00
Anzahl laufende Bodenabbauvorhaben	20,00	20,00	20,00
Überschwemmungsgebiete (Länge der betroffenen Gewässerstrecken) in km	140,00	200,00	170,00
Wasserrechtl. Entscheidungen einschl. Gefahrenabwehr Überwachungen/Überprüfungen sowie Anordnungen/ Zustimmungen zur Abfallentsorgung	1.132,00	1.059,00	1.045,00
Anzahl Altablagerungen	222,00	224,00	225,00
Anzahl Altstandorte	40,00	44,00	44,00
Fläche Wasserschutzgebiete in qkm	190,00	203,60	203,60
Anzahl Anlagen zur Lagerung von Jauche, Gülle, Silagesaft (JGS)	721,00	730,00	730,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	805,00	800,00	900,00
(19./16.) Beitrag Leineverband	23.974,59	24.500,00	24.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	30,09	27,31	30,19

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	480.758,90	431.400,00	502.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.607.055,85	2.760.122,37	3.266.519,90
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.126.296,95	-2.328.722,37	-2.764.419,90
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	42.155,06	34.914,06	29.871,67
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.168.452,01	-2.363.636,43	-2.794.291,57
Deckungsgrad	18,15	15,43	15,23
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	2.978,90	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Naturschutz und Wasserwirtschaft			
Erlöse	24.619,50	11.200,00	38.800,00
- Kosten	930.714,67	969.600,00	1.362.000,00
= Ergebnis	-906.095,17	-958.400,00	-1.323.200,00
Naturschutzrecht und Wasserrecht			
Erlöse	109.089,76	83.300,00	89.100,00
- Kosten	540.719,25	548.766,57	580.341,73
= Ergebnis	-431.629,49	-465.466,57	-491.241,73
Abfallrecht, Bodenschutz, Wasserschutzgebiete			
Erlöse	256.389,64	252.900,00	279.500,00
- Kosten	662.833,48	773.419,75	827.402,45
= Ergebnis	-406.443,84	-520.519,75	-547.902,45
Umweltschutzbehörden (übergreifend)			
Erlöse	70.382,00	73.800,00	70.400,00
- Kosten	0,00	26.500,00	36.100,00
= Ergebnis	70.382,00	47.300,00	34.300,00
Gemeinkosten des Produktes			
Erlöse	20.278,00	10.200,00	24.300,00
- Kosten	514.943,51	476.750,11	490.547,39
= Ergebnis	-494.665,51	-466.550,11	-466.247,39

Produkt Umweltschutzbehörden

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.248,41	11.900	23.800	11.800	11.800	11.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	119.556,53	92.900	97.500	96.500	95.500	94.500
6. privatrechtliche Entgelte	2.033,76	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.525,57	212.100	208.800	208.800	208.800	208.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	92.109,00	50.400	109.100	111.800	114.500	117.300
12. = Summe ordentliche Erträge	434.473,27	369.200	441.100	430.800	432.500	434.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.000.534,92	2.077.500	2.182.900	2.228.800	2.275.400	2.323.000
14. Aufwendungen für Versorgung	28.409,03	19.800	23.000	23.700	24.400	25.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.128,39	142.500	434.700	190.000	152.500	152.500
16. Abschreibungen	1.988,63	600	800	400	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	64.750,99	72.500	71.800	75.800	76.700	77.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.177.811,96	2.312.900	2.713.200	2.518.700	2.529.500	2.578.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.743.338,69	-1.943.700	-2.272.100	-2.087.900	-2.097.000	-2.144.400
22. außerordentliche Erträge	2.978,90	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	2.978,90	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.740.359,79	-1.943.700	-2.272.100	-2.087.900	-2.097.000	-2.144.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.285,63	62.200	61.000	61.800	62.600	63.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	429.243,89	447.300	553.400	559.500	565.600	571.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-382.958,26	-385.100	-492.400	-497.700	-503.000	-508.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.123.318,05	-2.328.800	-2.764.500	-2.585.600	-2.600.000	-2.652.800

Produkt Umweltschutzbehörden

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.198,41	11.900	23.800	0	11.800	11.800	11.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	124.156,02	92.900	97.500	0	96.500	95.500	94.500
5. privatrechtliche Entgelte	2.033,76	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	179.279,10	212.100	208.800	0	208.800	208.800	208.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.667,29	319.200	332.400	0	319.400	318.400	317.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.920.553,43	1.952.700	2.053.600	0	2.096.300	2.139.700	2.184.100
12. Auszahlungen für Versorgung	18.274,03	19.800	23.000	0	23.700	24.400	25.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	172.832,18	142.500	434.700	0	190.000	152.500	152.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	65.418,14	72.500	71.800	0	75.800	76.700	77.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.177.077,78	2.187.500	2.583.100	0	2.385.800	2.393.300	2.439.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.835.410,49	-1.868.300	-2.250.700	0	-2.066.400	-2.074.900	-2.121.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	160,67	500	500	0	1.000	1.000	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	160,67	500	500	0	1.000	1.000	500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-160,67	-500	-500	0	-1.000	-1.000	-500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.835.571,16	-1.868.800	-2.251.200	0	-2.067.400	-2.075.900	-2.122.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.835.571,16	-1.868.800	-2.251.200	0	-2.067.400	-2.075.900	-2.122.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Umweltschutzbehörden

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
561200001 diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	500	1.000	1.000	500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-500	-1.000	-1.000	-500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 537100 Abfallentsorgung**Verantwortungsbereich** Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schütte**Haushaltsvermerke** Das Budget 7020 gehört zum Teilhaushalt 7000.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 3/- Nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz sind Überdeckungen innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen. Demzufolge wurden die bis zum 31.12.2014 erwirtschafteten und der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführten Überschüsse der Rücklage wieder entnommen und in die Mittelanmeldungen der Jahre 2015, 2016 und 2017 eingestellt, danach sind die aufgelaufenen Überschüsse aufgebraucht.

Produkt (KLR)	537100000	Abfallentsorgung		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Abfallentsorgung umfasst die Teilprodukte a) Haus- und Biomüllentsorgung b) sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen c) sonstige Entsorgung von Abfällen a) Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Restabfall- und Bioabfallentsorgung, Wahrung der Gebührengerechtigkeit bei der Gesamtheit der Anschluss- und Benutzungspflichtigen, Förderung der Verwertung und Wahrung des Qualitätsstandards des produzierten Komposts, abfallwirtschaftliche Planungen und Strategien. b) Ordnungsgemäße u. umweltverträgliche Abfallentsorgung, Förderung d. Verwertung, Verstärkung d. Recycling. c) Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Gewerbe und sonstigen Herkunftsbereichen, d. h. ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung von Abfällen einschl. der Vorbehandlung. a) - c) Enthalten sind darin u. a. die Aufgaben: - Logistik, Beauftragung und Leistungsabwicklung, - Abfallgebühren- und Abfallwirtschaftssatzung (Kalkulation der Gebühren und Umsetzung der Satzungen), - Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung/Beschwerdemanagement, - Mitgliedschaft im Abfallzweckverband Südniedersachsen, - Konzepte und Strategien, Controlling.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Hausmüll in Mg	20.083,24	21.200,00	20.200,00	
Sperrmüll in Mg	4.094,48	2.300,00	2.600,00	
Bioabfall in Mg	11.305,32	10.700,00	10.700,00	
Altpapier in Mg	11.331,18	11.500,00	11.300,00	
Baum- und Strauchschnitt in Mg	1.540,84	1.800,00	1.800,00	
Altmittel in Mg	242,16	83,00	180,00	
Elektronikschrott in Mg	524,52	400,00	300,00	
Problemmüll aus Sammlung in Mg	32,57	26,00	35,00	
Altholz aus Sperrmüll in Mg	5.878,48	3.000,00	3.450,00	
Abfallmenge aus Direktanlieferungen in Mg	1.579,56	1.400,00	1.300,00	
Anzahl angeschlossene Grundstücke (Mittel)	39.443,92	39.200,00	39.500,00	
Anzahl Haushaltungen (Mittel)	55.665,00	55.400,00	55.700,00	
Anzahl Restabfallbehälter (Mittel)	45.013,67	44.800,00	45.100,00	
Restabfallbehältervolumen (Mittel) in l	2.373.603,58	2.320.000,00	2.370.000,00	
Anzahl Komposttonnen (Mittel)	27.503,25	27.000,00	27.800,00	
Komposttonnenbehältervolumen (Mittel) in l	1.100.207,75	1.085.000,00	1.110.000,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
(3./3.) Erträge aus der Auflösung Sonderposten für den Gebührenaussgleich	589.388,49	675.300,00	712.000,00	
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,59	13,95	13,98	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	11.322.325,12	11.065.300,00	11.010.712,12
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	11.427.538,63	11.023.716,24	10.993.496,84
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-105.213,51	41.583,76	17.215,28
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	46.267,43	42.064,63	38.067,12
Ergebnis (mit Verzinsung)	-151.480,94	-480,87	-20.851,84
Deckungsgrad	98,68	100,00	99,81
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	111.836,08	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	6.586,83	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Haus- und Biomüllentsorgung			
Erlöse	7.584.700,60	7.562.270,20	7.340.806,08
- Kosten inkl. GK	7.599.937,21	7.567.182,89	7.354.589,09
= Ergebnis	-15.236,61	-4.912,69	-13.783,01
sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen			
Erlöse	3.354.875,19	3.006.100,00	3.195.698,02
- Kosten inkl. GK	3.381.326,91	3.000.704,84	3.200.327,65
= Ergebnis	-26.451,72	5.395,16	-4.629,63
sonstige Entsorgung von Abfällen			
Erlöse	490.027,68	496.929,80	474.208,02
- Kosten inkl. GK	491.187,21	497.893,14	476.647,22
= Ergebnis	-1.159,53	-963,34	-2.439,20

Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	9.300	4.700	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	589.941,51	675.300	715.000	803.600	3.000	3.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.608.686,03	9.436.700	9.301.800	9.301.800	10.274.800	10.445.300
6. privatrechtliche Entgelte	1.074.872,31	910.500	934.900	953.600	972.600	992.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.383,54	37.600	37.600	37.600	37.600	37.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	1.357,73	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	10.084,00	5.200	12.100	12.400	12.700	13.000
12. = Summe ordentliche Erträge	11.322.325,12	11.065.300	11.010.700	11.113.700	11.300.700	11.490.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	754.665,10	803.300	862.700	880.400	898.400	916.700
14. Aufwendungen für Versorgung	2.793,67	1.600	1.800	1.900	2.000	2.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.517.753,27	3.565.700	3.540.300	3.548.200	3.617.600	3.688.200
16. Abschreibungen	184.329,73	208.700	238.800	268.600	285.300	293.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.588.788,25	5.063.800	4.923.500	4.999.900	5.098.200	5.198.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.048.330,02	9.643.100	9.567.100	9.699.000	9.901.500	10.098.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	1.273.995,10	1.422.200	1.443.600	1.414.700	1.399.200	1.392.100
22. außerordentliche Erträge	111.836,08	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	6.586,83	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	105.249,25	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	1.379.244,35	1.422.200	1.443.600	1.414.700	1.399.200	1.392.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.379.384,94	1.381.200	1.426.800	1.441.900	1.457.200	1.472.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.379.384,94	-1.381.200	-1.426.800	-1.441.900	-1.457.200	-1.472.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-140,59	41.000	16.800	-27.200	-58.000	-80.600

Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2017	2018	2019	- Euro-			
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	9.300	0	4.700	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.628.938,02	9.436.700	9.301.800	0	9.301.800	10.274.800	10.445.300
5. privatrechtliche Entgelte	1.150.304,63	910.500	934.900	0	953.600	972.600	992.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.565,50	37.600	37.600	0	37.600	37.600	37.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.055,12	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.825.863,27	10.392.100	10.290.900	0	10.305.000	11.292.300	11.482.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	792.884,87	791.000	850.200	0	867.500	885.100	903.000
12. Auszahlungen für Versorgung	1.704,67	1.600	1.800	0	1.900	2.000	2.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.790.349,29	3.565.700	3.540.300	0	3.548.200	3.617.600	3.688.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.032.584,57	5.070.900	4.930.600	0	5.007.000	5.105.300	5.205.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.617.523,40	9.429.200	9.322.900	0	9.424.600	9.610.000	9.798.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.208.339,87	962.900	968.000	0	880.400	1.682.300	1.683.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	29.321,12	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.200,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.521,12	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	195.179,74	281.600	408.600	0	272.600	148.600	148.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	195.179,74	281.600	418.600	0	272.600	148.600	148.600
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-162.658,62	-281.600	-418.600	0	-272.600	-148.600	-148.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	1.045.681,25	681.300	549.400	0	607.800	1.533.700	1.534.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	1.045.681,25	681.300	549.400	0	607.800	1.533.700	1.534.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537100001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Behälter u. a.)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	158.600	148.600	148.600	148.600	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-158.600	-148.600	-148.600	-148.600	0	0	0
537100002 2016 - Beschaffung Schredder									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-250.000	0	0	0	0	0	0
537100003 Beschaffung von Fahrzeugen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	124.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-124.000	0	0	0	0	0
537100009 Recyclinghof Entsorgungsanlage Deiderode									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-418.600	-272.600	-148.600	-148.600	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 537110 Entsorgungsanlagen**Verantwortungsbereich** Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schütte**Haushaltsvermerke** Das Budget 7060 gehört zum Teilhaushalt 7000.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 2/2 Es erfolgt eine Zuweisung vom Land für Personalkostenzuschüsse nach § 103 Abs. 3 SGB IX i. V. m. § 27 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabenverordnung (SchwbAV) für die Zeit vom 01.07.2015 bis zunächst 30.06.2017.
- 3/- Nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz sind Überdeckungen innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen. Demzufolge wurden die bis zum 31.12.2014 erwirtschafteten und der Gebührenausschüttung zugewandten Überschüsse der Rücklage wieder entnommen und in die Mittelanmeldungen der Jahre 2015, 2016 und 2017 eingestellt, danach sind die aufgelaufenen Überschüsse aufgebraucht.
- 19/16 Der Anstieg ergibt sich hauptsächlich aus den Aufwendungen/Auszahlungen für die Gutachten für die langfristige Abfallentsorgung für die Potentialstudie in Deiderode und die Vergärung bei den Kompostanlagen.

Produkt (KLR) 537110000 Entsorgungsanlagen			
Verantwortungsbereich			
<p>Das Produkt Entsorgungsanlagen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien</p> <p>b) Zentraldeponie Deiderode</p> <p>a) Entsorgungsanlagen Breitenberg und Dransfeld: An den Standorten werden jeweils eine Deponie DK I, eine Kompostanlage sowie ein Recyclinghof betrieben. Das Teilprodukt beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Bau von Deponieabschnitten und sonstigen Entsorgungseinrichtungen - Betrieb der Entsorgungsanlagen einschließlich Gebührenerhebung - Ordnungsgemäße, umweltgerechte Entsorgung von Bauabfällen - Ordnungsgemäße Verwertung von organischen Abfällen, Herstellung von Qualitätskomposten - Markterschließung und Vermarktung von Kompostprodukten - Konzepte, Strategien und Controlling. <p>Das Teilprodukt umfasst auch die Überwachung und Nachsorge von eigenen Altdeponien des Landkreises (z. B. Landolfshausen, Nesselröden, Adelebsen-Wibbecke, Landwehrhagen).</p> <p>b) Am Standort der Zentraldeponie Deiderode betreibt der Landkreis einen Recyclinghof, einen Altholzplatz sowie ein Schadstoffsammellager. Teilflächen sind an den Abfallzweckverband Südniedersachsen verpachtet, der dort eine mechanisch-biologische Anlage (MBA) für die Vorbehandlung der Abfälle aus den Landkreisen Northeim, Osterode am Harz, Göttingen sowie der Stadt Göttingen betreibt. Der Landkreis betreibt die Infrastruktureinrichtungen sowie die Sickerwasserkläranlage (Mitbehandlung des MBA-Abwassers).</p> <p>Die Zentraldeponie befindet sich in der Stilllegungs- bzw. Nachsorgephase. Das Teilprodukt beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordnungsgemäße, umweltgerechte Deponiestilllegung: Profilierung, temporäre Abdichtung - Sickerwasser- und Deponiegaserfassung und Entsorgung, Oberflächenabdichtung, Rekultivierung - Planung, Bau und Betrieb von Entsorgungseinrichtungen - Bereitstellung von Anlagenteilen zur Mitbenutzung durch den Abfallzweckverband Südniedersachsen - Konzepte, Strategien und Controlling. 			
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)			
Produktziele			
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abfallmenge gewogen/Deponie Klasse I in Mg	69.562,66	48.100,00	50.000,00
Abfallmenge gewichtet/Deponie Klasse I in Mg	129.099,22	91.300,00	92.100,00
Inputmenge gewogen/Kompostanlagen in Mg	15.655,84	14.750,00	15.000,00
Inputmenge gewichtet/Kompostanlagen in Mg	24.700,13	23.350,00	25.700,00
Vermarktung v. Kompostprodukten/Kompostanlagen in Mg	7.104,00	6.200,00	6.400,00
Investitionskosten Stilllegung, Nachsorge und Oberflächenabdichtung/Deponie Klasse II	862.118,99	151.500,00	115.500,00
Bestand Nachsorgerückstellung (31.12. d.J.) Deponie Kl. II	0,00	14.546.900,00	14.280.100,00
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung (3./3.) Erträge aus der Auflösung Sonderposten für den Gebührenaussgleich	548.195,00	258.100,00	294.400,00
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	15,71	15,50	16,04

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	5.021.258,98	4.455.675,12	4.651.187,19
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	4.750.289,55	4.120.747,71	4.467.237,97
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	270.969,43	334.927,41	183.949,22
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	270.969,43	243.445,35	198.798,37
Ergebnis (mit Verzinsung)	0,00	91.482,06	-14.849,15
Deckungsgrad	100,00	102,10	99,68
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.227,08	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	1.054,25	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien			
Erlöse	3.625.628,70	2.657.300,00	2.715.500,00
- Kosten inkl. GK	3.625.628,70	2.589.668,67	2.721.076,76
= Ergebnis	0,00	67.631,33	-5.576,76
Zentraldeponie Deiderode			
Erlöse	1.395.630,28	1.766.675,12	1.935.687,19
- Kosten inkl. GK	1.395.630,28	1.753.825,69	1.944.959,58
= Ergebnis	0,00	12.849,43	-9.272,39

Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.590,05	0	1.900	900	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	685.199,00	554.000	593.700	604.000	282.600	285.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.452.867,23	1.973.100	2.005.300	2.013.200	2.354.900	2.382.200
6. privatrechtliche Entgelte	66.512,06	65.100	66.000	66.600	67.800	69.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	321.088,47	325.400	334.100	340.100	346.200	352.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	219.212,77	163.800	150.500	90.000	85.900	85.300
9. aktivierte Eigenleistungen	4.412,63	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	222.438,82	342.200	461.900	408.000	497.400	509.300
12. = Summe ordentliche Erträge	3.975.321,03	3.423.600	3.613.400	3.522.800	3.634.800	3.683.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	874.381,39	900.000	947.300	967.300	987.600	1.008.300
14. Aufwendungen für Versorgung	2.241,73	1.200	1.500	1.700	1.900	2.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.539.311,10	1.665.100	1.812.000	1.748.300	1.851.600	1.878.400
16. Abschreibungen	1.136.436,42	1.349.800	1.360.600	1.460.400	1.473.400	1.223.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.286,74	30.700	29.000	29.000	29.000	29.000
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	987.254,18	51.600	84.900	65.500	66.100	66.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.571.911,56	3.998.400	4.235.300	4.272.200	4.409.600	4.207.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-596.590,53	-574.800	-621.900	-749.400	-774.800	-524.300
22. außerordentliche Erträge	1.227,08	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.054,25	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	172,83	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-596.417,70	-574.800	-621.900	-749.400	-774.800	-524.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.045.937,95	1.033.300	1.037.500	1.048.100	1.058.900	1.069.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.664,73	235.900	260.900	265.100	269.300	273.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	835.273,22	797.400	776.600	783.000	789.600	796.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	238.855,52	222.600	154.700	33.600	14.800	272.000

Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.916,07	0	1.900	0	900	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.461.868,83	1.973.100	2.005.300	0	2.013.200	2.354.900	2.382.200
5. privatrechtliche Entgelte	87.562,61	65.100	66.000	0	66.600	67.800	69.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	274.652,20	325.400	334.100	0	340.100	346.200	352.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	92.603,40	163.800	150.500	0	90.000	85.900	85.300
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	33.534,80	41.900	28.700	0	28.800	28.800	28.800
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.952.137,91	2.569.300	2.586.500	0	2.539.600	2.883.600	2.917.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	903.716,92	890.000	937.200	0	956.700	976.500	996.700
12. Auszahlungen für Versorgung	1.363,73	1.200	1.500	0	1.700	1.900	2.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.255.028,07	1.434.900	1.611.800	0	2.376.300	1.537.900	1.564.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.904,78	93.400	142.000	0	122.700	123.300	123.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.218.013,50	2.419.500	2.692.500	0	3.457.400	2.639.600	2.687.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	734.124,41	149.800	-106.000	0	-917.800	244.000	230.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	979.807,27	103.500	67.500	0	67.500	67.500	67.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	979.807,27	103.500	67.500	0	67.500	67.500	67.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	8.000	40.000	0	260.000	0	0
26. Baumaßnahmen	1.564.794,77	396.000	60.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.829,02	581.500	429.000	0	617.500	87.500	174.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.579.623,79	985.500	529.000	0	877.500	87.500	174.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-599.816,52	-882.000	-461.500	0	-810.000	-20.000	-107.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	134.307,89	-732.200	-567.500	0	-1.727.800	224.000	123.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	134.307,89	-732.200	-567.500	0	-1.727.800	224.000	123.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537130001 Diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	22.000	20.000	20.000	10.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-22.000	-20.000	-20.000	-10.000	0	0	0
537130002 Beschaffung diverser Fahrzeuge									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	97.500	340.000	0	97.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-97.500	-340.000	0	-97.000	0	0	0
537130003 Beschaffung von Maschinen / tech. Ausstattung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	60.000	190.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-60.000	-190.000	0	0	0	0	0
537130006 Zugangstreppen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
537130008									
Sickerwasserkläranlage EAB									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	260.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	-260.000	0	0	0	0	0
537210004 Bau von Kläranlagen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	509.000,00	313.000,00	60.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-509.000,00	-313.000,00	-60.000	0	0	0	0	0	0
537150001 Diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	17.500	17.500	17.500	17.500	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	17.500	17.500	17.500	17.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537150002 Beschaffung von Betriebseinrichtungen SiWa- Kläranlage									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
537150003 Sanierung Abwasserleitungen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	48.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-48.000	0	0	0	0	0	0
537150004 Errichtung Photovoltaik Aufdachanlage EA Deiderode									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	134.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-134.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-509.000,00	-313.000,00	-461.500	-810.000	-20.000	-107.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

111900 Zentrales Gebäudemanagement

111950 Verwaltungsgebäude

Verantwortungsbereich

Amt für Gebäudemanagement

Verantwortlich

Herr Becker

Haushaltsvermerke

Das Budget 8010 gehört zum Teilhaushalt 8000.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 8000 / Budget 8010 Gebäudemanagement

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.410,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.669,69	4.200	10.000	12.000	12.000	12.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.023,85	2.100	1.900	2.000	2.100	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	164.516,36	165.800	146.400	146.400	140.600	140.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	972,25	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	91.362,64	78.100	122.000	155.000	85.000	65.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	22.823,00	12.100	29.600	30.300	31.000	31.700
12. = Summe ordentliche Erträge	338.777,79	262.300	309.900	345.700	270.700	251.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.713.488,26	1.847.700	2.034.500	2.075.800	2.117.900	2.160.800
14. Aufwendungen für Versorgung	9.329,67	6.300	7.300	7.500	7.700	7.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.261.456,28	1.312.300	2.792.900	1.389.200	1.490.000	1.006.200
16. Abschreibungen	453.772,24	444.900	474.700	604.200	649.800	690.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	117.630,61	65.500	80.000	30.000	26.000	26.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.555.677,06	3.676.700	5.389.400	4.106.700	4.291.400	3.891.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.216.899,27	-3.414.400	-5.079.500	-3.761.000	-4.020.700	-3.639.700
22. außerordentliche Erträge	1.497,44	0	741.600	20.300	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.257.700	1.026.800	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.497,44	0	-516.100	-1.006.500	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.215.401,83	-3.414.400	-5.595.600	-4.767.500	-4.020.700	-3.639.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.522.100,00	4.362.400	5.854.000	5.915.800	5.978.000	6.040.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.098.412,25	1.133.100	1.307.600	1.322.000	1.336.500	1.351.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.423.687,75	3.229.300	4.546.400	4.593.800	4.641.500	4.689.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	208.285,92	-185.100	-1.049.200	-173.700	620.800	1.049.800

Teilhaushalt 8000 / Budget 8010 Gebäudemanagement

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.410,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.167,40	2.100	1.900	0	2.000	2.100	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	164.151,96	165.800	146.400	0	146.400	140.600	140.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	495,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.224,36	167.900	148.300	0	148.400	142.700	142.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.688.078,83	1.817.600	2.003.400	0	2.044.000	2.085.400	2.127.600
12. Auszahlungen für Versorgung	6.818,67	6.300	7.300	0	7.500	7.700	7.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.300.776,92	1.789.300	3.402.900	0	1.389.200	1.490.000	1.006.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	99.685,94	65.500	80.000	0	30.000	26.000	26.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.095.360,36	3.678.700	5.493.600	0	3.470.700	3.609.100	3.167.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.882.136,00	-3.510.800	-5.345.300	0	-3.322.300	-3.466.400	-3.025.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	29.935,55	0	60.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	550,00	0	730.000	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.485,55	0	790.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.865,24	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.044.347,35	149.000	530.000	0	4.150.000	2.750.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.406,98	5.200	5.500	0	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.083.619,57	154.200	535.500	0	4.153.000	2.753.000	3.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.053.134,02	-154.200	254.500	0	-4.153.000	-2.753.000	-3.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.935.270,02	-3.665.000	-5.090.800	0	-7.475.300	-6.219.400	-3.028.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.935.270,02	-3.665.000	-5.090.800	0	-7.475.300	-6.219.400	-3.028.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 111900 Zentrales Gebäudemanagement

Verantwortungsbereich Amt für Gebäudemanagement

Verantwortlich Herr Becker

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 9/- Aufgrund der gestiegenen Anzahl der investiven Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2016 wird sich der Ansatz für die Eigenleistungen der Bauingenieure um 78.300 Euro erhöhen.
- 15/13 Die ehem. Albert-Schweitzer-Schule in Adelebsen wird ab dem Haushaltsjahr 2016 aufgrund der Schließung des Schulbetriebes unter dem Budget 4053 - Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule – nicht weitergeführt. Die Gebäudeunterhaltungskosten für das stillgelegte Gebäude der ehem. Albert-Schweitzer-Schule sind dem Budget 8011 – Produkt Zentrales Gebäudemanagement - in Höhe von 16.500 Euro zugeordnet.
- 22/- Im Haushaltsjahr 2016 wird mit Erträgen aus der Veräußerung der kreiseigenen Liegenschaften: ehem. Anne-Frank-Schule in Rosdorf und das Haus in der Parkstraße 9, Hann. Münden (Musikschule Münden) gerechnet. Weiterhin wird im Haushaltsjahr 2017 mit Erträgen aus der Veräußerung des Schulareals der ehem. Albert-Schweitzer-Schule in Adelebsen gerechnet.
- 23/- Die Mehraufwendungen sind der Abgang des Restbuchwertes der zu veräußernden Liegenschaft in Hann. Münden. Weitere Aufwendungen werden aufgrund der geplanten Veräußerung des Schulareals der ehem. Anne-Frank-Schule in Rosdorf im Haushaltsjahr 2016 sowie der ehem. Albert-Schweitzer-Schule in Adelebsen im Haushaltsjahr 2017 entstehen.

Produkt (KLR) 111900000 Zentrales Gebäudemanagement			
Verantwortungsbereich			
<p>Das Produkt Zentrales Gebäudemanagement beinhaltet die Teilprodukte</p> <p>a) technisches Gebäudemanagement b) Gebäudebetrieb c) Vermietete Räume (Summe) d) aktivierte Eigenleistungen Neu- und Ausbau e) stillgelegte Gebäude</p> <p>a) Das technische Gebäudemanagement gliedert sich in das technische sowie das kaufmännische und strategische Gebäudemanagement. Beim technischen Gebäudemanagement handelt es sich um alle erforderlichen Leistungen der Bauunterhaltung (Sofortmaßnahmen, Wartungen, Einzelinstandsetzungen, umfassende Instandsetzungen, Renovierungen) zur bedarfsgerechten Erhaltung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen sowie Überwachung und Steuerung der Energieverbräuche, Energielieferverträge und Betriebsoptimierung, Energieberatung und -konzepte. Das technische Gebäudemanagement beinhaltet darüber hinaus die Bauherrenfunktion für Erweiterungs-, Um- und Ausbauten. Leistungen durch eigenes Personal zur Errichtung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen (Techn. Ausrüstung) und Außenanlagen (Freianlagen) für die Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI werden als aktivierte Eigenleistungen ausgewiesen. Im Bereich des strategischen und kaufmännischen Gebäudemanagements erfolgt die Erstellung von effizienten Liegenschaftskonzepten unter Berücksichtigung der Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer. Weitere Inhalte sind: Haushaltswesen und Kostenrechnung, An- und Vermietung sowie die Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten.</p> <p>b) Der Gebäudebetrieb umfasst die Bereitstellung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude, insbesondere Hausverwaltung einschließlich Hausmeisterdienste, Reinigungsdienste und Serviceleistungen (Sondermüllentsorgung, Schadensersatz).</p> <p>c) Ab dem Jahr 2014 werden kreiseigene Gebäude in diesem Produkt geführt, die an die KVHS gGmbH und ab 2015 an die VHS vermietet werden. Hier fallen Mieten, Bewirtschaftungskosten, Hausmeisterdienste, Reinigungsdienste und Serviceleistungen an.</p> <p>d) Die aktivierten Eigenleistungen beinhalten die Kosten für Planung, Bauleitung und Abrechnung (HOAI) für Neu- und Ausbauten, die durch das Amt für Gebäudemanagement geplant werden.</p> <p>e) Ab dem Jahr 2014 werden stillgelegte Gebäude in diesem Produkt geführt, mit der Absicht der Veräußerung durch das Zentrale Gebäudemanagement.</p>			
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)			
Ziel 5 betrifft den HSP: Natürliche Ressourcen und Klima schützen			
Ziel 6 betrifft den HSP: Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ist gewährleistet			
Produktziele			
PZ5: Verringerung des CO ₂ -Ausstoßes			
Maßnahmen:			
M5.1: Sanierung der Fassaden und Dächer an Schulen, Sportstätten und Verwaltungsgebäuden			
M5.2: Einbau von LED-Beleuchtung an Schulen, Sportstätten und Verwaltungsgebäuden (BMU-Förderung)			
M5.3: Einbau von Deckenstrahlheizungen in Schulen und Sportstätten			
M5.4: Erneuerung von Lüftung und Heizungsregelung an Schulen und Sportstätten			
PZ6: Herstellung von Barrierefreiheit an kreiseigenen Gebäuden			
Maßnahme:			
M6.5: Verschiedene behindertengerechte Umbauten an Schulen und Sportstätten			
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K5.1: kWh/qm in Schulen	83,00	88,00	84,00
K5.3: kWh/qm in Sportstätten	126,00	137,00	126,00
K5.5: kWh/qm in Verwaltungsgebäuden	70,00	71,00	72,00
K6.2: Anteil der barrierefreien Schulen in Prozent	0,00	0,00	78,95

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bruttogrundfläche (BGF)	325.114,00	323.053,00	318.341,00
Bruttogrundfläche (gewichtet)	257.839,00	257.324,00	255.661,00
BGF Anteil Schulgebäude (gewichtet)	190.216,00	194.958,00	186.641,00
BGF Anteil Sporthallen/-anlagen (gewichtet)	26.702,00	25.396,27	27.672,00
BGF Anteil Verwaltungsgebäude (gewichtet)	28.700,00	28.700,00	28.700,00
BGF Anteil Sonstige (gewichtet)	8.658,00	8.269,64	7.600,00
Preis pro qm (ILV) ohne Faktura	6,63	6,70	7,01
Liegenschaften mit Kennwerten zum Energieverbrauch	42,00	41,00	42,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	22,65	22,83	24,03

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.887.243,81	1.919.443,18	2.013.492,08
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.940.684,96	1.976.711,04	2.255.779,88
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-53.441,15	-57.267,86	-242.287,80
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	44.001,46	35.900,54	46.613,55
Ergebnis (mit Verzinsung)	-97.442,61	-93.168,40	-288.901,35
Deckungsgrad	95,09	95,37	87,45
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	495,00	0,00	741.600,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	1.257.700,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Technisches Gebäudemanagement			
Erlöse	1.348.443,16	1.145.200,00	1.326.700,00
- Kosten inkl. GK	1.451.016,03	1.478.973,25	1.544.588,66
= Ergebnis	-102.572,87	-333.773,25	-217.888,66
Gebäudebetrieb			
Erlöse	321.024,00	568.700,00	454.100,00
- Kosten inkl. GK	354.410,61	363.334,30	470.825,58
= Ergebnis	-33.386,61	205.365,70	-16.725,58
vermietete Räume (Su.)			
Erlöse	0,00	121.000,00	96.000,00
- Kosten inkl. GK	0,00	17.000,00	91.900,00
= Ergebnis	0,00	104.000,00	4.100,00
aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau			
Erlöse	91.362,64	78.100,00	122.000,00
- Kosten inkl. GK	10.154,63	51.800,00	71.900,00
= Ergebnis	81.208,01	26.300,00	50.100,00
stillgelegte Gebäude			
Erlöse	4.370,16	6.443,18	14.692,08
- Kosten inkl. GK	102.341,93	101.504,03	123.179,19
= Ergebnis	-97.971,77	-95.060,85	-108.487,11

Produkt Zentrales Gebäudemanagement

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.410,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	743,19	700	1.500	1.500	1.500	1.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	125.732,73	126.700	109.200	109.200	103.400	103.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	972,25	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	91.362,64	78.100	122.000	155.000	85.000	65.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	22.823,00	12.100	29.600	30.300	31.000	31.700
12. = Summe ordentliche Erträge	288.043,81	217.600	262.300	296.000	220.900	201.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.369.445,31	1.472.400	1.649.500	1.683.000	1.717.100	1.751.800
14. Aufwendungen für Versorgung	9.329,67	6.300	7.300	7.500	7.700	7.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.743,97	64.100	80.600	73.600	57.500	57.800
16. Abschreibungen	32.017,86	32.600	49.300	49.300	49.000	49.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	106.214,17	19.100	23.500	19.500	19.500	19.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.575.750,98	1.594.500	1.810.200	1.832.900	1.850.800	1.886.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.287.707,17	-1.376.900	-1.547.900	-1.536.900	-1.629.900	-1.684.400
22. außerordentliche Erträge	495,00	0	741.600	20.300	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.257.700	1.026.800	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	495,00	0	-516.100	-1.006.500	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.287.212,17	-1.376.900	-2.064.000	-2.543.400	-1.629.900	-1.684.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.599.200,00	1.701.800	1.751.100	1.768.700	1.786.400	1.804.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	365.178,38	390.900	451.400	456.600	461.800	467.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.234.021,62	1.310.900	1.299.700	1.312.100	1.324.600	1.337.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-53.190,55	-66.000	-764.300	-1.231.300	-305.300	-347.200

Produkt Zentrales Gebäudemanagement

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.410,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	124.698,57	126.700	109.200	0	109.200	103.400	103.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	495,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.603,57	126.700	109.200	0	109.200	103.400	103.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.346.617,05	1.442.300	1.618.400	0	1.651.200	1.684.600	1.718.600
12. Auszahlungen für Versorgung	6.818,67	6.300	7.300	0	7.500	7.700	7.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	55.274,66	64.100	80.600	0	73.600	57.500	57.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	88.269,76	19.100	23.500	0	19.500	19.500	19.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.496.980,14	1.531.800	1.729.800	0	1.751.800	1.769.300	1.803.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.325.376,57	-1.405.100	-1.620.600	0	-1.642.600	-1.665.900	-1.700.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	730.000	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	730.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	182,17	700	1.000	0	500	500	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	182,17	700	1.000	0	500	500	500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-182,17	-700	729.000	0	-500	-500	-500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.325.558,74	-1.405.800	-891.600	0	-1.643.100	-1.666.400	-1.700.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.325.558,74	-1.405.800	-891.600	0	-1.643.100	-1.666.400	-1.700.900

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Zentrales Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111900001 diverse Beschaffungen für Gebäudemanagement unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.000	500	500	500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.000	-500	-500	-500	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111950 Verwaltungsgebäude**Verantwortungsbereich** Amt für Gebäudemanagement**Verantwortlich** Herr Becker**Haushaltsvermerke** Die investiven Maßnahmen 111950307, 111950318 und 111950320 in diesem Produkt sind gegenseitig deckungsfähig.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 15/13 Die Mehraufwendungen/-auszahlungen in Höhe von 1.300.000 Euro entstehen bei der Grundstücksunterhaltung vor dem Hintergrund der Anpassung der Gebäudetechnik an den sicherheitstechnischen Standard (Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage) im Kreishaus Göttingen.
- Weiterhin ist der 2. Bauabschnitt der Baumaßnahme Sanierung der Tiefgarage im Kreishaus etatisiert. Aufgrund der bereits im Haushaltsjahr 2014 gebildeten Rückstellung in Höhe von 1.250.000 Euro ist der Betrag in Höhe von 610.000 Euro nur als Auszahlung im Finanzhaushalt (Pos.13) eingeplant.
- 19/16 Die Mehraufwendungen/-auszahlungen in Höhe von 50.000 Euro begründen sich durch die fusionsbedingte Umzugskosten. Für die Folgejahre ist der Ansatz für die Umzüge rückläufig.
- /19 Die Baumaßnahme „Einbau der LED-Technik im Verwaltungsgebäude“ wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) in Höhe von 60.000 Euro gefördert.

Produkt (KLR)	111950000	Verwaltungsgebäude		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Verwaltungsgebäude beinhaltet die Teilprodukte</p> <p>a) Kreishaus und Nebengebäude b) Außenstelle Göttingen (Anmietung Gothaer, Carl-Zeiss-Gebäude) c) Außenstellen Duderstadt d) Außenstellen Hann. Münden e) sonstige Verwaltungsgebäude</p> <p>Abgebildet wird der Aufwand für die Liegenschaften a) - e). Dazu gehören aus der Vorhaltung des Verwaltungsraumes z.B. die Abschreibungen und aus der Nutzung z.B. die Grundstücksunterhaltung, die Kosten für Hausmeister/-innen, Reinigung und Bewirtschaftung.</p> <p>Der Aufwand für weitere Verwaltungsgebäude wird bei den jeweiligen Produkten der nutzenden Ämter abgebildet (z.B. Kfz-Zulassung, Kreisstraßenmeisterei).</p> <p>Für sämtliche Verwaltungsgebäude a) - e) werden die Leistungen technisches Gebäudemanagement, Gebäudebetrieb und strategisches und kaufmännisches Gebäudemanagement vom Produkt 111900 Zentrales Gebäudemanagement erbracht.</p> <p>Die Raumbelegung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagements betreuten Liegenschaften und die Parkplatzbewirtschaftung erfolgt über das Produkt 111600 Zentrale Dienste.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
qm Hauptnutzfläche gesamt (ILV mit Ämtern/OE´s)	11.503,63	11.634,33	11.614,01	
Durchschnittswert kalk. Miete (ILV) inkl. Nebenkosten je qm				
Hauptnutzfläche (Faktor 1,62) pro Jahr	267,65	232,56	367,82	
Wochen-Arbeitsstunden (Mittelwert) Reinigungskräfte				
Kreishaus/Nebengebäude	271,90	249,17	250,62	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	10,09	9,60	9,64	
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.973.633,98	2.705.320,75	4.150.578,67	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.713.210,50	2.823.945,17	4.434.736,85	
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	260.423,48	-118.624,42	-284.158,18	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	429.589,87	344.870,37	288.926,06	
Ergebnis (mit Verzinsung)	-169.166,39	-463.494,79	-573.084,24	
Deckungsgrad	94,62	85,37	87,87	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.002,44	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Verwaltungsgebäude, Kreishaus/Nebengebäude			
Erlöse	2.666.656,38	1.896.353,16	3.205.513,65
- Kosten inkl. GK	2.752.367,07	2.225.415,42	3.650.568,01
= Ergebnis	-85.710,69	-329.062,26	-445.054,36
Verwaltungsgebäude, Außenstellen Göttingen (Anmietung Gothaer und Carl-Zeiss-Gebäude)			
Erlöse	537.587,42	472.000,00	638.797,42
- Kosten inkl. GK	589.567,79	542.777,10	721.568,10
= Ergebnis	-51.980,37	-70.777,10	-82.770,68
Verwaltungsgebäude, Duderstadt			
Erlöse	106.461,50	94.771,49	119.871,50
- Kosten inkl. GK	108.145,35	110.676,24	135.947,08
= Ergebnis	-1.683,85	-15.904,75	-16.075,58
Verwaltungsgebäude, Hann. Münden			
Erlöse	200.516,10	242.196,10	186.396,10
- Kosten inkl. GK	282.287,95	289.946,78	215.579,72
= Ergebnis	-81.771,85	-47.750,68	-29.183,62

Produkt Verwaltungsgebäude

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.926,50	3.500	8.500	10.500	10.500	10.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.023,85	2.100	1.900	2.000	2.100	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	38.783,63	39.100	37.200	37.200	37.200	37.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	50.733,98	44.700	47.600	49.700	49.800	49.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	344.042,95	375.300	385.000	392.800	400.800	409.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.202.712,31	1.248.200	2.712.300	1.315.600	1.432.500	948.400
16. Abschreibungen	421.754,38	412.300	425.400	554.900	600.800	641.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.416,44	46.400	56.500	10.500	6.500	6.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.979.926,08	2.082.200	3.579.200	2.273.800	2.440.600	2.005.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.929.192,10	-2.037.500	-3.531.600	-2.224.100	-2.390.800	-1.955.300
22. außerordentliche Erträge	1.002,44	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.002,44	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.928.189,66	-2.037.500	-3.531.600	-2.224.100	-2.390.800	-1.955.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.922.900,00	2.660.600	4.102.900	4.147.100	4.191.600	4.236.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	733.233,87	742.200	856.200	865.400	874.700	884.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.189.666,13	1.918.400	3.246.700	3.281.700	3.316.900	3.352.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	261.476,47	-119.100	-284.900	1.057.600	926.100	1.397.000

Produkt Verwaltungsgebäude

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.167,40	2.100	1.900	0	2.000	2.100	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	39.453,39	39.100	37.200	0	37.200	37.200	37.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.620,79	41.200	39.100	0	39.200	39.300	39.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	341.461,78	375.300	385.000	0	392.800	400.800	409.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.245.502,26	1.725.200	3.322.300	0	1.315.600	1.432.500	948.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.416,18	46.400	56.500	0	10.500	6.500	6.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.598.380,22	2.146.900	3.763.800	0	1.718.900	1.839.800	1.363.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.556.759,43	-2.105.700	-3.724.700	0	-1.679.700	-1.800.500	-1.324.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	29.935,55	0	60.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	550,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.485,55	0	60.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.865,24	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.044.347,35	149.000	530.000	0	4.150.000	2.750.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.224,81	4.500	4.500	0	2.500	2.500	2.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.083.437,40	153.500	534.500	0	4.152.500	2.752.500	2.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.052.951,85	-153.500	-474.500	0	-4.152.500	-2.752.500	-2.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.609.711,28	-2.259.200	-4.199.200	0	-5.832.200	-4.553.000	-1.327.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.609.711,28	-2.259.200	-4.199.200	0	-5.832.200	-4.553.000	-1.327.200

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Verwaltungsgebäude

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111950001 diverse Beschaffungen für Hausmeister unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.500	2.500	2.500	2.500	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-4.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	0
111950307 Umbau AUR Schule Auefeld zum Jobcenter Hann.Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	400.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	-400.000	0	0	0	0	0
111950309 Umbau Carl-Zeiss- Gebäude zum Verwaltungsgebäude									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.725.563,52	696.280,30	0	0	1.000.000	0	0	0	0
= Saldo	-2.725.563,52	-696.280,30	0	0	-1.000.000	0	0	0	0
111950317 Einbau LED- Beleuchtung im Kreishaus Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	200.000,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-200.000,00	0,00	-140.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111950318 Umbau/Neubau Jobcenter Duderstadt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.200.000,00	0,00	200.000	2.000.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-2.200.000,00	0,00	-200.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
111950320 Neubau Jobcenter Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	3.600.000,00	0,00	100.000	1.750.000	1.750.000	0	0	0	0
= Saldo	-3.600.000,00	0,00	-100.000	-1.750.000	-1.750.000	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-8.725.563,52	-696.280,30	-474.500	-4.152.500	-2.752.500	-2.500	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets mit den Produkten:

- 4010 Schulverwaltung
 - 241000 Schülerbeförderung
 - 243100 Schulverwaltung
 - 243600 Medienzentrum
 - 244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)
- 4050 Schulen
 - 212000 Hauptschulen
 - 215000 Realschulen
 - 216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen
 - 217000 Gymnasien
 - 218000 Gesamtschulen
 - 221000 Förderschulen
 - 231000 Berufliche Schulen
- 4080 Kultur und Sport
 - 252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv
 - 261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)
 - 262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)
 - 271100 KVHS Südniedersachsen gGmbH
 - 281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)
 - 291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)
 - 421000 Förderung des Sports
 - 424100 Sportstätten des Landkreises Göttingen (sh. Produktblatt 421000)

Verantwortungsbereich

Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich

Frau Heine

Haushaltsvermerke

sh. Budgets 4010, 4050 und 4080

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	247.584,64	245.000	261.100	254.000	258.100	252.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.130.389,32	1.063.000	1.077.000	1.163.900	1.152.900	1.139.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	140.147,55	145.300	141.600	141.500	141.400	141.300
6. privatrechtliche Entgelte	495.015,00	600.300	324.800	332.800	304.600	304.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311.107,47	806.100	740.700	740.700	740.700	739.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	848,58	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	88.357,27	33.000	85.500	82.600	85.200	87.800
12. = Summe ordentliche Erträge	2.413.449,83	2.892.700	2.630.700	2.715.500	2.682.900	2.664.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.135.206,86	5.371.600	5.385.700	5.468.900	5.548.800	5.634.200
14. Aufwendungen für Versorgung	24.081,67	16.500	18.300	19.100	19.900	20.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.826.187,60	10.085.200	11.993.000	9.917.600	8.189.300	7.699.800
16. Abschreibungen	4.117.204,07	4.040.100	4.200.700	4.580.000	4.565.000	4.475.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.352.054,85	6.111.300	3.986.300	4.020.700	4.078.500	4.143.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.836.860,92	10.022.500	13.115.800	13.387.700	13.714.300	13.976.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.291.595,97	35.647.200	38.699.800	37.394.000	36.115.800	35.949.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-26.878.146,14	-32.754.500	-36.069.100	-34.678.500	-33.432.900	-33.285.400
22. außerordentliche Erträge	2.122.307,54	365.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	769.262,27	820.700	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.353.045,27	-455.700	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-25.525.100,87	-33.210.200	-36.069.100	-34.678.500	-33.432.900	-33.285.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.687.343,93	2.791.500	2.855.500	2.891.900	2.928.400	2.965.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.687.343,93	-2.791.500	-2.855.500	-2.891.900	-2.928.400	-2.965.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-28.212.444,80	-36.001.700	-38.924.600	-37.570.400	-36.361.300	-36.250.600

Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.487,05	245.000	261.100	0	254.000	258.100	252.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	184.854,17	145.300	141.600	0	141.500	141.400	141.300
5. privatrechtliche Entgelte	555.544,50	600.300	324.800	0	332.800	304.600	304.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	351.223,82	806.100	740.700	0	740.700	740.700	739.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	2.778,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.681,94	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.338.569,48	1.796.700	1.468.200	0	1.469.000	1.444.800	1.437.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.940.474,04	5.289.900	5.300.300	0	5.380.800	5.457.900	5.540.500
12. Auszahlungen für Versorgung	17.046,67	16.500	18.300	0	19.100	19.900	20.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.785.804,80	10.275.200	12.046.000	0	9.945.600	8.217.300	7.727.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	3.196.967,94	6.111.300	3.986.300	0	4.020.700	4.078.500	4.143.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.947.755,44	10.022.500	13.115.800	0	13.387.700	13.714.300	13.976.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.888.048,89	31.715.400	34.466.700	0	32.753.900	31.487.900	31.408.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.549.479,41	-29.918.700	-32.998.500	0	-31.284.900	-30.043.100	-29.971.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	614.453,92	403.400	4.785.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	150,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	614.603,92	403.400	4.785.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	210.000	40.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.201.331,09	3.148.000	10.392.500	0	3.700.000	2.305.000	4.700.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	640.247,51	907.600	2.129.700	0	625.000	628.000	579.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	11.793,00	130.000	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	469.191,57	459.000	274.000	0	267.300	47.300	47.300
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.322.563,17	4.854.600	12.836.200	0	4.592.300	2.980.300	5.326.900
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.707.959,25	-4.451.200	-8.051.200	0	-4.592.300	-2.980.300	-5.326.900
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-25.257.438,66	-34.369.900	-41.049.700	0	-35.877.200	-33.023.400	-35.298.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-25.257.438,66	-34.369.900	-41.049.700	0	-35.877.200	-33.023.400	-35.298.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

241000 Schülerbeförderung

243100 Schulverwaltung

243600 Medienzentrum

244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)

Verantwortungsbereich

Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich

Frau Heine

Haushaltsvermerke

Das Budget 4010 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 4010 Schulverwaltung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.845,40	25.000	25.000	23.000	22.000	21.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	9.070,76	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.472,51	2.100	3.100	3.000	2.900	2.800
6. privatrechtliche Entgelte	1.370,08	4.000	3.000	2.900	2.800	2.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	54.639,00	27.800	73.000	69.400	71.300	73.200
12. = Summe ordentliche Erträge	88.397,75	66.500	111.700	105.900	106.600	107.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	795.046,50	845.800	903.700	923.600	911.100	902.100
14. Aufwendungen für Versorgung	19.137,93	12.700	14.100	14.600	15.100	15.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.803,71	24.600	24.100	24.600	24.600	24.800
16. Abschreibungen	740.718,92	652.100	607.900	586.500	553.100	511.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	395.563,79	388.400	584.700	584.700	584.700	584.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.264.783,55	9.476.700	10.028.700	10.300.600	10.627.700	10.892.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.228.054,40	11.400.300	12.163.200	12.434.600	12.716.300	12.931.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-11.139.656,65	-11.333.800	-12.051.500	-12.328.700	-12.609.700	-12.823.800
22. außerordentliche Erträge	16.913,98	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.550,52	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	13.363,46	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-11.126.293,19	-11.333.800	-12.051.500	-12.328.700	-12.609.700	-12.823.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	325.819,77	325.500	432.400	439.000	445.700	452.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-325.819,77	-325.500	-432.400	-439.000	-445.700	-452.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.452.112,96	-11.659.300	-12.483.900	-12.767.700	-13.055.400	-13.276.200

Budget 4010 Schulverwaltung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.991,53	25.000	25.000	0	23.000	22.000	21.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.405,97	2.100	3.100	0	3.000	2.900	2.800
5. privatrechtliche Entgelte	2.271,67	4.000	3.000	0	2.900	2.800	2.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.669,17	31.100	31.100	0	28.900	27.700	26.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	714.859,06	776.800	831.500	0	849.400	834.800	823.700
12. Auszahlungen für Versorgung	13.125,93	12.700	14.100	0	14.600	15.100	15.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.797,53	24.600	24.100	0	24.600	24.600	24.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	396.761,19	388.400	584.700	0	584.700	584.700	584.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.345.728,18	9.476.700	10.028.700	0	10.300.600	10.627.700	10.892.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.483.271,89	10.679.200	11.483.100	0	11.773.900	12.086.900	12.341.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.463.602,72	-10.648.100	-11.452.000	0	-11.745.000	-12.059.200	-12.314.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	117.150,00	151.900	110.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.150,00	151.900	110.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.219,68	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	265.960,00	303.800	220.000	0	220.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	292.179,68	332.800	249.000	0	249.000	29.000	29.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-175.029,68	-180.900	-139.000	0	-249.000	-29.000	-29.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-10.638.632,40	-10.829.000	-11.591.000	0	-11.994.000	-12.088.200	-12.343.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-10.638.632,40	-10.829.000	-11.591.000	0	-11.994.000	-12.088.200	-12.343.800

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 241000 Schülerbeförderung
 547400 allgemeine ÖPNV-Förderung

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- 18/15 Durch den ZVSN werden drei Teilnetze neu ausgeschrieben. Aufgrund des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes kommt es zu Mehraufwendungen bei den Zuschussbeträgen, die als Umlage an den ZVSN gezahlt werden. Darüber hinaus kommt es zu Aufwendungen für die Einrichtung eines Bus-Shuttles im Rahmen des BBS-Zukunftskonzeptes
- 19/16 Durch Tarif- und Vergütungserhöhungen von ca. 3 % und durch Einrichtung neuer Beförderungen im Ganztagsbereich kommt es zu Mehraufwendungen bei der Schülerbeförderung

Produkt (KLR)	241000000	Schülerbeförderung / ÖPNV (Produktzusammenfassung)		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Schülerbeförderung umfasst die				
a) Verwaltung der Schülerbeförderung				
b) Beförderungskosten				
c) Zuschüsse für Teilnetze an den ZVSN				
a) Zur Verwaltung der Schülerbeförderung gehören die Organisation und Sicherstellung einer wirtschaftlichen Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu den Schulen auf der Grundlage der rechtlichen Bestimmungen.				
b) Die Beförderungskosten umfassen die Sammelzeitkarten für Schülerinnen und Schüler im ÖPNV, die Sonderbeförderung von Schülerinnen und Schüler mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen bzw. ihnen gleichgestellte Personen, Sport- und Schwimmfahrten sowie die Erstattung von sonstigen Fahrtkosten.				
c) Der Landkreis zahlt Zuschüsse an den ZVSN zum Ausgleich der Unterdeckung in diversen Teilnetzen.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 8 betrifft den HSP: Attraktiven ÖPNV, inklusive des schienengebundenen Personennahverkehrs, im Landkreis Göttingen sicherstellen				
Produktziele				
PZ8: Bedarfsgerechtes Linienangebot in der Schülerbeförderung				
Maßnahmen:				
M8.1: Zeitnahe ÖPNV-Verbindungen im Nachmittagsbereich einrichten				
M8.2: Information über Vorgehen bei witterungsbedingtem Unterrichtsausfall				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
K8.1.: Bedarfsermittlung bis Monat	0,00	0,00	8,00	
K8.2.: Erarbeitung eines Infoblattes bis Monat	0,00	0,00	1,00	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Km-Anspruchsgrenze bis 6. Klasse einschl.	2,50	2,50	2,50	
Km-Anspruchsgrenze ab 7. Klasse	3,00	3,00	3,00	
Gesamt Schüler/-innen Schülerbeförderung (Stand: 01.12.VJ), davon	12.567,00	12.983,00	12.562,00	
- Schüler/-innen Linienverkehr (Stand: 01.12.VJ)	11.030,00	11.370,00	10.990,00	
- Schüler/-innen freigest. Schülerverk. (Stand: 01.12.VJ)	120,00	159,00	150,00	
- Schüler/-innen Sonderbeförderung (Stand: 01.12.VJ)	523,00	513,00	520,00	
- Schüler/-innen Kostenerstattung (Stand: 01.12.VJ)	894,00	941,00	902,00	
Beförderungskosten pro Schüler/-in	682,11	672,03	728,39	
Gesamtbeförderungskosten pro Schüler/-in (einschl. Gemeinkosten)	748,76	732,43	815,99	
% Anteil d. Ausgaben der Sonderbeförderung an den Beförderungskosten	20,61	21,81	21,65	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(19./16.) "V" Schülerbeförderung Sek. II - Shuttlebus	0,00	0,00	11.000,00	
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband VSN	379.064,55	367.900,00	564.200,00	
Personalkapazitäten des Produkts				
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	5,01	5,01	5,01	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	41.767,40	27.800,00	45.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	9.406.399,50	9.509.041,55	10.250.441,54
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-9.364.632,10	-9.481.241,55	-10.205.041,54
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	109,93	82,34	62,96
Ergebnis (mit Verzinsung)	-9.364.742,03	-9.481.323,89	-10.205.104,50
Deckungsgrad	0,44	0,29	0,44
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	3.103,23	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Verwaltung der Schülerbeförderung			
Erlöse	13.829,00	0,00	13.600,00
- Kosten	262.497,61	228.900,00	267.800,00
= Ergebnis	-248.668,61	-228.900,00	-254.200,00
Beförderungskosten			
Erlöse	20.845,40	25.000,00	25.000,00
- Kosten	8.646.386,79	8.800.000,00	9.296.000,00
= Ergebnis	-8.625.541,39	-8.775.000,00	-9.271.000,00
allgem. ÖPNV-Förderung			
Erlöse	7.093,00	2.800,00	6.800,00
- Kosten	438.656,57	421.423,89	620.104,50
= Ergebnis	-431.563,57	-418.623,89	-613.304,50
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-58.968,46	-58.800,00	-66.600,00

Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.845,40	25.000	25.000	23.000	22.000	21.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	20.922,00	2.800	20.400	21.100	21.800	22.500
12. = Summe ordentliche Erträge	41.767,40	27.800	45.400	44.100	43.800	43.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	291.021,62	255.500	285.900	292.600	299.400	306.200
14. Aufwendungen für Versorgung	10.348,03	4.600	5.000	5.200	5.400	5.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	800	800	800	800
16. Abschreibungen	846,34	400	400	400	400	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	379.064,55	367.900	564.200	564.200	564.200	564.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.647.750,88	8.802.800	9.298.600	9.552.100	9.857.100	10.100.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.329.031,42	9.432.000	10.154.900	10.415.300	10.727.300	10.977.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-9.287.264,02	-9.404.200	-10.109.500	-10.371.200	-10.683.500	-10.933.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.103,23	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-3.103,23	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-9.290.367,25	-9.404.200	-10.109.500	-10.371.200	-10.683.500	-10.933.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.368,08	77.100	95.600	97.400	99.200	101.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.368,08	-77.100	-95.600	-97.400	-99.200	-101.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.367.735,33	-9.481.300	-10.205.100	-10.468.600	-10.782.700	-11.034.800

Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.991,53	25.000	25.000	0	23.000	22.000	21.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.991,53	25.000	25.000	0	23.000	22.000	21.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	259.164,38	248.400	264.400	0	270.400	276.500	282.600
12. Auszahlungen für Versorgung	8.046,03	4.600	5.000	0	5.200	5.400	5.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	800	800	0	800	800	800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	379.064,55	367.900	564.200	0	564.200	564.200	564.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.758.036,93	8.802.800	9.298.600	0	9.552.100	9.857.100	10.100.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.404.311,89	9.424.500	10.133.000	0	10.392.700	10.704.000	10.953.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.388.320,36	-9.399.500	-10.108.000	0	-10.369.700	-10.682.000	-10.932.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-9.388.320,36	-9.399.500	-10.108.000	0	-10.369.700	-10.682.000	-10.932.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-9.388.320,36	-9.399.500	-10.108.000	0	-10.369.700	-10.682.000	-10.932.300

**Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen
(Produktzusammenfassung)**

2016

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 243100 Schulverwaltung
 244000 Kreisschulbaukasse

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Durch Beitragserhöhung bei der Schülerunfallversicherung kommt es zu Mehraufwendungen.

Produkt (KLR)	243100000	Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Schulverwaltung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) allgemeine Schulangelegenheiten sowie weitere schulformübergreifende Leistungen nachgeordneter Produkte</p> <p>b) Kreisschulbaukasse (244000)</p> <p>a) Die allgemeinen Schulangelegenheiten umfassen die Erfüllung organisatorischer Aufgaben für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Göttingen. Hierzu gehören u.a. die Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes durch Schulentwicklungsplanung, die Steuerung der Budgets der kreiseigenen Schulen, die Unterstützung des Kreiseltern- und des Kreisschülerrates, die Überwachung der Schulpflicht (Übergang von Sek. I zu Sek. II), die Beschaffung beweglichen Vermögens, das Mitwirken bei Stellenbesetzungen von Schulleitungsstellen und die Schulträgerpersonalien insbesondere für Schulsekretärinnen und Schulsekretäre (Hausmeister/-innen/Reinigungskräfte in der Zuständigkeit des Gebäudemanagements). Für bedürftige Schülerinnen und Schüler wird ein Sozialfonds zur Verfügung gestellt.</p> <p>b) Die Kreisschulbaukasse ist ein Sondervermögen des Landkreises, in welches der Landkreis zu 2/3 und die kreisangehörigen Schulträger/-innen zu 1/3 einzahlen. Gem. Kreistagsbeschluss vom 04.12.2013 (0288/2013) entfallen sowohl Einzahlungen in die Kreisschulbaukasse als auch Zuweisungen aus der Kreisschulbaukasse ab dem 01.01.2017. Hieraus werden Mittel für Schulbaukosten nach den gesetzlichen Vorschriften zur Verfügung gestellt. Zuständigkeitshinweis: Für das Gebiet der Stadt Göttingen liegt die Schulträgerschaft für die allgemein bildenden Schulen bei der Stadt Göttingen.</p>		
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)		
<p>Ziel 19 betrifft den HSP: Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ist gewährleistet</p> <p>Ziel 22 betrifft den HSP: Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule mit einem Abschluss</p> <p>Ziel 23 betrifft den HSP: Die Schulen des Landkreises Göttingen verfügen über ein differenziertes und pädagogisch attraktives Bildungsangebot</p> <p>Ziele 24 und 25 betreffen des HSP: Die Arbeitsmarktintegration junger Menschen gelingt</p>		
Produktziele		
<p>PZ19: Weiterführung des behindertengerechten Ausbaus von kreiseigenen Schulen Maßnahme: M19.1: Umbauten zur Verbesserung der Barrierefreiheit</p> <p>PZ22: Ganztagsschulangebote qualitativ verbessern Maßnahme: M22.1: Evaluation durch Info-Besuche des Schulausschusses vor Ort</p> <p>PZ23: Die Lerninfrastruktur der Schulen entspricht aktuellen pädagogischen und gesellschaftlichen Anforderungen Maßnahmen: M23.1: Ausstattung von Schulbüchereien aktualisieren/optimieren M23.2: Ausstattung von Klassen- und Fachräumen mit SMART-Boards oder interaktiven Whiteboards als moderne Tafel im Klassenzimmer, je nach medienpädagogischem Bedarf der Schule</p> <p>PZ24: Stärkung der Teamfähigkeit von Schülerinnen und Schülern durch entsprechende Ausstattung im Sportbereich Maßnahme: M24.1: Beschaffung der notwendigen Sportgeräte im Sportbereich</p> <p>PZ25: Die Schlüsselkompetenz junger Menschen an schulische und berufliche Anforderungen anpassen Maßnahmen: M25.1: Beschaffung von Ausstattung für teamfördernde Unterrichtsformen M25.2: Fachinformation im Schulausschuss</p>		

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K19.1: Anzahl der Schulen, die umgebaut wurden	3,00	4,00	3,00
K22.1.: Anzahl der Besuche des Schulausschusses vor Ort	0,00	0,00	2,00
K23.1.: Anzahl der Schulen, deren Büchereiausstattung modernisiert wird	0,00	0,00	4,00
K23.2.: Beschaffung von SMART- oder interaktiven Whiteboards für allgemein bildende Schulen	0,00	0,00	10,00
K24.1.: Anzahl der Schulen, die mit notwendigen Gegenständen ausgestattet werden	0,00	0,00	2,00
K25.1.: Anzahl der Schulen, die mit notwendigen Gegenständen ausgestattet werden	0,00	0,00	2,00
K25.2.: Fachinformation im Schulausschuss bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Planstellen Schulsekretariat	25,30	25,30	24,50
Kreisschulbaukasse Beitrag Gemeinden je Schüler/-in	25,00	33,00	25,00
Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis je Schüler/-in	50,00	66,00	50,00
Bestand Kreisschulbaukasse Anfangsbestand zum 31.07. d.Vj.	352.598,75	350.000,00	353.298,75

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Sozialfonds für Schüler/-innen	16.499,24	20.000,00	20.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrswacht	0,00	500,00	500,00
(19./16.) "V" Schülerunfallschadensausgleich	567.402,48	624.000,00	700.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	6,33	6,33	7,49

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	31.982,69	23.400,00	48.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.786.790,29	1.799.287,01	1.898.754,19
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.754.807,60	-1.775.887,01	-1.850.154,19
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	190.845,98	147.918,08	122.809,38
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.945.653,58	-1.923.805,09	-1.972.963,57
Deckungsgrad	1,62	1,20	2,40
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	2.022.794,16	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
allg. Schulangelegenheiten/Sport und Schulbetrieb/Sonstiges			
Erlöse	48.896,67	23.400,00	48.600,00
- Kosten	888.447,13	966.200,00	1.111.226,76
= Ergebnis	-839.550,46	-942.800,00	-1.062.626,76
sonstige Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	43.358,48	42.101,03	41.293,96
= Ergebnis	-43.358,48	-42.101,03	-41.293,96
Kreisschulbaukasse			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	857.400,50	733.604,06	653.142,85
= Ergebnis	-857.400,50	-733.604,06	-653.142,85
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-188.430,16	-205.300,00	-215.900,00

Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.420,76	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	30.562,00	23.300	48.500	44.000	45.000	46.000
12. = Summe ordentliche Erträge	31.982,76	23.400	48.600	44.100	45.100	46.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	367.291,16	401.600	459.400	469.100	446.100	426.500
14. Aufwendungen für Versorgung	7.829,22	7.400	8.400	8.600	8.800	9.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	674,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	695.150,20	607.900	564.200	537.200	506.400	470.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	16.499,24	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	604.300,07	656.800	714.300	732.800	754.800	776.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.691.743,89	1.698.200	1.770.800	1.772.200	1.740.600	1.707.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.659.761,13	-1.674.800	-1.722.200	-1.728.100	-1.695.500	-1.661.400
22. außerordentliche Erträge	16.913,98	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	16.913,98	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.642.847,15	-1.674.800	-1.722.200	-1.728.100	-1.695.500	-1.661.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.046,12	101.200	128.100	130.000	132.000	134.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-95.046,12	-101.200	-128.100	-130.000	-132.000	-134.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.737.893,27	-1.776.000	-1.850.300	-1.858.100	-1.827.500	-1.795.400

Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	330.926,26	343.900	413.000	0	421.600	397.400	376.600
12. Auszahlungen für Versorgung	4.466,22	7.400	8.400	0	8.600	8.800	9.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	463,33	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	17.696,64	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	574.914,62	656.800	714.300	0	732.800	754.800	776.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	928.467,07	1.032.600	1.160.200	0	1.187.500	1.185.500	1.186.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-928.467,07	-1.032.500	-1.160.100	0	-1.187.400	-1.185.400	-1.186.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	117.150,00	151.900	110.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.150,00	151.900	110.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	265.960,00	303.800	220.000	0	220.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	265.960,00	303.800	220.000	0	220.000	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-148.810,00	-151.900	-110.000	0	-220.000	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.077.277,07	-1.184.400	-1.270.100	0	-1.407.400	-1.185.400	-1.186.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.077.277,07	-1.184.400	-1.270.100	0	-1.407.400	-1.185.400	-1.186.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
243100001 Beitrag des Landkreises Göttingen zur Kreisschulbaukasse									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	220.000	220.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-220.000	-220.000	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 243600 Medienzentrum**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	243600000	Medienzentrum	
Verantwortungsbereich			
<p>Das Produkt Medienzentrum umfasst die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung und Ausleihe von analogen und digitalen Medien und Geräten - Medienpädagogische und -didaktische Betreuung, Aus- und Fortbildung - Produktion von digitalen Medien durch einen Produktionsroboter, der per Internet aktiviert werden kann (Medien on demand-System) - Wartung und Reparatur sowie Beratung bei der Beschaffung von audiovisuellen Geräten - Beratung beim Einsatz neuer Technologien an Schulen - Förderung der lokal- und regionalgeschichtlichen Bildung sowie der kommunalen Kulturarbeit (Erstellung eines heimatkundlichen Bildarchivs) <p>Den Nutzerinnen und Nutzern des Kreismedienzentrums soll entsprechend der gesellschaftlichen, bildungspolitischen und kulturellen Situation ein qualitativ und quantitativ hochwertiges Angebot von analogen und digitalen Medien zur Verfügung gestellt werden.</p>			
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)			
Produktziele			
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ausleihzahl Medien	5.999,00	5.720,00	4.950,00
Produzierte DVD's	1.806,00	2.640,00	1.650,00
Ausleihzahl Geräte	243,00	330,00	210,00
Anzahl Reparaturen	26,00	33,00	33,00
Beratungen/Fortbildungen	800,00	825,00	800,00
vorgehaltene analoge Medien	12.481,00	12.481,00	12.500,00
vorgehaltene digitale Medien	2.471,00	2.472,00	2.490,00
Öffnungszeiten der Medienausleihe pro Woche	14,50	14,50	14,50
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>			
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,18	3,68	3,68
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	14.647,59	15.350,00	17.750,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	360.684,66	417.158,06	446.677,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-346.037,07	-401.808,06	-428.927,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	3.157,42	2.347,18	2.115,68
Ergebnis (mit Verzinsung)	-349.194,49	-404.155,24	-431.042,68
Deckungsgrad	4,03	3,66	3,96
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	447,29	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>			
Medienzentrum			
Erlöse	14.647,59	15.350,00	17.750,00
- Kosten	296.584,52	355.205,24	367.392,68
= Ergebnis	-281.936,93	-339.855,24	-349.642,68
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-67.257,56	-64.300,00	-81.400,00

Produkt Medienzentrum

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.650,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.472,51	2.000	3.000	2.900	2.800	2.700
6. privatrechtliche Entgelte	1.370,08	4.000	3.000	2.900	2.800	2.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.155,00	1.700	4.100	4.300	4.500	4.700
12. = Summe ordentliche Erträge	14.647,59	15.300	17.700	17.700	17.700	17.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	136.733,72	188.700	158.400	161.900	165.600	169.400
14. Aufwendungen für Versorgung	960,68	700	700	800	900	1.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.129,71	19.800	19.300	19.800	19.800	20.000
16. Abschreibungen	44.722,38	43.800	43.300	48.900	46.300	40.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.732,60	17.100	15.800	15.700	15.800	15.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	207.279,09	270.100	237.500	247.100	248.400	246.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-192.631,50	-254.800	-219.800	-229.400	-230.700	-228.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	447,29	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-447,29	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-193.078,79	-254.800	-219.800	-229.400	-230.700	-228.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.405,57	147.200	208.700	211.600	214.500	217.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-153.405,57	-147.200	-208.700	-211.600	-214.500	-217.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-346.484,36	-402.000	-428.500	-441.000	-445.200	-446.000

Produkt Medienzentrum

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.405,97	2.000	3.000	0	2.900	2.800	2.700
5. privatrechtliche Entgelte	2.271,67	4.000	3.000	0	2.900	2.800	2.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.677,64	6.000	6.000	0	5.800	5.600	5.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	124.768,42	184.500	154.100	0	157.400	160.900	164.500
12. Auszahlungen für Versorgung	613,68	700	700	0	800	900	1.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.334,20	19.800	19.300	0	19.800	19.800	20.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.776,63	17.100	15.800	0	15.700	15.800	15.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.492,93	222.100	189.900	0	193.700	197.400	201.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-146.815,29	-216.100	-183.900	0	-187.900	-191.800	-195.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.219,68	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	26.219,68	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.219,68	-29.000	-29.000	0	-29.000	-29.000	-29.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-173.034,97	-245.100	-212.900	0	-216.900	-220.800	-224.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-173.034,97	-245.100	-212.900	0	-216.900	-220.800	-224.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Medienzentrum

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
243600001 diverse Beschaffungen Medien des KMZ unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	29.000	29.000	29.000	29.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

212000 Hauptschulen

215000 Realschulen

216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen

217000 Gymnasien

218000 Gesamtschulen

221000 Förderschulen

231000 Berufliche Schulen

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 212100 HS Münden)

Verantwortungsbereich

Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich

Frau Heine

Haushaltsvermerke

Das Budget 4050 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 4050 Schulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.639,24	220.000	231.000	231.000	231.000	231.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.071.377,86	1.005.500	1.024.700	1.109.000	1.098.000	1.084.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	137.518,74	143.100	124.900	124.900	124.900	124.900
6. privatrechtliche Entgelte	468.014,66	518.900	295.400	303.500	275.400	275.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311.107,47	806.100	740.700	740.700	740.700	739.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	424,29	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	24.424,27	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.234.506,53	2.693.600	2.416.700	2.509.100	2.470.000	2.455.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.122.864,71	4.297.200	4.200.100	4.256.000	4.341.000	4.427.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.676.164,74	9.867.400	11.705.000	9.660.100	7.943.000	7.441.300
16. Abschreibungen	3.075.405,50	3.102.800	3.290.100	3.641.600	3.666.000	3.620.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	142.977,89	2.654.900	121.500	121.300	121.100	120.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	498.239,14	504.900	3.069.800	3.069.800	3.069.300	3.066.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.515.651,98	20.427.200	22.386.500	20.748.800	19.140.400	18.677.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-12.281.145,45	-17.733.600	-19.969.800	-18.239.700	-16.670.400	-16.222.300
22. außerordentliche Erträge	93.342,35	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	51.312,02	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	42.030,33	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-12.239.115,12	-17.733.600	-19.969.800	-18.239.700	-16.670.400	-16.222.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.217.329,54	2.332.100	2.248.600	2.274.900	2.301.200	2.327.800
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.217.329,54	-2.332.100	-2.248.600	-2.274.900	-2.301.200	-2.327.800
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.456.444,66	-20.065.700	-22.218.400	-20.514.600	-18.971.600	-18.550.100

Budget 4050 Schulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	215.395,52	220.000	231.000	0	231.000	231.000	231.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	154.404,12	143.100	124.900	0	124.900	124.900	124.900
5. privatrechtliche Entgelte	527.232,17	518.900	295.400	0	303.500	275.400	275.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	311.622,49	806.100	740.700	0	740.700	740.700	739.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	2.778,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.211.432,30	1.688.100	1.392.000	0	1.400.100	1.372.000	1.370.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.963.348,50	4.297.200	4.200.100	0	4.256.000	4.341.000	4.427.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.610.281,86	10.057.400	11.758.000	0	9.688.100	7.971.000	7.469.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	151.667,52	2.654.900	121.500	0	121.300	121.100	120.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	498.196,50	504.900	3.069.800	0	3.069.800	3.069.300	3.066.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.223.494,38	17.514.400	19.149.400	0	17.135.200	15.502.400	15.084.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.012.062,08	-15.826.300	-17.757.400	0	-15.735.100	-14.130.400	-13.714.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	497.303,92	251.500	4.638.800	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	150,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	497.453,92	251.500	4.638.800	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	210.000	40.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.169.432,59	3.136.000	10.271.700	0	3.340.000	2.305.000	4.700.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	576.746,64	876.600	1.846.600	0	591.900	594.900	546.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.746.179,23	4.222.600	12.158.300	0	3.931.900	2.899.900	5.246.500
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.248.725,31	-3.971.100	-7.519.500	0	-3.931.900	-2.899.900	-5.246.500
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-11.260.787,39	-19.797.400	-25.276.900	0	-19.667.000	-17.030.300	-18.960.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-11.260.787,39	-19.797.400	-25.276.900	0	-19.667.000	-17.030.300	-18.960.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	212100 Hauptschule Münden
	212200 Astrid-Lindgren-Schule (HS Duderstadt)
	212300 Christian-Morgenstern-Schule (HS Gieboldehausen) [ausgelaufen]
	212800 Hauptschulen allgemein
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Das Produkt Christian-Morgenstern-Schule (HS Gieboldehausen) ist zum 31.07.2015 ausgelaufen.

- 6/5 Wegen der Konzessionsvergabe der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen werden die Verkaufserträge und Aufwendungen aus Mittagsverpflegung nicht mehr über Konten des Landkreises abgewickelt, daher kommt es zu Minderträgen bzw. -aufwendungen.
- 18/15 Die Gastschulbeiträge an die Stadt Göttingen wurden 2015 auf einem falschen Produktkonto eingeplant. Daher kommt es zu Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen und zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Produkt (KLR)	212000000	Hauptschulen
Verantwortungsbereich		
Das Produkt Hauptschulen umfasst die Teilprodukte		
a) Schule am Botanischen Garten		(Hauptschule Münden)
b) Astrid-Lindgren-Schule		(Hauptschule Duderstadt mit Sporthalle)
c) Christian-Morgenstern-Schule		(Hauptschule Gieboldehausen) [ausgelaufen]
d) Anne-Frank-Schule		(Hauptschule Rosdorf, ruhender Betrieb)
e) Hauptschulen allgemein		
a) - c) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.		
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:		
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten		
- Attraktivitätssteigerung der Schulen		
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen		
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes		
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes		
d) Die ehemalige Hauptschule in Rosdorf wird als "ruhender Betrieb" bis zur Veräußerung oder anderweitigen Nutzung beim Produkt Gebäudemanagement geführt.		
e) Hauptschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).		
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing, Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.		
Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schüler/-innen Hauptschule (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) HS Münden	208,00	193,00	202,00
b) HS Duderstadt	78,00	78,00	64,00
c) HS Gieboldehausen	18,00	13,00	0,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	126,00	126,00	125,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.426,17	2.985,80	3.053,51
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	29,77	29,23	51,50
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	1.611,00	2.100,00	1.800,00
b) Aufwendungen	16.923,54	16.300,00	21.200,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	42,00	42,00	40,00
b) Minuten je Schüler/-in	8,29	8,87	9,02

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Münden	1.893,50	3.500,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Duderstadt	1.203,00	3.000,00	2.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Gieboldehausen	1.839,60	1.500,00	0,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	6,18	6,11	6,13

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	130.282,75	142.019,34	86.891,21
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	776.681,12	911.620,69	865.787,75
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-646.398,37	-769.601,35	-778.896,54
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	48.604,88	39.551,68	33.338,36
Ergebnis (mit Verzinsung)	-695.003,25	-809.153,03	-812.234,90
Deckungsgrad	15,79	14,93	9,66
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.373,30	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Hauptschule Münden			
Erlöse	67.537,28	75.132,40	50.392,96
- Kosten	350.872,46	348.135,15	370.394,08
= Ergebnis	-283.335,18	-273.002,75	-320.001,12
Astrid-Lindgren-Schule Duderstadt			
Erlöse	39.213,47	39.186,94	35.298,25
- Kosten	290.771,69	401.821,05	361.149,35
= Ergebnis	-251.558,22	-362.634,11	-325.851,10
Christian-Morgenstern-Schule Gieboldehausen			
Erlöse	22.032,00	26.200,00	0,00
- Kosten	31.080,54	32.915,07	0,00
= Ergebnis	-9.048,54	-6.715,07	0,00
Anne-Frank-Schule Rosdorf (ruhender Betrieb)			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	-254,73	0,00	0,00
= Ergebnis	254,73	0,00	0,00
Hauptschulen allgemein			
Erlöse	1.500,00	1.500,00	1.200,00
- Kosten	152.816,04	168.301,10	142.582,68
= Ergebnis	-151.316,04	-166.801,10	-141.382,68

Produkt Hauptschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.512,10	79.500	53.200	53.200	53.200	53.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	35.804,44	30.200	27.100	26.800	25.000	24.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	152,00	300	300	300	300	300
6. privatrechtliche Entgelte	18.221,21	31.400	5.700	5.700	5.500	5.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	593,00	400	400	400	400	400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	130.282,75	141.800	86.700	86.400	84.400	83.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	325.209,24	320.800	310.900	316.500	322.200	328.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.612,19	315.700	282.200	214.000	239.300	230.000
16. Abschreibungen	99.214,36	94.900	93.000	96.100	91.700	85.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.936,10	33.000	5.000	4.800	4.800	4.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.520,42	5.400	30.100	30.100	30.000	30.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	624.492,31	769.800	721.200	661.500	688.000	678.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-494.209,56	-628.000	-634.500	-575.100	-603.600	-594.900
22. außerordentliche Erträge	1.373,30	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.373,30	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-492.836,26	-628.000	-634.500	-575.100	-603.600	-594.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.188,81	142.700	142.000	144.000	146.000	148.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-152.188,81	-142.700	-142.000	-144.000	-146.000	-148.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-645.025,07	-770.700	-776.500	-719.100	-749.600	-743.000

Produkt Hauptschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.968,38	79.500	53.200	0	53.200	53.200	53.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	152,00	300	300	0	300	300	300
5. privatrechtliche Entgelte	23.070,54	31.400	5.700	0	5.700	5.500	5.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	377,40	400	400	0	400	400	400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.568,32	111.600	59.600	0	59.600	59.400	59.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	305.031,16	320.800	310.900	0	316.500	322.200	328.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	190.705,16	357.700	282.200	0	214.000	239.300	230.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	5.247,35	33.000	5.000	0	4.800	4.800	4.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.405,94	5.400	30.100	0	30.100	30.000	30.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	507.389,61	716.900	628.200	0	565.400	596.300	592.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-410.821,29	-605.300	-568.600	0	-505.800	-536.900	-533.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	100.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.978,15	26.600	61.300	0	38.300	38.300	38.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.978,15	31.600	61.300	0	138.300	38.300	38.300
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.978,15	-31.600	-61.300	0	-138.300	-38.300	-38.300
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-429.799,44	-636.900	-629.900	0	-644.100	-575.200	-571.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-429.799,44	-636.900	-629.900	0	-644.100	-575.200	-571.500

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
212000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	61.300	38.300	38.300	38.300	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-61.300	-38.300	-38.300	-38.300	0	0	0
212000301 Umbau "Barrierefreiheit" an Hauptschulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-61.300	-138.300	-38.300	-38.300	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	215100 Heinz-Sielmann-Realschule (RS Duderstadt)
	215200 Realschule Gieboldehausen [ausgelaufen]
	215300 Werra-Realschule Münden (RS I Münden)
	215400 Drei-Flüsse-Realschule (RS II Münden)
	215800 Realschulen allgemein

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Das Produkt Realschule Gieboldehausen ist zum 31.07.2015 ausgelaufen.

- 6/5 Wegen der Konzessionsvergabe der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen werden die Verkaufserträge und Aufwendungen aus Mittagsverpflegung nicht mehr über Konten des Landkreises abgewickelt, daher kommt es zu Minderträgen bzw. -aufwendungen.
18/15 Gleichzeitig kommt es zu Mehraufwendungen bei der Mittagsverpflegung durch Zahlung von Zuschüssen für Ausgabepersonal und Transportkosten des Mittagessens.
- 15/13 Die Minderaufwendungen sind auf die Grundstücksunterhaltung zurückzuführen.
- 18/15 Die Gastschulbeiträge an die Stadt Göttingen wurden 2015 auf einem falschen Produktkonto eingeplant. Daher kommt es zu Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen und zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.
- /19 Aufgrund der BMU-Förderung für LED-Technik in der Werra-Realschule Münden sind die Einzahlungen in der genannten Höhe zu erwarten.

Produkt (KLR)	215000000	Realschulen
Verantwortungsbereich		
Das Produkt Realschulen umfasst die Teilprodukte		
a) Heinz-Sielmann-Realschule	(Realschule Duderstadt)	
b) Realschule Gieboldehausen	(Realschule Gieboldehausen) [ausgelaufen]	
c) Werra-Realschule	(Realschule I Münden mit Sporthalle)	
d) Drei-Flüsse-Realschule	(Realschule II Münden mit Sporthalle und Schwimmhalle)	
e) Realschulen allgemein		
a)- d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können. Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:		
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten		
- Attraktivitätssteigerung der Schulen		
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen		
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes		
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes		
e) Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).		
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing, Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.		
Die o. g. Sporthallen und die Schwimmhalle stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schüler/-innen Realschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt	488,00	460,00	488,00
b) Realschule Gieboldehausen	171,00	85,00	0,00
c) Werra-Realschule (RS I) Münden	264,00	228,00	211,00
d) Drei-Flüsse-Realschule (RS II) Münden	275,00	261,00	269,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	229,00	229,00	195,00
Kosten (abzögl. der Erträge) je Schüler/-in	1.152,06	1.798,49	1.725,11
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	24,45	20,99	23,66
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	7.447,60	5.000,00	6.300,00
b) Aufwendungen	51.913,31	49.200,00	46.000,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	94,48	94,48	77,48
b) Minuten je Schüler/-in	4,73	5,48	4,80

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen RS Duderstadt	2.004,80	5.500,00	4.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen RS Gieboldehausen	1.839,60	1.500,00	0,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	8,49	8,25	8,25

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	166.340,06	154.848,59	152.418,54
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.422.886,12	1.909.819,63	1.752.708,80
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.256.546,06	-1.754.971,04	-1.600.290,26
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	133.677,72	104.672,38	69.618,17
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.390.223,78	-1.859.643,42	-1.669.908,43
Deckungsgrad	10,69	7,69	8,36
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	10.060,49	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt			
Erlöse	60.787,27	55.525,42	55.340,30
- Kosten	494.724,66	802.065,24	693.785,64
= Ergebnis	-433.937,39	-746.539,82	-638.445,34
Realschule Gieboldehausen			
Erlöse	5.984,14	3.691,19	0,00
- Kosten	126.351,05	109.367,84	0,00
= Ergebnis	-120.366,91	-105.676,65	0,00
Werra-Realschule (RS I) Münden			
Erlöse	55.811,45	54.252,89	56.211,14
- Kosten	366.646,17	404.291,05	453.785,22
= Ergebnis	-310.834,72	-350.038,16	-397.574,08
Drei-Flüsse-Realschule (RS II) Münden			
Erlöse	38.127,20	36.079,09	36.167,10
- Kosten	371.268,24	444.167,88	420.056,11
= Ergebnis	-333.141,04	-408.088,79	-383.889,01
Realschulen allgemein			
Erlöse	5.630,00	5.300,00	4.700,00
- Kosten	197.573,72	254.600,00	204.700,00
= Ergebnis	-191.943,72	-249.300,00	-200.000,00

Produkt Realschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.630,00	5.300	4.700	4.700	4.700	4.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	114.344,95	107.700	107.600	106.700	106.000	104.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	25.376,64	25.200	25.300	25.300	25.300	25.300
6. privatrechtliche Entgelte	12.162,09	4.900	6.400	6.400	6.400	6.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.826,38	11.300	10.300	10.300	10.300	9.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	166.340,06	154.400	154.300	153.400	152.700	150.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	358.963,62	383.100	364.600	372.500	380.400	388.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	527.322,26	949.900	845.800	972.700	686.700	531.800
16. Abschreibungen	320.393,47	303.300	327.800	338.700	342.800	313.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.844,40	57.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.788,63	14.100	62.000	62.000	61.700	61.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.225.312,38	1.707.400	1.604.200	1.749.900	1.475.600	1.299.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.058.972,32	-1.553.000	-1.449.900	-1.596.500	-1.322.900	-1.149.800
22. außerordentliche Erträge	10.060,49	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	10.060,49	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.048.911,83	-1.553.000	-1.449.900	-1.596.500	-1.322.900	-1.149.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.573,72	204.600	204.700	207.300	209.900	212.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-197.573,72	-204.600	-204.700	-207.300	-209.900	-212.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.246.485,55	-1.757.600	-1.654.600	-1.803.800	-1.532.800	-1.362.400

Produkt Realschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.630,00	5.300	4.700	0	4.700	4.700	4.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	27.883,39	25.200	25.300	0	25.300	25.300	25.300
5. privatrechtliche Entgelte	12.472,15	4.900	6.400	0	6.400	6.400	6.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.879,90	11.300	10.300	0	10.300	10.300	9.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.865,44	46.700	46.700	0	46.700	46.700	45.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	341.920,13	383.100	364.600	0	372.500	380.400	388.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	532.365,61	949.900	845.800	0	972.700	686.700	531.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	4.226,00	57.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.565,24	14.100	62.000	0	62.000	61.700	61.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	893.076,98	1.404.100	1.276.400	0	1.411.200	1.132.800	985.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-834.211,54	-1.357.400	-1.229.700	0	-1.364.500	-1.086.100	-940.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.400,00	9.500	39.300	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.400,00	9.500	39.300	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	9.816,35	40.000	326.300	0	240.000	150.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.144,75	118.700	111.500	0	65.000	65.000	65.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	67.961,10	158.700	437.800	0	305.000	215.000	65.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-57.561,10	-149.200	-398.500	0	-305.000	-215.000	-65.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-891.772,64	-1.506.600	-1.628.200	0	-1.669.500	-1.301.100	-1.005.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-891.772,64	-1.506.600	-1.628.200	0	-1.669.500	-1.301.100	-1.005.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Realschulen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
215000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	111.500	65.000	65.000	65.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-111.500	-65.000	-65.000	-65.000	0	0	0
215000301 Umbau "Barrierefreiheit" und Klimaschutz an RS									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	390.000,00	0,00	0	240.000	150.000	0	0	0	0
= Saldo	-390.000,00	0,00	0	-240.000	-150.000	0	0	0	0
215300300 barrierefreier Umbau-Einbau von Schrägaufzügen in RS I Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	170.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-170.000	0	0	0	0	0	0
215300301 Einbau LED-Beleuchtung in Sporthalle RS I Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	39.300	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	131.300	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-92.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
215400305 Einbau Verdunklungseinrichtung RS II Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-390.000,00	0,00	-398.500	-305.000	-215.000	-65.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	216100 Schule am Osterberg (HS und RS Bovenden) [ausgelaufen]
	216200 Carl-Friedrich-Gauß-Schule (Oberschule mit gymn. Angebot Groß Schneen)
	216300 Albert-Schweitzer-Schule (HS und RS Adelebsen) [ausgelaufen]
	216400 Schule am Hohen Hagen (Oberschule Dransfeld)
	216600 St.-Ursula-Schule (kath. HS/RS Duderstadt) [auslaufend]
	216700 Bonifatiuschule II Göttingen (kath. Oberschule)
	216800 kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Das Produkt Albert-Schweitzer-Schule Adelebsen (HS/RS Adelebsen) ist zum 31.07.2015 ausgelaufen.

- 6/5 Wegen der Konzessionsvergabe der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen werden die Verkaufserträge und Aufwendungen aus Mittagsverpflegung nicht mehr über Konten des Landkreises abgewickelt, daher kommt es zu Minderträgen bzw. -aufwendungen.
18/15 Gleichzeitig kommt es zu Mehraufwendungen bei der Mittagsverpflegung durch Zahlung von Zuschüssen für Ausgabepersonal und Transportkosten des Mittagessens.
- 15/13 Bei der Grundstücksunterhaltung der Oberschule Groß Schneen entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 800.000 Euro wegen der Sanierung der Fassade Rondoll. Auch bei der Oberschule Dransfeld entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 130.000 Euro aufgrund der Erneuerung der Lüftungsregelung der Sporthalle.
- 18/15 Die Gastschulbeiträge an die Stadt Göttingen wurden 2015 auf einem falschen Produktkonto eingeplant. Daher kommt es zu Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen und zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.
- /19 Aufgrund der Investitionszuweisung gemäß Nieders. Kommunalinvestitionsfördergesetz (NKInvFG) für barrierefreien Umbau an der RS Münden sowie BMU-Förderung für LED-Technik in den Realschulen sind Einzahlungen in der genannten Höhe zu erwarten.

Produkt (KLR)	216000000	Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen
Verantwortungsbereich		
Das Produkt kombinierte Haupt- und Realschulen/ Oberschulen umfasst die Teilprodukte		
a) Schule am Osterberg		(Haupt- und Realschule Bovenden) [ausgelaufen]
b) Carl-Friedrich-Gauß Schule		(Oberschule mit gymn. Angebot in Groß Schneen mit Sporthalle)
c) Albert-Schweitzer-Schule		(Haupt- und Realschule Adelebsen mit Sport- und Schwimmhalle) [ausgelaufen]
d) Schule am Hohen Hagen		(Oberschule Dransfeld mit Sporthalle und Sportfreianlage)
e) St. Ursula Schule Duderstadt		(katholische Haupt- und Realschule des Bistums Hildesheim) [auslaufend]
f) Bonifatiuschule II Göttingen		(katholische Oberschule des Bistums Hildesheim) [auslaufend]
g) Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen allgemein		
a) - d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können. Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:		
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten		
- Attraktivitätssteigerung der Schulen		
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen		
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes		
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes		
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schule, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing, Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.		
Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.		
e) u. f) Der Landkreis Göttingen beteiligt sich nicht mehr an den Schulsachkosten der St. Ursula Schule Duderstadt und der Bonifatiuschule II Göttingen.		
g) Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schüler/-innen kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Schule am Osterberg Bovenden	86,00	0,00	0,00
b) Oberschule mit gymnasialem Angebot, Groß Schneen	506,00	536,00	607,00
c) Albert-Schweitzer-Schule, Adelebsen	97,00	82,00	0,00
d) Schule am Hohen Hagen, Dransfeld	281,00	266,00	266,00
davon Schüler/-innen im Ganztagschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	465,00	465,00	505,00
Schüler/-innen bei kombinierten Haupt- und Realschulen/Oberschulen in fremder Trägerschaft, für die Sachkosten gezahlt werden	139,00	71,00	0,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.325,79	3.587,17	3.679,03
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	28,34	24,43	24,63
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	13.238,79	9.300,00	8.100,00
b) Aufwendungen	87.777,18	44.800,00	43.200,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	86,50	77,50	59,00
b) Minuten je Schüler/-in	5,35	5,26	4,05

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen ObS Groß Schneen	5.159,00	8.500,00	17.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen ObS Dransfeld	949,90	4.000,00	3.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,38	13,02	9,16

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	474.376,61	482.531,98	295.136,21
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.544.604,96	3.498.171,26	3.396.089,56
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.070.228,35	-3.015.639,28	-3.100.953,35
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	175.381,30	155.422,08	110.843,43
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.245.609,65	-3.171.061,36	-3.211.796,78
Deckungsgrad	17,44	13,21	8,42
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	26.000,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	36.403,98	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schule am Osterberg Bovenden			
Erlöse	15.397,69	0,00	0,00
- Kosten	34.194,11	2.173,29	1.472,87
= Ergebnis	-18.796,42	-2.173,29	-1.472,87
Oberschule mit gymnasialem Angebot Groß Schneen			
Erlöse	258.650,29	255.643,67	197.918,68
- Kosten	1.258.660,44	2.017.213,16	1.315.381,98
= Ergebnis	-1.000.010,15	-1.761.569,49	-1.117.463,30
Albert-Schweitzer-Schule Adelebsen			
Erlöse	109.362,26	115.242,10	184,17
- Kosten	458.539,22	495.019,74	8.355,06
= Ergebnis	-349.176,96	-379.777,64	-8.170,89
Schule am Hohen Hagen Dransfeld			
Erlöse	86.542,37	107.246,21	93.033,36
- Kosten	647.265,71	826.687,15	1.938.323,08
= Ergebnis	-560.723,34	-719.440,94	-1.845.289,72
St. Ursula Schule Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	49.225,00	22.000,00	0,00
= Ergebnis	-49.225,00	-22.000,00	0,00
Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen allgemein			
Erlöse	4.424,00	4.400,00	4.000,00
- Kosten	272.101,78	290.500,00	243.400,00
= Ergebnis	-267.677,78	-286.100,00	-239.400,00

Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.867,14	82.400	69.000	69.000	69.000	69.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	177.933,87	176.600	181.400	233.500	231.000	229.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.715,29	14.400	600	600	600	600
6. privatrechtliche Entgelte	140.484,96	148.700	40.300	42.500	14.600	14.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.375,35	60.200	2.900	2.900	2.900	2.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	474.376,61	482.300	294.200	348.500	318.100	317.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	624.745,40	620.900	479.500	488.200	497.000	506.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.160.547,73	2.102.400	2.225.300	2.160.500	1.873.300	1.339.200
16. Abschreibungen	406.306,45	426.200	404.600	486.100	487.400	519.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	68.422,97	47.600	20.500	20.500	20.500	20.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.480,63	13.100	11.000	11.000	11.000	11.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.272.503,18	3.210.200	3.140.900	3.166.300	2.889.200	2.396.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.798.126,57	-2.727.900	-2.846.700	-2.817.800	-2.571.100	-2.079.600
22. außerordentliche Erträge	26.000,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	36.403,98	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-10.403,98	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.808.530,55	-2.727.900	-2.846.700	-2.817.800	-2.571.100	-2.079.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	272.101,78	290.500	243.400	246.300	249.200	252.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-272.101,78	-290.500	-243.400	-246.300	-249.200	-252.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.080.632,33	-3.018.400	-3.090.100	-3.064.100	-2.820.300	-2.331.700

Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.167,14	82.400	69.000	0	69.000	69.000	69.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.614,69	14.400	600	0	600	600	600
5. privatrechtliche Entgelte	153.332,07	148.700	40.300	0	42.500	14.600	14.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.533,95	59.900	2.600	0	2.600	2.600	2.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.647,85	305.400	112.500	0	114.700	86.800	86.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	621.711,22	620.900	479.500	0	488.200	497.000	506.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.094.332,35	2.137.400	2.225.300	0	2.160.500	1.873.300	1.339.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	69.728,86	47.600	20.500	0	20.500	20.500	20.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.618,07	13.100	11.000	0	11.000	11.000	11.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.798.390,50	2.819.000	2.736.300	0	2.680.200	2.401.800	1.876.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.489.742,65	-2.513.600	-2.623.800	0	-2.565.500	-2.315.000	-1.789.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	136.106,88	75.800	1.992.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	136.106,88	75.800	1.992.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	210.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	397.796,20	277.400	5.897.500	0	200.000	400.000	2.300.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.785,09	183.400	430.700	0	39.800	39.800	38.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	463.581,29	670.800	6.328.200	0	239.800	439.800	2.338.900
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-327.474,41	-595.000	-4.336.200	0	-239.800	-439.800	-2.338.900
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.817.217,06	-3.108.600	-6.960.000	0	-2.805.300	-2.754.800	-4.128.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.817.217,06	-3.108.600	-6.960.000	0	-2.805.300	-2.754.800	-4.128.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
216000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	50.700	39.800	39.800	38.900	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-50.700	-39.800	-39.800	-38.900	0	0	0
216000300 Umbau Klimaschutz HS/RS									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.900.000,00	0,00	0	200.000	400.000	2.300.000	0	0	0
= Saldo	-2.900.000,00	0,00	0	-200.000	-400.000	-2.300.000	0	0	0
216200304 Einbau LED- Beleuchtung Carl-Friedrich- Gauß-Schule									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	38.400	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	124.200	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-85.800	0	0	0	0	0	0
216400303 Einbau LED- Beleuchtung Schule am Hohen Hagen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	30.900	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	104.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-73.100	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
216400308 Erneuerung Biologieraum OS Dransfeld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0
216200310 Erneuerung Chemieraum ObS Groß Schneen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0
216200311 Umgestaltung Schulhof-Schulhofmobiliar									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
216200312 Errichtung von Müllabtrennung für Papierbehälter-Sporthalle									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0
216200313 Neubau Sporthalle Gr. Schneen (KIP)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	1.922.700	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.854.300	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-3.931.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.900.000,00	0,00	-4.336.200	-239.800	-439.800	-2.338.900	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	217100 Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt
	217200 Grotefend-Gymnasium Münden
	217800 Gymnasien allgemein

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|--------------|--|
| 6/5
18/15 | Wegen der Konzessionsvergabe der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen werden die Verkaufserträge und Aufwendungen aus Mittagsverpflegung nicht mehr über Konten des Landkreises abgewickelt, daher kommt es zu Minderträgen bzw. -aufwendungen. |
| 15/13 | Die Mehraufwendungen entstehen bei der Grundstücksunterhaltung des Eichsfeld-Gymnasiums wegen der Flurdeckensanierung (2.BA) in Höhe von 233.000 Euro sowie der Erneuerung der Lüftung in der Sporthalle in Höhe von 250.000 Euro. |
| 18/15 | Die Gastschulbeiträge an die Stadt Göttingen wurden 2015 auf einem falschen Produktkonto eingeplant. Daher kommt es zu Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen und zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. |
| -/19 | Aufgrund der Investitionszuweisung gemäß Nieders. Kommunalinvestitionsfördergesetz (NKInvFG) sind Einzahlungen für die energetische Sanierung der Sporthalle des Grotefend-Gymnasiums zu erwarten. |

Produkt (KLR)	217000000	Gymnasien		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Gymnasien umfasst die Teilprodukte				
a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt (Gymnasium Duderstadt mit Sporthalle und Sportfreianlage)				
b) Grotefend-Gymnasium Münden (Gymnasium Münden mit Sporthalle und Sportfreianlage)				
c) Gymnasien allgemein				
a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.				
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:				
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten				
- Attraktivitätssteigerung der Schulen				
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen				
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes				
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes				
c) Gymnasien allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).				
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing, Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.				
Die o. g. Sporthallen und Sportfreianlagen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Schüler/-innen Gymnasien (Stand: Sept. d.VJ.)				
a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	1.139,00	1.096,00	1.041,00	
b) Grotefend-Gymnasium Münden	837,00	867,00	842,00	
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	518,00	518,00	481,00	
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	1.159,70	1.891,47	2.189,59	
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	22,05	17,52	20,50	
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)				
a) Erträge	14.210,24	13.500,00	14.500,00	
b) Aufwendungen	78.250,86	85.600,00	84.900,00	
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)				
a) Wochenstunden	144,32	144,32	144,25	
b) Minuten je Schüler/-in	4,38	4,41	4,60	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen				
Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	2.331,20	5.000,00	4.000,00	
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen				
Grotefend-Gymnasium Münden	2.887,30	3.500,00	4.000,00	
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	9,45	9,44	9,44	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	175.135,73	171.419,69	190.799,69
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.335.387,67	3.726.375,93	4.178.772,56
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.160.251,94	-3.554.956,24	-3.987.972,87
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	179.708,50	158.007,57	135.021,08
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.339.960,44	-3.712.963,81	-4.122.993,95
Deckungsgrad	6,96	4,41	4,42
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	48.392,03	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt			
Erlöse	92.252,00	80.172,66	85.247,52
- Kosten	944.353,24	1.140.778,08	1.451.882,68
= Ergebnis	-852.101,24	-1.060.605,42	-1.366.635,16
Grotefend-Gymnasium Münden			
Erlöse	73.673,73	81.847,03	96.652,17
- Kosten	1.135.101,80	990.305,42	1.107.210,96
= Ergebnis	-1.061.428,07	-908.458,39	-1.010.558,79
Gymnasien allgemein			
Erlöse	9.210,00	9.400,00	8.900,00
- Kosten	435.641,13	1.753.300,00	1.754.700,00
= Ergebnis	-426.431,13	-1.743.900,00	-1.745.800,00

Produkt Gymnasien

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.210,00	9.400	8.900	8.900	8.900	8.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	129.418,39	124.300	147.200	165.600	164.800	162.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.128,93	14.800	14.300	14.300	14.300	14.300
6. privatrechtliche Entgelte	25.692,26	16.400	18.700	24.700	24.700	24.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.686,15	6.300	1.400	1.400	1.400	1.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	175.135,73	171.200	190.500	214.900	214.100	211.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	430.526,23	441.000	448.000	457.200	466.600	476.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041.823,88	1.084.200	1.491.100	1.316.100	1.137.900	1.061.400
16. Abschreibungen	402.035,38	422.000	455.900	592.100	585.400	571.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	5.218,50	1.458.500	8.000	8.000	8.000	8.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.566,05	17.900	1.468.700	1.468.700	1.468.700	1.468.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.899.170,04	3.423.600	3.871.700	3.842.100	3.666.600	3.585.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.724.034,31	-3.252.400	-3.681.200	-3.627.200	-3.452.500	-3.374.000
22. außerordentliche Erträge	48.392,03	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	48.392,03	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.675.642,28	-3.252.400	-3.681.200	-3.627.200	-3.452.500	-3.374.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436.144,63	303.800	304.700	308.200	311.700	315.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-436.144,63	-303.800	-304.700	-308.200	-311.700	-315.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.111.786,91	-3.556.200	-3.985.900	-3.935.400	-3.764.200	-3.689.200

Produkt Gymnasien

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2017	2018	2019	- Euro-			
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.210,00	9.400	8.900	0	8.900	8.900	8.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.318,56	14.800	14.300	0	14.300	14.300	14.300
5. privatrechtliche Entgelte	33.346,74	16.400	18.700	0	24.700	24.700	24.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.130,55	6.300	1.400	0	1.400	1.400	1.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.005,85	46.900	43.300	0	49.300	49.300	49.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	399.644,32	441.000	448.000	0	457.200	466.600	476.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.024.351,66	1.084.200	1.491.100	0	1.316.100	1.137.900	1.061.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	5.377,55	1.458.500	8.000	0	8.000	8.000	8.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.904,26	17.900	1.468.700	0	1.468.700	1.468.700	1.468.700
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.449.277,79	3.001.600	3.415.800	0	3.250.000	3.081.200	3.014.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.391.271,94	-2.954.700	-3.372.500	0	-3.200.700	-3.031.900	-2.965.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	46.200	910.700	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	46.200	910.700	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	1.444.000	1.072.500	0	300.000	150.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	71.459,72	84.800	239.400	0	117.600	120.600	73.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	71.459,72	1.528.800	1.311.900	0	417.600	270.600	73.100
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-71.459,72	-1.482.600	-401.200	0	-417.600	-270.600	-73.100
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.462.731,66	-4.437.300	-3.773.700	0	-3.618.300	-3.302.500	-3.038.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.462.731,66	-4.437.300	-3.773.700	0	-3.618.300	-3.302.500	-3.038.100

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Gymnasien

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
217200304 Umbau Werkräume für Musikschule									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	125.000,00	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-125.000,00	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	0
217000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	177.400	117.600	120.600	73.100	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-177.400	-117.600	-120.600	-73.100	0	0	0
217000300 Umbaumaßnahmen in Gymnasien (Inklusion, Klimaschutz)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	450.000,00	0,00	0	300.000	150.000	0	0	0	0
= Saldo	-450.000,00	0,00	0	-300.000	-150.000	0	0	0	0
217100305 Einbau LED-Beleuchtung Sporthalle-Eichsfeld Gymnasium Duderstadt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	24.700	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	82.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-57.800	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
217100306 Beschaffung Zubehörteile Kompaktschlepper									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	24.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-24.000	0	0	0	0	0	0
217200303 Umbau Sporthalle Grotefend-Gymnasium Münden (KIP)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	927.100,00	0,00	886.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.160.000,00	0,00	855.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.232.900,00	0,00	31.000	0	0	0	0	0	0
217200306 Beschaffung Kompaktschlepper mit Zubehör									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	38.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-38.000	0	0	0	0	0	0
217100307 Einbau Verdunklungseinrichtung Eichsfeld-Gymnasium									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.807.900,00	0,00	-401.200	-417.600	-270.600	-73.100	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	218100 Integrierte Gesamtschule Bovenden
	218200 Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen
	218800 Gesamtschulen allgemein

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2	Durch die Übertragung der Fördermittel zur Profilierung der Hauptschule von der HS Gieboldehausen
13/11	auf die KGS Gieboldehausen und von der HS/RS Bovenden auf die IGS Bovenden kommt es zu
15/13	Mehrerträgen bzw. -aufwendungen.
6/5	Wegen der Konzessionsvergabe der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen werden die Verkaufserträge und Aufwendungen aus Mittagsverpflegung nicht mehr über Konten des Landkreises abgewickelt, daher kommt es zu Minderträgen bzw. -aufwendungen.
18/15	
15/13	Die Minderaufwendungen sind auf die Grundstücksunterhaltung zurückzuführen.
18/15	Die Gastschulbeiträge an die Stadt Göttingen wurden 2015 auf einem falschen Produktkonto eingeplant. Daher kommt es zu Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen und zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen

Produkt (KLR)	218000000	Gesamtschulen
Verantwortungsbereich		
Das Produkt Gesamtschulen umfasst die Teilprodukte		
a) IGS Bovenden	(Integrierte Gesamtschule in Bovenden mit Sporthalle)	
b) KGS Gieboldehausen	(Kooperative Gesamtschule in Gieboldehausen mit Sporthalle, Sportfreianlage und Schwimmhalle)	
c) Gesamtschulen allgemein		
a) und b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.		
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:		
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten		
- Attraktivitätssteigerung der Schulen		
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen		
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes		
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes		
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing, Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.		
Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.		
c) Gesamtschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schüler/-innen Gesamtschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) IGS Bovenden	635,00	725,00	705,00
b) KGS Gieboldehausen	519,00	648,00	770,00
davon Schüler/-innen im Ganztags schulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	831,00	831,00	861,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	1.575,19	2.237,05	1.866,19
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	20,59	17,55	19,32
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	9.811,00	5.400,00	7.900,00
b) Aufwendungen	52.376,10	53.500,00	63.800,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	79,50	93,00	103,00
b) Minuten je Schüler/-in	4,13	4,06	4,19

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztags schulen IGS Bovenden	3.523,00	8.800,00	7.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztags schulen KGS Gieboldehausen	1.576,80	4.500,00	5.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	14,28	14,37	15,47

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	253.002,64	817.423,07	790.534,21
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.818.870,98	3.673.782,85	3.338.730,93
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.565.868,34	-2.856.359,78	-2.548.196,72
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	249.667,67	215.114,78	204.435,09
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.815.536,01	-3.071.474,56	-2.752.631,81
Deckungsgrad	12,23	21,02	22,31
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.755,86	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	3.988,96	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Integrierte Gesamtschule Bovenden			
Erlöse	131.985,75	202.793,57	166.239,03
- Kosten	1.040.590,76	1.130.914,24	1.235.369,02
= Ergebnis	-908.605,01	-928.120,67	-1.069.129,99
Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen			
Erlöse	115.839,89	107.929,50	117.095,18
- Kosten	919.724,05	1.592.883,39	1.150.997,00
= Ergebnis	-803.884,16	-1.484.953,89	-1.033.901,82
Gesamtschulen allgemein			
Erlöse	5.177,00	506.700,00	507.200,00
- Kosten	108.223,84	1.165.100,00	1.156.800,00
= Ergebnis	-103.046,84	-658.400,00	-649.600,00

Produkt Gesamtschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.177,00	6.700	59.200	59.200	59.200	59.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	156.430,13	154.600	164.300	171.700	171.500	171.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40.955,62	40.200	39.400	39.400	39.400	39.400
6. privatrechtliche Entgelte	49.982,04	114.700	21.300	21.300	21.500	21.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	457,85	500.900	501.300	501.300	501.300	501.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	253.002,64	817.100	785.500	792.900	792.900	792.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	599.259,31	634.300	705.700	691.800	705.500	719.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	729.403,92	1.463.200	971.600	928.400	646.200	695.400
16. Abschreibungen	365.514,74	388.100	466.400	459.800	437.700	432.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	5.099,80	888.300	12.000	12.000	12.000	12.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.369,37	13.500	891.400	891.400	891.400	891.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.710.647,14	3.387.400	3.047.100	2.983.400	2.692.800	2.750.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.457.644,50	-2.570.300	-2.261.600	-2.190.500	-1.899.900	-1.958.400
22. außerordentliche Erträge	1.755,86	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.988,96	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-2.233,10	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.459.877,60	-2.570.300	-2.261.600	-2.190.500	-1.899.900	-1.958.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.223,84	290.100	281.800	285.100	288.400	291.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-108.223,84	-290.100	-281.800	-285.100	-288.400	-291.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.568.101,44	-2.860.400	-2.543.400	-2.475.600	-2.188.300	-2.250.100

Produkt Gesamtschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.177,00	6.700	59.200	0	59.200	59.200	59.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	43.194,90	40.200	39.400	0	39.400	39.400	39.400
5. privatrechtliche Entgelte	83.004,69	114.700	21.300	0	21.300	21.500	21.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	532,95	501.200	501.600	0	501.600	501.600	501.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.909,54	662.800	621.500	0	621.500	621.700	621.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	595.498,22	634.300	705.700	0	691.800	705.500	719.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	753.238,89	1.463.200	971.600	0	928.400	646.200	695.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	5.298,80	888.300	12.000	0	12.000	12.000	12.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.440,78	13.500	891.400	0	891.400	891.400	891.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.365.476,69	2.999.300	2.580.700	0	2.523.600	2.255.100	2.318.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.233.567,15	-2.336.500	-1.959.200	0	-1.902.100	-1.633.400	-1.696.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	309.752,10	55.100	356.000	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	309.752,10	55.100	356.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	40.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	315.867,90	239.100	147.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.356,56	168.900	391.700	0	42.400	42.400	42.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	349.224,46	408.000	578.700	0	42.400	42.400	42.400
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.472,36	-352.900	-222.700	0	-42.400	-42.400	-42.400
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.273.039,51	-2.689.400	-2.181.900	0	-1.944.500	-1.675.800	-1.739.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.273.039,51	-2.689.400	-2.181.900	0	-1.944.500	-1.675.800	-1.739.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Gesamtschulen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
218000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	141.700	42.400	42.400	42.400	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-141.700	-42.400	-42.400	-42.400	0	0	0
218100300 weitere Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse für den Erweiterungsbau IGS Bovenden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	330.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	330.000	0	0	0	0	0	0
218100310 Einbau LED-Beleuchtung IGS Bovenden Sporthalle									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	26.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	87.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-61.000	0	0	0	0	0	0
218100311 Errichtung von 2. baulichen Rettungsweg - IGS Bovenden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
218200301									
Straßenausbaubeiträge für die Erneuerung der St. Laurentius- Straße									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
218200309 Erneuerung des Hubbodens Schwimmhalle Gieboldehausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-250.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-222.700	-42.400	-42.400	-42.400	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	221100 Schule im Auefeld (Förderschule Münden)
	221200 Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt)
	221800 Förderschulen allgemein

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

6/5	Wegen der Konzessionsvergabe der Mittagsverpflegung an Ganztagschulen werden die Verkaufserträge und Aufwendungen aus Mittagsverpflegung nicht mehr über Konten des Landkreises abgewickelt, daher kommt es zu Minderträgen bzw. -aufwendungen. Gleichzeitig kommt es zu Mehraufwendungen bei der Mittagsverpflegung durch Zahlung von Zuschüssen für Ausgabepersonal und Transportkosten des Mittagessens.
18/15	
15/13	Bei der Schule im Auefeld entstehen Mehraufwendungen wegen der Flachdachsanierung (3. BA) in Höhe von 75.000 Euro.
18/15	Die Gastschulbeiträge an die Stadt Göttingen wurden 2015 auf einem falschen Produktkonto eingeplant. Daher kommt es zu Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen und zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.
19/16	Durch steigende Inanspruchnahme von Schulplätzen an Förderschulen in fremder Trägerschaft kommt es zu Mehraufwendungen bei den Gastschulgeldern.

Produkt (KLR) 221000000 Förderschulen			
Verantwortungsbereich			
<p>Das Produkt Förderschulen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Schule im Auefeld (Förderschule Münden)</p> <p>b) Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt)</p> <p>c) Förderschulen allgemein</p> <p>a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können. Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten - Attraktivitätssteigerung der Schulen - Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen - Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes - Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes <p>Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing, Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.</p> <p>c) Förderschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Förderschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.</p>			
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)			
Produktziele			
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schüler/-innen Förderschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Schule im Auefeld, Münden	112,00	119,00	108,00
b) Pestalozzischule, Duderstadt	107,00	162,00	150,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	116,00	116,00	117,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	3.511,18	3.240,29	3.986,45
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	40,34	29,18	35,27
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	1.091,00	1.500,00	1.600,00
b) Aufwendungen	17.975,88	16.400,00	17.000,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	43,50	43,50	43,50
b) Minuten je Schüler/-in	11,92	9,29	10,12
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen FöS Hann. Münden	1.379,00	2.500,00	2.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen FöS Duderstadt	1.355,00	3.000,00	2.500,00
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	5,30	5,46	5,31

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	31.922,15	26.629,97	26.007,11
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	744.662,15	890.636,59	1.015.274,84
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-712.740,00	-864.006,62	-989.267,73
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	56.884,02	46.515,23	39.236,86
Ergebnis (mit Verzinsung)	-769.624,02	-910.521,85	-1.028.504,59
Deckungsgrad	3,98	2,84	2,47
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	675,81	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Schule im Auefeld Münden			
Erlöse	14.834,90	13.051,28	12.663,66
- Kosten	331.276,42	329.551,30	392.044,90
= Ergebnis	-316.441,52	-316.500,02	-379.381,24
Pestalozzischule Duderstadt			
Erlöse	15.707,25	12.178,69	12.143,45
- Kosten	286.529,99	290.900,52	312.266,80
= Ergebnis	-270.822,74	-278.721,83	-300.123,35
Förderschulen allgemein			
Erlöse	1.380,00	1.400,00	1.200,00
- Kosten	183.739,76	316.700,00	350.200,00
= Ergebnis	-182.359,76	-315.300,00	-349.000,00

Produkt Förderschulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.380,00	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	28.796,79	22.700	22.200	22.000	20.600	18.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.745,36	2.300	2.500	2.400	2.200	2.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	31.922,15	26.400	25.900	25.600	24.000	21.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	206.792,95	230.600	218.500	223.100	227.900	232.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.784,42	181.100	280.400	160.400	164.100	168.800
16. Abschreibungen	90.068,48	86.400	85.100	90.700	88.400	83.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	55.456,12	170.500	72.000	72.000	71.800	71.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	91.096,83	120.300	246.600	246.600	246.500	246.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	647.198,80	788.900	902.600	792.800	798.700	803.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-615.276,65	-762.500	-876.700	-767.200	-774.700	-781.700
22. außerordentliche Erträge	675,81	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	675,81	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-614.600,84	-762.500	-876.700	-767.200	-774.700	-781.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.463,37	101.700	108.600	110.300	112.000	113.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-97.463,37	-101.700	-108.600	-110.300	-112.000	-113.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-712.064,21	-864.200	-985.300	-877.500	-886.700	-895.400

Produkt Förderschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.380,00	1.400	1.200	0	1.200	1.200	1.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	1.745,36	2.300	2.500	0	2.400	2.200	2.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.125,36	3.700	3.700	0	3.600	3.400	3.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	190.489,70	230.600	218.500	0	223.100	227.900	232.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	187.383,00	181.100	280.400	0	160.400	164.100	168.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	61.788,96	170.500	72.000	0	72.000	71.800	71.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	87.656,31	120.300	246.600	0	246.600	246.500	246.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.317,97	702.500	817.500	0	702.100	710.300	719.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-524.192,61	-698.800	-813.800	0	-698.500	-706.900	-716.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.182,63	26.000	39.000	0	10.600	10.600	10.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.182,63	26.000	39.000	0	110.600	10.600	10.600
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.182,63	-26.000	-39.000	0	-110.600	-10.600	-10.600
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-530.375,24	-724.800	-852.800	0	-809.100	-717.500	-726.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-530.375,24	-724.800	-852.800	0	-809.100	-717.500	-726.900

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Förderschulen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
221000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	39.000	10.600	10.600	10.600	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-39.000	-10.600	-10.600	-10.600	0	0	0
221000300 Umbau "Barrierefreiheit" an Förderschulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-39.000	-110.600	-10.600	-10.600	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	231100 BBS I Göttingen
	231200 BBS II Göttingen
	231300 BBS III Göttingen
	231500 BBS Duderstadt
	231600 BBS Münden
	231800 Berufliche Schulen allgemein

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- 15/13 Die Mehraufwendungen entstehen bei der Grundstücksunterhaltung an folgenden Schulen:
- BBS I GÖ: Sanierung der Beleuchtungsanlage i. H. v. 265.000 Euro
 - Sanierung des Hauses Friedländer Weg 43 i. H. v. 220.000 Euro
 - Reparatur der ELA-Anlage i. H. v. 180.000 Euro
 - BBS II GÖ: Umsetzung des Brandschutzkonzeptes i. H. v. 200.000 Euro
 - Sanierung der Beleuchtungsanlage i. H. v. 170.000 Euro
 - BBS III GÖ: Sanierung der Beleuchtungsanlage i. H. v. 195.000 Euro
 - Erneuerung der Brandmeldeanlage i. H. v. 250.000 Euro
 - BBS DUD: Sanierung der Beleuchtungsanlage i. H. v. 240.000 Euro
- 19/16 Wegen steigender Schülerzahlen an berufsbildenden Schulen in fremder Trägerschaft kommt es zu Mehraufwendungen bei den Gastschulgeldern.
- /19 Aufgrund der Investitionszuweisung gemäß dem Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKInvVG) für die energetische Sanierung an den BBS I und BBS III in Göttingen sowie der BMU-Förderung für den Einbau der LED-Technik in den Berufsbildenden Schulen sind die Einzahlungen in der genannten Höhe zu erwarten.

Produkt (KLR)	231000000	Berufliche Schulen
Verantwortungsbereich		
Das Produkt Berufliche Schulen umfasst die Teilprodukte		
a) BBS I Göttingen (mit Sporthalle)		
b) BBS II Göttingen (mit Sporthalle)		
c) BBS III Göttingen (mit Sporthalle)		
d) BBS Duderstadt (mit Sporthalle)		
e) BBS Münden		
f) Berufliche Schulen allgemein		
a) - e) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.		
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:		
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten		
- Attraktivitätssteigerung der Schulen		
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen		
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes		
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes		
Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.		
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.		
f) Berufliche Schulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Fachschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 8 betrifft den HSP: Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ist gewährleistet

Produktziele
PZ8: Information über das Bildungsangebot und die Barrierefreiheit an den berufsbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Göttingen
Maßnahme:
M8.1: Erstellen einer Infobroschüre in einfacher Sprache

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K8.1: Erstellen einer Infobroschüre bis Monat	0,00	0,00	2,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schüler/-innen BBS (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) BBS I Göttingen	2.134,00	2.134,00	2.092,00
BBS I (Teilzeit)	1.544,00	1.544,00	1.523,00
BBS I (Vollzeit)	590,00	590,00	569,00
b) BBS II Göttingen	1.869,00	1.869,00	1.862,00
BBS II (Teilzeit)	1.182,00	1.182,00	1.176,00
BBS II (Vollzeit)	687,00	687,00	686,00
c) BBS III Göttingen	1.674,00	1.674,00	1.715,00
BBS III (Teilzeit)	573,00	573,00	559,00
BBS III (Vollzeit)	1.101,00	1.101,00	1.156,00
d) BBS Duderstadt	759,00	759,00	658,00
BBS Dud. (Teilzeit)	369,00	369,00	268,00
BBS Dud. (Vollzeit)	390,00	390,00	390,00
e) BBS Münden	1.029,00	1.029,00	1.075,00
BBS HMü (Teilzeit)	344,00	344,00	366,00
BBS HMü (Vollzeit)	685,00	685,00	709,00

Anzahl Schüler/-innen bei berufsbildenden Schulen in fremder Trägerschaft	566,00	550,00	566,00
Anzahl Schüler/-innen aus Gebieten fremder Schulträger	507,00	650,00	520,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.449,53	2.815,23	3.512,23
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	43,44	43,22	40,64
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	193.978,74	196.100,00	194.000,00
b) Aufwendungen	573.484,20	577.200,00	561.500,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	393,58	395,58	401,20
b) Minuten je Schüler/-in - gewichtet	3,16	3,18	3,25

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	37,24	37,24	37,26

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.003.446,66	901.103,27	885.969,39
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	7.089.910,02	8.150.056,58	10.047.268,66
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-6.086.463,36	-7.248.953,31	-9.161.299,27
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	817.814,33	692.824,40	595.673,39
Ergebnis (mit Verzinsung)	-6.904.277,69	-7.941.777,71	-9.756.972,66
Deckungsgrad	12,69	10,19	8,32
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	5.084,86	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	10.919,08	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
BBS I Göttingen			
Erlöse	96.102,97	81.917,23	77.406,69
- Kosten	961.901,54	1.205.349,07	2.108.949,46
= Ergebnis	-865.798,57	-1.123.431,84	-2.031.542,77
BBS II Göttingen			
Erlöse	274.550,34	238.981,54	224.422,75
- Kosten	2.508.271,94	2.788.986,30	3.065.772,29
= Ergebnis	-2.233.721,60	-2.550.004,76	-2.841.349,54
BBS III Göttingen			
Erlöse	195.799,68	184.089,04	191.628,98
- Kosten	1.387.709,68	1.798.073,08	2.058.176,57
= Ergebnis	-1.191.910,00	-1.613.984,04	-1.866.547,59
BBS Duderstadt			
Erlöse	94.706,18	82.179,82	84.773,44
- Kosten	983.168,76	896.556,97	1.309.826,34
= Ergebnis	-888.462,58	-814.377,15	-1.225.052,90
BBS Münden			
Erlöse	62.980,75	52.935,64	49.137,53
- Kosten	850.348,97	915.115,56	858.017,39
= Ergebnis	-787.368,22	-862.179,92	-808.879,86
Berufliche Schulen allgemein			
Erlöse	279.306,74	261.000,00	258.600,00
- Kosten	1.216.323,46	1.238.800,00	1.242.200,00
= Ergebnis	-937.016,72	-977.800,00	-983.600,00

Produkt Berufliche Schulen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.863,00	35.300	34.800	34.800	34.800	34.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	428.649,29	389.400	374.900	382.700	379.100	374.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	46.190,26	48.200	45.000	45.000	45.000	45.000
6. privatrechtliche Entgelte	219.726,74	200.500	200.500	200.500	200.500	200.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.168,74	227.000	224.400	224.400	224.400	224.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	424,29	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	24.424,27	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.003.446,59	900.400	879.600	887.400	883.800	879.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.577.367,96	1.666.500	1.672.900	1.706.700	1.741.400	1.777.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.824.670,34	3.770.900	5.608.600	3.908.000	3.195.500	3.414.700
16. Abschreibungen	1.391.872,62	1.381.900	1.457.300	1.578.100	1.632.600	1.613.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	342.417,21	320.600	360.000	360.000	360.000	357.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.136.328,13	7.139.900	9.098.800	7.552.800	6.929.500	7.162.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-5.132.881,54	-6.239.500	-8.219.200	-6.665.400	-6.045.700	-6.283.900
22. außerordentliche Erträge	5.084,86	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	10.919,08	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-5.834,22	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-5.138.715,76	-6.239.500	-8.219.200	-6.665.400	-6.045.700	-6.283.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	953.633,39	998.700	963.400	973.700	984.000	994.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-953.633,39	-998.700	-963.400	-973.700	-984.000	-994.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.092.349,15	-7.238.200	-9.182.600	-7.639.100	-7.029.700	-7.278.300

Produkt Berufliche Schulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.863,00	35.300	34.800	0	34.800	34.800	34.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	48.240,58	48.200	45.000	0	45.000	45.000	45.000
5. privatrechtliche Entgelte	220.260,62	200.500	200.500	0	200.500	200.500	200.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	244.167,74	227.000	224.400	0	224.400	224.400	224.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	2.778,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	554.309,94	511.000	504.700	0	504.700	504.700	504.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.509.053,75	1.666.500	1.672.900	0	1.706.700	1.741.400	1.777.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.827.905,19	3.883.900	5.661.600	0	3.936.000	3.223.500	3.442.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	345.605,90	320.600	360.000	0	360.000	360.000	357.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.682.564,84	5.871.000	7.694.500	0	6.002.700	5.324.900	5.577.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.128.254,90	-5.360.000	-7.189.800	0	-5.498.000	-4.820.200	-5.072.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	41.044,94	64.900	1.340.800	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	150,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.194,94	64.900	1.340.800	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	445.952,14	1.130.500	2.828.400	0	2.400.000	1.605.000	2.400.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	322.839,74	268.200	573.000	0	278.200	278.200	278.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	768.791,88	1.398.700	3.401.400	0	2.678.200	1.883.200	2.678.200
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-727.596,94	-1.333.800	-2.060.600	0	-2.678.200	-1.883.200	-2.678.200
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-4.855.851,84	-6.693.800	-9.250.400	0	-8.176.200	-6.703.400	-7.750.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-4.855.851,84	-6.693.800	-9.250.400	0	-8.176.200	-6.703.400	-7.750.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Berufliche Schulen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
231200306 Einbau Verdunklungseinrichtung in Mensa, BBS II Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0
231000002 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	317.000	278.200	278.200	278.200	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-317.000	-278.200	-278.200	-278.200	0	0	0
231000301 Umbau "Barrierefreiheit" u. Klimaschutz an Berufsbildenden Schulen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.200.000,00	0,00	0	800.000	1.200.000	500.000	0	0	0
= Saldo	-2.200.000,00	0,00	0	-800.000	-1.200.000	-500.000	0	0	0
231100306 umfassende energetische Sanierung BBS I (KIP)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	708.800,00	0,00	708.800	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.247.000,00	500.000,00	800.000	600.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.538.200,00	-500.000,00	-91.200	-600.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
231100311 umfassende Sanierung Sporthalle BBS I Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.305.000,00	0,00	0	0	405.000	1.900.000	0	0	0
= Saldo	-2.305.000,00	0,00	0	0	-405.000	-1.900.000	0	0	0
231100314 Beschaffung eines Kompaktschleppers mit Kehrvorrichtung									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
231100315 Dachsanierung BBS I (KIP)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	106.300	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-43.700	0	0	0	0	0	0
231200305 Schaffung Fachunterrichtsräume BBS II (Tischler)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.040.000,00	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.040.000,00	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0	0
231200309 Beschaffung Aufsitzkehrmaschine für Sportstätte									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	11.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-11.000	0	0	0	0	0	0
231300306 Umgestaltung Schulhof-Bänke, Fahrradständer, Abfalleimer BBS III Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
231300307 Umbau Schulgebäude BBS III Göttingen wg. Inklusion									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-70.000	0	0	0	0	0	0
231300308 Einbau LED-Beleuchtung BBS III Göttingen									

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	52.600	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	175.200	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-122.600	0	0	0	0	0	0
231300309 Fenstersanierung BBS III, Karspülgebäude (KIP)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	248.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-102.000	0	0	0	0	0	0
231600307 Austausch alter Werkzeugmaschinen (Sondermaßnahme)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	180.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-180.000	0	0	0	0	0	0
231100312 Anbau 2. Flucht-u. Rettungsweg BBS I Göttingen, Haus 43									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
231100313 Einbau LED- Beleuchtung BBS I Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	54.900	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	183.300	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-128.400	0	0	0	0	0	0
231200307 Einbau LED- Beleuchtung in BBS II Göttingen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	51.600	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	172.200	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-120.600	0	0	0	0	0	0
231200308 Erweiterung und Modernisierung Außenbeleuchtung BBS II									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0
231500304 Einbau LED- Beleuchtung in BBS Duderstadt									

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	118.600	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	395.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-277.100	0	0	0	0	0	0
231500305 Anbau Personenaufzug BBS Duderstadt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	230.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-230.000	0	0	0	0	0	0
231500306 Erneuerung Mensa BBS Duderstadt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	0
231600306 Einbau einer Verdunklungseinrichtung BBS Münden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-12.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-7.083.200,00	-500.000,00	-2.060.600	-2.678.200	-1.883.200	-2.678.200	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv

261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)

262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)

271100 KVHS Südniedersachsen gGmbH

281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)

291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)

421000 Förderung des Sports

424100 Sportstätten des Landkreises Göttingen (sh. Produktblatt 421000)

Verantwortungsbereich

Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich

Frau Heine

Haushaltsvermerke

Das Budget 4080 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Budget 4080 Kultur und Sport

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.100,00	0	5.100	0	5.100	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	49.940,70	49.900	44.700	47.300	47.300	47.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	156,30	100	13.600	13.600	13.600	13.600
6. privatrechtliche Entgelte	25.630,26	77.400	26.400	26.400	26.400	26.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	424,29	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	9.294,00	5.200	12.500	13.200	13.900	14.600
12. = Summe ordentliche Erträge	90.545,55	132.600	102.300	100.500	106.300	101.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	217.295,65	228.600	281.900	289.300	296.700	304.200
14. Aufwendungen für Versorgung	4.943,74	3.800	4.200	4.500	4.800	5.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.219,15	193.200	263.900	232.900	221.700	233.700
16. Abschreibungen	301.079,65	285.200	302.700	351.900	345.900	343.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.813.513,17	3.068.000	3.280.100	3.314.700	3.372.700	3.437.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	73.838,23	40.900	17.300	17.300	17.300	17.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.547.889,59	3.819.700	4.150.100	4.210.600	4.259.100	4.341.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.457.344,04	-3.687.100	-4.047.800	-4.110.100	-4.152.800	-4.239.300
22. außerordentliche Erträge	2.012.051,21	365.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	714.399,73	820.700	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.297.651,48	-455.700	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.159.692,56	-4.142.800	-4.047.800	-4.110.100	-4.152.800	-4.239.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.194,62	133.900	174.500	178.000	181.500	185.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-144.194,62	-133.900	-174.500	-178.000	-181.500	-185.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.303.887,18	-4.276.700	-4.222.300	-4.288.100	-4.334.300	-4.424.300

Budget 4080 Kultur und Sport

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.100,00	0	5.100	0	0	5.100	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	29.044,08	100	13.600	0	13.600	13.600	13.600
5. privatrechtliche Entgelte	26.040,66	77.400	26.400	0	26.400	26.400	26.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.601,33	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.681,94	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.468,01	77.500	45.100	0	40.000	45.100	40.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	262.266,48	215.900	268.700	0	275.400	282.100	288.900
12. Auszahlungen für Versorgung	3.920,74	3.800	4.200	0	4.500	4.800	5.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	162.725,41	193.200	263.900	0	232.900	221.700	233.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.648.539,23	3.068.000	3.280.100	0	3.314.700	3.372.700	3.437.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	103.830,76	40.900	17.300	0	17.300	17.300	17.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.181.282,62	3.521.800	3.834.200	0	3.844.800	3.898.600	3.982.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.073.814,61	-3.444.300	-3.789.100	0	-3.804.800	-3.853.500	-3.942.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	36.200	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	36.200	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	31.898,50	12.000	120.800	0	360.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.281,19	2.000	254.100	0	4.100	4.100	4.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	11.793,00	130.000	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	203.231,57	155.200	54.000	0	47.300	47.300	47.300
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	284.204,26	299.200	428.900	0	411.400	51.400	51.400
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-284.204,26	-299.200	-392.700	0	-411.400	-51.400	-51.400
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.358.018,87	-3.743.500	-4.181.800	0	-4.216.200	-3.904.900	-3.994.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.358.018,87	-3.743.500	-4.181.800	0	-4.216.200	-3.904.900	-3.994.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	252100 Museen, Sammlungen, Kreisarchiv 261000 Theater 262000 Musikpflege 281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege 291000 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
Verantwortungsbereich	Amt für Schule, Sport und Kultur
Verantwortlich	Frau Heine

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 15/13	Durch die Verleihung des Kulturpreises im Jahr 2016 kommt es zu Mehrerträgen bzw. -aufwendungen.
13/11	Durch die Nachbesetzung der Planstelle im Kreisarchiv kommt es zu Mehraufwendungen bei den Personalkosten. Die Aufwendungen für den Kreisarchivar wurden in den Vorjahren über die Aufwendungen für Erstattungen für Personal gebucht (s. Begründung Zeile 19/16).
15/13	Durch Übernahme von Telefonkosten, Heizung, Strom, Versicherungskosten etc. für die Zwangsarbeiterausstellung kommt es zu Mehraufwendungen in Höhe von 8.600 Euro.
18/15	Durch vertragsgemäße Erhöhung der Zuwendungen an das Deutsche Theater, das Göttinger Symphonieorchester und die Händel-Gesellschaft kommt es zu Mehraufwendungen. Darüber hinaus ist der Zuschuss an das Junge Theater gestiegen.
19/16	Durch das Ausscheiden des Archivars kommt es zu Minderaufwendungen bei der Erstattung für Personalkosten an die Stadt Duderstadt.

Produkt (KLR)	252100000	kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Kulturelle Angelegenheiten umfasst das Teilprodukt</p> <p>a) Museen, Sammlungen, Kreisarchiv und die nachgeordneten Produkte</p> <p>b) Theater (261000)</p> <p>c) Musikpflege (262000)</p> <p>d) Heimat- und sonstige Kulturpflege (281000)</p> <p>e) Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften (291000)</p> <p>a) Bei den Museen und Sammlungen handelt es sich vorrangig um die Förderung der Museen im Kreisgebiet. Das Kreisarchiv bewertet, übernimmt und macht Archivgut nutzbar und betreut die Nutzerinnen und Nutzer.</p> <p>b) Hier erfolgt die Bearbeitung zur Förderung des Deutschen Theaters und des Jungen Theaters.</p> <p>c) Bei der Musikpflege werden die Musikerziehung und die Chorleitung, das Göttinger Symphonie Orchester (GSO) und die Göttinger Händel-Festspiele gefördert.</p> <p>d) Die Heimatpflege umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisheimatpflege sowie Beratung der Ortsheimatpfleger/-innen. Die sonstige Kulturpflege umfasst die Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen, Fortschreibung des soziokulturellen Verzeichnisses und die Durchführung des Kulturpreises (zzt. 2-jährig).</p> <p>e) Kirchengemeinden und sonstige Religionsgemeinschaften werden auf Antrag gefördert.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen				
Anstieg Zuschüsse für DT und GSO in %	2,02	2,40	2,37	
Anstieg übrige Zuschüsse in %	6,74	-8,12	3,75	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
(18./15.) "V" Zuweisung Deutsches Theater	1.597.300,00	1.636.900,00	1.769.900,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Göttinger Symphonie Orchester	619.744,72	633.300,00	679.500,00	
(15./13.) "V" Leistungen und Sachmittel für Kreisarchiv	0,00	0,00	900,00	
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Duderstadt	18.400,00	18.400,00	11.600,00	
(15./13.) "V" Verbrauchsmittel, sonstige Leistungen und Sachmittel	0,00	0,00	500,00	
(18./15.) "V" Zuweisung Städtisches Museum Münden	18.400,00	18.400,00	10.100,00	
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Obernfeld	2.000,00	2.000,00	3.500,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Apex	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Wilhelm-Busch-Mühle, Ebergötzen	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Brotmuseum	17.800,00	52.800,00	26.400,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Hist. Spinnerei Gartetal	6.600,00	6.600,00	6.600,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Grenzlandmuseum Teistungen	12.800,00	17.800,00	12.800,00	
(18./15.) "V" Personalkostenzuschuss Geschichtswerkstatt Gö e.V.	15.000,00	0,00	0,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Junges Theater	27.800,00	30.000,00	50.000,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Musikerziehung der Chorleiter	1.720,00	1.800,00	1.800,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Händel-Gesellschaft	50.000,00	50.000,00	60.000,00	
(18./15.) "V" Zuschuss musa	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse für kulturelle Zwecke	11.500,00	19.000,00	24.000,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Bremker Waldbühne	0,00	14.800,00	600,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse an Kulturring etc.	14.000,00	14.000,00	14.000,00	

(18./15.) "V" Zuschuss StadtRadio	25.000,00	25.000,00	25.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.	10.225,84	10.300,00	10.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss zur Neuauflage des Gedenkbuches für die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger 1933-1945	0,00	0,00	5.000,00
(2./2.) Spenden u.ä. für Kulturpreis	5.100,00	0,00	5.100,00
(15./13.) Aufwendungen für Kulturpreis	5.598,20	0,00	6.100,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,53	1,40	2,53

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	13.450,00	4.700,00	16.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.709.950,50	2.800.767,16	3.042.155,40
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.696.500,50	-2.796.067,16	-3.025.755,40
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	9.889,43	11.245,42	9.439,54
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.706.389,93	-2.807.312,58	-3.035.194,94
Deckungsgrad	0,49	0,17	0,54
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Museen, Sammlungen, Kreisarchiv			
Erlöse	944,00	700,00	1.200,00
- Kosten	202.373,90	222.035,21	225.666,30
= Ergebnis	-201.429,90	-221.335,21	-224.466,30
Zwangsarbeiterausstellung BBS II			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	8.052,57	24.140,07
= Ergebnis	0,00	-8.052,57	-24.140,07
Theater			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	1.626.672,21	1.668.343,44	1.820.897,45
= Ergebnis	-1.626.672,21	-1.668.343,44	-1.820.897,45
Musikpflege			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	671.770,86	685.166,41	741.300,00
= Ergebnis	-671.770,86	-685.166,41	-741.300,00
Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Erlöse	12.506,00	4.000,00	15.200,00
- Kosten	137.799,99	154.946,17	159.839,94
= Ergebnis	-125.293,99	-150.946,17	-144.639,94
Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	6.321,73	5.868,78	5.551,18
= Ergebnis	-6.321,73	-5.868,78	-5.551,18
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-74.901,24	-67.600,00	-74.200,00

Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.100,00	0	5.100	0	5.100	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	8.350,00	4.600	11.300	11.800	12.300	12.800
12. = Summe ordentliche Erträge	13.450,00	4.700	16.400	11.800	17.400	12.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	93.659,39	97.000	144.000	147.900	151.800	155.800
14. Aufwendungen für Versorgung	4.669,27	3.600	4.000	4.200	4.400	4.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.806,00	1.500	16.200	10.100	16.200	10.100
16. Abschreibungen	28.154,66	40.000	32.500	31.000	30.000	28.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.455.564,72	2.558.300	2.718.300	2.763.900	2.843.900	2.911.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.556,05	39.300	15.500	15.500	15.500	15.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.626.410,09	2.739.700	2.930.500	2.972.600	3.061.800	3.126.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.612.960,09	-2.735.000	-2.914.100	-2.960.800	-3.044.400	-3.113.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.612.960,09	-2.735.000	-2.914.100	-2.960.800	-3.044.400	-3.113.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.540,41	69.100	105.300	107.200	109.100	111.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-83.540,41	-69.100	-105.300	-107.200	-109.100	-111.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.696.500,50	-2.804.100	-3.019.400	-3.068.000	-3.153.500	-3.224.900

Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.100,00	0	5.100	0	0	5.100	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.100,00	100	5.100	0	0	5.100	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	83.667,09	85.600	132.100	0	135.500	138.900	142.400
12. Auszahlungen für Versorgung	3.750,27	3.600	4.000	0	4.200	4.400	4.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.734,00	1.500	16.200	0	10.100	16.200	10.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.454.564,72	2.558.300	2.718.300	0	2.763.900	2.843.900	2.911.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.358,80	39.300	15.500	0	15.500	15.500	15.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.610.074,88	2.688.300	2.886.100	0	2.929.200	3.018.900	3.084.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.604.974,88	-2.688.200	-2.881.000	0	-2.929.200	-3.013.800	-3.084.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	31.898,50	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	35.000	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	31.898,50	35.000	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.898,50	-35.000	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.636.873,38	-2.723.200	-2.881.000	0	-2.929.200	-3.013.800	-3.084.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.636.873,38	-2.723.200	-2.881.000	0	-2.929.200	-3.013.800	-3.084.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 271100 Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH**Verantwortungsbereich** Dezernatsleitung**Verantwortlich** Herr Riethig**Haushaltsvermerke** Aufwendungen und Auszahlungen sind nur gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Produktes und sind somit der Budgetierung entzogen.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Als Abschluss der Umstrukturierung der Erwachsenenbildung im Raum Südniedersachsen wurde rückwirkend zum 01.08.2015 das Geschäftsfeld Erwachsenenbildung der Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH (KVHS gGmbH) in die VHS Göttingen Osterode gGmbH (VHS gGmbH) überführt. Unter dem Dach der KVHS gGmbH wird fortan das Geschäft der Musikschule geleitet. Die VHS gGmbH übernimmt als Tochtergesellschaft der KVHS gGmbH für die Stadt und den Landkreis Göttingen sowie den Landkreis Osterode am Harz die Aufgaben der Erwachsenenbildung.

Zwischen der KVHS gGmbH und der VHS gGmbH wurde ein Zuwendungsvertrag geschlossen, welcher der VHS gGmbH einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 950.000 Euro zusichert. Entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Aufteilungsquote von 2/3 entfällt von dem Zuwendungsbetrag auf den Landkreis Göttingen eine zu tragende Kostenlast i.H.v. 633.333,33 Euro. Diese wird gemindert um die anteiligen Erträge aus der EAM-Beteiligung, sodass im Haushaltsjahr 2016 für den Bereich Erwachsenenbildung mit einem Verlustausgleich i.H.v. 128.182 Euro geplant wird. Gegenüber dem Planansatz 2015 stellt dies eine Verbesserung um 19.800 Euro da.

Ein von der zuständigen Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat beschlossener Wirtschaftsplan 2016 für den Bereich der Musikschule liegt nicht vor. Die Grundlage für die Berechnung des Zuschussbedarfs sind die hier vorliegenden Informationen über die weitere Geschäftsentwicklung. Demnach beträgt der Zuschuss 118.200 Euro und liegt damit 31.000 Euro über dem Ansatz 2015. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf die ~ 120.000 Euro geringer geplanten Erträge.

In der Summe beträgt der geplante Zuschussbedarf der KVHS gGmbH 246.400 Euro und liegt damit 11.200 Euro über dem Planansatz 2015.

Produkt (KLR)	271100000	Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH		
Verantwortungsbereich				
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH umfasst				
a) Beteiligung an der VHS Göttingen Osterode gGmbH				
b) Musikschule				
c) EAM-Beteiligung				
Entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 12.03.2014 (Drucksachen-Nr. 0037/2014) fusionierten der BgA Kreisvolkshochschule/Musikschule und der BgA Schullandheime des Landkreises Göttingen mit dem BgA Kreisvolkshochschule/Musikschule des Landkreises Osterode am Harz zu der gemeinnützigen KVHS Südniedersachsen GmbH (KVHS gGmbH) rückwirkend zum 01.01.2014. Mit den Betrieben gewerblicher Art sind auch die Anteile an der EAM SVSG 3 GmbH ausgegliedert worden. Der Landkreis Göttingen hält zwei Drittel der Gesellschaft. Die übrigen Anteile entfallen auf den Landkreis Osterode am Harz.				
a) Als Abschluss der Umstrukturierung der Erwachsenenbildung in Südniedersachsen wurden im Juli 2015 die politischen Beschlüsse der Kreistage in Göttingen und Osterode sowie des Verwaltungsausschusses der Stadt Göttingen zur Ausgliederung des Geschäftsfeldes Erwachsenenbildung der KVHS gGmbH in die VHS Göttingen Osterode gGmbH gefasst. Der entsprechende Gesellschafterbeschluss der KVHS Südniedersachsen gGmbH erfolgte am 22.07.2015. Somit wird die Erwachsenenbildung in Südniedersachsen ab dem 01.08.2015 unter dem Dach der VHS Göttingen Osterode gGmbH geführt, welche eine 50%ige Tochtergesellschaft der KVHS gGmbH ist. Die VHS Göttingen Osterode gGmbH erhält von der KVHS gGmbH eine jährliche Zuwendung. Hierfür ist ein Zuwendungsvertrag zwischen den Gesellschaften geschlossen worden.				
b) Die Musikschule bietet insbesondere für Kinder und Jugendliche ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Musikerziehung, Musikausbildung und Musikpflege auf der Grundlage des Strukturplanes des Verbandes deutscher Musikschulen.				
c) Über die KVHS gGmbH hält der Landkreis Göttingen seine Anteile an der EAM-Gruppe. Die aus der Beteiligung resultierenden Erträge stehen in voller Höhe dem Landkreis Göttingen zu und dienen der Minderung des Zuschussbedarfs.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 2 betrifft den HSP: Angebote zum lebenslangen Lernen stehen in der Fläche bereit				
Produktziele				
PZ2: Optimierung der Gruppenangebote in der Musikschule durch Reduzierung des Einzelunterrichts sowie Neugewinnung von Schülerinnen und Schülern				
Maßnahmen:				
M2.1: Direkte Ansprache/Werbung in Kitas und Grundschulen				
M2.2: Durchführung von Ganztagsangeboten in Schulen				
M2.3: Veränderung des Angebotes durch Anpassung der Kursentgelte				
M2.4: Schaffung einer geeigneten Führungsstruktur				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
K2.1.: Anzahl der ab dem 01.01. des Haushaltsjahres neu geworbenen Musikschüler	0,00	80,00	80,00	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
b) KVHS (Musikschule)				
Gesamtzahl - Schüler/-innen am 01.04. d. J.	1.117,00	1.800,00	1.800,00	
Gesamt-Jahreswochenstunden am 01.04. d. J. (in 45 Min)	229,52	460,00	460,00	
Kostendeckungsgrad der Musikschule	0,00	51,20	51,20	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(18./15.) "V" Zuschuss KVHS gGmbH und Musikschule	0,00	0,00	247.900,00	
Personalkapazitäten des Produkts				
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	16,91	17,58	13,50	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	134.622,13	235.200,00	247.900,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-134.622,13	-235.200,00	-247.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-134.622,13	-235.200,00	-247.900,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	4.862,75	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	2.108,22	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	160.000,00	235.200	247.900	236.900	214.900	212.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	34.222,13	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	194.222,13	235.200	247.900	236.900	214.900	212.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-194.222,13	-235.200	-247.900	-236.900	-214.900	-212.000
22. außerordentliche Erträge	2.011.506,27	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.108,22	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	2.009.398,05	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	1.815.175,92	-235.200	-247.900	-236.900	-214.900	-212.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.815.175,92	-235.200	-247.900	-236.900	-214.900	-212.000

Produkt Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	28.887,78	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	410,40	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.601,33	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.681,94	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.581,45	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	65.586,89	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	13.916,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	235.200	247.900	0	236.900	214.900	212.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.473,93	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.976,82	235.200	247.900	0	236.900	214.900	212.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.395,37	-235.200	-247.900	0	-236.900	-214.900	-212.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	11.793,00	130.000	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.793,00	130.000	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.793,00	-130.000	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-55.188,37	-365.200	-247.900	0	-236.900	-214.900	-212.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-55.188,37	-365.200	-247.900	0	-236.900	-214.900	-212.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 421000 Förderung des Sports
424100 Sportstätten des Landkreises Göttingen

Verantwortungsbereich Amt für Schule, Sport und Kultur

Verantwortlich Frau Heine

Haushaltsvermerke Die Aufwendungen und Auszahlungen für Zuwendungen für das Sportstättenförderprogramm für Gemeinden/Gemeindeverbände und für die übrigen Bereiche sind gegenseitig deckungsfähig.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Die Schwimmhalle und die Sporthalle Adelebsen sind durch die Schließung der Schule ab dem 01.01.2016 dem Produkt 424100 (Sportstätten des Landkreises Göttingen) zugeordnet.

div./div. Durch die Veräußerung der Sporthalle Rosdorf an die Gemeinde Rosdorf kommt es zu Mindererträgen und Minderaufwendungen.

Produkt (KLR)	421000000	Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Sportförderung und Sportstätten umfasst das Produkt				
a) Förderung des Sports und das nachgeordnete Produkt				
b) Sportstätten des Landkreises Göttingen (424100)				
a) Bei der Förderung des Sports handelt es sich um die Unterstützung des Schul- und Vereinssports durch den Landkreis Göttingen. Dies geschieht im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien durch bzw. mit Finanz-, Sach- und Dienstleistungen.				
b) Die Sportstätten Gimte und Adelebsen werden gesondert geführt, weil sie keiner Schule eindeutig zuzuordnen sind. Die Sportanlagen stehen dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
(18./15.) "V" Zuweisung gemeindliche Sportstätten		48.400,00	48.400,00	71.800,00
(18./15.) "V" Zuweisung Sportstättenförderprogramm Gemeinden/GV		0,00	28.800,00	35.900,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Sportstättenförderprogramm übrige Bereiche		0,00	51.200,00	60.100,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung des Sports		3.710,00	4.000,00	4.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Übungsleiterentschädigungen		120.000,00	120.000,00	120.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse für Benutzung der Schwimmhallen		10.174,00	16.000,00	16.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Kreissportbund Gruppenhaftpflichtversicherung		4.700,00	4.700,00	4.700,00
(18./15.) "V" Zuschuss Kreissportbund für Anfängerschwimmen		0,00	1.400,00	1.400,00
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften		0,00	0,00	400,00
(15./13.) Entgelte für Benutzung Sportanlagen		25.385,90	23.000,00	54.400,00
Personalkapazitäten des Produkts		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		2,78	2,86	2,31
Erlös-/Kostenarten (KLR)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		77.095,55	127.940,73	86.149,28
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		787.911,59	907.910,16	1.039.762,10
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)		-710.816,04	-779.969,43	-953.612,82
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		93.957,82	97.503,42	70.303,79
Ergebnis (mit Verzinsung)		-804.773,86	-877.472,85	-1.023.916,61
Deckungsgrad		8,74	12,73	7,76
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		544,94	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		712.291,51	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>				
Förderung des Sports				
Erlöse		944,00	600,00	1.200,00
- Kosten		458.784,60	515.137,78	572.979,00
= Ergebnis		-457.840,60	-514.537,78	-571.779,00

Sportstätte Gimte			
Erlöse	45.678,92	96.820,88	55.391,70
- Kosten	213.580,99	266.076,24	284.967,46
= Ergebnis	-167.902,07	-169.255,36	-229.575,76
Sporthalle Rosdorf (ab 2014)			
Erlöse	30.472,63	30.519,85	0,00
- Kosten	147.291,91	160.099,56	0,00
= Ergebnis	-116.819,28	-129.579,71	0,00
Sporthalle Adelebsen (ab 2016)			
Erlöse	0,00	0,00	29.557,58
- Kosten	0,00	0,00	184.019,43
= Ergebnis	0,00	0,00	-154.461,85
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-62.211,91	-64.100,00	-68.100,00

Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	49.940,70	49.900	44.700	47.300	47.300	47.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	156,30	100	13.600	13.600	13.600	13.600
6. privatrechtliche Entgelte	25.630,26	77.300	26.400	26.400	26.400	26.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	424,29	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	944,00	600	1.200	1.400	1.600	1.800
12. = Summe ordentliche Erträge	77.095,55	127.900	85.900	88.700	88.900	89.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	123.636,26	131.600	137.900	141.400	144.900	148.400
14. Aufwendungen für Versorgung	274,47	200	200	300	400	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.413,15	191.700	247.700	222.800	205.500	223.600
16. Abschreibungen	272.924,99	245.200	270.200	320.900	315.900	314.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	197.948,45	274.500	313.900	313.900	313.900	313.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.060,05	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	727.257,37	844.800	971.700	1.001.100	982.400	1.002.500
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-650.161,82	-716.900	-885.800	-912.400	-893.500	-913.400
22. außerordentliche Erträge	544,94	365.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	712.291,51	820.700	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-711.746,57	-455.700	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.361.908,39	-1.172.600	-885.800	-912.400	-893.500	-913.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.654,21	64.800	69.200	70.800	72.400	74.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-60.654,21	-64.800	-69.200	-70.800	-72.400	-74.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.422.562,60	-1.237.400	-955.000	-983.200	-965.900	-987.400

Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	156,30	100	13.600	0	13.600	13.600	13.600
5. privatrechtliche Entgelte	25.630,26	77.300	26.400	0	26.400	26.400	26.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.786,56	77.400	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	113.012,50	130.300	136.600	0	139.900	143.200	146.500
12. Auszahlungen für Versorgung	170,47	200	200	0	300	400	500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	143.075,41	191.700	247.700	0	222.800	205.500	223.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	193.974,51	274.500	313.900	0	313.900	313.900	313.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	998,03	1.600	1.800	0	1.800	1.800	1.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	451.230,92	598.300	700.200	0	678.700	664.800	686.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-425.444,36	-520.900	-660.200	0	-638.700	-624.800	-646.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	36.200	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	36.200	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	12.000	120.800	0	360.000	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.281,19	2.000	254.100	0	4.100	4.100	4.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	203.231,57	120.200	54.000	0	47.300	47.300	47.300
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	240.512,76	134.200	428.900	0	411.400	51.400	51.400
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-240.512,76	-134.200	-392.700	0	-411.400	-51.400	-51.400
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-665.957,12	-655.100	-1.052.900	0	-1.050.100	-676.200	-697.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-665.957,12	-655.100	-1.052.900	0	-1.050.100	-676.200	-697.700

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
42100001									
Investitionszuschüsse im Rahmen des Sportstättenförderprogramms									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	54.000	47.300	47.300	47.300	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-54.000	-47.300	-47.300	-47.300	0	0	0
42100002 diverse Beschaffungen für Sportstätten des Landkreises Göttingen (Gimte & Rosdorf)									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	0	0
424100305 umfangreiche Sanierung Schwimmhalle HS/RS Adelebsen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	360.000	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	0	-360.000	0	0	0	0	0
424100303 Erneuerung Hubboden Schwimmhalle Adelebsen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-250.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
424100304 Einbau LED- Beleuchtung Sporthalle Gimte									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	36.200	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	120.800	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-84.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-392.700	-411.400	-51.400	-51.400	0	0	0

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

111050 Integrationsbeauftragte/r

311100 Hilfe zum Lebensunterhalt

311200 Hilfe zur Pflege

311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

311400 Hilfen zur Gesundheit

311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

311700 Zahlungen Quotales System

311900 Verwaltung der Sozialhilfe

313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

315000 Soziale Einrichtungen

321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

344000 Hilfen für Heimkehrer und pol. Häftlinge (sh. Produktblatt 321000)

345000 Landesblindengeld (sh. Produktblatt 321000)

346000 Wohngeld (sh. Produktblatt 321000)

351000 sonstige Soziale Hilfen und Leistungen (sh. Produktblatt 321000)

414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen (sh. Produktblatt 321000)

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU - Erträge/Einzahlungen).

Verantwortungsbereich

Amt für Soziales

Verantwortlich

Herr Fraatz

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 5000 bildet das Budget 5010.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.429,75	154.100	147.500	136.500	137.300	138.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	3.107.716,77	3.184.200	3.168.500	3.221.100	3.328.200	3.442.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.584,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte	200,00	1.000	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.908.363,98	88.700.200	102.831.500	96.530.400	102.337.100	106.852.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	161.260,00	92.700	222.900	227.900	233.100	238.300
12. = Summe ordentliche Erträge	86.281.554,50	92.135.200	106.373.400	100.118.900	106.038.700	110.673.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.555.699,90	2.925.600	3.803.700	3.898.500	3.890.900	3.969.300
14. Aufwendungen für Versorgung	62.078,26	50.500	57.400	62.400	64.200	66.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.105,20	107.900	612.000	127.000	129.000	129.700
16. Abschreibungen	94.818,66	78.500	135.200	111.700	91.500	76.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	47.854.079,39	50.880.500	60.973.400	61.054.500	64.174.300	68.112.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.217.710,46	63.912.700	67.806.500	71.155.300	74.536.100	78.509.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	93.862.491,87	117.955.700	133.388.200	136.409.400	142.886.000	150.863.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-7.580.937,37	-25.820.500	-27.014.800	-36.290.500	-36.847.300	-40.190.000
22. außerordentliche Erträge	52.418,11	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	297,75	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	52.120,36	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-7.528.817,01	-25.820.500	-27.014.800	-36.290.500	-36.847.300	-40.190.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	853.539,96	859.800	1.035.300	1.048.600	1.061.900	1.075.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-853.539,96	-859.800	-1.035.300	-1.048.600	-1.061.900	-1.075.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.382.356,97	-26.680.300	-28.050.100	-37.339.100	-37.909.200	-41.265.500

Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.064,80	124.100	117.500	0	106.500	107.300	108.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	3.145.716,95	3.184.200	3.168.500	0	3.221.100	3.328.200	3.442.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.589,40	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
5. privatrechtliche Entgelte	200,00	1.000	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	82.899.670,18	88.700.200	100.566.500	0	102.575.400	108.389.100	114.129.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.200,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.237.441,33	92.014.500	103.857.500	0	105.908.000	111.829.600	117.684.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.402.441,52	2.699.900	3.571.300	0	3.660.900	3.647.900	3.720.800
12. Auszahlungen für Versorgung	44.662,26	50.500	57.400	0	62.400	64.200	66.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	75.785,17	107.900	612.000	0	127.000	129.000	129.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	48.097.734,47	50.928.500	60.973.400	0	61.054.500	64.174.300	68.112.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.000.193,64	64.134.700	67.806.500	0	71.155.300	74.536.100	78.509.500
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.620.817,06	117.921.500	133.020.600	0	136.060.100	142.551.500	150.538.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.383.375,73	-25.907.000	-29.163.100	0	-30.152.100	-30.721.900	-32.854.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	40.000,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.080,06	78.600	38.300	0	8.000	8.000	8.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	47.080,06	78.600	1.038.300	0	8.000	8.000	8.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.080,06	-78.600	-1.038.300	0	-8.000	-8.000	-8.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-7.430.455,79	-25.985.600	-30.201.400	0	-30.160.100	-30.729.900	-32.862.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-7.430.455,79	-25.985.600	-30.201.400	0	-30.160.100	-30.729.900	-32.862.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 311100 Hilfe zum Lebensunterhalt
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU -
Erträge/Einzahlungen)

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Fraatz

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	311100000	Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, HLU</p> <p>b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU</p> <p>c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU</p> <p>a) - c) Die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) nach dem 3. Kapitel SGB XII umfasst insbesondere den Regelbedarf, die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft, Heizung und Warmwasserversorgung, Mehrbedarfe und einmalige Bedarfe, Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung, Beiträge für die Vorsorge, die Bedarfe für Bildung und Teilhabe sowie ergänzende Darlehen.</p> <p>b) u. c) Innerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfe auch die Gewährung eines Barbetrags zur persönlichen Verfügung und wird in der Regel in Kombination mit weiteren Sozialhilfeleistungen gezahlt. Sachlich zuständig für die Hilfe ist der Landkreis Göttingen. Werden neben der Hilfe zum Lebensunterhalt im stationären Bereich Leistungen der Eingliederungshilfe oder der Hilfe zur Pflege erbracht, ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten jünger als 60 Jahre sind.</p> <p>Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält, werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Leistungsberechtigte (Mittel) - nur außerhalb von Einrichtungen	233,50	245,00	247,00
Kosten pro Leistungsberechtigten (Mittel) - nur außerhalb von Einrichtungen	5.422,43	5.120,82	4.946,96
Zuschussbedarf pro Leistungsberechtigten (Mittel) - außerhalb von Einrichtungen	4.835,08	4.612,65	4.436,84
Anzahl der Widersprüche	44,00	60,00	72,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	444.380,79	443.900,00	445.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.914.817,45	2.955.000,00	3.005.300,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.470.436,66	-2.511.100,00	-2.559.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.470.436,66	-2.511.100,00	-2.559.900,00
Deckungsgrad	15,25	15,02	14,82
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.056,30	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
örtl. Träger außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	137.148,00	124.500,00	126.000,00
- Kosten	1.266.138,18	1.254.600,00	1.221.900,00
= Ergebnis	-1.128.990,18	-1.130.100,00	-1.095.900,00
örtl. Träger innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	50.559,35	38.400,00	41.900,00
- Kosten	371.842,34	382.600,00	431.600,00
= Ergebnis	-321.282,99	-344.200,00	-389.700,00
überörtl. Träger innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	256.673,44	281.000,00	277.500,00
- Kosten	1.276.836,93	1.317.800,00	1.351.800,00
= Ergebnis	-1.020.163,49	-1.036.800,00	-1.074.300,00

Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	444.380,79	443.900	445.400	459.800	474.100	488.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	444.380,79	443.900	445.400	459.800	474.100	488.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	8.483,78	8.000	35.000	29.000	23.000	17.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.906.333,67	2.947.000	2.970.300	3.043.000	3.149.100	3.260.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.914.817,45	2.955.000	3.005.300	3.072.000	3.172.100	3.278.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-2.470.436,66	-2.511.100	-2.559.900	-2.612.200	-2.698.000	-2.789.500
22. außerordentliche Erträge	1.056,30	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	1.056,30	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.469.380,36	-2.511.100	-2.559.900	-2.612.200	-2.698.000	-2.789.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.469.380,36	-2.511.100	-2.559.900	-2.612.200	-2.698.000	-2.789.500

Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	436.999,66	443.900	445.400	0	459.800	474.100	488.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.999,66	443.900	445.400	0	459.800	474.100	488.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.889.387,11	2.947.000	2.970.300	0	3.043.000	3.149.100	3.260.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.889.387,11	2.947.000	2.970.300	0	3.043.000	3.149.100	3.260.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.452.387,45	-2.503.100	-2.524.900	0	-2.583.200	-2.675.000	-2.772.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.452.387,45	-2.503.100	-2.524.900	0	-2.583.200	-2.675.000	-2.772.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.452.387,45	-2.503.100	-2.524.900	0	-2.583.200	-2.675.000	-2.772.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 311200 Hilfe zur Pflege
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311201 HzP -
Erträge/Einzahlungen)

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Fraatz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Die sinkenden Transferaufwendungen stehen im Zusammenhang mit der Neuberechnung und Absenkung der Investitionskosten. Weiterhin stagnieren die Fallzahlen im Bereich der Hilfe zu Pflege aufgrund der frühzeitigen Einbindung des Pflegestützpunktes (dieses verläuft entgegen dem Bundestrend).

Produkt (KLR)	311200000	Hilfe zur Pflege
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Hilfe zur Pflege umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege</p> <p>a) - c) Die Hilfe zur Pflege nach dem 7.Kapitel SGB XII umfasst häusliche Pflege, Gewährung von Hilfsmitteln, betreutes Wohnen, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt die Zahl der pflegebedürftigen älteren Menschen, die der vollstationären Pflege bedürfen, kontinuierlich. Aufgrund der immer kürzeren Verweildauern in den Heimen stagnieren die Fallzahlen beim Landkreis Göttingen.</p> <p>a) u. b) Sachlich zuständig ist der Landkreis Göttingen als örtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten über 60 Jahre alt sind oder wenn ambulante Hilfen geleistet werden.</p> <p>c) Wenn unter-60-jährige Leistungsberechtigte vollstationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger zuständig.</p> <p>Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält, werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 1 betrifft den HSP: Die Einwohnerinnen und Einwohner leben selbstständig und unabhängig von Transferleistungen
Ziele 2 und 3 betreffen den HSP: Transferleistungen wirkungsvoll einsetzen

Produktziele
PZ1: Ältere Menschen leben selbstständig und unabhängig zu Hause oder in einer ambulanten Wohnform Maßnahme: M1.1: Ausbau eines Fall-Managements
PZ2: Antragsteller auf Hilfe zur Pflege erhalten unverzüglich eine umfassende Pflege- und Unterhaltsberatung Maßnahme: M2.1: Die Verzahnung von Senioren- und Pflegestützpunkt und Hilfe zur Pflege wird weiter ausgebaut
PZ3: Die Investitionsaufwendungen werden in den Einrichtungen im Landkreis Göttingen abgesenkt Maßnahme: M3.1: Einrichtungen im Landkreis Göttingen werden mindestens einmal im Jahr zu neuen Investitionskostenverhandlungen aufgefordert

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K1.1.: Anzahl der Fälle, in denen eine stationäre Aufnahme vermieden wird	0,00	0,00	10,00
K2.1.: Anzahl der Fälle, in denen Transferaufwendungen gesenkt oder vermieden wurden	0,00	0,00	10,00
K3.1.: Anzahl der Einrichtungen	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Unterhaltspflichtigen	892,75	888,00	888,00
Anzahl überprüfter Unterhaltspflichtiger	408,00	444,00	444,00
Überprüfte Unterhaltsverpflichtete in Prozent	45,70	50,00	50,00
Leistungsberechtigte Vollzeitpfl. (Mittel) - örtl. u. überörtl. Träger	451,33	450,00	440,00
Leistungsberechtigte ambulant (Mittel) - örtl. Träger	68,58	70,00	78,00
Anzahl der Widersprüche	55,00	84,00	60,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.827.340,49	5.747.200,00	5.841.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	4.620.034,78	7.776.000,00	7.763.000,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.792.694,29	-2.028.800,00	-1.921.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.792.694,29	-2.028.800,00	-1.921.900,00
Deckungsgrad	61,20	73,91	75,24
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
örtl. Träger außerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	-14.171,49	7.000,00	11.000,00
- Kosten	560.271,14	585.300,00	731.300,00
= Ergebnis	-574.442,63	-578.300,00	-720.300,00
örtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	2.636.842,28	5.187.300,00	5.261.800,00
- Kosten	3.521.297,26	6.309.500,00	6.114.200,00
= Ergebnis	-884.454,98	-1.122.200,00	-852.400,00
überörtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	204.669,70	552.900,00	568.300,00
- Kosten	538.466,38	881.200,00	917.500,00
= Ergebnis	-333.796,68	-328.300,00	-349.200,00

Produkt Hilfe zur Pflege

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	370.768,04	318.000	318.000	326.500	335.500	344.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.456.572,45	5.429.200	5.523.100	5.633.600	5.746.300	5.861.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.827.340,49	5.747.200	5.841.100	5.960.100	6.081.800	6.205.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	9.394,74	1.000	10.000	8.000	6.000	5.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.610.640,04	4.757.000	4.660.000	4.782.000	4.829.000	4.981.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.018.000	3.093.000	3.157.000	3.222.000	3.288.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.620.034,78	7.776.000	7.763.000	7.947.000	8.057.000	8.274.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-1.792.694,29	-2.028.800	-1.921.900	-1.986.900	-1.975.200	-2.068.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.792.694,29	-2.028.800	-1.921.900	-1.986.900	-1.975.200	-2.068.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.792.694,29	-2.028.800	-1.921.900	-1.986.900	-1.975.200	-2.068.800

Produkt Hilfe zur Pflege

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	343.089,82	318.000	318.000	0	326.500	335.500	344.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.456.572,45	5.429.200	5.523.100	0	5.633.600	5.746.300	5.861.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.799.662,27	5.747.200	5.841.100	0	5.960.100	6.081.800	6.205.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	4.603.549,84	4.757.000	4.660.000	0	4.782.000	4.829.000	4.981.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	3.018.000	3.093.000	0	3.157.000	3.222.000	3.288.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.603.549,84	7.775.000	7.753.000	0	7.939.000	8.051.000	8.269.000
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.803.887,57	-2.027.800	-1.911.900	0	-1.978.900	-1.969.200	-2.063.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.803.887,57	-2.027.800	-1.911.900	0	-1.978.900	-1.969.200	-2.063.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-1.803.887,57	-2.027.800	-1.911.900	0	-1.978.900	-1.969.200	-2.063.800

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311301 - Erträge/Einzahlungen)

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Fraatz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen auf deutliche Fallzahlensteigerungen im Bereich der Integrationshilfen in Schulen und in Sonderkindergärten zurückzuführen. Erhebliche Kostensteigerungen gibt es zudem in den Tagesförderstätten. Durch Inklusion an Schulen werden vermehrt Einzelfallhilfen benötigt. Hinzu kommt, dass durch die teilweise Auflösung von Förderschulen Kinder mit Einschränkungen an Regelschulen unterrichtet werden. Hier ist es erforderlich Hilfen zur Verfügung zu stellen.

Produkt (KLR)	311300000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen c) überörtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen d) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen</p> <p>a) - d) Behinderte Menschen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind oder von einer Behinderung bedroht sind, erhalten Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII. Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft einzugliedern.</p> <p>a) u. b) Als örtlicher Träger sind dabei insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (vor allem heilpädagogische Leistungen für Kinder, ambulant betreutes Wohnen, Wohnen in Wohnstätten für behinderte Menschen ab dem 60. Lebensjahr), Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung sowie sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.</p> <p>c) u. d) Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger für stationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe inklusive aller Leistungen der Sicherstellung des Lebensunterhalts (hierzu gehören z. B. Kindergärten, Sprachheileinrichtungen, Internatsunterbringung, sonstige Behindertenwohnstätten, Tagesgruppen, Werkstattbereich, Fördergruppen) und Hochschulhilfen.</p> <p>Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält, werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ist gewährleistet

Produktziele
<p>PZ1: Für Menschen mit Beeinträchtigungen steht eine umfassende Hilfeplanung im Bereich der Eingliederungshilfe zur Verfügung</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M1.1: Erweiterung des Fall-Managements (Hilfeplanung)</p> <p>M1.2: Zielgerichtete Steuerung der laufenden stationären Fälle durch die Hilfeplanung mit dem Ziel der Umwandlung in eine ambulante Hilfe (u. a. im Rahmen eines Projektes)</p> <p>PZ2: Menschen mit Behinderungen erhalten ein Persönliches Budget für ein selbstbestimmtes Leben</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M2.1: Frühzeitige Einbindung der Hilfeplanung zwecks Gewährung eines Persönlichen Budgets</p> <p>M2.2: Vermittlung von werkstattbeschäftigten Menschen im Bereich "Außenarbeitsplätze" in ein sozialversicherungsrechtliches Arbeitsverhältnis</p>

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K1.1: Anzahl der Fälle, in denen eine stationäre Betreuung vermieden wird	0,00	0,00	3,00
K1.2: Anzahl der Fälle, in denen eine stationäre Betreuung in eine ambulante umgewandelt wird	0,00	0,00	7,00
K2.1: Anzahl der abgeschlossenen Zielvereinbarungen	0,00	0,00	10,00
K2.2: Anzahl der Vermittlungen	0,00	0,00	3,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Leistungsberechtigte - Frühförderung (Mittel)	96,33	105,00	107,50
Leistungsberechtigte - Hilfe zur Schulbildung (Mittel)	100,42	100,00	112,50
Leistungsberechtigte - Werkstätten für behinderte Menschen (Mittel)	447,17	460,00	462,50
Leistungsberechtigte - heilpädagogische Maßn. (Mittel)	136,25	145,00	145,00
Leistungsberechtigte - ambulantes betr. Wohnen (Mittel)	385,17	390,00	407,50
Leistungsberechtigte - Wohnen in Wohnstätten (Mittel)	355,33	375,00	372,50
Fristeinhaltung bei Bescheiderteilung in %	88,86	100,00	100,00
Anzahl der Widersprüche	64,00	48,00	60,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
--	-----------------	------------------	------------------

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	794.485,74	864.200,00	867.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	26.378.461,66	27.936.900,00	29.534.800,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-25.583.975,92	-27.072.700,00	-28.667.400,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-25.583.975,92	-27.072.700,00	-28.667.400,00
Deckungsgrad	3,01	3,09	2,94
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
örtl. Träger außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	30.917,52	32.000,00	28.100,00
- Kosten amb. betr. Wohnen	2.851.660,61	3.107.000,00	3.135.000,00
- Kosten sonstige Eingliederungshilfen	1.038.212,91	1.140.600,00	1.342.400,00
= Ergebnis	-3.858.956,00	-4.215.600,00	-4.449.300,00
örtl. Träger innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	94.748,57	103.000,00	102.400,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	251.416,59	255.000,00	280.000,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	1.513.481,77	1.195.000,00	1.860.000,00
- Kosten sonstige Eingliederungshilfen	464.031,51	594.000,00	708.000,00
= Ergebnis	-2.134.181,30	-1.941.000,00	-2.745.600,00
überörtl. Träger außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	2.161,44	0,00	0,00
- Kosten sonstige Eingliederungshilfen	42.097,56	35.000,00	38.000,00
= Ergebnis	-39.936,12	-35.000,00	-38.000,00
überörtl. Träger innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	660.894,37	729.200,00	735.900,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	5.491.970,92	5.608.000,00	5.700.000,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	7.027.859,64	7.830.000,00	7.440.000,00
- Kosten sonstige Eingliederungshilfen	7.691.966,31	8.172.300,00	9.030.400,00
= Ergebnis	-19.550.902,50	-20.881.100,00	-21.434.500,00

Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	794.485,74	864.200	867.400	893.700	920.000	946.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	794.485,74	864.200	867.400	893.700	920.000	946.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	5.763,84	0	1.000	800	600	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	26.372.697,82	27.936.900	29.533.800	30.634.900	31.432.000	32.694.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.378.461,66	27.936.900	29.534.800	30.635.700	31.432.600	32.694.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-25.583.975,92	-27.072.700	-28.667.400	-29.742.000	-30.512.600	-31.748.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-25.583.975,92	-27.072.700	-28.667.400	-29.742.000	-30.512.600	-31.748.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.583.975,92	-27.072.700	-28.667.400	-29.742.000	-30.512.600	-31.748.000

Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	825.794,47	864.200	867.400	0	893.700	920.000	946.600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	825.794,47	864.200	867.400	0	893.700	920.000	946.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	26.568.888,29	27.984.900	29.533.800	0	30.634.900	31.432.000	32.694.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.568.888,29	27.984.900	29.533.800	0	30.634.900	31.432.000	32.694.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.743.093,82	-27.120.700	-28.666.400	0	-29.741.200	-30.512.000	-31.747.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-25.743.093,82	-27.120.700	-28.666.400	0	-29.741.200	-30.512.000	-31.747.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-25.743.093,82	-27.120.700	-28.666.400	0	-29.741.200	-30.512.000	-31.747.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 311400 Hilfen zur Gesundheit
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311401 - Erträge/Einzahlungen)

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Fraatz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Durch verstärkte Überprüfungstätigkeit ist es in den letzten Jahren gelungen, Personen aus der nicht vorhandenen Versicherungspflicht (§ 264 SGB V) wieder in das System des SGB V zurückzuführen. Hierdurch kommt es zu verringerten Erstattungen von Pauschalen und Kosten für Krankenbehandlungen an die Krankenkassen.

Produkt (KLR)	311400000	Hilfen zur Gesundheit
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Hilfen zur Gesundheit umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger; Hilfen zur Gesundheit</p> <p>b) überörtlicher Träger, Hilfen zur Gesundheit</p> <p>a) u. b) Hilfen zur Gesundheit werden nach dem 5. Kapitel SGB XII für Personen gewährt, die ihren Bedarf nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können und die keine vorrangigen Ansprüche auf Krankenversorgung gegenüber einer Krankenversicherung haben. Die Hilfen werden als vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie bei Sterilisation erbracht. Durch Vereinbarung ist geregelt, dass die Betreuung etlicher Personen nach § 264 SGB V erfolgt. Hiermit wird eine Gleichstellung zu gesetzlich Versicherten erreicht. Die Betreuung dieser Personen erfolgt durch die Krankenkassen. Dieser Personenkreis erhält Krankenversichertenkarten. Der Sozialhilfeträger ist zur Erstattung der Kosten zuzüglich Pauschalen verpflichtet. Die Abrechnung der Kosten erfolgt zeitverzögert durch die beteiligten gesetzlichen Kranken- und Ersatzkassen. Daneben gibt es noch Personen, die anderen Systemen (Privatversicherung, freiwillige Versicherung) zuzuordnen sind sowie die Erbringung direkter Krankenhilfeleistungen.</p> <p>a) Bei Unterbringung außerhalb von Einrichtungen sowie bei Unterbringung in Einrichtungen ab dem 60. Lebensjahr ist der Landkreis Göttingen örtlicher Träger.</p> <p>b) Für unter-60-Jährige, die stationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen der überörtliche Kostenträger.</p> <p>Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält, werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der nach § 264 SGB V angemeldeten Personen mit Leistungen nach SGB XII (Mittel)	0,00	0,00	65,00
Anzahl der nach § 264 SGB V angemeldeten Personen mit Leistungen nach AsylbLG (Mittel)	0,00	0,00	230,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	938.794,77	830.000,00	804.000,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-938.794,77	-830.000,00	-804.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-938.794,77	-830.000,00	-804.000,00
Deckungsgrad	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00

a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
örtl. Träger			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	904.335,99	770.000,00	770.000,00
= Ergebnis	-904.335,99	-770.000,00	-770.000,00
überörtl. Träger			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	34.458,78	60.000,00	34.000,00
= Ergebnis	-34.458,78	-60.000,00	-34.000,00

Produkt Hilfen zur Gesundheit

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	938.794,77	830.000	804.000	819.400	834.900	847.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	938.794,77	830.000	804.000	819.400	834.900	847.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-938.794,77	-830.000	-804.000	-819.400	-834.900	-847.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-938.794,77	-830.000	-804.000	-819.400	-834.900	-847.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-938.794,77	-830.000	-804.000	-819.400	-834.900	-847.900

Produkt Hilfen zur Gesundheit

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	984.386,04	830.000	804.000	0	819.400	834.900	847.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	984.386,04	830.000	804.000	0	819.400	834.900	847.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-984.386,04	-830.000	-804.000	0	-819.400	-834.900	-847.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-984.386,04	-830.000	-804.000	0	-819.400	-834.900	-847.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-984.386,04	-830.000	-804.000	0	-819.400	-834.900	-847.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen
in anderen Lebenslagen
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311501 - Erträge/Einzahlungen)

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Fraatz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	311500000	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
----------------------	------------------	--

Verantwortungsbereich

Das Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen umfasst die Teilprodukte

a) örtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
b) örtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen
c) überörtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
d) überörtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen

a) u. c) Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere von Obdachlosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis. Die Hilfestellung kann von der Vermittlung einer Wohnung über betreutes Wohnen, teilstationäre Hilfen und persönliche Beratung bis hin zu stationärer Heimunterbringung reichen.

Das Land Niedersachsen trägt als überörtlicher Träger die Kosten für teilstationäre und stationäre Leistungen sowie für Nichtsesshafte auch die Kosten für die Hilfe zum Lebensunterhalt und für ambulante Leistungen. Durch die Änderung des Nds. AG SGB XII muss der Landkreis Göttingen alle Aufwendungen des Landes für Fälle nach den §§ 67 ff. SGB XII tragen. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt außerhalb des Quotalen Systems. Der Landkreis Göttingen bekommt ab dem Jahr 2011 seine Aufwendungen vom Land monatlich durch Festbeträge erstattet. Er erhält den gesamten Festbetrag für die Stadt und Landkreis Göttingen. Die Stadt Göttingen erhält ihre Aufwendungen zu 100% erstattet. Sofern die Aufwendungen von Stadt und Landkreis Göttingen durch den Festbetrag nicht gedeckt sein sollten, geht dies vollständig zu Lasten des Landkreises.

b) u. d) Die Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, die Altenhilfe, die Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Bestattungskosten. Als örtlicher Träger sind dabei die Leistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen sowie für die stationär untergebrachten Personen ab 60 Jahren zu erbringen. Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen ist das Land Niedersachsen der überörtliche Träger. Für die Blindenhilfe gilt eine andere sachliche Zuständigkeit. Der örtliche Träger ist zuständig für Personen ab 60 Jahren - unabhängig von der Unterbringung - und das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger für die Unter-60-Jährigen.

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet.

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Hilfe zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten (Mittel)	33,75	40,00	25,00
Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Blindenhilfe (Mittel)	21,33	20,00	15,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.642.418,18	1.688.100,00	1.661.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.604.011,79	1.683.100,00	1.701.900,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	38.406,39	5.000,00	-40.400,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	38.406,39	5.000,00	-40.400,00
Deckungsgrad	102,39	100,30	97,63
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
örtl. Träger Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten			
Erlöse	0,00	129.000,00	129.000,00
- Kosten	66.410,05	158.400,00	168.400,00
= Ergebnis	-66.410,05	-29.400,00	-39.400,00
örtl. Träger Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	216.519,34	117.900,00	105.000,00
- Kosten	74.770,67	110.000,00	84.000,00
= Ergebnis	141.748,67	7.900,00	21.000,00
überörtl. Träger Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten			
Erlöse	1.433.045,66	1.304.000,00	1.304.300,00
- Kosten	1.419.234,46	1.361.700,00	1.406.500,00
= Ergebnis	13.811,20	-57.700,00	-102.200,00
überörtl. Träger Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	-7.146,82	137.200,00	123.200,00
- Kosten	43.596,61	53.000,00	43.000,00
= Ergebnis	-50.743,43	84.200,00	80.200,00

Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	489,55	1.000	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.641.928,63	1.687.100	1.661.500	1.671.200	1.681.200	1.691.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	1.642.418,18	1.688.100	1.661.500	1.671.200	1.681.200	1.691.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	391.797,30	450.000	412.000	418.800	425.700	432.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.212.214,49	1.233.100	1.289.900	1.346.800	1.403.200	1.463.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.604.011,79	1.683.100	1.701.900	1.765.600	1.828.900	1.895.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	38.406,39	5.000	-40.400	-94.400	-147.700	-204.500
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	38.406,39	5.000	-40.400	-94.400	-147.700	-204.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	38.406,39	5.000	-40.400	-94.400	-147.700	-204.500

Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	381,50	1.000	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.673.489,47	1.687.100	1.661.500	0	1.671.200	1.681.200	1.691.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.673.870,97	1.688.100	1.661.500	0	1.671.200	1.681.200	1.691.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	397.359,70	450.000	412.000	0	418.800	425.700	432.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.211.008,40	1.233.100	1.289.900	0	1.346.800	1.403.200	1.463.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.608.368,10	1.683.100	1.701.900	0	1.765.600	1.828.900	1.895.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.502,87	5.000	-40.400	0	-94.400	-147.700	-204.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	65.502,87	5.000	-40.400	0	-94.400	-147.700	-204.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	65.502,87	5.000	-40.400	0	-94.400	-147.700	-204.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 311600 Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311601 - Erträge/Einzahlungen)

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Fraatz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Die für das Jahr ursprünglich geplante Fallzahlensteigerung hat sich als zu hoch erwiesen. Für das Jahr 2016 ff. wurden Anpassungen in der Planung vorgenommen. Hieraus ergeben sich geringere Aufwendungen für das Jahr 2016 mit den entsprechenden Steigerungen in den Folgejahren.

Produkt (KLR)	311600000	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung
----------------------	------------------	--

Verantwortungsbereich

Das Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung umfasst die Teilprodukte

a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen

a) - c) Die Leistungen der Grundsicherung (GruSi) nach dem 4. Kapitel SGB XII umfassen den Regelbedarf, die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft, Heizung und Warmwasserversorgung, Mehrbedarfe und einmalige Bedarfe, Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung, Beiträge für die Vorsorge, die Bedarfe für Bildung und Teilhabe (mit Ausnahme von § 34 Abs. 7 SGB XII) sowie ergänzende Darlehen.

Grundsicherung können Personen erhalten, die eine in § 41 Abs. 2 SGB XII festgelegte Altersgrenze erreicht haben oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

b) u. c) Der notwendige Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen entspricht dem Umfang der Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII. Im stationären Bereich erfolgen sämtliche Tätigkeiten zentral durch den Landkreis Göttingen. Die Trennung nach örtlichem und überörtlichem Träger im stationären Bereich wird nach dem Alter der Leistungsempfänger bestimmt. Die Kommunalisierung tritt mit dem 60. Lebensjahr ein, d.h. ab diesem Zeitpunkt ist der örtliche Träger zuständig.

Der Landkreis Göttingen erhält Erstattungen aus der Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII. Ab dem Jahr 2014 übernimmt der Bund vollständig die Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die notwendigen Mittel werden über das Land in voller Höhe an den Landkreis Göttingen weitergeleitet. Allerdings besteht die Verpflichtung des Landkreises diese erhaltenen Mittel, getrennt nach örtlichem und überörtlichem Träger, im Quotalen System als eigene Erträge/Einzahlungen entsprechend zu verbuchen. Die Darstellung erfolgt im Produkt 311700.

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet.

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - außerhalb von Einrichtungen	1.119,08	1.200,00	1.190,00
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - innerhalb von Einrichtungen	472,67	475,00	495,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - außerhalb von Einrichtungen	1.915,67	2.035,00	2.050,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - innerhalb von Einrichtungen	567,92	595,00	575,00
Kosten pro Leistungsberechtigten (Mittel)	5.763,84	6.181,63	6.327,91
Zuschussbedarf pro Leistungsberechtigten (Mittel)	-32,61	0,00	0,00
Anzahl der Widersprüche	104,00	120,00	132,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
---	-----------------	------------------	------------------

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	23.573.634,30	26.611.900,00	27.273.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	23.489.588,45	26.611.900,00	27.273.300,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	84.045,85	0,00	0,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	84.045,85	0,00	0,00
Deckungsgrad	100,36	100,00	100,00
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	48.831,82	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
örtl. Träger Leistungen außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	17.134.948,14	18.397.900,00	18.910.600,00
- Kosten	17.195.113,51	18.326.900,00	18.584.700,00
= Ergebnis	-60.165,37	71.000,00	325.900,00
örtl. Träger Leistungen innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	2.027.395,25	2.383.700,00	2.475.600,00
- Kosten	1.942.494,15	2.430.200,00	2.590.200,00
= Ergebnis	84.901,10	-46.500,00	-114.600,00
überörtl. Träger Leistungen innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	4.411.290,91	5.830.300,00	5.887.100,00
- Kosten	4.351.980,79	5.854.800,00	6.098.400,00
= Ergebnis	59.310,12	-24.500,00	-211.300,00

Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.441.498,38	1.515.500	1.488.800	1.487.100	1.539.000	1.597.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.132.135,92	25.096.400	25.784.500	27.048.400	28.269.700	29.495.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	23.573.634,30	26.611.900	27.273.300	28.535.500	29.808.700	31.092.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	-7.017,47	0	30.000	25.000	20.000	15.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.966.601,24	9.797.000	9.528.300	9.895.500	10.273.700	10.662.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.530.004,68	16.814.900	17.715.000	18.615.000	19.515.000	20.415.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	23.489.588,45	26.611.900	27.273.300	28.535.500	29.808.700	31.092.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	84.045,85	0	0	0	0	0
22. außerordentliche Erträge	48.831,82	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	48.831,82	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	132.877,67	0	0	0	0	0
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	132.877,67	0	0	0	0	0

Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.512.418,65	1.515.500	1.488.800	0	1.487.100	1.539.000	1.597.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.042.095,55	25.096.400	25.784.500	0	27.048.400	28.269.700	29.495.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.554.514,20	26.611.900	27.273.300	0	28.535.500	29.808.700	31.092.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	9.031.246,19	9.797.000	9.528.300	0	9.895.500	10.273.700	10.662.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.635.136,02	16.814.900	17.715.000	0	18.615.000	19.515.000	20.415.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.666.382,21	26.611.900	27.243.300	0	28.510.500	29.788.700	31.077.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-111.868,01	0	30.000	0	25.000	20.000	15.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-111.868,01	0	30.000	0	25.000	20.000	15.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-111.868,01	0	30.000	0	25.000	20.000	15.000

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 311700 Zahlungen Quotales System**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Fraatz**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Aufgrund der weiterhin steigenden Aufwendungen in fast allen Teilbereichen der Sozialleistungen
19/16 kommt es, bei gleichbleibender Landesquote, zu steigenden Kostenerstattungen aus dem Quotalen System.

Produkt (KLR)	311700000	Zahlungen Quotales System
Verantwortungsbereich		
<p>Die Zahlungen nach dem Quotalen System basieren auf § 12 Nds. AG SGB XII. Danach tragen der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) und der örtliche Träger (Landkreis Göttingen) anhand einer Quotenklasse gemeinsam die Aufwendungen, die aufgrund der Durchführung des SGB XII entstehen. Die Quotenklasse wird - vereinfacht ausgedrückt - durch den Anteil der Leistungen des überörtlichen Trägers an den gesamten Aufwendungen für Leistungen nach dem SGB XII bestimmt.</p> <p>Zu den im Quotalen System abrechenbaren Aufwendungen zählen ebenfalls die Leistungen, die das Fachministerium auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses des Landes festlegt und die Kostenerstattungen zwischen dem örtlichen und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Von allen Aufwendungen sind die damit zusammenhängenden Erträge (z.B. Aufwendungs- und Kostenersatz) abzuziehen.</p> <p>Der Landkreis Göttingen erhält vom Land Niedersachsen monatlich gleichmäßige Abschläge in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen. Die Höhe der Abschläge wird jährlich überprüft und neu festgesetzt.</p> <p>Die tatsächlichen Aufwendungen eines Jahres teilt der örtliche Träger dem überörtlichen Träger bis zum 30. April des folgenden Kalenderjahres mit. Auf Grundlage dieser Abrechnung wird der verbleibende Ausgleichsbetrag (Nachzahlung oder Überzahlung) festgesetzt.</p> <p>Für die Abrechnung werden die Aufwendungen und Erträge von Stadt und Landkreis Göttingen ermittelt und von hier gesammelt an das Land Niedersachsen gemeldet. Der Landkreis Göttingen erhält alle Abschläge sowie den Ausgleichsbetrag vom Land.</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattungen erfolgen aus diesem Produkt, die Personalkostenerstattung erfolgt aus Produkt 311900.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen für diese Abrechnung sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Höhe der Landesquote nach § 12 Nds. AG SGB XIII in %	72,00	72,00	72,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
--	-----------------	------------------	------------------

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	52.481.185,93	52.273.000,00	55.741.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	23.154.577,94	37.926.000,00	40.282.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	29.326.607,99	14.347.000,00	15.458.900,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	29.326.607,99	14.347.000,00	15.458.900,00
Deckungsgrad	226,66	137,83	138,38
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
entfällt			

Produkt Zahlungen Quotales System

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.481.185,93	52.273.000	55.741.100	57.979.900	60.615.200	63.726.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	52.481.185,93	52.273.000	55.741.100	57.979.900	60.615.200	63.726.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.154.577,94	37.926.000	40.282.200	42.542.000	44.818.700	47.682.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	23.154.577,94	37.926.000	40.282.200	42.542.000	44.818.700	47.682.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	29.326.607,99	14.347.000	15.458.900	15.437.900	15.796.500	16.044.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	29.326.607,99	14.347.000	15.458.900	15.437.900	15.796.500	16.044.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	29.326.607,99	14.347.000	15.458.900	15.437.900	15.796.500	16.044.300

Produkt Zahlungen Quotales System

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	52.481.185,93	52.273.000	55.741.100	0	57.979.900	60.615.200	63.726.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.481.185,93	52.273.000	55.741.100	0	57.979.900	60.615.200	63.726.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.277.080,32	37.926.000	40.282.200	0	42.542.000	44.818.700	47.682.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.277.080,32	37.926.000	40.282.200	0	42.542.000	44.818.700	47.682.300
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.204.105,61	14.347.000	15.458.900	0	15.437.900	15.796.500	16.044.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	29.204.105,61	14.347.000	15.458.900	0	15.437.900	15.796.500	16.044.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	29.204.105,61	14.347.000	15.458.900	0	15.437.900	15.796.500	16.044.300

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	311900 Verwaltung der Sozialhilfe 414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen
Verantwortungsbereich	Amt für Soziales
Verantwortlich	Herr Fraatz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- div./div. Die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen für das Produkt 414500 „Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen“ werden nicht mehr beim Produkt 321000 „Verschiedene Hilfen und Leistungen“ sondern direkt beim Produkt 311900 „Verwaltung der Sozialhilfe“ abgebildet.
- 13/11 Durch zusätzlich erforderliche Stellen in der Leistungssachbearbeitung in den Bereichen der Eingliederungshilfe und Hilfe außerhalb von Einrichtungen sowie der Programmbetreuung OpenProsoz/CompASS kommt es zu steigenden Aufwendungen/Auszahlungen für aktives Personal bei der Verwaltung der Sozialhilfe.
- 19/16 Seit dem 01.01.2015 werden der Stadt Göttingen gemäß § 169 NKomVG die Personalkosten erstattet, die ihr für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe nach dem SGB XII, nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent, entstehen; hierdurch ergeben sich Mehraufwendungen von ca. 300.000 Euro. Gleichzeitig steigen die Erstattungskosten an das Gesundheitsamt für Stadt- und Landkreis Göttingen. Dieses hat den Hintergrund, dass in der Abrechnung seit 2014 auch die Interne Leistungsverrechnung der Stadt Göttingen Berücksichtigung findet.

Produkt (KLR)	3119000000	Verwaltung der Sozialhilfe
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Verwaltung der Sozialhilfe umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Verwaltungskosten der Sozialhilfe b) Versicherungsamt c) Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen</p> <p>a) Hier werden sämtliche Verwaltungskosten der Produkte des Amtes für Soziales (insbesondere für die Leistungen nach dem SGB XII und der Heimaufsicht) abgebildet.</p> <p>Zu den Verwaltungskosten gehören insbesondere die Personal- und Sachkosten. Die Personalkosten beinhalten die Besoldung für Beamtinnen und Beamte, die Vergütung sowie die Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsbeiträge der tariflich Beschäftigten. Zudem ergeben sich Personalnebenkosten. Es handelt sich hierbei um die über die Personalkosten hinausgehenden Aufwendungen für aktive Beamtinnen, Beamte und tariflich Beschäftigte (z. B. Fortbildungskosten und Aufwendungen für Unfallkassen). Die Versorgungsaufwendungen bei den Beamtinnen/Beamten als Teil der Personalkosten zählen ebenfalls zu den Verwaltungskosten. Eine weitere Position bilden die Personalgemeinkosten. Sie sind die in der Regel nicht als Einzelkosten erfassbaren Kosten der Leitung und Verwaltung und Verwaltungsgemeinkosten (Aufwendungen für innere Dienste wie z.B. Haushalt und die Kosten der allgemeinen Verwaltung). Den letzten Baustein der Verwaltungskosten bilden die Sachkosten, wie z.B. Raumkosten, Geschäftsaufwendungen sowie die EDV-Kosten.</p> <p>Nicht enthalten sind in diesem Produkt die Verwaltungsleistungen, bei denen nicht das SGB XII Leistungsgrundlage ist, z.B. Leistungen nach dem AsylbLG und verschiedene andere Hilfen, wie beispielsweise Landesblindengeld, Wohngeld, etc..</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen.</p> <p>Nach § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKoMVG) werden die Personalkosten, die der Stadt Göttingen für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe nach dem SGB XII entstehen, nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet.</p> <p>b) u. c) Die Aufgaben des Gesundheitsamtes sowie die Versicherungsangelegenheiten werden gemeinsam für das Gebiet der Stadt und des Landkreises Göttingen durch die Stadt Göttingen wahrgenommen. Für die entstehenden Aufwendungen erhält die Stadt Göttingen eine Kostenerstattung gemäß der anteiligen Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der zu besuchenden/überprüfenden Heime	35,00	35,00	37,00
Anzahl der Mehrbesuche	12,00	5,00	5,00
Anzahl geschlossene Pflegesatzvereinbarungen (inkl. LQM) nach SGB XI	20,00	15,00	16,00
Anzahl der Vergütungsvereinbarungen nach § 75 SGB XII mit stationären Einrichtungen	24,00	12,00	18,00
Anzahl der Vergütungsvereinbarungen nach § 75 SGB XII mit ambulanten Diensten	3,00	3,00	4,00
Anzahl der Festsetzungen nach § 10 NPflegeG (Tagespflegeeinrichtungen)	9,00	9,00	12,00
Fälle pro Leistungssachbearbeiter/-in (3. und 4. Kapitel SGB XII, AsylbLG)	167,17	170,00	162,00
Einwohner/-innen des Landkreises Göttingen für:	0,00	0,00	132.739,00
- Kosten für Gesundheitsamt je Einw.	0,00	0,00	18,76
- Kosten für Versicherungsamt je Einw.	0,00	0,00	1,21

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(15./13.) "V" Leistungen und Sachmittel für Projekte	0,00	0,00	1.000,00
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	0,00	1.200,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	33,56	36,21	43,36

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	149.366,00	85.700,00	197.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.430.024,38	4.235.600,00	7.896.043,31
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-3.280.658,38	-4.149.900,00	-7.698.143,31
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	3.008,15
Ergebnis (mit Verzinsung)	-3.280.658,38	-4.149.900,00	-7.701.151,46
Deckungsgrad	4,35	2,02	2,51
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	297,75	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Verwaltungskosten der Sozialhilfe			
Erlöse	125.889,96	85.700,00	197.900,00
- Kosten	2.689.632,48	3.486.300,00	4.342.000,00
= Ergebnis	-2.563.742,52	-3.400.600,00	-4.144.100,00
Versicherungsamt			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	160.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-160.000,00
Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	2.512.451,46
= Ergebnis	0,00	0,00	-2.512.451,46
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-740.391,90	-749.300,00	-884.600,00

Produkt Verwaltung der Sozialhilfe

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.584,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.531,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	139.251,00	79.100	191.300	195.200	199.200	203.200
12. = Summe ordentliche Erträge	149.366,00	85.700	197.900	201.800	205.800	209.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.935.644,64	2.175.000	2.660.500	2.711.900	2.713.700	2.768.500
14. Aufwendungen für Versorgung	53.961,68	42.300	47.200	50.500	51.600	52.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.370,48	58.100	55.500	55.500	55.500	55.200
16. Abschreibungen	22.644,50	19.800	19.500	21.200	20.700	19.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.076.152,24	3.732.000	4.263.800	4.296.000	4.342.600	4.393.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.143.773,54	6.027.200	7.046.500	7.135.100	7.184.100	7.289.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-4.994.407,54	-5.941.500	-6.848.600	-6.933.300	-6.978.300	-7.079.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	297,75	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-297,75	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.994.705,29	-5.941.500	-6.848.600	-6.933.300	-6.978.300	-7.079.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	697.442,81	686.200	849.600	858.800	868.000	877.500
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-697.442,81	-686.200	-849.600	-858.800	-868.000	-877.500
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.692.148,10	-6.627.700	-7.698.200	-7.792.100	-7.846.300	-7.956.800

Produkt Verwaltung der Sozialhilfe

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.533,40	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.531,00	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.200,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.264,40	8.600	8.600	0	8.600	8.600	8.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.824.155,59	1.983.100	2.461.400	0	2.508.800	2.506.400	2.556.900
12. Auszahlungen für Versorgung	38.968,68	42.300	47.200	0	50.500	51.600	52.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	54.339,18	58.100	55.500	0	55.500	55.500	55.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.584.902,36	3.954.000	4.263.800	0	4.296.000	4.342.600	4.393.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.502.365,81	6.037.500	6.827.900	0	6.910.800	6.956.100	7.057.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.491.101,41	-6.028.900	-6.819.300	0	-6.902.200	-6.947.500	-7.049.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.080,06	78.600	38.300	0	8.000	8.000	8.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.080,06	78.600	38.300	0	8.000	8.000	8.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.080,06	-78.600	-38.300	0	-8.000	-8.000	-8.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-4.498.181,47	-6.107.500	-6.857.600	0	-6.910.200	-6.955.500	-7.057.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-4.498.181,47	-6.107.500	-6.857.600	0	-6.910.200	-6.955.500	-7.057.300

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Verwaltung der Sozialhilfe

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
414500001									
Investitionszuweisung an das Gesundheitsamt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	38.300	8.000	8.000	8.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-38.300	-8.000	-8.000	-8.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
mit der jeweiligen Produktunterteilung

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Fraatz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | | |
|-------|--|
| 7/6 | Die Kostenabgeltungspauschale nach dem Aufnahmegesetz vom beträgt seit 01.01.2015 6.195 Euro pro Fall. Durch das Land Niedersachsen wurde eine Erhöhung dieser Erstattungsbeträge angekündigt. Aufgrund der aktuell steigenden Zahlen wird sich daraus auch in den Folgejahren eine Erhöhung der Erstattungsbeträge ergeben. Die Pauschalen errechnen sich aus den Kundenzahlen mit einem erwarteten Erstattungsbetrag in Höhe von 10.000 Euro pro Fall. |
| 13/11 | Durch die Steigerung der Anzahl der leistungsberechtigten Personen ergibt sich bei gleichbleibender Verteilung von 150 Fällen pro Vollzeitäquivalent eine Erhöhung der Stellenanteile in diesem Produkt. Dieses führt zu höheren Aufwendungen/Auszahlungen für aktives Personal. |
| 19/16 | Bei der Planung der Aufwendungen ist für Leistungen nach § 2 AsylbLG von einer Kundenzahlsteigerung von 28% ausgegangen worden. Im Bereich der Leistungen nach § 3 AsylbLG wird mit einer Steigerung von 63 % im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Weiterhin wurden 2 % Regelsatzsteigerungen eingeplant. |

Produkt (KLR)	3130000000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) umfasst die Teilprodukte				
a) Leistungen nach § 2 AsylbLG				
b) Leistungen nach §§ 3 ff. AsylbLG				
c) Verwaltungsleistungen				
a) u. b) Durch die Leistungen des AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushaltes gedeckt.				
a) § 2 AsylbLG: analoge Leistungen nach dem SGB XII (im Anschluss an § 3 AsylbLG),				
b) §§ 3 ff. AsylbLG: Grundleistungen für die ersten 15 Monate des Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland in Form von Sach- und Geldleistungen, sowie ergänzende Leistungen zu § 3 AsylbLG, z. B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.				
c) Die Leistungssachbearbeitung erfolgt an den drei Standorten Duderstadt, Göttingen und Hann. Münden. Als Teil der Leistungssachbearbeitung wird dort auch die Abhilfeprüfung von Widersprüchen wahrgenommen.				
Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen:				
- Widerspruchssachbearbeitung,				
- Haushaltsrechtliche Bearbeitung und Statistiken,				
- Sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.				
Die Stadt Göttingen ist über das § 2 Abs. 1 S. 1 AufnG i.V.m. § 16 Abs. 2 NKomVG selbst zuständig für die Durchführung des AsylbLG. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 1 betrifft den HSP: Die Einwohnerinnen und Einwohner leben selbstständig und unabhängig von Transferleistungen				
Ziele 2 und 3 betreffen den HSP: Integration von Migrantinnen und Migranten ist sichergestellt				
Produktziele				
PZ1: Leistungsberechtigte sind in einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung versichert				
Maßnahme:				
M1.1: Rückführung der Personen, die nach § 264 SGB V betreut werden, in die gesetzliche/private Krankenversicherung				
PZ2: Spracherwerb und kulturelle Kenntnisse bei Migrantinnen und Migranten fördern				
Maßnahme:				
M2.1: Durchführung von "Willkommenskursen" für alle neu ankommenden Flüchtlinge				
PZ3: Flüchtlinge werden umfangreich betreut				
Maßnahme:				
M3.1: Einsatz von hauptamtlichen Sozialarbeitern und ehrenamtlichen Integrationslotsen				
Zielkennzahlen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K1.1.: Anzahl der Rückführungen		0,00	0,00	3,00
K2.1.: Anzahl der Kurse		0,00	0,00	6,00
K2.2.: Anzahl der Teilnehmer		0,00	0,00	90,00
K3.1.: Anzahl der Beratungen		0,00	0,00	120,00
K3.2.: Anzahl der "Lotsen-Flüchtlings-Tandems"		0,00	0,00	20,00
Grundinformationen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Leistungsberechtigte (Mittel)		413,83	475,00	786,00
Kosten pro Leistungsberechtigten (Mittel)		8.049,68	7.904,63	13.658,27
Zuschussbedarf pro Leistungsberechtigten (Mittel)		1.257,41	1.954,74	865,27
Anzahl der Widersprüche		21,00	60,00	36,00
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,80	5,99	10,18

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.808.311,82	2.826.200,00	10.055.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.331.197,75	3.754.700,00	10.735.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-522.885,93	-928.500,00	-680.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-522.885,93	-928.500,00	-680.100,00
Deckungsgrad	84,30	75,27	93,66
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	2.529,99	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Leistungen nach § 2 AsylbLG			
Erlöse	1.113.726,66	1.120.900,00	4.000.200,00
- Kosten	1.131.736,79	1.298.500,00	1.488.000,00
= Ergebnis	-18.010,13	-177.600,00	2.512.200,00
Leistungen nach § 3 ff. AsylbLG			
Erlöse	1.668.688,41	1.669.400,00	6.006.700,00
- Kosten	1.865.430,51	2.042.700,00	8.537.200,00
= Ergebnis	-196.742,10	-373.300,00	-2.530.500,00
Verwaltungsleistungen			
Erlöse	25.896,75	35.900,00	48.400,00
- Kosten	278.669,86	356.900,00	638.900,00
= Ergebnis	-252.773,11	-321.000,00	-590.500,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-55.360,59	-56.600,00	-71.300,00

Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.843,75	29.200	30.000	30.000	30.000	30.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	41.831,07	33.500	46.900	52.000	57.600	63.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.740.584,00	2.756.800	9.960.000	2.510.000	4.223.000	4.218.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	10.053,00	6.700	18.400	18.800	19.300	19.800
12. = Summe ordentliche Erträge	2.808.311,82	2.826.200	10.055.300	2.610.800	4.329.900	4.331.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	245.006,30	315.700	595.000	625.800	603.500	613.900
14. Aufwendungen für Versorgung	3.901,65	5.100	6.800	8.100	8.400	8.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.949,88	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	1.684,73	1.000	2.000	1.800	1.500	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.703.756,80	3.000.200	9.683.200	10.116.300	11.797.000	13.766.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	298.571,13	347.500	347.300	367.800	388.300	408.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.254.870,49	3.673.600	10.638.300	11.123.800	12.802.700	14.802.700
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-446.558,67	-847.400	-583.000	-8.513.000	-8.472.800	-10.471.100
22. außerordentliche Erträge	2.529,99	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	2.529,99	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-444.028,68	-847.400	-583.000	-8.513.000	-8.472.800	-10.471.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.327,26	81.100	97.100	98.800	100.500	102.200
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-76.327,26	-81.100	-97.100	-98.800	-100.500	-102.200
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-520.355,94	-928.500	-680.100	-8.611.800	-8.573.300	-10.573.300

Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.843,75	29.200	30.000	0	30.000	30.000	30.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	20.952,08	33.500	46.900	0	52.000	57.600	63.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	56,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.740.584,00	2.756.800	7.695.000	0	8.555.000	10.275.000	11.495.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.777.435,83	2.819.500	7.771.900	0	8.637.000	10.362.600	11.588.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	236.831,09	299.000	575.700	0	606.000	583.200	593.100
12. Auszahlungen für Versorgung	2.795,65	5.100	6.800	0	8.100	8.400	8.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.946,61	4.100	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.745.918,52	3.000.200	9.683.200	0	10.116.300	11.797.000	13.766.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	301.391,56	347.500	347.300	0	367.800	388.300	408.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.288.883,43	3.655.900	10.617.000	0	11.102.200	12.780.900	14.780.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-511.447,60	-836.400	-2.845.100	0	-2.465.200	-2.418.300	-3.192.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-511.447,60	-836.400	-3.845.100	0	-2.465.200	-2.418.300	-3.192.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-511.447,60	-836.400	-3.845.100	0	-2.465.200	-2.418.300	-3.192.100

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
313000001 Schaffung von Unterbringungsmöglichkeit für Asylbewerber									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.000.000	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 315000 Soziale Einrichtungen
mit der jeweiligen Produktunterteilung

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Fraatz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Mit dem Rundschreiben des Landesamtes für Statistik vom 05.11.2015 zur Veränderung der Haushaltssystematik der Gemeinden und Gemeindeverbände wurde verbindlich festgelegt, dass die Einrichtung eines neuen Teilproduktes „Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer“ unterhalb des Produktes „Soziale Einrichtungen“ vorzunehmen ist. Alle im Rahmen der Amtshilfe für das Land Niedersachsen anfallenden Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung und des Betriebes dieser Notunterkünfte werden in diesem neuen Teilprodukt abgebildet.

Erträge und Aufwendungen, welche aufgrund der Zuweisung der Flüchtlinge durch die Landesaufnahmebehörde in den Landkreis Göttingen entstehen, werden im Produkt 313000 „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“ dargestellt.

7/6 Durch die wesentliche Verbesserung der Leistungen der Pflegekassen für die Inanspruchnahme von
18/15 teilstationärer Pflege wird dieses Angebot kontinuierlich ausgebaut. Dieses führt zu höheren Aufwendungen in diesem Produkt bei vollständiger Erstattung durch das Land.

Produkt (KLR)	315000000	Soziale Einrichtungen
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Soziale Einrichtungen b) Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen c) Modellprojekt Inklusion d) Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer</p> <p>Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Förderung nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz, Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Ältere und andere soziale Einrichtungen sowie die Bereitstellung des Senioren- und Pflegestützpunktes (einschl. Verwaltungskosten) mit dem Projekt Fallmanagement.</p> <p>a) Die Förderung nach dem NPflegeG erfolgt für ambulante und teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Der Landkreis gewährt freiwillige Zuwendungen unter anderem an die o. g. sozialen Einrichtungen.</p> <p>b) Die Hauptaufgabe des Senioren- und Pflegestützpunktes besteht darin, Pflegebedürftige und deren Angehörige bei allen Fragen im Hinblick auf eine wohnortnahe Versorgung und Betreuung mit in Betracht kommenden Hilfsangeboten zu unterstützen, weitere Angebote zu schaffen und diese im Sinne einer gesteigerten Transparenz miteinander zu vernetzen und zu koordinieren. Dabei sollen für die Beratungssuchenden passgenaue und lebensgerechte Hilfestellungen unter dem gesetzlich verankerten Grundsatz -ambulant vor stationär- angeboten werden. Die Beratungen haben dabei wettbewerbsneutral, einheitlich und effizient zu erfolgen, so dass die Kosten für den einzelnen Hilfesuchenden, aber auch für die Allgemeinheit, so gering wie möglich gehalten werden.</p> <p>c) Das niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung lobte Ende 2013 im Bewerbungsverfahren ein Modellprojekt zur Stärkung der Inklusion auf der örtlichen Ebene aus. Vorrangig sollen Landkreise und kreisfreie Städte unterstützt werden, die gemeinsam mit örtlichen Akteuren bereits innovative Ansätze entwickelt und umgesetzt haben und mit einem Konzept zur nachhaltigen Weiterentwicklung der bisherigen Ansätze überzeugten. Finanzielle Mittel in einer Gesamthöhe von 450.000 € wurden zur Verfügung gestellt. Stadt- und Landkreis Göttingen entschieden sich gemeinsam mit 31 Kommunen zu einer Bewerbung. Von diesen 31 Kommunen haben 5 Kommunen, darunter gemeinsam Stadt- und Landkreis Göttingen den Zuschlag für das Modellprojekt erhalten. Das Ministerium stellte für das gemeinsame Projekt der Stadt und des Landkreises als zielgerichtete Unterstützung 90.000 € zur Verfügung. Die finanzielle Abwicklung erfolgt beim Landkreis Göttingen. Stadt- und Landkreis Göttingen haben sich in diesem Rahmen verpflichtet, einen Eigenanteil zu tragen (mindestens 10 % der Fördersumme).</p> <p>d) Der Landkreis Göttingen richtet für das Land Niedersachsen Notunterkünfte im Rahmen der Amtshilfe für die Unterbringung von Aussiedlern und Ausländern bei der Flüchtlingsaufnahme ein und stellt den Betrieb dieser Einrichtungen sicher. Die entstehenden Kosten, die im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb entstehen, werden vom Land Niedersachsen erstattet.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 10 betrifft den HSP: Die Pflegeversorgung ist bedarfsdeckend
Ziel 11 betrifft den HSP: Für ältere Menschen stehen Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter bereit

Produktziele
<p>PZ10: Es stehen ausreichend niedrigschwellige Betreuungsangebote für Pflegebedürftige bereit</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M10.1: Die niedrigschwelligen Betreuungsangebote im Landkreis Göttingen werden gemeinsam mit den Trägern der freien Wohlfahrtsverbände und anderen ambulanten Anbietern ausgebaut und öffentlichkeitswirksam bekannt gemacht</p> <p>PZ11: Bestmögliche Beratung und Vernetzung zur Verfügung stellen</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M11.1: Nach Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen bewirbt sich der Landkreis Göttingen darum, eine von bundesweit 60 Modellkommunen "Pflege" zu werden</p> <p>M11.2: Der Senioren- und Pflegestützpunkt baut sein Beratungsangebot gemeinsam mit den Kooperationspartnern weiter aus</p> <p>M11.3: Veranstaltungen und Vorträge zum Thema "selbstbestimmtes Leben im Alter" durchführen</p>

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K10.1.: Anzahl der Angebote	0,00	0,00	10,00
K10.2.: Erstellung einer entsprechenden Infobroschüre bis Monat	0,00	0,00	12,00
K11.1.: Anzahl der Erstberatungen	0,00	0,00	900,00
K11.2.: Anzahl der Folgekontakte	0,00	0,00	600,00
K11.3.: Anzahl der Hausbesuche	0,00	0,00	120,00
K11.4.: Anzahl der Vorträge und Veranstaltungen	0,00	0,00	20,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
geförderte ambulante Pflegedienste	18,00	20,00	19,00
geförderte Tagespflegeeinrichtungen	9,00	9,00	12,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>			
(2./2.) "V" Zuwendung vom Land für seniorenpolitische Beratungsstrukturen	40.000,00	40.000,00	40.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Handweberei Rosenwinkel e.V.	35.000,00	35.000,00	35.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss "Freie Altenarbeit Göttingen e.V."	17.000,00	17.000,00	17.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss für Senioren-Service-Büro	20.000,00	20.000,00	20.000,00
(18./15.) "V" Leistungen und Sachmittel für Projekte	0,00	0,00	5.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,42	1,86	3,57

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	761.107,00	805.600,00	3.525.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.004.025,12	1.055.025,55	3.853.495,39
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-242.918,12	-249.425,55	-328.295,39
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	6.729,11	4.294,48	2.754,68
Ergebnis (mit Verzinsung)	-249.647,23	-253.720,03	-331.050,07
Deckungsgrad	75,30	76,05	91,42
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>			
Soziale Einrichtungen			
Erlöse	724.376,92	739.700,00	938.100,00
- Kosten	892.004,64	876.720,03	1.069.250,07
= Ergebnis	-167.627,72	-137.020,03	-131.150,07
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen			
Erlöse	36.730,08	35.900,00	37.100,00
- Kosten	98.342,59	127.200,00	208.100,00
= Ergebnis	-61.612,51	-91.300,00	-171.000,00
Modellprojekt Inklusion			
Erlöse	0,00	30.000,00	30.000,00
- Kosten	0,00	30.000,00	30.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer			
Erlöse	0,00	0,00	2.520.000,00
- Kosten	0,00	0,00	2.520.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-20.407,00	-25.400,00	-28.900,00

Produkt Soziale Einrichtungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.950,00	104.900	105.000	105.000	105.000	105.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	679.500,00	697.000	3.412.000	940.000	1.060.000	1.120.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.657,00	3.700	8.200	8.500	8.800	9.100
12. = Summe ordentliche Erträge	761.107,00	805.600	3.525.200	1.053.500	1.173.800	1.234.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	128.287,00	140.600	230.800	235.800	241.000	246.300
14. Aufwendungen für Versorgung	2.778,60	1.900	2.200	2.300	2.400	2.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.657,15	15.500	505.500	15.500	15.500	15.500
16. Abschreibungen	51.014,88	47.700	35.700	24.100	18.200	16.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	774.350,63	799.000	3.024.000	1.042.000	1.162.000	1.222.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.528,19	3.400	3.900	3.900	3.900	3.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	966.616,45	1.008.100	3.802.100	1.323.600	1.443.000	1.507.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-205.509,45	-202.500	-276.900	-270.100	-269.200	-273.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-205.509,45	-202.500	-276.900	-270.100	-269.200	-273.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.408,67	47.100	51.500	52.800	54.100	55.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.408,67	-47.100	-51.500	-52.800	-54.100	-55.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-242.918,12	-249.600	-328.400	-322.900	-323.300	-328.400

Produkt Soziale Einrichtungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.950,00	74.900	75.000	0	75.000	75.000	75.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	768.067,65	697.000	3.412.000	0	940.000	1.060.000	1.120.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	933.017,65	771.900	3.487.000	0	1.015.000	1.135.000	1.195.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	116.095,73	131.500	222.200	0	226.900	231.800	236.800
12. Auszahlungen für Versorgung	2.045,60	1.900	2.200	0	2.300	2.400	2.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.471,69	15.500	505.500	0	15.500	15.500	15.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	740.221,77	799.000	3.024.000	0	1.042.000	1.162.000	1.222.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.420,35	3.400	3.900	0	3.900	3.900	3.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	866.255,14	951.300	3.757.800	0	1.290.600	1.415.600	1.480.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.762,51	-179.400	-270.800	0	-275.600	-280.600	-285.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	40.000,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	40.000,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.000,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	26.762,51	-179.400	-270.800	0	-275.600	-280.600	-285.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	26.762,51	-179.400	-270.800	0	-275.600	-280.600	-285.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	344000 Hilfen für Heimkehrer
	345000 Landesblindengeld
	346000 Wohngeld
	351000 sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortungsbereich Amt für Soziales

Verantwortlich Herr Fraatz

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- div./div. Die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen für das Produkt 414500 „Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen“ werden nicht mehr beim Produkt 321000 „Verschiedene Hilfen und Leistungen“ sondern direkt beim Produkt 311900 „Verwaltung der Sozialhilfe“ abgebildet.
- 2/2 Die Gesundheitsregion wird mit insgesamt 25.000 Euro gefördert. Dieser Betrag führt bereits in 2015 zu einem Mehrertrag und –einzahlung i. H. v. 12.500 Euro und zu einem weiteren Ertrag/Einzahlung in 2016. Mit einer weiteren Fremdfinanzierung über 2016 hinaus wird nicht geplant.
- 7/6 Zeile 7 und Zeile 18 stehen im Zusammenhang mit den sinkenden Fallzahlen im Bereich der Kriegsopferfürsorge. Die von hier zu leistenden geringeren Aufwendungen führen im Gegenzug zu geringeren Erstattungen vom Land nach Bundesversorgungsgesetz.
- 18/15

Produkt (KLR)	321000000	Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		
Das Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen umfasst die nachgeordneten Produkte		
a) Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (321000)		
b) Hilfen für Heimkehrer/-innen und pol. Häftlinge (344000)		
c) Landesblindengeld (345000)		
d) Wohngeld (346000)		
e) sonstige soziale Hilfen und Leistungen (351000)		
a) - e) Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen: Leistungssachbearbeitung, Beratung der Hilfesuchenden, haushaltsrechtliche Abwicklung und Statistiken, sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.		
a) - e) Die Stadt Göttingen ist über das NKomVG (früher: Göttingen-Gesetz) selbst zuständig für die Durchführung dieser Aufgaben. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.		
a) Die Leistungsgewährung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge) entspricht weitestgehend den Hilfen in der Sozialhilfe. Die Kriegsopferfürsorge umfasst Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende HLU, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen werden gewährt, wenn Kriegsbeschädigte infolge der Schädigung und die Hinterbliebenen nicht in der Lage sind, ihren Bedarf aus dem eigenen Einkommen und Vermögen zu decken.		
b) Die Hilfen für Heimkehrerinnen und Heimkehrer und politische Häftlinge sind geregelt im Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG). Es werden politisch verfolgte Personen zum Ausgleich von rechtsstaatswidrigen Entscheidungen über Freiheitsentzug und zum Ausgleich beruflicher Benachteiligungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz unterstützt.		
c) Das Landesblindengeld erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - blinde Menschen zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Das Landesblindengeld ist eine freiwillige Leistung des Landes Niedersachsen, so dass die Aufwendungen erstattet werden.		
d) Wohngeld wird auf Antrag als Zuschuss zur Miete oder zu den Aufwendungen für selbst genutztes Wohneigentum gewährt. Der Landkreis Göttingen übt in diesem Bereich zusätzlich zur Erbringung der oben genannten Verwaltungsleistungen die Fachaufsicht über die Städte Duderstadt und Hann. Münden aus.		
e) Die sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen umfassen die Krankenversorgung nach § 276 LAG, die Versicherungsangelegenheiten sowie die freiwillige und vertraglich vereinbarte Unterstützung von Einrichtungen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege. Die nach § 276 Abs. 1 LAG krankenserviceberechtigten Unterhaltshilfeempfängerinnen und Unterhaltshilfeempfänger werden beim Kompetenzzentrum Anspruchs- und Leistungsklarungsmanagement der AOK betreut. Die der beauftragten Krankenkasse im Zusammenhang mit der Durchführung der Krankenversorgung entstehenden Aufwendungen und Kosten tragen zu 75 % die jeweils zuständigen Träger der Sozialhilfe, 25 % werden vom Bund getragen und unmittelbar erstattet.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
KOF-Anträge	4,00	12,00	3,00
Leistungsberechtigte KOF (Mittel)	18,25	15,00	16,00
Neuanträge Landesblindengeld	36,00	49,00	24,00
Leistungsberechtigte Landesblindengeld (Mittel)	144,92	150,00	140,00
Wohngeldanträge	904,00	1.580,00	1.680,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuweisung Projekte Nachbarschaftshilfe	6.000,00	11.000,00	9.600,00
(18./15.) "V" Fonds für die Nutzung empfängnisverhütender Mittel	8.795,03	11.000,00	12.500,00
(18./15.) "V" Zuschüsse freie Wohlfahrtsverbände	51.000,00	51.000,00	51.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Seniorenbeirat	0,00	0,00	2.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Schuldnerberatungsstellen	88.137,59	95.500,00	91.600,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Beratungsstellen einschl. Beratung nach § 219 StGB	62.317,74	59.600,00	64.600,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Freizeitmaßnahmen mit Behinderten	250,00	300,00	300,00

(18./15.) "V" Zuschüsse Bekämpfung von Suchtgefahren	80.917,22	84.000,00	83.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten	8.825,00	7.000,00	10.000,00
(18./15.) "V" Zuwendung an die Medizinische Flüchtlingshilfe Göttingen e.V.	5.000,00	5.000,00	3.500,00
(18./15.) "V" Kofinanzierung von ESF-Anträgen	0,00	25.000,00	0,00
(18./15.) "V" Kofinanzierung Beratungsnetz "FairBleib"	0,00	25.000,00	10.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,35	2,95	4,02

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	790.238,25	767.300,00	765.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.691.199,16	3.838.930,90	1.380.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.900.960,91	-3.071.630,90	-615.000,00
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	4.618,67	3.378,86	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.905.579,58	-3.075.009,76	-615.000,00
Deckungsgrad	21,38	19,97	55,44
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz			
Erlöse	373.848,09	363.400,00	301.800,00
- Kosten	442.315,19	434.300,00	381.600,00
= Ergebnis	-68.467,10	-70.900,00	-79.800,00
Hilfen für Heimkehrer/-innen u. pol. Häftlinge			
Erlöse	85.579,00	103.000,00	108.700,00
- Kosten	91.323,87	103.000,00	108.700,00
= Ergebnis	-5.744,87	0,00	0,00
Landesblindengeld			
Erlöse	320.731,08	300.000,00	340.000,00
- Kosten	319.410,07	300.000,00	340.000,00
= Ergebnis	1.321,01	0,00	0,00
Wohngeld			
Erlöse	10.080,08	900,00	2.200,00
- Kosten	108.041,47	116.800,00	168.500,00
= Ergebnis	-97.961,39	-115.900,00	-166.300,00
sonstige soziale Hilfen u. Leistungen			
Erlöse	0,00	0,00	12.500,00
- Kosten	510.865,36	597.700,00	381.400,00
= Ergebnis	-510.865,36	-597.700,00	-368.900,00
Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen (ab 2016 unter 311900)			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	2.223.861,87	2.290.509,76	0,00
= Ergebnis	-2.223.861,87	-2.290.509,76	0,00

Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	12.500	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	14.263,20	8.100	2.000	2.000	2.000	2.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	772.926,05	757.100	745.700	743.700	738.100	736.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.049,00	2.100	5.000	5.400	5.800	6.200
12. = Summe ordentliche Erträge	790.238,25	767.300	765.200	751.100	745.900	744.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	143.235,28	159.700	208.700	213.900	219.100	224.500
14. Aufwendungen für Versorgung	847,40	800	800	1.000	1.200	1.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.918,40	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
16. Abschreibungen	2.849,66	1.000	2.000	1.800	1.500	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.127.901,89	1.193.400	1.161.800	1.122.000	1.105.800	1.093.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.254,56	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.280.007,19	1.361.800	1.380.200	1.345.600	1.334.500	1.327.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-489.768,94	-594.500	-615.000	-594.500	-588.600	-582.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-489.768,94	-594.500	-615.000	-594.500	-588.600	-582.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-489.768,94	-594.500	-615.000	-594.500	-588.600	-582.900

Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	12.500	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	6.080,77	8.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	734.144,13	757.100	745.700	0	743.700	738.100	736.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	740.224,90	765.200	760.200	0	745.700	740.100	738.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	131.312,00	154.400	203.300	0	208.100	212.900	217.900
12. Auszahlungen für Versorgung	511,40	800	800	0	1.000	1.200	1.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.918,40	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.121.163,05	1.193.400	1.161.800	0	1.122.000	1.105.800	1.093.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.254,56	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.258.159,41	1.355.500	1.372.800	0	1.338.000	1.326.800	1.319.600
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-517.934,51	-590.300	-612.600	0	-592.300	-586.700	-581.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-517.934,51	-590.300	-612.600	0	-592.300	-586.700	-581.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-517.934,51	-590.300	-612.600	0	-592.300	-586.700	-581.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111050 Integrationsbeauftragter**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Fraatz**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Zum 01.01.2015 erfolgte die organisatorische Verlagerung des Produktes Integrationsbeauftragte /r vom Hauptamt zum Amt für Soziales. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird das Produkt daher im Amt für Soziales abgebildet. Aus diesem Grund sind die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen verschoben worden.

2/2 Konkrete Förderrichtlinien des Landes zur Gegenfinanzierung von Integrationsprojekten sind derzeit nicht bekannt. Ein Haushaltsansatz wird aus diesem Grund nicht veranschlagt.

Produkt (KLR)	1110500000	Integrationsbeauftragte/r		
Verantwortungsbereich				
Im Rahmen des Integrationsförderungsgrundsatzes soll die Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Göttingen verbessert werden. Dazu sind umfangreiche Beratungs- und Begleitaktivitäten in Form von integrationsfördernden Projekten zu implementieren.				
Das Produkt Integrationsbeauftragte/r umfasst im Wesentlichen:				
- Erarbeitung und Fortschreibung eines fachübergreifenden kommunalen Integrationskonzeptes für den Landkreis Göttingen unter Berücksichtigung der Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten				
- Konzeptionierung und Durchführung/Begleitung von integrationsfördernden Einzelprojekten einschl. Fördermittel-Akquise in den verschiedenen Handlungsfeldern (z. B. Sprache und Bildung, Qualifizierung und Gewinnung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren)				
- Koordination und Steuerung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung (u. a. Beseitigung von Zugangsbarrieren für Migrantinnen und Migranten, ämterübergreifende Vernetzung von Aktivitäten innerhalb des Verwaltung)				
- Beratungsarbeit und Schirmherr von Veranstaltungen/Wettbewerben				
- Aufbau eines regionalen Netzwerks im Landkreis Göttingen und trägerübergreifende Kooperationen mit Behörden, Unternehmen, Verbänden und Organisationen, um die Integrationsarbeit effektiver zu gestalten und zu koordinieren				
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb der Verwaltung				
- Öffentlichkeitsarbeit zum Abbau gegenseitiger Vorurteile und Förderung des interkulturellen Dialogs				
- Auswertung und Kontrolle von Ergebnissen und Wirkungen der Maßnahmen und Berichterstattung (Monitoring)				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 8 betrifft den HSP: Integration von Migrantinnen und Migranten ist sichergestellt				
Produktziele				
PZ8: Das Integrationskonzept wird weiter umgesetzt				
Maßnahme:				
M8.1: Prioritäten für Maßnahmen werden im Ausschuss für Personal- und Organisationsentwicklung, Integration und Gleichstellung abgestimmt				
Zielkennzahlen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K8.1.:Anzahl der umgesetzten Maßnahmen		0,00	0,00	3,00
Grundinformationen		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Vorträge und Veranstaltungen		19,00	9,00	5,00
Anzahl interner Maßnahmen (für Personal des LK Göttingen)		10,00	5,00	10,00
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
(2./2.) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		6.636,00	10.000,00	0,00
(2./2.) Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		0,00	10.000,00	0,00
(6./5.) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		200,00	1.000,00	0,00
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für Projekte		11.050,79	25.200,00	42.000,00
Personalkapazitäten des Produkts		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		2,55	1,96	1,91
Erlös-/Kostenarten (KLR)		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		9.086,00	22.100,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		159.298,58	211.500,00	193.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)		-150.212,58	-189.400,00	-193.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)		-150.212,58	-189.400,00	-193.700,00
Deckungsgrad		5,70	10,45	0,00
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Integrationsbeauftragte/r Erlöse	9.086,00	22.100,00	0,00
- Kosten	103.264,38	169.800,00	146.300,00
= Ergebnis	-94.178,38	-147.700,00	-146.300,00
Gemeinkosten des Produktes = Ergebnis	-56.034,20	-41.700,00	-47.400,00

Produkt Integrationsbeauftragte/r

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.636,00	20.000	0	1.500	2.300	3.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	200,00	1.000	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.250,00	1.100	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	9.086,00	22.100	0	1.500	2.300	3.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	103.526,68	134.600	108.700	111.100	113.600	116.100
14. Aufwendungen für Versorgung	588,93	400	400	500	600	700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.209,29	25.700	42.500	47.500	49.500	50.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.612,46	5.400	5.000	5.000	5.100	5.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	116.937,36	166.100	156.600	164.100	168.800	172.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-107.851,36	-144.000	-156.600	-162.600	-166.500	-169.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-107.851,36	-144.000	-156.600	-162.600	-166.500	-169.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.361,22	45.400	37.100	38.200	39.300	40.400
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.361,22	-45.400	-37.100	-38.200	-39.300	-40.400
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-150.212,58	-189.400	-193.700	-200.800	-205.800	-209.700

Produkt Integrationsbeauftragte/r

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.271,05	20.000	0	0	1.500	2.300	3.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	200,00	1.000	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.471,05	21.000	0	0	1.500	2.300	3.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	94.047,11	131.900	108.700	0	111.100	113.600	116.100
12. Auszahlungen für Versorgung	340,93	400	400	0	500	600	700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	11.109,29	25.700	42.500	0	47.500	49.500	50.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.614,03	5.400	5.000	0	5.000	5.100	5.100
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.111,36	163.400	156.600	0	164.100	168.800	172.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.640,31	-142.400	-156.600	0	-162.600	-166.500	-169.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-103.640,31	-142.400	-156.600	0	-162.600	-166.500	-169.300

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-103.640,31	-142.400	-156.600	0	-162.600	-166.500	-169.300

Leerseite

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

242100 Fördermaßnahmen für Schüler - Bafög (sh. Produktblatt 363620)

341000 Unterhaltsvorschussleistungen

343000 Betreuungsleistungen (sh. Produktblatt 363620)

351711 Schulsozialarbeit (sh. Produktblatt 363100)

361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

362000 Jugendarbeit

363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

363200 Förderung der Erziehung in der Familie

363300 Hilfen zur Erziehung

363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII

363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -
vormundschaft, Gerichtshilfen

363620 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers

365000 Tageseinrichtungen für Kinder (sh. Produktblatt 361000)

366000 Einrichtungen der Jugendarbeit (sh. Produktblatt 362000)

367000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (sh.
Produktblatt 361000)**Verantwortungsbereich**

Jugendamt

Verantwortlich

Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 5100 bildet das Budget 5110.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

27./- Im Bereich der Internen Leistungsverrechnung (IUK Erstattung) kommt es im Rahmen der Fusion zu höheren Aufwendungen bei allen Produkten, da die Kosten pro PC gestiegen sind. In allen anderen personalbezogenen internen Leistungsverrechnungen ist ein Anstieg der Aufwendungen auf Grund des erhöhten Personalbestandes in 2016 gegeben.

Ansonsten siehe Produkte

Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.269.463,07	1.311.800	1.550.800	1.317.800	1.310.800	1.217.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.259.414,80	1.130.000	1.253.500	1.262.500	1.270.500	1.278.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	9.815,38	7.100	7.100	7.400	7.600	7.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.953.615,77	6.720.200	16.692.300	15.851.000	15.401.000	14.891.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	105.265,00	48.000	150.000	151.700	156.000	160.400
12. = Summe ordentliche Erträge	8.597.574,02	9.217.100	19.653.700	18.590.400	18.145.900	17.555.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.730.449,58	7.489.300	9.959.400	10.169.300	9.979.200	10.183.800
14. Aufwendungen für Versorgung	33.496,33	25.100	36.700	38.100	39.500	40.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.625,48	253.500	328.300	334.000	335.900	254.000
16. Abschreibungen	294.737,33	317.600	378.800	371.500	361.100	354.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	29.921.981,25	32.545.400	44.429.300	43.192.600	43.024.600	43.010.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	624.465,62	642.400	927.800	946.900	963.400	980.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	36.770.755,59	41.273.300	56.060.300	55.052.400	54.703.700	54.823.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-28.173.181,57	-32.056.200	-36.406.600	-36.462.000	-36.557.800	-37.267.800
22. außerordentliche Erträge	71.129,71	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	71.129,71	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-28.102.051,86	-32.056.200	-36.406.600	-36.462.000	-36.557.800	-37.267.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.431.102,20	1.551.200	2.111.900	2.139.000	2.166.400	2.193.900
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.431.102,20	-1.551.200	-2.111.900	-2.139.000	-2.166.400	-2.193.900
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-29.533.154,06	-33.607.400	-38.518.500	-38.601.000	-38.724.200	-39.461.700

Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.055.035,17	1.311.800	1.550.800	0	1.317.800	1.310.800	1.217.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.073.683,10	1.130.000	1.253.500	0	1.262.500	1.270.500	1.278.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	9.649,38	7.100	7.100	0	7.400	7.600	7.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.420.938,89	6.720.200	16.692.300	0	15.851.000	15.401.000	14.891.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	50,00	200	200	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.559.356,54	9.169.300	19.503.900	0	18.438.900	17.990.100	17.395.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.579.689,24	7.370.900	9.788.300	0	9.993.400	9.798.500	9.998.100
12. Auszahlungen für Versorgung	23.865,33	25.100	36.700	0	38.100	39.500	40.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	162.774,28	253.500	328.300	0	334.000	335.900	254.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	30.089.078,06	32.545.400	44.429.300	0	43.192.600	43.024.600	43.010.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	549.298,16	714.600	927.800	0	946.900	963.400	980.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.404.705,07	40.909.500	55.510.400	0	54.505.000	54.161.900	54.283.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.845.348,53	-31.740.200	-36.006.500	0	-36.066.100	-36.171.800	-36.888.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	635,16	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	135.374,54	41.000	438.800	0	60.000	60.000	60.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	136.009,70	41.000	441.800	0	63.000	63.000	63.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-136.009,70	-41.000	-441.800	0	-63.000	-63.000	-63.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-28.981.358,23	-31.781.200	-36.448.300	0	-36.129.100	-36.234.800	-36.951.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-28.981.358,23	-31.781.200	-36.448.300	0	-36.129.100	-36.234.800	-36.951.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 341000 Unterhaltsvorschussleistungen**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

4/3 Durch das Heranziehen anderer Institutionen, wie Finanzamt etc. sowie konsequenterer Verfolgung der Eintreibung wird erwartet, dass höhere Kostenbeiträge erzielt werden können.

Produkt (KLR)	341000000	Unterhaltsvorschussleistungen		
Verantwortungsbereich				
Das o.a. Produkt umfasst das Teilprodukt a) Unterhaltsvorschussleistungen				
a) Alleinerziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt zahlt. Die Leistung wird auf Antrag längstens für 72 Monate oder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gewährt.				
Die Leistungen werden von der unterhaltspflichtigen Person im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zurückgefordert. Seit dem 01.01.2002 werden die Landkreise und kreisfreien Städte mit 20 % an den Unterhaltsvorschussleistungen beteiligt. Demgegenüber verbleiben den zuständigen Kommunen 2/3 der Rückforderungen bei den Unterhaltspflichtigen, was dazu führt, dass erst bei einer Rückzahlungsquote von mind. 30 % eine Kostendeckung erreicht wird.				
Neben der Antragsprüfung und Entscheidung obliegt den Sachbearbeiter/-innen die Überprüfung und Realisierung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Neuanträge	374,00	360,00	324,00	
lfd. Zahlfälle UVG- Leistungen (Mittel)	0,00	0,00	610,00	
Rückholquote in %	0,00	0,00	21,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,68	3,74	3,74	
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.293.484,82	1.231.100,00	1.263.600,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.571.481,71	1.701.100,00	1.742.400,00	
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-277.996,89	-470.000,00	-478.800,00	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00	
Ergebnis (mit Verzinsung)	-277.996,89	-470.000,00	-478.800,00	
Deckungsgrad	82,31	72,37	72,52	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)				
Unterhaltsvorschussleistungen				
Erlöse	1.293.484,82	1.231.100,00	1.263.600,00	
- Kosten	1.506.125,57	1.642.500,00	1.661.000,00	
= Ergebnis	-212.640,75	-411.400,00	-397.400,00	
Gemeinkosten des Produktes				
= Ergebnis	-65.356,14	-58.600,00	-81.400,00	

Produkt Unterhaltsvorschussleistungen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	371.069,78	230.000	300.500	305.500	310.500	315.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	920.462,04	1.000.000	960.000	950.000	940.000	930.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.953,00	1.100	3.100	3.300	3.500	3.700
12. = Summe ordentliche Erträge	1.293.484,82	1.231.100	1.263.600	1.258.800	1.254.000	1.249.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	213.678,32	215.200	228.300	233.300	238.400	243.600
14. Aufwendungen für Versorgung	692,31	500	600	700	800	900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211,50	700	1.200	1.200	1.200	1.200
16. Abschreibungen	72.170,93	80.000	121.000	121.500	122.000	122.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.140.593,39	1.250.000	1.200.000	1.190.000	1.180.000	1.170.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	80.367,49	79.900	81.100	82.300	84.600	85.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.507.713,94	1.626.300	1.632.200	1.629.000	1.627.000	1.624.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-214.229,12	-395.200	-368.600	-370.200	-373.000	-374.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-214.229,12	-395.200	-368.600	-370.200	-373.000	-374.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.984,27	74.800	110.200	111.900	113.600	115.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-63.984,27	-74.800	-110.200	-111.900	-113.600	-115.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-278.213,39	-470.000	-478.800	-482.100	-486.600	-490.200

Produkt Unterhaltsvorschussleistungen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	239.726,92	230.000	300.500	0	305.500	310.500	315.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	920.462,04	1.000.000	960.000	0	950.000	940.000	930.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.160.188,96	1.230.000	1.260.500	0	1.255.500	1.250.500	1.245.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	197.234,95	212.600	225.000	0	229.800	234.700	239.700
12. Auszahlungen für Versorgung	477,31	500	600	0	700	800	900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	257,75	700	1.200	0	1.200	1.200	1.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.146.584,96	1.250.000	1.200.000	0	1.190.000	1.180.000	1.170.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	80.367,49	79.900	81.100	0	82.300	84.600	85.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.424.922,46	1.543.700	1.507.900	0	1.504.000	1.501.300	1.497.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-264.733,50	-313.700	-247.400	0	-248.500	-250.800	-252.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-264.733,50	-313.700	-247.400	0	-248.500	-250.800	-252.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-264.733,50	-313.700	-247.400	0	-248.500	-250.800	-252.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte	361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	365000 Tageseinrichtungen für Kinder
	367000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Für 2016 ist noch eine Landesförderung im Bereich der Sprachförderung zu erwarten. Wahrscheinlich wird die Förderung auslaufen, so dass in der mittelfristigen Planung kein Ansatz mehr erfolgt.
18/15	Die ab 2013 prognostizierten Fallsteigerungen im Bereich der Kindertagespflege sind nicht im erwarteten Umfang eingetroffen. Die zurzeit flache Steigerungskurve spiegelt demografische Entwicklungen wieder, aber auch die im ländlichen Raum schwierige Regelung von Angebot und Nachfrage. Die Zuschüsse zur Erziehungsberatung werden entsprechend einer Erhöhung der Personal- und Sachkosten um 3,5% erhöht geplant.

Produkt (KLR)	361000000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege/Tageseinrichtungen (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		

Das o.a. Produkt umfasst die Teilprodukte

- a) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- b) Fachberatung Kindertagesstätten und Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege) sowie die nachgeordneten Produkte
- c) Tageseinrichtungen für Kinder (365000)
- d) Betriebsnahe Krippe (365000)
- e) Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (367000)

a) Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege beinhaltet u. a. die einkommensabhängige Übernahme des Kostenbeitrages durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Antragssachbearbeitung).

b) Das Familien- und Kinderservicebüro ist neben dem quantitativen Ausbau für die qualitative Ausgestaltung der Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege verantwortlich. Die Fachberatung unterstützt und berät bei Konzeptentwicklungen (auch im Bereich der Inklusion), führt Leiter/-innenkonferenzen und Fachtagungen durch. Die Koordination Tagesbetreuung (Tagespflege) führt Eignungsgespräche, erteilt Pflegeerlaubnisse, berät Tagesmütter und Tagesväter, entwickelt Vertretungsregelungen und initiiert fachlichen Austausch. Gemeinsam werden Kooperationsprojekte von Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen angeregt, um ein optimales familiengerechtes Angebot vorhalten zu können.

c) Dieses Teilprodukt umfasst die Gewährung von Investitionszuschüssen an die Träger von Kindertagesstätten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.

Grundlage ist die Kindertagesstättenbedarfsplanung, die die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz und die Bedarfsplanung im Hinblick auf den ab 01.08.2013 geltenden Anspruch auf eine Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege auch für Kinder unter 3 Jahren (ab Vollendung des ersten Lebensjahres) zum Ziel hat. Hier findet in enger Abstimmung mit den für den Krippenausbau zuständigen Gemeinden im Landkreis ein bedarfsgerechter Ausbau statt.

d) Seit März 2014 betreibt die AWO im Gebäude des Landkreises Göttingen die betriebsnahe Krippe „Wimmelburg“, in welcher u.a. Plätze für die Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landkreises Göttingen zur Verfügung gestellt werden.

e) Zu den sonstigen Einrichtungen gehören auch die Erziehungsberatungsstellen. Die Erziehungsberatung wird im Landkreis Göttingen aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung von der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Göttingen und dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Göttingen wahrgenommen. Darüber hinaus werden Zuwendungen an weitere Einrichtungen der Jugendhilfe gewährt. Der Landkreis Göttingen unterstützt außerdem die dezentrale Einrichtung von Familienzentren in den Gemeinden. Die Stelle Familienzentren berät bei der Konzeptentwicklung und örtlichen -umsetzung, akquiriert Förderprogramme, begleitet und evaluiert die lokalen Projekte der Familienförderung und die lokale Netzwerkarbeit und organisiert die landkreisweite Koordination der Projekte und ihre Zusammenarbeit mit den übrigen Angeboten der Jugendhilfe und der anderen sozialen Unterstützungssysteme.

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 8 betrifft den HSP: Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ist gewährleistet

Produktziele
PZ8: Diversität in den Kindertageseinrichtungen wird gelebt und ein individuelles und differenziertes Bildungsangebot dafür steht allen Kindern zur Verfügung
Maßnahmen:
M8.1: Ämterübergreifendes, multiprofessionelles Netzwerk zur Kind zentrierten Bedarfsplanung einrichten
M8.2: Qualifikation der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in Kooperation mit Bildungsträgern, um allen Kindern die ihren Besonderheiten entsprechende Förderung anzubieten

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K8.3.: Anzahl der qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	18,00
K8.4.: Anteil der Kindertageseinrichtungen mit qualifiziertem Personal in Prozent	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Neu-/Änderungs./Wiederholungsanträge KiTa	1.681,00	1.680,00	1.630,00
lfd. Zahlfälle KiTa (Mittel)	0,00	720,83	717,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall KiTa (ohne Verw.Kosten)	1.680,31	2.219,66	2.092,05
Neu-/Änd.-/Folgeanträge Tagespflege	457,00	300,00	300,00

lfd. Zahlfälle Tagespflegeplätze (Mittel)	0,00	320,00	350,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall Tagespflegeplatz (ohne Verw.Kosten)	4.518,75	8.125,00	6.000,00
Erteilen von Pflegeerlaubnissen	58,00	40,00	16,00
geförderte KiTas mit Investitionszuschüssen	5,00	2,00	6,00
Anzahl der Angebote zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz in den Familienzentren	0,00	50,00	80,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuweisung KVHS Qualifizierung Tagesmütter/Tagesväter	40.000,00	16.000,00	25.000,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Land für Sprachförderung	39.276,54	47.000,00	80.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Sprachförderung	53.149,99	100.000,00	80.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Belegplätze Kita Stadt Göttingen	19.000,00	25.000,00	25.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse ambulante sozialpäd. Maßnahmen f. junge Straffällige	57.970,00	58.000,00	65.700,00
(18./15.) "V" Zuschuss AWO für Finanzcoach für junge Menschen	15.000,00	15.000,00	15.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Einrichtung Familienzentren	55.923,87	130.000,00	170.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	9,11	9,62	9,67

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.052.802,83	976.500,00	1.047.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	4.821.652,00	6.209.189,46	5.755.647,19
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-3.768.849,17	-5.232.689,46	-4.708.447,19
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	48.343,52	37.277,68	33.470,69
Ergebnis (mit Verzinsung)	-3.817.192,69	-5.269.967,14	-4.741.917,88
Deckungsgrad	21,62	15,63	18,09
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	71.129,71	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
Erlöse	628.149,07	952.000,00	1.022.700,00
- Kosten	3.413.542,16	4.788.232,25	4.156.300,00
= Ergebnis	-2.785.393,09	-3.836.232,25	-3.133.600,00
Fachberatung Kindertagesstätten u. Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege)			
Erlöse	416.926,42	500,00	500,00
- Kosten	222.043,71	90.200,00	169.300,00
= Ergebnis	194.882,71	-89.700,00	-168.800,00
Tageseinrichtungen für Kinder			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	200.525,05	185.734,89	182.517,88
= Ergebnis	-200.525,05	-185.734,89	-182.517,88
Betriebsnahe Krippe			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	19.000,00	25.000,00	25.000,00
= Ergebnis	-19.000,00	-25.000,00	-25.000,00
Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			
Erlöse	7.727,34	24.000,00	24.000,00
- Kosten	841.390,84	980.400,00	1.052.600,00
= Ergebnis	-833.663,50	-956.400,00	-1.028.600,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-173.493,76	-176.900,00	-203.400,00

**Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder
(Produktzusammenfassung)**

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	665.156,96	631.000	654.000	574.000	574.000	574.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	352.323,28	340.000	380.000	380.000	380.000	380.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.414,59	3.000	4.000	3.000	3.000	3.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.908,00	2.000	8.700	9.000	9.300	9.600
12. = Summe ordentliche Erträge	1.052.802,83	976.500	1.047.200	966.500	966.800	967.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	514.896,03	544.500	578.700	573.400	585.400	597.600
14. Aufwendungen für Versorgung	1.384,61	1.500	1.800	1.900	2.000	2.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.005,23	21.900	24.600	24.600	25.100	21.400
16. Abschreibungen	162.540,54	149.000	151.100	143.900	132.900	124.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.003.511,65	5.321.400	4.782.600	4.820.900	4.722.500	4.844.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.770,97	11.000	12.300	12.400	12.500	12.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.708.109,03	6.049.300	5.551.100	5.577.100	5.480.400	5.602.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-3.655.306,20	-5.072.800	-4.503.900	-4.610.600	-4.513.600	-4.635.200
22. außerordentliche Erträge	71.129,71	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	71.129,71	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.584.176,49	-5.072.800	-4.503.900	-4.610.600	-4.513.600	-4.635.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.542,97	159.100	204.000	206.700	209.400	212.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-113.542,97	-159.100	-204.000	-206.700	-209.400	-212.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.697.719,46	-5.231.900	-4.707.900	-4.817.300	-4.723.000	-4.847.300

Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder
(Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	449.474,19	631.000	654.000	0	574.000	574.000	574.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	349.906,14	340.000	380.000	0	380.000	380.000	380.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.786,40	3.000	4.000	0	3.000	3.000	3.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	824.166,73	974.500	1.038.500	0	957.500	957.500	957.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	511.757,89	539.300	569.600	0	564.000	575.700	587.600
12. Auszahlungen für Versorgung	954,61	1.500	1.800	0	1.900	2.000	2.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	15.928,16	21.900	24.600	0	24.600	25.100	21.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	3.826.459,10	5.321.400	4.782.600	0	4.820.900	4.722.500	4.844.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.288,30	11.000	12.300	0	12.400	12.500	12.600
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.365.388,06	5.895.100	5.390.900	0	5.423.800	5.337.800	5.467.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.541.221,33	-4.920.600	-4.352.400	0	-4.466.300	-4.380.300	-4.510.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	125.263,38	33.500	415.100	0	50.000	50.000	50.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	125.263,38	33.500	415.100	0	50.000	50.000	50.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-125.263,38	-33.500	-415.100	0	-50.000	-50.000	-50.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.666.484,71	-4.954.100	-4.767.500	0	-4.516.300	-4.430.300	-4.560.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-3.666.484,71	-4.954.100	-4.767.500	0	-4.516.300	-4.430.300	-4.560.400

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
365000001 Zuweisungen an Gemeinden für Neu-/Erweiterungsbauten von KiTa									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	100.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
365000025 Investitionskostenzuweisung Erweiterungsbau Evang. KiTa Eddigehausen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	6.100,00	0,00	6.100	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-6.100,00	0,00	-6.100	0	0	0	0	0	0
365000026 Investitionskostenzuweisung evang. KiTa Bovenden									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	10.000,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-10.000,00	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
365000027 Investitionskostenzuweisung Umbau Hort St. Martini Dransfeld									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	9.000,00	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-9.000,00	0,00	-9.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
365000028									
Investitionskostenzuweisung									
Integr. Kindergarten Krebeck									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	30.000,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-30.000,00	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0
365000029									
Investitionskostenzuweisung									
Neueinrichtung 45 Krippenplätze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	90.000,00	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-90.000,00	0,00	-90.000	0	0	0	0	0	0
365000030									
Investitionskostenzuweisung									
Umbau evang.-luth.									
Kindertagesstätte Duderstadt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	50.000,00	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-50.000,00	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
365000031									
Investitionskostenzuweisung an									
Gemeinde Rosdorf für Neubau									
eines 3-gruppigen Hortes an der									
Heinrich-Grube-Grundschule									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	120.000,00	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-120.000,00	0,00	-120.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der	-315.100,00	0,00	-415.100	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
Wertgrenze									

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit
(Produktzusammenfassung)

2016

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 362000 Jugendarbeit
 366000 Einrichtungen der Jugendarbeit

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	362000000	Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit umfasst die</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit und das nachgeordnete Produkt</p> <p>b) Einrichtungen der Jugendarbeit (366000)</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit: Das Kinder- und Jugendbüro betreut die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Göttingen und trägt dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen im ländlichen Raum zu schaffen. Eine Vereinbarung nach § 13 AG KJHG regelt die Zuständigkeit der Gemeinden für die Kinder- und Jugendarbeit nach §§ 11 und 12 SGBVIII. Hier erfolgt 2016 eine Neuformulierung und Verabschiedung im Rahmen der Kreisfusion. Das Kinder- und Jugendbüro des Landkreises setzt weiterhin die Gesamtverantwortung sowie die Umsetzung der Bereiche Jugendsozialarbeit und Jugendschutz um. Von hier aus werden die Kinder- und Jugendarbeit koordiniert und die konzeptionelle Planung und stetige Evaluation der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden vorangetrieben.</p> <p>Das Kinder- und Jugendbüro organisiert regelmäßige Austausch- und Planungstreffen sowie Fortbildungsveranstaltungen. Die Servicestelle für Freie Träger berät Vereine und Verbände in Sachen Kinder- und Jugendarbeit. Sie unterstützt die Bildung von Jugendringen und Jugendarbeitsgemeinschaften und baut Netzwerkstrukturen auf. Ehrenamtliche in der Jugendarbeit können eine Jugendleiter/ Jugendleiterinnenausbildung machen und die JULEICA erhalten. Im Rahmen Internationaler Jugendarbeit werden Kontakte zu den europäischen Partnern unterhalten. Spezielle Angebote der Mädchenarbeit finden in Kooperation mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden statt. Medienpädagogische Angebote runden diesen Bereich ab.</p> <p>Laut Richtlinie erhalten anerkannte Vereine und Verbände auf Antrag Zuschüsse für Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>b) Bei den Einrichtungen der Jugendarbeit (366000) handelt es sich überwiegend um Jugendräume und -zentren. Gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis ist die Gewährung z.B. von Investitionszuschüssen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu bearbeiten.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	0,00	200,00	
(18./15.) "V" Internationale Jugendbegegnungen Landkreis	0,00	1.500,00	1.500,00	
Personalkapazitäten des Produkts				
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,00	1,71	2,67	
Erlös-/Kostenarten (KLR)				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	14.970,12	6.500,00	8.600,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	675.607,59	694.488,01	766.474,03	
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-660.637,47	-687.988,01	-757.874,03	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	5.087,97	3.454,66	2.979,23	
Ergebnis (mit Verzinsung)	-665.725,44	-691.442,67	-760.853,26	
Deckungsgrad	2,20	0,93	1,12	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kinder- und Jugendarbeit			
Erlöse	14.970,12	6.500,00	8.600,00
- Kosten	556.025,86	596.464,65	652.646,47
= Ergebnis	-541.055,74	-589.964,65	-644.046,47
Einrichtungen der Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	28.190,97	22.278,02	17.806,79
= Ergebnis	-28.190,97	-22.278,02	-17.806,79
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-96.478,73	-79.200,00	-99.000,00

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	7.299,12	5.000	5.000	5.200	5.400	5.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.671,00	1.500	3.600	3.800	4.000	4.200
12. = Summe ordentliche Erträge	14.970,12	6.500	8.600	9.000	9.400	9.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	135.691,89	118.100	169.100	172.900	176.800	180.800
14. Aufwendungen für Versorgung	737,21	400	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.930,94	12.000	10.500	10.600	10.700	10.800
16. Abschreibungen	31.948,31	27.000	24.100	21.800	20.400	19.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	442.211,84	477.500	487.700	499.200	510.100	521.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.061,00	15.200	16.700	16.800	16.900	16.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	627.581,19	650.200	708.600	721.900	735.600	750.400
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-612.611,07	-643.700	-700.000	-712.900	-726.200	-740.600
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-612.611,07	-643.700	-700.000	-712.900	-726.200	-740.600
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.153,43	44.400	58.100	59.500	60.900	62.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.153,43	-44.400	-58.100	-59.500	-60.900	-62.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-660.764,50	-688.100	-758.100	-772.400	-787.100	-802.900

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	7.119,12	5.000	5.000	0	5.200	5.400	5.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.119,12	5.000	5.000	0	5.200	5.400	5.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	124.626,89	114.600	162.800	0	166.300	169.900	173.600
12. Auszahlungen für Versorgung	443,21	400	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.930,94	12.000	10.500	0	10.600	10.700	10.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	440.160,26	477.500	487.700	0	499.200	510.100	521.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.061,00	15.200	16.700	0	16.800	16.900	16.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	582.222,30	619.700	678.200	0	693.500	708.300	723.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-570.103,18	-614.700	-673.200	0	-688.300	-702.900	-717.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	635,16	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	10.111,16	7.500	22.700	0	10.000	10.000	10.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.746,32	7.500	22.700	0	10.000	10.000	10.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.746,32	-7.500	-22.700	0	-10.000	-10.000	-10.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-580.849,50	-622.200	-695.900	0	-698.300	-712.900	-727.800

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2017	2018	2019				
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-580.849,50	-622.200	-695.900	0	-698.300	-712.900	-727.800

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
362000002									
Investitionszuschüsse an Vereine und Verbände									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
362000010									
Investitionskostenzuweisung Jugendraum Ebergötzen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	10.000,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-10.000,00	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
362000011									
Investitionskostenzuweisung Jugendraum Hilkerode									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.700,00	0,00	2.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-2.700,00	0,00	-2.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-12.700,00	0,00	-22.700	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
351711 Schulsozialarbeit

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Es ergeben sich höhere Erträge durch neue Projekte (Demokratie A, E und Jugend stärken). Das Projekt Jugend stärken endet in 2018, so dass ab 2019 keine Erträge einzuplanen sind. Im Bereich PACE muss ab 2017 von einer geringeren Zuwendung aufgrund der Fusion ausgegangen werden. Das Projekt Berufsorientierung läuft voraussichtlich bis 2020, bisher ist jedoch lediglich die verbindliche Zusage bis August 2017 erfolgt. Ab 2017 ist von einer erheblich geringeren Zuwendung auszugehen, da die Stadt Göttingen nicht mehr über den Landkreis Göttingen abgerechnet wird.

7/6 Die Gegenfinanzierung im Bereich PACE durch SGB II ist auf die Kritik des Landesrechnungshofs hin ab Juni 2015 gestrichen worden und fällt ersatzlos weg.

Die Koordinierung im Bereich PAC ist deutlich aufwendiger als geplant, daher wurden weniger Module umgesetzt. Entsprechend wurden die Planzahlen der nächsten Jahre angeglichen. 2016 erfolgt eine erste Umsetzung in Adelebsen (1. Jahreshälfte) und Dransfeld (2. Jahreshälfte) und konkrete Planungen in Hann. Münden. Gemeindeforschüsse werden nur für Kita-Vertretungen und Grundschulen gezahlt. Es ist geplant, die Schulsozialarbeit in den Grundschulen vermehrt zu etablieren, um so deren Engagement zu erhöhen, wodurch mittelfristig eine höhere Bezuschussung durch die Gemeinde erwartet werden kann.

13/11 Die Aufwendungen erhöhen sich aufgrund der neuen Projekte Demokratie leben und Jugend stärken. Der Mehraufwand wird zum großen Teil durch Zuwendungen des Bundes gedeckt.

18/15 Die Aufwendungen für die Jugendhilfeplanung wurden in das Produkt 363620 „Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers“ verschoben.

Höhere Aufwendungen ergeben sich durch die neuen Projekte (Demokratie A, E und Jugend stärken). Das Projekt Jugend stärken endet in 2018, so dass ab 2019 keine Aufwendungen einzuplanen sind. Das Projekt Berufsorientierung läuft voraussichtlich bis 2020, bisher ist jedoch lediglich die verbindliche Zusage bis 2017 erfolgt. Ab 2017 ist von einer geringeren Zuwendung auszugehen, so dass auch hier die projektbezogenen Ausgaben geringer zu veranschlagen sind.

Es ist geplant, dass sozialpädagogische Maßnahmen an 6 Grundschulen durch den Landkreis gefördert werden sollen (100% der Personalkosten einer S11 TVöD- Stelle).

Produkt (KLR)	363100000	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz (einschl. PACE)
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Jugendsozialarbeit b) Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit (§ 14 SGB VIII) c) Pro-Aktiv-Center d) Übergang Schule-Beruf e) Verwaltung der Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (einschl. PACE) sowie das nachgeordnete Produkt f) Schulsozialarbeit</p> <p>a) Jungen Menschen mit sozialer Benachteiligungen oder individueller Beeinträchtigungen werden sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung/Eingliederung und soziale Integration fördern, insbesondere durch die Jugendwerkstätten und die Produktionsschule.</p> <p>b) Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz beinhaltet den präventiven und erzieherischen Schutzaspekt und bietet Maßnahmen an, die Jugendliche befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zur Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen. Erziehungsberechtigte, Gewerbetreibende u.a. werden unterstützt und sensibilisiert, um Probleme junger Menschen zu erkennen und zu lösen. Die Aufsuchende Jugendarbeit beschäftigt sich mit problembelasteten Jugendlichen und auffälligen Jugendgruppen und arbeitet lösungsorientiert und biografiebegleitend. Der Erzieherische Jugendschutz bringt sich bei Präventionsräten mit ein. Das Programm PaC - Prävention als Chance wird seit 2012 an drei Standorten im Landkreis koordiniert und ab 2015 auf Adelebsen und Dransfeld ausgeweitet. Hann. Münden ist avisiert. Das Angebot richtet sich an Personen und Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und wird von den teilnehmenden Gemeinden entsprechend den Kooperationsvereinbarungen kofinanziert. Seit 2014 gehört die Stelle zur Förderung von Vielfalt, Demokratie und Toleranz zum Kinder- und Jugendbüro. Seit 2015 wird das Bundesförderprojekt "Demokratie leben!" mit dem Teilprojekt "Partnerschaft für Demokratie" und "Respekt für Vielfalt - Gemeinsam gegen Menschenfeindlichkeit" umgesetzt. Der Arbeitsbereich befasst sich dezernatsübergreifend mit Themen der Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention und ist über die Jugendzielgruppe hinaus auf die Gesamtbevölkerung des Landkreises ausgerichtet. Seit 2015 wird im Landkreis Göttingen das Bundesförderprojekt Jugend stärken im Quartier umgesetzt. Es richtet sich vor allem an schulvermeidende Jugendliche, unterstützt die Stelle erfolgreicher Schulabschluss und führt Mikroprojekte an Schulen durch.</p> <p>c) Ein besonderes Angebot ist das Pro-Aktiv-Center für die Zielgruppe der jungen Menschen (14- unter 27 Jahren) mit multiplen Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf, bei denen ein direkter Übergang in Arbeits- oder Ausbildungsmarkt nicht zu erwarten ist. Dies geschieht in Kooperation mit Maßnahmeträgern u.a. dem SGB II - Träger. Der Schwerpunkt liegt bei niederschwelligen Maßnahmen mit einem hohen Anteil aufsuchender Arbeit. In Kooperation mit den Schulen finden Berufsorientierungsmaßnahmen u.v.m. bei Schulabsentismus statt.</p> <p>d) Im Rahmen der Maßnahmen für den Übergang Schule- Beruf werden Projekte zur beruflichen Integration anderer Institutionen gefördert. Seit 2015 besteht die Stelle Übergangsmanagement und koordiniert die Maßnahmen zur Jugendsozialarbeit im Sinne der Bildungsketten auch in Abstimmung mit der Stadt Göttingen und den umliegenden Landkreisen. Ab Ende 2015 werden in allen weiterführenden Schulen in der Stadt und im Landkreis Göttingen Berufseinstiegsbegleiter/-innen eingesetzt. Diese werden jeweils zu 50% kommunal und durch die Arbeitsagentur finanziert, sind bei der GAB angestellt und fachlich beim Übergangsmanagement des Kinder- und Jugendbüros angebunden.</p> <p>e) Sämtliche produktbezogenen Verwaltungskosten zur Jugendsozialarbeit sind ab dem Jahr 2014 diesem Teilprodukt zugeordnet.</p> <p>f) Im Rahmen der Schulsozialarbeit soll insbesondere die Anzahl der Schulabbrecher/innen durch präventive und unterstützende Angebote reduziert werden, indem u.a. Sozialkompetenztrainings und Beratungen in Schulen angeboten und vorhandene Angebote besser vernetzt werden. Ab Ende 2015/ Anfang 2016 werden je nach Inanspruchnahme durch die Gemeinden Schulsozialarbeiter/-innen auch an Grundschulen eingesetzt.</p>		
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)		
<p>Ziel 13 betrifft den HSP: Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule mit einem Abschluss</p> <p>Ziel 14 betrifft den HSP: Die Arbeitsmarktintegration junger Menschen gelingt</p> <p>Ziel 15 betrifft den HSP: Junge Menschen wachsen in einer für ihre Entwicklung förderlichen Lebenswelt auf</p> <p>Ziel 16 betrifft den HSP: Demokratie leben-demokratisches Engagement zur Förderung von Vielfalt und Toleranz gegen Rassismus und Extremismus</p>		

Produktziele
PZ13: Integration in den schulischen Bildungsgang gelingt-Schulabbrüche gehen zurück Maßnahme: M13.1: Durchführung von Sozialkompetenztrainings
PZ14: Mehr junge Menschen wechseln direkt von der Schule in die Ausbildung Maßnahme: M14.1: Implementierung der Berufseinstiegsbegleitung in Kooperation mit der GAB und den Schulen
PZ15: Die Fachkräfte in den kinder- und jugendbezogenen Einrichtungen des Landkreises Göttingen sind hinsichtlich der Stärkung der Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen flächendeckend qualifiziert Maßnahme: M15.1: Umsetzung des Programms PaC im östlichen und westlichen Landkreis
PZ16: Zivilgesellschaftliche Akteure bringen sich aktiv in ihre Gemeinwesen ein Maßnahmen: M16.1: Durchführung von Demokratiekonferenzen M16.2: Initiierung und Förderung zivilgesellschaftlicher Maßnahmen

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K13.1.: Reduzierung der Schulabbrecherquote der an den Maßnahmen beteiligten Schulen in Prozent um	0,00	0,00	30,00
K14.1.: Erhöhung der Übergangsquote in Ausbildung in Prozent um	0,00	0,00	5,00
K15.1.: Anteil der erreichten Fachkräfte zu Gesamtzahl der Fachkräfte in Prozent	0,00	0,00	50,00
K16.1.: Anzahl der durchgeführten Demokratiekonferenzen	0,00	0,00	2,00
K16.2.: Anzahl der demokratiefördernden Maßnahmen	0,00	0,00	20,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der durchgeführten Sozialkompetenztrainings in Schulen	0,00	0,00	10,00
Anzahl der an Analysen bzw. Projekten teilgenommenen Schüler/-innen im Projekt Berufsorientierung	0,00	550,00	550,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(2./2.) "V" Zuweisung vom Bund für Projekt Berufsorientierung	459.300,00	500.000,00	370.000,00
(18./15.) "V" Projekt zur Berufsorientierung	495.467,19	500.000,00	450.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung an PaC Duderstadt ("Prävention als Chance")	29.673,04	95.000,00	75.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,80	16,60	20,86

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	586.259,78	702.100,00	868.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.757.780,84	2.459.932,50	2.950.061,87
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.171.521,06	-1.757.832,50	-2.081.161,87
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	198,12	120,87	115,43
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.171.719,18	-1.757.953,37	-2.081.277,30
Deckungsgrad	33,35	28,54	29,45
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Jugendsozialarbeit			
Erlöse	2.450,63	800,00	1.000,00
- Kosten	124.138,72	173.449,56	102.865,30
= Ergebnis	-121.688,09	-172.649,56	-101.865,30
Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit			
Erlöse	4.854,04	50.700,00	293.500,00
- Kosten	337.468,20	338.903,81	827.867,28
= Ergebnis	-332.614,16	-288.203,81	-534.367,28
Pro-Aktiv-Center			
Erlöse	118.629,11	150.000,00	198.000,00
- Kosten	408.730,55	582.500,00	376.200,00
= Ergebnis	-290.101,44	-432.500,00	-178.200,00
Übergang Schule-Beruf			
Erlöse	459.300,00	500.000,00	370.000,00
- Kosten	604.537,80	850.400,00	982.600,00
= Ergebnis	-145.237,80	-350.400,00	-612.600,00
Verwaltung der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
Erlöse	1.026,00	600,00	6.400,00
- Kosten	117.346,76	126.100,00	122.344,72
= Ergebnis	-116.320,76	-125.500,00	-115.944,72
Schulsozialarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	51.892,93	250.000,00	260.000,00
= Ergebnis	-51.892,93	-250.000,00	-260.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-113.864,00	-138.700,00	-278.300,00

Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	538.715,11	620.000	836.000	683.000	676.000	583.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	2.516,26	1.500	1.500	1.600	1.600	1.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.002,41	80.000	25.000	35.000	40.000	40.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.026,00	600	6.400	6.700	7.000	7.300
12. = Summe ordentliche Erträge	586.259,78	702.100	868.900	726.300	724.600	631.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	689.960,44	894.900	1.284.400	1.328.300	1.355.500	1.383.100
14. Aufwendungen für Versorgung	283,47	1.500	1.700	1.800	1.900	2.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.723,23	104.400	98.700	98.700	98.700	18.700
16. Abschreibungen	1.583,65	1.600	2.000	2.000	1.900	2.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	772.616,42	1.220.500	1.243.000	1.214.000	1.085.000	915.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.285,30	31.500	33.500	33.600	33.700	33.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.546.452,51	2.254.400	2.663.300	2.678.400	2.576.700	2.354.800
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-960.192,73	-1.552.300	-1.794.400	-1.952.100	-1.852.100	-1.722.900
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-960.192,73	-1.552.300	-1.794.400	-1.952.100	-1.852.100	-1.722.900
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.285,93	205.700	287.000	290.500	294.000	297.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-211.285,93	-205.700	-287.000	-290.500	-294.000	-297.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.171.478,66	-1.758.000	-2.081.400	-2.242.600	-2.146.100	-2.020.500

Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	539.969,98	620.000	836.000	0	683.000	676.000	583.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	2.530,26	1.500	1.500	0	1.600	1.600	1.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	83.298,02	80.000	25.000	0	35.000	40.000	40.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	625.798,26	701.500	862.500	0	719.600	717.600	624.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	689.111,79	893.500	1.275.800	0	1.319.300	1.346.100	1.373.300
12. Auszahlungen für Versorgung	170,47	1.500	1.700	0	1.800	1.900	2.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	50.555,32	104.400	98.700	0	98.700	98.700	18.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	842.099,88	1.220.500	1.243.000	0	1.214.000	1.085.000	915.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.706,47	31.500	33.500	0	33.600	33.700	33.800
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.611.643,93	2.251.400	2.652.700	0	2.667.400	2.565.400	2.342.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-985.845,67	-1.549.900	-1.790.200	0	-1.947.800	-1.847.800	-1.718.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-985.845,67	-1.549.900	-1.792.200	0	-1.949.800	-1.849.800	-1.720.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-985.845,67	-1.549.900	-1.792.200	0	-1.949.800	-1.849.800	-1.720.200

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
363100001 diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert im Produkt									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 363200 Förderung der Erziehung in der Familie

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 13/11 Die Aufwendungen für aktives Personal steigen durch die Verschiebung der Personalaufwendungen für den Bereich Frühe Hilfen und Familienhebammen in dieses Produkt.
- 15/13 Im Bereich der Mieten und Pachten kommt es innerhalb der Produkte 363200, 363300, 363400 und 363500 zu deutlichen Verschiebungen, weil für 2016 die Verteilung dieser Aufwendungen angepasst wurde.
- 18/15 Eine leicht höhere Fallzahl bei der gemeinsamen Unterbringung von Müttern bzw. Vätern und Kindern sowie teilweise erhöhte Kostensätze führen zu einem Anstieg der Aufwendungen.

Produkt (KLR)	363200000	Förderung der Erziehung in der Familie		
Verantwortungsbereich				
<p>Das Produkt Förderung der Erziehung in der Familie umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Förderung der Erziehung in der Familie - ergänzende Hilfen, b) Förderung der Erziehung in der Familie - ersetzende Hilfen c) Verwaltung der Förderung der Erziehung in der Familie.</p> <p>a)+b) Die Förderung der Erziehung in der Familie umfasst vorrangig die durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) wahrgenommenen Beratungen zur Erhaltung bzw. Aufbau eines partnerschaftlichen Zusammenlebens und zur Konflikt- und Krisenbewältigung innerhalb der Familie, die Erarbeitung einvernehmlicher Regelungen insbesondere Umgangsrecht bei Trennung und Scheidung der Eltern sowie die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung.</p> <p>a) Mit Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG) und insbesondere des darin enthaltenen Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) sind unter der Federführung des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe folgende Pflichtaufgaben zu erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systeme für zugehende Informationen über Angebote für werdende bzw. (gerade) gewordene Eltern sind (weiter-) zu entwickeln. - Schaffung und Aufrechterhaltung verbindlicher Netzwerkstrukturen zur <ul style="list-style-type: none"> - Besseren gegenseitigen Kenntnisnahme der Aufgaben, Rollen, Möglichkeiten und Angebote aller in diesem Feld wirkenden Akteure - (Weiter-) Entwicklung von niedrigschwelligen Frühen Hilfen zur Förderung der Kindeswohlerwicklung - (Weiter-) Entwicklung von Absprachen und verbindlichen Handlungsmöglichkeiten bei (drohender) Kindeswohlgefährdung - Ein Angebot von Familienhebammen und vergleichbaren Berufsgruppen (insbesondere Familien- und Gesundheitskinderkrankenpflegerinnen – FGKIKP) als besonderes Bindeglied zwischen jungen Familien, dem Gesundheitssystem und dem Jugendhilfesystem ist bereitzustellen - Bereitstellung von Möglichkeiten der anonymen Beratung für die in § 4 KKG genannten Berufsgruppen und dem SGB VIII unterliegenden Einrichtungen und Institutionen durch eine für Fragen der Einschätzung zur Kindeswohlgefährdung insoweit erfahrenen Fachkraft (Kinderschutzfachkraft). <p>Der Landkreis Göttingen kooperiert hinsichtlich der Organisation des Angebotes der Familienhebammen und FGKIKP sowie bei der Schaffung und Aufrechterhaltung eines gemeinsamen Netzwerkes Frühe Hilfen und Kinderschutz mit der Stadt Göttingen als eigenständigen öffentlichen Träger der Jugendhilfe. Das Beratungsangebot der Kinderschutzfachkräfte wird über die Erziehungsberatungsstellen abgedeckt.</p> <p>b) Es werden Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, bei Bedarf in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung betreut. Es handelt sich um Mütter/Väter mit schwerwiegenden persönlichen, familiären, sozialen und emotionalen Schwierigkeiten, die zu einem eigenverantwortlichen selbständigen Leben gemeinsam mit ihrem Kind noch nicht in der Lage sind.</p> <p>c) Sämtliche produktbezogenen Verwaltungskosten der Förderung der Erziehung in der Familie sind diesem Teilprodukt zugeordnet.</p>				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Ziel 5 betrifft den HSP: Das System "Frühe Hilfen" auf hohem Niveau ausbauen - Familien nehmen ihre Erziehungsaufgaben kompetent wahr				
Produktziele				
PZ5: Angebot und Struktur im System Früher Hilfen werden von Familien genutzt				
Maßnahmen:				
M5.1: Durchführung von Willkommensbesuchen bei Familien mit Neugeborenen				
M5.2: Errichtung von niedrigschwelligen, sozialraumorientierten Treffpunkten für Eltern mit Babys und Kleinkindern				
M5.3: Weiterentwicklung von lokalen Teinetzwerken Frühe Hilfen und Kinderschutz				
M5.4: Familienzentren werden als lokale Knotenpunkte Früher Hilfen etabliert				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
K5.1.: Anteil der erreichten Eltern, denen ein Willkommensbesuch angeboten wurde in Prozent	0,00	0,00	70,00	
K5.2.: Durchschnittliche Anzahl der Familien, die die niedrigschwelligen sozialraumorientierten Treffpunkte pro Termin nutzen	0,00	0,00	6,00	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
gemeinsame Unterbringungen Väter/Mütter und Kind nach § 19 SGB VIII (Mittel)	8,33	10,00	11,00	

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(18./15.) Betreuungsgeld an Fachkräfte	2.500,00	3.000,00	3.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	4,00	4,89	6,59

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	5.664,00	162.900,00	187.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	969.716,06	1.401.000,00	1.661.342,22
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-964.052,06	-1.238.100,00	-1.473.542,22
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	5,87	0,00	2,31
Ergebnis (mit Verzinsung)	-964.057,93	-1.238.100,00	-1.473.544,53
Deckungsgrad	0,58	11,63	11,30
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Förderung der Erziehung in der Familie - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	0,00	160.000,00	180.000,00
- Kosten	0,00	240.000,00	396.900,00
= Ergebnis	0,00	-80.000,00	-216.900,00
Förderung der Erziehung in der Familie - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	0,00	1.800,00	4.900,00
- Kosten	836.752,49	1.000.700,00	1.096.200,00
= Ergebnis	-836.752,49	-998.900,00	-1.091.300,00
Verwaltung der Förderung der Erziehung in der Familie			
Erlöse	5.664,00	1.100,00	2.900,00
- Kosten	46.378,84	97.400,00	79.544,53
= Ergebnis	-40.714,84	-96.300,00	-76.644,53
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-86.555,07	-62.900,00	-88.700,00

Produkt Förderung der Erziehung in der Familie

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.591,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.433,09	100.000	120.000	120.000	125.000	125.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.664,00	3.100	8.300	8.600	8.900	9.200
12. = Summe ordentliche Erträge	170.688,09	163.100	188.300	188.600	193.900	194.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	230.295,55	261.600	372.400	380.200	388.500	396.900
14. Aufwendungen für Versorgung	2.054,92	1.300	2.100	2.200	2.300	2.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.256,67	11.300	8.400	8.600	8.700	8.800
16. Abschreibungen	0,00	0	1.100	1.300	1.500	1.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	797.648,64	1.043.000	1.183.000	1.213.000	1.258.000	1.297.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.668,89	21.700	13.000	13.100	13.200	13.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.042.924,67	1.338.900	1.580.000	1.618.400	1.672.200	1.720.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-872.236,58	-1.175.800	-1.391.700	-1.429.800	-1.478.300	-1.525.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-872.236,58	-1.175.800	-1.391.700	-1.429.800	-1.478.300	-1.525.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.289,97	62.900	82.500	84.200	85.900	87.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-82.289,97	-62.900	-82.500	-84.200	-85.900	-87.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-954.526,55	-1.238.700	-1.474.200	-1.514.000	-1.564.200	-1.613.400

Produkt Förderung der Erziehung in der Familie

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.591,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	103.079,00	100.000	120.000	0	120.000	125.000	125.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.670,00	160.000	180.000	0	180.000	185.000	185.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	210.787,55	253.900	362.700	0	370.100	378.000	386.000
12. Auszahlungen für Versorgung	1.431,92	1.300	2.100	0	2.200	2.300	2.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.779,25	11.300	8.400	0	8.600	8.700	8.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	788.002,70	1.043.000	1.183.000	0	1.213.000	1.258.000	1.297.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.490,46	21.700	13.000	0	13.100	13.200	13.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.012.491,88	1.331.200	1.569.200	0	1.607.000	1.660.200	1.707.500
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-848.821,88	-1.171.200	-1.389.200	0	-1.427.000	-1.475.200	-1.522.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-848.821,88	-1.171.200	-1.389.200	0	-1.427.000	-1.475.200	-1.522.500

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-848.821,88	-1.171.200	-1.389.200	0	-1.427.000	-1.475.200	-1.522.500

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 363300 Hilfen zur Erziehung**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 7/6 Deutlich höhere Fallzahlen gerade im Bereich der Heimunterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ziehen höhere Erstattungen nach sich
- 13/11 Die höheren Personalaufwendungen begründen sich durch die Festanstellung „bisheriger“ Honorarkräfte (siehe KT – Beschluss vom 12.11.2014 Drucksachen-Nr.: 0318/2014) und durch zusätzliche Stellen im Pflegekinderdienst. Auf Grund der zu erwartenden Steigerung der Fallzahlen im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ist in diesem Bereich ebenfalls ein erhöhter Personalbedarf/-bestand gegeben, wodurch sich die diesbezüglichen Aufwendungen ebenfalls enorm erhöhen.
- 15/13 Die Fallzahlen in diesem Produkt verzeichnen in den letzten Jahren gerade beim Einsatz der flexiblen ambulanten Maßnahmen einen Anstieg (seit 2011 ca. 16 % Steigerung im Bereich der betreuten Familien, 40% bei der Erziehung in einer Tagesgruppe). Aus diesem Grund kommt es im Jahr 2016 im Bereich der Familienhilfe und der Einzelfallbetreuung zu vermehrten Neueinstellungen. Hinzu kommt der Personalmehrbedarf für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. Dieses zusätzliche Personal führt gemeinsam mit den stetig wachsenden Anforderungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung zu einem erhöhten Bedarf an Fortbildungen.
Im Bereich der Mieten und Pachten kommt es innerhalb der Produkte 363200, 363300, 363400 und 363500 zu deutlichen Verschiebungen, weil für 2016 die Verteilung dieser Aufwendungen angepasst wurde.
- 18./15 Die stark ansteigenden Fallzahlen im Bereich der Heimpflege (seit 2011 ein Anstieg von ca. 67 %) sowie eine von hier aus nur bedingt beeinflussbare Erhöhung der Kostensätze der Einrichtungen führen zu einem Anstieg der Aufwendungen. Hinzu kommt der stetige Zuwachs an unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Im Bereich der flexiblen ambulanten Hilfen erfolgt eine Reduktion der Sachkosten auf Grund der Festanstellung „bisheriger“ Honorarkräfte, welche sich dafür in einem Anstieg bei den Personalkosten niederschlägt (siehe auch KT – Beschluss vom 12.11.2014 Drucksachen-Nr.: 0318/2014).
- 19/16 Die Aufwendungen für die Dienstreisen sind aufgrund der Neueinstellungen ebenfalls höher veranschlagt (siehe 15/13).

Produkt (KLR)	363300000	Hilfen zur Erziehung
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Hilfen zur Erziehung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen b) Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen c) Vollzeitpflege d) Verwaltung der Hilfen zur Erziehung</p> <p>a) Bei den familienergänzenden Hilfen handelt es sich um ambulante und teilstationäre Hilfen bei Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen von Hilfe zur Erziehung. Zu den ambulanten Hilfen zählen Einzelbetreuungen von jungen Menschen, die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH). Teilstationäre Hilfen sind der Besuch einer Tagesgruppe oder der Sozialen Gruppenarbeit. Die Beratung in den Erziehungsberatungsstellen von AWO und Caritas ist dem Produkt 367000 zugeordnet.</p> <p>b) Familienersetzende Hilfen beinhalten stationäre Hilfen in Einrichtungen einschl. der betreuten Wohnformen. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge müssen gemäß § 42 SGB VIII in Obhut genommen werden. Im Anschluss daran erfolgt in der Regel die Unterbringung in stationäre Einrichtungen und Pflegestellen. Die entstehenden Sachkosten werden dem Jugendamt erstattet.</p> <p>c) Das Teilprodukt umfasst die Erziehung einer zeitlich befristeten oder eine auf Dauer angelegte Hilfe in einer anderen Familie. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen, z.B. Sonderpflege, vorzuhalten. Die Aufgaben umfassen auch die Beratung, Überprüfung und Beurteilung der Pflegeelternbewerber, die Beurteilung und Vermittlung von Pflegekindern, die sozialpädagogische Begleitung und Beratung der Pflegefamilie, die Erarbeitung von Rückführungs- bzw. Verbleibensperspektiven.</p> <p>a) - c) Auf die Hilfen zur Erziehung besteht ein Rechtsanspruch, wenn eine dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und umfasst pädagogische und therapeutische Leistungen. Zu den Aufgaben der einzelnen Teilprodukte gehören auch die Beratung und Betreuung der Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, insbesondere mit Heimeinrichtungen, der Einsatz und die Betreuung von Betreuungshelfern/innen, die Erstellung von Hilfeplänen, Kriseninterventionen, Verselbstständigungsmaßnahmen für Jugendliche durchzuführen.</p> <p>d) Sämtliche produktbezogenen Verwaltungskosten der Hilfen zur Erziehung sind diesem Teilprodukt zugeordnet.</p>		
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)		
<p>Ziel 1 betrifft den HSP: Die Einwohnerinnen und Einwohner leben selbstständig und unabhängig von Transferleistungen</p> <p>Ziel 2 betrifft den HSP: Das System "Frühe Hilfen" auf hohem Niveau ausbauen - Familien nehmen ihre Erziehungsaufgaben kompetent wahr</p> <p>Ziel 3 betrifft den HSP: Junge Menschen wachsen in einer für ihre Entwicklung förderlichen Lebenswelt auf</p>		
Produktziele		
<p>PZ1: Junge Menschen aus Familien mit Problemlagen und bisherigem Bedarf stationärer Hilfe können ihr Leben selbstständig führen Maßnahme: M1.1: Intensive Fallsteuerung bei Jugendlichen ab 15 Jahren in Heimen durch einen Spezialdienst im Rahmen des Verselbstständigungsprojektes</p> <p>PZ2: Belastete Familien werden frühzeitig zur Stärkung ihrer Erziehungsfähigkeit unterstützt Maßnahmen: M2.1: Einsetzung der ambulanten Hilfen zur zielgenaueren sozialpädagogischen Diagnostik der Unterstützungsbedarfe von Familien M2.2: Ausbau der "Aufsuchenden Beratung" und des "Coachings" (Formen der SPFH)</p> <p>PZ3: Stabilisierung des Anteils der Vollzeitpflege am Gesamtaufkommen der stationären Hilfen Maßnahme: M3.1: Intensivere Betreuung der Pflegestellen, um den gewachsenen Anforderungen der hilfebedürftigen Kinder und Jugendlichen gerecht werden zu können</p>		

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K1.1.: Umgeleitete Maßnahmen stationärer Hilfen in Heimen pro Jahr	0,00	0,00	3,00
K2.1.: Anteil stationärer Hilfen zur Erziehung am Gesamtaufkommen in Prozent	0,00	0,00	38,55
K2.2.: Übergangsquote beendeter ambulanter Hilfen zur Erziehung zu stationären Maßnahmen in Prozent	0,00	0,00	9,47
K2.3.: Anteil beendeter Maßnahmen "Aufsuchende Beratung" und "Coaching" ohne weitere Hilfen zur Erziehung im Anschluss in Prozent	0,00	0,00	60,00
K3.1.: Anteil der Vollzeitpflege am Gesamtaufkommen stationärer Hilfen zur Erziehung in Prozent	0,00	0,00	61,76

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
ambulante Maßnahmen in Tagesgruppen gem. § 32 SGB VIII (Mittel)	70,83	75,00	72,00
ambulante Maßnahmen in sozialer Gruppenarbeit gem. §29 SGB VIII (Mittel)	31,92	33,00	35,00
wöchentliche Betreuungsstunden in Sozialpädagogischer Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII (Mittel)	6,76	6,88	6,88
ambulante Maßnahmen in Sozialpädagogischer Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII (Mittel)	244,17	240,00	240,00
stationäre Maßnahmen in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heimerziehung) gem. § 34 SGB VIII (Mittel)			
a) allgemein	116,92	110,00	130,00
b) für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	0,00	20,00	28,00
stationäre Maßnahmen in Vollzeitpflegen gem. § 33 SGB VIII (Mittel)	185,42	190,00	210,00
amb. Maßnahmen durch Erziehungsbeistandschaften u. intensive sozialpäd. Einzelbetreuung gem. § 30/35 SGB VIII (Mittel)			
a) für Minderjährige	245,17	235,00	195,00
b) für junge Volljährige	0,00	0,00	55,00
ambulante Maßnahmen in flexiblen Hilfen gem. § 27 SGB VIII (Mittel)	0,00	0,00	12,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche	17.986,00	2.000,00	2.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	35,42	35,91	79,48

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	3.784.704,90	2.728.000,00	8.413.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	18.949.424,15	20.389.900,00	28.310.342,41
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-15.164.719,25	-17.661.900,00	-19.896.442,41
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	6,19	0,00	2,33
Ergebnis (mit Verzinsung)	-15.164.725,44	-17.661.900,00	-19.896.444,74
Deckungsgrad	19,97	13,38	29,72
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	193.316,33	36.700,00	46.100,00
- Kosten	8.187.547,74	8.640.400,00	9.074.900,00
= Ergebnis	-7.994.231,41	-8.603.700,00	-9.028.800,00
Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	2.250.453,11	1.636.700,00	7.309.000,00
- Kosten	6.632.640,90	7.054.200,00	14.079.600,00
= Ergebnis	-4.382.187,79	-5.417.500,00	-6.770.600,00
Vollzeitpflege			
Erlöse	1.322.737,46	1.050.000,00	1.050.000,00
- Kosten	3.446.049,86	3.780.700,00	4.167.200,00
= Ergebnis	-2.123.312,40	-2.730.700,00	-3.117.200,00
Verwaltung der Hilfen zur Erziehung			
Erlöse	18.198,00	4.600,00	8.800,00
- Kosten	313.103,05	509.300,00	378.244,74
= Ergebnis	-294.905,05	-504.700,00	-369.444,74
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-370.088,79	-405.300,00	-610.400,00

Produkt Hilfen zur Erziehung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800	800	800	800	800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	417.861,32	440.000	440.000	443.000	445.000	447.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.165.871,49	2.278.000	7.949.000	7.420.000	7.220.000	7.020.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	35.948,00	10.000	25.600	26.200	26.800	27.500
12. = Summe ordentliche Erträge	3.619.680,81	2.728.800	8.415.400	7.890.000	7.692.600	7.495.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.060.788,13	3.391.500	4.199.900	4.278.700	4.294.500	4.380.800
14. Aufwendungen für Versorgung	7.253,37	4.800	7.100	7.300	7.500	7.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.554,12	52.700	90.400	97.600	97.600	97.800
16. Abschreibungen	25.739,34	50.000	68.100	68.600	69.100	69.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	16.104.401,36	16.356.000	22.956.000	22.108.000	22.321.000	22.544.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	76.815,51	41.700	310.000	314.000	314.200	316.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	18.327.551,83	19.896.700	27.631.500	26.874.200	27.103.900	27.416.000
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-14.707.871,02	-17.167.900	-19.216.100	-18.984.200	-19.411.300	-19.920.700
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-14.707.871,02	-17.167.900	-19.216.100	-18.984.200	-19.411.300	-19.920.700
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	471.239,08	498.500	683.400	690.800	698.400	706.000
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-471.239,08	-498.500	-683.400	-690.800	-698.400	-706.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-15.179.110,10	-17.666.400	-19.899.500	-19.675.000	-20.109.700	-20.626.700

Produkt Hilfen zur Erziehung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800	800	0	800	800	800
3. sonstige Transfereinzahlungen	360.664,21	440.000	440.000	0	443.000	445.000	447.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.829.166,74	2.278.000	7.949.000	0	7.420.000	7.220.000	7.020.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	50,00	200	200	0	200	200	200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.189.880,95	2.719.000	8.390.000	0	7.864.000	7.666.000	7.468.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.045.762,36	3.367.100	4.171.700	0	4.249.800	4.264.900	4.350.500
12. Auszahlungen für Versorgung	5.250,37	4.800	7.100	0	7.300	7.500	7.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	48.394,67	52.700	90.400	0	97.600	97.600	97.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	16.192.092,78	16.356.000	22.956.000	0	22.108.000	22.321.000	22.544.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	73.639,29	41.700	310.000	0	314.000	314.200	316.200
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.365.139,47	19.822.300	27.535.200	0	26.776.700	27.005.200	27.316.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.175.258,52	-17.103.300	-19.145.200	0	-18.912.700	-19.339.200	-19.848.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-15.175.258,52	-17.103.300	-19.145.200	0	-18.912.700	-19.339.200	-19.848.200

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-15.175.258,52	-17.103.300	-19.145.200	0	-18.912.700	-19.339.200	-19.848.200

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)

Abgebildete Produkte 363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/6	Für das kommende Haushaltsjahr wird von einem weiteren Anstieg der Fallzahlen (vor allem im Vergleich zu den Planzahlen 2015) im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ausgegangen. Daher ist in diesem Bereich auch mit höheren Erstattungen zu rechnen. Ferner wird es ab dem kommenden Jahr für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge eine Erstattungspauschale zu den Verwaltungskosten geben.
13/11	Durch höheren Personaleinsatz im Allgemeinen Sozialen Dienst für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, um dem andauernden Zustrom zu begegnen, steigen die Aufwendungen für das aktive Personal.
15/13	Im Bereich der Mieten und Pachten kommt es innerhalb der Produkte 363200, 363300, 363400 und 363500 zu deutlichen Verschiebungen, weil für 2016 die Verteilung der Aufwendungen angepasst wurde.
18/15	Der Mehraufwand ist begründet durch die deutliche steigende Zahl der Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Auch die „klassischen“ Inobhutnahmen sowie die Hilfen für seelisch Behinderte verzeichnen einen Anstieg. In diesem Bereich kommt es zu einer Erhöhung der geplanten Aufwendungen, da die Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen kostenintensiver werden und länger andauern. Im Bereich der Heimpflege sowohl der „klassischen“ Fälle als auch der der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ist aufgrund des zahlenmäßigen Anstiegs und einer Steigerung der Kostensätze mit Mehraufwand zu kalkulieren.

Produkt (KLR)	363400000	Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienergänzende Hilfen b) Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahmen und Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienersetzende Hilfen c) Hilfen für junge Volljährige - Vollzeitpflegen d) Verwaltung der Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII</p> <p>a) Die familienergänzenden Hilfen umfassen die Eingliederungshilfe ambulanter Maßnahmen (z.B. Legasthenie/ Dyskalkulie, Schulbegleitung), teilstationärer Hilfen (z.B. integrativer bzw. Sonder-Kindergarten) bei Vorliegen einer seelischen Behinderung. Für die Prüfung der Voraussetzungen einer Eingliederungshilfe, insbesondere im ambulanten Bereich, ist zusammen mit den südniedersächsischen Jugendämtern eine gemeinsame "Fachstelle Diagnostik" eingerichtet worden.</p> <p>b) Bei den familienersetzenden Hilfen - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine Heimpflege in Einrichtungen oder einer betreuten Wohnform. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300. Dieses Teilprodukt umfasst auch die Inobhutnahme auf Wunsch des Kindes/Jugendlichen oder bei vorliegender dringender Gefahr durch Zuführung durch Dritte sowie die Erstaufnahme eines unbegleitet einreisenden ausländischen Kindes oder Jugendlichen. Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis der vorläufigen Unterbringung außerhalb der Herkunftsfamilie. Hinzu kommen stationäre Hilfen in Einrichtungen bei Vorliegen einer seelischen Behinderung. Vormals unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, deren Hilfe zur Erziehung über das 18. Lebensjahr hinaus fortgesetzt wird und volljährige Flüchtlinge, denen erstmals eine Jugendhilfemaßnahme bewilligt wird, erhalten eine Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII in stationärer Form. Die Unterbringung erfolgt in Jugendhilfeeinrichtungen und Pflegestellen. Die entstehenden Sachkosten werden dem Jugendamt erstattet.</p> <p>c) Bei der Vollzeitpflege - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine familienersetzende Hilfe in einer Familie. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300.</p> <p>d) Sämtliche produktbezogenen Verwaltungskosten der Hilfen für Junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII sind diesem Teilprodukt zugeordnet.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
Ziel 2 betrifft den HSP: Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ist gewährleistet

Produktziele
PZ2: Die Integration von Kindern mit seelischen Behinderungen in der Regelschule ist verbessert
Maßnahme:
M2.1: Einrichtung von Familienklassen

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K2.1.: Senkung der benötigten Stundenzahl für Schulbegleitung an teilnehmenden Schulen um	0,00	0,00	25,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
stationäre Maßnahmen in Vollzeitpflege für junge Volljährige gem. §§ 41/33 SGB VIII (Mittel)	12,00	15,00	12,00
stationäre Maßnahmen in einer Einrichtung über Tag und Nacht für junge Volljährige gem. §§ 41/34 SGB VIII (Mittel)			
a) allgemein	19,50	8,00	15,00
b) für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	0,00	20,00	28,00
lfd. Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Inobhutnahmen) gem. § 42 SGB VIII (Mittel)			
a) allgemein	0,00	0,00	22,00
b) von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	0,00	0,00	128,00
stationäre Eingliederungshilfen in einer Einrichtung über Tag und Nacht gem. §§ 35a/34 SGB VIII (Mittel)	11,58	10,00	15,00
Neu-/Änd.-Anträge ambulante Maßnahmen für seelisch Behinderte gem. § 35a SGB VIII (Mittel)			
a) Legasthenie und Dyskalkulie	170,00	240,00	180,00
b) Schulbegleitung	65,00	75,00	72,00

Anzahl der Schüler/-innen in gruppenorientierten Begleitungen:			
a) seelisch beeinträchtigte junge Menschen (§ 35 a SGB VIII)	0,00	4,00	4,00
b) körperlich und geistig beeinträchtigte junge Menschen (§ 53ff. SGB XII)	0,00	4,00	4,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	6,60	7,49	19,64

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.650.534,84	3.216.300,00	7.624.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	7.190.083,94	7.498.400,00	13.911.400,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-5.539.549,10	-4.282.100,00	-6.286.600,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-5.539.549,10	-4.282.100,00	-6.286.600,00
Deckungsgrad	22,96	42,89	54,81
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Eingliederungshilfen f. seel. Behinderte - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	0,00	32.600,00	94.400,00
- Kosten	1.615.517,35	2.088.500,00	1.835.600,00
= Ergebnis	-1.615.517,35	-2.055.900,00	-1.741.200,00
Hilfen jg. Volljährige, Inobhutnahmen u. Eingliederungshi. seel. Beh. - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	1.530.150,05	3.101.600,00	7.442.400,00
- Kosten	5.218.379,45	4.924.900,00	11.510.500,00
= Ergebnis	-3.688.229,40	-1.823.300,00	-4.068.100,00
Hilfen jg. Volljährige - Vollzeitpflegen			
Erlöse	109.994,79	80.000,00	83.000,00
- Kosten	182.532,69	258.400,00	208.900,00
= Ergebnis	-72.537,90	-178.400,00	-125.900,00
Verwaltung der Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahmen, Eingliederungshilfen			
Erlöse	10.390,00	2.100,00	5.000,00
- Kosten	44.535,92	111.900,00	210.600,00
= Ergebnis	-34.145,92	-109.800,00	-205.600,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-129.118,53	-114.700,00	-145.800,00

Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	118.160,42	120.000	133.000	134.000	135.000	136.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.521.984,42	3.091.000	7.478.000	7.170.000	6.920.000	6.620.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	10.390,00	5.600	14.700	15.100	15.500	15.900
12. = Summe ordentliche Erträge	1.650.534,84	3.216.600	7.625.700	7.319.100	7.070.500	6.771.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	435.551,92	506.500	1.140.100	1.163.500	1.002.200	1.022.800
14. Aufwendungen für Versorgung	3.597,72	2.200	3.300	3.400	3.500	3.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.502,78	12.800	55.200	53.700	53.900	54.000
16. Abschreibungen	754,56	10.000	10.000	10.500	11.000	11.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	6.641.114,48	6.850.000	12.550.000	12.120.000	11.920.000	11.690.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.409,17	23.000	21.900	22.100	22.300	22.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.104.930,63	7.404.500	13.780.500	13.373.200	13.012.900	12.804.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-5.454.395,79	-4.187.900	-6.154.800	-6.054.100	-5.942.400	-6.032.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-5.454.395,79	-4.187.900	-6.154.800	-6.054.100	-5.942.400	-6.032.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.153,31	94.900	132.300	134.300	136.300	138.300
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-85.153,31	-94.900	-132.300	-134.300	-136.300	-138.300
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.539.549,10	-4.282.800	-6.287.100	-6.188.400	-6.078.700	-6.170.700

Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	123.385,83	120.000	133.000	0	134.000	135.000	136.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.294.698,96	3.091.000	7.478.000	0	7.170.000	6.920.000	6.620.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.418.084,79	3.211.000	7.611.000	0	7.304.000	7.055.000	6.756.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	426.970,84	492.700	1.123.700	0	1.146.600	984.800	1.004.900
12. Auszahlungen für Versorgung	2.454,72	2.200	3.300	0	3.400	3.500	3.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.586,39	12.800	55.200	0	53.700	53.900	54.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	6.833.787,09	6.850.000	12.550.000	0	12.120.000	11.920.000	11.690.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.751,33	23.000	21.900	0	22.100	22.300	22.400
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.285.550,37	7.380.700	13.754.100	0	13.345.800	12.984.500	12.774.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.867.465,58	-4.169.700	-6.143.100	0	-6.041.800	-5.929.500	-6.018.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-5.867.465,58	-4.169.700	-6.143.100	0	-6.041.800	-5.929.500	-6.018.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-5.867.465,58	-4.169.700	-6.143.100	0	-6.041.800	-5.929.500	-6.018.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)

Abgebildete Produkte 363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -
vormundschaft, Gerichtshilfen

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-
- 13/11 Die Personalaufwendungen steigen aufgrund eines höheren Personaleinsatzes im Bereich der Amtsvormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.
- 15/13 Im Bereich der Mieten und Pachten kommt es innerhalb der Produkte 363200, 363300, 363400 und 363500 zu deutlichen Verschiebungen, weil für 2016 die Verteilung dieser Aufwendungen angepasst wurde.

Produkt (KLR)	363500000	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amts-pflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Adoptionsvermittlung b) Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren c) Amtsvormundschaft/-pflegschaft/Beistandschaft d) Verwaltung der Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen</p> <p>a) Die Adoptionsvermittlung wird in einer Gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit anderen südniedersächsischen Jugendämtern durchgeführt. Neben der eigentlichen Vermittlung von Adoptivkindern einschl. Verwandten- und Stiefkindadoption findet eine begleitende sozialpädagogische (Nach-)Betreuung der Adoptiveltern statt. Weiterhin werden Sozialberichte bei Adoptionen ausländischer Kinder erstellt.</p> <p>b) Bei der Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren wird unterschieden nach der Familiengerichtshilfe und der Jugendgerichtshilfe. Die Jugendgerichtshilfe begleitet den jungen Menschen während des Strafverfahrens, prüft und entscheidet, ob dem jungen Menschen Hilfen erschlossen, vermittelt oder gewährt werden können und ist zuständig für die nachgehende Betreuung jugendrichterlicher Weisungen und Arbeitsauflagen. Die Familiengerichtshilfe umfasst die Mitwirkung in allen Verfahren, die die elterliche Sorge, das Umgangsrecht und das Kindeswohl betreffen. Die Aufgaben sind insbesondere Beratung der Beteiligten, fachliche Stellungnahmen, Anträge/Anhörungen bei Kindeswohlgefährdungen, Teilnahme an Gerichtsverhandlungen.</p> <p>c) Im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als gesetzlicher/ bestellter Vormund oder Pfleger/-in übernimmt ein/eine durch das Jugendamt bestellte/-r Mitarbeiter/-in für die Eltern eine umfassende rechtliche und persönliche Verantwortung und Vertretung für das betroffene Kind. In zunehmenden Maße werden auch Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge übernommen. Eine Beistandschaft wird auf Antrag eingerichtet in deren Rahmen das Jugendamt u. a. die Vaterschaftsanerkennung und auch die Durchsetzung der Unterhaltsansprüche des Kindes betreibt. Zur Sicherung der Rechte des Kindes führen die Mitarbeiter/-innen Urkundstätigkeiten aus, z.B. für Vaterschaftsanerkennungen; Unterhaltsverpflichtungserklärungen, Sorgeerklärungen. Darüber hinaus nehmen sie an Gerichtsverhandlungen teil.</p> <p>d) Sämtliche produktbezogenen Verwaltungskosten der Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen sind diesem Teilprodukt zugeordnet.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Vaterschaftsfeststellungen	0,00	0,00	240,00
Beurkundungen	0,00	0,00	360,00
Beistandschaften (Mittel)	0,00	0,00	1.350,00
Vormundschaften/Pflegschaften (Mittel)			
a) allgemein	0,00	0,00	100,00
b) für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	0,00	0,00	92,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(19/16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	0,00	3.100,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	15,79	16,32	23,64

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	26.051,00	14.500,00	38.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.191.553,33	1.294.100,00	1.798.100,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-1.165.502,33	-1.279.600,00	-1.759.700,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-1.165.502,33	-1.279.600,00	-1.759.700,00
Deckungsgrad	2,19	1,12	2,14
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Adoptionsvermittlung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	31.202,91	40.500,00	14.500,00
= Ergebnis	-31.202,91	-40.500,00	-14.500,00
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren			
Erlöse	0,00	1.800,00	4.700,00
- Kosten	448.947,47	386.400,00	386.700,00
= Ergebnis	-448.947,47	-384.600,00	-382.000,00
Amtsvormundschaft/-pflugschaft/Beistandschaft			
Erlöse	0,00	11.800,00	31.000,00
- Kosten	357.062,23	508.900,00	907.800,00
= Ergebnis	-357.062,23	-497.100,00	-876.800,00
Verwaltung der Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Ampflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen			
Erlöse	26.051,00	900,00	2.700,00
- Kosten	163.279,50	153.500,00	204.200,00
= Ergebnis	-137.228,50	-152.600,00	-201.500,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-191.061,22	-204.800,00	-284.900,00

Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	26.051,00	14.600	38.900	37.300	38.200	39.100
12. = Summe ordentliche Erträge	26.051,00	14.600	38.900	37.300	38.200	39.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	905.054,42	971.600	1.362.700	1.402.100	1.287.400	1.313.700
14. Aufwendungen für Versorgung	11.628,99	8.200	10.300	10.600	10.900	11.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.485,75	17.700	25.400	24.700	25.100	25.800
16. Abschreibungen	0,00	0	1.000	1.200	1.400	1.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.883,47	11.000	11.000	11.500	12.000	12.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	44.015,95	48.300	57.200	59.200	60.300	61.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	979.068,58	1.056.800	1.467.600	1.509.300	1.397.100	1.426.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-953.017,58	-1.042.200	-1.428.700	-1.472.000	-1.358.900	-1.387.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-953.017,58	-1.042.200	-1.428.700	-1.472.000	-1.358.900	-1.387.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.886,18	244.400	338.200	342.100	346.100	350.100
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-217.886,18	-244.400	-338.200	-342.100	-346.100	-350.100
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.170.903,76	-1.286.600	-1.766.900	-1.814.100	-1.705.000	-1.737.100

Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	879.409,59	935.400	1.320.900	0	1.359.400	1.243.800	1.269.100
12. Auszahlungen für Versorgung	8.761,99	8.200	10.300	0	10.600	10.900	11.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	13.485,60	17.700	25.400	0	24.700	25.100	25.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	3.891,29	11.000	11.000	0	11.500	12.000	12.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.673,97	48.300	57.200	0	59.200	60.300	61.300
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	949.222,44	1.020.600	1.424.800	0	1.465.400	1.352.100	1.379.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-949.222,44	-1.020.600	-1.424.800	0	-1.465.400	-1.352.100	-1.379.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-949.222,44	-1.020.600	-1.424.800	0	-1.465.400	-1.352.100	-1.379.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-949.222,44	-1.020.600	-1.424.800	0	-1.465.400	-1.352.100	-1.379.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 363620 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers
 242100 Fördermaßnahmen für Schüler - BAföG
 343000 Betreuungsleistungen

Verantwortungsbereich Jugendamt

Verantwortlich Frau Schmiel-Richter

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

Produkt (KLR)	3636200000	Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers	
Verantwortungsbereich			
Das Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers umfasst die Teilprodukte			
a) Elterngeld			
b) Betreuungsgeld			
c) Jugendhilfeplanung			
d) Verwaltung der sonstigen Aufgaben des überörtlichen Trägers sowie die nachgeordneten Produkte			
e) Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög)			
f) Betreuungsleistungen			
a) Zu den Aufgaben des Teilproduktes Elterngeld gehört die Erledigung von Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz. Im Vordergrund steht die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld sowie Überprüfungen und Geltendmachung von Rückforderungen.			
b) Mit der Einführung des Betreuungsgeldes zum 01.08.2013 durch das Betreuungsgeldgesetz wurde die neue Aufgabe Betreuungsgeld übertragen. Im Wesentlichen beinhaltet diese die Bearbeitung von Anträgen auf Betreuungsgeld.			
c) Dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe obliegt die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung für die Erfüllung der sich aus dem SGB VIII ergebenden Aufgaben. Im Rahmen der Jugendhilfeplanung als Pflichtaufgabe gem. § 80 SGB VIII ist der Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen. Ferner ist der Bedarf entsprechend den Bedürfnissen und Interessen junger Menschen zu ermitteln. Außerdem sind sie notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen. Anerkannte freie Träger der Jugendhilfe sind an den Planungen frühzeitig zu beteiligen. Der Landkreis Göttingen geht nach folgendem Rahmenkonzept vor: - Prozessorientierung (dauerhafter Prozess), - Beteiligungsorientierung (Einbeziehung vieler Träger, Bürger/-innen usw.), - Sozialraum- und Lebensweltbezogenheit (ist Zielgruppe erreichbar, sind Zielvorgaben zu erfüllen?), - Kommunikationsorientierung (Ziel ist die Vernetzung der bestehenden Angebote). Die Jugendhilfeplanung ist in allen Produkten des Jugendamtes wiederzufinden.			
d) Sämtliche produktbezogene Verwaltungskosten der sonstigen Aufgaben des überörtlichen Trägers sind diesem Teilprodukt zugeordnet.			
e) Das "Amt" für Ausbildungsförderung ist auch für den Bereich der Stadt Göttingen zuständig. Die Tätigkeiten umfassen die Antragsbearbeitung und anschließende Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/-innen von weiterführenden allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen.			
f) Die Aufgaben der Betreuungsstelle werden auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung seit dem 15.07.2003 von der Stadt Göttingen wahrgenommen.			

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Neu-/Änd./Wiederholungsanträge Bafög	1.045,00	1.920,00	1.890,00
Neu-/Änd.-Anträge Elterngeld (BEEG)	1.665,00	1.650,00	1.650,00
Neu-/Änd.-Anträge Betreuungsgeld (BEEG)	869,00	720,00	300,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung (18./15.) "V" Zuschuss Albert-Schweitzer-Familienwerk, Betreuungsverein	16.000,00	16.000,00	16.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	6,96	8,26	10,85

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	183.101,73	177.800,00	197.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.063.990,27	1.162.700,00	1.261.625,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-880.888,54	-984.900,00	-1.064.525,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	29,98
Ergebnis (mit Verzinsung)	-880.888,54	-984.900,00	-1.064.554,98
Deckungsgrad	17,21	15,29	15,62
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Elterngeld			
Erlöse	149.642,00	153.700,00	153.000,00
- Kosten	111.480,64	117.100,00	110.200,00
= Ergebnis	38.161,36	36.600,00	42.800,00
Betreuungsgeld			
Erlöse	15.805,73	14.500,00	3.300,00
- Kosten	32.418,91	43.700,00	6.000,00
= Ergebnis	-16.613,18	-29.200,00	-2.700,00
Jugendhilfeplanung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	65.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-65.900,00
Verwaltung der sonstigen Aufgaben des überörtl. Trägers			
Erlöse	16.636,00	9.000,00	36.700,00
- Kosten	126.402,79	184.600,00	217.319,71
= Ergebnis	-109.766,79	-175.600,00	-180.619,71
Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög)			
Erlöse	1.018,00	600,00	4.100,00
- Kosten	176.847,63	175.800,00	187.200,00
= Ergebnis	-175.829,63	-175.200,00	-183.100,00
Betreuungsleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	354.674,89	358.000,00	367.135,27
= Ergebnis	-354.674,89	-358.000,00	-367.135,27
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-262.165,41	-283.500,00	-307.900,00

Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers einschl. BAföG und Betreuungsleistungen
(Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.447,73	168.200	156.300	153.000	153.000	153.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	17.654,00	9.500	40.700	41.700	42.800	43.900
12. = Summe ordentliche Erträge	183.101,73	177.800	197.100	194.800	195.900	197.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	544.532,88	585.400	623.800	636.900	650.500	664.500
14. Aufwendungen für Versorgung	5.863,73	4.700	9.300	9.600	9.900	10.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.955,26	20.000	13.900	14.300	14.900	15.500
16. Abschreibungen	0,00	0	400	700	900	1.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	16.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	355.071,34	370.100	382.100	393.400	405.700	418.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	926.423,21	996.200	1.045.500	1.070.900	1.097.900	1.125.300
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-743.321,48	-818.400	-848.400	-876.100	-902.000	-928.300
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-743.321,48	-818.400	-848.400	-876.100	-902.000	-928.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	137.567,06	166.500	216.200	219.000	221.800	224.600
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-137.567,06	-166.500	-216.200	-219.000	-221.800	-224.600
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-880.888,54	-984.900	-1.064.600	-1.095.100	-1.123.800	-1.152.900

Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers einschl. BAföG und Betreuungsleistungen
(Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	165.447,73	168.200	156.300	0	153.000	153.000	153.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.447,73	168.300	156.400	0	153.100	153.100	153.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	494.027,38	561.800	576.100	0	588.100	600.600	613.400
12. Auszahlungen für Versorgung	3.920,73	4.700	9.300	0	9.600	9.900	10.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.955,26	20.000	13.900	0	14.300	14.900	15.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	16.000,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	282.923,84	442.300	382.100	0	393.400	405.700	418.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	801.827,21	1.044.800	997.400	0	1.021.400	1.047.100	1.073.100
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-636.379,48	-876.500	-841.000	0	-868.300	-894.000	-920.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	0	1.000	1.000	1.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-636.379,48	-876.500	-843.000	0	-869.300	-895.000	-921.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-636.379,48	-876.500	-843.000	0	-869.300	-895.000	-921.000

D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers einschl. BAföG und Betreuungsleistungen

(Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	VE 2017	VE 2018	VE 2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
363620001 diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0
363620002 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Produkt Betreuungsleistungen									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0,00	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung

312200 Eingliederungsleistungen

312300 Einmalige Leistungen (sh. Produktblatt 312200)

312400 Arbeitslosengeld II (Option)

312500 Eingliederungsleistungen (Option)

312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe

312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)

347000 Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz (sh. Produktblatt 312600)

Verantwortungsbereich

Jobcenter Landkreis Göttingen

Verantwortlich

Frau Bock

Haushaltsvermerke

Der Teilhaushalt 5600 bildet das Budget 5610.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.832.586,91	98.988.300	96.777.000	108.946.900	107.965.800	108.517.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.554.688,80	1.835.400	2.507.800	2.509.500	2.510.900	2.512.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	17.133,75	11.800	11.600	11.600	11.600	11.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.305,68	56.000	84.300	84.300	84.300	84.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	286.619,47	194.700	425.700	434.000	442.600	451.300
12. = Summe ordentliche Erträge	94.781.334,61	101.086.200	99.806.400	111.986.300	111.015.200	111.577.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.164.002,98	8.051.600	8.375.000	8.411.100	8.447.500	8.536.500
14. Aufwendungen für Versorgung	95.470,01	78.000	82.600	83.400	84.200	85.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.921,39	156.000	159.000	118.000	118.100	197.200
16. Abschreibungen	82.473,79	142.300	200.000	150.000	150.000	150.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	107.503.505,36	107.945.900	105.364.900	114.326.200	114.094.200	114.326.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.639.745,45	8.560.800	8.203.900	8.180.700	8.264.400	8.348.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	123.614.118,98	124.934.600	122.385.400	131.269.400	131.158.400	131.644.200
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-28.832.784,37	-23.848.400	-22.579.000	-19.283.100	-20.143.200	-20.067.100
22. außerordentliche Erträge	1.321,37	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.922,10	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.600,73	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-28.834.385,10	-23.848.400	-22.579.000	-19.283.100	-20.143.200	-20.067.100
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.733.661,84	2.617.200	2.755.500	2.783.700	2.812.100	2.840.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.733.661,84	-2.617.200	-2.755.500	-2.783.700	-2.812.100	-2.840.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-31.568.046,94	-26.465.600	-25.334.500	-22.066.800	-22.955.300	-22.907.800

Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.843.641,50	99.286.400	97.083.100	0	111.169.400	111.763.400	112.439.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.308.137,73	1.820.600	2.483.700	0	2.485.300	2.486.600	2.487.900
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	17.133,75	11.800	11.600	0	11.600	11.600	11.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	123.537,73	56.000	84.300	0	84.300	84.300	84.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.433,94	9.400	9.500	0	9.500	9.500	9.500
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.298.884,65	101.184.200	99.672.200	0	113.760.100	114.355.400	115.032.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.939.001,41	7.618.700	7.941.000	0	7.968.300	7.995.800	8.075.600
12. Auszahlungen für Versorgung	65.495,01	78.000	82.600	0	83.400	84.200	85.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	155.810,92	156.000	159.000	0	118.000	118.100	197.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	107.969.254,99	108.345.900	105.789.900	0	120.988.500	121.203.200	121.839.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.628.576,00	8.560.800	8.203.900	0	8.180.700	8.264.400	8.348.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.758.138,33	124.759.400	122.176.400	0	137.338.900	137.665.700	138.546.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.459.253,68	-23.575.200	-22.504.200	0	-23.578.800	-23.310.300	-23.513.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-29.459.253,68	-23.575.200	-22.504.200	0	-23.578.800	-23.310.300	-23.513.700

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-29.459.253,68	-23.575.200	-22.504.200	0	-23.578.800	-23.310.300	-23.513.700

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Für 2016 wird von durchschnittlich 9.373 Bedarfsgemeinschaften (BG) bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) und von Kosten i. H. v. 344,00 €/BG monatlich ausgegangen. Bei den BG sind 630 Flüchtlings-BG einkalkuliert. In den Kosten i. H. v. 344,00 €/BG, ist eine durch die Indexfortschreibung zu erwartende Erhöhung der LfU einkalkuliert. Im Haushaltsjahr 2015 wurden 10.000 BG mit monatlichen Kosten i. H. v. 341,00 €/BG eingestellt. Die Leistungsbeteiligung von Seiten des Bundes passt sich an.

18/15 s. Begründung zu 2/2.

Produkt (KLR)	312100000	Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)
Verantwortungsbereich		
Das Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär) umfasst die Teilprodukte		
a) Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar)		
b) Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar)		
a) Die Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar) - LfU - umfassen Mietzahlungen, abrechenbare Aufwendungen für Wohneigentum, Nebenkosten, Heizkosten, zentrale Warmwasserbereitung (§ 22 Abs. 1 + Abs. 2 S. 1 SGB II) und die darlehensweise Gewährung von LfU gem. § 24 Abs. 4 und 5 SGB II sowie die Kostenerstattungen für Unterkunft und Heizung an andere kommunale Träger für den Aufenthalt im Frauenhaus (§ 36a SGB II). Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Aufwendungen für die abrechenbaren Leistungen. Der prozentuale Anteil wird durch Bundesgesetz festgelegt (§ 46 SGB II).		
b) Die Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar) entstehen z. B. bei der Gewährung von Mietkautionen, Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 und 8 SGB II). Weiterhin fallen hierunter die Leistungen an Auszubildende nach § 27 Abs. 3 bis 5 SGB II. Schließlich zählen hierzu auch die Leistungen nach § 22 Abs. 2 S. 2 SGB II (Darlehen für unabweisbare Aufwendungen für Instandhaltung und Reparatur bei selbst bewohntem Wohneigentum). Die Kosten sind aus Kreismitteln zu erbringen.		
Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bedarfsgemeinschaften LfU (Jan. d.J.)	9.776,00	10.020,00	8.840,00
Bedarfsgemeinschaften LfU (Dez. d.J.)	9.283,00	9.900,00	10.280,00
Interessenquote Stadt Göttingen LfU in €	0,00	0,00	5.375.100,00
Bedarfsgemeinschaften LfU (Mittel)	9.623,25	10.000,00	9.373,00
Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehende (Mittel)	0,00	1.890,00	1.646,75
Bedarfsgemeinschaften Ein-Personen-Haushalte (Mittel)	0,00	0,00	5.388,00
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) je Bedarfsgemeinschaft	340,92	341,00	344,00
Quote Leistungsbeteiligung des Bundes in %	26,40	30,10	30,10

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	11.335.899,11	18.514.100,00	17.942.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	39.893.271,09	41.593.900,00	39.533.700,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-28.557.371,98	-23.079.800,00	-21.591.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-28.557.371,98	-23.079.800,00	-21.591.000,00
Deckungsgrad	28,42	44,51	45,39
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar)			
Erlöse	11.111.229,01	12.812.200,00	14.452.900,00
- Kosten	39.225.613,17	40.908.000,00	38.822.400,00
= Ergebnis	-28.114.384,16	-28.095.800,00	-24.369.500,00
Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar)			
Erlöse	224.670,10	5.701.900,00	3.489.800,00
- Kosten	667.657,92	685.900,00	711.300,00
= Ergebnis	-442.987,82	5.016.000,00	2.778.500,00

Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.181.341,57	17.570.900	17.006.000	18.450.900	17.426.800	17.513.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.129.782,49	917.700	921.700	915.100	908.100	901.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	17.133,75	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	7.641,30	13.900	3.400	3.400	3.400	3.400
12. = Summe ordentliche Erträge	11.335.899,11	18.514.100	17.942.700	19.381.000	18.349.900	18.429.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	28.966,67	50.000	94.000	44.000	44.000	44.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	39.864.304,42	41.543.900	39.439.700	40.788.600	40.798.400	40.856.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	39.893.271,09	41.593.900	39.533.700	40.832.600	40.842.400	40.900.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-28.557.371,98	-23.079.800	-21.591.000	-21.451.600	-22.492.500	-22.470.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-28.557.371,98	-23.079.800	-21.591.000	-21.451.600	-22.492.500	-22.470.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-28.557.371,98	-23.079.800	-21.591.000	-21.451.600	-22.492.500	-22.470.200

Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 2018 2019		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.181.341,57	17.634.200	17.064.700	0	20.425.800	20.976.600	21.187.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.021.703,66	935.900	918.600	0	912.100	905.200	898.300
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	17.133,75	11.600	11.600	0	11.600	11.600	11.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.205,26	4.400	1.300	0	1.300	1.300	1.300
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.222.384,24	18.586.100	17.996.200	0	21.350.800	21.894.700	22.098.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	39.986.886,22	41.743.900	39.639.700	0	47.225.900	47.682.400	48.144.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.986.886,22	41.743.900	39.639.700	0	47.225.900	47.682.400	48.144.200
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.764.501,98	-23.157.800	-21.643.500	0	-25.875.100	-25.787.700	-26.045.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-28.764.501,98	-23.157.800	-21.643.500	0	-25.875.100	-25.787.700	-26.045.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-28.764.501,98	-23.157.800	-21.643.500	0	-25.875.100	-25.787.700	-26.045.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)

Abgebildete Produkte 312200 Eingliederungsleistungen
 312300 einmalige Leistungen

Verantwortungsbereich Jobcenter Landkreis Göttingen

Verantwortlich Frau Bock

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Das Landesprogramm zum Abbau der Arbeitslosigkeit von schwerbehinderten Menschen läuft Ende 2015 aus. In den Vorjahren hat sich das Land jedoch jeweils nach Abschluss des Haushaltsaufstellungsverfahrens entschieden, es entgegen vorheriger Ankündigungen fortzusetzen. Für den Fall, dass das Programm auch in 2016 weitergeführt wird, wurde ein Betrag von 20.000,00 Euro (2015: 170.000,00 Euro) veranschlagt.

Die im Rahmen des Finanzausgleichs mit der Stadt Göttingen gem. § 169 Abs. 4-6 NKomVG festzulegende Interessenquote beträgt für das Jahr 2016 für die einmaligen Leistungen nach § 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II und den Leistungen nach § 16 a SGB II insgesamt 152.000 Euro.

18/15 s. Begründung bei 2/2.

Bei den Leistungen für die Wohnungserstaussattung sind aufgrund steigender Preise für Haushaltselektronik höhere Aufwendungen zu erwarten.

Produkt (KLR)	312200000	Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produktblatt umfasst das Produkt a) Eingliederungsleistungen und das nachgeordnete Produkt b) Einmalige Leistungen (312300)</p> <p>a) Die Eingliederungsleistungen (originär) werden zur Verwirklichung der ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit erbracht. Diese kommunalen Leistungen umfassen Leistungen für die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung und die Suchtberatung (§ 16a SGB II). Die Leistungen werden vornehmlich in Form einer institutionellen Förderung an die Arbeiterwohlfahrt, Caritas und Diakonie gewährt.</p> <p>b) Bei den einmaligen Leistungen (originär) handelt es sich um einmalige Beihilfen für Wohnungserstaussstattung, Bekleidung, Erstaussstattung bei Schwangerschaft und Geburt (§ 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II). Darüber hinaus zählen hierzu die Leistungen für Auszubildende gem. § 27 Abs. 2 Alt. 2 SGB II für Bekleidung und für Erstaussstattung bei Schwangerschaft und Geburt. Sie werden auf Antrag zusätzlich zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts gewährt (§ 27 Abs. 1 S. 2 SGB II).</p> <p>Für die originären Eingliederungsleistungen und die einmaligen Leistungen ist der Landkreis alleiniger Kostenträger.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Interessenquote Stadt Göttingen Eingliederungsleistungen (originär) in €	0,00	0,00	64.000,00
Interessenquote Stadt Göttingen einmalige Leistungen in €	0,00	0,00	88.000,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Erstaussstattung Wohnung	410,00	410,00	555,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Erstaussstattung Bekleidung und Erstaussstattung bei Schwangerschaft/Geburt	295,00	340,00	620,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	304.479,70	352.900,00	261.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.228.182,21	1.185.900,00	1.026.600,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-923.702,51	-833.000,00	-765.100,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-923.702,51	-833.000,00	-765.100,00
Deckungsgrad	24,79	29,76	25,47
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	274.046,28	265.500,00	133.000,00
- Kosten	746.811,34	712.300,00	471.600,00
= Ergebnis	-472.765,06	-446.800,00	-338.600,00
Einmalige Leistungen			
Erlöse	30.433,42	87.400,00	128.500,00
- Kosten	481.370,87	473.600,00	555.000,00
= Ergebnis	-450.937,45	-386.200,00	-426.500,00

Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	217.827,44	331.100	172.000	154.000	155.000	156.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	29.233,42	700	39.100	39.100	39.100	39.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.418,84	21.000	50.300	50.300	50.300	50.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	304.479,70	352.900	261.500	243.500	244.500	245.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	100	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.228.182,21	1.185.800	1.026.100	1.014.700	1.023.400	1.032.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.228.182,21	1.185.900	1.026.600	1.015.200	1.023.900	1.032.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-923.702,51	-833.000	-765.100	-771.700	-779.400	-787.400
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-923.702,51	-833.000	-765.100	-771.700	-779.400	-787.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-923.702,51	-833.000	-765.100	-771.700	-779.400	-787.400

Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.000,00	331.100	172.000	0	154.000	155.000	156.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	28.450,20	700	39.100	0	39.100	39.100	39.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	57.418,84	21.000	50.300	0	50.300	50.300	50.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.869,04	352.900	261.500	0	243.500	244.500	245.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.255.664,65	1.185.800	1.026.100	0	1.014.700	1.023.400	1.032.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.255.664,65	1.185.800	1.026.100	0	1.014.700	1.023.400	1.032.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-919.795,61	-832.900	-764.600	0	-771.200	-778.900	-786.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-919.795,61	-832.900	-764.600	0	-771.200	-778.900	-786.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-919.795,61	-832.900	-764.600	0	-771.200	-778.900	-786.900

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 312400 Arbeitslosengeld II (Option)**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Im Haushaltsjahr 2015 wurde von durchschnittlich 13.140 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) bzw. 4.990 nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (neLb) bei einem Bedarf von 230,00 Euro je eLb bzw. 30,00 Euro je neLb ausgegangen. Für das Jahr 2016 ist hingegen mit durchschnittlich ca. 12.300 eLb bzw. ca. 4.660 neLb zu rechnen. Dabei liegen die Leistungen je eLb voraussichtlich bei ca 263,00 Euro und je neLb voraussichtlich bei ca. 38,00 Euro. Der Bund erstattet die Leistungen in vollem Umfang.

4/3 Die Erträge/Einzahlungen im Bereich SGB II sind im Jahr 2015 gestiegen. Daher wird in 2016 mit rund 1,5 Mio. Euro Erträgen/Einzahlungen gerechnet.

18/15 s. Begründung zu Pos. 2/2

Die Beiträge für Kranken-/Pflegeversicherung und den Zusatzbeitrag für die Krankenversicherung sind, aufgrund des Wegfalls der Familienversicherung zum 31.12.2015, auf einer anderen Datenbasis zu planen. Ab dem 01.01.2016 sind je eLb pauschal 90,00 Euro zu zahlen. Insgesamt sinken die Aufwendungen/Auszahlungen für die Beiträge zur Sozialversicherung.

Produkt (KLR)	312400000	Arbeitslosengeld II (Option)	
Verantwortungsbereich			
Das Produkt Arbeitslosengeld II (Option) umfasst die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ohne LfU nach § 22 SGB II und Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II - sh. Produkt 312100 bzw. 312600) insbesondere in Form von:			
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitslosengeld (§ 20 SGB II) - Sozialgeld (§ 23 SGB II) - Leistungen für Mehrbedarfe (§ 21 SGB II) - Darlehen (§ 24 Abs. 1, Abs. 4 und Abs. 5 SGB II) - Sozialversicherungsbeiträge - Anschaffungen und Reparaturen von orthopädischen Schuhen als einmalige Beihilfe (§ 24 Abs. 3 Nr. 3 SGB II) - Leistungen für Auszubildende (§ 27 Abs. 2 Alt. 1 und Abs. 4 SGB II) 			
Die Ausgaben für diese Leistungen werden in vollem Umfang vom Bund erstattet.			
Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.			
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)			
Produktziele			
Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Jan. d.J.)	12.874,00	13.150,00	12.414,00
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Dez. d.J.)	12.056,00	13.010,00	12.101,00
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Mittel)	12.635,50	13.140,00	12.297,33
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (neLb) (Jan. d.J.)	4.920,00	5.010,00	4.710,00
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (neLb) (Dez. d.J.)	4.719,00	4.940,00	4.589,00
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (neLb) (im Mittel)	4.846,83	4.990,00	4.664,58
Anteil Langzeitleistungsbezieher an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (in %)	0,00	68,21	65,10
Anzahl Alleinerziehende (Mittel)	0,00	1.840,00	1.610,75
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	57.035.156,85	56.231.900,00	56.005.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	56.496.660,02	56.303.900,00	56.096.200,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	538.496,83	-72.000,00	-90.300,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	538.496,83	-72.000,00	-90.300,00
Deckungsgrad	100,95	99,87	99,84
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

Produkt Arbeitslosengeld II (Option)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.720.700,00	55.408.500	54.501.700	65.055.600	65.711.900	66.367.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.309.578,72	818.000	1.498.000	1.506.300	1.514.700	1.523.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.878,13	5.400	6.200	6.200	6.200	6.200
12. = Summe ordentliche Erträge	57.035.156,85	56.231.900	56.005.900	66.568.100	67.232.800	67.896.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	41.213,55	72.000	90.300	90.300	90.300	90.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	56.455.446,47	56.231.900	56.005.900	63.303.700	63.804.900	64.305.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	56.496.660,02	56.303.900	56.096.200	63.394.000	63.895.200	64.396.100
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	538.496,83	-72.000	-90.300	3.174.100	3.337.600	3.500.800
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	538.496,83	-72.000	-90.300	3.174.100	3.337.600	3.500.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	538.496,83	-72.000	-90.300	3.174.100	3.337.600	3.500.800

Produkt Arbeitslosengeld II (Option)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.720.700,00	55.643.300	54.749.100	0	65.303.200	65.959.700	66.615.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.192.439,39	785.000	1.477.000	0	1.485.100	1.493.300	1.501.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.426,64	3.600	4.800	0	4.800	4.800	4.800
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.915.566,03	56.431.900	56.230.900	0	66.793.100	67.457.800	68.121.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	56.741.161,73	56.431.900	56.230.900	0	63.528.700	64.029.900	64.530.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.741.161,73	56.431.900	56.230.900	0	63.528.700	64.029.900	64.530.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.404,30	0	0	0	3.264.400	3.427.900	3.591.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	174.404,30	0	0	0	3.264.400	3.427.900	3.591.100

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	174.404,30	0	0	0	3.264.400	3.427.900	3.591.100

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 312500 Eingliederungsleistungen (Option)**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Es liegen derzeit keine Informationen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) über die Mittelzuweisung für das Jahr 2016 vor. Die Haushaltsplanung 2016 wurde auf Grundlage eigener Berechnungen erstellt. Verlässliche Informationen von Seiten des BMAS sind frühestens im Herbst 2015 zu erwarten.

Bei der Ermittlung der Haushaltsansätze wird unter Berücksichtigung der Erträge, Aufwendungen und Umschichtungen von einem Etat von ca. 6,073 Mio. Euro ausgegangen. Soweit die tatsächliche Mittelzuweisung wesentlich von den vorläufig geplanten Haushaltsansätzen abweicht, wird die Planung angepasst.

Bei der Verteilung des Gesamtbudgets auf die einzelnen Eingliederungsinstrumente wurden die Entwicklung der jeweiligen Instrumente im laufenden Haushaltsjahr 2015 sowie die Erfahrungen aus den Haushaltsjahren 2013 und 2014 zu Grunde gelegt.

4/3 Die Leistungsgewährung auf Darlehensbasis ist, wie bereits in den letzten Jahren, weiterhin rückläufig. Daher sind die Darlehenstilgungen, die den Großteil der sonstigen Transfererträge ausmachen, für das Haushaltsjahr 2016 niedriger anzusetzen.

18/15 s. Begründung zu Pos. 2/2.

Produkt (KLR)	3125000000	Eingliederungsleistungen (Option)
Verantwortungsbereich		
<p>Das Produkt Eingliederungsleistungen (Option) umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Eingliederungsleistungen</p> <p>b) Europäischer Sozialfond (ESF)-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter</p> <p>a) Die Eingliederungsleistungen (Option) haben zum Ziel, die Kundinnen und Kunden möglichst in den 1. Arbeitsmarkt oder Ausbildungsmarkt zu integrieren oder Vermittlungshemmnisse abzubauen und so die (Wieder-) Eingliederungschancen zu erhöhen. Die Leistungen des SGB II umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente im Zusammenhang mit dem 1. Arbeitsmarkt (D I) - Leistungen zur Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt, Qualifizierung (D II) - Leistungen auf dem 2. Arbeitsmarkt (D III) sowie - sonstige Aufwendungen, die keinem der vorgenannten Punkte zuzuordnen sind. <p>Die Aufwendungen für diese Leistungen werden - im Rahmen des bewilligten Gesamtbudgets - in vollem Umfang vom Bund erstattet.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p> <p>b) Das ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter ist für den Zeitraum vom 01.05.2015 bis 30.06.2020 ausgelegt. Ziel des Programmes ist es Menschen, die bislang weit vom Arbeitsmarkt entfernt waren, in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse auf dem ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Nach Aufnahme der Beschäftigung werden die Teilnehmenden durch einen Coach begleitet und unterstützt. Bei Bedarf sollen Qualifizierungen gefördert und so mögliche Defizite ausgeglichen werden. Anfangs erhalten Arbeitgeber Lohnkostenzuschüsse, die im Verlauf des Beschäftigungsverhältnisses abgeschmolzen werden. Betriebsakquisiteure sollen Arbeitgeber gezielt für das Engagement für Langzeitarbeitslose gewinnen. Das Programm wird aus Mitteln des Bundes und des ESF finanziert.</p>		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)
<p>Ziel 14 betrifft den HSP: Arbeitskräftebedarf wird befriedigt</p> <p>Ziel 15 betrifft den HSP: Die Arbeitsmarktintegration junger Menschen gelingt</p> <p>Ziele 16 und 17 betreffen den HSP: Die Einwohnerinnen und Einwohner leben selbstständig und unabhängig von Transferleistungen</p>

Produktziele
<p>PZ14: Personalgewinnung der regionalen Wirtschaft fördern</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M14.1: Etablierung und Optimierung des in 2015 eingeführten Jobnetzwerkes</p> <p>PZ15: Steigerung der Integrationsquote</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M15.1: Spezial-Fallmanagement (Fallzahl 1:75 + Vermittler) aufbauen zur Begleitung von U25 im Standort Stadt Göttingen als Pilotprojekt in 2016</p> <p>M15.2: Intensivierte Zusteuerung von U25 in die Jobakademien</p> <p>PZ 16: Leistungsberechtigte nach dem SGB II verringern</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M16.1: Einführung / Umsetzung des neuen Beratungskonzepts</p> <p>M16.2: Weiterentwicklung des Konzepts für die Jobakademien</p> <p>PZ 17: Verringerung von langfristigem Leistungsbezug</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M17.1: Teilnahme am ESF-Programm für Langzeitarbeitslose</p>

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
K14.1.: Steigerung der Zugriffe auf das Jobnetzwerk gegenüber dem Vorjahr in %	0,00	0,00	100,00
K15.1.: Integrationsquote der U25 in %	0,00	0,00	28,47
K16.1.: Rückgang der SGB II-Quote gegenüber dem Vorjahr in %	0,00	0,00	2,10
K16.2.: Rückgang der Bedarfsgemeinschaften gegenüber dem Vorjahr in %	0,00	0,00	2,20
K17.1.: Erreichen des Landesziels Z3 nach § 48a SGB II in %	0,00	0,00	100,00

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
integrierte eLb in den Arbeitsmarkt	3.260,00	3.400,00	3.100,00
integrierte eLb u25 in den Arbeitsmarkt	650,00	655,00	612,00
integrierte Alleinerziehende in den Arbeitsmarkt	420,00	450,00	395,00
Bedarfsgemeinschaften (Mittel)	0,00	0,00	9.373,00
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Mittel)	0,00	0,00	12.297,33
Anzahl Langzeitleistungsbezieher (Mittel)	0,00	0,00	8.005,92
Anzahl Alleinerziehende (Mittel)	0,00	0,00	1.610,75

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	8.251.933,18	7.231.700,00	6.995.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	8.216.898,82	7.251.700,00	7.010.300,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	35.034,36	-20.000,00	-15.000,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	35.034,36	-20.000,00	-15.000,00
Deckungsgrad	100,43	99,72	99,79
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	8.133.345,53	6.988.100,00	6.123.000,00
- Kosten	7.384.195,81	7.003.100,00	6.138.000,00
= Ergebnis	749.149,72	-15.000,00	-15.000,00
Eingliederungsleistungen 50plus (Projektende 2015)			
Erlöse	118.587,65	243.600,00	0,00
- Kosten	832.703,01	248.600,00	0,00
= Ergebnis	-714.115,36	-5.000,00	0,00
ESF für Langzeitleistungsbezieher			
Erlöse	0,00	0,00	872.300,00
- Kosten	0,00	0,00	872.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Produkt Eingliederungsleistungen (Option)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.165.638,32	7.131.700	6.945.300	7.260.900	6.498.700	6.152.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	86.094,17	99.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	200,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	8.251.933,18	7.231.700	6.995.300	7.310.900	6.548.700	6.202.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	12.293,57	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.204.605,25	7.231.700	6.995.300	7.310.900	6.548.700	6.202.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.216.898,82	7.251.700	7.010.300	7.325.900	6.563.700	6.217.900
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	35.034,36	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	35.034,36	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	35.034,36	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Produkt Eingliederungsleistungen (Option)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.165.638,32	7.131.700	6.945.300	0	7.260.900	6.498.700	6.152.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	65.544,48	99.000	49.000	0	49.000	49.000	49.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	200,69	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.231.383,49	7.231.700	6.995.300	0	7.310.900	6.548.700	6.202.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	8.205.244,31	7.231.700	6.995.300	0	7.310.900	6.548.700	6.202.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.205.244,31	7.231.700	6.995.300	0	7.310.900	6.548.700	6.202.900
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.139,18	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	26.139,18	0	0	0	0	0	0

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	26.139,18	0	0	0	0	0	0

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**Produktbereiche** (verbindlich)

Abgebildete Produkte 312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe
347000 Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz

Verantwortungsbereich Jobcenter Landkreis Göttingen

Verantwortlich Frau Bock

Haushaltsvermerke**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 s. Erläuterung bei 18/15

Die Erträge/Einzahlungen der Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz sind nach Vorgabe des Landes nicht mehr beim Produkt 312900 abzubilden sondern direkt beim Produkt 347000.

18/15 Die Leistungen für Lernförderung werden im Jahr 2016 voraussichtlich verstärkt in Anspruch genommen. Die Aufwendungen werden zeitversetzt im vollen Umfang vom Bund/Land getragen.

Produkt (KLR)	312600000	Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)
Verantwortungsbereich		
Das Produktblatt umfasst das Produkt		
a) Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II sowie das nachgeordnete Produkt		
b) Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i.V.m. § 28 SGB II (347000)		
a) Die Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 28 SGB II werden neben dem Regelbedarf erbracht. Ziel ist es, eine Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zu vermeiden. Im Einzelnen gibt es folgende Leistungen:		
<ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge (auch KiTa) - mehrtägige Klassenfahrten (auch KiTa) - Schulbedarf - Schülerbeförderung (ab. 11. Klasse) - außerschulische Lernförderung - Mittagsverpflegung (Schule, KiTa) - Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben 		
b) Nach § 6b BKGG erhält eine Person Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn die Person für das Kind Anspruch auf Kindergeld hat und das Kind Wohngeld und/oder Kinderzuschlag nach dem BKGG bezieht. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechen den Leistungen nach § 28 SGB II. Träger der Leistungen nach § 6b BKGG sind nach landesrechtlicher Regelung die Landkreise und die kreisfreien Städte. Die Stadt Göttingen ist für die Aufgabe nach § 6b BKGG selbst zuständig.		
Die Zweckaufwendungen werden in vollem Umfang vom Bund getragen.		
Die Personal- und Verwaltungskosten für die Bildungs- und Teilhabeleistungen sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

Grundinformationen	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der bewilligten Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten und Schulausflüge	1.678,00	2.611,00	2.350,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Schulbedarf	6.802,00	7.366,00	6.500,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Mittagsverpflegung	6.522,00	6.360,00	6.170,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Lernförderung	0,00	0,00	1.270,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	3.248,00	3.448,00	3.120,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.518.739,61	1.692.400,00	1.846.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.665.967,01	1.665.800,00	1.811.100,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-147.227,40	26.600,00	35.800,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-147.227,40	26.600,00	35.800,00
Deckungsgrad	91,16	101,60	101,98
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR) (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II			
Erlöse	1.322.167,07	1.477.400,00	1.555.400,00
- Kosten	1.491.431,02	1.454.100,00	1.607.700,00
= Ergebnis	-169.263,95	23.300,00	-52.300,00
Leistungen f. Bildung u. Teilhabe nach § 6b BKKG i.V.m. § 28 SGB II			
Erlöse	196.572,54	215.000,00	291.500,00
- Kosten	174.535,99	211.700,00	203.400,00
= Ergebnis	22.036,55	3.300,00	88.100,00

Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.518.738,26	1.692.200	1.844.700	1.864.000	1.911.300	1.921.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1,35	200	2.200	2.200	2.200	2.200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.518.739,61	1.692.400	1.846.900	1.866.200	1.913.500	1.923.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.665.967,01	1.665.600	1.810.900	1.821.300	1.831.800	1.842.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.665.967,01	1.665.800	1.811.100	1.821.500	1.832.000	1.842.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	-147.227,40	26.600	35.800	44.700	81.500	81.200
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-147.227,40	26.600	35.800	44.700	81.500	81.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-147.227,40	26.600	35.800	44.700	81.500	81.200

Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2015	2016		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014				2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.518.738,26	1.692.200	1.844.700	0	1.864.000	1.911.300	1.921.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1,35	200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.518.739,61	1.692.400	1.846.900	0	1.866.200	1.913.500	1.923.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.695.298,08	1.665.600	1.810.900	0	1.821.300	1.831.800	1.842.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.695.298,08	1.665.600	1.810.900	0	1.821.300	1.831.800	1.842.400
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-176.558,47	26.800	36.000	0	44.900	81.700	81.400
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-176.558,47	26.800	36.000	0	44.900	81.700	81.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-176.558,47	26.800	36.000	0	44.900	81.700	81.400

A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

Produktbereiche (verbindlich)

Abgebildete Produkte 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)

Verantwortungsbereich Jobcenter Landkreis Göttingen

Verantwortlich Frau Bock

Haushaltsvermerke

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Das Bundesprogramm BP50+ läuft zum 31.12.2015 aus. Daher entfällt ab 2016 die Erstattung von Verwaltungskosten (Ansatz 2015 1.223.800 Euro).

Aufgrund gesunkener Ausgaben für Kosten der Unterkunft und Heizung fallen die zu erwartenden Einnahmen für die Verwaltungskosten Bildung- und Teilhabe auch geringer aus. Diese sind prozentual an die Ausgaben KdU gekoppelt. Darüber hinaus werden ab 2015, aufgrund statistischer Vorgaben, die Einnahmen für die Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe gem. § 6b BKGG im Produkt 347000 abgebildet (95.600 Euro).

Für die Verwaltungskosten des ESF-Bundesprogramms zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter werden 126.900 Euro erwartet. Zugunsten des Produktes 312500 Eingliederungsleistungen (Option) werden rund 382.000 Euro Verwaltungskosten (entspricht 323.900 Euro Bundeserstattung) nicht in die Bundesabrechnung eingestellt. Die im Rahmen des Finanzausgleichs mit der Stadt Göttingen gem. § 169 Abs. 4-6 NKomVG festzulegende Interessenquote beträgt für das Jahr 2016 für die Verwaltungskosten im SGB II 334.500 Euro.

Aufgrund der gestiegenen Ausgaben im SGB II - Bereich ergeben sich steigende Erstattungen seitens des BMAS.

11/- Die Rückstellungen für Beihilfe und Pensionsverpflichtungen von Versorgungsempfängern wurden ertragswirksam aufgelöst. Dies hat keine Auswirkungen auf die Aufwendungen im SGB II-Bereich.

13/11 Die Aufwendungen für aktives Personal sind um 323.400 Euro im Vergleich zum Ansatz 2015 gestiegen. Grund hierfür sind tarif- und besoldungsrechtliche Erhöhungen, die bereits einkalkuliert wurden. Darüber hinaus wird die leistungsorientierte Bezahlung ab 2016 erstmals bei den einzelnen Ämtern veranschlagt. Bis einschl. 2015 wurde diese in einem Sonderbudget im Amt 10 allgemein veranschlagt.

19/16 Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind um rund 356.900 Euro gesunken. Für den Beschäftigungspakt 50+ sind in 2016 keine Aufwendungen zu veranschlagen, da dieser projektbedingt beendet wurde. Im Wesentlichen entfallen hierdurch Aufwendungen für Kooperationspartner, Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit.

Im SGB II - Bereich ist mit steigenden Aufwendungen im Zusammenhang mit der Heranziehungsvereinbarung mit der Stadt Göttingen zu rechnen (rd. 173.000 Euro). In 2016 ist wieder ein Gutachten zur Ermittlung der angemessenen Kosten der Unterkunft zu erstellen. Die Kosten werden auf 100.000 Euro geschätzt. Die Prozesskosten steigen kontinuierlich. So wird mit 25.000 Euro höheren Anwaltskosten gerechnet.

Produkt (KLR)	3129000000	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)		
Verantwortungsbereich				
Das Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst die Teilprodukte				
a) Verwaltungskosten SGB II				
b) Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket				
c) Verwaltungskosten ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter				
Die Personal- und Verwaltungskosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen werden hier abgebildet. Enthalten sind zunächst die gesamten Verwaltungskosten, d. h. ohne Unterscheidung nach Optionsleistungen oder originären Aufgaben. Die Abrechnung der Kosten mit dem Bund erfolgt nach den Bestimmungen der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV).				
a) Zu den Verwaltungskosten SGB II gehören insbesondere die Personal- und Sachkosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen. Die Personalkosten beinhalten die Besoldung für Beamtinnen und Beamte, die Vergütung sowie die Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsbeiträge der Tariflich Beschäftigten. Zudem ergeben sich Personalnebenkosten. Es handelt sich hierbei um die über die Personalkosten hinausgehenden Aufwendungen für aktive Beamtinnen, Beamte und Tariflich Beschäftigte (z. B. Fortbildungen und Aufwendungen für Unfallkassen). Die Versorgungsaufwendungen bei den Beamtinnen/Beamten als Teil der Personalkosten zählen ebenfalls zu den Verwaltungskosten SGB II. Eine weitere Position bilden die Personalgemeinkosten. Sie sind die in der Regel nicht als Einzelkosten erfassbaren Kosten der Leitung und Verwaltung (einschl. z.B. Widerspruchssachbearbeitung) und Verwaltungsgemeinkosten (Aufwendungen für den Inneren Dienst, Haushalt, Personal und die Kosten der allgemeinen Verwaltung). Den letzten Baustein der Verwaltungskosten SGB II bilden die Sachkosten, wie z.B. Raumkosten, Geschäftsaufwendungen sowie die EDV-Kosten. Im Rahmen der Abrechnung mit dem Bund trägt dieser 84,8 v. H. der abrechnungsfähigen Personal- und Verwaltungskosten als Anteil für die Optionsaufgaben. Der Landkreis Göttingen hat von den gesamten Personal- und Verwaltungskosten den so genannten kommunalen Finanzierungsanteil von 15,2 v. H. zu tragen, womit pauschal die Anteile für die Bearbeitung der Leistungen für Unterkunft und Heizung und der einmaligen Leistungen abgegolten sind. Für die Bearbeitung der originären Eingliederungsleistungen hat der Landkreis die Kosten selbst zu tragen.				
b) Die Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepakets umfassen die Personal- und Verwaltungskosten, die hierfür beim Landkreis anfallen. Für eine bessere Darstellung der Kosten, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket anfallen, werden sie separat ausgewiesen. Das Bildungs- und Teilhabepaket nehmen die Kommunen als eigene Aufgabe wahr. Ein Ausgleich erfolgt pauschal über die Bundeserstattung bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung (sh. Erläuterung bei Produkt 312600).				
c) Die Verwaltungskosten des ESF-Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter beinhalten die Personal- und Verwaltungskosten die für das Programm beim Landkreis anfallen.				
Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)				
Produktziele				
Zielkennzahlen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Grundinformationen				
	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Interessenquote Stadt Göttingen Verwaltungskosten in €	0,00	0,00	334.500,00	
Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016	
(18./15) "V" Zuschuss an externe Beratungsstelle (BIGS)	85.000,00	87.000,00	87.000,00	
Personalkapazitäten des Produkts				
	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	133,48	140,31	153,73	

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	16.335.126,16	17.063.200,00	16.754.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	18.834.030,94	19.537.600,00	19.647.500,00
Ergebnis (ER Ziff. 21+28)	-2.498.904,78	-2.474.400,00	-2.893.400,00
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis (mit Verzinsung)	-2.498.904,78	-2.474.400,00	-2.893.400,00
Deckungsgrad	86,73	87,34	85,27
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.321,37	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	2.922,10	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Verwaltungskosten SGB II			
Erlöse	14.675.065,00	15.457.000,00	16.338.400,00
- Kosten	17.003.267,70	17.747.300,00	18.896.200,00
= Ergebnis	-2.328.202,70	-2.290.300,00	-2.557.800,00
Verwaltungskosten 50plus			
Erlöse	1.196.548,10	1.226.600,00	0,00
- Kosten	1.262.945,87	1.206.700,00	0,00
= Ergebnis	-66.397,77	19.900,00	0,00
Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket			
Erlöse	463.513,06	379.600,00	288.800,00
- Kosten	567.817,37	583.600,00	624.200,00
= Ergebnis	-104.304,31	-204.000,00	-335.400,00
Verwaltungskosten ESF LZA			
Erlöse	0,00	0,00	126.900,00
- Kosten	0,00	0,00	127.100,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-200,00

Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)

B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.028.341,32	16.853.900	16.307.300	16.161.500	16.262.100	16.405.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	200	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.886,84	35.000	34.000	34.000	34.000	34.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	273.898,00	174.100	412.800	421.100	429.700	438.400
12. = Summe ordentliche Erträge	16.335.126,16	17.063.200	16.754.100	16.616.600	16.725.800	16.878.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.164.002,98	8.051.600	8.375.000	8.411.100	8.447.500	8.536.500
14. Aufwendungen für Versorgung	95.470,01	78.000	82.600	83.400	84.200	85.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.921,39	156.000	159.000	118.000	118.100	197.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	85.000,00	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.639.745,45	8.560.800	8.203.900	8.180.700	8.264.400	8.348.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.113.139,83	16.933.400	16.907.500	16.880.200	17.001.200	17.254.600
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)	221.986,33	129.800	-153.400	-263.600	-275.400	-376.500
22. außerordentliche Erträge	1.321,37	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.922,10	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	-1.600,73	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	220.385,60	129.800	-153.400	-263.600	-275.400	-376.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.733.661,84	2.617.200	2.755.500	2.783.700	2.812.100	2.840.700
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.733.661,84	-2.617.200	-2.755.500	-2.783.700	-2.812.100	-2.840.700
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.513.276,24	-2.487.400	-2.908.900	-3.047.300	-3.087.500	-3.217.200

Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.007.223,35	16.853.900	16.307.300	0	16.161.500	16.262.100	16.405.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	200	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.118,89	35.000	34.000	0	34.000	34.000	34.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.600,00	100	100	0	100	100	100
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.074.942,24	16.889.200	16.341.400	0	16.195.600	16.296.200	16.439.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.939.001,41	7.618.700	7.941.000	0	7.968.300	7.995.800	8.075.600
12. Auszahlungen für Versorgung	65.495,01	78.000	82.600	0	83.400	84.200	85.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	155.810,92	156.000	159.000	0	118.000	118.100	197.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	85.000,00	87.000	87.000	0	87.000	87.000	87.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.628.576,00	8.560.800	8.203.900	0	8.180.700	8.264.400	8.348.900
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.873.883,34	16.500.500	16.473.500	0	16.437.400	16.549.500	16.793.700
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.058,90	388.700	-132.100	0	-241.800	-253.300	-353.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	201.058,90	388.700	-132.100	0	-241.800	-253.300	-353.900

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2017	2018	2019
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	201.058,90	388.700	-132.100	0	-241.800	-253.300	-353.900

STELLENPLAN
DES LANDKREISES GÖTTINGEN
2016

VORBEMERKUNGEN ZUM STELLENPLAN 2016

Neben den allgemeinen Vorschriften - insbesondere dem § 5 GemHKVO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften - ist bei der Ausführung des Stellenplanes Folgendes zu beachten:

1. Soweit Stellen im Stellenplan nicht ausgewiesen sind, wird der Landrat im Rahmen des § 107 Abs. 4 NKomVG zu Einstellungen, Eingruppierungen und Entlassungen im Bedarfsfall ermächtigt, sofern die befristeten Arbeitsverträge die Dauer von 12 Monaten nicht überschreiten (vorübergehende Beschäftigungen).
Für sonstige im Zusammenhang mit einer nach dem SGB II und/oder SGB III geförderten Maßnahme befristet Beschäftigte gilt die Ermächtigung für die Dauer der anerkannten Maßnahme.
2. Die Verwaltung kann Stellen für bestimmte Organisationsbereiche (z. B. im Bereich Hausmeisterdienste, Gebäudereinigung) zusammengefasst nach den jeweiligen Entgeltgruppen abbilden.
3. Persönliche Zulagen gemäß § 14 TVöD dürfen im Zusammenhang mit einer vorläufigen Änderung der Geschäftsverteilung durch den Landrat im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung auch dann gewährt werden, wenn eine höherwertige Stelle nicht zur Verfügung steht und die Zahlung eine Dauer von maximal 12 Monaten nicht überschreitet. Bei einer geplanten dauerhaften Änderung der Geschäftsverteilung ist die Anhebung der Stelle in den nächsten Stellenplanentwurf der Dienststelle mit aufzunehmen.
4. Stellen von tariflich Beschäftigten, die im Rahmen der Besitzstandswahrung nach bisherigem Recht den Anspruch auf eine Höhergruppierung in die nächst höhere Entgeltgruppe des TVöD erworben haben, sind mit dem Vermerk „Stelle nach § 8 TVÜ“ gekennzeichnet. Eine entsprechende Erläuterung erfolgt nicht bei den Leerstellen sowie den für die Dauer der Freizeitphase im sog. Blockmodell eingerichteten Stellen Altersteilzeit.
5. Die im Stellenplan ausgewiesene Stellenreserve für Nachwuchskräfte kann vom Landrat vorübergehend bis zur Übertragung einer dauerhaft zu besetzenden Stelle in Anspruch genommen werden. Bis dahin sind etwaige höherwertige Tätigkeiten im Rahmen des § 14 TVöD zu übertragen.

Teil A: BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 09.12.2015

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2015 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Beamte auf Zeit									
1.	Landrätin / Landrat	B 7	1,0	1	1	1	0	0	310,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
2.	Erste Kreisrätin / Erster Kreisrat	B 5	1,0	1	1	1	0	0	205,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
3.	Kreisrätin / Kreisrat	B 4	1,0	1	1	1	0	0	155,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
Laufbahngruppe 2 *									
4.	Ltd. Kreisverwaltungsdirktorin / Ltd. Kreisverwaltungsdirktor	A 16	1,0	0	1	1	0	0	
5.	Ltd. Veterinärdirktorin / Ltd. Veterinärdirktor	A 16	1,0	0	1	1	0	0	
6.	Kreisverwaltungsdirktorin / Kreisverwaltungsdirktor	A 15	1,0	0	1	1	0	0	
7.	Kreisverwaltungsoberrätin / Kreisverwaltungsoberrat	A 14	3,0	0	3	3	0	0	
8.	Veterinäroberrätin / Veterinäroberrat	A 14	2,0	0	2	2	0	0	
9.	Sozialoberrätin / Sozialoberrat	A 14	1,0	0	1	1	0	0	
10.	Kreisverwaltungsrätin / Kreisverwaltungsrat	A 13	3,0	0	3	3	0	0	
Laufbahngruppe 2 **									
11.	Bauoberamtsrätin / Bauoberamtsrat	A 13	1,0 a)	1	1	1	0	0	a) 1 x kw 31.12.2016 (Leerstelle)
12.	Kreisoberamtsrätin / Kreisoberamtsrat	A 13	5,0	0	6	6	0	0	
13.	Bauamtsrätin / Bauamtsrat	A 12	1,0	1	1	1	0	0	
14.	Kreisamtsrätin / Kreisamtsrat	A 12	15,0 b)	2	16	16	0	0	b) 2 x kw 31.12.2016 (Leerstellen)
15.	Bauamtfrau / Bauamtman	A 11	2,0	2	2	2	0	0	
16.	Kreisamtfrau / Kreisamtman	A 11	25,0 c)	0,7	23,2	21,2	1	1	c) 0,7 Leerstellen (0,2 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2017)
17.	Kreisoberinspektorin / Kreisoberinspektor	A 10	69,9 d)	11,1	70,7	56,7	12	2	d) 1 x kw 31.12.2017 11,1 Leerstellen (5,9 x kw 31.12.2016 3,2 x kw 31.12.2017 1,5 x kw 31.12.2018 0,5 x kw 31.12.2019)

Teil A: BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 09.12.2015

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2015 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18.	Sozialoberinspektorin / Sozialoberinspektor	A 10	2,7	0	3	3	0	0	
19.	Kreisinspektorin / Kreisinspektor	A 9	2,0 a)	2	3	3	0	0	a) 2 x kw 31.12.2016 (Leerstellen)
	Laufbahngruppe 1 ***								
20.	Lebensmittelkontrollamtsinspektorin / Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	9,0	0	10	10	0	0	
21.	Kreishauptsekretärin / Kreishauptsekretär	A 8	11,5 b)	0	12	11	1	0	b) 0,5 x kw 31.12.2018
	Insgesamt BEAMTINNEN / BEAMTE		159,1	22,8	162,9	145,9	14,0	3,0	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 09.12.2015

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2015			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bereichsleiterin / -leiter der VHS gGmbH	15	1,0 a)	0	0	0	a) 1 x kw 31.03.2017
2.	Bereichsleiterin / -leiter der KVHS gGmbH	15	0,0	1	1	0	
3.	Ingenieurin / Ingenieur	14	1,0	1	1	0	
4.	Ingenieurin / Ingenieur	13	1,0	1	1	0	
5.	Juristische Mitarbeiterin / Juristischer Mitarbeiter	13	1,0	1	1	0	
6.	Datenschutzbeauftragte / Datenschutzbeauftragter	13	0,5	0	0	0	
7.	Tierärztin / Tierarzt	13	0,5	0,5	0,5	0	
8.	Kreisarchäologin / Kreisarchäologe	13	0,5	0,5	0,5	0	
9.	Leiterin / Leiter der Stabsstelle Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	12	1,0	1	1	0	
10.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	12	2,0	2	2	0	
11.	Ingenieurin / Ingenieur	12	7,9	6,9	6,9	0	
12.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	11	6,0 b)	5	5	0	b) 1 x kw 30.06.2016 1 x kw 31.03.2019
13.	Ingenieurin / Ingenieur	11	19,4 c)	18,8	17,8	1	c) 0,6 x kw 31.12.2018
14.	Pädagogische Mitarbeiterin / Pädagogischer Mitarbeiter	11	0,8	2,5	2,5	0	
15.	Brandschutzprüferin / Brandschutzprüfer	11	1,9	1,9	1,9	0	
16.	Denkmalpflegerin / Denkmalpfleger	11	1,0	1	1	0	
17.	Gleichstellungsbeauftragte	11	1,0	1	1	0	
18.	Demografiebeauftragte / Demografiebeauftragter	11	1,0	1	1	0	
19.	Klimaschutzmanagerin / Klimaschutzmanager	11	1,0	1	1	0	
20.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 17	5,0	3,7	3,7	0	
21.	Integrationsbeauftragte / Integrationsbeauftragter	S 17	1,0	1	1	0	
22.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	10	10,5 d)	6,7	6,5	0,2	d) 1 x kw 30.06.2018 1 x kw 31.12.2020 1 x kw 31.05.2025 (Leerstelle)
23.	Ingenieurin / Ingenieur	10	18,3 e)	19,7	19,7	0	e) 1,5 x kw 31.12.2016 1,5 x kw 31.12.2018
24.	Musikpädagogin / Musikpädagoge	10	1,0	1	1	0	
25.	Konsoloperatorin / Konsoloperator	10	0,0	2	2	0	
26.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 15	1,5 f)	1	1	0	f) 1 x kw 31.12.2017 0,5 x kw 31.12.2019
27.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 14	21,8 g)	20,3	20	0,3	g) 1,5 x kw 31.12.2017
28.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	9	129,6 h)	125	123,0	2,0	h) 10,7 Stellen nach § 8 TVÜ 1 x kw 31.12.2016 2 x kw 31.12.2017 2,2 x kw 31.12.2018 2,1 Leerstellen (1,6 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2018)
29.	Kreisfunkwartin / Kreisfunkwart	9	1,0	1	1	0	

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 09.12.2015

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2015			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
30.	Technikerin / Techniker	9	2,7 a)	2,7	2,7	0	a) 1 Stelle nach § 8 TVÜ 0,2 x kw 31.12.2016 1 x kw 31.07.2017 (Stelle ATZ)
31.	Abwassermeisterin / Abwassermeister	9	1,0 b)	1	1	0	b) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
32.	Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur	9	1,0 c)	1	1	0	c) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
33.	Musikschullehrerin / Musikschullehrer	9	11,1 d)	11,1	11,1	0	d) 0,6 x kw 31.01.2016 (Stelle ATZ)
34.	Archivarin / Archivar	9	0,0	0,5	0,5	0	
35.	Kraftfahrzeugmechanikermeisterin / Kraftfahrzeugmechanikermeister	9	1,0 e)	1	1	0	e) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
36.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12 Ü	8,5	8,8	8,3	0,5	
37.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12	44,0 f)	24	20	4	f) 14,5 x kw 31.12.2017 4,5 x kw 31.12.2019
38.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11 Ü	3,4	3,4	3,4	0	
39.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11	33,0 g)	23,4	16,6	6,8	g) 1 x kw 31.12.2018 3,1 x kw 31.12.2019
40.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	8	122,3 h)	108,8	97,8	11	h) 0,5 x kw 30.06.2016 1,2 x kw 31.12.2016 2,5 x kw 31.12.2017 3,1 Leerstellen (2,1 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2017 0,5 x kw 31.12.2018) 1 x kw 31.03.2018 (Stelle ATZ)
41.	Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeisterin / Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister	8	1,0 i)	1	1	0	i) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
42.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	8	0,8 j)	0,8	0,8	0	j) 0,8 Stellen nach § 8 TVÜ
43.	Technikerin / Techniker	8	1,1 k)	0,8	0,8	0	k) 0,3 x kw 31.12.2018
44.	Kolonnenführer / Kolonnenführerin Streckenwartin / Streckenwart (L)	8	6,0 l)	5	5	0	l) 1 x kw 31.05.2017 (Stelle ATZ)
45.	Technische Mitarbeiterin / Technischer Mitarbeiter (L)	8	1,0	1	1	0	
46.	Erzieherin / Erzieher	S 8	18,6	13,3	0	13,3	
47.	Technische Mitarbeiterin / Technischer Mitarbeiter (L)	7	1,0	1	1	0	
48.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	6	116,3 m)	111,4	110,1	1,3	m) 35,3 Stellen nach § 8 TVÜ 1 x kw 31.10.2017 2,3 x kw 31.12.2017 7,9 Leerstellen (3 x kw 31.12.2016 2,5 x kw 31.12.2017 1,5 x kw 31.12.2018 0,9 x kw 31.12.2019) 3,8 Stellen ATZ (0,8 x kw 28.02.2017 1 x kw 31.05.2017 1 x kw 28.02.2018 1 x kw 30.04.2020)
49.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	6	1,0 n)	1	1	0	n) 0,4 x kw 31.12.2018 (Leerstelle)

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 09.12.2015

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2015			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
50.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	6	17,1 a)	16,5	15,5	1	a) 10,1 Stellen nach § 8 TVÜ
51.	Hausmeisterin / Hausmeister	6	0,9 b)	0,5	0,5	0	b) 0,4 Stelle nach § 8 TVÜ 0,2 x ku EG 5 01.02.2022 0,3 x ku EG 5 01.09.2026 0,4 x ku EG 5 01.11.2026
52.	Schlosserin / Schlosser (L)	6	2,0 c)	1	1	0	c) 1 x kw 31.07.2017 (Stelle ATZ)
53.	Installateurin / Installateur (L)	6	1,0	1	1	0	
54.	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (L)	6	13,0	13	13	0	
55.	Kraftfahrzeugmechanikerin / Kraftfahrzeugmechaniker (L)	6	1,0	1	1	0	
56.	Fachkraft für Abwassertechnik (L)	6	1,5	1	1	0	
57.	Technische Mitarbeiterin / Technischer Mitarbeiter	6	1,0 d)	1	1	0	d) 0,5 x kw 31.10.2016
58.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	5	59,4 e)	56,8	56,8	0	e) 11,2 Stellen nach § 8 TVÜ 0,3 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 30.06.2017 3,3 x kw 31.12.2017 0,3 x kw 31.12.2018 (Leerstelle) 1,5 Stellen ATZ (0,5 x kw 31.03.2018 1 x kw 31.10.2018)
59.	Schreibkraft	5	3,1	3,1	3,1	0	
60.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	5	8,1 f)	10,1	10,1	0	f) 5 Stellen nach § 8 TVÜ
61.	Hausmeisterin / Hausmeister	5	3,4	3,4	3,4	0	
62.	Kreisstraßenwärterin / Kreisstraßenwärter (L)	5	12,0	12	12	0	
63.	Fahrerin / Fahrer (L)	5	3,0	3	3	0	
64.	Elektrofachkraft (L)	5	1,0	1	1	0	
65.	Hallenwartin / Hallenwart / Platzwartin / Platzwart (L)	4	3,0	3	3	0	
66.	Schulhausmeisterhelferin / Schulhausmeisterhelfer (L)	4	0,5	0,5	0,5	0	
67.	Fahrbereitschaft, Parkplatzaufsicht (L)	4	1,0	1	1	0	
68.	Schreibkraft	3	0,5	0,5	0,5	0	
69.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	3	1,5	2	1,5	0,5	
70.	Reinigungskraft (L)	2 Ü	2,9	3,4	3,4	0	
71.	Hallenaufsicht (L)	2 Ü	0,5	0,5	0,5	0	
72.	Schwimmeistiergehilfin / Schwimmeistiergehilfe (L)	2	1,0	1	1	0	
73.	Reinigungskraft (L)	2 ¹	26,6	31,1	31,1	0	
74.	Parkplatzaufsicht (L)	1	0,5	0	0	0	
75.	Reinigungskraft (L)	1	20,4	17,9	17,9	0	
INSGESAMT BESCHÄFTIGTE			798,9	734,8	692,9	41,9	
INSGESAMT BEAMTINNEN / BEAMTE			159,1	162,9	159,9	3,0	
INSGESAMT			958,0	897,7	852,8	44,9	

¹ Neueingestellte Reinigungskräfte werden nach Einführung des TVöD in die Entgeltgruppe 1 eingruppiert.

ANHANG 1 zum Stellenplan für das Jahr 2016

DIENSTKRÄFTE IN DER AUSBILDUNG UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

Lfd. Nr.	B e z e i c h n u n g	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2016	beschäftigt am 01.10.2015		Erläuterungen
					davon im letzten Ausbildungsjahr	
1	2	3	4	5	6	7
1.	Kreisinspektor-Anwärterin / -Anwärter	Bezüge gem. BBesO	18	12	2	
2.	Kreissekretär-Anwärterin / -Anwärter	Bezüge gem. BBesO	4	2	2	
3.	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärterin / -Anwärter	Bezüge gem. BBesO	3	2	1	
	<u>Auszubildende für die Berufe:</u>	Ausbildungsvergütung gem. Tarifvertrag				
4.	Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter		24	25	10	
5.	Fachinformatikerin / Fachinformatiker - Fachrichtung Systemintegration -		1	-	-	
6.	Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit		1	1	1	
7.	Straßenwärterin / Straßenwärter		2	2	-	
8.	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		2	2	-	
9.	Praktikantin / Praktikant zwecks Erwerb der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin / Sozialpädagoge		5*	5	-	* 1 x Amt 50/Integration 4 x Amt 51
	Insgesamt		60	51	16	

A N H A N G 2 zum Stellenplan für das Jahr 2016

ARBEITNEHMERINNEN/ARBEITNEHMER MIT/OHNE ZEITLOHN

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2015			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Amtliche Tierärztinnen/ Amtliche Tierärzte	<u>Stück-</u> bzw. Stunden- vergütung gem. Tarifvertrag (außerhalb öffentl. Schlachthöfe)	8	8	8	-	
2.	Amtl. Fachassistentinnen/ Amtl. Fachassistenten		1	1	1	-	

STELLENÜBERSICHT

2016

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

I. BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 09.12.2015

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	Landrätin / Landrat	1,0 a)																	a) 310,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
01	Zentrale Steuerung									1,0	1,0	0,6							
03	Justitiariat				1,0			3,0				0,5							
04	Gleichstellungsstelle																		
10	Hauptamt						1,0			2,0	2,5	2,0				1,0			
14	Rechnungsprüfungsamt								1,0		3,0	1,0							
20	Finanzverwaltungsamt						1,0			1,0	4,0	4,3 b)							b) 1 x kw 31.12.2017
	Dezernat I		1,0 c)																c) 205,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
32	Amt für Ordnung und Verkehr								1,0	1,0	3,0	13,5				3,5 d)			d) 0,5 x kw 31.12.2018
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen				1,0		2,0				1,0	0,5			9,0				
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen									2,0 e)	2,0 e)	3,5				1,0			e) Technischer Dienst
	- Kreisstraßenmeisterei																		
70	Umweltamt						1,0			1,0	1,0	4,0				2,0			
	- Abfallbeseitigung																		
	- Entsorgungsanlagen																		
	- Zentraldeponie Deiderode																		
80	Amt für Gebäudemanagement											1,7							

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

I. BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 09.12.2015

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	Dezernat II			1,0 a)															a) 155,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
40	Amt für Schule, Sport und Kultur								1,0	1,0		3,0							
50	Amt für Soziales								1,0	1,0	1,8	9,9				1,0			
51	Jugendamt						1,0			1,0	1,0	4,0				1,0			
56	Jobcenter Landkreis Göttingen					1,0			1,0	2,0	5,0	13,0				2,0			
PR	Personalrat									1,0									
KVHS	Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH										1,0								
	Leerstellen								1,0 b)	2,0 c)	0,7 d)	11,1 e)	2,0 f)						b) 1 x kw 31.12.2016 c) 2 x kw 31.12.2016 d) 0,2 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2017 e) 5,9 x kw 31.12.2016 3,2 x kw 31.12.2017 1,5 x kw 31.12.2018 0,5 x kw 31.12.2019 f) 2 x kw 31.12.2016
Insgesamt		1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	6,0	3,0	6,0	16,0	27,0	72,6	2,0	0,0	9,0	11,5	0,0	0,0	159,1

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE**

Stand: 09.12.2015

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe								Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 8		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
	Landrätin / Landrat							1,0																			
01	Zentrale Steuerung				1,0		4,5	3,0	5,0		2,5																
02	Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit				1,0		1,0 a)	2,0	0,4			1,0															a) 1 x kw 31.12.2020
03	Justitiariat			1,5					0,7			2,5 b)															b) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
04	Gleichstellungsstelle					1,0			1,3																		
10	Hauptamt					1,0		6,7 c)	3,0		1,0	13,8 d)	1,0				0,5										c) 1,2 x kw 31.12.2018 3 Stellen nach § 8 TVÜ d) 5,8 Stellen nach § 8 TVÜ
14	Rechnungsprüfungsamt				1,9 e)	1,0 f)						0,3															e) 0,9 x technischer Dienst f) Technischer Dienst
20	Finanzverwaltungsamt							1,0	5,0			8,8 g)	0,8		1,0												g) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	Dezernat I								1,0																		
32	Amt für Ordnung und Verkehr							6,0 h)	14,0	1,0	35,4 i)	6,8 j)															h) 2 x technischer Dienst 1 Stelle nach § 8 TVÜ i) 0,5 x kw 31.10.2016 1 x technischer Dienst 11,7 Stellen nach § 8 TVÜ j) 0,5 x kw 31.12.2017 2,9 Stellen nach § 8 TVÜ
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen			0,5				1,0 k)	1,0		2,8 l)	0,7															k) 1 Stelle nach § 8 TVÜ l) 1,6 Stellen nach § 8 TVÜ
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen		1,0 m)		3,0 m)	16,4 n)	3,5 o)	1,7 p)	0,7 q)		3,5 r)	1,2		0,5													m) Technischer Dienst n) 1 x kw 30.06.2016 1 x kw 31.03.2019 o) 11,4 x technischer Dienst 1,0 x kw 31.12.2016 3,5 x technischer Dienst p) 0,7 Stelle nach § 8 TVÜ q) 0,5 x kw 30.06.2016 0,2 x kw 31.12.2016 r) 0,5 x kw 31.12.2017 0,6 x technischer Dienst 1,8 Stellen nach § 8 TVÜ
	- Kreisstraßenmeisterei						1,0 s)		6,0		2,0 t)	15,0															s) Technischer Dienst t) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	- Bodendenkmalpflege			0,5				0,7 u)																			u) Technischer Dienst 0,2 x kw 31.12.2016

**Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE**

Stand: 09.12.2015

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe								Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
70	Umweltamt				2,0 a)	2,0 a)	9,8 b)	7,0 c)	1,8		2,5 d)	1,6														a) Technischer Dienst b) Technischer Dienst 0,5 x kw 31.12.2016 1,5 x kw 31.12.2018 c) 1 x kw 31.12.2018 2 Stellen nach § 8 TVÜ d) 0,5 Stellen nach § 8 TVÜ
	- Abfallbeseitigung					1,0 e)	2,0 e)		4,0		3,5															e) Technischer Dienst
	- Entsorgungsanlagen						1,0 f)				8,0				0,2	0,2										f) Technischer Dienst
	- Zentraldeponie Deiderode				1,0 g)			1,0 h)			6,5					0,4										g) Technischer Dienst h) Technischer Dienst 1 Stelle nach § 8 TVÜ
80	Amt für Gebäudemanagement			1,0 i)	1,0 i)	7,9 j)	1,0 k)	3,8 l)	2,9 m)		3,0 n)	1,5		0,5												i) Technischer Dienst j) 0,6 x kw 31.12.2018 6,9 x technischer Dienst k) Technischer Dienst l) 1 x technischer Dienst 1 Stelle nach § 8 TVÜ m) 0,3 x kw 31.12.2018 Technischer Dienst 1,8 Stellen nach § 8 TVÜ n) 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ
	Hausmeisterdienste Kreishaus einschl. Außenstellen und Schulen										18,0 o)	11,5 p)	0,5													o) 0,2 x ku EG 5 01.02.2022 0,3 x ku EG 5 01.09.2026 0,4 x ku EG 5 01.11.2026 10,5 Stellen nach § 8 TVÜ p) 5 Stellen nach § 8 TVÜ
	Reinigungsdienste Kreishaus mit Außenstellen, Schulen und Sportstätten													2,9	26,4	19,8										
	Hallenbetreuung in Sport- und Schwimmhallen											3,0			1,0											
	Dezernat II								1,0																	
40	Amt für Schule, Sport und Kultur						1,0 q)		3,0		6,2 r)															q) 1 x kw 30.06.2018 r) 1 x kw 31.10.2017 3,7 Stellen nach § 8 TVÜ
	- Kreismedienzentrum										2,0 s)	0,5		0,5												s) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	- Schulsekretariate										4,8 t)	20,7														t) 4,8 Stellen nach § 8 TVÜ
50	Amt für Soziales						1,0	11,2 u)	25,0 v)		4,0 w)	0,8 x)					1,0							6,0 y)		u) 1 x kw 31.12.2016 v) 1 x kw 31.12.2016 2,5 x kw 31.12.2017 w) 1 x kw 31.12.2017 x) 0,3 x kw 31.12.2016 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ y) 1 x kw 31.12.2019

**Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE**

Stand: 09.12.2015

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe								Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
51	Jugendamt						1,0	8,8 a)	6,5		8,1 b)	7,5 c)						5,0	1,5 d)	21,8 e)	8,5	44,0 f)	3,4	27,0 g)	18,6	a) 5 Stellen nach § 8 TVÜ b) 0,8 x kw 31.12.2017 4,1 Stellen nach § 8 TVÜ c) 0,5 x kw 30.06.2017 2,8 x kw 31.12.2017 1 Stelle nach § 8 TVÜ d) 1 x kw 31.12.2017 0,5 x kw 31.12.2019 e) 1,5 x kw 31.12.2017 f) 14,5 x kw 31.12.2017 4,5 x kw 31.12.2019 g) 1 x kw 31.12.2018 2,1 x kw 31.12.2019
56	Jobcenter Landkreis Göttingen					1,0	1,0	76,5 h)	42,8		11,0 i)															h) 2 x kw 31.12.2017 i) 2 Stellen nach § 8 TVÜ
PR	Personalrat							1,0	1,0		1,0															
SBV	Schwerbehindertenvertretung										0,5															
WRG	Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH											1,0														
	Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH - Musikschule						1,0	10,5			1,0															
	Volkshochschule Göttingen Osterode gGmbH	1,0 j)				0,8	0,8	1,0			1,6 k)	1,0														j) 1 x kw 31.03.2017 k) 1,6 Stellen nach § 8 TVÜ
GAP	GAP Südniedersachsen gGmbH										4,0															
	Leerstellen						1,0 l)	2,1 m)	3,1 n)		8,3 o)	0,3 p)														l) 1 x kw 31.05.2025 m) 1,6 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2018 n) 2,1 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2017 0,5 x kw 31.12.2018 o) 3 x kw 31.12.2016 2,5 x kw 31.12.2017 1,9 x kw 31.12.2018 0,9 x kw 31.12.2019 p) 0,3 x kw 31.12.2018
	Stellen Altersteilzeit							1,6 q)	2,0 r)		4,8 s)	1,5 t)														q) 0,6 x kw 31.01.2016 1 x kw 31.07.2017 r) 1 x kw 31.05.2017 1 x kw 31.03.2018 s) 0,8 x kw 28.02.2017 1 x kw 31.05.2017 1 x kw 31.07.2017 1 x kw 28.02.2018 1 x kw 30.04.2020 t) 0,5 x kw 31.03.2018 1 x kw 31.10.2018
	Insgesamt	1,0	1,0	3,5	10,9	32,1	29,8	147,4	132,2	1,0	154,8	90,0	4,5	2,0	3,4	27,6	20,9	6,0	1,5	21,8	8,5	44,0	3,4	33,0	18,6	798,9